BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Helv: 523 / 5,3
Joh. von Müller

<36608774900018

<36608774900018

Bayer. Staatsbibliothek

Helv. 523-5,3

Sach= und Personen=Register

zu den

Geschichten

Schweizerischer Eidgenossenschaft

von

Johann von Müller

und

Robert Glutz=Blotzheim.

Bern,

bey Chr. Albr. Jenni, Buchhändler.

1832.

205. 9

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Allen Besitzern

Johann von Müller's Geschichten

Schweizerischer Eidgenossenschaft

ergebenst

gewidmet.

Vorwort.

Endlich erscheint das früher schon angekündigte, allein durch unvorhergesehene Hindernisse verspätete Register zu Johann von Müller's Geschichten schweizerischer Eidgenossenschaft, welches sich auf die fünf ersten Bände und des fünften Bandes zweyte Abtheilung von Glutz-Blotzheim ausdehnt.

Einige angezeigte Versetzungen und Verbesserungen empfehle ich der Aufmerksamkeit der verehrten Besitzer, minder bedeutende aber ersuche nachsichtsvoll entschuldigen und selbst berichtigen zu wollen.

Bern, im Herbst 1831.

R.

N a ch r i ch t.

Die erste Reihe der Zahlen bedeutet den Band und die Seitenzahl des Bandes der Leipziger und der ihr gleichkommenden Ausgaben; die zweyte Reihe den Band und die Seitenzahl der Schweizergeschichte, welche in den sämmtlichen Werken abgedruckt ist; und 5, 2, und Seitenzahl bedeutet die Fortsetzung von Glutz-Blotzheim.

	Lpz.	Stg.
Aa enthauptet 1444 bey Greifensee.	4, 38.	5, 34
Aar, die, tritt aus 1444.	2, 608.	3, 133
Aarau, Stadt, von König Rudolf mit Freyheit beschenkt 1283.	1, 542.	2, 30
von Bern belagert.	3, 57.	3, 323
schwört an das Reich und an Bern.	3, 57.	3, 323
Aarberg nimmt zu, Ende XIII (1271). (1299).	1, 585.	2, 64
die Berner vor demselben 1339.	2, 175.	2, 244
an Bern. M. XIV.	2, 309.	2, 364
hilft dem abgebrannten Bern.	2, 605.	3, 131
übergiebt die Brücken an Bern 1414.	2, 608.	7, 472
das Schloß fällt ein 1414.	2, 608.	7, 472
neu erbaut.	5, 1, 234.	6, 289
Johann von, Reichsvogt der Waldstätte 1323.	2, 50.	2, 149
nimmt den Schwur der Treue am Reich.	2, 50.	2, 149
Graf Peter von, wider Bern 1338.	2, 169.	2, 238
— — aussätzig.	2, 309.	2, 365
— — fällt bey Sempach.	2, 473.	3, 26
Johann von, turnirt.	3, 240.	4, 12
— — fehdet Oestreich.	4, 160.	5, 134
und	5, 1, 349.	6, 377
das Haus belehnt.	4, 336.	5, 254
Wilhelm von, Kastvogt von Altenryff.	1, 621.	2, 90
Aarberg-Valengin, im Landgericht wider die Entlibucher.	2, 453.	7, 419
in Allem Bern gewärtig.	3, 240.	4, 12
Johann von, Pfandherr zu Willisau.	2, 453.	7, 419
Wilhelm von, im Burgrecht mit Bern 1401 und Biel 1403.	2, 621.	3, 141

Lpz. Stg.

Aarberg-Valengin, Wilhelm von, des alten Stamms Neuchatel. 3, 238. 4, 11
klagt, daß Konrad von Freyburg ihm das Lehen mindere 1420. 3, 238. 4, 11
Johann, dessen Sohn, sein Kampf am Baum Karls des Großen. 3, 240. 4, 12
Johann, Graf von, von Bern beschirmt. 4, 639. 6, 16
und 4, 715. 6, 75
Aarburg, Stadt, von Bern genommen 1415. 3, 55. 3, 321
Kriech von, östreichischer Vogt, fällt bey Burgdorf 1333. 2, 102. 2, 189
Ulrich von, Ritter, fällt. 2, 472. 3, 25
Thüring von, Rechte zu Beromünster 1411. 2, 563. 7, 455
Thüring von, fehdet Zürich. 3, 542. 4, 270
Thüring von, fehdet Schwyz. 4, 112. 5, 95
Aargau, Ober-, an die Landgrafschaft Burgund 1284. 1, 587. 2, 65
erobert. 3, 48. 3, 314
im Krieg mit den Eidgenossen 1415. 3, 52. 3, 318
hält zu Sursee einen Landtag. 3, 52. 3, 318
an Bern. 3, 84. 3, 344
alle von den Bernern eingenommene Städte an Bern. 3, 84. 3, 347
von Kaiser Sigmund im Gehorsam der Berner bestätigt. 3, 103. 3, 367
Gemeinherrschaft. 3, 190. 3, 425
die Hochherrschafts-Rechte desselben. 3, 248. 4, 17
Zustand desselben. 3, 604. 4, 329
dort Mittagshelle bey Mitternacht. 4, 251. 5, 198
dort ein Twingherrnstreit geschlichtet. 5, 1, 224. 6, 284
Pfarrer Meyer im. 5, 1, 364. 6, 388
hält an Bern. 5, 1, 372. 6, 396
Eingang dahin verwahrt. 5, 2, 129
nach dem Friedensschluß von Galera. 5, 2, 409
warnt vor Frankreich. 5, 2, 435
Junker Konrad von. 5, 1, 196. 8, 571
schlägt einen bernerischen Freyweibel 5, 2, 491
Aargauer Adel bedroht Zürich. 3, 542. 4, 270
Aarwangen an Bern 1432. 3, 249. 4, 18
Abderrachman, Emir der Araber 732. 1, 170. 1, 43
Aberglaube des 15ten Jahrhunderts. 4, 250. 5, 196
Aberglaube in Sarnen 1468. 4, 346. 5, 260
1504. 5, 2, 194

Lpz. Stg.

Abiagrasso. 5, 1, 185. 6, 259
Abiasco, Ort bleibt an Uri. 5, 1, 184. 6, 258
Ablasse. 5, 2, 508
Absagbriefe, wenn abgesandt. 5, 2, 476
Ach, die, Fluß. 5, 2, 124
Achill, Albr., Markgraf zu Franken. 5, 1, 329. 6, 364
Achshalm, Kilian, Venner zu Bern. 4, 749. 8, 487
Achterklärung Zürichs 1390. 2, 577. 7, 461
Adda, die, Fluß. 5, 2, 256 u. 271
Adel, wie von König Rudolf von Habsburg behandelt. 1, 543. 2, 30
wahrer, worin er besteht. 2, 567. 3, 103
steigt allein durch Weisheit. 2, 684. 3, 190
er ist nicht untilgbar. 4, 275. 5, 211
wodurch er fiel. 4, 275. 5, 211
wer gehört dazu? 4, 415. 8, 361
und 5, 2, 490
Adelgos, von den Appenzellergebirgen, Held für Berchtold II. 1083. 1, 328. 1, 258
Adelheid, Schwester Rudolfs I., bekommt Romainmotier. 1, 231. 7, 80
Conrads von Burgund Schwester. 1, 250. 1, 203
Kaiser Otto's Wittwe, schafft Rudolfen III. guten Frieden. 1, 297. 1, 234
Kaiserin, ihr Ansehen. 1, 297. 1, 233
Markgräfin von Italien. 1, 319. 1, 251
Odo's Wittwe von Susa, zur Friedensunterhandlung zu Vevey 1076. 1, 319. 1, 251
Rudolfs von Rheinfelden Gemahlin. 1, 322. 1, 254
und 1, 320. 7, 116
von Zürich beschirmt 1077. 1, 322. 1, 254
Adelstand, was im 15ten Jahrhundert. 4, 272. 5, 210
Adlichen, die, üben Tyranney. 4, 277. 5, 212
die, in Helvetien. 5, 2, 3
Adlischwyl verheert. 3, 677. 4, 389
Admont, Abt Heinrich von, Liebling Herzog Albrechts. 1, 603. 2, 77
zum Verwalter der Steyermark gemacht. 1, 603. 2, 77
wird umgebracht. 1, 639. 7, 249
Adolf, König der Deutschen, erschlagen. 1, 616. 2, 87
Gustav. 5, 1, 172. 8, 562
Adorno, Anton, wird Doge zu Genua. 5, 2, 310
flieht mit Fiesko aus Genua. 5, 2, 328

	Lpz.	Stg.
Adula, Berg.	5, 1, 192.	6, 265
Aebli, Werner, von Glaris.	4, 89.	5, 76
Vogt auf Grüningen.	4, 136.	5, 115
Aebte, gekrönte Maulesel und Capaunen.	4, 261.	8, 298
Aegeri, eine der drey Gemeinden Zugs.	2, 589.	3, 119
Aegerisee, Beschreibung desselben.	2, 36.	2, 136
Aegila, Statthalter in den Burgundischen Alpen. VI.	1, 136.	1, 114
Aelen, die Leute desselben.	4, 297.	5, 227
die fruchtbaren Gründe von.	5, 1, 346.	6, 375
allen Orten gemein.	5, 1, 260.	8, 600
an Bern.	4, 743.	6, 97
Torrens, Herr von.	4, 741.	6, 95
Aemter, die freyen, von 6 Orten gemeinschaftlich verwaltet 1415.	3, 75.	3, 340
Aeneas Sylvius. Benehmen bey der Pest zu Constanz.	3, 516.	4, 245
Aeppli von St. Gallen, genannt Bös Bub.	5, 1, 426.	6, 444
Aerguel, aufblühende Dörfer. XIII.	1, 585.	2, 64
Aerzte, unter Aufsicht.		5, 2, 460
Aeschi, von Bern erobert 1331.	2, 102.	2, 188
Aesopia, Gräfin von Hohenrealt.	1, 187.	1, 155
Aetius, römischer Feldherr.	1, 88.	1, 75
giebt den Burgundionen Länder in den Alpen 432.	1, 89.	1, 75
Affholtern, durch den Züricher-Hundsmord erschreckt.	5, 1, 384.	6, 405
Affry, Peter von, Abt, verliert seine Einkünfte.	4, 317.	5, 241
Wilhelm von, zieht auf Murten.	5, 1, 47.	6, 156
von, Stammgüter.	5, 1, 347.	6, 376
Agaunum.	1, 121.	7, 40
Agilolfinger, die, Herzoge Bayerns.	1, 236.	1, 191
Agnadel, Schlacht daselbst.		5, 2, 217
Agnes, Schwester Albr. I., Königin von Ungarn; ihre Blutrache 1309.	2, 16.	2, 122
ihre Denkungsart.	2, 23.	2, 125
sie und ihre Mutter Elisabeth stiften das Kloster Königsfelden 1311.	2, 21.	2, 125
Schiedsrichterin zwischen Zürich und Oestreich.	2, 234.	2, 294
unbilliger Spruch gegen Zürich.	2, 235.	2, 294
ihr Tod 1354.	2, 402.	2, 431
Agnesen, St., die Meisterin, empfängt den Pabst Martin V. 1418.	3, 108.	3, 365

Lpz. Stg.
Agut, John, Feldherr in Italien 1386. 4, 352. 8, 338
Aigle gehorcht Savoyen. 2, 651. 3, 161
fürchtet die wilden Wasser des Rionzo. 3, 578. 4, 301
Ort, bleibt den Bernern. 5, 1, 166. 6, 244
Aigremont, an Greyerz. 3, 235. 4, 9
Ailly, Peter v., spricht laut für die Kirchenverbesserung. 3, 19. 3, 287
setzt die Absetzung der Päbste auf dem Costanzer-Concil durch 1414. 3, 28. 3, 295
Aire in Artois, durch die Schweizer für Frankreich genommen. 5, 1, 316. 6, 253
Airoldi, Linus, Anführer. 5, 2, 407
Airolo. 5, 2, 264
Akronischer See. 1, 27. 7, 10
Akronisches Wasser, der Untersee. 1, 27. 7, 10
Albansteich, St., in Basel. 4, 84. 5, 72
Albinus. 1, 66. 1, 53
Albrecht II., Herzog, verändert die Verfassung von Schaffhausen 1387. 2, 567. 3, 103
II., Trost für den Schaffhauser Adel 1388. 2, 566. 7, 456
II. König. 3, 605. 4, 321
III. von Oestreich stirbt. 2, 530. 3, 77
IV. von Oestreich. 2, 530. 3, 77
V. von Oestreich. 2, 531. 3, 78
Herzog, lindert die Noth zu Rapperschwyl. 4, 115. 5, 98
sucht Philipp, Herzog von Burgund, gegen die Schweizer zu gewinnen. 4, 162. 5, 135
auf dem Konstanzer-Kongreß. 4, 169. 5, 140
schätzt Hemmerlin. 4, 281. 5, 215
schützt Freyburg 1449. 4, 320. 8, 324
Kaiser, Tod. 5, 2, 4
Markgraf von Brandenburg, genannt Achilles. 4, 465. 5, 347
Erzherzog, sucht mit dem Schweizerbunde sich zu vereinigen. 4, 537. 5, 401
von Oestreich. 5, 1, 193. 8, 569
von Sachsen, Herzog. 5, 1, 304. u. 323. 6, 344. u. 359
und 5, 2, 4
von München. 5, 1, 322. 6, 358
und 5, 2, 195
Erzherzog von Baden. 5, 1, 322. 8, 622
Albula. 2, 675. 3, 182
und 5, 1, 187. 6, 261

	Lvz.	Stg.
Alcaçova, der Prior, im Thurm zu Nidau gefangen; befreyt 1388.	2, 508.	3, 56
Alemannen.	1, 67.	1, 54
dringen in Helvetien ein 162.	1, 69.	1, 56
ihre Bewegungen durch Antonin gestillt.	1, 69.	1, 56
von Carakalla überwunden 217.	1, 70.	1, 57
fallen ins römische Reich.	1, 71.	1, 58
erhalten Friede an den Gränzen des römischen Reichs 254.	1, 71.	1, 58
durch Maximins Sieg zur Rache gereitzt.	1, 71.	1, 58
dringen in Rhätien, Helvetien und Italien.	1, 71.	1, 59
von Claudius geschlagen.	1, 72.	1, 59
von Aurel vertrieben.	1, 72.	1, 59
erobern 70 Städte in Gallien.	1, 72.	1, 59
von Probus zurückgejagt 280.	1, 72.	1, 60
von Chlorus besiegt 303.	1, 74.	1, 61
verbrennen Aventikum 304.	1, 74.	1, 61
kriegen wider Constantin II. 352.	1, 76.	1, 62
bey Luciensteig geworfen.	1, 78.	1, 64
von Julian bey Straßburg geschlagen 354.	1, 79.	1, 66
ihre Wohnsitze nach Beendigung der Kriege.	1, 81.	1, 68
in Helvetien.	1, 83.	1, 69
wandern ins verödete Helvetien.	1, 93.	1, 78
ihre Sitten.	1, 93.	1, 78
die von ihnen zerstörten Städte.	1, 94.	7, 32
die Zeit ihrer Herrschaft in Helvetien ungewiß.	1, 94.	7, 32
von Chlodwig besiegt 496.	1, 95.	1, 80
am Po-Strom.	1, 98.	1, 83
rauhe Sitten.	1, 94.	1, 78
Alemannien, hat unter den Franken einen Herzog.	1, 128 u. 129.	1, 109
Alemannische Kriege, Veranlassung dazu.	1, 66.	1, 54
ihre Dauer von 162 bis 354.	1, 66.	1, 54
Alemannisches Herzogthum abgeschafft 748.	1, 172.	1, 146
Alenson, Herzog von.		5, 2, 393
Altethäus, Patricier der Alpen.	1, 142.	1, 120
strebt nach der burgundischen Krone; enthauptet.	1, 143.	1, 121
Alexander V., Pabst, zu Pisa während dem Schisma erwählt.	3, 19.	3, 288
Alexander, Bischof zu Forli.	5, 1, 99.	6, 197
VI., Pabst.		5, 2, 51
		und 5, 2, 162 u. 197
Alexandria, erobert.		5, 2, 276

		Lvz.	Etg.
Alexandria, von Trivulzio besetzt.		5, 2, 309	
die Schweizer zu.		5, 2, 385	
von Aimar von Prie genommen.		5, 2, 406	
Alexius, Kaiser.		4, 235.	5, 189
Alfons von Castilien, deutscher König.		1, 483.	1, 366
Alfonso, König von Portugall.	5,	1, 114.	6, 208
Alinger, Freyherren.		1, 355.	1, 277
Alinger, Ritter, bey Rapperschwyl getödtet 1337.		2, 157.	2, 229
Allaman, Johanna von.		2, 634.	3, 151
Allard, Johann.		4, 659.	6, 31
Allerheiligen, Kloster von, gestiftet von Eberhard von Nellenburg 1052.		1, 321.	1, 253
und		1, 338.	1, 266
dem h. Stuhl übergeben; reich beschenkt.		1, 339.	1, 266
von Abt Siegfried reformirt.		1, 341.	1, 268
mit Hirschau und St. Blasien hoch bewundert.		1, 341.	1, 268
von der Nellenburger Kastvogtey befreyt 1080.		1, 341.	1, 268
Abt Siegfried, klug, von mönchischer Strenge.		1, 322.	1, 253
Abt Siegfr. für König Rud. wider Heinr. IV.		1, 320.	1, 252
Kloster, Abt Siegfried.		1, 341.	1, 268
Abt Bernhard, fromm und gelehrt 1082.		1, 341.	7, 125
Kloster, Abt Gerhard.		1, 342.	1, 124
Kloster in Schaffhausen.		2, 54.	7, 272
innere Spaltung 1330.		2, 54.	2, 153
Abt Heinrich im Thurm, in Fehde mit Schaffhausen 1331.		2, 54.	2, 153
Abt Berchtold von Sissach, empfängt den Pabst Martin V. 1418.		3, 108.	3, 365
Allikon, Peter von.	5,	1, 242.	8, 593
Allobrogen.		1, 28.	1, 21
wo sie wohnten.		1, 28.	7, 10
Almendingen, Gefecht wider die Freyburger 1341.		2, 194.	7, 261
Alpen, ihre Lage, Form, Höhe, Natur.		1, 1.	1, 1
und		1, 38.	1, 31
sind ohne Vulkane.		1, 2.	7, 2
ehemalige Gewässer über ihnen.		1, 3.	1, 2
Alpen, hohe oberländische, um Vieles älter als das menschliche Geschlecht.		1, 451.	1, 343
Alpenach.	5,	1, 158.	6, 239
Alpenacher Bucht.	5,	1, 242.	6, 296
Alpenvölker, ihre Verfassung.	5,	1, 329.	6, 368
Alphons II., König von Neapel.		5.	2, 51

Lvz. Stg.

Alphons II., entsagt der Krone von Neapel. 5. 2, 53
Alpinula, Priesterin der Aventia. 1, 58. 1, 48
ihre Grabschrift. 1, 58. 1, 48
Alpinus, zu Aventikum hingerichtet 69. 1, 58. 1, 47
Alpnach kauft sich frey. 2, 283. 2, 341
an Unterwalden. 3, 185. 3, 422
Altenklingen, Walther von. 1. 607. 2, 81
Altenryff, Kloster. 4, 298 u. 319. 5, 228 u. 242
Altmann, Bischof zu Passau. 1, 322. 1, 253
Altnau in Schwaben. 2, 615. 7, 476
Altorf bey Ravensburg, das Stammhaus der Welfen. 1, 267. 1, 216
in Uri, von den Schwyzern erbaut, schon vor 744. 1, 426. 1, 325
und 5, 2, 70 u. 251
Altreu, an Rudolf Siegfried 1377. 2, 423. 2, 447
an Solothurn 1383. 2, 423. 2, 447
und 2, 554. 3, 94
Matthias von, Schultheiß zu Solothurn zur Zeit der Mordnacht 1382. 2, 426. 2, 448
Altstetten, von den Bürgern verlassen, durch die Oestreicher genommen und verbrannt 1410. 2, 753. 3, 244
u. 754. u. 253
3, 344. 4, 97
5, 1, 211 u. 216. 6, 275 u. 279
hält treu an Zürich. 5, 1, 393. 8, 647
Alviano, Bartholomäus von. 5, 2, 216
307, 354, 408, 413 u. 419
Amadeus, Fürst von Piemont, des Mordes beschuldigt. 2, 628. 3, 146
VIII., Graf von Savoyen 1398. 2, 547. 3, 159
sein Charakter. 2, 651. 3, 161
und 1, 2, 659. 7, 495
erwirbt große Besitzungen. 2, 661. 3, 169
sein Testament 1439. 4, 295. 8, 315
Amalaswinde, getödtet. 1, 126. 1, 106
Amatus, burgundischer Patrizier, von den Longobarden geschlagen. 1, 133. 1, 112
Ambden, Ort. 3, 413. 4, 156
den Berg verpfändet an Schwyz und Glaris 1438. 3, 466. 4, 202
Amboise, Karl von, Chaumont. 5, 1, 96. 6, 195
5, 1, 148. 6, 232
Amerbach Hans, Buchdrucker zu Basel. 5, 1, 205 u. 353. 6, 380
u. 8, 576

Ammerten,

	Lpz.	Stg.
Ammann, Dietrich.	4, 129.	5, 109
Ludwig, Stadtschreiber.	5, 1, 369.	6, 394
Stadtschreiber.	5, 1, 279.	6, 325
Stadtschreiber.	5, 1, 414.	6, 432
Ammeister zu Basel 1410.	2, 609.	3, 134
und	2, 766.	7, 523
Ammerten, an Interlaken 1395.	2, 545	3, 88
Amont, Land.	4, 697.	6, 62
Amsel, Werner.	2, 709.	3, 210
Amsoltingen.	5, 1, 360.	6, 386
Amtleute, böse, was sie sind.	3, 269.	4, 35
Anastasius, Kaiser.	1, 119.	1, 100
Anbau des Landes verbessert.	1, 137.	1, 115
Andelfingen, die Burg von den Appenzellern und St. Gallern eingenommen 1407.	2, 738.	3, 240
an Zürich 1434.	3, 266.	4, 33
erhält Wirthschaftsrecht.	5, 1, 408.	8, 653
D'Andelst, Johann, Gesandter auf den Tag zu Luzern.	5, 1, 316.	8, 620
Andernach, Ort.	4, 708.	6, 60
Andlau, Gregori von, Domprobst.	4, 454.	5, 339
erster Rektor der Universität Basel.	4, 458.	5, 341
Hartung, von, Bürgermeister verwundet.	5, 1, 352.	6, 380
Burkard, von.		5, 2, 67
Peter, von, Staatsrechtslehrer.		5, 2, 481
Andreas St., Feste, Ritter Gottfried Müllers am Zugersee XIV.	2, 461.	3 16
Erzbischof der Crayna.	5, 1, 286.	6, 330
Angelo, Michel, Bildhauer.		5, 2, 249
Anglo, Giovanny, Sohn des Herzogs von Mailand, Ende XIV. Schisma.	3, 18.	3, 286
Anjou, von, Johanna, Königin zu Napoli, Mörderin ihres Gemahls, wird erwürgt, Ende XIV.	3, 18.	3, 286
Maria von, Königin.	4, 54.	5, 48
Johann, von.	4, 541.	5, 404
Nicol. von, stirbt 1473.	4, 649.	6, 22
Rene von, Graf der Provence.	5, 1, 43.	6, 154
Anna, die Heilige.		5. 2, 467
Annaberg, Parcifal von, 1460.	4, 505.	5, 377
Annwyl, Konrad von.	2, 701.	3, 203
Anselfingen, Dorf.	4, 548.	5, 409
Anshelm, Graf des Equestergau unter Rudolf II.	1, 255.	7 88
Valerius, Chronikschreiber von Bern.	5, 1, 202.	6, 271

Lpz. Stg.

Ansprecher, des Wortes Bedeutung. 5, 2, 184
Anthemius, römischer Kaiser, kriegt wider Eurich, den Westgothenkönig. 1, 105. 1, 88
Antigoria, überfallen. 5, 1, 311. 6, 350
Anton, St., straft die Beleidiger der ihm geweihten Schweine. 4, 250. 8, 293
Anton, Bastard, Anführer bey Nancy. 5, 1, 117. 6, 211
Anton, Gratia Dei. 5, 1, 291. 6, 335
Antonin, Kaiser, der Fromme 138. 1, 66. 1, 53
Antwerch, Belagerungs-Werkzeuge. 2, 504. 3, 52
Anwiler, Marquard, angesehener Ritter. 1, 492. 7, 191
Anwyler, von, Marquard, Freund Kaiser Heinrichs, in den höchsten Würden, stirbt 1202. 1, 492. 1, 370
die. 5, 1, 431. 6, 448
Anzeindaz, Ort. 4, 769. 6, 118
Appenzell, Ursprung. 1, 327. 1, 258
Beschreibung des Landes. 2, 695. 3, 197
Anbauung desselben in allen Zeiten. 2, 695. 3, 198
sein Zustand bis auf Abt Cuno um 1381. 2, 695. 3, 198
frühste Verfassung. 2, 696. 3, 198
von fremden Richtern befreyt. 2, 696. 3, 199
seine Länder an das Stift St. Gallen 1381 und 1390. 2, 697. 3, 199
Ursache seiner Unruhen. 2, 697. 3, 199
Grausamkeit der St. Galler Vögte in Schwanden und in Appenzell um 1400. 2, 697. 3, 199
Der Landverein beschließt die Behauptung der Rechte wider den Abt. 2, 698. 3, 200
Das Volk verjagt die Vögte. 2, 698. 3, 200
schließt einen Bund mit der Stadt St. Gallen. 2, 702. 3, 204
der Bund durch den Spruch von 10 Reichsstädten aufgelöst 1402. 2, 707. 3, 208
den Reichsstädten abgeneigt. 2, 708. 3, 209
woher der Name Ausser- und Inner-Rhoden. 2, 708. 7, 510
das Volk schwört für des Landes Befreyung. 2, 709. 3, 210
von Schwyz ins Landrecht aufgenommen. 2, 709. 3, 210
erhält Zuzug von Schwyz und Glaris. 2, 710. 3, 211
der Landsturm geht 1403. 2, 711. 3, 212
siegt am Speicher fast ohne Verlust. 2, 712. 3, 213
bricht die Burgen zu Clanx, Schwendi und Herisau. 2, 717. 3, 218
befehdet von Oestreich. 2, 718. 3, 219
macht Friede mit den Städten 1404. 2, 718. 3, 219

	Lpz.	Etg.
Abiagrasso.	5, 1, 185.	6, 259
Abiasco, Ort bleibt an Uri.	5, 1, 184.	6, 258
Ablasse.		5, 2, 508
Absagbriefe, wenn abgesandt.		5, 2, 476
Ach, die, Fluß.		5, 2, 124
Achill, Albr., Markgraf zu Franken.	5, 1, 329.	6, 364
Achshalm, Kilian, Venner zu Bern.	4, 749.	8, 487
Achterklärung Zürichs 1390.	2, 577.	7, 461
Adda, die, Fluß.		5, 2, 256 u. 271
Adel, wie von König Rudolf von Habsburg behandelt.	1, 543.	2, 30
wahrer, worin er besteht.	2, 567.	3, 103
steigt allein durch Weisheit.	2, 684.	3, 190
er ist nicht untilgbar.	4, 275.	5, 211
wodurch er fiel.	4, 275.	5, 211
wer gehört dazu?	4, 415.	8, 361
		und 5, 2, 490
Adelgos, von den Appenzellergebirgen, Held für Berchtold II. 1083.	1, 328.	1, 258
Adelheid, Schwester Rudolfs I., bekommt Romainmotier.	1, 231.	7, 80
Conrads von Burgund Schwester.	1, 250.	1, 203
Kaiser Otto's Wittwe, schafft Rudolfen III. guten Frieden.	1, 297.	1, 234
Kaiserin, ihr Ansehen.	1, 297.	1, 233
Markgräfin von Italien.	1, 319.	1, 251
Odo's Wittwe von Susa, zur Friedensunterhandlung zu Vevey 1076.	1, 319.	1, 251
Rudolfs von Rheinfelden Gemahlin.	1, 322.	1, 254
	und 1, 320.	7, 116
von Zürich beschirmt 1077.	1, 322.	1, 254
Adelstand, was im 15ten Jahrhundert.	4, 272.	5, 210
Adlichen, die, üben Tyranney.	4, 277.	5, 212
die, in Helvetien.		5, 2, 3
Adlischwyl verheert.	3, 677.	4, 389
Admont, Abt Heinrich von, Liebling Herzog Albrechts.	1, 603.	2, 77
zum Verwalter der Steyermark gemacht.	1, 603.	2, 77
wird umgebracht.	1, 639.	7, 249
Adolf, König der Deutschen, erschlagen.	1, 616.	2, 87
Gustav.	5, 1, 172.	8, 562
Adorno, Anton, wird Doge zu Genua.		5, 2, 310
flieht mit Fiesko aus Genua.		5, 2, 328

	Lpz.	Stg.
Appenzell, will von keinem Rechtsgang hören.	5, 1, 420.	6, 438
droht den Eidgenossen.	5, 1, 422.	8, 657
befehdet von den Eidgenossen.	5, 1, 425.	6, 442
giebt sich eidgenössische Rechte.	5, 1, 427.	6, 444
Mitregent vom Rheinthal.	5, 1, 432.	6, 448
tapfer und kühn.		5, 2, 11
im Streit mit den Gotteshausleuten.	5, 2, 27, 43	u. 372
will kein neues Kloster bauen.		5, 2, 35
von den Schirmorten verlassen.		5, 2, 38
gegen Frankreich.		5, 2, 346
Streit gegen St. Gallen.		5, 2, 514
Hermann Schwendiner von.	5, 1, 216.	6, 279
Moritz Gerber von.		5, 2, 420
Appenzeller, eine Rotte mit Glaris wider Chur 1402.	2, 680.	3, 786
ihr Krieg.	2, 694.	3, 197
ihr Charakter.	2, 697.	3, 200
ziehen für Werdenberg in Krieg 1406.	2, 731.	3, 233
greifen Bregenz an.	2, 740.	3, 242
bey Bregenz übermannt, zieht mit Verlust ab 1408.	2, 742.	3, 243
Krieg, Ende.	2, 743.	3, 244
ihre Eidgenossenschaft von König Ruprechts Spruch aufgelöst.	2, 748.	3, 249
errichten ein Landpanner.	2, 751.	3, 251
weigern sich dem Abt von Mangistorf zu schwören.	2, 758.	3, 358
lachen des Pabstes Bann.	2, 758.	3, 258
ihr Ruhm.	3, 313.	4, 71
furchtbar stark.	3, 315.	8, 130
im Streit mit dem Abte.	3, 316.	4, 72
sie rufen die Vermittlung der Schweizer an 1420.	3, 317.	4, 74
verachten das bischöfliche Interdikt 1425.	3, 327.	4, 82
ihre Hand liegt schwer auf umliegenden Städten und Herren.	3, 327.	4, 82
reizen Friedr. von Toggenburg wider sich 1427.	3, 333.	4, 87
befreunden sich mit den Toggenburgern.	3, 333.	4, 87
verachten das Recht und alle Vortheile der Eidgenossenschaft.	3, 335.	4, 89
Geächtete begünstigt.		5, 2, 67
Verräther für die Franzosen.		5, 2, 434
Araber, dringen gegen Burgund vor 732.	1, 170.	1, 143
von Karln Martell geschlagen.	1, 170.	1, 143
von König Konrad geschlagen 951.	1, 250.	1, 203

	Lpz.	Stg.
Araber, im VIIten Jahrhundert.	3, 159.	8, 46
Arbedo, unweit Bellenz, Schlacht daselbst 1422.	3, 204.	8, 437
Arbois.	5, 1, 149.	6, 233
Arbon, vor Alters eine Burg am Bodensee.	1, 161.	1, 135
ans Bisthum Constanz XIII.	1, 608.	2, 81
	und 2, 721.	3, 223
Arbongau, vor Alters eine Allmend.	1, 166.	7, 54
Archer, Antoni, Hauptmann.	4, 749.	8, 487
Altvenner.	5, 1, 176.	8, 564
Seckelmeister.	5, 1, 224.	8, 585
Arco, Grafen von.	5, 1, 302.	6, 343
Arconciel.	4, 706.	6, 69
Ardèz, Ulrich Massol, Vogt zu.	5, 1, 300.	6, 341
Ardutius, Bischof.	2, 648.	3, 160
Aredius, Gondelbalds Rath.	1, 108.	1, 90
Arelatisches Reich, sein Ursprung 879.	1, 224.	1, 180
Verhältniß zum deutschen Reich.	1, 226.	1, 183
von Arles so genannt.	1, 228.	1, 184
Verhältniß zum päbstlichen Stuhl.	1, 228.	1, 184
Arguel, den elsassischen Herzogen geschenkt von Rudolf II.	1, 259.	1, 208
folgt Biels Panner.	2, 611.	3, 135
Herr davon ist Ludwig von Chalons.	2, 638.	3, 155
1422.	4, 461.	5, 344
Otto von,	1, 586.	1, 64
Argun, Peter von, Bürgermeister der Stadt Augsburg.	4, 180.	5, 148
Peter von, ruft einen Tag auf Baden.	4, 182.	5, 149
Arianischer Glaube, was er sey.	1, 101.	1, 85
Aristau, Burg, von den Zürchern und Luzernern erobert.	2, 485.	3, 35
Aristokratie, wie in Demokratie.	1, 136.	1, 115
geht in Demokratie über XII.	1, 137.	1, 115
welches die wahre?	4, 421.	8, 364
Arlay.	5, 1, 155.	8, 555
Johann von Chalons, Freyherr zu.	2, 619.	3, 140
Arlenberg, der.	2, 721.	3, 223
	und 5, 1, 187.	6, 262
Arlesheim.		5, 2, 130
Armagnaken, die ersten.	3, 590.	4, 309
sind Schindersknechte.	3, 594.	4, 311
ziehen vor Straßburg.	3, 594.	4, 312
verbrennen 110 Dörfer.	3, 594.	4, 312

	Lvz.	Stg.
Alcaçova, der Prior, im Thurm zu Nidau gefangen; befreyt 1388.	2, 508.	3, 56
Alemannen.	1, 67.	1, 54
dringen in Helvetien ein 162.	1, 69.	1, 56
ihre Bewegungen durch Antonin gestillt.	1, 69.	1, 56
von Carakalla überwunden 217.	1, 70.	1, 57
fallen ins römische Reich.	1, 71.	1, 58
erhalten Friede an den Gränzen des römischen Reichs 254.	1, 71.	1, 58
durch Maximins Sieg zur Rache gereizt.	1, 71.	1, 58
dringen in Rhätien, Helvetien und Italien.	1, 71.	1, 59
von Claudius geschlagen.	1, 72.	1, 59
von Aurel vertrieben.	1, 72.	1, 59
erobern 70 Städte in Gallien.	1, 72.	1, 59
von Probus zurückgejagt 280.	1, 72.	1, 60
von Chlorus besiegt 303.	1, 74.	1, 61
verbrennen Aventikum 304.	1, 74.	1, 61
kriegen wider Constantin II. 352.	1, 76.	1, 62
bey Luciensteig geworfen.	1, 78.	1, 64
von Julian bey Straßburg geschlagen 354.	1, 79.	1, 66
ihre Wohnsitze nach Beendigung der Kriege.	1, 81.	1, 68
in Helvetien.	1, 83.	1, 69
wandern ins verödete Helvetien.	1, 93.	1, 78
ihre Sitten.	1, 93.	1, 78
die von ihnen zerstörten Städte.	1, 94.	7, 32
die Zeit ihrer Herrschaft in Helvetien ungewiß.	1, 94.	7, 32
von Chlodwig besiegt 496.	1, 95.	1, 80
am Po-Strom.	1, 98.	1, 83
rauhe Sitten.	1, 94.	1, 78
Alemannien, hat unter den Franken einen Herzog.	1, 128 u. 129.	1, 109
Alemannische Kriege, Veranlassung dazu.	1, 66.	1, 54
ihre Dauer von 162 bis 354.	1, 66.	1, 54
Alemannisches Herzogthum abgeschafft 748.	1, 172.	1, 146
Alenson, Herzog von.		5, 2, 393
Alethäus, Patricier der Alpen.	1, 142.	1, 120
strebt nach der burgundischen Krone; enthauptet.	1, 143.	1, 121
Alexander V., Pabst, zu Pisa während dem Schisma erwählt.	3, 19.	3, 288
Alexander, Bischof zu Forli.	5, 1, 99.	6, 197
VI., Pabst.		5, 2, 51
		und 5, 2, 162 u. 197
Alexandria, erobert.		5, 2, 276

	Lpz.	Stg.
Alexandria, von Trivulzio besetzt.	5, 2, 309	
die Schweizer zu.	5, 2, 385	
von Aimar von Prie genommen.	5, 2, 406	
Alexius, Kaiser.	4, 235.	5, 189
Alfons von Castilien, deutscher König.	1, 483.	1, 366
Alfonso, König von Portugall.	5, 1, 114.	6, 208
Alinger, Freyherren.	1, 355.	1, 277
Alinger, Ritter, bey Rapperschwyl getödtet 1337.	2, 157.	2, 229
Allaman, Johanna von.	2, 634.	3, 151
Allard, Johann.	4, 659.	6, 31
Allerheiligen, Kloster von, gestiftet von Eberhard von Nellenburg 1052.	1, 321.	1, 253
und	1, 338.	1, 266
dem h. Stuhl übergeben; reich beschenkt.	1, 339.	1, 266
von Abt Siegfried reformirt.	1, 341.	1, 268
mit Hirschau und St. Blasien hoch bewundert.	1, 341.	1, 268
von der Nellenburger Kastvogtey befreyt 1080.	1, 341.	1, 268
Abt Siegfried, klug, von mönchischer Strenge.	1, 322.	1, 253
Abt Siegfr. für König Rud. wider Heinr. IV.	1, 320.	1, 252
Kloster, Abt Siegfried.	1, 341.	1, 268
Abt Bernhard, fromm und gelehrt 1082.	1, 341.	7, 125
Kloster, Abt Gerhard.	1, 342.	1, 124
Kloster in Schaffhausen.	2, 54.	7, 272
innere Spaltung 1330.	2, 54.	2, 153
Abt Heinrich im Thurm, in Fehde mit Schaffhausen 1331.	2, 54.	2, 153
Abt Berchtold von Sissach, empfängt den Pabst Martin V. 1418.	3, 108.	3, 365
Allikon, Peter von.	5, 1, 242.	8, 593
Allobrogen.	1, 28.	1, 21
wo sie wohnten.	1, 28.	7, 10
Almendingen, Gefecht wider die Freyburger 1341.	2, 194.	7, 261
Alpen, ihre Lage, Form, Höhe, Natur.	1, 1.	1, 1
und	1, 38.	1, 31
sind ohne Vulkane.	1, 2.	7, 2
ehemalige Gewässer über ihnen.	1, 3.	1, 2
Alpen, hohe oberländische, um Vieles älter als das menschliche Geschlecht.	1, 451.	1, 343
Alpenach.	5, 1, 158.	6, 239
Alpenacher Bucht.	5, 1, 242.	6, 296
Alpenvölker, ihre Verfassung.	5, 1, 329.	6, 368
Alphons II., König von Neapel.	5. 2, 51	

	Lpz.	Stg.
Augst bey Basel (Augusta Rauracorum), von Plancus gestiftet.	1, 50.	1, 40
Augstgau, dem Bisthum Basel.	1, 325.	1, 256
Augstthal.	5, 1, 314.	6, 253
Augustinus, de civitate Dei.	5, 1, 206.	8, 576
Augustus, Kaiser, schickt Volk wider die Rhätier.	1, 45.	1, 37
väterlicher Herrscher.	1, 53.	1, 42
Aurach, dem Hause Neufchatel.	4, 336.	5, 254
Aurel, Mark, Kaiser, Vater des Reichs. 161.	1, 66.	1, 53
Aurelian, Chlodwigs Gesandter.	1, 106.	1, 89
Ausbürger, woher dieser Name.	1, 455.	1, 346
Aushebung der Krieger.		5, 2, 470
Autün, Cardinal Rolin von.	4, 653.	6, 26
Auxonne, fällt.	5, 1, 149.	6, 233
und	5, 1, 317.	6, 355
Avenche, Stadt.	4, 318.	8, 324
von den Schweizern verschont.	4, 751.	6, 103
Ulrich von.	2, 507.	7, 436
Wilhelm von, Schultheiß zu Freyburg, angeklagt.	4, 309.	5, 234
Wilhelm von, kehrt nach Freyburg zurück.	4, 318.	5, 241
Anton von, Regierer der Waadt.	4, 684.	6, 52
Aventikum, helvetische Hauptstadt unter den Römern.	1, 58.	1, 47
die Florentinerkolonie unter Vespasian.	1, 60.	1, 50
warum die Gegend Galiläa hieß.	1, 60.	1, 50
von den Alemannen verbrannt 304.	1, 74.	1, 61
das zerstörte.	1, 74.	1, 61
Aventicum, Grabstätte von 22 Bischöfen.	1, 150.	1, 127
das Bisthum nach Lausanne 581.	1, 150.	1, 127
Aventicum in Trümmern.		5, 2, 2
Avers, Gebirg.	2, 684.	3, 190
die Gemeinde hält an Mailand.	4, 366.	5, 277
erhält von Mailand zollfreye Getraidausfuhr.	5, 1, 192.	8, 569
Avignon, Sitz des Papstes.	3, 14, fg.	3, 283
Avitus, Bischof zu Vienne.	1, 120.	101
Babenberg, Dan., führt die Solothurner nach Dorneck.		5, 2, 95
an Solothurn.		5, 2, 95, 523 u. 543
Schultheiß büßt schuldlos.		5, 2, 444

Bachus,

	Lpz.	Stg.
Ammann, Dietrich.	4, 129.	5, 109
Ludwig, Stadtschreiber.	5, 1, 369.	6, 394
Stadtschreiber.	5, 1, 279.	6, 325
Stadtschreiber.	5, 1, 414.	6, 432
Ammeister zu Basel 1410.	2, 609.	3, 134
	und 2, 766.	7, 523
Ammerten, an Interlaken 1395.	2, 545	3, 88
Amont, Land.	4, 697.	6, 62
Amsel, Werner.	2, 709.	3, 210
Amsoltingen.	5, 1, 360.	6, 386
Amtleute, böse, was sie sind.	3, 269.	4, 35
Anastasius, Kaiser.	1, 119.	1, 100
Anbau des Landes verbessert.	1, 137.	1, 115
Andelfingen, die Burg von den Appenzellern und St. Gallern eingenommen 1407.	2, 738.	3, 240
an Zürich 1434.	3, 266.	4, 33
erhält Wirthschaftsrecht.	5, 1, 408.	8, 653
D'Andelst, Johann, Gesandter auf den Tag zu Luzern.	5, 1, 316.	8, 620
Andernach, Ort.	4, 708.	6, 60
Andlau, Gregori von, Domprobst.	4, 454.	5, 339
erster Rektor der Universität Basel.	4, 458.	5, 341
Hartung, von, Bürgermeister verwundet.	5, 1, 352.	6, 380
Burkard, von.		5, 2, 67
Peter, von, Staatsrechtslehrer.		5, 2, 481
Andreas St., Feste, Ritter Gottfried Müllers am Zugersee XIV.	2, 461.	3 16
Erzbischof der Crayna.	5, 1, 286.	6, 330
Angelo, Michel, Bildhauer.		5, 2, 249
Anglo, Giovanny, Sohn des Herzogs von Mailand, Ende XIV. Schisma.	3, 18.	3, 286
Anjou, von, Johanna, Königin zu Napoli, Mörderin ihres Gemahls, wird erwürgt, Ende XIV.	3, 18.	3, 286
Maria von, Königin.	4, 54.	5, 48
Johann, von.	4, 541.	5, 404
Nicol. von, stirbt 1473.	4, 649.	6, 22
Rene von, Graf der Provence.	5, 1, 43.	6, 154
Anna, die Heilige.		5. 2, 467
Annaberg, Parcifal von, 1460.	4, 505.	5, 377
Annwyl, Konrad von.	2, 701.	3, 203
Anselfingen, Dorf.	4, 548.	5, 409
Anshelm, Graf des Equestergau unter Rudolf II.	1, 255.	7 88
Valerius, Chronikschreiber von Bern.	5, 1, 202.	6, 271

Lpz. Stg.
Ansprecher, des Wortes Bedeutung. 5, 2, 184
Anthemius, römischer Kaiser, kriegt wider Eurich, den Westgothenkönig. 1, 105. 1, 88
Antigoria, überfallen. 5, 1, 311. 6, 350
Anton, St., straft die Beleidiger der ihm geweihten Schweine. 4, 250. 8, 293
Anton, Bastard, Anführer bey Nancy. 5, 1, 117. 6, 211
Anton, Gratia Dei. 5, 1, 291. 6, 335
Antonin, Kaiser, der Fromme 138. 1, 66. 1, 53
Antwerch, Belagerungs-Werkzeuge. 2, 504. 3, 52
Anwiler, Marquard, angesehener Ritter. 1, 492. 7, 191
Anwyler, von, Marquard, Freund Kaiser Heinrichs, in den höchsten Würden, stirbt 1202. 1, 492. 1, 370
die. 5, 1, 431. 6, 448
Anzeindaz, Ort. 4, 769. 6, 118
Appenzell, Ursprung. 1, 327. 1, 258
Beschreibung des Landes. 2, 695. 3, 197
Anbauung desselben in allen Zeiten. 2, 695. 3, 198
sein Zustand bis auf Abt Cuno um 1381. 2, 695. 3, 198
frühste Verfassung. 2, 696. 3, 198
von fremden Richtern befreyt. 2, 696. 3, 199
seine Länder an das Stift St. Gallen 1381 und 1390. 2, 697. 3, 199
Ursache seiner Unruhen. 2, 697. 3, 199
Grausamkeit der St. Galler Vögte in Schwanden und in Appenzell um 1400. 2, 697. 3, 199
Der Landverein beschließt die Behauptung der Rechte wider den Abt. 2, 698. 3, 200
Das Volk verjagt die Vögte. 2, 698. 3, 200
schließt einen Bund mit der Stadt St. Gallen. 2, 702. 3, 204
der Bund durch den Spruch von 10 Reichsstädten aufgelöst 1402. 2, 707. 3, 208
den Reichsstädten abgeneigt. 2, 708. 3, 209
woher der Name Ausser- und Inner-Rhoden. 2, 708. 7, 510
das Volk schwört für des Landes Befreyung. 2, 709. 3, 210
von Schwyz ins Landrecht aufgenommen. 2, 709. 3, 210
erhält Zuzug von Schwyz und Glaris. 2, 710. 3, 211
der Landsturm geht 1403. 2, 711. 3, 212
siegt am Speicher fast ohne Verlust. 2, 712. 3, 213
bricht die Burgen zu Clanz, Schwendi und Herisau. 2, 717. 3, 218
befehdet von Oestreich. 2, 718. 3, 219
macht Friede mit den Städten 1404. 2, 718. 3, 219

	Lpz.	Stg.
Appenzell, kämpft und siegt am Stoß 1405.	2, 722.	3, 223
siegt an der Wolfshalde 1405.	2, 726.	3, 228
macht einen 9jährigen Bund mit St. Gallen.	2, 727.	3, 229
rächt Rud. von Werdenberg an Oestreich.	2, 728.	3, 230
erobert das Rheinthal.	2, 729.	3, 230
erobert die Freyherrschaft Sax.	2, 729.	3, 231
übergiebt Rudolf sein Erbe Werdenberg.	2, 729.	3, 231
schlägt den thurgau'schen Adel.	2, 730.	3, 231
erobert die Mark für Schwyz.	2, 730.	3, 231
nimmt Rache an Wilh. von Montfort 1406.	2, 731.	3, 234
zieht nach Tyrol und siegt.	2, 732.	3, 234
holt den Abt Cuno zu Wyl nach St. Gallen.	2, 736.	3, 238
nimmt ihn in Schirm.	2, 737.	3, 239
hat in 5 Jahren 64 Burgen eingenommen, 30 davon zerstört.	2, 737.	3, 239
zieht wider die östreichische Dienstmannschaft im Thurgau 1407.	2, 737.	3, 239
verbrennt Elggau, nimmt Bischofzell, belagert Bregenz.	2, 742.	3, 242
von Schwyz mit dem Abt Cuno verglichen.	2, 751.	3, 251
macht Waffenstillstand mit Herzog Friedrich.	2, 751.	3, 251
vertheidigt Altstätten wider Friedrich von Oestreich 1410.	2, 753.	3, 253
in der Eidgenossen Verbindung aufgenommen 1411.	2, 754.	3, 254
Geschichte desselben seit 1400.	3, 311.	4, 69
das Volk hält vom Spruch nur was ihm gefällt.	3, 324.	4, 79
im Interdikt.	3, 326.	4, 81
befehdet von Friedrich von Toggenburg.	3, 330.	4, 84
von Graf Friedrich von Toggenburg angefallen.	3, 340.	4, 93
streitet glücklich am Stoß wider Toggenburg 1428.	3, 341.	4, 94
unglücklich bey Goßau; ihr bedeutender Verlust.	3, 343.	4, 97
Friede mit St. Gallen und Toggenburg 1429.	3, 346.	4, 99
gegen Zürich und den Markgraf 1444.	4, 29.	5, 25
von 1450—69.	4, 380.	5, 288
auf Freyheit bedacht.	4, 394.	5, 298
zerfällt mit dem Peyer von Hagenwyl.	4, 395.	5, 299
baut Kirchen.	5, 1, 210.	6, 274
theilt in Stanz Beute.	5, 1, 244.	6, 298
Landammann von.	5, 1, 204.	6, 337
neutral mit Erzherzog Sigmund.	5, 1, 321.	8, 621
Spruch, St. Gallischer, zwischen.	5, 1, 334.	6, 367
gegen Ulrich von St. Gallen.	5, 1, 418.	6, 436

	Lpz.	Stg.
Appenzell, will von keinem Rechtsgang hören.	5, 1, 420.	6, 438
droht den Eidgenossen.	5, 1, 422.	8, 657
befehdet von den Eidgenossen.	5, 1, 425.	6, 442
giebt sich eidgenössische Rechte.	5, 1, 427.	6, 444
Mitregent vom Rheinthal.	5, 1, 432.	6, 448
tapfer und kühn.		5, 2, 11
im Streit mit den Gotteshausleuten.	5, 2, 27, 43	u. 372
will kein neues Kloster bauen.		5, 2, 35
von den Schirmorten verlassen.		5, 2, 38
gegen Frankreich.		5, 2, 346
Streit gegen St. Gallen.		5, 2, 514
Hermann Schwendiner von.	5, 1, 216.	6, 279
Moritz Gerber von.		5, 2, 420
Appenzeller, eine Rotte mit Glaris wider Chur 1402.	2, 680.	3, 786
ihr Krieg.	2, 694.	3, 197
ihr Charakter.	2, 697.	3, 200
ziehen für Werdenberg in Krieg 1406.	2, 731.	3, 233
greifen Bregenz an.	2, 740.	3, 242
bey Bregenz übermannt, zieht mit Verlust ab 1408.	2, 742.	3, 243
Krieg, Ende.	2, 743.	3, 244
ihre Eidgenossenschaft von König Ruprechts Spruch aufgelöst.	2, 748.	3, 249
errichten ein Landpanner.	2, 751.	3, 251
weigern sich dem Abt von Mangistorf zu schwören.	2, 758.	3, 358
lachen des Pabstes Bann.	2, 758.	3, 258
ihr Ruhm.	3, 313.	4, 71
furchtbar stark.	3, 315.	8, 130
im Streit mit dem Abte.	3, 316.	4, 72
sie rufen die Vermittlung der Schweizer an 1420.	3, 317.	4, 74
verachten das bischöfliche Interdikt 1425.	3, 327.	4, 82
ihre Hand liegt schwer auf umliegenden Städten und Herren.	3, 327.	4, 82
reizen Friedr. von Toggenburg wider sich 1427.	3, 333.	4, 87
befreunden sich mit den Toggenburgern.	3, 333.	4, 87
verachten das Recht und alle Vortheile der Eidgenossenschaft.	3, 335.	4, 89
Geächtete begünstigt.		5, 2, 67
Verräther für die Franzosen.		5, 2, 434
Araber, dringen gegen Burgund vor 732.	1, 170.	1, 143
von Karln Martell geschlagen.	1, 170.	1, 143
von König Konrad geschlagen 951.	1, 250.	1, 203

	Lpz.	Stg.
Araber, im VIIten Jahrhundert.	3, 159.	8, 46
Arbedo, unweit Bellenz, Schlacht daselbst 1422.	3, 204.	8, 437
Arbois.	5, 1, 149.	6, 233
Arbon, vor Alters eine Burg am Bodensee.	1, 161.	1, 135
ans Bisthum Constanz XIII.	1, 608.	2, 81
und	2, 721.	3, 223
Arbongau, vor Alters eine Allmend.	1, 166.	7, 54
Archer, Antoni, Hauptmann.	4, 749.	8, 487
Altvenner.	5, 1, 176.	8, 564
Seckelmeister.	5, 1, 224.	8, 585
Arco, Grafen von.	5, 1, 302.	6, 343
Arconciel.	4, 706.	6, 69
Ardez, Ulrich Massol, Vogt zu.	5, 1, 300.	6, 341
Ardutius, Bischof.	2, 648.	3, 160
Aredius, Gondelbalds Rath.	1, 108.	1, 90
Arelatisches Reich, sein Ursprung 879.	1, 224.	1, 180
Verhältniß zum deutschen Reich.	1, 226.	1, 183
von Arles so genannt.	1, 228.	1, 184
Verhältniß zum päbstlichen Stuhl.	1, 228.	1, 184
Arguel, den elsassischen Herzogen geschenkt von Rudolf II.	1, 259.	1, 208
folgt Biels Panner.	2, 611.	3, 135
Herr davon ist Ludwig von Chalons.	2, 638.	3, 155
1422.	4, 461.	5, 344
Otto von,	1, 586.	1, 64
Argun, Peter von, Bürgermeister der Stadt Augsburg.	4, 180.	5, 148
Peter von, ruft einen Tag auf Baden.	4, 182.	5, 149
Arianischer Glaube, was er sey.	1, 101.	1, 85
Aristau, Burg, von den Zürchern und Luzernern erobert.	2, 485.	3, 35
Aristokratie, wie in Demokratie.	1, 136.	1, 115
geht in Demokratie über XII.	1, 137.	1, 115
welches die wahre?	4, 421.	8, 364
Arlay.	5, 1, 155.	8, 555
Johann von Chalons, Freyherr zu.	2, 619.	3, 140
Arlenberg, der.	2, 721.	3, 223
und	5, 1, 187.	6, 262
Arlesheim.		5, 2, 130
Armagnaken, die ersten.	3, 590.	4, 309
sind Schindersknechte.	3, 594.	4, 311
ziehen vor Straßburg.	3, 594.	4, 312
verbrennen 110 Dörfer.	3, 594.	4, 312

	Lzg.	Szg.
Armagnaken, ihre Sitten.	4, 98.	5, 83
letzte Grausamkeit.	4, 124.	5, 105
Armagnakenzug.	4, 53.	5, 47
	und 4, 65.	5, 57
Armagnac, Graf Bernhard von.	3, 591.	4, 309
Jakob von.	4, 69.	5, 61
Galiot, Seneschal von.	5, 2, 390	
Armbruster, Goldschmied, auf dem Tag zu Luzern.	3, 436.	4, 173
Hanns, Domdechant zu Sitten.	5, 1, 360.	6, 385
Armbs, Johann von, Schriften verbrennt.	5, 1, 415.	6, 433
Armorika oder Bretagne.	1, 107.	1, 90
Armuth der Schweizer.	3, 64.	3, 330
Arnou, der Fluß.	5, 1, 24.	6, 140
Arnulph, Karlomanns unächter Sohn, König der Deutschen. IX.	1, 229.	1, 186
kriegt wider Rudolf I.	1, 232.	1, 187
zieht gegen Wido, König von Italien 890.	1, 234.	1, 189
Arona, Graf von.	5' 1, 311.	6, 350
Arona, die Schweizer vor.	5, 2, 189	
	5, 2, 313	
	und 5, 2, 400	
Arras, Waffenstillstand von.	5, 1, 153.	8, 554
der Friede von.	5, 1, 341.	8, 630
Arsent, Franz, Schultheiß zu Freyburg.	5, 2, 234	
enthauptet.	5, 2, 239	
Art, kommt zu Schwyz 1267.	1, 683.	2, 62
an Schwyz.	3, 185.	3, 422
die Edlen von.	2, 569.	7, 458
Artois, Land, von Graf von Charolois geerbt.	4, 546.	5, 408
Land, von Karl VIII. erobert.	5, 1, 439.	6, 453
Grafschaft an Maximilian zurück.	5, 1, 441.	6, 456
Arzneyläden, unter Aufsicht gesetzt.	5, 2, 460	
Ascapha, lag da wo nun Schaffhausen ist.	1, 160.	1, 134
Asper, Hanns, Großweibel, Schweizerfeind.	4, 284.	5, 217
Asper, Rudolf, Dekan zu Sursee.	5, 1, 208.	8, 578
Asperling, Heinr. von, Domdechant von Naron.	4, 342.	5, 258
Heinrich, Bischof.	4, 767.	6, 116
Ruff.	4, 767.	6, 116
Ruff flieht aus dessen Vaterland.	4, 769.	6, 117
Aspermont, Herrschaft.	4, 377.	5, 286
Asphalt im Jura.	1, 2.	1, 7
Asti, die Franzosen ziehen auf.	5, 2, 307	
durch sie besetzt.	5, 2, 309	

	Lpz.	Stg.
Asti, den Eidgenossen überlassen.		5, 2, 350
dem Herzog von Mailand verheißen.		5, 2, 383
fällt an die Franzosen.		5, 2, 406
Athen, Künste und Wissenschaften daselbst.		5, 2, 451
Attila, Hunnenkönig, eine Geisel Gottes 450.	1, 90.	1, 75
schlägt die Burgundionen.	1, 90.	1, 76
Attinghausen, Walther von, Erneuerer des Schweizerbundes.	1, 433.	1, 331
Werner von, Landammann von Uri, der Waldstätte Gesandter an Albrecht I.	1, 634.	2, 98
sein Charakter.	1, 637.	2, 100
von, Joh., Landammann von Uri, verträgt den Adel mit den Waldstätten.	2, 97.	2, 185
von, der Letzte, starb 1377.	2, 285.	2, 343
Conr. von, Landammann von Uri, fällt bey Sempach 1386.	2, 476.	3, 27
Au zu Steinen, Nonnenkloster.	1, 547.	2, 33
Conrad von, in der Mordnacht zu Wesen ermordet 1388.	2, 493.	3, 42
Aubin, St., le Cormier, Treffen daselbst.	5, 1, 318.	6, 355
von Chenaux belehnt.	5, 1, 440.	8, 663
Aubonne, die Herrschaft, dem Grafen von Genf. XIII.	1, 476.	1, 360
an Granson. XIV.	2, 108.	2, 194
an Granson.	2, 634.	3, 151
verpfändet.	3, 236.	4, 90
überrascht.	5, 1, 5.	6, 126
sendet Deputirte nach Moudon.	5, 1, 166.	8, 560
Aue, Kloster, im Gesuch um Steuerfreyheit von König Rudolf abgewiesen.	1, 547.	2, 32
Johann in der.	2, 285.	2, 343
Auerochsen, fand man in den Alpen bis XII.	1, 4.	7, 2
Aufgau, von seiner hohen Lage so genannt.	1, 347.	7, 127
Aufruhr in Bern.		5, 2, 333
in Luzern.		5, 2, 339
in Solothurn.		5, 2, 341
in Murten.		5, 2, 351
in Zürich.		5, 2, 434
Augsburg, Hochstift.	5, 1. 197.	8, 571
tritt in den schwäbischen Bund.	5, 1, 329.	6, 364
neigt sich an das deutsche Reich.		5, 2, 69
das St. Ulrichs-Münster zu, stürzt ein.		5, 2, 485

	Lpz.	Stg.
Augst bey Basel (Augusta Rauracorum), von Plancus gestiftet.	1, 50.	1, 40
Augstgau, dem Bisthum Basel.	1, 325.	1, 256
Augstthal.	5, 1, 314.	6, 253
Augustinus, de civitate Dei.	5, 1, 206.	8, 576
Augustus, Kaiser, schickt Volk wider die Rhätier.	1, 45.	1, 37
väterlicher Herrscher.	1, 53.	1, 42
Aurach, dem Hause Neufchatel.	4, 336.	5, 254
Aurel, Mark, Kaiser, Vater des Reichs. 161.	1, 66.	1, 53
Aurelian, Chlodwigs Gesandter.	1, 106.	1, 89
Ausbürger, woher dieser Name.	1, 455.	1, 346
Aushebung der Krieger.		5, 2, 470
Autün, Cardinal Rolin von.	4, 653.	6, 26
Auxonne, fällt.	5, 1, 149.	6, 233
und	5, 1, 317.	6, 355
Avenche, Stadt.	4, 318.	8, 324
von den Schweizern verschont.	4, 751.	6, 103
Ulrich von.	2, 507.	7, 436
Wilhelm von, Schultheiß zu Freyburg, angeklagt.	4, 309.	5, 234
Wilhelm von, kehrt nach Freyburg zurück.	4, 318.	5, 241
Anton von, Regierer der Waadt.	4, 684.	6, 52
Aventikum, helvetische Hauptstadt unter den Römern.	1, 58.	1, 47
die Florentinerkolonie unter Vespasian.	1, 60.	1, 50
warum die Gegend Galiläa hieß.	1, 60.	1, 50
von den Alemannen verbrannt 304.	1, 74.	1, 61
das zerstörte.	1, 74.	1, 61
Aventicum, Grabstätte von 22 Bischöfen.	1, 150.	1, 127
das Bisthum nach Lausanne 581.	1, 150.	1, 127
Aventicum in Trümmern.	5,	2, 2
Avers, Gebirg.	2, 684.	3, 190
die Gemeinde hält an Mailand.	4, 366.	5, 277
erhält von Mailand zollfreye Getraidausfuhr.	5, 1, 192.	8, 569
Avignon, Sitz des Papstes.	3, 14, fg.	3, 283
Avitus, Bischof zu Vienne.	1, 120.	101

Babenberg, Dan., führt die Solothurner nach Dorneck.	5, 2, 95
an Solothurn.	5, 2, 95, 523 u. 543
Schultheiß büßt schuldlos.	5, 2, 444

	Lpz.	Stg.
Bachus, vor Alters zu Cully verehrt.	1, 50.	1, 41
Bächli, Kaspar, von Wädenschwyl.		5, 2, 433
Baden, Stadt und Festung unter den Römern.	1, 56.	1, 45
wodurch sonst berühmt.	1, 56.	1, 45
die Säule der heiligen Verena war die der Isis gewesen.	1, 56.	7, 19
von den 7 Orten belagert 1415.	3, 67.	3, 331
kapitulirt.	3, 70.	3, 335
den Stein zerstört.	3, 74.	3, 338
die Grafschaft von 6 Orten gemeinschaftlich verwaltet.	3, 75.	3, 340
in Zürichs Schirm gegeben.	3, 85.	3, 348
das Vogteyrecht von Zürich gelöst.	3, 86.	3, 349
wird eine Gemeinherrschaft 1416.	3, 87.	3, 349
die untere Burg wieder gestärkt.	3, 90.	3, 351
Versammlung aller Eidgenossen daselbst.	3, 651.	4, 362
übergiebt sich den Eidgenossen.	3, 681.	4, 392
Friedenstag daselbst, 1444.	4, 16.	5, 14
durch List eingenommen.	4, 114.	5, 96 ff.
vergeblich überfallen.	4, 134.	5, 113
überfallen, behauptet sich aber.	4, 155 u. 156.	5, 130
Tag daselbst.	4, 183.	5, 151
Tag daselbst.	5, 1, 198.	6, 269
mit Zürich wegen der Münze in Zwist.	5, 1, 262.	6, 310
großer Tag daselbst.	5, 1, 273.	6, 320
Tag daselbst.	5, 1, 295.	6, 338
die Burg daselbst.	5, 1, 339.	8, 628
die Stadt, vom Abt Joh. Müller bedrängt.	5, 1, 363.	6, 388
Tag daselbst, von Waldmann, Bürgermeister zu Zürich, besucht.	5, 1, 380.	8, 644
von Bürgermeister Waldmann besucht.	5, 1, 390.	6, 412
Grafschaft.		5, 2, 12
Tag daselbst.		5, 2, 34
die Weiber von, von Rocquebertin, Gesandter Ludwigs XII. beschenkt.		5, 2, 199
hängt die vom Pabst Julius den Eidgenossen für die Vertreibung der Franzosen aus Italien geschenkten 2 Panner in der Kirche aus.		5, 2, 279
Venner Hetzel reist nach.		5, 2, 339
im Zuge der Eidgenossen nach Frankreich.		5, 2, 346
seine Bäder.		5, 2, 506
Baden, die Markgrafen von, Zäringens Erben, Landgrafen über den Breisgau 1218.	1, 437.	1, 334

	Lvz.	Stg.
Baden, Markgraf Bernhard, dem Papst Johann ergeben 1414.	3, 34.	3, 300
Markgraf Bernhard bricht den Landfriedensbund 1424.	3, 254.	4, 23
von den Baslern bekriegt.	3, 255.	4, 23
Wilhelm von, Markgraf.	4, 43.	5, 39
Karl Markgraf von.	4, 525.	5, 392
Röteln, Rudolf Markgraf von.	4, 567.	5, 424
Rudolf von, unwürdiger Abt zu Engelberg.	5, 1, 362.	8, 639
Hochberg, Johanna von.		5, 2, 288
Badenwyler verwüstet.	2, 764.	3, 264
Baduz, der Berg, Oberalp unten am Crispalt.	1, 184.	7, 60
Bäder, öffentliche.	5, 2, 494	u. 507
Baglione, Paul, venetianischer Anführer.		5, 2, 269
Bajessid, Sultan der osmanischen Türken.	2, 637.	3, 154
streitet um den Thron seines Vaters.	5, 1, 195.	6, 267
durch den Papst verglichen.	5, 1, 298.	6, 340
Sultan, beschenkt Bern.	5, 1, 319.	6, 357
Baillodz, vertheidigt die Ziehlbrücke.	5, 1, 60.	6, 166
Balbiani, Joh. Graf, Landvogt auf Chiavenna.	4, 365.	5, 275
Anton Graf, des obigen Sohn.	5, 1, 300.	6, 342
Baldegk, Feste, von den Waldstätten zerstört 1386.	2, 455.	3, 11
Baldeck, Marquard von, im Besitz Schenkenbergs.	4, 56.	5, 49
verliert Schenkenberg.	4, 522.	5, 390
Hanns von, Bruder Marquards.	4, 57.	5, 50
Hanns von, löst sein Leben.		5, 2, 107
die von, wider Bern.	4, 437.	5, 328
Baldern, die Burg, erobert.	1, 525.	2, 16
Baldwin, Bastard.	5, 1, 117.	6, 211
Balermo, den 12 Orten zugetheilt.		5, 2, 374
Balgach macht mit Marpach und Rebstein eine Kirchenordnung.	5, 1, 435.	8, 661
Bali, Diesbachischer Geschäftsmann, berühmt durch den Diebstahl der Gebeine St. Vinzenz zu Köln.	5, 1, 199.	8, 572
Balm (am Buchberg oder im Jura), von Sigonius erbauet.	1, 118.	7, 39
Herrschaft an Solothurn 1411.	2, 554.	3, 94
im Oberhasli an Bern 1377.	2, 544.	3, 87
die Burg.	4, 473.	5, 352
Balm, im Bürgerrecht zu Schaffhausen.	5, 1, 331.	8, 625

	Lpz.	Stg.
Balm, Rudolf von, in der Verschwörung wider König Albrecht I. 1308.	2, 7.	2, 115
spaltet Albrecht den Kopf.	2, 12.	2, 118
soll zu Altbüren gestorben seyn.	2, 13.	7, 259
Peter von, Schultheiß zu Bern, vermittelt zwischen Zürich und Oestreich 1351.	2, 234.	2, 293
Niklaus von, (siehe Bali).	4, 428.	8, 367
Hans von, (siehe Bali).	5,	2, 467
Balmegk an Solothurn 1395.	2, 552.	3, 93
Balstal an Solothurn 1420.	3, 250.	4, 18
Fastnacht-Abend zu.	5,	2, 367
Bamberg, Friedenschluß daselbst 1451.	4, 468.	5, 349
Bande, die schwarze.	5,	2, 389
Banienthal, die Silbergruben im.	5, 1, 311.	6, 350
Bann, über Thiere.	4, 248.	5, 196
Bannmoos, Thüring von.	5, 1, 225.	8, 586
Baptista (Joh.), breitet Hussens Lehre aus.	3, 160.	3, 408
Bar, Streit mit dem Stift Cappel 1402.	2, 579.	3, 111
Amt von Zug.	2, 589.	3, 119
der Flecken.	3, 668.	4, 380
Herzogthum.	4, 639.	6, 16
Barbara, die heilige.	5,	2, 467
Barbarigo, Agostin.	5, 1, 302.	6, 344
Barbatio, gegen die Alemannen.	1, 79.	1, 65
Barbiano, Alberich von,	4, 352.	5, 264
Bär, Hans, rettet das Panner von Basel.	5,	2, 420
Bärenburg, im Schambsthal, Graf Heinr. von Werdenberg gehörend.	3, 268.	4, 34
Sage dort verübter Grausamkeit. Ende XIV.	3, 268.	4, 34
die Burg gebrochen.	3, 269.	8, 89
die gewaltige.	4, 368.	5, 278
ausgebrannt.	4, 371.	5, 282
Bärenstriker, mit Waldmann gefangen.	5, 1, 396.	8, 648
Martin, gefoltert.	5, 1, 403.	8, 650
Bärnegk, an St. Gallen, durch Kauf.	5, 1, 214.	6, 277
Bärtschis, Ort.	3, 530.	4, 257
Barfüßer, aus Basel vertrieben 1411.	2, 587.	3, 116
Kloster in Bern brennt ab.	2, 604.	3, 130
Bargen, alte pipinische Grafschaft.	1, 257.	1, 200
Barpfennig, Casp., Hauptmann von Straßburg.	4, 734.	6, 89
Bartenstein, Martin von.	5, 1, 220.	8, 584
Barter, Heinr., Bürgermeister zu Schaffhausen.	4, 183.	8, 265

	Lpz.	Stg.
Bartschur, Auszeichnung der Longobarden.	1, 140.	1, 118
Baschi, der starke, auf Gais.	3, 315.	8, 103
Basel, im Rauracker gebiete, im Thale des Rheins.	1, 25.	7, 10
und	1, 49.	1, 40
ehemaliges Rauracker gebiet zu Hoch=Deutschland getheilt.	1, 63.	1, 51
Augusta Rauracorum.	1, 79.	1, 66
Robur am Rhein, bey, durch Valentinian befestiget.	1, 80.	7, 27
an Ludwig, König der Ostfranken zugetheilt 869.	1, 221.	1, 178
durch die Madscharen zerstört 899.	1, 245.	7, 84
von Rudolf II. König von Burgund beherrscht.	1, 248.	1, 202
von Graf Ulrich mit Gütern im Rauracker gebiete beschenkt.	1, 257 und 258.	1, 208
Kaiser Heinrich erneuert das große Münster zu 1019.	1, 302 und 303.	1, 237
wird von König Rudolf mit Heeresmacht überzogen 1026.	1, 305.	1, 239
klagt über falsche Münze.	1, 396.	7, 148
die Stadtverfassung daselbst 1310.	1, 404 und 405.	1, 311
die Klöster durch die Päbste bestätigt.	1, 411.	7, 154
die geistlichen Herren in Würde und Macht.	1, 415.	1, 319
errichtet Zünfte und Rathswahl.	1, 443.	1, 338
das Kloster Maria Magdalena verbrannt 1254.	1, 500.	1, 378
von Habsburg und Kyburg befehdet.	1, 527. u. 528.	2, 17
Haß der Adelichen gegen die reichen Bürger.	1, 527.	2, 17
von Rudolf von Habsburg bedrängt.	1, 530 u. 531.	2, 20 ff.
die Bürger Herzog Albrecht abgeneigt.	1, 608.	2, 81
im Landfrieden mit Habsburg.	1, 626.	7, 243
im Landfrieden mit vielen hochdeutschen Städten.	2, 79 und 80.	7, 284
im Landfrieden mit Herzog Albrecht.	2, 98. ff.	7, 291
gegen einen päpstlichen Legaten gewaltthätig.	2, 118.	2, 200
das Volk daselbst durch die Barfüßer aufgereizt.	2, 119.	2, 201
erneuert mit Zürich die vorigen Bündnisse.	2, 160.	2, 231
fürchterliches Erdbeben und Pest daselbst.	2, 200. ff.	7, 329
kauft die den Zürcher=Handelsleuten weggenommenen Waaren.	2, 219.	2, 280
sendet Conrad von Berenfels zum Vermittler zwischen Oestreich und Zürich.	2, 234.	2, 293
seine Kriegsknechte beunruhigen die Züricher.	2, 241.	2, 302
mit dem Kaiser Albrecht vor Zürich.	2, 254.	2, 313

	Lpz.	Stg.
Basel, Stadt und Bisthum, Verschiedenheit ihrer Verwaltung.	2, 373.	2, 409
großes Erdbeben daselbst.	2, 374.	2, 410
standhaft gegen Kaiser Karl IV.	2, 377.	2, 412
schließt mit Graf Rudolf von Nidau ein Bündniß.	2, 379.	2, 414
mit Johann von Vienne in Fehde.	2, 480.	2, 415
Klein=, fällt an Oestreich.	2, 381.	2, 415
blutige Fastnacht daselbst.	2, 381.	2, 415
Freyheitskammer.	2, 382.	2, 417
Zunftmeister in Rath.	2, 382.	2, 417
mit Erzherzog Rudolf im Bündniß.	2, 401.	2, 430
gegen Arnold von Cervola von den Schweizern unterstützt.	2, 406 und 407.	2, 434
von Cervola bedrängt.	2, 410. ff.	7, 404
tritt in den Löwenbund.	2, 445.	3, 3
wirbt um den Bund mit den Schweizern.	2, 447.	7, 417
behält von den Mellingern seine Steuern.	2, 478.	7, 428
Vermittler im Schluße des 7jährigen Friedens.	2, 514.	3, 61
im Bunde mit Solothurn.	2, 555.	3, 95
Klein=, kommt an Groß=Basel.	2, 556 u. 557.	3, 96
vom Landgerichte Stühlingen geächtet 1386.	2, 576.	7, 461
die Carthause von, durch einen Ober=Zunftmeister gestiftet 1406.	2, 582.	3, 112
reich an Beginen und Begharden 1411.	2, 585.	3, 114
und vertreibt dieselben.	2, 586.	3, 116
der Rath von, schreitet kräftig gegen die Domherren ein.	2, 587 u. 588.	3, 117 u. 118
vertreibt die Barfüßermönche.	2, 587.	3, 117
in der Münzverkommniß von 1377.	2, 599.	7, 469
wählt Hans Spyler als Ammeister 1410.	2, 609.	3, 134
baut die Ringmauer um die Vorstadt 1388 und 1398.	2, 609.	3, 134
und Bern, wegen Schilling von Luzern angegriffen 1399.	2, 618.	3, 138
vermittelt die Fehde zwischen Bern und Savoyen.	2, 660.	3, 168
mit den Pflegern des Elsaßes in Fehde.	2, 759.	3, 258
Stärke der Stadt.	2, 759.	3, 258
vermehrt die Bürgerschaft und streitbare Mannschaft.	2, 761.	3, 261
löst die Stadt Olten.	2, 762.	3, 261
erobert die Burg Istein.	2, 763.	3, 262

	Lpz.	Stg.
Basel schlägt die von Rheinfelden bey Magden.	2, 763.	2, 263
macht mit Oestreich und dem Elsaß Friede.	2, 764 u. 765.	3, 263
erhält von König Sigmund große Vollmacht.	3, 46.	3, 312
hebt die Belagerung von Sekingen auf.	3, 68. ff.	3, 332
empfängt König Sigmund.	3, 84.	3, 347
lehnt die Verpfändung des obern Rheinthals ab.	3, 102 ff.	3, 361 ff.
den Nonnen daselbst wird ausschweifendes Leben vorgeworfen.	3, 154.	8, 44
sendet 41 Reuter in den Hußitenkrieg.	3, 157 u. 168.	3, 406 und 8, 45
das Concilium daselbst, 1431—1448.	3, 166.	3, 410
der Predigerorden erhält wichtige Handschriften.	3, 168.	3, 412
von Kaiser Sigmund beschenkt.	3, 177.	3, 417
erobert alle an Neufchatel verpfändeten Burgen und Lande.	3, 252.	4, 20
verbessert die Kriegszucht.	3, 252 u. 253.	4, 20 u. 21
Zustand der Stadt um 1422.	3, 254.	4, 22
sein Bund mit Pfalzgraf Ludwig.	3, 254.	4, 22
mit Markgraf Bernhard v. Baden in Fehde, 1424.	3, 254.	4, 22
seine Sitten, zur Zeit der Kirchenversammlung.	3, 254 ff.	4, 23 ff.
wider Prinz Johann von Chalons in Fehde.	3, 255.	4, 23
bewirthet die vermittelnden Solothurner.	3, 256.	4, 24
erbaut auf dem Petersplatz ein Kornhaus.	3, 482.	4, 215
die Pest daselbst.	3, 515.	4, 244
zieht mit Fahnen und Kreuz zum Todtenmoos auf dem Schwarzwald.	3, 516.	4, 245
zieht nach Einsiedlen.	3, 517.	4, 245
tritt mit Solothurn und Bern in Bund, 1441.	3, 587.	4, 307
hilft den Bernern gegen Laufenburg.	4, 8.	5, 9
erhält Genugthuung von Sekingen.	4, 12.	5, 11
zur Zeit der Armagnaken.	4, 72.	5, 62
das Spalenthor.	4, 72.	5, 62
das Aeschemerthor.	4, 72.	8, 228
und die Franzosen.	4, 99.	5, 83
Aenderung seiner Verfassung.	4, 118.	5, 101 ff.
verbannt auf ewig alle die Herren und Ritter, die gegen die Eidgenossen gestritten.	4, 122.	5, 104
von Oestreich angeklagt.	4, 199.	5, 164
befehdet.	4, 203.	5, 167
wie sich die Universitätsbibliothek bildet.	4, 233.	8, 285

	Lvz.	Stg.
Basel, im Bruderholz Wunderspuck.	4, 251.	5, 198
setzt sich gegen Kaiserl. Mandate.	4, 264.	5, 206
Fruchtsperre daselbst.	4, 264.	5, 206
zu reichspflichtmäßigem Gehorsam angehalten.	4, 265.	5, 206
warum die Uhr eine Stunde früher schlägt.	4, 266.	5, 207
von 1450—69.	4, 448.	5, 334
rohe Sitten des Kantons, 1450 ff.	4, 449.	5, 335
gründet die Universität 1460.	4, 456.	5, 341
ihrer Universität Einweihung und Rechte.	4, 456 ff.	5, 341
die Mügge daselbst.	4, 650.	6, 23
der Petersplatz daselbst.	4, 650.	6, 23
verläßt seinen Bischof, warum?	4, 729.	6, 85
im Blamonterzuge.	4, 731.	6, 87
Erneuerung des niedern Bundes.	5, 1, 145.	6, 230
Zufluchtsort des Prinzen von Oranien.	5, 1, 149.	6, 233
ladet Fritschis Zug ein.	5, 1, 156.	8, 556
Bürgermeister und Rath, von Oswald von Thierstein beunruhigt.	5, 1, 196.	6, 268
Buchdruckerkunst daselbst.	5, 1, 204.	6, 272
druckt das Vocabularium Konrads von Muri zuerst.	5, 1, 205.	8, 576
kauft von den Edlen von Eptingen und Mönchenstein verschiedene Dorfschaften.	5, 1, 221.	6, 282
Nonnenkloster Küngenthal fällt an den Predigerorden daselbst zurück.	5, 1, 222.	6, 282
sein Münzrecht.	5, 1, 262.	8, 601
darauf Recht geboten.	5, 1, 271.	6, 318
verlangt vom Kaiser Verhaltungsbefehl wegen dem Erzbischof Andreas von Crayna.	5, 1, 290.	6 333 ff.
zieht mit Solothurn und Wallis auf Saluzzo.	5, 1, 314.	6, 253
wider Solothurn in Waffen.	5, 1, 349.	6, 378
empfängt den Mönchenstein und andere Lehen in Pfand.	5, 1, 350.	6, 378
wegen dem Mönchenstein mit den Solothurnern in Zwist.	5, 1, 351.	6, 380
im Heitersheimer-Zug.	5, 1, 352.	6, 380
Universität und Buchdruckerey.	5, 1, 353.	6, 381
was dort Waldmann that.	5, 1, 380.	8, 644
sendet einen Abgeordneten nach Zürich im Seebauern-Auflauf.	5, 1, 387.	6, 409
weigert sich dem Bunde der Eidgenossen beyzutreten.		5, 2, 87

	Lvz.	Etg.
Basel, kleines Gefecht vor den Stadtthoren, von den Eidgenossen geliefert.		5, 2, 110
		und 5, 2, 111
berichtet Heinrich von Fürstenberg, von dem Zuge der Eidgenossen gegen Konstanz.		5, 2, 128
bewirthet die bey Dorneck liegenden kais. Truppen.		5, 2, 130
bittet um die bey Dorneck erschlagenen Ritter ꝛc.		5, 2, 136
Partheyung zwischen dem Adel und den Bürgern.		5, 2, 137
bietet die französischen Gesandten auf einen Tag dahin.		5, 2, 140 u. 141
von den Solothurnern geplündert.		5, 2, 150
tritt in den eidgenössischen Bund.		5, 2, 154 ff.
wird in der Ordnung der Kantone im Bunde vor Freyburg und Solothurn gesetzt.		5, 2, 157
sendet Abgeordnete nach Rom.		5, 2, 281
zieht in den italienischen Krieg über den Simplon.		5, 2, 315
zieht mit dem Kaiser und den Eidgenossen nach Frankreich.		5, 2, 344 u. 345
sendet J. Stolz des Raths daselbst, als Abgeordneten nach Zürich 1514.		5, 2, 366
bemüht sich den Zug einiger Eidgenossen nach Dijon zu vereiteln.		5, 2, 371
die Fahne von, im mayländischen Kriege in Gefahr.		5, 2, 420
auf dem Tag zu Genf 1515.		5, 2, 433
hat Mitschuldige in Kaspar Bächlis von Wädenschwyl Vergicht.		5, 2, 434
die Schule daselbst.		5, 2, 479
die Klosterschulen daselbst.		5, 2, 480
bewirthet den Bruder Fritschi von Luzern an einer Fastnacht.		5, 2, 497
Kaiser Heinrich V, zu, 1114.	1, 431.	1, 329
König Rudolf IV, besucht einen wohlhabenden Gerber zu.	1, 535.	2, 24
Rudolf ze Rhyne, Ritter zu.	1, 537.	7, 208
Papst Sixtus dort angeklagt.	5, 1, 286.	6, 330
Klaus Irni, Rabenwirth zu.		5, 2, 95
Gerold Löwenstein zu.		5, 2, 367
Basel-Hochstift.		
von Heinrich III, beschenkt.	1, 324 ff.	1, 255 ff.
erhält die Rechte auf den Tessenberg.	1, 467.	1, 353
von König Rudolf wohlthätig bedacht.	1, 540.	7, 209
verliert Pruntrut.	1, 551 u. 552.	2, 35

	Lpz.	Stg.
Basel-Hochstift, sein Dienstmann, Werner von Rothberg, von König Albrecht bedrängt.	2, 4.	2, 113
sein Kapitel fällt in Bann.	2, 587.	3, 117
seine Kaplane zur Ordnung gebracht.	2, 587.	3, 117
Oberherr über die Probstey Münster.	5, 1, 278.	6, 324
besitzt im Jura ein bedeutendes Gebiet.		5, 2, 19
die Bischöfe von, finden ihre Zuflucht zu Grandval.	1, 147 ff.	7, 48 ff.
Hetto, Bischof zu, Muster der Geistlichkeit daselbst.	1, 194.	1, 160
Rudolf, Bischof zu, von den Sarazenen und Ungarn erschlagen.	1, 251.	7, 86
Adalbero, Bischof zu.	1, 287.	7, 103
Burkard, Bischof zu.	1, 313.	1, 250
— stiftet das St. Alban-Kloster.	1, 345.	1, 276
Berchtold von Neuenburg, Bischof zu.	1, 361.	1, 281
Ortlieb vom Hause Frohburg, Bischof zu.	1, 367.	7, 136
Heinrich von Hornberg, Bischof zu.	1, 386.	7, 145
Berchtold, Bischof von, mit Bern im Bund.	1, 459.	7, 176
Heinrich von Welsch-Neuenburg, Bischof zu.	1, 515.	2, 8
Heinrich von Isny, Bischof zu.	1, 530.	7, 205
Heinrich, Bischof zu.	1, 557.	2, 39
Peter, Bischof zu, Schiedsrichter im Judenstreite mit Bern.	1, 571.	7, 222
Peter Reich, Bischof zu.	1, 586 u. 587.	2, 54 u. 55
Peter Aichspalter, Bischof von.	2, 6.	7, 255
Otto von Grandson, Bischof von.	2, 15.	2, 120
Gerhard von Wippingen, Bischof von.	2, 76.	2, 167
Johann von Chalons, Bischof von.	2, 78.	2, 169
Johann der Senn von Münsingen, Bischof von.	2, 175.	2, 244
im Reichskrieg.	2, 265.	2, 324
stirbt.	2, 310.	2, 366
Johann von Vienne, Bischof zu.	2, 311.	2, 366
in Fehde mit Basel.	2, 380.	2, 415
in Fehde mit Thierstein und Kyburg.	2, 421.	2, 446
Immer von Ramstein, Bischof zu.	2, 383.	2, 417
bestätigt den Bielern ihre Freyheiten.	2, 610.	3, 135
Mönch von Mönchenstein, Bischof zu, von 1418—1422.	3, 251.	4, 19
Johann von Fleckenstein, Bischof zu, würdig und thätig.	3, 251.	4, 19
Fürst-Bischof stirbt.	3, 588.	4, 308

	Lpz.	Stg.
Basel, Johann von Venningen, Fürst-Bischof, wird begraben.	5, 1, 223.	6, 283
Kaspar ze Rhyne, Bischof zu.	5, 1, 273.	6, 320
Vertrag mit Biel, wegen dem Zoll.	5, 1, 349.	8, 633
des Bischofs von, Furcht vor den von Nancy rückkehrenden Schweizern.	5, 1, 131.	8, 545
der Bischof von, soll in Zukunft in Sachen der Eidgenossen Schiedsrichter seyn.	5, 1, 161.	8, 557
Hartmann von Hallwyl, Domprobst zu.	5, 1, 362.	8, 638
Baselwind, Diebold, sein Zuspruch vor der Laupenschlacht 1339.	2, 182.	2, 250
Basilius, Kaiser.	4, 235.	5, 189
Bastarde, können nicht Chorherren werden 1410.	2, 581.	7, 463
Bastia, erobert.		5, 2, 249
Bataver, im römischen Dienste.	1, 80.	1, 67
Baudricourt, Anführer reißlaufender Schweizer.	5, 1, 440.	6, 454
Bauer, der, was gebührt ihm?	4, 277.	8, 307
Baumann, Hanns befehdet Schwyz.	3, 660.	4, 371
Baume, Wilhelm de la.	4, 659.	6, 30 ff.
Peter de la.	4, 707.	6, 69
Baumes, zerstört.	5, 1, 100.	8, 533
Baumgarten, Konrad von Alzellen, erschlägt den Wolfenschieß, 1306.	1, 641.	2, 104
Venner.	5, 1, 176.	8, 564
Baux, Maria von.	2, 619.	3, 140
Bertrand von.	2, 619.	7, 478
Raymund von.	2, 619.	7, 478
Raymund von, Prinz von Oranien.	2, 649.	7, 491
Bayard gegen die Eidgenossen.	5, 2, 255, 389, 414 u.	422
Bayern, Herzog Welf, für König Rudolf wider Heinrich IV.	1, 318.	1, 251
verheert mit Feuer und Schwert bis in's Engadin 1076.	1, 318.	1, 251
Herzog Ludwig kriegt wider Kaiser Friedrich II 1231.	1, 493.	1, 371
Herzog Ludwig, Pfalzgraf, ernennt Rudolf von Habsburg zum König der Deutschen 1272.	1, 532.	2, 22
Ludwig, in der Königswahl mit Friedrich von Habsburg-Oestreich.	2, 33.	2, 132
von den Waldstätten als König angenommen.	2, 32.	2, 132
vernichtet die Acht gegen die Waldstätte.	2, 33.	2, 133
begünstigt Schaffhausen 1330.	2, 568.	7, 457

	Lpz.	Stg.
Bayern, Herzog Ludwig von, Vermittler zwischen Basel, Oestreich und Elsaß 1409.	2, 764.	3, 262
Ludwig, Herzog von, sein Spruch 1453.	4, 468.	5, 349
Ludwig von, vermittelt Sigmund mit Erzherzog Albrecht.	4, 522.	5, 390
Ludwig von, strebt nach der deutschen Krone.		5, 2, 5
Georg von.		5, 2, 125
Tyrol an.	5, 1, 282.	6, 328
im Vorschuß gegen Sigmund.	5, 1, 322.	6, 358
in seinem Unternehmungsgeist gehemmt.	5, 1, 330.	6, 365
		und 5, 2, 195
Beatrix Frau, zu Hochburgund.	1, 363.	1, 283
Beauffremont, Johanna von, ihr Geschlecht.	3, 238.	4, 11
Peter von.	5, 1, 349.	6, 377
		8, 633
Beauregard, von den Wallisern belagert und verbrannt 1415.	3, 126.	3, 378
Beauvoisin, die Brücke von.	5, 1, 315.	6, 353
Beccaria, Pagano, in Valtellin, fällt im Krieg mit Mayland 1124.	2, 63.	2, 159
Antonio, Ritter.	3, 297.	8, 97
und	4, 365.	5, 275
Beccatello, was es bedeute.	4, 352.	8, 338
Bechburg, Marquard von, Kämmerer in Einsiedlen, gefangen 1341.	2, 227.	2, 288
Neu-, an Bern und Solothurn 1414.	2, 552.	3, 93
Alt-, fällt den Solothurnern zu 1416.	3, 89.	3, 351
zwischen Bern und Solothurn getheilt.	4, 440.	5, 329
Benedicta von, 1405.	2, 598.	7, 469
Beck, Georg.	4, 527.	5, 393
Beckenried, Tagsatzung 1415, wegen Krieg für das Reich gegen Friedrich von Oestreich.	3, 47.	3, 313
Tag dahin.	3, 345.	4, 98
in Unterwalden, wodurch wichtig?	3, 458.	4, 193
Tag dahin.	5, 1, 238.	6, 293
Tag daselbst, Klage gegen Solothurn.		5, 2, 129
Beggenried, Versammlungsort der Zuger-Gemeinen.	2, 592.	3, 122
Beggingen, an Schaffhausen.	4, 475.	8, 387
Begharden, ihr Aufkommen.	2, 584.	3, 114
ihr Glaube.	4, 242.	5, 192
Beginen, zahlreicher Bettelorden, Anf. XV.	2, 584.	3, 114
ihr Wesen zu Basel.	2, 585.	3, 114

	Lpz.	Stg.
Beginen, zu Bern fortgeschickt 1403.	2, 585.	3, 115
ihre Sache vor den Papst gezogen 1405.	2, 586.	3, 115
gegebenes Aergerniß zu Basel 1410.	2, 586.	3, 116
vertrieben 1411.	2, 587.	3, 116
Begutten, ihr Glaube.	4, 242.	5, 192
Beinheim, Doktor Heinrich von.	4, 200.	5, 165
Belagerungskünste.	2, 507.	7, 436
Belagerungen, der Schweizer.	5,	2, 477
Bellfort, Friedrich von Toggenburg eigen.	2, 687.	3, 191
an Schlick zum Lehen.	3, 420.	4, 159
die Burg.	3, 513.	4, 243
durch Gaudenz vom Metsch beruhigt.	5, 1, 188.	6, 262
Bellegarde von den Bernern eingenommen 1407.	2, 659.	3, 167
Bellelay, von Propst Sigmund von Münster gestiftet 1136.	1, 345.	1, 271
in Schutz Solothurns und Biels.	3, 250.	8, 83
Bellenz kommt an die Rusca 1335.	2, 68.	2, 162
geht für die Eidgenossen verloren 1422.	3, 197.	3, 430
von den Eidgenossen erstürmt.	5, 1, 178.	6, 253
durch die Urner zurück verlangt.	5,	2, 184
an Uri abgetreten.	5,	2, 190
angegriffen.	5,	2, 225
von den Franzosen bedrängt.	5,	2, 426
Bellinzona, den Rusca entrissen 1340.	2, 338.	2, 385
Schilderung von.	2, 663.	3, 171
Landrecht mit Uri und Obwalden.	2, 665.	3, 172
wird schweizerisch um 1407.	2, 737.	3, 239
gemeinherrschaftlich.	3, 195.	3, 428
genommen von Philipp Visconti.	3, 197.	3, 428
von den Eidgenossen abgetreten.	3, 223.	3, 452
bleibt welfisch.	4, 355.	5, 268
von Uri belagert.	4, 356.	5, 269
an Franc. Sforza 1450.	4, 358.	5, 270
eigene Richter bestimmt.	4, 361.	5, 272
für den Handel begünstigend.	5, 1, 178.	6, 254
an die Waldstätte.	5,	2, 440
von Wassernoth bedroht.	5,	2, 485
Belmont, Ulr. Walter von, fängt Rudolfen von Werdenberg und schlägt sein Heer 1355.	2, 336.	2, 384
an Savoyen.	2, 634.	3, 151
Belp, die Burg, von den Bernern zerstört 1301.	1, 624.	2, 91
Belp, Katharina von, Liebe mit Otto von Granson.	2, 628.	3, 145

	Lpz.	Stg.
Belpberg, Furrerin vom, zu Bern verbrannt.	2, 604.	7, 471
Bely, Ulrich von.	3, 395.	4, 138
Bendern, Dorf.		5, 2, 80
Benedikt XIII, Papst 1408.	2, 648.	3, 160
einer der Gegenpäpste zur Zeit des Schisma.	3, 20.	3, 288
zu Pisa entsetzt.	3, 20.	3, 288
bleibt Papst bis nahe an sein 90 Jahr.	3, 87.	3, 350
Benediktiner-Congregation.	4, 386 ff.	5, 293
Benken, Konrad von, Schaler zu Basel 1305.	2, 610.	7, 473
Benno, Einsiedler nach Meinard, wo nun Einsiedlen.	1, 286.	1, 227
Bennwyl, berühmter Werkmeister zu Bern um 1334.	2, 101.	2, 187
Benshausen, das Centgericht.	4, 530.	8, 407
Bentivoglio, Familie, gegen Papst Julius II.		5, 2, 249
Beppet, Benedikt, von Biel.	5, 1, 318.	8, 620
und	5, 1, 440.	8, 663
Berau, Hof.	4, 476.	5, 353
Berchier, an den Prinzen von Oranien.	2, 640.	3, 156
Berchtold, Kammerbote im alemann. Helvetien.	1, 236.	1, 191
gefangen und hingerichtet.	1, 240.	1, 195
Berenfels, drey des Geschlechts bey Sempach erschlagen.	2, 477.	3, 28
Pfandherren von Klein-Basel.	2, 557.	3, 95
Konrad, vermittelt zwischen Zürich und Oestreich 1351.	2, 234.	2, 293
Arnold von.	3, 253.	4, 21
Bürgermeister zu Basel.	3, 588.	4, 307
Hans von, Bürgermeister zu Basel.	4, 123.	5, 104
und	4, 454.	5, 339
Anführer im burgundischen Feldzug.	4, 697.	6, 62
Bürgermeister, durch Oswald von Thierstein beunruhigt.	5, 1, 196.	8, 571
Bürgermeister, im Breisgau beraubt.	5, 1, 352.	6, 380
Berengar, Herzog.	1, 224.	1, 181
sucht das Reich der Lombarden.	1, 230.	1, 186
erhält das Reich der Lombarden.	1, 230.	1, 186
von Rudolf II. in Italien besiegt 923.	1, 243.	1, 177
Großmuth gegen Gilbert.	1, 243.	1, 177
von Flambert ermordet.	1, 243.	1, 198
Berg, Bruder Heinr. von Konstanz, Manichäer M. XIV.	2, 394.	7, 397
Jörg.		5, 2, 308

	Lpz.	Stg.
Bergamo, an Venedig 1432.	3, 293.	4, 55
soll an Venedig kommen.	5,	2, 305
an Mailand verheißen.	5,	2, 383
Bergell, Gemeinde.	4, 366.	5, 277
Thal-, Freyheiten der Einwohner.	1, 294.	1, 232
seine Zollfreyheiten erneuert.	5, 1, 239.	6, 341
Bergün, der wilde.	2, 684.	3, 190
Thal-, erhält Theil an dem ewigen Bund.	3, 288.	4, 51
Beringen, der Thurm zu, wird einem Bauer 1394.	2, 567.	7, 457
Beringer, die, verkauften den Salzhof 1406.	2, 567.	7, 456
die Burg der von.	4, 479.	5, 356
Hün von, die Edlen.	2, 569.	7, 458
und	3, 264.	4, 31
von der Hohenlandenberg.	2, 738.	3, 240
von Landenberg.	3, 352.	4, 102
von Landenberg verbündet sich mit denen von Raron gegen Zürich.	2, 545.	4, 273
Berklinde, mächtige Frau in der Gegend von Muri.	1, 267.	1, 216
Bern, Stadt, Lage und Umgegend.	1, 387.	1, 299
erbaut.	1, 388.	1, 299
Matte.	1, 389.	7, 145
erster Zustand.	1, 390.	1, 301
erhält Reichsfreyheit.	1, 438.	1, 334
kleiner Anfang.	1, 446.	1, 340
Verfassung nach Berchtolds Tod.	1, 447.	1, 340
und	1, 455.	1, 346
Venner.	1, 448.	1, 342
Reichsvogt.	1, 449.	7, 171
Zufluß der Einwohner.	1, 455.	1, 346
Geist seiner Verwaltung.	1, 458.	1, 348
durch Peter von Savoy geschirmt.	1, 478.	1, 362
in Gunst bey Rudolf von Habsburg.	1, 539.	2, 27
unter Savoyschem Schirm.	1, 549.	2, 34
und	1, 507.	2, 80
von Rudolf von Habsburg bekriegt.	1, 564.	2, 45
von Rudolf von Habsburg zum zweyten Male belagert.	1, 566.	2, 46
im Bund mit Freyburg.	1, 590.	1, 67
mit dem Blutbann begabt.	1, 612.	2, 84
Vertrag mit Freyburg.	1, 614.	2, 85
im Bund mit Solothurn.	1, 614.	2, 85

	Lpz.	Stg.
Bern im Bund mit Ludwig von der Waat.	1, 614.	2, 86
im Burgrecht mit Wallis.	1, 614.	2, 86
Sechszehner und Rath der Zweyhundert.	1, 615.	2, 86
in Spannung mit Kyburg.	2, 79.	2, 170
im Krieg mit Weissenburg.	2, 81.	2, 171
treibt starken Tuchhandel.	2, 115.	2, 198
der Stadt Beschaffenheit im XIV. Jahrhundert.	2, 166.	2, 236
die Kirchhof-Mauer.	2, 166.	7, 318
Bund der Freyherren dagegen.	2, 168.	2, 237
vor Spiez verproviantirt.	2, 192.	2, 259
allenthalben gefürchtet.	2, 193.	2, 260
belagert Thun.	2, 194.	2, 261
die Feinde im Sulgenbach bey.	2, 194.	2, 261
des Scharfrichters von, Tapferkeit.	2, 194.	2, 261
Frieden nach dem Laupenkrieg.	2, 195.	2, 262
in den Schweizerbund.	2, 258.	2, 317
nimmt sich Rinkenbergs an.	2, 292.	2, 349
vermehrt seine Freyheiten unter Karl IV.	2, 307.	2, 363
Ursprung der Landvogteyen.	2, 310.	2, 365
im Krieg mit dem Bischof von Basel.	2, 315.	2, 370
Stadteinkommen.	2, 317.	2, 371
die Verschwörung „Gelt den Hals“ zu.	2, 320.	2, 373
zieht Basel zu Hülfe.	2, 407.	2, 434
Unruhe daselbst.	2, 434.	2, 456
großer Rath zu, verändert.	2, 436.	2, 458
zum Sempacherkrieg aufgefordert.	2, 457.	3, 12
im Krieg gegen Aarberg-Valangin.	2, 483.	3, 32
im Krieg gegen Freyburg.	2, 483.	3, 33
und	2, 509.	3, 58
Geist zur Vergrößerung.	2, 505.	3, 54
Zollfrey zu Freyburg.	2, 565.	3, 102
darf Aechter aufnehmen 1387.	2, 577.	7, 461
von der Acht befreyt durch Wenceslaf 1398.	2, 577.	7, 461
fängt den Meister der Mystiker ein.	2, 588.	3, 113
straft die Mystiker um Geld 1399.	2, 584.	3, 113
warnt Freyburg vor den Mystikern.	2, 584.	3, 114
gegen die Beginen und Begharden 1403.	2, 585.	3, 115
ruhmvoll in alter Zeit.	2, 600.	3, 127
alte Verfassung.	2, 601.	3, 127
Handwerker schwören dem Aufkommen der Zünfte zu wehren 1392.	2, 601.	3, 128
Großräthe bekommen einen Plappart für die Sitzung.	2, 601.	3, 128

	Lpz.	Stg.
Bern, noch nicht ganz bewohnt.	2, 603.	3, 129
früher als Zürich gepflastert.	2, 603.	3, 129
der Senat von, streng gegen die Köchinnen der Pfaffen.	2, 603.	3, 129
steckt die Pfaffenköchinnen in den Käfig (die Kefe).	2, 603.	3, 129
vertreibt die Pfaffenköchinnen.	2, 603.	3, 129
schreckliche Feuersbrunst zu, 1405.	2, 604.	3, 129
allgemeine Theilnahme und Hülfe der Eidgenossen.	2, 605.	3, 130
die Stadt erhebt sich wieder in größerer Schönheit.	2, 606.	3, 131
verbessert die Verwaltung.	2, 606.	3, 131
erhält Arcaden.	2, 606.	3, 131
viele starke Thürme.	2, 606.	3, 131
stellt eingeschlichene Mißbräuche ab.	2, 606.	3, 131
das Rathhaus aufgeführt.	2, 606.	3, 132
giebt dem gemeinen Manne Geld zum feuerfesten Bauen.	2, 606.	3, 132
soll nicht zu sehr erweitert werden, warum?	2, 607.	3, 132
erwirbt die Landgrafschaft Burgund.	2, 607.	8, 132
erwirbt die Herrschaft Bipp, Trachselwald und Wangen.	2, 607.	3, 132
schützt Sanen.	2, 607.	3, 132
behauptet das Bürgerrecht zu Welsch-Neuenburg.	2, 607.	3, 132
stiftet das Zeughaus.	2, 607.	3, 132
führt die große Mauer hinter dem Vinzenzen-Münster auf.	2, 607.	3, 132
holt die Metze von Bern mit zwey andern schweren Büchsen.	2, 607.	3, 132
erhält von Aarberg die Brücken.	2, 608.	7, 472
erobert Unter-Aargau.	2, 608.	3, 133
Landesverwüstungen durch Eislasten und Ueberschwemmungen.	2, 608.	3, 133
Böspfennigerbrief.	2, 608.	7, 473
setzt Weinsteuer an, warum?	2, 608.	3, 133
setzt einen Preis auf Schillings Verhaftung.	2, 618.	3, 133
in Fehde mit Basel wegen Schilling.	2, 618.	3, 139
in ewigem Burgrecht mit Neuenburg.	2, 620.	3, 141
Richter für Welsch-Neuenburg.	2, 622.	7, 479
hilft Graf Konrad gegen Neufchatel.	2, 624.	3, 143
zieht denen von Sanen wider die Greyerzer zu Hülfe.	2, 659.	3, 167

	Lpz.	Stg.
Bern, gewinnt die Oberhand im Gebirg.	2, 659.	3, 167
verkauft den Oltigern alle Ansprüche der Dienstbarkeit.	2, 662.	3, 169
befestigt den Bund mit Savoyen 1412.	2, 669.	3, 169
seine Macht steigt zu Neufchatel, Oltigen.	2, 767.	3, 264
von König Sigmund besucht 1414.	3, 23.	3, 291
hält Sigmund unentgeltlich schöne Frauen.	3, 24.	3, 292
sein Verdienst um die Schweiz.	3, 41.	8, 10
von Sigmund zum Krieg gegen Friedrich von Oestreich gerufen 1415.	3, 42.	3, 308
erobert den Aargau 1415.	3, 48.	3, 314
behält Lenzburg, Habsburg u. d. m.	3, 87.	3, 349
tritt der Gemeinherrschaft über Baden bey.	3, 87.	3, 349
glänzende Bewirthung des Papstes Martin 1418.	3, 489.	3, 366
nimmt sich der Wischard von Raron wider die Walliser an.	3, 134.	3, 385
Zustand um 1414.	3, 240.	4, 13
der Münsterbau beschlossen; der erste Stein gelegt 1421.	3, 241.	4, 13
Anordnung einer Stadtchronik durch Justinger.	3, 242.	4, 14
früher durch Königshofen.	3, 242.	8, 79
die Venner, aus wem gewählt?	3, 243.	4, 15
Ordnung und frohes Leben. Steigender Reichthum durch Handelschaft.	3, 243.	4, 16
Liebhaberey für Gold und silbernes Hausgeräth.	3, 244.	4, 16
Landtag zu Lenzburg wegen dem Herrschaftsrecht 1425.	3, 246.	4, 17
im Bündniß mit Luzern.	3, 247.	4, 17
Pest daselbst.	3, 515.	4, 244
Zustand desselben 1438.	3, 584.	4, 305
kauft Erlenbach und Diemtigen 1439.	3, 586.	8, 176
im Bund mit Basel 1441.	3, 587.	4, 307
sendet Gesandte an Zürich, warum?	3, 647.	4, 358
hilft den Schwyzern.	3, 679.	4, 389
erhält Bremgarten.	3, 687.	4, 393
mit Basel wegen Sekingen zerfallen.	4, 128.	5, 108
worauf beruht seine Größe und Freyheit?	4, 163.	5, 136
bleibt im Besitz der habsburgischen Güter.	4, 209.	5, 171
in tiefer Nacht Rumor u. s. w.	4, 252.	5, 199
alter und neuer Adel daselbst.	4, 275.	8, 306
hilft Savoyen.	4, 295.	5, 225
begünstigt Savoyen.	4, 297.	5, 227
gegen Freyburg.	4, 314.	5, 239

	Lpz.	Stg.
Bern, erhält von Savoyen 15000 Gulden.	4, 333.	8, 330
Herr über den Gümminen-Paß.	4, 335.	5, 253
und Neufchatel.	4, 338.	5, 254
im Burgrecht mit dem Grafen von Neufchatel.	4, 341.	5, 256
Schiedsrichter zwischen Abt und Stadt St. Gallen.	4, 387.	5, 292
und St. Gallen.	4, 391.	5, 296
von 1450—69.	4, 419.	5, 316
der Schultheiß von, jährlich gewählt.	4, 419.	5, 316
seine Zünfte.	4, 421.	5, 316
seine Landgerichte.	4, 422.	5, 317
seine Schultheissen und Twingherren.	4, 423.	5, 318
Bürger dort zu seyn, war Stolz.	4, 424.	5, 318
froh über St. Vinzenzens gestohlenes Haupt.	4, 428.	5, 321
erhält Gebeine der zehntausend Ritter.	4, 428.	5, 321
in ungeheurem Schrecken, weil sie im St. Vinzenzen-Münster den Gott nicht fanden.	4, 429.	5, 322
gräßlich frommer Aberglaube daselbst.	4, 429.	5, 322
Freudentage daselbst.	4, 430.	5, 322
Geldverlegenheit daselbst.	4, 430.	5, 323
verpfändet Unter-Aargau.	4, 430.	5, 323
seine Obrigkeit nimmt den Salzhandel.	4, 431.	5, 324
Vertrag mit Freyburg.	4, 432.	8, 369
sucht das Oberland sich zuzueignen.	4, 432.	5, 324
in Gefahr des Verlustes von fast ganz Oberland.	4, 435.	5, 326
sehnt sich nach dem Besitz des Emmenthals.	4, 435.	5, 326
und Biel.	4, 436.	5, 327
schirmt Unterdrückte.	4, 439.	5, 329
erwirbt den Thurm der Grafen von Lenzburg.	4, 439.	5, 329
unschuldig beschuldigt.	4, 439.	5, 329
verbrennt Hexen 1454.	4, 442.	8, 373
und die Bischöfe von Basel, wegen dem Tessenberg.	4, 461.	5, 344
Sitz für franz. Geschäfte in der Schweiz.	4, 542.	5, 405
für Burgund.	4, 545.	5, 407
im Bund mit Mühlhausen.	4, 553.	5, 412
zieht gegen Erzherzog Sigmund.	4, 557.	5, 414
will Waldshut und Hauenstein.	4, 568.	5, 424
die Twingherren daselbst.	4, 581.	5, 434
die Sittenverbesserung daselbst.	4, 596.	5, 447
die Kleiderordnung daselbst.	4, 597.	5, 448
die verbannten Adelichen kehren dorthin zurück 1471.	4, 615.	5, 463

	Lpz.	Stg.
Bern, bemüht sich zu Aufrechterhaltung des mailändischen Kapitulates.	4, 681.	6, 49
beruft einen Tag nach Luzern.	4, 688.	6, 55
fehdet im Namen der Eidgenossen Burgund.	4, 694.	6, 60
fällt in Hochburgund ein.	4, 696.	6, 61
nimmt Erlach am Bielersee.	4, 704.	6, 67
eifert gegen den Rückzug von Pontarlier.	4, 713.	6, 73
empfängt der Luzerner Stadtpanner freudig.	4, 723.	6, 81
freundschaftlich gegen Straßburg.	4, 731.	6, 86
beschließt den lombard. Schaaren zu begegnen.	4, 741.	6, 95
und Wallis.	4, 744.	6, 98
befehdet Jakob von Savoyen.	4, 748.	6, 101
vor Murten.	4, 749.	6, 102
die Regierung von, in der Noth immer am größten.	5, 1, 18.	6, 136
in der Schlacht bey Granson.	5, 1, 25.	6, 141
rüstet sich auf die Schlacht bey Murten.	5, 1, 46.	6, 156
empfängt René sehr freundschaftlich.	5, 1, 108.	6, 205
sein fürstlicher Sinn.	5, 1, 134.	6, 221
König Ludwigs Sendung nach.	5, 1, 136.	6, 223
rettet Dole.	5, 1, 139.	6, 225
sendet Adrian von Bubenberg nach Frankreich.	5, 1, 142.	6, 228
empfängt die burgundischen Gesandten.	5, 1, 144.	6, 229
in der Erbvereinigung.	5, 1, 145.	6, 230
verbietet auf den Tag zu Zürich zu reisen.	5, 1, 147.	8, 551
im französischen Sold.	5, 1, 154.	6, 236
wider das tolle Leben.	5, 1, 158.	6, 239
	5, 1, 351.	6, 379
	und	8, 634
läßt sich huldigen.	5, 1, 159.	6, 240
sendet Rudolf Hülfe gegen das tolle Leben.	5, 1, 160.	6, 241
und Savoyen, wegen der Waadt.	5, 1, 161.	6, 242
tritt mit Jolanta und Genf in Bund.	5, 1, 163.	6, 242
als Vermittler in der Sache mit Wallis.	5, 1, 164.	6, 243
erhält Aelen.	5, 1, 166.	6, 244
behält das Ormondergebirg und Aigle.	5, 1, 166.	8, 560
empfängt von Papst Sixtus die Jubeljahrsgnaden.	5, 1, 172.	6, 248
errichtet ein Bordell.	5, 1, 173.	6, 249
zieht in Mailänderkrieg.	5, 1, 176.	6, 251
gerechter als Florenz und Venedig.	5, 1, 177.	8, 564
in der Vermittlung über die Bischofsstühle für Ludwig von Freyburg gestimmt.	5, 1, 197.	8, 572

	Lsg.	Stg.
Bern, klagt einige Männer aus Valangin eines Mordes an.	5, 1, 198.	6, 269
verehrt die Reliquien.	5, 1, 199.	6, 270
sucht beym Bischof zu Lausanne Rath gegen die Ingerlinge.	5, 1, 200.	8, 573
vertreibt die Ingerlinge durch den Leutpriester Schmid.	5, 1, 200.	6, 270
begünstigt die Wissenschaften.	5, 1, 201.	6, 270
Schilderung von.	5, 1, 223.	6, 284
befriedigt Nicola Garriliati gegen Hadrian von Bubenbergs Begräbniß.	5, 1, 225.	6, 284
durch seine Bauart und Regierung schön und groß.	5, 1, 226.	6. 285
der äußere Stand daselbst.	5, 1, 227.	6, 286
Sitten daselbst.	5, 1, 228.	6, 286
Hungersnoth daselbst.	5, 1, 230.	6, 287
sorgt für die Seinigen väterlich in der großen Hungersnoth.	5, 1, 231.	6, 288
prägt rheinische Goldgulden.	5, 1, 232.	6, 288
sein Wohlstand.	5, 1, 233.	8, 590
leistet allenthalben hülfreiche Hand.	5, 1, 234.	6, 289
bemüht sich für Solothurn und Freyburg um die Aufnahme in den Bund.	5, 1, 236.	6, 291
tritt mit Solothurn und Freyburg in ein Bürgerrecht.	5, 1, 237.	6, 292
tritt mit Freybnrg in einen ewigen Bund.	5, 1, 239.	6, 293
auf dem Tag zu Stanz, für die Aufnahme Solothurns und Freyburgs in den Bund.	5, 1, 245.	8, 594
mit Freyburg in Betreff der Eidesformel einig.	5, 1, 255.	8, 598
leistet durch eine auf das Land gelegte Telle der Stanzer-Verkommniß ein Genüge.	5, 1, 260.	8, 600
empfängt die Eidgenossen freundlich und erneuert die ewigen Bünde.	5, 1, 261.	8, 600
empfängt sein Münzrecht 1218.	5, 1, 262.	6, 311
verweigert Richard von Hohenburg gegen Straßburg den Schutz.	5, 1, 270.	6, 317
verlangt einen Tag auf Zürich, wegen Zürichs Fehde gegen Straßburg.	5, 1, 272.	6, 319
schützt den Pfarrer Meyer zu Büren, in seinem Rechte auf die Probstey im Münsterthal.	5, 1, 278.	6, 324
durch den Bischof von Konstanz beleidigt.	5, 1, 285.	6, 329

	Lvz.	Stg.
Bern, im Bund mit Bischof Otto von Sonnenberg.	5, 1, 286.	6, 331
entschuldigt sich beym Papste wegen dem Erzbischof der Craina.	5, 1, 290.	6, 334
zieht in Krieg bey Roveredo.	6, 1, 304.	6, 345
von Hochburgund um Schutz angesucht.	5, 1, 312.	6, 351
vor Saluzzo.	5, 1, 314.	6, 352
seinen Schutz erkauft.	5, 1, 318.	8, 620
läßt das kaiserliche Schreiben in Betreff Ungarns unbeantwortet.	5, 1, 319.	6, 356
im Erbverein, und erhält die Erneuerung der Reichsfreyheit.	5, 1, 326.	8, 624
bürgerlicher Sinn daselbst.	5, 1, 328.	6, 363
wider Graf Romont.	5, 1, 341.	6, 372
schützt den Bischof von Lausanne.	5, 1, 345.	6, 375
erhält das Oberland, und führt in demselben die Ordnung ein.	5, 1, 346.	6, 375
ertheilt Hugo Chateau-Guyon das Bürgerrecht.	5, 1, 347.	8, 632
erhält und verkauft den Rübli.	5, 1, 347.	8, 632
freudige Fastnacht zu.	5, 1, 348.	6, 377
das St. Vinzenzen-Münster.	5, 1, 359.	6, 384
Kloster daselbst.	5, 1, 362.	3, 387
die Verordnung gegen Gespenster 1482.	5, 1, 364.	8, 639
hält Vertrauen auf Waldmann.	5, 1, 366.	6, 390
mit Maximilian im Erbverein.	5, 1, 370.	6, 394
in Ertheilung des Bürgerrechts unbeschränkt.	5, 1, 372.	6, 396
sein Bemühen gegen den Auflauf der Zürcherbauern wider Waldmann.	5, 1, 391.	6, 413
hilft die Ordnung in Zürich wieder herstellen.	5, 1, 415.	6, 434
schreibt an den schwäbischen Bund.	5, 1, 421.	8, 656
in Fehde gegen das Gotteshaus St. Gallen.	5, 1, 424.	6, 441
wider den Krieg zwischen Oestreich und Frankreich.	5, 1, 438.	6, 453
und Karl von Burgund.	5, 1, 439.	8, 662
bietet Solothurn nnd Freyburg auf Zofingen.	5, 1, 440.	6, 454
in Gefahr, eines Auflaufs von den Waldstätten.	5, 1, 441.	8, 663
in den Schweizerbund 1353.		5, 2, 8
von den Ländern gehaßt.		5, 2, 17
im Bunde mit St. Gallen.		5, 2, 26
schützt Bürgermeister Varnbühler von St. Gallen.		5, 2, 44
vertheidigt Neuenburg und erbietet sich Frankreich als Schiedsrichter.		5, 2, 49
gegen das Reislaufen.		5, 2, 56

	Lpz.	Stg.
Bern, gegen die aus Italien heimkehrenden Eidgenossen.	5,	2, 59
mit Mailand im Bunde.	5,	2, 67
zieht der Stadt Konstanz zu Hülfe.	5,	2, 71
wider den Grauen Bund.	5,	2, 72
an den Kaiser Maximilian.	5,	2, 75
nimmt Antheil am Zuge ins Hegau.	5,	2, 83
thätig, vor der Schlacht von Dorneck.	5,	2, 89
gegen das Vorhaben Frankreichs, die Macht des deutschen Kaisers zu schwächen.	5,	2, 92
von Solothurn gemahnt.	5,	2, 110
zieht den Münsterthalern zu.	5,	2, 111
flieht aus dem Münsterthale.	5,	2, 112
errichtet Posten mit Solothurn.	5,	2, 114
verwendet sich um Hülfe für Solothurn.	5,	2, 126
ruft seine Streiter vom Schwaderloche zurück und bestimmt sie auf Dorneck gegen Graf von Fürstenberg.	5,	2, 128
in seinen Forderungen auf die Vertheilung der Rechte des Thurgaues abgewiesen.	5,	2, 144
in Mißtrauen bey den Mitständen.	5,	2, 148
von den Mitständen wegen seiner Treue an den Kaiser angeklagt.	5,	2, 150
bemüht sich um den Frieden zwischen Sforza und Frankreich.	5,	2, 173
läßt sich durch Aimo von Montfaucon für Frankreich leiten.	5,	2, 199
erhält vom Papst Julius eine Ablaßbulle und ein Confessionalbrevet.	5,	2, 219
erhält von Furno eine testamentliche Verordnung von Karl von Savoyen und lohnt ihn reichlich dafür.	5,	2, 228
leistet auf die von Savoyen gebotene Summe Verzicht.	5,	2, 231
zieht gegen Frankreich.	5,	2, 253
gegen Mailand.	5,	2, 254
auf dem Rückzuge von Italien von den 3 Ländern beschimpft.	5,	2, 257
bricht mit Frankreich ungern.	5,	2, 263
kauft von den Zierrathen des Grabmales des Helden von Ravenna.	5,	2, 276
weigert sich gegen Saluzzo und Savoyen zu ziehen.	5,	2, 276
versucht sein Gebiet zu vergrößern und zieht gegen Neuenburg.	5,	2, 287

	Lpz.	Stg.
Bern, gegen Lugano und Locarno.		5, 2, 290
zieht mit den andern Eidgenossen über den Simplon nach Italien.		5, 2, 315
sendet Abgeordnete an den Markgrafen.		5, 2, 329
zieht aus Italien heim; Volksbewegung daselbst.		5, 2, 330
Aufruhr daselbst.		5, 2, 333
neue Volksbewegung.		5, 2, 342
nimmt am Zuge nach Frankreich Theil.		5, 2, 345
neuerdings in Gährung.		5, 2, 351
rüstet sich gegen die solothurnischen Aufrührer.		5, 2, 369
hält von Villeneube, Präsident von Burgund gefangen.		5, 2, 372
rüstet sich zur Einnahme von Iferten.		5, 2, 381
unter Albrecht von Stein in Italien.		5, 2, 385
zieht gegen Arona.		5, 2, 400
zieht wieder nach Italien.		5, 2, 402
im engern Bündniß mit Solothurn und Freyburg.		5, 2, 428
beschuldigt, an der französischen Bestechung Theil zu haben.		5, 2, 434
vom Aargau und Siebenthal gegen Frankreich gewarnt.		5, 2, 435
Tag daselbst.		5, 2, 436
die Keßlergesellschaft daselbst.		5, 2, 460
erhält durch Hans von Balm die Ueberreste ihres Schutzheiligen St. Vinzenz.		5, 2, 467
sein erstes Geschütz, die große Matze.		5, 2, 472
seine Kriegsordnung.		5, 2, 475
für die Wissenschaften thätig.		5, 2, 482
giebt dem Sohne Venner Hetzels seine Güter zurück.		5, 2, 500
von den Appenzellern um Hülfe gegen den Abt von St. Gallen angesucht.		5, 2, 514
erhält Kunde von der Ankunft der französischen Boten zu Luzern.		5, 2, 515
erhält aus dem Lager von Dorneck Bericht über das Treffen daselbst.		5, 2, 524
Wilhelm von Diesbach, von.	5, 1, 155.	8, 555
Bartholomäus May, von.	5, 1, 316.	8, 619
Junker Konrad von Aargau, zu, und was er daselbst litt.	5, 1, 196.	6, 268
Niklaus Hübschi, von.		5, 2, 293
Babenberg Daniel, Schultheiß von Solothurn, zu.		5, 2, 445
Berner der, freudiger Zug ins Siebenthal.	2, 203.	2, 267
vor der Hasenburg.	2, 463.	3, 18
= Landtag 1629.	2, 576.	7, 461

	Lpz.	Stg.
Berner Ordnung des niedern Spitals.	2, 582.	7, 464
die reichen, begünstigen die Beginen.	2, 585.	3, 115
die, Regierung frägt den Bischof von Lausanne wegen den Beginen.	2, 585.	3, 115
Großweibel.	2, 606.	3, 131
verweigern das eidgenössische Recht.	2, 617.	3, 138
erkennen die Reichsgerichte nicht an.	2, 617.	3, 138
die, zu Eschholzmatt versammelt, warum?	2, 617.	3, 138
die, berauben einen Kaufmann aus Luzern.	2, 617.	3, 138
der, erster Zug ins Wallis.	3, 141.	3, 392
der, zweyter Zug ins Wallis.	3, 144.	3, 395
ihr blutiger Rückzug.	3, 148.	3, 398
ihr Friede mit Wallis 1420.	3, 148.	3, 400
die, von Kaiser Sigmund beschenkt.	3, 177.	3, 417
ziehen nach Laufenburg.	4, 7.	5, 7
besetzen die Burg Schenkenberg.	4, 57.	5, 50
setzen Marquarden von Baldeck wieder ein.	4, 57.	5, 50
Bern's Verfassung in der Mitte des XIV. Jahrh.	2, 164.	2, 235
	2, 318.	2, 371
und	2, 436.	2, 457
Sitten im XIV. Jahrhundert.	2, 322.	2, 374
halber Rath nach Zug gesandt.	2, 692.	3, 121
Gesandtschaft nach Welsch-Neuenburg.	2, 625.	3, 144
Gesandtschaft nach Savoyen.	2, 661.	3, 168
ewiger Bund mit Zürich, in Zofingen beschworen.	3, 182.	3, 420
Pfaffen sind lustige Brüder.	3, 243.	4, 15
Macht im Aargau, wodurch vergrößert.	3, 248.	4, 18
Landvögte, ihre Einkünfte.	4, 604.	8, 433
Streitkräfte.	5, 1, 235.	6, 289
Freyheit.	5, 1, 339.	6, 371
gute Regierung.	5, 1, 353.	6, 381
Unglück durch den Diebstahl der Monstranz.		5, 2, 465
Bernisches Oberland, Beschreibung desselben.	1, 450.	1, 342
Bernhardsbergkloster, von Mönch Bernhard von Menthon gegründet 962.	1, 252.	7, 87
Bernhardsberg, der große.	5, 1, 310.	6, 349
und	5, 1, 314.	6, 353
Bernhardszelle.	2, 702	3, 204
Bernang, Ort.	3, 344.	4, 97
Reichenauischer Flecken.	4, 536.	8, 410
der Abt von St. Gallen übt seine Rechte das.	5, 1, 211.	6, 275
Bernaldus, Philipp.	5, 1, 165.	8, 559
Berold, Statthalter von Arles.	1, 302.	1, 237
Beroldingen, die, berühmtes Geschlecht in Uri.	1, 638.	2, 100

	Lpz.	Stg.
Beroldingen, ihr Stammsitz unweit des Rütli.	1, 638.	7, 249
der Edle, fällt bey Morgarten 1315.	2, 40.	2, 140
Heinrich von, Landammann von Uri.	3, 438.	4, 174
Andreas von, Landammann von Uri.	5, 1, 178.	6, 253
Beromünster, von Bero gestiftet 850.	1, 215.	7, 75
und 7 Dörfer von den Schwyzern verbrannt 1352.	2, 246.	2, 306
Fall des Stifts um 1400.	2, 563.	3, 101
verliert die Pfründewahlfreyheit.	2, 563.	3, 101
Verlegung seiner Marktfreyheit 1399.	2, 563.	7, 455
		Nr. 223
im Aargau.	5, 1, 204.	8, 575
das Stift.	5, 1, 207.	6, 273
Jost von Sillinen, Probst zu.	5, 1, 310.	6, 349
Bertha, Erchangers Gemahlin.	1, 240.	1, 195
Rudolfs II, Gemahlin, Königin von Burgund.	1, 242.	1, 196
flieht vor den Ungarn nach Welsch-Neuenburg.	1, 251.	1, 204
stiftet das Kloster Peterlingen.	1, 252.	1, 204
ihre Sitten.	1, 255.	1, 207
Konrads von Burgund Tochter.	1, 295.	1, 233
Bertrade, Chlotars Gemahlin.	1, 143.	1, 121
verräth den herrschsüchtigen Plan des Alethäus.	1, 143.	1, 121
Bertrand, Johann, Bischof zu Genf 1400.	2, 647.	3, 159
und	3, 229.	4, 4
Besana, Antonio.	4, 359.	5, 271
Besançon, Erzbischof Donat von.	1, 152.	1, 128
predigt in den Greyerzeralpen das Christenthum.	1, 152.	1, 128
stirbt 661.	1, 152.	1, 128
Bischof Burkard von, des burgundischen Königs Konrad unechter Sohn.	1, 249.	7, 85
Graf Otto Wilhelm von, wider Heinrich II, 1016.	1, 299.	1, 235
Leben und Tod.	1, 313.	1, 245
Diebold von, Erzbischof.	3, 239.	4, 12
Stadtrecht das., Urbild des Neufchatellischen.	4, 337.	5, 254
Herzog Karls Reise nach.	4, 653.	6, 26
Herzog Karl von Burgund, zu.	5, 1, 2.	6, 123
von Amboise Chaumont bedrängt.	5, 1, 150.	6, 233
der Eidgenossen Zug dahin.	5, 2, 343	u. 344
Besatzungen, schweizerische.	,	5, 2, 88
— — — —		- - 115
— — — —		- - 358
— — — —		- - 423
— — — —		- - 426
— — — —		- - 429

	Lpz.	Stg.
Beschäftigungen der Schweizer.	5,	2, 489
Beseno, tridentinisches Bergschloß.	4, 495.	5, 369
Besserer, Wilhelm, Bürgermeister von Ulm. 5,	1, 330.	6, 364
Beßler, Pfaff zu Interlaken.	5,	2, 346
Bestürzung allgemeine, bey Albrechts Tod.	2, 14.	2, 120
Bettelmönche, ihr theatralischer Vortrag.	4, 271.	5, 210
Bettlach, an Rudolf Siegfried 1377.	2, 423.	2, 447
an Solothurn 1383.	2, 423.	2, 447
und	2, 554.	3, 94
Bettmadingen, die Edlen von.	2, 569.	7, 458
Bevölkerung zunehmende, eine Ursache vieler Klöster.	1, 333.	1, 262
Beyer, Hanns, aus Unterwalden.	5,	2, 328
Betz, Asper von, ein vornehmer Mann.	4, 298.	5, 227
Bibel, Nutzen derselben.	3, 10.	3, 278
wodurch wird sie verständlicher.	3, 170.	8, 51
ihre Seltenheit.	5,	2, 478
Bibereck, die Grafen von, stiften Roggenburg bey Weissenhorn 1126.	1, 411.	7, 154
Reding von.	1, 638.	4, 100
Biedertau, die Bürger von, mächtig.	3, 593.	4, 311
Bieger, Hanns, Zunftmeister. 5,	1, 263.	6, 311
Biel, ehemalige Burg der Vogtey von Ligerz bis Bötzingen.	1, 257.	7, 89
an Oltigen 1169.	1, 467.	7, 180
an das Hochstift Basel verpfändet 1239, ihm einverleibt 1262.	1, 467.	7, 180
von König Rudolf der Stadt Basel gleich gestellt 1275.	1, 539.	2, 28
Ursprung seines Verhältnisses zum Aerguel 1264.	1, 586.	7, 226
erhält bundesmäßigen Schutz von Bern 1279.	1, 586.	7, 226
Verfassung in Mitte XIV.	2, 312.	2, 367
im Krieg mit dem Bischof Johann von Vienne zu Basel 1367.	2, 314.	2, 368
wird verbrannt.	2, 314.	2, 368
im ewigen Bund mit Freyburg 1407.	2, 565.	3, 103
hilft dem abgebrannten Bern.	2, 605.	3, 131
ersteht fester und schöner.	2, 610.	3, 134
seine Rechte bestätigt 1388.	2, 610.	3, 135
damalige Verfassung.	2, 611.	3, 135
frey von Leibeigenschaften, Tell, Schatzung, Landtagen u. s. w.	2, 611.	3, 135

Lpz. Stg.

Biel, seinem Panner muß alle Mannschaft vom Lande Aerguel u. s. w. folgen. 2, 611. 3, 135
sein Bürgerrecht gesucht von Ligerz. 2, 611. 3, 135
in ewigem Burgrechte mit Ligerz 1406. 2, 612. 7, 474
entsagt dem Meyerthum des Tessenberges. 2, 612. 7, 474
kauft von Johann von Büren die halben hohen und niedern Gerichte 1409. 2, 612. 7, 474
in ewigem Burgrecht mit Neuenburg. 2, 621. 3, 141
Gesandtschaft nach Welsch-Neuenburg. 2, 626. 3, 144
leistet den Bernern bey Eroberung des Aargaues Hülfe 1415. 3, 63. 3, 329
mit den Bernern auf dem Zug ins Wallis 1419. 3, 144. 3, 395
erneuert den Bund mit Bern 1433. 3, 589. 4, 308
Zustand desselben. 3, 589. 4, 308
wünscht gegen Freyburg die Neutralität zu behaupten. 4, 314. 5, 239
und Bern. 4, 436. 5, 327
mit Solothurn verbündet. 4, 440. 5, 330
der Fürst daselbst. 4, 461. 5, 344
im Pontarlierzuge. 4, 713. 6, 73
in französische Dienste. 5, 1, 155. 8, 555
mit Jolanta und den Eidgenossen in einem Bündniß. 5, 1, 161. 8, 557
erhält einen Theil der Beute von Granson und tritt sie an Bern ab. 5, 1, 261. 8, 600
nimmt am Zuge ins Münsterthal gegen den Bischof von Basel Theil. 5, 1, 279. 6, 325
eine Gesellschaft vom tollen Leben daselbst. 5, 1, 318. 8, 620
an der Fastnachtfreude zu Bern. 5, 1, 348. 8, 633
durch Handel gehoben. 5, 1, 349. 6, 378
als Mit-Schiedsrichter im Mönchensteinerkrieg. 5, 1, 351. 6, 379
vor das Kammergericht geladen. 5, 2, 67
bey der Einnahme des Schlosses Häsingen. 5, 2, 110
flüchtet sich mit Bern und Freyburg vor Bernhard ze Rhyne aus dem Münsterthal. 5, 2, 112
am Abscheid gegen die Ruhestörer zu Bern mitwirkend. 5, 2, 337
im Zuge der Eidgenossen nach Dijon. 5, 2, 345
Bieler, Seerecht 1410. 2, 612. 7, 475
-See, Verkommniß deswegen 1410. 2, 612. 7, 475
der, große Glocke 1423. 3, 250. 4, 19
-See, die Insel im, an das Kloster von St. Johannsen. 5, 1, 349. 6, 378

	Lpz.	Stg.
Bielbenken, Schloß, von den Oestreichern verbrannt 1409.	2, 763.	7, 522
Billens, das Hochgericht daselbst 1421.	3, 225.	4, 2
Billung, verrätherischer Solothurner.	2, 100.	2, 187
Bilten, die Männer von, suchen sich loszukaufen.	2, 594.	3, 124
Binder, Hanns, Zunftmeister.	5, 1, 389.	6, 411
in der Züricher-Unruhe gegen Bürgermeister Waldmann.	5, 1, 395.	6, 418
Binningen, Schloß, von den Oestreichern verbrannt 1409.	2, 763.	7, 522
seine Wasserhäuser verbrannt.	4, 125.	8, 245
Binzheim verbrannt.	4, 204.	8, 272
Bipp, Name der pipinischen Herrschaft.	1, 214.	1, 173
an Neufchatel 1338.	2, 371.	2, 408
wem die Veste zu verschiedenen Zeiten gehörte.	2, 548.	3, 92
an Bern und Solothurn 1406.	2, 549.	3, 91
kommt an Bern.	2, 607.	3, 132
wird schweizerisch 1407.	2, 737.	3, 239
das Karlowingsche, vertheilt.	4, 440.	5, 329
die dortigen Straßen verbessert.	5, 1, 231.	8, 589
die Landschaft von Bern gehoben.	5, 1, 279.	6, 325
Birmenstorf an Zürich.	5, 1, 381.	6, 403
Birmenstorfern, den, wurde die Zollfreyheit zu Zürich versagt.	5, 1, 406.	8, 651
Birs, die Inseln der.	5, 1, 349.	6, 378
das kaiserliche Heer lagert sich an der.	5,	2, 130
Birse, die, Strom.	4, 75.	5, 65
Birsig, der.	4, 75.	5, 65
Bischöfe, ohne Ansehen in Mitte VIII.	1, 174.	1, 146
ihre Wahl unter Karl dem Großen.	1, 192.	1, 158
großes Ansehen.	1, 216.	1, 174
Ursprung derselben.	3, 7.	3, 275
Bischof, von wem die höchste Gewalt?	3, 276.	4, 39
Klaus, zu Basel.	5, 1, 353.	8, 635
Bischofzell, Niklaus von.	2, 24.	2, 126
St. Poley zu, Weiberraub.	2, 615.	7, 476
wider Appenzell und St. Gallen für den thurgauischen Adel 1405.	2, 730.	3, 231
öffnet Appenzell und St. Gallen die Thore 1407.	2, 742.	3, 243
Bitsch, Wilhelm von, fällt bey Dorneck.	5,	2, 135
Blaarer, Familie.	2, 701.	3, 203
der große, am Speicher erschlagen 1403.	2, 714.	3, 215
Bernhard, Herr zu Wartensee 1405.	2, 728.	3, 230

	Lpz.	Stg.
Blaarer, Egloff, von Wartensee, Abt.	3, 178.	3, 418
und	3, 328.	4, 83
Fürst-Abt von St. Gallen.	3, 461.	4, 196
Blamont, Humbert von, Bischof zu Basel.	2, 558.	3, 97
Streifzug dahin, von Einigen aus dem Amte Pfirt.	4, 688.	6, 55
bedrängt.	4, 733.	6, 88
ergiebt sich.	4, 736.	6, 92
gänzlich zerstört.	4, 737.	6, 93
Blamonter-Zug.	4, 730.	6, 86
Blankenburg, Anton von, wird Freund der tapfern Berner 1288.	1, 569.	2, 49
Anton von, Vogt von Laupen, vertheidigt die Stadt 1339.	2, 180.	2, 248
Blankenheim, Friedrich von, Bischof zu Straßburg, Pfleger zu Basel, Ende XIV.	2, 558.	3, 96
in der Schlacht am Speicher erschlagen 1403.	2, 714.	3, 215
Blasien, St., bittet Zürich um Vermittlung gegen Unterwalden.	2, 579.	7, 462
Bläuler, Heinrich, Thurmwächter zu Zürich.	5, 1, 395.	8, 648
Blauenstein, an Solothurn 1402.	2, 555.	3, 94
Blatten am Rhein, von Abt Falkenstein in St. Gallen XIII.	1, 572.	7, 222
der Vogt auf.	5, 1, 211.	6, 275
die Rheinthaler, zu.	5, 1, 428.	6, 445
Blattern, die bösen.		5, 2, 58
Blegno, Val di.	5, 1, 184.	6, 258
Flüßchen.		5, 2, 485
Blikenstorf, verbrannt.	3, 668.	4, 380
Waldmanns Heimath.	5, 1, 264.	6, 314
hat noch Waldmanne zu Bürgern.	5, 1, 411.	6, 430
Blochmund, Burg verbrannt.	4, 204.	5, 168
Blonay, die Freyherren von, ihre Burg ob Vevay.	1, 324.	1, 255
das Hochstift Vevay kommt an dasselbe 1079.	1, 324.	1, 255
die Freyherren von.	1, 355.	1, 277
Aymo von.	1, 473.	1, 358
Johann von, erhält den Drachenorden.	3, 180.	3, 419
Blozheim, im Mühlhauserkrieg bedrängt.	4, 559.	5, 417
Herzog René, zu.	5, 1, 110.	6, 206
im Zuge nach dem Sundgau bedrängt.		5, 2, 111
Blum, Hanns, Wirth zu Glarus.		5, 2, 456
Blumenauer, Lorenz, wird an den Papst Pius gesandt.	4, 508.	5, 379
Blumenberg, der Freyherr von, stürzt sich in den Tod bey Laupen 1339.	2, 188.	2, 255

		Lpz.	Stg.
Blumeneck, Dietrich von, Schweizerfeind.	5,	1, 331.	8, 625
Vertheidiger des Städtchens Thiengen gegen die Schweizer.			5, 2, 106
Blumenfeld, Imhof von, fällt auf dem Hirtzel 1443.		3, 672.	4, 383
Imhof von, drey fanden bey St. Jakob den Tod 1444.		4, 90.	5, 76
Stadt und Schloß, im 2ten Zuge ins Hegau bedrängt und erobert.			5, 2, 109
Blumer von Glaris, im Gottesgerichtkampf.		3, 309.	4, 67
Bluntschli, Hanns, enthauptet.		4, 21.	5, 19
Bluthارst, des Wortes Bedeutung.		2, 512.	3, 59
Blutrache, die, nach Albrechts I, Ermordung.		2, 16.	2, 122
Blutsauger, durch Bibelsprüche verjagt.		3, 164.	3, 410
Blutschande, ihre Bestrafung.			5, 2, 457
Bocca, Graf, kauft Diesenberg.		2, 551.	7, 450
Bock, Konrad, Ritter.	5,	1, 270.	6, 317
Böckegesellschaft, die, in Zürich.		4, 45.	5, 40
Bodensee zugefroren 1434.		3, 306.	4, 65
unter Oestreichs Macht.	5,	1, 187.	6, 262
Bodio, durch die Schlacht bey Giornico berühmt.	5,	1, 181.	6, 256
Bodmer, Bauer, edelmüthig gegen Abt Wilhelm von Montfort.		1, 579.	2, 59
Bodmann, Hanns von, Reichsvogt über den Thurgau.		3, 46.	3, 312
Frischhanns von, Ritter.		3, 608.	4, 317
Hanns Jakob von, Hauptmann.	5,	1, 330.	8, 625
Bojen, Volk an den untern Wassern des Bodensees.		1, 26.	7, 10
Bolligen, Isso von, Venner zu Bern, losgegeben 1388.		2, 506.	3, 77
sehr reich.		2, 602.	3, 128
Bologna, durch die Franzosen dem Papst entrissen.			5, 2, 249
durch den Kardinal von Medizis bedrängt.			5, 2, 260
Franz I, daselbst.			5, 2, 430
Bolamer, Wilhelm von, Kanzler, durch Ludwig von Savoyen gerächt.		4, 293.	5, 224
Bolzano, Rechtstag daselbst.		3, 274.	4, 38
Bona, Herzogin.	5,	1, 184.	6, 259
Bondorf verbrannt.		4, 566.	5, 423
Boner, Fabeldichter.		2, 138.	2, 213
Bonifazius, Markgraf von Spoleto.		1, 243.	1, 197

	Lpz.	Stg.
Bonifacius, hilft Konrad II, zum Sieg über die Burgunder.	1, 310.	1, 243
Papst VIII, feste Herrschaft.	3, 11.	3, 280
im Streit mit König Philipp.	3, 14.	3, 283
stirbt über den Verdruß.	3, 14.	3, 283
IX, Unfug desselben.	4, 260.	8, 298
Bonmont, Kloster, von Aymo, Graf zu Genf.	1, 354.	1, 276
der Abt zu.	5, 1, 340.	8, 629
Bonstetten, Heinrich von, beschenkt das Kloster Engelberg.	1, 335.	7, 122
Rumold von, Bischof zu Konstanz.	1, 344.	1, 269
Herrmann von, von König Rudolf zum Reichsvogt über Zürich ernennt.	1, 543.	2, 31
Albrecht von, Dechant zu Einsiedlen, Geschichtschreiber, Ende XV.	1, 545.	7, 211
und	5, 1, 202.	6, 271
mehrere ziehen wider die Waldstätte.	2, 35.	2, 136
drey bey Morgarten erschlagen.	2, 40.	2, 140
Ulrich von, gegen Zürich verschworen.	2, 213.	2, 271
daselbst gefangen.	2, 218.	2, 278
in Freyheit gesetzt.	2, 237.	2, 316
Flor des Hauses, Zunahme des Geschlechts.	2, 237.	2, 316
Johann von, östreich. Befehlshaber, im Lager bey Brugk.	2, 462.	3, 16
östr. Hauptmann, wider die Glarner.	2, 496.	3, 45
in der Schlacht bey Näfels erschlagen.	2, 500.	3, 49
Hanns von, macht Burgrecht mit Zürich 1407.	2, 537.	3, 82
Herr von Gambs.	2, 729.	3, 231
Beat Jakob von, ersticht Einen 1629.	2, 576.	7, 461
Abt Herrmann von.	2, 696.	3, 199
Kaspar von, Herr zu Uster, mit Zürich im Burgrecht.	3, 352.	4, 102
im Greifenseekriege verschont.	4, 40.	5, 35
im Zürichkrieg vermittelnd.	4, 197.	5, 163
Andreas Roll von, Kaspars Sohn, Freyherr, wird Bürger zu Bern.	4, 427.	5, 320
Junker, durch Zürich vermittelt.	4, 533.	5, 398
wird nach der Schlacht von Granson zum Ritter geschlagen.	5, 1, 34.	6, 147
von Anshelm getadelt.	5, 1, 215.	8, 582
Besiegler des Anlaßbriefes für die Zürcherbauern.	5, 1, 404.	8, 651
Beat Wilhelm, Bruder des Geschichtschreibers, Stammhalter denen zu Bern.	5, 1, 203.	8, 574

	Lpz.	Stg.
Bonstetten, Ulrich von, tritt in den schwäbischen Bund.	5, 1, 327.	8, 624
die, waren Ritter von St. Georgen-Schild.	2, 748.	7, 518
das Haus, wird vom Fürst-Abt Ulrich, um Zwinglis Taufkirche angesucht.	5, 1, 334.	6, 367
Bonstettens Briefe über ein schweizerisches Hirtenland.	4, 224.	8, 280
Bonstetten, dem Dorf, wird die Zollfreyheit zu Zürich versagt.	5, 1, 406.	8, 651
Bonvillers, in der Schlacht von Granson durch die Eidgenossen besetzt.	5, 1, 28.	6, 143
Borell, Franz, Inquisitor 1380 und 1393.	4, 241.	5, 192
Borelli, Graf, von Checco gegen die Eidgenossen gesandt.	5, 1, 177.	6, 253
in der Schlacht bey Giornico.	5, 1, 179.	6, 254
Borgia, Cäsar, Sohn Papst Alexanders VI.		5, 2, 162
Bormio, Begrenzung.	2, 676.	3, 183
dem Stift Chur entrissen.	5, 1, 299.	6, 341
Cisermundo, Befehlshaber zu.	5, 1, 300.	6, 342
Pirkheimer flüchtet sich mit dem kaiserlichen Heere, von.		5, 2, 122
Börnstein bey Wiedholz.	1, 2.	7, 2
Bosnien durch die Türken bedrängt.	4, 549.	5, 409
Boso, Graf von Vienne, König von Burgund 879.	1, 223.	1, 180
seine Herkunft.	1, 224.	1, 180
wird zu Lyon gekrönt.	1, 226.	1, 182
von Ludwig III befehdet 882.	1, 227.	1, 184
über welche Staaten er regierte.	1, 228.	7, 79
stirbt 887.	1, 229.	1, 185
Bischof von Lausanne.	1, 233.	1, 189
Statthalter von Arles.	1, 296.	1, 233
Boßhart, Tuchscheerer, Gesandter auf den Tag zu Luzern.	3, 436.	4, 173
Hanns, umgebracht.	3, 683.	4, 394
Bottmingen, Schloß, von den Oestreichern verbrannt 1409.	2, 763.	7, 522
seine Wasserhäuser verbrannt.	4, 125.	8, 245
Bötzberg, Mons Vocetius.	1, 55.	1, 44
das Amt an Bern.	4, 437.	5, 328
Bötzigen, Landgericht daselbst.	2, 613.	7, 475
Rodel des Twinghofs.	2, 613.	7, 475
und	2, 614.	7, 476

Bötzigen,

	Lvz.	Stg.
Bötzigen, dem Panner zu Biel zuzügig.	2, 615.	7, 476
Botzen, venetianische Kaufleute werden gefangen, zu.	5, 1, 302.	6, 344
Bouchage, holt Jolanta aus Burgund ab.	5, 1, 96.	6, 195
Boudevilliers, Herrschaft, von Freyburg dem Grafen von Aarberg versagt.	3, 239.	4, 12
Boudot, Phil., Kanzler, Gesandter Frankreichs auf den Tag zu Luzern.	5, 1, 316.	8, 620
Boudry, Dorf, von den Eidgenossen besetzt.	5, 1, 19.	6, 137
Bourbon, Bona von, Gräfin von Savoyen.	2, 651.	7, 492
Herzog von.	5, 2, 392.	411, 438
Franz von, fällt bey Mailand.		5, 2, 414
Bourg, im Land Bresse, Tag dahin.	2, 629.	3, 147
Bourges, Stadt, mit der Meßfreyheit beschenkt.	4, 307.	5, 233
Bovo, Graf im Ardennerwald.	1, 224.	1, 180
Brabant, Philipp dem Guten gehörig.	4, 546.	5, 408
Bracon, Salzwerke daselbst.	5, 1, 441.	8, 663
Brand, furchtbarer, zu Bern.	2, 604.	3, 129
Brandenburg, Ludwig, Kurfürst von, vermittelt zwischen Oestreich und den Schweizern.	2, 256.	2, 214
Friedrich von, Burggraf zu Nürnberg, Stammvater der preussischen Könige XV.	3, 40.	3, 307
Oberbefehlshaber der Reichstruppen gegen Friedrich von Oestreich.	3, 40.	3, 307
nimmt Stein und Diessenhofen.	3, 42.	5, 309
Kurfürst Friedrich, holt Papst Johann nach Konstanz zurück.	3, 71.	3, 336
gerechtes Urtheil gegen Hanns von Lupfen.	3, 79.	3, 343
Anführer der Deutschen wider die Hussiten.	3, 160.	3, 407
Maximilians I, Rath.		5, 2, 125
Brandis, Thüring von, Stifter des Klosters Trub. Bestätigungsbrief.	1, 414.	1, 318
Thüring von, zieht für von Thurn nach Gestelenburg.	2, 346.	2, 391
von den Wallisern erschlagen.	2, 346.	2, 391
Friedrich von, bey Sempach erschlagen.	2, 471.	3, 25
Wolfhard von, sucht durch Schwyz sein Glück.	3, 588.	4, 133
Freyherr und Rath Herzog Friedrichs.	3, 407.	4, 150
Gesandter auf der Conferenz zu Sargans.	3, 452.	4, 186
erhält Mayenfeld und Malans.	3, 507.	4, 239
erklärt Schwyz und Glaris die Fehde.	4, 112.	5, 95
zieht gegen dieselben in Fehde.	4, 116.	5, 99
leistet Rechberg bey Ragaz Hülfe.	4, 146.	5, 124

4

	Lvz.	Stg.
Brandis, Wolfhard v., gegen Appenzell klagbar.	4, 195.	5, 161
sinkt in Geldnoth.	4, 435.	5, 326
Ortlieb von, Pfleger des bündnerischen Domcapitels.	4, 375.	5, 284
Bischof zu Chur.	5, 1, 190.	6, 264
Bemühungen für Innocenz VIII.	5, 1, 299.	6, 341
Heinrich von, Vogt über Graf Georg von Werdenberg-Sargans.	5, 1, 191.	8, 569
Ludwig von, übergiebt Vaduz.		5, 2, 79
Niklaus von, schirmt den Eidgenossen Hanns Schuler, genannt Val.		5, 2, 97
die Herren von, Besitzer des goldenen Hofes zu Spiez.	1, 454.	7, 173
im Burgrecht mit Bern 1354 und 1413.	2, 546.	3, 89
erhalten einen Theil von Vaduz zum Pfand.	2, 683.	7, 501
treten in den rhätischen Bund.	5, 1, 190.	6, 264
im Dienste Berns.	5, 1, 233.	6, 288
im schwäbischen Bund.	5, 1, 327.	8, 624
das Haus, in seinem Besitz von Vaduz bestätigt.	4, 535.	5, 400
von den Burgdorfern und Wangern bedroht.		5, 2, 337
Brant, Sebastian, lehrt die Rechte zu Basel.		5, 2, 481
Braunschweig, Anna von, Gemahlin Herzogs Friedrich von Oestreich.	2, 597.	7, 468
Bregell-Thal, Freyheiten seiner Einwohner.	1, 294.	1, 232
wildes Thal.	2, 675.	3, 182
im bündtnerischen Hennenkrieg.	5, 1, 187.	6, 261
in seiner Ausfuhr zollfrey.	5, 1, 192.	8, 569
Bregenz, Graf Ulrich von, stiftet das Kloster in der Mehrerau.	1, 332.	7, 120
ehemalige rhätische Stadt.	1, 77.	1, 64
von den Alemannen verwüstet.	1, 161.	1, 135
an Oestreich.	2, 681.	3, 187
von den Appenzellern und St. Gallern belagert 1407 und 1408.	2, 742.	3, 243
durch Kauf an Herzog Sigmund.	4, 212.	5, 172
giebt den Eidgenossen im Thurgauerkrieg 2000 Gulden Brandschatzung.	4, 515.	5, 384
das östreichische Heer vor.		5, 2, 80
Bregenzerwald, das Volk, schwört an Appenzell 1406.	2, 732.	3, 233
Breisach, unter östreich. Oberherrschaft 1331.	2, 55.	2, 153
der Friedensschluß daselbst 1449.	4, 204.	5, 168

Lpz. Stg.

Breisach, Mord und Raub an Schweizern verübt, zu. 4, 644. 6, 19
und Hagenbach. 4, 669. 6, 38
Breisgau, an Oestreich gekauft. 5, 1, 188. 8, 567
unter der Vogtey Oswalds von Thierstein. 5, 1, 273. 8, 604
Basel, Bern und Solothurn ziehen ins. 5, 1, 352. 6, 380
Breitenlandenberg, Hanns von, vertheidigt Greifensee. 4, 29. 5, 25
Herrmann von der, Bischofs, ewiger Bund mit der Schweiz. 4, 536. 5, 400
und 5, 1, 285. 8, 608
Bremgarten, Cuno von, Herr zu Rykenbach. 1, 458. 1, 348
Freyherr, zieht aus Uechtland fort. 2, 75. 2, 167
im Aargau, bekommt wegen seiner Tapferkeit bey Sempach von Oestreich die neue Stadtfarbe. 2, 478. 3, 29
schwört zum Reich an die 7 Orte. 3, 62. 3, 328
in Zürichs Schirm übergeben. 3, 85. 3, 348
Lage desselben. 3, 679. 4, 390
befehdet von den Eidgenossen. 3, 680. 4, 392
erobert. 3, 681. 4, 392
sein Rath nach Luzern geführt. 4, 133. 5, 112
Ulmann Meyer, von, Pfeiferkönig 3, 161. 3, 408
Brennen, am Gotthard unter den Franken. 1, 132. 1, 111
Brennwald, Felix, behauptet Kyburg. 5, 1, 392. 6, 415
wird Bürgermeister zu Zürich. 5, 1, 413. 6, 431
Brennta, die Ufer der, verwüstet. 5, 2, 354
Breonen, Völker an der Brenner und im Wippthal. 1, 99. 7, 33
Brescia, Arnold von, Reformationsversuch in Zürich. 1, 406. 1, 314
zu Rom, wider den Papst predigend, verbrennt. 1, 409. 1, 316
an Venedig. 3, 293. 4, 55
Brescia, Gaston von Foix schlägt die Venetianer bey. 5, 2, 260
soll an Venedig gelangen. 5, 2, 306
Bresse, Bourg im Lande. 2, 629. 3, 147
Philipps von, Faktion. 5, 1, 339. 8, 629
Bretagne, Anna von. 5, 1, 437. 6, 452
mit Maximilian verlobt. 5, 2, 48
wird genöthigt Karl VIII, zu heirathen. 5, 2, 49
heirathet Ludwig XII. 5, 2, 162

	Lpz.	Stg.
Bretagne, Anna von, von ihm geschätzt.		5, 2, 376
Bretain an Mümpelgard.	2, 637.	7, 484
Bretonen.	1, 173.	1, 145
Bretspiel, zu Bern gestattet.	4, 596.	5, 448
Brevicosta, Johann von, Fürstbischof zu Genf.	3, 232.	4, 7
Brianzerberg, den Mailändern günstig.	4, 356.	5, 368
Briçonnet, Johann, Gesandter Frankreichs in die Schweiz.	4, 638.	6, 15
Brieg, mißhandelt savoyische Krieger.	3, 121.	1, 378
und Naters schwören zu Uri.	3, 134.	3, 384
Brienz, Graf Arnold von, stiftet das Kloster Seedorf bey Uri.	1, 348.	1, 272
Conrad von, Bruder Rudolfs von Raron.	1, 372.	1, 138
Ungehorsam der Einwohner gegen den Vogt von Ringenberg.	2, 291.	2, 348
ruft Unterwalden zu Hülfe.	2, 291.	2, 349
die Grafen von, zum Stamme der von Raron.	3, 122.	8, 36
Brisach, bringt den Schwyzern Siegesnachricht.	3, 674.	4, 385
Brixen, der Bischof von, mit Friedrich von Oestreich auf dem Concilium zu Konstanz.	3, 33.	3, 300
ihm wieder versöhnt 1416.	3, 92.	3, 352
Hochstift, an Niklaus von Cus.	4, 498.	5, 372
Brochenburg, die Gegend, wo nun der Flecken Schwyz ist.	1, 420.	1, 321
Brochi, Antonio.	3, 296.	4, 58
Brogno, Francisco, eröffnet Domo.	2, 670.	3, 176
redlich handelnd.	2, 670.	3, 177
Bromberg, der Ort, in der Laupenschlacht berühmt.	2, 183.	2, 251
Brosse, Bertrand von, Gesandter Frankreichs in die Schweiz.	5, 1, 155.	8, 555
Vermittler des Friedens mit Mayland.	5, 1, 184.	6, 258
Bruch, Arnold, Vogt auf Windeck, Verschworner mit denen zu Wesen.	2, 492.	3, 40
Bruder, Niklaus, Probst zu Luzern, sucht eine Reform in der Kirchen-Disziplin.	3, 98.	3, 357
zu Konstanz ermordet 1417.	3, 98.	3, 357
Bruderholz, Hottener lauert im.	5, 1, 216.	6, 279
Treffen daselbst.		5, 2, 95
Brueys, Peter von, Lehrer in der Schweiz.	4, 241.	5, 191
Brücke, die stäubende, Teufelsbrücke.	1, 209.	7, 72
Brüggler, des Raths 1411.	2, 601.	7, 470
Venner zu Bern, im Zuge gegen Erzherzog Sigmund.	4, 557.	8, 418

	Lpz.	Stg.
Brüggler, Ludwig, Junker, im Twingherrenstreit.	4, 594.	8, 430
Antoni, Gesandter nach Zofingen.	5, 2, 337	
Brüllisau, Thalschaft, ringt nach einer Kirche.	5, 1, 211.	6, 274
Brümsi, die Edlen von, von Schaffhausen.	2, 569.	7, 458
Brünig, schwarzer Berg, Brauneck.	1, 420.	7, 160
das Land daran schon von den ersten Schwyzern bewohnt.	1, 420.	7, 160
Brugger, bern. Venner, Heldenmuth und Heldentod 1289.	1, 569.	2, 49
Brughes, die schweizerische Gesandtschaft daselbst bewirthet.	5, 1, 144.	6, 229
die Eidgenossen daselbst beruhigt.	5, 1, 145.	6, 230
die Bürger von, nehmen den König Maximilian gefangen.	5, 1, 325.	6, 361
Bruggiasca, Thal, an Uri.	5, 1, 184.	6, 258
Brugk, Werner von, Beichtvater Rudolfs von Habsburg.	1, 530.	2, 21
von Gottfried von Laufenburg verbrannt.	1, 499.	1, 377
tritt unter das Reich und Bern.	3, 62.	3, 328
fällt ganz an Bern.	3, 87.	3, 349
Mordnacht daselbst.	4, 55.	5, 49
angefallen.	4, 132.	5, 111
mit Bern verbunden.	5, 1, 358.	8, 637
Grenzenbewachung.	5, 2, 89	
Brun, Bürgermeister, (siehe auch Zürich.)	2, 211.	2, 273
Rudolf, verhaßt.	2, 211.	2, 273
Verschwörung gegen ihn.	2, 211.	2, 274
sein Charakter.	2, 225.	2, 286
seine Feigheit bey Tätwyl.	2, 243.	2, 303
behält die Volksgunst.	2, 245,	2, 305
seine Falschheit.	2, 275.	2, 336
seine letzten Zeiten.	2, 275.	2, 335
stirbt.	2, 276.	2, 337
sein Ende ähnlich dessen mit Petern von Argun.	4, 180.	5, 149
Bruno, Propst am Münster zu Zürich.	2, 285.	2, 343
von Zürich verbannt.	2, 288.	2, 346
Eberhard und seine Mutter verbannt.	2, 289.	2, 347
Ulrich, Baron v. Razuns, kauft das Thal Saffien.	2, 677.	3, 184
zu Razuns begraben.	4, 374.	5, 283
Hanns, Heinrich und Ulrich, Freyherren von Razuns.	3, 281.	4, 44
Antoni, starker Appenzeller.	3, 315.	8, 103
Leonhard, Leutpriester zu Horgen.	3, 675.	4, 387

	Lpz.	Stg.
Brun, Friderike, ihre Reise und pros. Schriften.	4, 224.	8, 280
Pfarrer zu Horgen, sein Examen.	4, 233.	8, 285
Brunberg, Heinrich von, Püntiner von Uri, fällt bey Arbedo als Pannerherr.	3, 208.	3, 440
Johann, reizt die Eidgenossen zur Rache gegen die Mailänder.	3, 215.	3, 446
Bruneck, Geßlers Burg, den Bernern geöffnet.	3, 61.	3, 327
von Kardinal Cusannus bedrängt.	4, 505.	5, 377
eingenommen.	4, 506.	5, 377
Brunhilde, Königin, hingerichtet 613.	1, 140.	1, 118
Brunnen, Hanns zum, von Uri, fehdet Mailand.	4, 359.	8, 340
Brunnen, Beschluß der Eidgenossen daselbst.	3, 652.	4, 364
Tag daselbst.	5, 1, 415.	6, 433
Brunnenstein, Peter von, Propst zu Luzern.	5, 1, 182.	6, 257
zu Rom.	5, 1, 208.	8, 578
Brunner, Hanns, von Zürich rühmlich bedacht.	3, 318.	8, 104
Rathsherr, an die Grüninger gesandt.	3, 559.	4, 286
Tod auf dem Hirzel.	3, 673.	4, 384
eingesteckt und um Geld gestraft.	4, 22.	5, 20
Brunngasse in Bern abgebrannt.	2, 604.	3, 129
Brunnstatt, Dorf, eingenommen.	4, 556.	8, 418
daselbst, die Spottenden gerochen.	4, 559.	5, 417
Brunor, Peter, zieht gegen Daniel Vetturi.	3, 294.	4, 56
von Parma, läßt Bona Lombardo entführen.	4, 364.	5, 274
Bruntrut, durch Kauf ans Bisthum Basel.	1, 551.	2, 35
von Rudolf von Habsburg erobert.	1, 552.	2, 36
an Montfaucon verpfändet XIV.	2, 383.	2, 49
die Bischöfe von Basel zu.	4, 460.	5, 344
Johann von Venningen stirbt daselbst.	5, 1, 223.	6, 283
Bry an der Orne.	4, 772,	6, 119
Brysacher, Marquard, Protonotarius.	3, 495.	4, 227
Bubenberg, Cuno von, macht Bern zu einer Stadt und erweitert sie.	1, 388.	1, 299
seine Wohnung und Besitzthum.	1, 389.	1, 300
Sohn des obigen, Rathsherr zu Bern.	1, 436.	1, 347
Schultheiß zu Bern.	1, 589.	2, 66
unter ihm der Bund mit Freyburg verbessert.	1, 589.	2, 66
Gründer Berns.	2, 604.	3, 129
Johann von, der alte Schultheiß.	2, 171.	2, 240
vertheidigt Laupen ritterlich.	2, 180.	2, 248
der Alte verbannt 1348.	2, 206.	2, 269
zurückberufen 1362.	2, 207.	2, 270
der Sohn wird Schultheiß.	2, 208.	2, 270

	Lpz.	Stg.
Bubenberg, Otto von, Schultheiß zu Bern, während den Unruhen 1384.	2, 435.	2, 457
fällt vor Freyburg 1386.	2, 484.	3, 33
Schultheiß zu Bern 1392.	2, 601.	7, 470
Ludwig von, Junker, Jakobs Sohn, Schultheiß.	2, 601.	7, 470
Heinrich, Freyherr von Spiez, Vogt zu Aarberg.	3, 246.	4, 17
hält Landtag zu Lenzburg, wegen den Herrschaftsrechten.	3, 246.	4, 17
Rathsherr zu Bern.	3, 504.	4, 236
Herr zu Spiez und im Siebenthal.	3, 585.	4, 305
Feldhauptmann der Berner im Laufenburger-Zuge.	4, 7.	5, 7
Gesandter an Herzog Philipp v. Burgund.	4, 162.	5, 135
Schultheiß, dessen Spruch.	4, 192.	5, 159
führt die Berner in Vereinigung mit Savoyen gegen Freyburg.	4, 314.	5, 239
im Züricherkrieg Vermittler, aufopfernd.	4, 424.	5, 318
im Streit um Mannenberg.	4, 433.	5, 325
Vorsitzer in der Vermittlung zwischen Zürich, Glarus und Schwyz.	4, 532.	5, 398
Adrian, Heinrichs Sohn, am Hofe Philipps von Burgund behalten.	4, 162.	5, 135
sucht für Bern bey Neufchatel Hülfe.	4, 341.	5, 257
mit dem Bischof von Straßburg in Fehde.	4, 424.	5, 318
erhält das streitige Mannenberg.	4, 433.	5, 325
führt dem Grafen Charolois Mannschaft zu.	4, 543.	5, 405
führt die Berner in den Mühlhauserkrieg.	4, 557.	5, 415
für die Twingherren.	4, 591.	5, 443
in den burgundischen Händeln.	4, 638.	6, 15
Alt-Schultheiß für Burgund geneigt.	4, 661.	6, 32
bey Joigne.	4, 722.	6, 80
von den Burgundern beschenkt.	4, 725.	6, 83
von Bern auf Murten gemahnt.	5, 1, 46.	6, 156
schützt Murten.	5, 1, 53.	6, 161
in der Schlacht selbst tapfer.	5, 1, 62.	6, 168
Haupt der Gesandtschaft nach Frankreich.	5, 1, 95.	6, 194
von Ludwig XI reich beschenkt.	5, 1, 97.	6, 196
gegen die Reisläufer.	5, 1, 139.	6, 226
in der zweyten Gesandtschaft nach Frankreich.	5, 1, 140.	6, 226
von Ludwig XI kalt empfangen.	5, 1, 142.	6, 228
nach Savoyen gesandt.	5, 1, 164.	8, 559
zieht in Mailänderkrieg.	5, 1, 176.	6, 252
stirbt.	5, 1, 225.	6, 284

	Lpz.	Stg.
Bubenberg, Adrian von, Sohn des Schultheissen Adrian.	5, 1, 240.	6, 294
ziehet für den römischen König Maximilian ins Feld.	5, 1, 440.	6, 455
begleitet den römischen König Maximilian nach Italien.		5, 2, 67
Keßler=König zu Bern.		5, 2, 460
Anna von, an Andreas von Roll verehelicht.	3, 547.	4, 275
Freyherren von, besitzen Mannenberg.	2, 544.	3, 57
die Herren von, auf die savoyische Seite geneigt.	4, 297.	8, 315
Bubenbergische Haus, das, in Bern, von Albrecht von Stein gekauft.		5, 2, 428
Bubikon, Ritterhaus an den Johanniterorden, Anf. XIII.	1, 412.	1, 317
Buch, das Dorf, verbrannt.	4, 555.	5, 413
Bucheck, Graf von, im Senat zu Bern.	1, 456.	1, 347
Grafen von, bekommen die Landgrafschaft östlich der Aare in Lehen.	1, 462.	1, 356
des Stamms Untergang 1333.	2, 75.	2, 167
die Burg von den Grafen von Kyburg verbrannt 1383.	2, 430.	2, 453
an Solothurn 1391.	2, 552.	3, 93
Buchenberg, die Schweizer fliehen den.	4, 523.	5, 394
Buchenstein, Cusanus flieht nach.	4, 502.	5, 374
Buchheim, Albrecht von, schließt den östreichischen Bund mit Zürich 1356.	2, 272.	2, 332
Buchhorn, Reichsstadt.	4, 529.	5, 395
im Burgrecht mit Zürich.	5, 1, 217.	6, 279
Buchs, Nonnenkloster, gestiftet 1197.	1, 412.	7, 155
Buchsee, (jetziges Herzogenbuchsee), Probstey.	1, 346.	1, 271
an den Spital der Johanniter vergabt.	1, 413.	1, 313
zur Kornfuhr nach Bern verpflichtet.	5, 1, 231.	8, 589
soll den Freykauf gestatten.	5, 1, 357.	8, 636
die Probstin von, verstossen.	5, 1, 362.	8, 638
Buchsee, Hans von, gefangen; von Bern ausgelöst 1333.	2, 103.	2, 189
Buchsgau.	2, 548.	3, 91
im, wurde Venner Hetzel gefangen.		5, 2, 339
sendet Abgeordnete nach Zofingen und Hutwyl.		5, 2, 368
Thomas, Graf vom.	4, 58.	5, 50
Buchsmann, Rudolf, vertheidigt die Beginen um 1404.	2, 585.	3, 115

	Lpz.	Stg.
Bücher, ihr Mangel.	4, 234.	5, 187
ihre günstige Aufnahme.		5, 2, 483
Bücherdruck in der Schweiz eingeführt.	5, 1, 204.	6, 272
Büchlin, Viktor, flieht auf Ortenstein.	5, 1, 282.	6, 328
Büchsenpulver, zum erstenmal erwähnt.	2, 671.	7, 498
Buehenas wider den Aargauer-Adel 1333.	2, 91.	2, 180
Bueil, Johann von, im Armagnakenzuge.	4, 69.	5, 61
Büel, Matthias am, Führer der Landwehr bey Näfels 1388.	2, 477.	3, 46
Heinrich von, in der Schlacht bey Näfels.	2, 498.	3, 47
Uli am, von Glaris, wird Schätzer.	3, 308.	8, 101
Johann von, Abt zu Engelberg.	5, 1, 362.	8, 639
am, Bote der Unterwaldner in der Waldmannschen Unruhe.	5, 1, 396.	8, 648
Bülach an Zürich 1409.	2, 535.	3, 86
hält treu an Waldmann.	5, 1, 393.	8, 647
Forst von, von Zürich geehrt.	5, 1, 407.	8, 652
Hanns Keller, Hauptmann von.		5, 2, 319
Bulle, an das Hochstift Lausanne 1226.	1, 464.	1, 352
Bümplitz, ein Hof Rudolfs II.	1, 256.	7, 89
unter der Herrschaft Petermanns von Krauchthal.	2, 602.	3, 128
die von Joigne rückkehrenden Berner von Räth und Burger allda empfangen.	4, 723.	6, 81
die von Murten rückkehrenden Eidgenossen allda empfangen.	5, 1, 81.	6, 182
den Erlachern gehörig.	5, 1, 233.	8, 590
die Eidgenossen daselbst empfangen und entlassen.		5, 2, 475
-Feld, Sigmund dort empfangen.	3, 23.	3, 291
Bünau erklärt Nürnberg die Fehde.	4, 466.	5, 348
Bünden, vom Kriege heimgesucht.		5, 2, 117
Bündnerland, strebt nach Unabhängigkeit 1450 bis 1469.	4, 367.	5, 277
wird freyer und unabhängiger.	5, 1, 338.	6, 370
Bündnerischer Hennenkrieg.	5, 1, 185.	6, 260
Bündniß von Cambrai.		5, 2, 213 und 246
der Eidgenossen mit Frankreich.		5, 2, 92 245 und 401
mit Mailand.		5, 2, 284 357 und 360
das heilige.		5, 2, 259

Lpz. Stg.

Bündniß, zur Vertheidigung Italiens. 5, 2, 382
zur Vertheidigung der Kirche. 5, 2, 327
zwischen Venedig und Frankreich. 5, 2, 305
Bündt, Thomas in der, Heldenmuth bey Ulrichen 1419. 3, 146. 3, 396
Bündten vereinigt sich zu Einem Gemeinwesen von drey Bünden 1468—74. 4, 577. 5, 431
fand Schutz bey den Eidgenossen. 5, 2, 11
in den eidgenössischen Bund aufgenommen. 5, 2, 72
leidet an Nahrung Noth. 5, 2, 152
mahnt vom Zuge gegen Frankreich ab. 5, 2, 252
gegen Frankreich. 5, 2, 265
besetzt Veltlin und Cleven. 5, 2, 291
im Zuge gegen Dijon. 5, 2, 346
behält Veltlin und Cleven. 5, 2, 374
auf den Tag zu Genf. 5, 2, 433
Büren, alt, die Burg zerstört 1309. 2, 16. 2, 122
durch Nimmerselig verbrannt 1386. 2, 306. 7, 435
von den Bernern und Solothurnern erobert 1388. 2, 506. 7, 435
hilft dem abgebrannten Bern. 2, 605. 3, 131
die Brücken fortgerissen 1414. 2, 608. 7, 472
die Jünglinge von, ziehen mit Pfarrer Meyer nach Münster. 5, 1, 279. 6, 324
geplündert und verbrannt. 5, 2, 115
von Solothurn gefordert. 5, 2, 141
im Entlibuch, an Luzern 1407. 2, 548. 3, 85
an Anastasia von Aarburg. 3, 194. 3, 427
Thiersteins Anschläge auf. 5, 1, 196. 8, 571
ein Dorf bey Sursee. 5, 1, 210. 8, 579
an Ritter von Hohenburg. 5, 1, 268. 8, 602
Büren, Joh. von, verkauft verschiedene Rechte an Biel. 2, 612. 7, 474
Paul von, Schultheiß zu Luzern. 3, 437. 4, 173
Bürger, die, trotzig und hochmüthig, gegen das Ende XIV. 2, 444. 3, 2
die, in Helvetien. 5, 2, 3
Bürgerannahme. 5, 2, 453
Bürgerschaften, Anfang. 1, 273. 1, 218
Bürglen, Eberhard von, Reichsvogt, vermittelt zwischen Schwyz und Einsiedeln. 2, 30. 2, 131
Bürglen, ehemals eine Stadt, erobert und verbrannt. 2, 730. 3, 231
Bürgler, Heinr., Landammann zu Unterwalden. 5, 1, 240. 6, 294
und 5, 1, 243. 6, 297

Lpz. Stg.
Büttikon, Rudolf von, und Hemmann, Ritter im Senat zu Bern 1403. 2, 601. 7, 470
Thüring von, führt die Berner gegen Blamont. 4, 734. 6, 89
die Edlen von, im Besitz des Kirchensatzes. 5, 1, 261. 8, 600
Büttisholz, Sieg der Entlibucher über die Gugler 1375. 2, 417. 2, 442
die Schlacht daselbst. 2, 638. 3, 154
in Fehde mit Luzern. 3, 300. 4, 60
Büwli, Peter, Seckelmeister, Vermächtniß 1407. 2, 602. 7, 471
vermacht seinen Trinkgenossen zum Distelzwang eine Schale. 2, 603. 7, 471
vergabet an den Bau der Kirchhofmauer 1407. 2, 607. 7, 472
Bugetti, Jakob, Gesandter der Stadt Genf. 5, 1, 159. 8, 556
Buldesdorf, Niklaus von, Religionslehrer. 4, 247. 5, 194
Bumann, Bertschi, wegen Blutschande bestraft. 5, 2, 457
Bund, ewiger, zwischen Freyburg, Bern und Biel 1407. 2, 565. 3, 103
der obere oder graue. 2, 674. 3, 181
und 2, 685. 7, 502
geschworen im März 1424. 3, 284. 4, 47
der schwarze. 2, 685. 7, 502
der obere, Hohenrhätiens. 3, 286. 4, 49
der Gotteshaus-, eine Erneuerung des schon 1306 geschloßnen. 3, 287. 4, 49
der schwäbische. 5, 2, 64
Bundesverein, der eidgenössische. 5, 2, 461
Bundsgenossen, die 3 ersten, Fürst, Melchthal und Stauffacher. 1, 643. 2, 106
Bundschuh, was es bedeute? 4, 520. 5, 389
Buochs, Ortschaft. 4, 345. 8, 335
Burgau, die Markgrafschaft. 4, 212. 5, 172
Burgdorf, von Berchtold V zu einer Stadt gemacht. 1, 387. 1, 298
vom Stifter Berthoud genannt. 1, 387. 1, 298
bekommt die erste Handfeste 1273. 1, 589. 7, 228
unter Kyburg-Laufenburg 1316. 2, 71. 2, 164
die Lehenherrlichkeit an Oestreich 1375. 2, 384. 2, 418
von den Eidgenossen belagert 1384. 2, 432. 2, 455
kommt an Bern. 2, 440. 2, 460
belagert. 2, 599. 7, 470
hilft dem abgebrannten Bern. 2, 605. 3, 131
von Bern in der Landsteuer und sonst erleichtert 1431. 3, 245. 4, 16

	Lpz.	Stg.
Burgdorf, mit Solothurn verbündet.	4, 440.	5, 330
übt Buchdruckerey.	5, 1, 204.	8, 575
die Feste über.	5, 1, 233.	6, 289
an den Zug ins Münsterthal gemahnt.	5, 1, 279.	6, 325
Meyer wird Leutpriester nach.	5, 1, 281.	8, 606
die Schwyzer liegen zu.		5, 2, 231
waffnet sich gegen Brandis.		5, 2, 336
Ulrich Wagner von, gerädert.	3, 616.	3, 138
Burgen, die, der Freyherren, von den Schweizern gebrochen 1386.	2, 458.	7, 421
Burgerannahme.		5, 2, 453
Burgermeister, wann gesetzt.	3, 277.	4, 40
Burgermeister vergab früher das Burgerrecht.		5, 2, 454
Burgerrechte, was sie sind.	3, 273.	4, 37
Burgerrecht, Erwerbung des.		5, 2, 453
Burgerschaften in Städten, durch König Heinrich errichtet.	1, 274.	1, 219
Burghalden, Hügel, auf welchem Burgen gewesen.	1, 450.	7, 172
Burgistein, die Burg gebrochen.	2, 191.	2, 258
Jordan von, von den Bernern erschossen.	2, 191.	2, 258
Cuno von, fällt vor Freyburg 1386.	2, 484.	3, 33
im Senat zu Bern.	2, 601.	7, 470
Konrad von, des Raths 1391.	2, 606.	3, 132
Burgo, Andreas von, kaiserlicher Gesandter.		5, 2, 357
Burgrecht, ewiges, der Ligerzer mit Biel 1406.	2, 612.	7, 474
Burgund, zur unumschränkten Herrschaft nicht geeignet.	1, 129.	1, 109
niederes, hat einen Herzog unter den Franken.	1, 129.	1, 109
oberes, hat einen Patrizius.	1, 129.	1, 109
Reihe der fränkischen Könige.	1, 142.	7, 46
im Rufe der tiefsten Unwissenheit.	1, 254.	1, 206
Verschiedenheit der Sprache, Sitten und Gesetze.	1, 301.	1, 236
das zweyte Reich hört auf 1032.	1, 306.	1, 240
Landgrafschaft Berchtolds II von Zäringen.	1, 357.	1, 279
Landgrafschaft, Dingstätte.	1, 359.	1, 280
an Zäringen.	1, 362.	1, 282
die Landgrafschaft an Kyburg 1314.	2, 70.	2, 164
der Landgrafschaft Umfang.	2, 550.	3, 92
die Landgrafschaft an Bern 1406.	2, 550.	3, 92
sein Ansehen in der Waadt.	3, 227.	4, 3
Hoch=, dem Aufsehen Berns empfohlen.	5, 1, 144.	6, 229
tritt in die Erbvereinigung.	5, 1, 145.	6, 229

	Lpz.	Stg.
Burgund an Frankreich.	5, 1, 150.	6, 234
das französische.	5, 1, 317.	6, 355
seine Macht gebrochen.		5, 2, 15
Einfall der Eidgenossen in.		5, 2, 344
Konrad von, übel erzogen.	1, 249.	1, 203
schlägt die Araber.	1, 252.	1, 204
Graf Reinold von Hoch=, streitet wider Heinrich III.	1, 313.	1, 245
muß ihn als König von Burgund erkennen.	1, 313.	1, 245
sein Geschlecht herrscht lange auf beiden Seiten des Jura.	1, 313.	1, 246
Johann, Erbprinz von, zieht gegen die Türken.	2, 637.	3, 154
Herzog von, wider die Basler.	2, 763.	3, 262
Philipp, Herzog von, genannt der Gute.	4, 160.	5, 134
Anton von, der Mächtige, Bastard Philipps.	4, 735.	8, 482
Karl, Herzog von, von Herzog Sigmund besucht.	4, 573.	5, 428
mächtig.	4, 618.	6, 3
wünscht mit der Schweiz gutes Vernehmen.	4, 647.	6, 20
in Trier.	4, 651.	6, 24
in Breisach.	4, 653.	6, 25
in Colmar.	4, 653.	6, 25
seine Gesandtschaft an die Schweiz.	4, 659.	6, 30
gegen Lothringen.	4, 771.	6, 119
neue Kriegsrüstungen.	5, 1, 44.	6, 155
zu Lausanne.	5, 1, 47.	6, 157
hält Heerschau zu Lausanne.	5, 1, 51.	6, 159
zu Morges.	5, 1, 83.	6, 183
zu Salins.	5, 1, 86.	6, 186
hält zu Riviere Musterung.	5, 1, 99.	6, 197
hält zu Nancy Kriegsrath.	5, 1, 115.	6, 210
sein Tod.	5, 1, 126.	6, 216
Margaretha von, Gemahlin Herzogs Johann.	2, 639.	7, 485
Catharina von, Vertrag mit Friedr. v. Oestreich.	3, 104.	3, 363
Margaretha von, Gemahlin Herzogs Karl.	4, 651.	6, 24
Maria von, Tochter Herzogs Karl.	5, 1, 132.	6, 220
Burgunder, den Italienern verhaßt.	1, 248.	1, 202
widersetzen sich Kaiser Heinrich II.	1, 300.	1, 236
am Genfersee geschlagen, erkennen Heinrich III als König 1017.	1, 301.	1, 237
Burgunderkrieg, von 1476—1477.	5, 1, 1.	6, 122
seine Folgen.	5, 1, 130.	6, 218
Ende desselben.	5, 1, 147.	6, 231
weitere Folgen.	5, 1, 230.	6, 287
		und 5, 2, 453

	Lpz.	Stg.
Burgundien, nicht zur Herrschaft geeignet.	1, 129.	1, 109
die Landgrafschaft wird den Bernern.	2, 607.	3, 132
Landschaft, wird schweizerisch 1407.	2, 737.	3, 239
Burgundier, ziehen unter den Franken nach Italien.	1, 129.	1, 109
nehmen Mailand ein 538.	1, 130.	1, 109
Burgundionen, wider die Alemannen.	1, 80.	1, 67
in Helvetien.	1, 183.	1, 69
woher und wohin sie zogen.	1, 85.	1, 71
Schilderung des Volks.	1, 86.	1, 72
werden Christen.	1, 87.	1, 73
wie sie nach Helvetien kamen.	1, 89.	1, 75
von Attila geschlagen 450.	1, 90.	1, 76
ihre Wohnsitze nach der Einwanderung.	1, 91.	1, 77
ihr Gesetzbuch.	1, 111.	1, 94
Adel, Mittelstand, Niedrige.	1, 116.	1, 98
Kirchengesetze.	1, 120.	1, 101
die Klerisey unter König Sigmund.	1, 121.	1, 102
Ehegesetze.	1, 122.	1, 102
Vertrag mit den siegenden Franken.	1, 128.	1, 108
Burgundisches Helvetien.	1, 91.	1, 77
Reich, erstes; sein Ende 534.	1, 126.	1, 106
das neuere; sein Ursprung 887.	1, 229.	1, 185
Burgundische Könige, Einschränkung.	1, 136.	1, 114
Bischöfe entsetzen die Carolinger.	1, 223.	1, 180
Nation, unter Rudolf I getrennt.	1, 231.	1, 187
Verhältniß zum deutschen Reich.	1, 232.	1, 187
Edle empören sich gegen Zäringen.	1, 386.	1, 298
Statthalterschaft an Hohenstaufen 1219.	1, 437.	1, 335
Händel, Anfang derselben.	4, 637.	6, 14
Krieg; erste Feldzüge desselben.	4, 696.	6, 61
Burkard, Bruder, im Zürichgau verbrannt.	4, 242.	5, 192
Burkheim, Hans von, Anführer der Mellinger bey Sempach.	2, 478.	7, 428
Bursfeld, siehe Benediktiner=Congregation.	4, 386.	5, 293
Bussiaco, Peter de, Prior zu Montrichier.	2, 606.	7, 472
Busnang, Konrad v., hält treu an Friedrich II.	1, 493.	1, 371
Heinrich von, zu Griesenberg gefangen 1287.	1, 578.	2, 59
brandschatzt und verheert im Appenzellergebirg 1296.	1, 580.	2, 60
Albrecht von, Freyherr stirbt im Sihlfelde.	3, 703.	4, 413
Buzelin zieht nach Italien.	1, 130.	1, 110
alemannischer Hauptmann, von Narses erschlagen.	1, 130.	1, 110
Byger, Hanns, Waldmanns Freund, gefangen. 5,	1, 396.	8, 648

	Lpz.	Stg.
Byger, Hanns, eingemauert.	5, 1, 403.	8, 650
Byso, Ulrich, Schultheiß zu Solothurn.	4, 558.	5, 415
Durs, Venner von Solothurn.		5, 2, 129
Cabanis, J. U. D., Domherr zu Sitten.	5, 1, 346.	8, 632
Cäcina, schlägt die Helvetier beym Bötzberg 69.	1, 56.	1, 45
läßt den Alpinus tödten.	1, 58.	1, 47
verschmäht die Bitte der Alpinula.	1, 58.	1, 48
Cäsar, Julius, setzt sich den Helvetiern entgegen. 57 vor Chr.	1, 27.	1, 21
schlägt die Tiguriner.	1, 31.	1, 24
besiegt die Helvetier bey Bibrakte.	1, 33.	1, 26
stiftet zu Noviodunum eine Ritterkolonie.	1, 37.	1, 31
schlägt die Helvetier.		5, 2, 2
Cäsarinus, Julius, Cardinal-Legat, auf Kirchenverbesserung bedacht.	3, 166.	3, 411
Calanca, Thal.	2, 674.	3, 180
Calfeiserthal.	5, 1, 281.	8, 607
Caligula, Kaiser, von toller Wildheit.	1, 54.	1, 43
Caliphe, des Wortes Bedeutung.	3, 13.	8, 3
Calixtus, Papst.	4, 389.	5, 295
Cambrai, das Bündniß von, geschlossen.		5, 2, 214
verlängert.		5, 2, 246
Camerlinger, die Grafen, ihre Burg lag unweit Veringen.	1, 376.	7, 146
Camogasch, Adam von, ermordet den Vogt auf Guardovall Ende XIV.	3, 268.	4, 35
Campobasso, Cola, Graf, im Dienste Herz. Karls.	5, 1, 83.	6, 184
und	5, 1, 101.	6, 198
verräth ihn und tritt zu René über.	5, 1, 117.	6, 211
Camuli, Peter von, Bischof zu Catana.	5, 1, 171.	6, 247
Canova, die Burg.	4, 371.	5, 281
Cantonsgeist ist zu tilgen.	4, 184.	5, 152
Capell, Kloster, von den Edeln von Eschenbach gestiftet, Ende XII.	1, 412.	1, 317
Capellatium, Ziegenhain.	1, 79.	7, 27
Capitanei, altes berühmtes Geschlecht in Valtellin.	2, 69.	7, 280
Capitulat, was es ist.	4, 360.	8, 341
Capo d'Istria, Zenone, mailändischer Hauptmann bey Arbedo.	3, 206.	3, 438
Cappell, Kloster, von Walter von Eschenbach. Stiftb. 1185.	2, 8.	2, 115

	Lvz.	Stg.
Cappell, Kloster, im Burgrecht mit Zürich 1402.	2, 537.	3, 82
Stift, bittet Zürich um Vermittlung gegen Bar.	2, 579.	7, 462
Kloster, Tag daselbst.	4, 191.	5, 158
Cappelen, die Klosterfrauen von, vertrieben. 5,	1, 361.	6, 386
Cappeler, Friedrich, im Roveredo-Zuge. 5,	1, 306.	6, 346
Cappleser, Venner von Sanen, überfällt die Verschwornen von Greyerz 1407.	2, 658.	3, 166
Caracalla, furchtbarer Herrscher.	1, 66.	1, 54
Sieger über die Alemannen 217.	1, 70.	1, 57
Caravaggio, Schlacht daselbst.	4, 355.	5, 267
Cardinäle, besser es wären keine.	4, 261.	5, 204
Cardona, Raimond.		5, 2, 260 284, 308, 327 354, 383, 406 430.
Carl der Große, Pipins Sohn 758—814.	1, 177.	1, 148
Heldenthaten und Macht.	1, 177.	1, 148
Unglück und Fall seiner Abstämmlinge.	1, 177.	1, 149
die Landesverfassung unter ihm.	1, 178.	1, 150
die Kriegsverfassung.	1, 178.	1, 150
das Gerichtswesen.	1, 178.	1, 150
das Finanzwesen.	1, 178.	1, 150
Grafenwürde unter ihm.	1, 190.	1, 156
Bischofswahlen.	1, 192.	1, 158
Vorrechte der Klöster.	1, 192.	1, 159
warum er der Große heißt.	1, 196.	1, 162
Volkssitten unter ihm.	1, 196.	1, 162
Wohlfeilheit der Lebensmittel.	1, 196.	1, 162
von Isembart gerettet.	1, 197.	1, 163
seine Gemahlin Hildegarde.	1, 197.	1, 163
Landescultur.	1, 202.	1, 165
häusliche Einrichtungen unter ihm.	1, 202.	1, 165
Gerichte der Vögte oder Meyer.	1, 204.	1, 167
er verherrlicht Zürich.	1, 206.	1, 157
Carl der Dicke, König zu Ostfranken, überzieht Italien.	1, 225.	1, 181
aller Kronen Carls des Großen beraubt.	1, 230.	1, 186
Carl, der Bruder, von Uri.	4, 242.	5, 192
VII, und die Schweiz.	4, 469.	5, 350
Carlingen (Frankreich).	1, 216, 221.	1, 178

Carmagnuola,

	Lpz.	Stg.
Carmagnuola, Graf, bester Feldherr von Italien.	2, 672.	3, 179
bey Ossola wider die Wallliser und Bündner, von ihnen vertrieben.	3, 131.	3, 382
di, Oberbefehlshaber der milanesischen Macht wider die Eidgenossen.	3, 201.	3, 433
bemächtigt sich ihres Trosses und Proviants.	3, 203.	3, 435
zieht sich nach Kampf und Sieg nach Bellenz zurück.	3, 210.	3, 442
von Visconti beleidigt, verläßt Mailand.	3, 218.	3, 448
fällt bey Saluzzo.	5, 1, 314.	6, 353
Carnifex, doppelte Bedeutung des Worts.	1, 380.	7, 142
und	2, 194.	7, 326
Carrara, der Große.	4, 350.	5, 263
Carrere (Carrerius), Edelknecht.	2, 640.	7, 486
Carthause, in Klein-Basel, von einem Zybold, Ober-Zunftmeister gestiftet 1406.	2, 582.	7, 464
Casanna, Peter der Rothe von.	5, 1, 192.	8, 569
Caspar, Abt.	4, 387.	5, 292
Cassius, trägt den Krieg nach Helvetien, 111 vor Christi.	1, 16.	1, 12
Consul fällt.	1, 17.	1, 13
Castelbarco, das Haus.	5, 1, 302.	6, 344
Castelen, Walther von, nimmt die Knechte der Mörder Albrechts gefangen.	2, 13.	2, 119
Castelen, Burg, an Bern.	4, 438.	8, 372
Castellan, Aimo von.	5, 1, 159.	8, 556
Castelmur Papo, von, überfällt Chiavenna und Plurs.	1, 582.	2, 62
Castels, von den Bernern verbrannt.	2, 483.	7, 431
Castels, das Gericht von, an Gaudenz von Metsch.	5, 1, 188.	8, 568
kommt an Erzherzog Sigmund.	5, 1, 338.	6, 370
Castiglione, erobert.	4, 356.	5, 268
Castilien, Alphons von, in der Königswahl 1256.	1, 483.	1, 366
Catana, Peter von Camuli, Bischof von.	5, 1, 171.	6, 247
Catharina von Belp.	2, 628.	3, 145
Catharina, Herzogin, heirathet Smasmann.	2, 766.	3, 264
Cato, Dionysius.	4, 231.	5, 186
Cazis, Nonnenkloster gestiftet.	1, 187.	1, 155
Fräuleinstift.	2, 674.	3, 181
und	2, 678.	3, 184
Cella, Dorf, Geburtsort Sixtus IV.	5, 1, 169.	6, 247
Celle, am Untersee.	4, 519.	5, 388

		Lpz.	Stg.
Celten, ziehen bis an den Leman.		1, 13.	1, 11
bilden eine Eidsgenossenschaft von 4 Gauen.		1, 14.	1, 11
Cenere, der Berg.	5,	1, 179.	6, 254
Cenis, der Berg.			5, 2, 386
			und 393
Centgrafen, unter fränkischer Herrschaft.		1, 138.	1, 116
Cent-Suisses.	5,	1, 154.	8, 555
Ceri, Renzo von.			5, 2, 354
Cervola, Arnold von.		2, 405.	2, 432
nahet sich mit seinen Haufen der Stadt Basel.		2, 406.	2, 434
zieht wieder ab.		2, 407.	2, 434
Chabannes, Anton von, Marschall von Frankreich, Held.		4, 69.	5, 61
Chablais an Wallis zurückgegeben.	5,	1, 164.	6, 243
Chalamala, lustiger Rath Peters von Greyerz.		2, 199.	2, 265
Challant, Wilhelm von, Bischof zu Lausanne.		2, 640.	3, 156
		2, 659.	3, 167
	und	3, 163.	3, 410
sein Spruch für Savoyen.		3, 226.	4, 2
verflucht die Aale.		4, 249.	5, 196
Cardinal Anton von, stimmt für eine Kirchenversammlung mit Sigmund 1413.		3, 22.	3, 290
Chalons, Johann von, Lehenherr über Welschneuenburg. Ende XIII.		1, 565.	2, 46
Kastvogt von St. Claude.		1, 585.	2, 64
Johann I von, 1288.		2, 619.	3, 140
Johann III von, wider Conrad in Sachen Neuenburgs.		2, 619.	3, 140
Oberlehnsherr zu Welschneuenburg 1395.		2, 619.	3, 140
Ludwig von, bemächtigt sich Orbe und Echallens.		2, 638.	3, 154
vor Pontarlier.		4, 712.	6, 72
Hugo von.	5,	1, 340.	8, 629
um die Theilung von Orbe vor Herzog Johann.		2, 639.	7, 485
von ihm, von 1450—69.		4, 299.	5, 228
Cham, Rudolf von, Stadtschreiber.		4, 53.	5, 44
Hanns von, Probst am Münster zu Zürich.	5,	1, 264.	6, 312
Chambery, besetzt.		4, 681.	6, 50
an Ludwig XI.	5,	1, 85.	6, 186
Bern's Zug dahin.			5, 2, 403
Champagne, Graf Odo II von, hofft auf die burgundische Krone.		1, 299.	1, 235
setzt sich auf den Arelatensischen Stuhl.		1, 307.	1, 241
fällt in der Schlacht bey Bar-le-Düc.		1, 310.	1, 244
Champion, Johann, Landvogt in der Waadt.		4, 169.	8, 260

Lvz. Stg.
Champigny, Ort in der Waadt. 5, 1, 28. 6, 143
Champvent, alt-burgundisches Stammhaus großer Prälaten. 4, 718. 6, 77
Chandieu, Landvogt von Vienne, Friedensmittler in Genf 1293. 1, 563. 2, 44
Charmey, seine Lage. 3, 235. 4, 9
Charolois, Graf von, erhält durch Adrian von Bubenberg Kriegsvolk. 4, 543. 5, 405
Charolais, Grafschaft. 5, 1, 441. 6, 456
Chateau-sur-Moselle an Herzog Philipp 1422. 2, 639. 7, 485
Chateau-Belin, Freyherr von, gefangen. 4, 721. 6, 79
Chateau-Guyon, die Brüder Ludwig und Hugo von Chalons. 4, 715. 6, 75
Ludwig von. 4, 745. 6, 99
5, 1, 9. 6, 129
und 5, 1, 26. 6, 142
Hugo von. 5, 1, 165. 6, 243
kauft sich das Bürgerrecht zu Bern. 5, 1, 347. 6, 376
Chaumont, Amboise, stürmt Dole. 5, 1, 149. 6, 233
Chavornay, unweit Orbe. 1, 249. 1, 203
Checco, Kanzler von Mailand. 5, 1, 177. 6, 252
gefoltert und enthauptet 1480. 5, 1, 185. 6, 259
Chenaux, die Burg. 4, 752. 6, 104
und 5, 1, 440. 8, 663
Chialderär, Johannes. 3, 268. 4, 34
Chiamund, Berg beym Hervorbrechen des Rheins. 1, 185. 7, 60
Chiasso, die Eidgenossen zu. 5, 2, 225
Chiavenna, gegen Como. 1, 582. 2, 61
Ugone Fico von, ruft wider den Adel auf 1282. 1, 582. 2, 52
Lage. 2, 676. 3, 183
sein Zustand um 1450 – 69. 4, 363. 5, 273
verbrannt. 5, 1, 301. 6, 343
Childebert, König von Paris, gegen Burgund. 1, 124. 1, 104
König der Burgundier und Franken 596. 1, 140. 1, 118
Chillon, eine Burg der Grafen von Greyerz. 1, 351. 1, 275
das Schloß, in der Herrschaft Savoyens. 1, 473. 1, 358
der Zoll daselbst. 3, 227. 4, 3
Chissy, Liebling Johann Ludwigs von Savoyen. 4, 683. 6, 50
Graf von. 5, 1, 165. 6, 244
Chivasso, von den Eidgenossen mit Sturm genommen. 5, 2, 399
Chivron, Herr von, Hptm. im Mailänderkriege. 2, 672. 3, 179
Urban von, päpstlicher Protonotar. 5, 1, 162. 8, 558

	Lpz.	Stg.
Chivron, Urban von, wird Domherr.	5, 1, 342.	6, 373
Chlarimbold, Greyerzer, rettet den Grafen Peter 1348.	2, 200.	2, 265
Chlodomir, König von Orleans.	1, 124.	1, 104
sucht Burgund zu erobern.	1, 124.	1, 104
von Godemar getödtet 534.	1, 125.	1, 105
Chlodwig, der Franken König 486.	1, 95.	1, 79
besiegt die Alemannen bey Zulch 496.	1, 95.	1, 80
Chlotar, König von Soissons, gegen Burgund.	1, 124.	1, 104
II, Frankenkönig.	1, 141.	1, 119
erwirbt Burgundien.	1, 142.	1, 120
III, fränkischer König.	1, 169.	1, 142
Chlotilde, Chlodwigs Gattin.	1, 107.	1, 89
Chnodomar, Fürst.	1, 79.	1, 66
Chrimbergh, Phil. von, fällt bey Murten.	5, 1, 74.	6, 177
Christenreligion, ihr Charakter.	3, 6.	3, 274
Christenthum, seine Wirkung auf Barbaren.	1, 89.	1, 75
kommt ins alemannische Helvetien.	1, 158.	1, 134
ist es Schuld an den Religionsgräueln?	3, 156.	3, 405
worin das Wesen desselben bestehe.	4, 595.	5, 446
fängt an zu sinken.		5, 2, 452
Christin, Mermet, Prokurator der Waadt.	4, 329.	5, 249
Christoph zu Baden-Baden.	5, 1, 322.	8, 622
Chronologie.	4, 246.	8, 291
Chur, Schirmvogtey an Hohenstaufen.	1, 376.	1, 290
im Bund mit Wallis.	1, 582.	2, 61
Erbschenkenamt an Oestreich.	2, 384.	2, 418
in Fehde mit Razüns 1395.	2, 677.	3, 184
auf Fürstenburg vom Landsturm aus Engadin befreyt 1405.	2, 692.	3, 195
in Fehde mit Toggenburg 1410.	2, 693.	3, 195
auf dem Concilium zu Constanz Ankläger Herzogs Friedrich 1414.	3, 33.	3, 300
zieht mit großer Macht vor Feldkirch.	3, 68.	3, 332
der Bischof von, verbannt die Laubkäfer XV.	3, 165.	3, 410
im Streit mit dem Vogt von Metsch 1417.	3, 271.	4, 36
mit Werdenberg, Sargans 1420.	3, 273.	4, 37
mit Toggenburg.	3, 273.	4, 37
mit den Bürgern zu Cur.	3, 273.	4, 37
macht einen Bund mit Oestreich.	3, 275.	4, 39
Verfassung damaliger Zeit.	3, 276.	4, 39
der Gotteshausleute-Bund 1424.	3, 287.	4, 49
Tage daselbst.	5, 1, 176.	8, 564

Lpz. Stg.
Chur, der Bischof von, schützt Varnbühler. 5, 2, 44
Werbung der Schweizer durch Sforza, daselbst. 5, 2, 169
der Eidgenossen Versammlung daselbst auf dem Zuge nach Frankreich. 5, 2, 265
das Bisthum glaubt Rechte auf Veltlin und Cleven zu haben. 5, 2, 291
Viktor, Graf von. 1, 184. 1, 155
Bisthum, reich begabt im 9ten und 10ten Jahrhundert. 1, 292. 1, 231
des Bisthums Güter. 1, 376. 1, 291
Norbert von Hohenwart, Bischof von. 1, 330. 1, 260
Adelgot, Bischof von. 1, 375. 1, 290
Egen von Ehrenfels, Bischof von. 1, 375. 1, 290
Heinrich von Montfort, Bischof von. 1, 513. 2, 7
und 1, 581. 2, 61
Friedrich, Bischof von, gefangen. 1, 578. 2, 59
Berchtold der Unglückliche, Bischof von. 1, 580. 2, 61
Volkard von Neuenburg, Bischof von. 1, 581. 2, 61
Conrad von Belmont, Bischof von. 1, 581. 2, 61
Ulrich von Lenzburg, Bischof von. 2, 332. 2, 382
Johann von Lenzburg, Bischof von. 2, 334. 2, 382
Peter, Bischof von, erkauft dem Hochstift die Burg Hohentrims. 2, 334. 2, 382
Hartmann von Werdenberg, Bischof von, im Bund mit Oestreich 1392. 2, 691. 3, 195
Cicero de Oratore und dessen Orator und einige Reden zu St. Gallen gefunden. 3, 310. 8, 102
Cifron de la Vachiere, Haus-Marschall Réne's 5, 1, 105. 6, 202
Cilley, Graf von, Ritterspiel zu Constanz gegen Friedrich von Oestreich 1415. 3, 35. 3, 302
Graf Friedrich von, 4, 254. 8, 295
Cimbern, ziehen nach Italien. 1, 15. 1, 11
schlagen den M. Silanus. 1, 16. 1, 12
schlagen den Mannlius und Servilius Cäpio. 1, 18. 1, 14
von Marius gänzlich geschlagen. 1, 21. 1, 16
Cimburge von Masorien, ihre Stärke. 5, 1, 323. 8, 622
Cimplonpaß, Beschreibung. 1, 133. 1, 112
wie er zur Zeit Rudolfs von Habsburg war. 1, 519. 2, 12
Cisermundo. 5, 1, 300. 6, 341
Clanz, hohe Burg ob Appenzell. 1, 574. 2, 53
von Ritter Siegbert übergeben 1287. 1, 579. 2, 59
Burg, von den Appenzellern gebrochen 1403. 2, 717. 3, 218
die Burghalden einem Appenzeller verpfändet. 5, 1, 434. 8, 661

Lpz. Stg.
Clarimbold, rettet Petern von Greyerz. 2, 200. 2, 265
Classiker, alte. 5, 1, 204. 8, 575
Claude, St., am Jura. 5, 1, 316. 6, 353
Claudius, Kaiser, läßt die Römer unter das Joch gehen. 1, 54. 1, 43
Claudius Cossus, rettet die Helvetier. 1, 59. 1, 49
Graf von Aarberg, wird Burger zu Bern. 5, 1, 234. 6, 289
Claus, Bruder, genannt von der Flüe. 5, 1, 246. 6, 299
sein Tod. 5, 1, 257. 6, 307
Claus, der Lautenschlager 1463 hingerichtet, warum? 4, 443. 8, 374
Clausner, ihr Leben. 4, 242. 5, 192
Clausner, Michel, Bürgermeister zu Chur. 4, 378. 5, 286
Clefs, les, Räuberburg an der Orbe XII. 1, 396. 1, 306
dem Grafen von Genf XIII. 1, 476. 1, 360
gehorcht Savoyen. 2, 651. 3, 161
angezündet. 4, 758. 6, 110
Clemangis, Nicolai von, ruft für die Kirchenverbesserung, Ende XIV. 3, 19. 3, 287
Clemens, Papst, sein schismatischer Einfluß auf Lausanne 1388. 2, 641. 7, 486
VII, der letzte seines savoyischen Stammes 1394. 2, 649. 3, 160
V, Papst, verläßt Rom für Avignon. 3, 14. 3, 283
VII, Papst neben Urban VI, zu Avignon. 3, 16. 3, 285
IX und X, spricht Claus von der Flüe selig. 5, 1, 258. 8, 599
Clementia, Berchtolds V Wittwe, gefangen. 1, 438. 1, 334
Clemont, gebrochen. 4, 738. 6, 93
Clerisey in Helvetien baut mehr an, als die Legionen zerstörten XI. 1, 344. 1, 269
wie von König Rudolf von Habsburg behandelt. 1, 545. 2, 31
von den Städten beschirmt und in Ordnung gehalten. Anfangs XV. 2, 579. 3, 111
Clerival, gebrochen. 4, 738. 6, 93
Clerus, Zustand unter den Burgundionen. 1, 120. 1, 101
seine Wohlthaten in Helvetien. 1, 344. 1, 269
Cleven, von den Bündtnern besetzt. 5, 2, 291
verbleibt den Bündtnern. 5, 2, 374
Coblenz, Peter von, zu Basel. 4, 250. 8, 293
Coelibat, von Rom aus geboten 1075. 1, 316. 1, 249
Cohen, Hauptmann der Engländer, fällt. 5, 1, 104. 6, 201

Lpz. Stg.
Colmar, durch Rudolf von Habsburg genommen. 1, 503. 1, 380
erschreckt durch Herzog Karls Ankunft. 4, 653. 6, 25
erneuert den niedern Verein. 5, 1, 145. 6, 230
auf den Tag zu Baden. 5, 1, 273. 6, 320
Colombier, Walther von, Burgrecht mit Bern. 2, 622. 7, 479
Ritter Heinrich von. 4, 659. 6, 31
Colonna, Johann Baptist, Edelknabe Herzog Karls. 5, 1, 127. 6, 217
Prosper, geschickter Krieger und Anführer mailändischer Reisigen. 5, 2, 385
wird gefangen. 5, 2, 395
Columbar, Christenlehrer im alemannischen Helvetien. 1, 159. 7, 52
Proben seiner Lehre. 1, 159. 7, 52
Comines, Philipp de, Minister Ludwig XI. 5, 1, 42. 6, 152
und 5, 1, 132. 6, 220
Commodus, erbt der Erste von Kaisersöhnen den Thron 180. 1, 66. 1, 53
Como, Alfonso, ruft wider den Adel von Chiavenna auf 1282. 1, 582. 2, 62
harter Krieg mit Mailand, 1120 u. s. w. 2, 62. 2, 158
wird verbrennt und zerstört 1127. 2, 64. 2, 159
geht wieder herrlich hervor. 2, 64. 2, 159
soll über Schweizersachen eigene Richter haben. 4, 361. 5, 272
durch mailänd. Große und seine Bürger gerettet. 5, 2, 311
Compeys, Johann von, Feldherr. 4, 293. 5, 224
Compostell, Wahlfahrtsort. 5, 1, 103. 6, 201
Compoys, Johann von, Bischof zu Turin. 5, 1, 342. 6, 373
vertrieben. 5, 1, 343. 6, 373
Conecte, Thomas, verbrannt. 4, 597. 5, 448
Conrad, Graf, siegt über Hugbert. 1, 220. 1, 178
I, König der Deutschen. 1, 240. 1, 194
König von Burgund. 1, 248. 1, 202
zu St. Gallen. 1, 283. 1, 225
und 1, 295. 1, 233
stirbt. 1, 296. 1, 233
II, Gründe zur Herrschaft über Burgund. 1, 303. 1, 238
König der Deutschen. 1, 303. 1, 238
Kaiser kriegt gegen Otto von Champagne. 1, 307. 1, 241
zum König von Burgund gewählt. 1, 308. 1, 241
zum König von Burgund gekrönt. 1, 310. 1, 244
Graf nimmt Welschneuenburg. 2, 619. 3, 140
sein Burgrecht mit Bern. 2, 621. 3, 141

	Lpz.	Stg.
Constaffel, was es bedeute.	5, 369.	6, 393
Constantin der Große wird Christ.	1, 76.	1, 62
Karl, von Hugo aus Arles vertrieben.	1, 246.	1, 200
Constantius II, wider die Alemannen.	1, 77.	1, 63
Bischof von Chur.	1, 188.	1, 155
Conti, von, Hauptmann, von den Eidgenossen verwundet.		5, 2, 255
Copet, Herrschaft, verkauft an Graf Rudolf von Greyerz.	2, 652.	7, 492
Corbiere, Richard, Vogt zu Lausanne 1284.	1, 557.	2, 39
Gerhard, stiftet Val sainte 1295.	2, 114.	2, 197
Volk zu, sein Lob.	3, 235.	4, 9
Corgemont, unter Biels Panner.	2, 611.	7, 474
Cornaro, Giorgio, erobert das Valtelin.	3, 293.	4, 55
geschlagen und gefangen.	3, 296.	4, 58
und	4, 363.	5, 274
vom Mail. Herzog gepeinigt.	3, 297.	4, 59
Cornwall, Richard von, König der Deutschen.	1, 483.	1, 366
Correndelin oder Rennedorf im Münsterthal.	5, 1, 280.	8, 606
Corte, Bernardin.		5, 2, 165
Corvinus, Matthias, König.	5, 1, 12.	6, 131
Cosimo.	4, 354.	5, 266
Cossonay, Aymo von.	2, 641.	3, 156
Petern von.	4, 758.	6, 109
hingerichtet.	4, 760.	6, 111
Cossonex, verbrennt. Anfangs XV.	2, 640.	3, 155
der Stamm des Herrn von, erlöscht.	2, 640.	3, 155
die Herrschaft.	3, 227.	4, 3
sendet auf den Tag zu Moudon Gesandte.	5, 1, 166.	8, 560
Johanna von.	2, 640.	3, 155
Cossus, rettet die helvetische Nation 69.	1, 59.	1, 48
Constanz, Bund mit Nellenburg.	1, 608.	2, 81
befehdet von Gottfried von Hünenberg.	2, 571.	7, 459
raubt auf einander.	2, 615.	3, 136
die Stadt von den Appenzellern und St. Gallern belagert.	2, 738.	3, 240
die Kirchenversammlung daselbst.	3, 1.	3, 268
seine Lage.	3, 22.	3, 290
die Bürger belagern mit Zürich und Toggenburg Feldkirch.	3, 94.	3, 354
die Stadt, erhält das Landgericht im Thurgau.	3, 95.	3, 354
erhält im Thurgau Wildbahn, die Vogtey Frauenfeld und den Blutbann.	3, 95.	3, 355

	Lpz.	Stg.
Constanz, daselbst die Versöhnung Königs Sigmund und Herzogs Friedrich erklärt und bekräftigt.	3, 106.	3, 364
die Gewerbe der Stadt sinken, viele Handelsleute wandern aus.	3, 312.	4, 78
Friede zwischen Appenzell und Toggenburg daselbst 1429.	3, 346.	4, 100
die Pest daselbst.	3, 515.	4, 244
empfängt König Friedrich herrlich.	3, 636.	4, 347
Tag daselbst 1445.	4, 166.	5, 139
durch die Eidgenossen befehdet.	4, 486.	5, 361
Erzherzog Sigmund daselbst.	4, 493.	5, 367
mehrere Tagsatzungen daselbst.	4, 523.	5, 391
der streitige Bischofsstuhl zu.	5, 1, 197.	8, 54
behält das Thurgauer Landgericht.	5, 1, 217.	6, 280
von Zürich, Bern und Luzern dem Bürgerrecht beygezogen.	5, 1, 237.	6, 292
der Rath von, unterstützt die Lindauer wegen dem reichen Mötteli.	5, 1, 277.	6, 323
übt das Landgericht aus.	5, 1, 284.	6, 329
Rudolf von Lauffenburg, Bischof zu.	1, 606.	2, 80
Heinrich von Klingenberg, Bischof zu.	1, 628.	2, 94
Gerhard von Benar, Bischof zu.	2, 32.	2, 133
Albrecht Blaarers, Bischof zu, Ursache der Verbrennung von Rheinfelden.	2, 534.	3, 80
Marquard von Randegk, Bischof zu, Vermittler zwischen Montfort und Toggenburg.	2, 688.	3, 192
zieht mit Oestreich wider Appenzell.	2, 721.	3, 223
mit dem thurgauischen Adel.	2, 730.	3, 231
spricht den Bannfluch wider Appenzell.	2, 742.	3, 243
Otto von Baden-Hochberg, Bischof zu, das begehrte Burgrecht wird ihm von Zürich versagt.	3, 30.	2, 297
Heinrich von Hewen, Bischof zu, giebt Aergerniß.	3, 165.	2, 410
Otto, Bischof zu, legt auf ganz Appenzell ein Interdikt.	3, 326.	4, 81
besucht den Bruder Claus.	5, 1, 251.	6, 302
vermittelnd in St. Gallen.	5, 1, 425.	6, 442
Constanzer-Concilium, sein Ausgang 1418.	3, 99.	3, 358
sein Lob.	3, 110.	3, 366
Coucy, Br. Ingelram von.	2, 408.	2, 436
stirbt.	2, 420.	2, 445

Lzg. Stg.

Coucy, Hülfsvolk zu Freyburg wider seine Feinde. 2, 509. 3, 58
gefangen, in Asien. 2, 638. 3, 154
Cour-gevaux, die Höhen von. 5, 1, 72. 6, 176
Courtille, Thurm, von Bischof von Landerich erbaut XII. 1, 369. 7, 136
Courtelary, folgt Biels Panner. 2, 611. 7, 474
Craon, Herr von, empfängt die schweizerischen Gesandten sehr hochmüthig. 5, 1, 140. 6, 227
vom Hof entfernt. 5, 1, 148. 6, 232
Crema, verbleibt den Venetianern. 5, 2, 305
vor, die eidgenössische Tapferkeit befleckt. 5, 2, 367
an Mailand verheissen. 5, 2, 383
Cremeo, Ort. 5, 1, 192. 6, 265
Cremona, die Stadt, erobert. 5, 2, 270
das Schloß von den Franzosen behauptet. 5, 2, 299
verbleibt an Mailand. 5, 2, 305
die Uebergabe des Schlosses. 5, 2, 355
ist von den Eidgenossen einzunehmen. 5, 2, 381
Cressol, der Geliebte Ludwigs XI. 4, 621. 6, 5
Crispalt, im Gebirge Adula. 2, 673. 3, 180
Cristalle, von der größern Art am Lauteraar-Gletscher. 1, 451. 1, 344
Croix, St., Flecken auf dem Jura an Savoyen. 2, 634. 3, 151
der Castlar von. 4, 746. 6, 100
derselbe enthauptet. 4, 760. 6, 111
Cron, Adam, Zunftmeister zu Schaffhausen, halb todt geschlagen. 3, 264. 4, 31
die Familie, in Schaffhausen. 4, 476. 5, 355
Cudrefin, bezwungen. 4, 751. 6, 103
auf dem Tag zu Moudon. 5, 1, 166. 8, 560
Cully, Städtchen, bekommt Marktrecht 1440. 4, 268. 8, 302
Culm, durch die von Lüttishofen an Beromünster. 5, 1, 208. 8, 578
Cultur des Landes. 1, 201. 1, 165
Cuno, Abt, stirbt 1411. 2, 757. 3, 257
Cur, Bund mit Herzog Albrecht III. 1392. 2, 691. 7, 505
mit seinem Bischof im Streit. 3, 275. 4, 39
die Unruhe desselben zwischen dem Bischof geendet. 3, 278. 4, 41
Hauptstadt, ihre Verfassung. 4, 377. 5, 286
Bisthum, an Zürich verburgrechtet. 4, 577. 5, 431
zum Sitz der Tagsatzung gewählt. 4, 579. 5, 432
Hochstift. 5, 1, 186. 6, 260

	Lpz.	Stg.
Cur, der Bischof von, giebt die zwey Gerichte von Schanfik an Gaudenz von Metsch.	5, 1, 189.	6, 262
Ortlieb von Brandis, Bischof zu.	5, 1, 190.	6, 264
und	5, 1, 299.	6, 341
Cur, Loskauf der Stadt vom Reich.	5, 1, 338.	6, 370
Curialen, Rathscollegium der römischen Städte.	1, 88.	7, 29
Curten, Kaspar, von Brieg, in Mailand.	3, 511.	4, 296
Curwalden, die alten Herkommen von, durch Gaudenz von Metsch gesichert.	5, 1, 188.	6, 262
das Gericht von, an Gaudenz von Metsch.	5, 1, 189.	8, 568
Dachselhofer, Hanns, Zunftmeister von Zürich.	5, 1, 271.	8, 603
Seckelmeister von Zürich.	5, 1, 273.	8, 604
Dagobert, König der Franken.	1, 98.	1, 83
und	1, 147.	1, 125
Helvetiens Lage zu seiner Zeit 628.	1, 168.	1, 141
seine Gemahlin Nanthilde.	1, 169.	1, 142
Damerkirch, verbrannt.	4, 688.	6, 54
Dammartin, Graf von, Marschall.	4, 77.	5, 67
und	4, 85.	5, 73
wird gestürzt.	4, 541.	5, 404
Dattenried, an Peter von Mörsburg verpfändet.	4, 14.	5, 13
die Landwehre bey, von den Baslern besetzt.	4, 688.	6, 55
ein Hochzeitschmaus daselbst.	5, 1, 45.	6, 155
David, Bischof von Lausanne, tödtet den Ritter von Tägerfelden.	1, 193.	1, 160
Davos, die Höhen auf.	2, 687.	3, 191
an Schlick.	3, 420.	4, 159
dem Land auf, an Kunigunde von Werdenberg.	3, 511.	4, 242
als Sitz der Tagsatzung bestimmt.	4, 579.	5, 432
durch Gaudenz von Metsch beruhigt.	5, 1, 188.	6, 262
das Gericht von, an Gaudenz von Metsch.	5, 1, 189.	6, 263
Decius, römischer Kaiser, ernährt 4000 Arme.	1, 106.	1, 88
Delebio, Flecken.	3, 294.	4, 57
der Sieg daselbst.	4, 363.	5, 274
Delsperg, wider den Bischof v. Basel. Ende XIV.	2, 558.	3, 96
des Bischofs von Basel Meyer auf.	5, 1, 279.	6, 325
Demokratie, ihr Gutes und Böses.	3, 298.	4, 60
ihr Vortheil und Nachtheil.	3, 336.	4, 90
Demosthenes Donner.	5, 1, 167.	6, 245

	Lvz.	Stg.
Desaley, berühmt durch den von Mönchen gepflanzten Ryffwein.	1, 352.	1, 275
Dettikhofen, Konrad von, Abt zu Allerheiligen.	4, 562.	5, 419
Deusdedit, päpstlicher Feldherr.	1, 228.	1, 184
Diaconen, ihr Ursprung.	3, 7.	3, 275
Diebold, von, hochburgundisch Neufchatel.	2, 639.	3, 155
reich an Pfandgütern.	3, 251.	4, 19
Herr auf Blamont, gegen die Armagnaks.	3, 596.	4, 313
Mannschaft von Burgund, im Besitz von Hericourt.	4, 697.	6, 62
Graf, im Besitz der Herrschaft Hohengeroldseck.	5, 1, 321.	8, 621
Diebstahl, mit dem Tode bestraft.	5, 2, 459	
Dienstmann, Rudolf, Sänger.	2, 139.	2, 213
Diepholzburg im Allgaue.	1, 240.	1, 195
Dietikon, Hanns von, Schultheiß zu Luzern, empfängt K. Sigmund bey Ebikon.	3, 97.	3, 356
Dießbach, das Landgericht zu.	2, 615.	7, 476
Dießbach, die Familie.	5, 1, 215.	8, 582
Nicolaus von, sehr reich 1434.	3, 244.	4, 16
Schultheiß zu Bern.	4, 426.	5, 320
mit den Bernern vor Waldshut.	4, 565.	8, 421
Nicolaus und Wilhelm von, Gesandte nach Frankreich an Ludwig XI.	4, 573.	5, 428
vertheidigt sein Twingrecht zu Worb.	4, 583.	5, 437
ehelos.	4, 599.	5, 449
klug handelnd.	4, 611.	5, 460
schließt mit Ludwig XI geheimen Vertrag.	4, 655.	6, 27
für Frankreich gestimmt.	4, 661.	6, 32
hat großen Einfluß für Frankreich.	4, 690.	6, 56
des Alt-Schultheißen Vetter im Pontarlierzuge.	4, 713.	6, 73
Ritter, Kammerherr nnd Rath Königs Ludwig.	4, 724.	6, 82
im Blamonterzuge.	4, 731.	6, 87
stirbt zu Pruntrut.	4, 735.	6, 90
Niklaus von, Schultheiß zu Bern, sein Einfluß.	5, 2, 15	
Wilhelm von, Staatsmann.	4, 638.	6, 15
von König Ludwig XI beschenkt.	4, 725.	6, 82
Schultheiß zu Bern.	5, 1, 40.	6, 151
Alt-Schultheiß, im Mailänderkrieg.	5, 1, 176.	8, 514
führte mit Waldmann 7000 Schweizer nach Chalons.	5, 1, 155.	6, 236
den Twingherrenstreit schlichtend.	5, 1, 224.	8, 585
will sein Amt ablegen.	5, 1, 227.	6, 285
in franz. Geschäften auf dem Tage zu Luzern.	5, 1, 316.	8, 680
von Sultan Bajessid mit Geschenken beehrt.	5, 1, 319.	6, 357

	Lpz.	Stg.
Dießbach, Wilhelm von, vermittelnd für den Bischof von Lausanne, Benedikt von Montferrand.	5, 1, 345.	6, 375
reich, klug, wohlthätig.	5, 1, 354.	6, 381
empfängt mit dem Rath den Bischof von Lausanne.	5, 1, 361.	6, 386
ein Freund der Alchymie.		5, 2, 483
Ludwig von, Tochtermann Thürings von Ringoltingen.	5, 1, 225.	8, 586
vermittelnd zwischen dem röm. König u. Frankreich.	5, 1, 441.	8, 663
zum ersten Landvogt über Neuenburg erwählt.		5, 2, 289
seine Herrschaften beschädiget.		5, 2, 337
übergiebt Domo den Franzosen.		5, 2, 426
durch Caspar Bächli des Verraths beschuldigt.		5, 2, 434
sein Schreiben an Bern ab dem Tage zu Luzern.		5, 2, 516
Hanns von, spanischer Hauptmann.		5, 2, 404
Gabriel von, Anführer bernischer Freywilligen.		5, 2, 405
Alt-Schultheiß von, sichert im Auflaufe zu Bern seine Habe mit Wein.		5, 2, 334
Diessenberg, von Bern belagert.	2, 80.	2, 171
Diessenhofen, Hanns von, Truchseß, folgt dem geflohenen Papst nach Schaffhausen.	3, 35.	3, 303
Diessenhofen, von den kyburgischen Grafen erbauet. XII.	1, 401.	1, 309
von König Rudolf mit Freyheiten beschenkt.	1, 542.	2, 29
die Stadt schwört zum Reich 1415.	3, 47.	3, 313
zoll- und steuerfrey.	3, 46.	3, 313
wird wieder östreichisch.	3, 635.	4, 347
für Oestreich bedroht.	4, 514.	5, 383
belagert.	4, 518.	5, 387
beschossen.	4, 520.	5, 388
an die Eidgenossen.	4, 521.	5, 389
erhält Kredit.	4, 537.	5, 400
von Burkard von Randeck beschimpft.		5, 2, 83
Diest, Graf Wilhelm von, Bischof zu Straßburg.	3, 593.	4, 311
Dietbert, König von Austrasien.	1, 124.	7, 41
und	1, 141.	1, 119
Frankenkönig, erobert Rhätien.	1, 126.	1, 106
Dietburga, Lothars Gemahlin.	1, 220.	1, 177
Dietfried, Guntrams Feldhauptmann.	1, 133.	7, 44
Landesverwalter bis an die Aare.	1, 136.	1, 114

Lpz. Stg.

Dietfried, Patrizius von Scodingen. 1, 136. 1, 114
Dietikon, der 4te Theil an Habsburg. XI. 1, 377. 1, 291
von den Zürchern besetzt 1415. 3, 56. 3, 322
an die Gemeinherrschaft 1425. 3, 192. 3, 426
durch Waldmann an Zürich. 5, 1, 381. 8, 645
Dietrich, König der Ostgothen 493. 1, 97. 1, 81
Childeberts Sohn. 1, 140. 1, 118
burgundischer und fränkischer König 596. 1, 140. 1, 118
Bischof zu Sitten. 1, 231. 1, 186
Peter, der Geächtete. 4, 608. 5, 457
Landammann von Schwyz. 5, 1, 141. 8, 549
Dietwyl, durch die von Lütishofen an Beromünster. 5, 1, 308. 8, 578
Dijon, der Landtag zu. 5, 1, 134. 6, 221
der Eidgenossen Zug dahin. 5, 2, 345
belagert. 5, 2, 347
der Landvogt von. 5, 2, 56, 74, 167, 170, 177
Dillingen, Lüthold von, für Heinrich IV. 1, 321. 1, 253
Dinkelsbühl, Städtchen in Schwaben. 5, 1, 328. 6, 363
Disentis, gestiftet. 1, 161, 1, 136
das Volk im Krieg mit Ursern 1333. 2, 96. 2, 184
geschlagen am Gotthard. 2, 96. 2, 184
Abt Martin von, waffnet sein Volk wider Ursern. 2, 96. 2, 184
Thüring von Attinghausen, sein Nachfolger. 2, 97. 2, 185
Abt Thüring, vermittelt zwischen Einsiedeln und Schwyz. 2, 227. 2, 288
das St. Siegbertskloster daselbst. 2, 674. 3, 180
Abt Johann Zann. 2, 678. 3, 184
schwört mit den Gemeinden des Stifts zu denen von Glaris 1400. 2, 679. 3, 185
an Abt Peter von Pontaningen. 2, 684. 3, 189
Abt Peter von Pontaningen, fördert den grauen Bund. 3, 280. 4, 43
Dittlinger, Heinrich, bey Grandson. 5, 1, 13. 6, 132
Ludwig, Venner der Stadt Bern. 5, 1, 279. 6, 325
stirbt. 5, 2, 112
Venner, im Aufruhr zu Bern bedroht. 5, 2, 333, 338
Diviko, schlägt den Cassius am Leman, 122 vor Chr. Geb. 1, 16. 1, 13
wandert mit den Tigurinern aus, 57 vor Chr. Geb. 1, 27. 1, 20

Lpz. Stg.
Diviko, von Cäsar geschlagen. 1, 31. 1, 24
Unterredung mit Cäsar. 1, 32. 1, 24
Divonne, Ludwig von Joinville, Herr zu. 2, 629. 3, 147
Dörflingen, im Hegau. 5, 1, 278. 8, 606
Dörflinger, Hanns, Doktor. 5, 1, 278. 6, 324
Dorfrechte (Hofrechte) schweizerische, Ende XIV. Anf. XV. Beschreibung derselben. 2, 613. 3, 135
Dolcino, der unglückliche. 4, 237. 5, 190
Dole, Landtag daselbst. 5, 1, 134. 6, 221
von den Bernern gerettet. 5, 1, 139. 6, 225
die Hauptstadt Hochburgundiens. 5, 1, 148. 6, 232
zerstört und verbrannt. 5, 1, 149. 6, 233
Dom Julien, Pannerträger bey Nancy. 5, 1, 119. 6, 212
Domitian, herrscht strenge, doch mit Waffenruhm und Geist. 1, 65. 1, 52
Domleschg, Vizthumey. 2, 677. 3, 184
das schöne. 4, 372. 5, 282
Dommartin, der Hof. 1, 236. 1, 191
Domo d'Ossola, Stadt und Burg von den Eidgenossen erobert. 2, 671. 3, 177
von den Wallisern und Bundsgenossen erobert. 3, 131. 3, 382
den Eidgenossen überlassen. 5, 2, 284
von den Franzosen den Ländern übergeben. 5, 2, 290
die Eidgenossen lagern vor. 5, 2, 403
den Franzosen überlassen. 5, 2, 426
Donatus, Erzbischof von Besançon. 1, 152. 1, 128
Graf zu Toggenburg. 2, 687. 3, 192
Donat, Hauptflecken im Schambsthal. 3, 268. 4, 34
Donatire, templum domus Theclæ. 1, 150. 7, 48
Donnerbühl, Schlacht und Sieg am, 1298. 1, 619. 2, 88
Doppelschwand, durch die von Lüttishofen an Beromünster. 5, 1, 208. 8, 578
Dorneck, Schloß und Dorf, seine Lage. 5, 2, 89
das schweizerische Kriegslager daselbst. 5, 2, 115
Schlacht und Sieg bey. 5, 2, 127
das Schloß verbrannt. 5, 2, 138
Dornecker-Lied. 5, 2, 525
Dorrenberg, Peter von, seine Burg gebrochen. 2, 417. 2, 443
Dovedro, Sieg der Zürcher und Schwyzer daselbst über Eschenthal 1417. 3, 133. 3, 383
die Ortschaft. 5, 1, 312. 8, 618
Doveria, der, ein Fluß. 3, 220. 3, 450
Drachen, die heutigen Stollenwürmer. 1, 4. 7, 3

Lpz. Stg.
Dreuz, Robert von, Graf. 5, 1, 318. 8, 620
Dreyeinigkeit, wird verehrt. 4, 237. 5, 190
Druschauna im Wallgau, wahrscheinlich von Drusus genannt. 1, 292. 7, 105
Dshem (Zizim) in Rom. 5, 1, 298. 6, 340
Du, die gewöhnliche Anrede. 5, 2, 491
Dübendorf, das Gericht von, Waldmann gehörig. 5, 1, 381. 6, 403
wird die Zollfreyheit in Zürich verweigert. 5, 1, 406. 8, 651
Dübelstein, verbrannt. 4, 41. 5, 36
Schloß geplündert. 5, 1, 410. 6, 429
Düdingen, Margaritha von, Gattin Schultheiß von Ringoltingen. 4, 318. 8, 324
Dünois, der graue Held. 4, 541. 5, 404
Dürance, der, ein Fluß. 5, 2, 393
Dürer, Albrecht. 5, 2, 121
Dürnteufel, Heinrich von Gyspicz verwaltet das Herzogthum Oestreich 1398. 2, 531. 3, 77
Dürr, Peter, Zürcherhauptmann im Sempacherkrieg 1386. 2, 460. 3, 15
Zürcherhauptmann bey Krähenstein. 2, 487. 3, 35
Duldimann, enthauptet. 5, 1, 414. 6, 433
Dumnoriz, der Gewaltigste der Heduer. 1, 29. 1, 22
dem Cäsar zuwider. 1, 33. 1, 25
Durrach, Herm., Schultheiß von Solothurn, verbürgt sich für die Republik 1400. 2, 555. 3, 94

Ebel, Schilderung der schweizerischen Gebirgsvölker. 4, 224. 8, 280
Eberhard von Würtemberg, erbt Mümpelgard. 2, 638. 3, 154
Abt zu Rheinau. 4, 474. 5, 353
Graf, Truchseß von Waldburg. 5, 1, 94. 6, 193
Meister Hanns. 5, 199. 8, 572
Eberli, Heinrich, von Einsiedlen. 4, 528. 8, 406
Ebereck, dort das Gesicht gehäufter Leichname u. a. 4, 251. 5, 198
Eberwein, Hausmeyer über Burgund. 1, 169. 1, 142
Ebikon, Vogtey an Luzern, Ende XIV. 2, 540. 3, 84
Ebnetter, Hanns, Hauptmann eines Harstes von Schwyz, wider Chur 1402. 2, 680. 3, 186
Ebrodunum (Yverdun), Schiffahrt nach beyden Meeren. 1, 50. 1, 40

Lpz. Stg.
Eccelino da Romano. 1, 513. 2, 6
Echallens an Montfaucon. 2, 637. 3, 154
an Ludwig von Chalons, Herr zu Erguel um 1405. 2, 638. 3, 155
an Savoyen. 3, 228. 4, 4
unterwirft sich Bern. 4, 721. 6, 80
soll allen Orten gemein seyn. 5, 1, 260. 8, 600
Eckard, gelehrter Mönch zu St. Gallen. 1, 284. 1, 226
Eckenwieser verräth die Zürcher Mordnacht. 2, 215. 2, 276
Edelleute, ungerecht gegen ihre Unterthanen. 2, 443. 3, 2
den Bürgern überlegen. 5, 2, 490
Edelmuth der Schaffhauser Edlen. 2, 567. 3, 103
Edlibach, Gerold, Stiefsohn Waldmanns. 5, 1, 365. 8, 640
kommt wieder zu Amt. 5, 1, 414. 6, 432
Geschichtschreiber. 5, 2, 483
Effinger, Ludwig, Schultheiß zu Brugk. 4, 59. 5, 52
in Brugk eingesperrt. 4, 61. 5, 54
Heinrich, von Zürich. 4, 412. 8, 360
Caspar, an die Fastnacht zu Bern geladen. 5, 1, 348. 8, 633
erhält Wildeck. 5, 1, 358. 6, 384
Eger in Böhmen, die Boten von Schwyz und Glaris zu. 3, 463. 4, 198
Egerdon, von, baut Bern's Herrengasse. 1, 389. 1, 300
im Senat zu Bern. 1, 456. 1, 347
Eggel, Hanns, von Glaris. 3, 319. 8, 104
Eggen, auf der, Anshelm. 4, 743. 6, 97
Eggenburg, die Brüder, fallen auf dem Hirzel. 3, 672. 4, 384
Egli, Hanns, mit Chorherrn von Spiegelberg. 5, 2, 445
Eglisau, von 1450—69. 4, 482. 5, 359
Schloß. 4, 483. 5, 359
an Zürich. 4, 484. 5, 360
feste Burg, im Besitz Zürichs. 5, 1, 221. 8, 584
treu an Zürich und Waldmann. 5, 1, 393. 8, 647
verbrannt. 5, 1, 400. 6, 422
Egloff, Abt zu St. Gallen. 3, 328. 4, 83
Egmond, Friedr. von, Herr zu Isselstein. 5, 1, 22. 6, 139
Ehe, die, heilig gehalten. 5, 2, 457
Ehebrecher, bestraft. 5, 2, 457
Ehebruch, bestraft. 5, 2, 495
Ehelosigkeit der Geistlichen. 1, 317. 1, 249
Ehinger, Hanns, von Embrach. 2, 613. 7, 475
Ehre und Wort galt über Alles. 5, 2, 456
Ehrenfels, Burkard von Falkenstein erkauft. 4, 90. 5, 77

	Lpz.	Stg.
Ehrenlieb, Kebsweib.	1, 97.	1, 81
Ehrenstellen, auf nicht lang ertheilt.	5,	2, 454
Eichenwiese, Gefecht der Berner wider die von Greyerz.	2, 199.	2, 265
Eidgenossen, Gesandtschaft an Zürich.	2, 519.	3, 66
Fehde derselben.	3, 50.	3, 316
seit wann der Name.	5,	2, 6
Vorrecht der, in Bürgerrechts-Erwerbung.	5,	2, 453
Eidgenossenschaft, was gründet ihren Ruhm am besten?	2, 693.	3, 196
was bringt sie an den Rand des Verderbens?	3, 554.	4, 281
die. 5,	1, 195.	6, 268
Eidgenossenzug nach Italien 1422.	3, 200.	3, 434
Eidgenössisches Recht muß von jedem Ort geachtet und befolgt werden.	2, 592.	3, 122
Eigen, das einzige Gut Guntrams, Stammvaters der Habsburger.	1, 258.	1, 208
das Ländchen; Zustand unter König Rudolf.	1, 594.	2, 70
Landschaft im Kleckgau.	2, 56.	2, 154
im, Ländchen.	3, 60.	3, 326
Eigene Leute im Mittelalter.	1, 263.	1, 212
Eigenthum, muß heilig seyn.	4, 345.	5, 259
Einheit in Absichten, den Schweizern wichtig.	2, 273.	2, 332
Einsiedeln, Unser lieben Frauen Stift, Ursprung.	1, 211.	1, 171
Vorrechte deren von Hohenzollern im Stift.	1, 211.	7, 73
von Kaiser Otto gestiftet.	1, 286.	1, 227
des Klosters schnelle Zunahme.	1, 287.	1, 228
unter Abt Conrad den Zwist mit Schwyz geschlichtet.	1, 435.	1, 333
den Abt zum Reichsfürsten erhoben.	1, 546.	2, 32
die Erbkastvogtey von, giebt Abt Johann von Schwanden an Oestreich.	1, 630.	2, 96
die Conventherren gegen 2 Schwyzer gewaltthätig.	2, 28.	2, 128
Streit mit Schwyz.	2, 28.	2, 128
durch die Schwyzer eingenommen.	2, 30.	2, 131
seine Conventherren gefangen.	2, 31.	2, 132
mit Leopold wider die Waldstätte.	2, 37.	2, 136
macht Friede mit Schwyz.	2, 227.	2, 288
schwört an Schwyz.	2, 459.	3, 14
das Reichskastey-Lehen von Oestreich an Schwyz übertragen.	3, 78.	3, 342

	Lvz.	Stg.
Einsiedeln, Tag daselbst.	4, 184.	5, 152
das Kloster daselbst stark besucht.	4, 257.	5, 201
die Himmelskönigin daselbst entwendet.	4, 258.	5, 204
erhält den goldenen Sessel aus der Beute von Grandson.	5, 1, 261.	8, 600
Zürcherische Einkünfte des Klosters.	5, 1, 366.	6, 390
ein feyerlicher Rechtstag daselbst.	5, 1, 431.	8, 660
berühmter Wallfahrtsort.		5, 2, 466
Einsiedeln, Abt Emberich von, sendet die ersten Brüder nach Muri.	1, 264.	1, 213
Abt, Freyherr Selingen von Wollhausen.	1, 334.	1, 263
Abt, Gerhard von Froburg, verklagt die Schwyzer bey Heinrich V.	1, 430.	1, 329
Werner von Lenzburg, Abt zu, 1122—1142.	1, 432.	7, 164
Conrad aus den alten Grafen von Thun, Abt zu.	1, 435.	1, 333
Abt Johann von Schwanden, legt auf die Waldstätte den Bann.	2, 32.	2, 133
Abt Conrad von Gösgen, legt auf die Schwyzer den Bann.	2, 227.	2, 288
Heinrich von Brandis, Abt zu.	2, 227.	2, 288
Prälat Ludwig von Thierstein, thätig für den 7jährigen Frieden.	2, 514.	3, 61
Eisenarm, Ulrich rettet Petern von Greyerz.	2, 200.	2, 265
Eislasten brechen von Gebirgen.	2, 608.	3, 133
Eleonore, Erzherzogin, Dichterin.	4, 554.	5, 413
Egglau, Walther von, Ritter, Heiligthumsentweiher; wird arm.	1, 573.	2, 53
der Kanzler von, gefangen.	2, 598.	7, 469
Egglau, die Stadt, blühend.	2, 741.	3, 242
die Burg von Appenzellern und St. Gallern gebrochen, die Stadt verbrannt.	2, 742.	3, 242
Ellak, Hunnenkönig, erschlagen.	1, 97.	1, 81
Ellens, Erhard, oberster Rathsdiener zu Zürich.	5, 1, 395.	8, 648
Ellerbach, Burkard von, östreichischer Vogt, verdient um Freyburg.	2, 193.	2, 259
zieht wider Bern bis an den Sulgenbach.	2, 194.	2, 261
Feldherr, wider Zürich bey Tätwyl.	2, 242.	2, 302
Ellhofen, von, kommt bey Ragaz um.	4, 153.	5, 129
Ellrichsried, höchste bewohnte Gegend zur Zeit der Cimbern.	1, 22.	7, 8
Elsaß, östreichisches, die Gewaltigsten zur Zeit der Basler-Fehde.	2, 759.	3, 259
an Karl von Burgund verpfändet.		5, 2, 14

	Lpz.	Stg.
Elsaß, verwüstet.	5, 2,	142
Elsner, Heinrich, von Luzern, bey Grandson.	5, 1, 27.	6, 143
Emberich, Abt von Einsiedeln.	1, 264.	1, 213
Embrach, ad Imbringuam.	1, 270.	7, 205
von Toggenburg an Oestreich 1299.	1, 630.	2, 96
von den Zürchern erobert.	2, 512.	3, 59
Hanns Ehingen von, Probst.	2, 613.	7, 475
Gotteshaus.	5, 1, 221.	8, 584
Embrun, Trivulzio in.	5, 2,	392
Emich, Rudolfs Jägermeister.	1, 236.	1, 191
Emmenthal an Bern, Anf. XV.	2, 546.	3, 89
das, wird unruhig.	5, 2,	336
Ems, Egloff von, Vogt zu Glaris.	2, 285.	2, 343
fällt bey Sempach.	2, 476.	3, 27
Georg von, unterhandelt mit Appenzell, Namens der Reichsstädte.	2, 710.	3, 211
fällt in der Schlacht am Stoß.	2, 723.	3, 225
Gastloyn von, fällt in der Schlacht am Stoß.	2, 724.	3, 225
Wilhelm von, — — — — — —	2, 724.	3, 225
die Grafen von.	5, 1, 334.	6, 367
End, Wilhelm von, Vogt auf Sargans, macht Friede zwischen Chur und Glaris.	2, 680.	3, 187
Herr auf Grimmenstein.	2, 729.	3, 230
Ende des ersten burgundischen Reichs.	1, 125.	1, 106
Ende der Welt, ward im Jahr 1000 erwartet.	1, 252.	1, 204
Endlisperg, Dietrich von, Schultheiß zu Freyburg.	5, 1, 313.	6, 352
Besiegler des Anlaßbriefes für die Züricher Seebauern.	5, 1, 404.	8, 651
Enetbürgische Lande, Herkommen und Zustand.	2, 61.	2, 157
Enfisch, Thal.	4, 767.	6, 116
Engadin an der Innquelle, En ca d'Oein.	1, 292.	7, 105
die Thäler.	2, 675.	3, 182
die mailändische Grenze.	4, 366.	5, 276
der Hennekrieg im.	5, 1, 186.	6, 260
um 100 Wagen Getraid zollfrey.	5, 1, 192.	8, 569
die Männer von, wider Mailand.	5, 1, 300.	6, 341
beraubt.	5, 2,	118
Engadiner-Landsturm, zur Rettung des Bisthums Chur 1405.	2, 692.	3, 195
Engelberg, kauft Windgrebs und Rogget am Bielersee 1235.	1, 466.	7, 179

	Lpz.	Stg.
Engelberg, Kloster, von Conrad von Seldenbüren gestiftet 1083.	1, 334.	1, 263
Lage und Klima.	1, 334.	1, 263
dem heil. Stuhl übergeben.	1, 335.	1, 264
Adelhelm, erster Abt; man hat noch seinen Stab.	1, 335.	1, 264
Thal, Beschaffenheit.	1, 335.	1, 263
die Namen daselbst.	4, 270.	5, 209
des Abts von, gute Stimmung von den Unterwaldnern benutzt.	4, 345.	5, 259
sechs schlechte Aebte von.	5, 1, 362.	6, 388
Engelbrecht, Graf von Nassau.	5, 1, 106.	6, 202
Engelhard, Dietrich, Mönch zu Cappel, gestraft wegen Verleumdung.	2, 597.	7, 468
Conrad, Hauptmann von Zürich, im Mailänderzuge.		5, 2, 308
wird gefangen gesetzt.		5, 2, 434
sein Schreiben an Zürich.		5, 2, 551
Engelweise zu Einsiedeln, wie die Legende entstand.	1, 287.	7, 103
Engihalde, die, bey Bern.	5, 1, 225.	8, 586
England, die rothe Rose verschwunden.	4, 644.	6, 18
durch Julius gegen Frankreich geneigt.		5, 2, 259
im heiligen Bunde.		5, 2, 327
dringt gegen die Niederlande vor.		5, 2, 343
der Bund mit, von den Eidgenossen versäumt.		5, 2, 365
Englisperg, Conrad, Schultheiß zu Freyburg.	1, 463.	7, 178
Dietrich von, Schultheiß zu Freyburg.		5, 2, 238
Ennentach, Paul, Alt-Landammann von Unterwalden.	5, 1, 243.	8, 593
Ennetbirgische Vogteyen, jetzt Ticino.	1, 38.	7, 13
Ensisheim, die Gesandtschaft des Kaisers nach.	4, 101.	6, 85
Friedrich daselbst 1444.	4, 105.	5, 88
und	4, 124.	5, 105
Tag daselbst.	4, 575.	5, 430
Musterung daselbst.	4, 653.	6, 26
von Hagenbach erstiegen.	4, 669.	6, 39
das Naturereigniß zu.		5, 2, 69
das Panner von, von den Eidgenossen erobert.		5, 2, 135
Thüring von Hallwyl, Vogt zu.	4, 553.	5, 412
Ensisheimer-Kanal, zerstört.	4, 556.	5, 414
Entlibuch, an Thorberg.	2, 451.	3, 9
Burgrecht mit Luzern.	2, 451.	3, 9
von Thorberg mißhandelt.	2, 452.	3, 9

	Lpz.	Stg.
Entlibuch, Krieg mit Unterwalden.	2, 452.	7, 419
Landgericht zu Buechen.	2, 453.	6, 419
bleibt mit Luzern verburgrechtet.	2, 528.	3, 75
an Luzern 1405.	2, 541.	3, 85
Lage und Verfassung des Landes.	2, 542.	3, 85
Escholzmatt im, Versammlung der Berner.	2, 617.	3, 138
zieht mit den Glarnern wider Chur.	2, 680.	3, 186
die Jugend vom, im tollen Leben.	5, 1, 158.	6, 239
will von Luzern abfallen.	5, 1, 238.	6, 292
Entlibucher, schlagen die Guggler bey Büttisholz 1375.	2, 417.	2, 412
die, von Luzern befehdet.	3, 300.	4, 60
ihr Lob.	3, 300.	4, 61
das Panner, hat hundert Schüsse.	3, 673.	4, 385
Entremonts, erobert.	4, 769.	6, 118
Entz, fällt tapfer bey Gossau.	3, 344.	4, 97
Enzenberg, Edelknecht von, klagt gegen Basel.	4, 199.	5, 164
Epaone, Kirchenversammlung daselbst.	1, 120.	1, 101
Eppenstein, Marquard von, wird Herzog zu Kärnthen, Mitte XI.	1, 316.	1, 249
Ulrich, Abt zu St. Gallen.	1, 326.	1, 256
Matth., Bürgermeister in Basel.	1, 587.	2, 65
Joh. von, Puliant, Bürgermeister zu Basel, XIV.	2, 760.	3, 260
Eptingen, Peter von, Bürger zu Basel, wider die Stadt.	2, 762.	3, 261
des Bürgerrechts auf immer verlustig.	2, 766.	3, 264
Ulrich von, verweigert dem Stein zu Waldenburg die alte Herrlichkeit.	3, 257.	4, 25
Götzmann von, behauptet die Gerichte zu Prattelen.	3, 259.	4, 27
Götz Heinrich von, der wilde.	4, 113.	5, 95
verkauft aus Geldnoth Sissach.	4, 459.	5, 343
der Bürgerfeind.	4, 120.	5, 102
Hermann von, fordert von den Bernern Eriswyl.	4, 196.	5, 162
droht und fehdet Basel mit seinem Hund.	4, 204.	5, 167
Vogt über das Elsaß.	4, 672.	6, 41
auf dem Tag zu Baden.	5, 1, 273.	8, 604
im Begleit des Bischofes nach Bern.	5, 1, 280.	6, 326
Hanns Bernhard von, Herr zu Prattelen, wird beschädiget.	4, 444.	5, 331
verkauft das Schloß Prattelen an Basel.	5, 1, 221.	6, 282
Bernhard von, sucht die Eidgenossen zu erbittern.	4, 643.	6, 18

	Lpz.	Stg.
Eptingen, Hartmann von, vor Blamont.	4, 733.	6, 89
Hemmann von, zieht gegen Grandson.	5, 1, 21.	6, 138
tritt in den schwäbischen Bund.	5, 1, 327.	8, 624
Erb, Heini, ruft die Eidgenossen auf Mailand um Hülfe.		5, 2, 405
Erchanger, Kammerbote im alemannischen Helvetien.	1, 236.	1, 191
gefangen und hingerichtet.	1, 241.	1, 195
Erdbeben, fürchterliches 1346.	2, 200.	2, 266
großes, verheerendes 1356.	2, 374.	2, 410
Erenbolder, Rudolf, verbrannt.		5, 2, 468
Erfurt, das Generalcapitel zu.	4, 388.	5, 294
Ergenzenbach (Ergentzach), Burg, von Bern gebrochen 1324.	2, 32.	2, 172
Ergetz, Flüßchen.	5, 1, 349.	6, 378
Erguel, durch Handelsverkehr gehoben.	5, 1, 349.	6, 378
Erhard, Hanns, von Masmünster, sein Knecht erklärt den Mühlhausern Fehde.	4, 554.	5, 413
Ericourt, von Bisthum und Stadt Basel erobert 1427.	3, 253.	4, 21
Erin, nördlicher Theil von Irland.	1, 158.	7, 51
Erishaupt, Joh., von Zürich seines Amts entsetzt.	2, 524.	3, 71
Erlach, die Burg, Ursprung.	1, 257.	1, 208
Erlach, die ersten des Geschlechts.	1, 389.	7, 145
		177
uralt zu Bern.	1, 458.	1, 348
Erlach, Witthum der Gräfin Isabelle.	2, 624.	3, 143
an Prinz von Oranien.	2, 624.	3, 143
behauptet sein Recht gegen Thierstein und Freyburg=Neufchatel 1405.	2, 652.	7, 492
am Bielersee.	4, 299.	5, 228
bey Chalons.	3, 227.	4, 3
von den Waldstätten angesprochen.	5, 1, 260.	8, 600
Erlach, das alte Geschlecht.	4, 591.	5, 444
Rudolf von, Ritter, hilft die Stadt Bern bauen.	1, 389.	1, 300
Rudolf, Hauptmann der Berner in der Laupenschlacht.	2, 177.	2, 246
sein Geschlecht, Denkungsart, Verdienste.	2, 178.	2, 246
sein Abschied von Graf Rudolf von Nidau.	2, 179.	2, 247
seine Anrede an die Berner als Feldhauptmann.	2, 179.	2, 247

	Lpz.	Stg.
Erlach, Rudolf von, Ritter, seine Grundsätze in der Kriegskunst.	2, 184.	2, 252
als Sieger bey Laupen.	2, 186.	2, 254
nimmt an den Freyburgern Blutrache.	2, 193.	2, 259
wird Vormund den jungen Grafen von Nidau.	2, 196.	2, 262
lebte im Alter auf Reichenbach.	2, 208.	2, 271
seine Familie.	2, 208.	2, 271
durch seinen Tochtermann Jobst von Rudenz ermordet.	2, 209.	2, 272
Rudolf, des Siegers bey Laupen, Sohn.	2, 602.	3, 128
sein letzter Wille.	2, 602.	7, 471
Rudolf von, des großen Raths von Bern, bleibt Vogt.	4, 704.	6, 67
zieht in den Mailänderkrieg.	5, 1, 176.	8, 564
Schultheiß, den Twingherrenstreit vermittelnd.	5, 1, 224.	8, 585
Vogt vom St. Vinzenzenstift.	5, 1, 349.	8, 633
sehr reich.	5, 1, 354.	6, 382
zieht ins Schwaderloch.		5, 2, 128
Johann von,	2, 602.	7, 471
Ulr. von, Hauptmann der Berner, wider Albr. I.	1, 619.	2, 88
ein Sohn des Helden.	2, 602.	7, 471
Gesandter an König Sigmund.	3, 152.	8, 44
zu den Fahnen wider Mailand geordnet.	3, 219.	3, 449
Herr zu Jägistorf, am Landtag zu Lenzburg.	3, 248.	4, 18
mit der eidgen. Vergleichsnote zu Luzern.	3, 489.	4, 222
bernerischer Heerführer.	3, 585.	4, 305
Schultheiß in Bern, vor Greifensee.	4, 29.	5, 25
wirbt als Gesandter für Bern um die Gunst Herzogs Philipp von Burgund.	4, 162.	5, 135
im Rath seit 1414, Schultheiß seit 1444, stirbt 1465.	4, 424.	5, 319
Lucia von, Tochter Petermanns von Krauchthal, Rudolfs Gattin.	2, 602.	7, 471
Nikl. Bastard von, Sohn Schultheiß Ulrichs, Verwalter der Vogtey Burgdorf.	4, 612.	5, 461
Hanns Rudolf von, vor Blamont.	4, 734.	6, 89
Diebold von, Chorherr.	5, 1, 361.	8, 638
Burkard von, verbotener Hauptmann.		5, 2, 171
Ludwig von, verbotener Hauptmann.		5, 2, 171
Lieutenant in der Jenowerschlacht.		5, 2, 203
als Anhänger Frankreichs gestraft.		5, 2, 352
kauft Spiez und das Bubenbergische Haus.		5, 2, 428

	Lpz.	Stg.
Erlach, Ludwig von, von Caspar Bächli des Verraths beschuldigt.		5, 2, 434
Hanns von, in der Gesandtschaft des Papstes nach Venedig.		5, 2, 282
Walther von, zu Rochefort, Castlan daselbst.	2, 624.	3, 143
Erlenbach, seine Edeln starben aus, XIII.	1, 453.	1, 345
Erlenbach im niedern Sibenthal.	2, 657.	3, 165
die Schwyzer in der Schenke zu.	5, 1, 385.	6, 406
Ermatingen, reichenauischer Flecken.	4, 536.	8, 410
Ernst, Herzog von Schwaben.	1, 306.	1, 240
in Constanz.	3, 93.	3, 353
Erpon, Patrizius von Skodingen.	1, 142.	1, 120
erschlagen.	1, 143.	1, 120
Erzbischöfe, wie entstanden?	3, 7.	3, 275
Escheloch, Heinrich von, fällt mit dem Panner von Oestreich bey Sempach 1386.	2, 472.	3, 25
Escher, Conrad, von Zürich, gesandt an Sigmund, König der Deutschen 1415.	3, 49.	3, 315
Gottfried, von Zürich, von Sigmund zum Ritter geschlagen 1431.	3, 176.	3, 417
Hanns, enthauptet.	4, 38.	5, 34
Heinrich, Rathsherr und Ritter, gegen Waldmann gestimmt.	5, 1, 377.	8, 643
unter der wüthenden Schaar gegen Waldmann.	5, 1, 392.	6, 414
im hörnernen Rath.	5, 1, 398.	6, 420
Eschenbach, von, die, Stifter des Klosters Capell, Ende XII.	1, 412.	1, 317
Ulrich und Wolfram, berühmte Minnesänger XII.	1, 457.	7, 175
Herr zu Uspunnen.	1, 457.	1, 347
Walter von, in der Verschwörung wider König Albrecht 1308.	2, 7.	2, 115
thätig bey dessen Ermordung.	2, 12.	2, 118
flieht nach Falkenstein.	2, 14.	2, 119
giebt sich sterbend zu erkennen.	2, 19.	2, 123
Schicksal seiner Unmündigen.	2, 16.	7, 259
Eschenthal, die Kriege im.	2, 669.	3, 175
von den Eidgenossen überfallen.	2, 669.	3, 176
in ihren Schirm genommen.	2, 670.	3, 177
zum zweyten Mal bekriegt 1411.	2, 671.	3, 177
Domo d'Ossola und Burg erobert.	2, 671.	3, 178
das Land an Amadeus VIII in Savoy verkauft.	2, 672.	3, 178
Zug der Walliser, Waldstätter und Zürcher dahin.	3, 131.	3, 382

	Lvz.	Stg.
Eschenthal, zum zweyten Mal in schweizerische Pflicht genommen.	3, 131.	3, 383
geht verloren 1422.	3, 197.	3, 430
Eschenz, Herrmann von, und seine zwey Söhne fallen bey Sempach 1386.	2, 473.	3, 26
Escholzmatt im Entlibuch, Berner dort versammelt, warum?	2, 617.	3, 138
l'Espagne, Michel, lebenslänglich zum Rathsherrn erwählt.	5, 1, 344.	8, 631
Estavayel, Cuno, Domprobst zu Lausanne.	1, 470.	1, 356
Gerhard von, Feind Ritter Otto's von Grandson.	2, 628.	1, 145
klagt ihn des Hochverraths an.	2, 629.	1, 147
ersticht ihn im Zweykampf.	2, 633.	1, 150
seine Gemahlin, Catharina von Belp.	2, 628.	1, 145
Estavayel oder Stäffis, Stammgüter großer Herren.	2, 627.	3, 145
Estavaye' ergiebt sich.	4, 723.	6, 81
Estavaye', Stadt, Lage.	4, 752.	6, 104
Estense, Taddeo, ergiebt sich.	3, 296.	4, 58
Estnerberg, schwört an Appenzell und St. Gallen.	2, 732.	3, 234
Ethich, Welf III.	1, 269.	7, 94
Etschwyn oder Schöffe.	2, 615.	7, 476
Etterlin, Egloff, auf dem Tag zu Schwyz.	3, 521.	8, 258
von Bruck, Stadtschreiber zu Luzern.	4, 231.	8, 284
Petermann, Hauptmann vor Yverdon.	4, 764.	6, 114
Gerichtschreiber in Luzern.	5,	2, 483
Hanns, für Maximilian vor Rennes.	5, 1, 438.	6, 453
Ettiswyl im Aargau.	4, 256.	5, 201
Eugenius IV, Papst.	3, 167.	3, 411
und	4, 66.	5, 58
als Mörder bezeichnet.	4, 260.	5, 203
Eurich, Westgothenkönig, unterwirft die Burgundionen.	1, 105.	1, 88
Evangelienbuch zu Basel, aus dem 7ten oder 9ten Jahrhundert.	4, 233.	8, 285
vertreibt die bösen Geister.	4, 255.	8, 296
Evian in Savoy, Tag daselbst, Friedensschluß zwischen Bern und Wallis.	3, 149.	3, 399
Fabri, Ademarus, Bischof zu Genf.	2, 646.	3, 159
Bonifacius, von Genf auf dem Tag zu Freyburg.	5, 1, 159.	8, 556

	Lpz.	Stg.
Facino, von Mailand.	2, 672.	3, 178
Faido, Leventinisches Hauptort, Tag daselbst.	4, 361.	5, 272
Falk, Peter, Venner, von Freyburg gegen Schultheiß Arsent.		5, 2, 236
führt die Freyburger gegen die Franzosen nach Italien.		5, 2, 253
in der Botschaft des Papstes nach Venedig.		5, 2, 282
Falkenstein, Räubereyen der Ritter von.	2, 378.	2, 413
an Solothurn.	2, 555.	3, 94
Johann Friedrich von, übergiebt die Vormundschaft über seine Söhne an Bern.	3, 587.	4, 306
Thomas von, mit Bern verburgrechtet.	4, 57.	5, 50
Unmensch und Mordbrenner von Basel.	4, 113.	5, 95
im Anschlag auf Rheinfelden.	4, 202.	5, 166
fordert Solothurn zur Genugthuung auf.	4, 443.	5, 332
tritt Farnsburg an Basel ab.	4, 458.	5, 343
sein Trotz erfährt Solothurn.	4, 555.	5, 413
verkauft Seewen an Solothurn.	5, 1, 349.	8, 633
Elisabeth, Aebtissin zu Sekingen.	5, 1, 349.	8, 633
Hanns von, mit Bern verburgrechtet.	4, 57.	5, 50
Menschenverkäufer.	4, 459.	8, 380
Falkner, Hanns, wird Burger zu Basel.	2, 760.	7, 521
Andreas, Edelknecht fällt bey St. Jakob.	4, 90.	5, 76
Fardün, Burg in Donat, Grafen Heinrichs von Werdenberg.	3, 268.	4, 34
Sage dort verübter Grausamkeiten.	3, 268.	4, 34
die Burg gebrochen.	3, 269.	4, 35
Farnbühler, Ulrich, mit den St. Gallern vor Grandson.	5, 1, 21.	6, 138
Burgermeister zu St. Gallen.	5, 1, 337.	6, 370
	5, 1, 418.	6, 436
und	5, 1, 423.	6, 440
entflieht.	5, 1, 428.	6, 445
Farnsburg, belagert.	4, 64.	5, 56
kommt an Basel.	4, 458.	5, 343
Farnsburger Lager das, heimgemahnt.	4, 94.	5, 79
Farvagnie, oder Pont, die Herrschaft an Freyburg verkauft.	5, 1, 347.	8, 632
Farwangen, des von Balm vornehmste Burg genommen.	2, 16.	2, 121
Fastnacht, wie gehalten.	4, 283.	5, 216
Fastnachtslust.		5, 2, 496
Fastengebote.	4, 344.	5, 259

	Lpz.	Stg.
Faucigny, Aymon von, kauft die Ansprüche Kyburgs auf Lausanne.	1, 469.	1, 355
trägt den Bürgerkrieg dahin.	1, 470.	1, 356
an Savoyen 1355.	2, 356.	2, 399
Peter von, mit den Freyburgern vor Murten.	5, 1, 12.	6, 131
Faucogney, die tapfern Landleute von, bey Passavant.	4, 702.	6, 65
Favernach, oder Pont, die Herrschaft an Freyburg verkauft.	5, 1, 347.	8, 632
Feer, Heinrich, des Raths zu Luzern.	5, 1, 242.	8, 593
Fegeli, Hanns, in der Schlacht bey Murten.	5, 1, 66.	6, 171
von Freyburg, hilft Nantes erobern.	5, 1, 438.	6, 453
Fehr, Petermann, Schultheiß, Hauptmann der Luzerner bey Dorneck.		5, 2, 134
in Erni Mosers Vergicht, und verliert Amt u. Gut.		5, 2, 341
Ulrich, Fähndrich daselbst.		5, 2, 134
Feldhauptmann der Deutschen, wer das Amt erhielt.	1, 103.	1, 85
Feldkirch, an Oestreich.	2, 384.	2, 418
Herrschaft des Hauses Montfort.	2, 676.	3, 183
an Oestreich.	2, 681.	3, 187
80 Bürger fallen am Stoß.	2, 723.	3, 225
im Bund mit St. Gallen und Appenzell.	2, 728.	3, 230
von den Appenzellern und St. Gallern überfallen.	2, 732.	3, 234
von den Zürchern gebrochen, fällt an Toggenburg.	3, 94.	3, 354
im Besitz Graf Friedrich von Toggenburg.	3, 171.	3, 414
die Burg von Graf Friedrich von Toggenburg belagert.	3, 332.	4, 86
wird wieder östreichisch.	3, 403.	4, 145
ein Tag daselbst.	4, 694.	6, 60
Feldzeichen, eingeführt.		5, 2, 344, 472
Felga, Peter, Schultheiß zu Freyburg, gesandt an Amadeus VIII von Savoyen 1412.	2, 661.	3, 169
Wilhelm, Schultheiß von Freyburg.	4, 202.	5, 166
Wilhelm, Herr von Liebistorf, Schultheiß zu Freyburg.	4, 312.	5, 237
und	4, 320.	5, 243
Heinzmann, Bürgermeister zu Freyburg.	4, 312.	5, 237
Felix, Papst.	3, 576.	4, 299
und	5, 1, 342.	8, 630
V, verleibt das Kloster Peterlingen seiner päpstlichen Kammer.	4, 168.	8, 257

	Lpz.	Stg.
Felix von Baden, der Lange.		5, 2, 116
Fenster.		5, 2, 486
Ferdinand von Arragonien.		5, 2, 53
I, Kaiser.		5, 2, 193
König von Spanien.		5, 2, 197, 214
		218, 259, 283, 306
		327, 363, 378.
Ferrando, Don, König von Neapel.	5, 1, 299.	6, 341
Ferrara, Herzog Herkules von.	5, 1, 294.	6, 337
durch Papst Julius befehdet.		5, 2, 223
Ferrara, die Stadt, durch Julius bedrängt.		5, 2, 248
Feuillant, Hugo, Vizthum zu Genf.	2, 106.	2, 192
Fico, Ugone Podesta, von Chiavenna.	1, 582.	2, 61
Fiesko, die Familie flieht.		5, 2, 328
Filippo, Herzog von Mailand.	3, 293.	4, 55
Finly, Pfarrer zu St. Lorenzen.	5, 1, 430.	6, 447
Finstingen, Hanns von, Gesandter Frankreichs auf den Reichstag nach Nürnberg.	4, 101.	5, 85
Gesandter Frankreichs nach Costanz an Erzherzog Sigmund.	4, 494.	5, 368
Fiorenzuola, Schlacht daselbst.	1, 243.	1, 197
Fischer, Peter, im Rath zu Bern.	2, 601.	7, 470
Fischfang, der, unter Aufsicht gesetzt.		5, 2, 459
Fischingen, das Kloster, wahrscheinlich von den Edeln des alten Toggenburg gestiftet.	1, 403.	7, 130
Weiberraub daselbst.	2, 615.	7, 476
Fischenthal, das, eine fruchtbare Gegend.	3, 482.	4, 215
Flachsland, bey Sempach erschlagen.	2, 477.	3, 28
der Bürgerfeind.	4, 120.	5, 102
Hanns von, Haupt der Stadt Basel.	4, 454.	5, 339
Fläsch an Toggenburg.	2, 686.	3, 191
Flagellanten, Schwärmer zur Zeit der Pest.	2, 201.	2, 266
Flambert, Verräther und Mörder des Königs Berengar	1, 243.	1, 198
gefangen von Milo; gehängt.	1, 244.	1, 199
Flammingen, die von, für die Breisacher drückend.	4, 653.	6, 25
Flandern, an Karl den Kühnen.	4, 546.	5, 408
Flaochat, Hausmeyer von Burgund.	1, 169.	1, 142
Fleckenstein, Johann von, zu Dachstuhl.	3, 251.	4, 19
reitet nach Basel, warum?	3, 251.	4, 20
bestätigt den Baslern ihre Pfandschaft.	3, 253.	4, 22

	Lpz.	Stg.
Fleckenstein, Johann von, Fürstbischof von Basel, stirbt.	3, 588.	4, 308
Heinrich von, Sohn des Fürstbischofs, vermittelnd zu Costanz.	4, 166.	5, 139
Hanns von, verzichtet auf seine Pfründe.	4, 442.	5, 331
die von, dem Ritter Richard von Hohenburg verwandt.	5, 1, 268.	8, 602
Florenz, im Bunde mit Mailand.	5, 1, 177.	8, 564
die Stadt, unterstützt studirende Zürcher.	5, 1, 206.	8, 577
das Volk ringt um die Obergewalt.		5, 2, 53
die schweizerischen Abgeordneten daselbst.		5, 2, 281
unter Lorenzo von Medici.		5, 2, 383
erhält Vortheile.		5, 2, 430
Florimont, von Diebold von Neufchatel genommen.	3, 252.	4, 20
Fluchen, das, wie bestraft.		5, 2, 465
Fluchformel gegen Klosterfeinde.	1, 253.	1, 205
Fluh, die Landschaft zu.	4, 319.	5, 242
Fluh, Walther uff der, zum Bischof von Wallis ernannt.	4, 342.	5, 258
hält einen großen Tag zu Leuk.	4, 743.	6, 97
im ewigen Bund mit Bern.	4, 766.	6, 115
erhält die Verwaltung von Wallis.	5, 1, 164.	6, 243
bey Empfang der Jubeljahrsgnaden.	5, 1, 172.	8, 562
sein Fund heiliger Krieger Leichnamen.	5, 1, 198.	6, 269
stirbt.	5, 1, 309.	6, 349
Georg auf der, Landeshauptmann im Wallis.	5, 1, 364.	8, 639
Jörg auf der, begünstiget Matthäus Schinner.		5, 2, 209
entzweyt sich mit Schinner.		5, 2, 233
entflieht von Freyburg.		5, 2, 235
seiner Haft entlassen.		5, 2, 240
wider den Kardinal von Sitten.		5, 2, 442
Flüe, Niklaus von der, Oberwaldischer Landrath verehrt.	4, 346.	5, 260
Rottmeister im Thurgauerkrieg.	4, 519.	5, 388
Klaus von der, ein gottesfürchtiger Mann.	5, 1, 245.	6, 299
Flums, mit Zürich im ewigen Bürgerrecht.	3, 410.	4, 152
Flumenthal, an Solothurn.	2, 554.	3, 94
Foix, Gaston von, Herzog von Nemours.		5, 2, 254
siegt bey Ravenna.		5, 2, 260
Folter unschuldiger Menschen.	4, 417.	5, 314
die, stark angewandt.		5, 2, 458
Folz, Wald ob, das jetzige Pfauen.	5, 1, 60.	6, 167

	Lpz.	Stg.
Fontaine André, Kloster.	1, 414.	7, 156
Fontana, Bertoldo, weint über Chiavenna.	5, 1, 301.	6, 343
Fontlewrat, Herr von, zu Chivasso gefangen und gerettet.		5, 2, 399
Forez, das obere.	4, 294.	5, 225
Forsteck, am Charfreytag entsetzt 1206.	1, 404.	1, 311
von den Appenzellern zerstört 1405.	2, 729.	3, 231
die Burg, den Herren von Sax.	5, 1, 215.	6, 277
Fortifels, Stammort der Edeln von Montfort.	1, 575.	2, 54
Foster, führt die Bieler in die Schlacht bey Murten.	5, 1, 56.	6, 164
Fracmont's Einsamkeiten, von Hanns Wagner bewohnt.	5, 1, 364.	6, 388
Fragstein, Burg im Prätigauerpaß. Fracta petra.	2, 686.	7, 503 und 3, 131
Franche Comté, woher der Name.	1, 362.	1, 133
Frank, Le, Martin, Domherr.	4, 232.	5, 186
Franken, von Julien bey Tongern geschlagen.	1, 79.	1, 67
in Helvetien.	1, 83.	1, 69
ihre Wohnsitze vor der Einwanderung.	1, 94.	1, 79
beherrschen Helvetien und Rhätien 534.	1, 126.	1, 106
ihre Sitten.	1, 127.	1, 107
ihre Könige sind auch Könige der Burgundionen.	1, 128.	1, 108
ihre Gesetze.	1, 137.	1, 115
Frankfurt a. M., zu, wird Hanns von Hohenberg verbrannt.	5, 1, 217.	8, 582
Frankfurter, der, Landfrieden.	5, 1, 330.	6, 365
Frankhauser, Peter, Vogt im Entlibuch, von Peter am Stalden bedroht.	5, 1, 241.	6, 294
Fränkische Könige von Burgund, ihre Reihenfolge.	1, 142.	7, 46
Fränkisches Burgund, Verfassung von 615.	1, 144.	1, 122
Reich, getheilt.	1, 218.	1, 175
Fränkli, Hanns, der Seckelmeister von Bern.	4, 662.	6, 33
stirbt.	5, 1, 223.	6, 284
Frankreich und die Schweiz.	4, 469.	5, 350
und Burgund in Spannung 1471.	4, 639.	6, 16
und Burgund.	5, 1, 152.	6, 235
und die Schweiz.	5, 1, 316.	6, 353
Einfluß auf die Schweiz 1453.		5, 2, 13
wirkt auf die Eidgenossen.		5, 2, 20
ist zu fürchten.		5, 2, 47
schließt Bündniß mit den Eidgenossen.		5, 2, 97
von den Eidgenossen um Hülfe angesucht.		5, 2, 114

Lpz. Stg.

Frankreich und Mailand finden bey den Schweizern geneigtes Gehör. 5, 2, 139
den Eidgenossen abgeneigt. 5, 2, 245
und England. 5, 2, 259
der Eidgenossen Zug dahin. 5, 2, 343
Franquemont, die Burg erobert. 4, 704. 6, 66
durch Benedikt Beppet eingenommen. 5, 1, 318. 8, 620
Franz I, König von Frankreich. 5, 2, 376
391, 406, 413, 424, 430, 438
Herzog von Bretagne. 5, 1, 317. 6, 355
II, letzter Herzog von Bretagne. 5, 1, 318. 6, 355
Franzosen und Kaiser. 4, 101. 5, 85
Frastenz, die Schlacht daselbst. 5, 2, 98
die Verschanzungen daselbst. 5, 2, 117
Fraubrunnen, Sieg über die Gugler 1395. 2, 418. 2, 443
die Schlacht daselbst. 2, 638. 3, 154
das Kloster nach Bern Getraidefuhrpflichtig. 5, 1, 231. 8, 589
Frauen, der, Werner, Pannermeister von Uri. 3, 537. 4, 264
Frauenfeld, 40 Krieger von, fallen in der Schlacht bey Näfels. 2, 500. 3, 48
der Zug nach. 2, 740. 3, 242
Vogtey an Costanz 1417. 3, 95. 3, 355
fällt vom Reich ab. 4, 514. 5, 383
schwört den sieben Orten. 4, 516. 5, 385
wetteifert mit großen Städten. 5, 1, 333. 6, 366
das Wochengericht daselbst. 5, 2, 144
Dominik, Bürgermstr. v., Waldmanns Freund. 5, 1, 369. 6, 393
Rathsherr zu. 5, 1, 389. 6, 411
Landvogt des Rheinthals. 5, 1, 432. 8, 660
Frauenfelder zu Näfels. 2, 500. 3, 48
Frauenhäuser vom Staate beaufsichtigt und unterhalten. 5, 2, 495
Frauenmünster in Zürich, seine Rechte. 2, 580. 3, 111
Fregoso, Joh., genuesischer Edler, wird Doge. 5, 2, 278
Joh., Doge von Genua, wird vertrieben. 5, 2, 309
Octavian, Bruder des obigen, steigt im Ansehen. 5, 2, 328
Octavian, königlicher Statthalter zu Genua. 5, 2, 380
Freyheit, nicht Gesetzlichkeit, macht Republiken stark. 2, 644. 3, 157
was sie ward. 4, 272. 5, 210
Fremingen, eine Burg, deren von Hammersdorf. 4, 558. 5, 415
Freudenau, die Burg gebrochen. 2, 242. 2, 302

Freudenberg,

Lpz. Stg.

Freudenberg, eine Burg unweit Ragaz, deren von Werdenberg. 2, 681. 3, 188
in Gefahr erobert zu werden. 3, 411. 4, 153
von Zürich belagert. 3, 457. 4, 191
von Zürichern verbrannt. 3, 460. 4, 191
von Ury, Schwytz und Glaris eingenommen. 5, 1, 282. 8, 607
Freuler von Glaris, viele fliehen vor Albrecht I. 1, 630. 2, 95
Dietrich, von Schwytz, Befehlshaber gegen die Oestreicher in Bündten. 5, 2, 119
Freyberg, Ludwig von. 5, 1, 197. 8, 571
und 5, 1, 285. 8, 608
Freybergen, die Landschaft bevölkert, gegen Ende XIV. 2, 383. 2, 417
Freyburg in Uechtland, erbaut 1, 381. 1, 294
verschiedene Sprache. 1, 383. 1, 295
unter Kiburg. 1, 439. 1, 335
Verfassung unter Kiburg. 1, 462. 1, 350
im Bund mit Bern. 1, 464. 1, 352
kömmt an Habspurg. 1, 553. 2, 36
starker Tuchhandel. 2, 115. 2, 198
im Sulgenbach bey Bern. 2, 194. 2, 261
Krieg mit Bern. 2, 483. 3, 33
sein Heer bey Bümplitz von den Bernern geschlagen. 2, 485. 3, 34
Krieg mit Bern. 2, 509. 3, 58
die von, auf dem Schönenberg geschlagen. 2, 510. 3, 58
Aussöhnung mit Bern. 2, 564. 3, 102
ewiges Burgrecht mit Bern. 2, 564. 3, 102
Fleischerordnung. 2, 564. 7, 455
sein Burgrechtsbrief. 2, 564. 7, 455
ewiger Bund mit Biel. 2, 565. 3, 103
zollfrey zu Bern. 2, 565. 3, 102
Edelmuth gegen Bern. 2, 605. 3, 130
hilft dem abgebrannten Bern. 2, 605. 3, 130
Gesandtschaft nach Welschneuenburg. 2, 625. 3, 144
im Bund mit Savoyen. 2, 660. 3, 169
seine Krieger bewahren Bern, als dieses Aargau erobert. 3, 48. 3, 314
zieht mit Bern wider Wallis. 3, 144. 3, 395
eigene Silbermünze, seit wann? 3, 178. 3, 418
seine Landschaft. 3, 251. 4, 19
Zustand dessen. 3, 583. 4, 304
leidet oft von Savoyen. 3, 583. 4, 304

	Lpz.	Stg.
Freyburg, beleidigt von denen von Pont.	3, 583.	4, 304
kauft die Burg zu Gümminen.	3, 584.	4, 304
belagert Illingen an der Sane.	4, 206.	6, 69
das Portal der St. Niklausen-Kirche.	4, 256.	8, 297
von 1450—69.	4, 308.	5, 234
für Oestreich.	4, 308.	5, 234
und Avenche entzweyt.	4, 313.	5, 238
gegen Villarsel.	4, 314.	5, 239
eingeschlossen.	4, 314.	5, 239
geschlagen von Bern.	4, 316.	5, 240
der Rathsherren Abbitte bey Savoyen.	4, 318.	5, 242
sein Landbrief.	4, 321.	5, 244
der Rath entsetzt und verbannt.	4, 323.	5, 244
sucht Schutz bey Bern und Savoyen.	4, 325.	5, 246
schwört an Savoyen.	4, 330.	5, 250
erneuert mit Bern das alte Burgrecht.	4, 332.	5, 251
erkauft Lehenrechte.	4, 334.	5, 253
im Bund mit Mühlhausen.	4, 553.	5, 412
beschließt nun mit Schweizern in Bündnisse zu treten.	4, 694.	6, 60
im Pontarlierzuge.	4, 713.	6, 73
im Blamonterzuge.	4, 731.	6, 87
in der Schlacht bey Grandson.	5, 1, 25.	6, 141
ein Tag daselbst.	5, 1, 89.	6, 189
in der Theilung der Beute von Murten.	5, 1, 98.	6, 196
und Solothurn hatten 1000 Mann in französischem Solde.	5, 1, 155.	8, 555
ein Tag daselbst.	5, 1, 159.	6, 240
in Bürgschaft für das Haus Savoyen.	5, 1, 160.	6, 241
wird unabhängig.	5, 1, 161.	6, 241
wird frey.	5, 1, 162.	6, 242
im Mayländer Krieg.	5, 1, 176.	6, 252
verbürgt sich für Graf Ludw. von Greyerz.	5, 1, 233.	8, 590
tritt mit den Eidgenossen in ein Bürgerrecht.	5, 1, 236.	6, 291
wird ihm von den Orten dieser Bund verweigert.	5, 1, 237.	6, 292
schließt mit Bern ein ewiges Bündniß.	5, 1, 239.	6, 293
auf dem Tage zu Stanz.	5, 1, 244.	6, 298
verwahrt den Stab Bruders Claus von der Flüh.	5, 1, 252.	8, 597
wird der Beytritt in Bund aus Eigennutz verweigert.	5, 1, 253.	6, 305
mit Bern in der Eidesformel einig.	5, 1, 255.	8, 598
sein Rang im Bunde.	5, 1, 260.	8, 600

	Lpz.	Stg.
Freyburg, sein Münzrecht um 1422.	5, 1, 262.	8, 601
sein Geld nicht gleich dem Bernischen.	5, 1, 263.	6, 312
vor Saluzzo.	5, 1, 313.	6, 352
und Bern zu Schiedsrichtern in die Waadt berufen.	5, 1, 339.	6, 371
schirmt den Bischof von Lausanne.	5, 1, 345.	6, 375
an der Fastnacht zu Bern.	7, 1, 348.	8, 633
vermittelt den Mönchensteiner Krieg.	5, 1, 351.	6, 379
erhält Orbe, Tscherlitz und Murten.	5, 1, 415.	8, 656
verweigert gegen Abt Ulrich den Krieg.	5, 1, 421.	8, 656
zieht gegen die Gotteshausleute von St. Gallen.	5, 1, 424.	6, 441
wird Sitz und Stimmrecht verweigert.	5, 1, 440.	6, 454
erkennt Albrecht als Oberherr an.		5, 2, 4
in den Schweizerbund aufgenommen.		5, 2, 17
hilft Bern.		5, 2, 59
begleitet den römischen König nach Italien.		5, 2, 67
nimmt Theil am Zuge ins Hegau.		5, 2, 83
bewacht die Grenzen von Brugk bis in die Waadt.		5, 2, 89
zieht Solothurn ins Sundgau zu Hülfe.		5, 2, 110
wünscht Theil am Landgerichte zu haben.		5, 2, 144
und Solothurn vor Basel im Bundes=Rang zurückgesetzt.		5, 2, 157
als Sammelplatz der nach Frankreich ziehenden Reisläufer.		5, 2, 171
löst mit Bischof Aymo von Lausanne Bern vom Eide, kein fremdes Geld abzunehmen.		5, 2, 199
verzichtet auf das Testament Herzogs Carl von Savoyen.		5, 2, 231
in Gährung.		5, 2, 233
im Aufstand.		5, 2, 235
im italienischen Kriege.		5, 2, 253
gegen Mailand.		5, 2, 254
hindert Krieg gegen Saluzzo und Savoyen.		5, 2, 276
zieht über den Simplon.		5, 2, 315
mittelt im Aufstand zu Bern.		5, 2, 337
im Zuge nach Dijon.		5, 2, 345
soll mit Bern und Solothurn Iferten einnehmen.		5, 2, 381
zieht nach Arona.		5, 2, 400
vor Domo d'Ossola gelagert.		5, 2, 403
tritt in engeres Bündniß mit Bern.		5, 2, 428
auf dem Tag zu Zürich.		5, 2, 433
ewiger Friedensschluß daselbst.		5, 2, 440

	Lpz.	Stg.
Freyburg erhält das Schreiben von Appenzell aus dem Lager vor Herisau.		5, 2, 514
das Schreiben von Sarran.		5, 2, 529
das Schreiben aus dem Lager von Bärris.		5, 2, 534
Freyburgische Kaufleute nehmen Villeneuve, Präsident von Burgund, gefangen.		5, 2, 372
Krieger des Straßenraubs bey Ivrea angeklagt.		5, 2, 442
Freyburg im Breisgau an Oestreich.	2, 384.	2, 419
schwört unter östreichische Herrschaft.	3, 104.	3, 364
Gründung der hohen Schule.	4, 454.	5, 340
die Universität.	5, 1, 326.	8, 622
das Panner von, bey Dorneck erobert.		5, 2, 135
Ego, Graf von.	2, 619.	3, 140
Konrad von, mit Burgund verbunden.	3, 237.	4, 11
Freyburger, Georg, der jüngere, Großweibel von Bern.	4, 718.	6, 77
Freye Männer des Mittelalters.	1, 263.	1, 212
Freyenbach, die Schlacht daselbst.	3, 661.	4, 373
angezündet.	4, 141.	5, 120
Freyenhagen, Freygraf zu.	4, 530.	8, 407
Freyenstein, verbrannt.	4, 16.	5, 14
Freyherren, leben nicht in Städten.	1, 333.	1, 262
im Gebirg, von den Zähringern geschlagen.	1, 386.	7, 144
Freylassung, Sitte dabey.	1, 291.	1, 230
Freyplätze, eidgenössische, auf hohen Schulen.		5, 2, 481
Freysingen, Otto von.	4, 246.	8, 291
Freywillige, entstehen ungeachtet der Verbote.		5, 2, 476
Frick, von den Bernern erobert.	2, 512.	3, 59
Frickthal, von den Solothurnern bedroht.		5, 2, 94
Fridau bey Zizers, erbaut.	1, 581.	2, 61
Friedberg, die Grafschaft, verkauft.	4, 212.	5, 172
Friedbolde, die Edlen von, verkaufen ihren Thurm.	2, 567.	7, 457
Friedbold, Hanns, Bürgermeister zu Schaffhausen.	4, 477.	5, 355
Friede, ewiger, mit Oestreich, Versuch.	2, 449.	3, 6
der böse 1387.	2, 489.	3, 38
siebenjähriger, mit Oestreich.	2, 513.	3, 60
mit Oestreich, zwanzigjähriger.	2, 527.	3, 74
zwischen Greyerz und Bern.	2, 659.	3, 167
kaufmännischer, den Eidgenossen von Zoppo gegeben.	3, 222.	3, 451
zwischen Zürich, Schwytz und Glaris.	3, 554.	4, 282

Lvz. Stg.

Friede zwischen Zürich, Oestreich und den Eidgenossen. 4, 175. 5, 144
zwischen Zürich und den Schweizern. 4, 193. 5, 160
zu Senlis. 5, 2, 50
zu Basel. 5, 2, 143
zu Dijon. 5, 2, 349
von Galera. 5, 2, 401
von Genf. 5, 2, 431
ewiger, von 1516. 5, 2, 440
Friedensbedingungen des Zürcherkriegs. 3, 556. 4, 282
Friedensschluß am dürren See für das obere Wallis. 2, 653. 3, 162
zu Zug und Evian zwischen Bern und Wallis. 3, 150. 3, 400
Friedensunterhandlungen. 5, 2, 140, 261, 301, 363, 377, 379, 397, 400, 436.
Fridingen, Wilhelm von, nimmt Straßburger gefangen. 4, 482. 5, 359
Itelhans und Hanns Thüring von, Brüder auf Hohenkrähen. 5, 1, 196. 8, 571
Ort, das schweizerische Heer wird uneinig daselbst. 5, 2, 83
Fridlin, Rudi, beschuldigt Schultheiß von Wattenwyl und Stadtschreiber Schaller. 5, 2, 352
Fridolin aus Erin, Stifter des Klosters Seckingen. 1, 165. 1, 138
Herr, von Glaris. 1, 165. 1, 138
Sankt, der Glarner Schutzpatron. 4, 150. 5, 128
Fridolins Gotteshaus zu Seckingen. 2, 594. 3, 124
Friedrich Barbarossa, Kaiser. 1, 363. 1, 283
zu Tüngen. 4, 273. 8, 305
II., Kaiser. 1, 492. 1, 370
Gelassenheit gegen einen Mönch. 1, 497. 1, 375
befördert Wissenschaft. 3, 12. 3, 280
verdiente Lob. 4, 261. 5, 204
übergiebt dem deutschen Orden die Kirche St. Vincenz, Stift zu Bern. 5, 1, 359. 6, 385
Friedrichs Einverleibungsbrief der Kirche zu Sur. 2, 563. 7, 455
begünstigt Zofingen. 2, 564. 3, 101
Herzog, bewilligt Schaffhausern das Kaufen der Vogtey u. s. w. 2, 568. 7, 457
verzeiht Schaffhausen den Judenbrand. 2, 578. 7, 462
Herzog, im Krieg gegen Appenzell. 2, 721. 3, 223

	Lpz.	Stg.
Friedrich, Herzog von Oestreich, besucht Pabst Johann XXII. und wird von ihm begünstigt.	3, 25.	3, 293
von Oestreich in die Acht und Bann gethan.	3, 36.	3, 303
Herzog, in Freyburg im Breisgau.	3, 68.	3, 332
Herzog, unter den Bann des Kirchenraubes.	3, 92.	3, 353
aus dem Bann.	3, 106.	3, 364
sein Charakter.	3, 173.	3, 415
Schreiben an die Eidgenossen.	3, 560.	4, 287
III. zum Oberhaupt des deutschen Reichs erwählt.	3, 606.	4, 322
betet auf Königsfelden.	3, 631.	4, 343
erblickt Habsburg.	3, 631.	4, 343
fordert Aargau.	3, 632.	4, 345
in Genf.	3, 633.	4, 345
zu Besançon herrlich empfangen.	3, 634.	4, 346
in Basel.	3, 634.	4, 346
in Arbon.	3, 637.	4, 349
in St. Gallen.	3, 638.	4, 349
Kurfürst von der Pfalz, der Böse und der Siegreiche genannt.	4, 469.	5, 350
geräth in Krieg.	4, 525.	5, 392
alter Feind Richards Puller von Hohenburg.	5, 1, 269.	8, 603
Kaiser, sucht Vermittlung mit Burgund.	5, 1, 99.	6, 197
voll Pläne.	5, 1, 133.	6, 220
eifersüchtig auf den Ruhm Matthias Hunyad und der Venetianer Glanz.	5, 1, 193.	6, 266
ertheilt Albrecht von Bonstetten die Pfalzgrafenwürde.	5, 1, 202.	8, 574
ertheilt Abt Ulrich von St. Gallen Erlaubniß, bey Rorschach das Residenzkloster zu bauen.	5, 1, 335.	6, 368
von Oestreich, Ungnade über Konstanz.	5, 1, 284.	6, 329
von Oestreich, im Streit mit Bayern um die deutsche Krone.		5, 2, 5
Frienisberg, gestiftet.	1, 346.	1, 271
soll nach Bern alle 14 Tage Korn liefern.	5, 1, 231.	8, 589
Frieß, Landammann von Uri.	4, 214.	5, 174
gefangen.	4, 215.	5, 175
Hanns, empfängt die Zürcher freudig.	5, 1, 264.	8, 601
Friesenberg, zerstört.	2, 431.	2, 453
Frießhardt, der Lange, erschlagen.	2, 471.	3, 25
Frikhard, Stadtschreiber zu Bern.	4, 583.	8, 427
Thüring, Doktor und Stadtschreiber, wird ins Wallis gesandt.	4, 743.	6, 97

	Lpz.	Stg.
Frikhard, Thüring, Doktor und Stadtschreiber zu Bern, sein Charakter.	5, 1, 139.	6, 226
in Rom einen Ablaß gelöst.	5, 1, 171.	6, 248
seine Weisheit von Bern geschätzt.	5, 1, 200.	6, 270
gelehrt.	5, 1, 203.	6, 272
vom Padisha beschenkt.	5, 1, 319.	8, 621
nach Rom abgesandt.	5, 1, 360.	6, 385
nach Zürich abgesandt.	5, 1, 391.	6, 414
im Zürich Aufstand verdrängt.	5, 1, 395.	6, 417
Frischenberg, in Gewalt der Appenzeller.	5, 1, 427.	8, 659
Frischhans, Herr von Bodmann.	3, 266.	4, 32
Frisching, Cuno, im Senat zu Bern.	2, 601.	7, 470
Hans, trug in der Jenower Schlacht das Freyfähnli.		5, 2, 203
Fritschi an der Halde zu Luzern.	5, 1, 156.	6, 237
Bruder, von Luzern, ein lustiger Mann.		5, 2, 497
Fritz, der Straßburger, warnt die Schweizer bey St. Jakob.	4, 82.	5, 71
Froben, Hanns, Buchdrucker zu Basel.	5, 1, 353.	6, 381
Hieronymus, Sohn des obigen, erstgeborner Eidgenoß.		5, 2, 156
Frobene, die von Hammelburg in Franken.	5, 1, 205.	8, 576
Froberg, Hanns von.	3, 253.	4, 22
Froburg, Grafen von, Zofingen das Stift von ihnen.	1, 413.	1, 318
auf Schönthal.	1, 413.	1, 318
das vormals reiche Haus verarmt.	1, 588.	2, 65
Fründ, Hanns, von Luzern, Landschreiber zu Schwytz und Geschichtschreiber.	4, 229.	5, 185
	und	5, 2, 482
Fründsperg, Ulr. von, Bischof zu Trident.	5, 1, 303.	6, 344
Frumer, Benedikt, wegen Verleumdung verfolgt.		5, 2, 456
Frunz, Ammann, von Unterwalden.		5, 2, 329
von Erni Moser beschuldigt.		5, 2, 341
Frutigen an Bern.	2, 546.	3, 88
kauft sich von der Steuer frey.	2, 546.	3, 88
Frutigthal, seine verschiedene Herren.	1, 453.	1, 345
Fuchs, vom, die Gesellschaft zu Zürich.	2, 487.	3, 36
aufgehoben.	2, 488.	3, 37
Hanns, Ritter, Gesandter an die Eidgenossen.		5, 2, 67
Füllistorf, Venner zu Freyburg.	2, 184.	2, 252
Bannerherr, fällt bey Laupen.	2, 187.	2, 254

	Lzg.	Stg.
Fürst, Walter, von Attinghausen, reicher Landmann.	1, 642.	2, 104
Sohn, fällt bey Morgarten.	2, 40.	2, 140
Hanns von, entweicht bey der Belagerung von Thiengen.	5,	2, 107
Ernst von, der wild hinkend, bey Rülisingen verwundet.	5,	2, 124
Fürst, ein, was muß er thun?	2, 635.	3, 152
wie gründet er seine Herrschaft?	3, 334.	4, 88
Fürsten unterdrücken Volksvernunft.	4, 277.	5, 212
Fürstenau, in Bündten erbaut.	1, 581.	2, 61
an der Albula.	3, 288.	4, 51
Fürstenberg, Schloß, den Tyrolern übergeben.	5,	2, 78
Heinrich von, Graf, kaiserlicher Feldherr im Elsaß.	5,	2, 127
spottet der Eidgenossen im Lager von Dorneck.	5,	2, 131
fällt bey Dorneck.	5,	2, 135
Fürstenbergischer Stamm erlischt.	4, 336.	5, 254
Fürstenburg im Etschland, erbaut.	1, 581.	2, 61
das Schloß Bischof Hartmanns von Chur.	2, 692.	3, 195
Fürstenstein, von Albrechts I. Kriegsvolk belagert.	2, 4,	2, 113
die Feste, eingenommen.	2, 765.	3, 263
Füßli, Peter, im Zürich-Auflauf gefangen gesetzt.	5,	2, 434
Fugger, Jakob, der Reiche.	5, 1, 40.	6, 151
Fulach, die Edlen von.	2, 569.	7, 458
Geschlecht der von.	3, 601.	4, 317
die, mit Hewdorf in Fehde.	4, 547.	5, 409
Hanns von, fällt bey Sempach.	2, 478.	3, 29
Konrad von, schlägt den Zunftmeister Cron zu Schaffhausen halb todt.	3, 264.	4, 31
der größte Güterbesitzer zu Schaffhausen.	4, 477.	5, 355
Heinrich und Kaspar von, treten aus dem Burgerrechte zu Schaffhausen.	4, 482.	5, 358
Fumarogo, Ort.	3, 294.	4, 56
Furno, Johann von, beschenkt Bern und Freyburg mit einer testamentlichen Verordnung Herzogs Carl von Savoyen.	5,	2, 228
sein Betrug wirkt übel auf Carl von Savoyen.	5,	2, 361
Furrerin vom Belpberg, verbrannt.	2, 604.	7, 471
Fußach, Feste, von Appenzell und St. Gallen gebrochen.	2, 732.	3, 233

Lpz. Stg.

Fußach, erobert. 4, 515. 5, 384
das kaiserliche Heer daselbst. 5, 2, 80
die Edlen von. 2, 569. 7, 458
Fußboden, welcher Art. 5, 2, 486

Gachnang, von, Walter, fällt am Stoß. 2, 723. 3, 225
Gächauf, Conrad, Ritter aus dem Thurgau. 5, 1, 317. 8, 620
Ritter, auf dem Schlosse Keßwyl besucht. 5, 1, 333. 6, 367
Gägging, Ulr. von, Oberhofmeister, flüchtig. 5, 1, 324. 6, 360
Gailingen, Dorf, in Schaffhausens Schutz. 4, 519. 5, 388
Gaillot, Jacob, in Diensten Herzog Carls von Burgund, bey Nancy. 5, 1, 117. 6, 211
Seneschal von Armagnac. 5, 2, 390
Gaiß, die Gegend von der. 2, 696. 3, 198
seine Lage. 3, 341. 4, 93
Galba, Sergius, lagert bey Oktodurum. 1, 40. 1, 33
Kaiser, stellt Mannszucht her. — Ermordet. 1, 54. 1, 43
Galeazzo, Maria. 4, 360. 5, 271
sucht König Ludwig XI. gegen Carl zu bestimmen. 5, 1, 43. 6, 153
Sforza, wird ermordet. 5, 1, 168. 6, 245
Giovanni, Sohn des obigen, in der Herrschaft desselben bestätigt. 5, 1, 169. 6, 246
Galen oder Gallier, ihre Ausbreitung. 1, 5. 1, 4
Galera, der Eidgenossen Zug dahin. 5, 2, 254
der Friedensschluß zwischen den Eidgenossen und Frankreich daselbst. 5, 2, 401
und 5, 2, 405
derselbe durch die Mehrheit genehmigt. 5, 2, 409
Gall, der heilige, Stifter des Klosters St. Gallen. 5, 2, 25
Gallati, Hanns, durchzieht Toggenburg. 3, 413. 4, 156
Gallen, St., Entstehung. 1, 162. 1, 137
Streit mit dem Bisthum Constanz. 1, 195. 1, 161
des Klosters Gelehrsamkeit. 1, 211. 1, 171
und 1, 277. 1, 222
mit Mauern umgeben. 1, 250. 7, 86
Sitten im IX. Jahrhundert. 1, 279. 1, 222
Gesandtschaft an das Kloster. 1, 280. 1, 225
des Klosters Kostbarkeiten. 1, 281. 1, 224
hochgeehrt von den Großen. 1, 282. 1, 225
berühmte Schule. 1, 283. 1, 225
Kirchenzierden verkauft. 1, 573. 2, 52
in Ungnade bey König Rudolf. 1, 575. 2, 55

	Lpz.	Stg.
Gallen, St., Kastvogtey an Albrecht v. Oestreich.	1, 629.	2, 94
an Oestreich verpfändet.	2, 52.	2, 151
aus der Verpfändung befreyt.	2, 55.	2, 153
Zustand im 14ten Jahrhundert.	2, 324.	2, 376
des Klosters Spannung mit der Stadt.	2, 328.	2, 378
Weiberraub.	2, 615.	7, 476
sein Stift.	2, 698.	3, 201
in Unterhandlungen mit Appenzell.	2, 698.	3, 201
sein Bund 1372.	2, 700.	3, 201
der Stadt Verfassung und Zustand um 1381—1390.	2, 700.	3, 202
mit Nürnberg in wechselweiser Zollfreyheit.	2, 701.	3, 203
ihr Bund mit Appenzell.	2, 702.	3, 204
wider den Abt.	2, 703.	3, 205
hilft den Reichsstädten wider Appenzell.	2, 711.	3, 212
kämpft mit Verlust am Speicher.	2, 712.	3, 213
mit Appenzell wieder im Frieden.	2, 718.	3, 218
ihre Bürger siegen über Friedrich am Häuptlisberg.	2, 724.	3, 226
macht einen neunjährigen Bund mit Appenzell.	2, 727.	3, 229
zieht mit Appenzell wider den Thurgauer Adel.	2, 730.	3, 231
zieht mit Appenzell wider Wilhelm von Montfort zu Bregenz.	2, 731.	3, 234
zieht mit Appenzell ins Tyrol.	2, 732.	3, 234
zieht mit Appenzell zur Belagerung von Bregenz.	2, 742.	3, 243
rüstet sich gegen Appenzell.	2, 753.	3, 252
erhält die St. Lorenzen-Kirche.	2, 758.	3, 257
wird reichssteuerfrey.	3, 178.	3, 418
Stift und Stadt, die Geschichte derselben.	3, 310.	4, 68
wächst und wird Reichsstadt.	3, 312.	4, 70
brennt ab.	3, 313.	4, 70
der Abt entflieht.	3, 327.	4, 82
der Abt Mangisdorf stirbt.	3, 328.	4, 83
entsagt dem Abt Caspar von Landenberg.	4, 381.	5, 289
die Stadt, steigt in Ansehen, Macht und Vermögen.	4, 385.	5, 292
im Bund mit den drey ersten Städten der Schweiz.	4, 386.	5, 292
die Visitations-Gesellschaft daselbst.	4, 389.	5, 295
der Abt der größte Gutsbesitzer im Lande.	4, 405.	5, 307
seine Krieger zu Chalons.	5, 1, 155.	8, 555
Stadt und Abt.	5, 1, 197.	8, 571
im neuen Zerwürfniß mit Abt Ulrich.	5, 1, 211.	6, 275
widersetzt sich dem Mauerbau Fürst-Abt Ulrichs.	5, 1, 212.	6, 275
löst Forsteck an sich.	5, 1, 215.	6, 278
in Fehde mit Hanns Hotterer.	5, 1, 216.	6, 278

	Lpz.	Stg.
Gallen, St., läßt Hotterer aufsuchen und einfangen.	5, 1, 216.	6, 279
sendet Boten nach Landsberg.	5, 1, 217.	6, 279
mit Wangen im Bürgerrecht.	5, 1, 217.	6, 279
auf dem Tage zu Stanz.	5, 1, 244.	6, 298
auf dem großen Tage zu Baden.	5, 1, 273.	6, 320
die Bürgerschaft begleitet Réné von Lothringen.	5, 1, 295.	6, 337
immer blühender.	5, 1, 332.	6, 366
durch wen so herrlich entstanden.	5, 1, 336.	6, 368
im Seebauern-Auflauf zu Zürich vermittelnd.	5, 1, 387.	6, 409
mit Fürst-Abt Ulrich im Zwist.	5, 1, 417.	6, 435
mit den Appenzellern gegen den Bau des Abt Ulrichs.	5, 1, 419.	6, 437
schwört dem Kloster Schutz und Treue, den Neuerungen aber Feindschaft.	5, 1, 420.	6, 438
will sich an das Reich halten.	5, 1, 422.	8, 657
von den Eidgenossen befehdet.	5, 1, 425.	6, 442
soll nicht im Bunde mit Appenzell seyn.	5, 1, 427.	6, 444
von den Eidgenossen belagert.	5, 1, 428.	6, 445
will bessere Stadtmauern.	5, 1, 432.	6, 449
Kloster, sein Einfluß auf die Stadt.		5, 2, 25
Stadt, ihr Verhältniß zum Kloster.		5, 2, 25
sein Bürgermeister Ulrich Varnbühler.		5, 2, 28
weigert sich gegen den Klosterbau zu Rorschach.		5, 2, 30
ein Tag daselbst.		5, 2, 36
rüstet sich gegen die Fehde der Eidgenossen.		5, 2, 36
bedrängt.		5, 2, 41
der Stadt Schicksal nach diesem Kriege.		5, 2, 42
als Handelsstadt blühend erhoben.		5, 2, 46
die Geächteten von daselbst begünstigt.		5, 2, 67
warnt die Eidgenossen von dem Zuge gegen Frankreich ab.		5, 2, 252
im Zuge nach Dijon.		5, 2, 346
in den Schweizerbund aufgenommen.		5, 2, 373
genehmigt den Friedensschluß von Galera.		5, 2, 433
Schreiben an den Abt von.		5, 2, 513
Abt Ulrich von Hohensax.	1, 403.	7, 151
Conrad von Busnang.	1, 493.	1, 371
Walter von Trautburg.	1, 495.	1, 372
Berchtold von Falkenstein.	1, 495.	1, 373
stirbt.	1, 572.	2, 51
Heinrich von Wartenberg.	1, 572.	2, 52
Ulrich von Güttingen.	1, 572.	2, 52

	Lpz.	Stg.
Gallen, St., Abt Rumbold Rum.	1, 573.	2, 53
Abt Wilhelm von Montfort.	1, 575.	2, 54
flüchtig.	1, 579.	2, 59
wieder eingesetzt.	1, 579.	2, 60
von Albrecht I. bekriegt.	1, 611.	2, 83
kriegsgefangen.	1, 617.	2, 87
begnadigt.	1, 628.	2, 94
Abt Hermann von Bonstetten.	2, 326.	2, 377
Georg von Wildenstein.	2, 328.	2, 378
Cuno von Stauffen. Fürst=Abt von, bringt Appenzell an sein Stift.	2, 330.	2, 380
Fürst=Abt von, bringt Appenzell an sein Stift.	2, 697.	3, 199
seine strenge Herrschaft.	2, 697.	3, 199
und der Convent zieht nach Wyl.	2, 704.	3, 205
sucht bey den Reichsstädten Hülfe und erhält sie.	2, 710.	3, 211
sucht die Hülfe Oestreichs.	2, 719.	3, 220
zieht mit Oestreich wider Appenzell.	2, 721.	3, 223
zu Wyl abgeholt und von Appenzell in Schirm genommen.	2, 736.	3, 238
stirbt.	2, 757.	3, 257
Heinrich von Gundolfingen wird Abt.	2, 757.	3, 257
versöhnt sich mit den St. Gallern und Wylern.	2, 757.	3, 257
erneuert Bann und Reichsacht gegen Appenzell.	2, 758.	3, 258
unter ihm das Kloster im ökonomischen und wissenschaftlichen Verfall.	3, 310.	4, 69
legt seine Stelle als Fürst=Abt nieder.	3, 311.	4, 69
Doktor Conrad wird Abt, resignirt aber nach drey Monaten.	3, 311.	4, 69
Heinrich von Mangistorf wird Abt.	3, 311.	4, 69
im Streit mit den Appenzellern.	3, 318.	4, 74
mißvergnügt über den Spruch der Schweizer.	3, 324.	4, 79
klagt die Appenzeller der Verletzung des Spruchs an.	3, 325.	4, 80
entflieht auf den Schwarzwald.	3, 327.	4, 82
stirbt.	3, 328.	4, 82
Egloff Blaarer von Wartensee wird Abt.	3, 328.	4, 83
bewegt Friedrich von Toggenburg wider Appenzell.	3, 333.	4, 97
macht Friede und Freundschaft mit Appenzell.	3, 347.	4, 100
stellt das Gotteshaus wieder her.	3, 347.	4, 100
Galliano, der Flecken.	5, 1, 307.	6, 347
Gallier (Galen), Wanderungen und Wohnsitze.	1, 8.	1, 6
ziehen über die Alpen.	1, 9.	1, 7

	Lpz.	Stg.
Gallier, ihre Cultur.	1, 9.	1, 8
Gallus, christlicher Lehrer im alemannischen Helvetien.	1, 160.	1, 134
in der Einöde, wo nun St. Gallen ist.	1, 162.	1, 136
stirbt 640, als Heiliger verehrt.	1, 163.	1, 337
Galtern bey Freyburg, verbrannt.	2, 193.	2, 260
Galternbach, Schlacht daselbst.	4, 317.	5, 241
Gambach, Joh. von, von Freyburg, zieht mit 100 Mann dem verbrannten Bern zu Hülfe.	2, 605.	3, 130
Gambaris, Jakob von, Gesandter an die Eidgenossen.		5, 2, 406
Gambliken, Egloff von, verdient um das Kloster Engelberg.	1, 335.	7, 122
Gambs, von den Appenzellern zerstört.	2, 729.	3, 231
dem Junker von Bonstetten.	4, 534.	5, 398
den Rheinthalern gefährlich.	5, 1, 428.	8, 659
Gamor, der Berg.	5, 1, 216.	6, 278
Gampill, das Dorf.	3, 224.	4, 1
Gamsheim, an Ritter Richard Puller von Hohenburg.	5, 1, 268.	8, 602
Gangwolf, Graf, im Besitze von Hohengeroldseck.	5, 1, 321.	8, 622
Ganterschwyl, da versammelten sich die Toggenburger.	3, 523.	4, 251
Gardasee.	5, 1, 302.	6, 343
Garriliati, Nicolas, sucht Hadrian von Bubenberg an ungeweihte Stätte zu bringen.	5, 1, 225.	8, 586
Gassen, Walther, in der, von Uri, Gesandter zu Zürich.	5, 1, 396.	8, 648
Gau oder Cente.	1, 138.	1, 116
Gaudenz erhält die toggenburgische Erbschaft im Prättigau.	5, 1, 188.	6, 262
und Erzherzog Sigmund, über die Einlösung dieser Güter.	5, 1, 189.	6, 263
Vogt v. Metsch, zieht mit Macht vor Roveredo.	5, 1, 303.	6, 344
zündet Roveredo an.	5, 1, 306.	6, 347
verbreitet falsche Gerüchte.	5, 1, 320.	8, 621
in Ungnade des Kaisers.	5, 1, 440.	6, 454
vermittelt in St. Gallen.		5, 2, 41
Gaue, ihre Gerichte unter Carl dem Großen.	1, 204.	1, 167
Gaunodurum, römische Stadt im Aargau.	3, 59.	3, 325
Gaster, Stimmung für Oestreich.	2, 47.	2, 146
an Zürich.	3, 171.	3, 414

	Lpz.	Stg.
Gaster, von Zürich an Toggenburg.	3, 173.	3, 415
im Bund mit St. Gallen und Appenzell.	2, 728.	3, 230
das Land verpfändet an Schwytz und Glaris.	3, 466.	4, 202
kommt an Schwytz und Glaris.	3, 467.	4, 202
im, wird der Nobili Giustiniani und sein Gefährte gefangen genommen.	5, 1, 296.	6, 339
Gastern, Verhältniß gegen Glaris.	2, 459.	3, 14
an Toggenburg verpfändet.	2, 687.	3, 192
bleibt an Toggenburg.	3, 171.	3, 414
Gasterland bittet um Lösung der Verpfändung.	3, 402.	4, 143
Gasterleute, die, verwalten selber ihre Rechte.	3, 465.	4, 200
gegen St. Gallen.	5, 1, 424.	6, 441
Gasternthal, seine Benennung, woher.	3, 142.	8, 41
Gaster, die, und Sarganser entzweyen sich.	3, 408.	4, 150
Gaston von Foix bey Ravenna.		5, 2, 260
seine Thaten.		5, 2, 376
Gebet bey Tische.		5, 2, 487
Gebwyler, das Kloster zur Himmelspforte zu.	5, 1, 222.	6, 282
Gefeller, Freyweibel in Konolfingen.	4, 582.	5, 435
Gefenne, St. Lazarus im.	4, 270.	5, 209
Geiler, Joh., philosophischer Lehrer zu Basel.	5, 1, 204.	6, 272
Geiseln, Dijoner.		5, 2, 350
dieselben in Zürich.		5, 2, 371
Geisler.	2, 201.	2, 266
Geißberg, Hanns, wird erstochen.	4, 60.	5, 52
Geist siegt über den Körper.	4, 216.	5, 176
ein, wird gehangen.	4, 252.	8, 294
sein Sieg und Adel.	5, 1, 167.	6, 245
Geisterwald, der, dem Stift St. Gallen.	5, 1, 421.	8, 656
Geisteswerke gehen nie verloren.	4, 453.	5, 338
Geistliche Herrschaft, geliebt.	1, 191.	1, 158
Geistliche auch Kaufleute.	2, 642.	3, 157
Geistlichen, die, ihre bösen Beyspiele.		5, 2, 501
ihre Liederlichkeit und Unwissenheit.		5, 2, 502
Geistlichkeit.		5, 2, 494
Geld ausser Landes zu führen, streng verboten.	2, 599.	7, 469
Geldern an Graf von Charolois.	4, 546.	5, 408
das Herzogthum.	4, 648.	6, 22
Herzog von, Feldherr gegen die Eidgenossen.		5, 2, 389
Geldsucht reißt ein bey den Großen.	1, 395.	1, 305
Gemeinden.		5, 2, 454
Gemeine Herrschaften, errichtet.	3, 75.	2, 339

	Lpz.	Stg.
Gemeinherrschaften im XV. Jahrhundert waren im Aargau und jenseits des Gotthards.	3, 190.	3, 425
Gemeinherrschaft in den Ennetbürgischen Landen geht verloren.	3, 224.	3, 452
Gemmi, seine Höhen in Trümmer verwittert.	1, 2.	7, 1
Gemminger, Hanns, der Rechte Licentiat, Offizial Friedrichs ze Rhyne.	4, 265.	5, 206
Gempen, die Solothurner und Berner bey.	5,	2, 130
Gemüthsvorstellungen, die Kraft derselben wirkt Wunder.	4, 255.	5, 200
Geneveys im Val-de-Ruz, Ursprung dieser Dörfer.	1, 562.	7, 219
Genevre, die Straße über den Berg.	5,	2, 386
Genf, zweymal zerstört und von Gondebald hergestellt.	1, 117.	1, 98
Zustand im XI. Jahrhundert.	1, 355.	1, 277
unter dem Bischof.	1, 356.	1, 278
Streit deshalb zwischen dem Grafen Aymo und Bischof Humbert.	1, 356.	1, 278
Vermittelung durch den Bischof von Vienne.	1, 356.	1, 278
Zustand unter Berchtold V.	1, 392.	1, 302
die bischöfliche Macht wankt.	1, 393.	1, 304
innerlicher Krieg.	1, 561.	2, 42
Männer der Stadt, ziehen ins Val-de-Ruz.	1, 562.	7, 219
Verfassung Anfangs XIV.	2, 103.	2, 189
innerlicher Krieg.	2, 104.	2, 191
der bischöfliche Palast und viele Häuser gehen in Feuer auf.	2, 107.	2, 194
der Stadt Zunahme an Größe und Reinheit.	2, 642.	3, 157
Verfassung Anfangs XV.	2, 643.	3, 157
seine Gewalt, bey wem?	2, 644.	3, 158
Blutbann öffentlich.	2, 644.	3, 158
seine Bürger haben Nachts alle Macht über die Stadt.	2, 644.	3, 158
Menschenrechte daselbst hoch geachtet.	2, 645.	3, 158
Bischof Ademarus Fabri bestätigt viele Rechte.	2, 646.	3, 159
seine Bischöfe, ihre Wahl, Annahme u. s. w.	2, 647.	3, 159
die Grafschaft, verkauft an Savoyen.	2, 650.	3, 161
nährt Hussiten.	3, 160.	3, 408
die Grafschaft, an Prinz Ludwig.	3, 228.	4, 3
sein Zustand um 1416.	3, 229.	4, 4
in des Reichs besonderm Schirm.	3, 232.	4, 7
wer soll dort Domherr werden?	3, 233.	4, 8
von 1450 bis 1469.	4, 304,	5, 231

	Lpz.	Stg.
Genf, seine Messe.	4, 304.	5, 231
von Savoyen befehdet.	4, 305.	5, 233
seine Verfassung.	4, 306.	5, 233
erhält Handelsfreyheit.	4, 307.	5, 233
die Meßfreyheit vergeben.	4, 307.	5, 233
befürchtet Zerstörung durch die Eidgenossen.	4, 762.	6, 113
gebrandschatzt.	4, 763.	6, 113
von Burgund grausam behandelt.	5, 1, 10.	6, 130
seine Gesandtschaft an die Eidgenossen zu Lausanne.	5, 1, 82.	6, 183
auf dem Tage zu Freyburg.	5, 1, 90.	6, 190
verbürgt die ihm auferlegte Brandschatzung.	5, 1, 93.	6, 193
die Gesellschaft des tollen Lebens zieht dahin.	5, 1, 157.	6, 238
sendet Bürgen in die Waldstätte.	5, 1, 159.	6, 240
liefert die Kleinodien der Herzogin zum Unterpfand.	5, 1, 160.	8, 557
tritt mit Bern und Freyburg in Bund.	5, 1, 163.	6, 243
Bücherdruck daselbst.	5, 1, 204.	6, 272
Cuni Loßner in Savoyischen Dienst geworben zu.	5, 1, 314.	6, 252
die Bürgerschaft fordert Franz von Savoyen zum Bischof.	5, 1, 342.	6, 373
erhält und huldiget ihm.	5, 1, 343.	6, 373
Johann von Furno beschenkt Bern und Freyburg daselbst.		5, 2, 228
Villeneuve, Präsident von Burgund, daselbst ergriffen.		5, 2, 372
Tag daselbst zwischen Frankreich und den Eidgenossen.		5, 2, 430
daselbst die französischen Gelder abgeholt.		5, 2, 437
die Uebereinkunft von, als ungültig erklärt.		5, 2, 440
Graf Gerold, im Krieg mit Conrad II., übergiebt die Stadt.	1, 310.	1, 243
Aymo stiftet das Kloster Bonmont.	1, 354.	1, 276
im Streit mit Bischof Humbert.	1, 356.	1, 278
überschreitet seine Gewalt.	1, 559.	2, 40
Robert weigert dem Kaiser Gehorsam.	1, 355.	1, 278
Wilhelm, geächtet.	1, 392.	1, 302
Graf Amadeus.	1, 370.	1, 287
verträgt sich mit dem Grafen von Savoyen.	1, 563.	2, 44
Optandus, Bischof, gefangen.	1, 229.	1, 185
des Bischofs Rechte.	1, 356.	1, 278
Bischof Wido von Faucigny.	1, 356.	1, 278
Arducius, Bischof, regiert von 1135—1185.	1, 370.	1, 287

Genf,

	Lpz.	Stg.
Genf, Arducius, Bischof, erhält die goldene Bulle und für das Stift die Unabhängigkeit.	1, 371.	1, 288
mit Graf Wilhelm um die oberste Macht im Streit.	1, 392.	1, 302
Nantellin, Bischof, setzt diesen Streit fort, und schließt Frieden.	1, 392.	1, 302
Peter von Sessons, Bischof, handelt nicht bischöflich.	1, 393.	1, 303
Robert, Bischof, Aymon's Bruder, seinen Plänen günstig.	1, 559.	2, 40
Wilhelm von Conflans, Bischof nach Robert.	1, 559.	2, 41
Bischof Aymo du Quarre wird Fürst.	2, 104.	2, 190
Bischof Peter von Faucigny flieht.	2, 106.	2, 192
Vitzthum Hugo Feuillant hat das Volk für sich.	2, 106.	2, 192
Bischof Wilhelm von Marcossay befestigt Genf.	2, 358.	2, 400
im Streit mit Savoyen um das Reichsvikariat.	2, 358.	2, 400
Bischof Ademarus Fabri bestätigt die Freyheiten des Bisthums und der Stadt.	2, 646.	3, 158
Bischof Wilhelm von Lornay behauptet die Rechte des Bisthums.	2, 647.	3, 159
Bischof Johann Bertrand ebenfalls.	2, 647.	3, 159
begleitet König Sigmund zum Papst.	3, 229.	4, 4
Johann von Pierre-Encize, Patriarch von Constantinopel, Pfleger.	3, 229.	4, 4
die bischöfliche Gewalt darf nie veräussert werden.	3, 232.	4, 7
Bischof Johann von Brevicosta beschwört diesen Vertrag.	3, 232.	4, 7
Bischof Johann aus Brognien war als Knabe ein Schweinhirt.	3, 232.	4, 7
Bischof Franz, des obigen Neffe.	3, 233.	4, 8
die Kastvogtey über das Hochstift an Graf Amadeus gegeben.	1, 370.	1, 287
die Rechte der Vizthume.	1, 560.	2, 41
Genfer, Polizeyordnung.	2, 642.	3, 157
lassen auch Nichtbürger zu Aemtern.	2, 642.	3, 157
Genfersee, steigt furchtbar an.	1, 151.	1, 128
Genserich, Vandalenkönig, schickt die Hunnen nach Europa.	1, 105.	1, 87
und die Westgothen nach Gallien.	1, 105.	1, 87
Gent, die Stadt.	5, 1, 132.	6, 220
Genthod, wodurch berühmt?	3, 579.	4, 301
Genua durch Sixtus IV. befreyt.	5, 1, 171.	6, 247

	Lpz.	Stg.
Genua, ein Gefecht daselbst.		5, 2, 56
huldiget Ludwig dem XII.		5, 2, 166
vom französischen Heere bedroht.		5, 2, 201
durch Johann Fregoso den Franzosen entrissen.		5, 2, 278
gelangt wieder in französische Macht.		5, 2, 309
die französische Macht gestürzt.		5, 2, 328
erklärt sich für Frankreich.		5, 2, 379
fällt wieder in französische Macht.		5, 2, 380
Genugthuungstod Jesu.	4, 254.	5, 200
Georg, König von Böhmen.	4, 526.	5, 393
Graf, in die Acht erklärt.	5, 1, 282.	6, 327
Georgenbund, Ende XIV.	2, 446.	3, 3
Georgen-Schild, die Ritter von St.	2, 748.	7, 517
die 4 Theile vom.	5, 1, 329.	6, 364
Gerber, Anton, Staatsschreiber von Solothurn.		5, 2, 134
Moritz, von Appenzell, stirbt bey Marignano.		5, 2, 420
Gerberga, Conrads von Burgund Tochter.	1, 295.	1, 233
Gerenstein, in den üchtländischen Hügeln unweit Bern.	1, 368.	7, 136
an Zäringen.	1, 368.	7, 136
von den Bernern zerstört.	1, 624.	2, 91
Otto von.	1, 368.	1, 286
Wilhelm von.	1, 368.	1, 286
Gerhard, Graf zu Vienne.	1, 311.	1, 244
Herr von Travers, Bastard von Welschneuenburg.	2, 624.	7, 480
von Estavayel.	2, 628.	3, 145
Gerichte der Vögte oder Meyer.	1, 204.	1, 167
im Frühling und Herbst.	2, 612.	3, 136
Gericht auf dem Kelnhof zu Wigoltingen.	2, 613.	7, 475
Gerichte, heimliche, was davon zu halten?	3, 180.	8, 56
unter freyem Himmel gehalten.		5, 2, 455
Gerichte-Bund, der zehn.	3, 394.	4, 137
Gerichten, von den zehn.	5, 1, 187.	6, 261
Gering, Ulrich, von Constanz, Buchdrucker.	5, 1, 206.	8, 576
Germanus stiftet Münster.	1, 147.	1, 125
Germanen, woher ihr Name.	1, 85.	7, 28
Gerold, Graf, Hildgardens Bruder.	1, 198.	1, 163
zu Genf.	1, 310.	1, 243
Gersau, Häuserzahl.	2, 469.	3, 324
im Bund mit den Waldstätten.	2, 280.	2, 339
Schicksale seit alten Zeiten.	2, 281.	2, 346
kauft sich von den Freyherren los.	2, 281.	2, 346
Freyheiten und Demokratie.	2, 281.	2, 346

	Lpz.	Stg.
Gersau, rühmlicher Streit mit den Waldstätten von Bern klug entschieden.	3, 184.	3, 421
die Republik.	3, 184.	3, 421
glückliche Freyheit.	5, 1, 261.	6, 309
Gerson, Joh., Canzler der Universität Paris, auf dem Constanzer Concil.	3, 37.	3, 304
Joh. Charlier von, ruft für die Kirchenverbesserung.	3, 19.	3, 287
Gerster, Hauptmann der Gotteshausleute.	5, 1, 425.	8, 658
Gerstenberg, die Burg, durch die Walliser zerstört.	3, 128.	3, 379
Gerwer, Gesandter nach Burgund.		5, 2, 368
Gerwig, Abt, von Kempten bekriegt.	4, 527.	5, 393
Gesandtschaften, eidgen., an Ludwig XII.		5, 2, 155, 166, 188
an den Papst.		5, 2, 228, 280
nach Venedig.		5, 2, 262
an Venedig.		5, 2, 282
Geschichte der Schweiz, wodurch wichtig.	1, 6.	1, 5
Geschichtschreibung, warum sie öfter mangelt.	1, 174.	1, 147
Geschichte der Thaten der Völker, wie nützlich!	3, 242.	4, 14
Geschinen, die Zürcher und Urner daselbst.	5, 1, 178.	6, 253
Geschlechter nehmen Namen von Städten, Burgen u. s. w. an.	1, 385.	1, 297
Geßler, Herrmann von Bruneck, Reichsvogt in den Waldstätten.	1, 635.	2, 99
baut einen Twinghof ob Altorf.	1, 637.	2, 100
stolz gegen Stauffacher.	1, 640.	2, 103
Grausamkeit gegen Tell.	1, 645.	2, 107
von diesem erschossen.	1, 647.	2, 109
Heinr., Vogt zu Grüningen, zieht Rapperschwyl zu Hülfe.	2, 450.	3, 7
Ritter, verbürget sich in Zürich.	2, 532.	3, 78
die, ziehen wider die Waldstätte.	2, 35.	2, 136
zwey, bey Morgarten erschlagen.	2, 40.	2, 140
die, finden wieder Freundschaft bey den Eidgenossen.	3, 191.	3, 425
Geßner, Burkard, von Breisach, bey Sempach erschlagen.	2, 477.	3, 28
Gestelen, das Haupt des Hauses war Raymund.	1, 453.	7, 172
von Bern verwüstet.	3, 146.	3, 396
Burg, vom Volk in Wallis gebrochen.	3, 345.	2, 390
Gestinen, Thurm, dem Gr. v. Rapperschwyl.	1, 209.	1, 169
Getz, an Joh. von Orleans verpfändet.	4, 295.	8, 315

8 *

	Lpz.	Stg.
Gez, Städtchen bey Genf.	5, 1, 83.	6, 183
Hugo von Chalons, Markgraf zu.	5, 1, 340.	8, 629
Gfenn, Commende von den Grafen von Rapperschwyl.	1, 412.	7, 155
Kloster, Fehde der Zürcher gegen Kiburg und Grüningen.	2, 512.	3, 59
Ghemen, von, Dienstmann von Cleve.	4, 426.	5, 320
Ghiarra d'Adda, den Bezirk an das Herzogthum Mayland.		5, 2, 305
Giacomezzo aus Cortignuola, der große Jakob genannt.	4, 351.	8, 338
Gibellinen und Welfen.	3, 292.	4, 54
Giel auf Glattburg befehdet.	5, 1, 332.	6, 366
von Glattburg, Abt des Gotteshauses St. Gallen.		5, 2, 45
Giftkraut auf dem Gemmi.	1, 452.	1, 344
Gilgenberg, Bernhard, kaiserlicher Rath.	4, 123.	8, 244
Hanns Immer, Burgermeister von Basel.	4, 123.	8, 244
berichtet Graf Heinrich von Fürstenberg von dem Zuge der Eidgenossen gegen Constanz.		5, 2, 128
das Schloß, von den Solothurnern besetzt.		5, 2, 129
Gingins, Peter von, nimmt deutsche Fuhrleute gefangen.	4, 747.	6, 100
zieht ins Wallis.	4, 767.	6, 116
Aimé von, Herr zu Belmont.	5, 1, 166.	8, 560
Johann von, Amedeus VIII. Rath.	5, 1, 340.	8, 629
Giornico, die Schlacht daselbst.	5, 1, 179.	6, 254
siegreicher Einzug daselbst.	5, 1, 181.	6, 256
mit Geschütz versorgt.	5, 1, 182.	6, 257
der Held Frischhanns Theilig vor.	5, 1, 378.	6, 401
Gisela, Conrads von Burgund Tochter.	1, 295.	1, 233
Gisenstein, Otto von, Bernerhauptmann im Zug gegen Wildenstein.	2, 82.	2, 172
die, im Senate zu Bern.	2, 601.	7, 470
Niklaus von, thätig bey Friel zwischen Wallis und Bern.	2, 148.	3, 398
mit den Bernern vor Domo d'Ossola.	3, 219.	3, 449
Gisikon, käuflich an Luzern.	3, 299.	4, 60
Giustiniani, Nobile, und sein Gefährte Morosini gefangen.	5, 1, 296.	6, 339
Glan, die Castlane von, vom Hause der Grafen von Vienne.	1, 352.	1, 276
Glannaz, von Villardin auf.	5, 1, 339.	8, 629
Glanzenberg, eingenommen.	4, 525.	2, 16

	Lpz.		Stg.	
Glaris, Ursprung des Namens.	1,	165.	7,	54
Verfassung ums Jahr 1000.	1,	289.	1,	229
die Meyerey den Tschudi genommen.	1,	583.	2,	63
Reichsvogtey an Oestreich.	1,	630.	2,	96
Stimmung wider Oestreich.	2,	47.	2,	147
Unwillen gegen Oestreich.	2,	236.	2,	292
von den Schweizern eingenommen.	2,	239.	2,	298
tritt in den Schweizerbund.	2,	240.	2,	300
soll dem Schweizerbund entsagen.	2,	260.	2,	318
seine Verhältnisse zu Sekingen.	2,	283.	2,	342
sein Verhältniß gegen Gastern.	2,	459.	3,	14
im Sempacherkrieg.	2,	460.	3,	15
mit Gaster im Krieg.	2,	488.	3,	37
Verbesserung der Verfassung.	2,	490.	3,	39
Einführung eines Appellationsgerichts.	2,	490.	3,	39
Krieg mit Oestreich.	2,	494.	3,	43
harte Zumuthung von Oestreich.	2,	495.	3,	44
seine Antwort darauf.	2,	495.	3,	44
schlägt die Gasterer.	2,	505.	3,	53
Bestätigung der Landesrechte im 20jährigen Friedensschluß.	2,	527.	3,	74
die Martinisteuer.	2,	528.	3,	74
erhält den Blutbann.	2,	575.	3,	108
frey von fremden Gerichten.	2,	577.	7,	461
schickt Gesandte nach Zug.	2,	592.	3,	121
schätzt Zehnten und Rechte des Stifts Sekingen.	2,	593.	3,	123
kauft sich zinsfrey.	2,	594.	3,	124
in 14 Kreise (Tagwane) getheilt.	2,	594.	7,	467
erwirbt sich durch löbliche Gesetze, Freyheit, Achtung und Ruhm.	2,	595.	3,	124
in Freundschaft mit Zürich und Schwyz.	2,	595.	3,	124
schickt dem Baron Brun in der Fehde Razün's Hülfe.	2,	678.	3,	185
schließt einen Bund mit Hohenrhätien.	2,	679.	3,	185
zieht wider das Bisthum Chur.	2,	680.	3,	186
Friedensstifter für Toggenburg.	2,	693.	3,	196
zieht Appenzell wider Abt Cuno zu Hülfe.	2,	710.	3,	211
ficht tapfer am Speicher.	2,	712.	3,	213
ficht tapfer am Stooß.	2,	722.	3,	223
hilft Wyl belagern und Cuno abholen.	2,	736.	3,	238
ein gerechtes und unerschrockenes Volk.	2,	768.	3,	266
vor dem Reich unveräusserlich erklärt.	3,	78.	3,	342
der Ort gelangt zum Ansehen eines Hauptfleckens.	3,	307.	4,	66

	Lpz.	Stg.
Glaris, Geschichte desselben seit 1400.	3, 307.	4, 66
und Friedrich von Tockenburg.	3, 339.	4, 91
verurtheilt von den Eidgenossen.	3, 339.	4, 93
im ewigen Landrecht mit Heinr. v. Werdenberg.	3, 433.	4, 170
sendet den Zürchern die Fehde.	3, 502.	4, 234
mit Schwytz gegen Zürich.	3, 527.	4, 253
schickt Zürich die Fehde.	3, 534.	4, 261
in der Schlacht bey Ragaz.	4, 152.	5, 128
von ihm, seit 1450 bis 1469.	4, 379.	5, 287
leidet an Wassersnoth.	4, 380.	5, 288
tritt mit den Eidgenossen in ein ewiges Bündniß.	4, 386.	5, 293
nimmt Theil am Zuge auf Hericourt.	4, 696.	6, 62
tritt dem Erbverein bey.	5, 1, 145.	6, 230
in französischen Diensten.	5, 1, 155.	8, 555
von, in der Gesellschaft vom tollen Leben.	5, 1, 158.	6, 239
genießt froh der Freyheit.	5, 1, 206.	6, 273
und Schwytz, Vergleich.	5, 1, 207.	8, 577
mit Abt Ulrich von St. Gallen in ewigem Vertrag.	5, 1, 212.	6, 275
vermittelt zwischen den Ländern Solothurn und Freyburg.	5, 1, 237.	6, 291
mißfällt die Stanzer Verkommniß.	5, 1, 259.	8, 599
setzt zürcherische Münz niedriger.	5, 1, 262.	6, 310
erobert mit Ury und Schwytz, Walenstadt, Freudenberg und Nydberg.	5, 1, 282.	8, 607
nimmt den Nobile Giustiniani und seinen Gefährten gefangen.	5, 1, 296.	6, 339
und Bern im gegenseitigen Vertrauen.	5, 1, 328.	6, 363
nicht in dem Erbverein mit Maximilian.	5, 1, 370.	8, 641
zieht mit den Eidgenossen gegen St. Gallen.	5, 1, 424.	6, 441
auf dem Tage zu Schwytz.	5, 1, 439.	6, 454
tritt mit Zug in den Schweizerbund.		5, 2, 7
seine Ansprüche an Graf von Tockenburg.		5, 2, 12
zieht Constanz zu Hülfe.		5, 2, 71
Landolt, Vogt daselbst.		5, 2, 341
entsagt dem Bündniß zur Vertheidigung Italiens.		5, 2, 382
im Bündniß von Galera.		5, 2, 433
Hanns Blum, Wirth daselbst.		5, 2, 456
Glarner Waffenrüstung berühmt.	2, 87.	2, 176
siegen auf dem Rüttifeld.	2, 239.	2, 299
besiegen die Gasterer.	2, 488.	3, 37
schlagen die Gasterer.	2, 505.	3, 53
holen ihr Banner aus der Zürcher Kirche.	4, 213.	5, 174
gegen Albrecht von Stein aufgebracht.		5, 2, 387

	Lpz.	Stg.
Glaser, Diebold, kauft von den Eidgenossen einen Diamant.	5, 1, 41.	6, 152
Michel, aus Bern, rettet Jörg auf der Flüh.		5, 2, 234
Münzmeister zu Bern, bedroht.		5, 2, 334
gefangen eingebracht.		5, 2, 336
enthauptet.		5, 2, 337
Glatt, das Flüßchen, Grenzscheide zwischen Zürich und Oestreich.	3, 616.	4, 330
Glattburg, die Gielen von, ermordet.	2, 326.	2, 377
Glaubenszwang bringt Heuchler.	4, 236.	5, 189
Gleichheit, was sie sey.	4, 322.	5, 244
Glenner, der Strom.	2, 674.	3, 187
Glentner, Bürgermeister in Zürich, unterhandelt mit Sigmund.	3, 85.	3, 348
auf dem Tag zu Oberhasle.	3, 137.	3, 388
vermittelt zwischen Abt und Stadt St. Gallen und Appenzell.	3, 318.	8, 104
sehr angesehen.	3, 347.	4, 100
Gletscher, wo sie nun sind, wohnten ehemals Menschen.	1, 146.	7, 47
Gliß, Nik., von Rothwyl, sagt den Eidgenossen Fehde an.	4, 212.	8, 276
Glocken zu Muri.	1, 264.	1, 213
Gluruns, daselbst der Spruch zwischen Tyrol und dem Bisthum Chur bestätigt.	4, 577.	5, 431
Glurus, der Richter von.	5, 1, 200.	8, 573
die Brücke von, bricht ein.		5, 2, 119
Glycerius, römischer Kaiser.	1, 104.	1, 87
Gnadencelle, das Kloster.	5, 1, 222.	8, 585
Godegisel, König von Besançon.	1, 103.	1, 85
getödtet.	1, 108.	1, 91
Godemar, Burgund. König zu Vienne.	1, 101.	1, 85
bekriegt seinen Bruder Gondewald.	1, 106.	1, 89
stirbt.	1, 106.	1, 89
Gondewald's Sohn, tödtet Chlodomir.	1, 125.	1, 105
seine Todesart ungewiß.	1, 125.	1, 106
verliert das Reich.	1, 125.	1, 106
Göldli, Heinrich, des Raths von Zürich.	4, 640.	6, 17
Bürgermeister von Zürich, zu Neuchatel.	5, 1, 19.	6, 137
Gesandter in die Niederlande.	5, 1. 140.	6, 226
Obmann in dem Vergleich zwischen den Eidgenossen, Bern und Freyburg.	5, 1, 260.	8, 600
Gesandter zu Straßburg wegen Richard Puller.	5, 1, 271.	6, 318

	Lpz.	Stg.
Göldli, Heinr., und Bürgermeister Waldmann.	5, 1. 368.	6, 392
Richter zwischen Abt und Stadt St. Gallen.	5, 1, 431.	8, 660
Gesandter an den Kaiser Maximilian.	5, 2,	69
und Lazarus, gegen Bürgermeister Waldmann gestimmt.	5, 1, 377.	6, 400
Lazarus, Waldmann's erklärter Feind.	5, 1, 394.	6, 416
wird Stadthauptmann von Zürich.	5, 1, 397.	6, 420
in Ehrenämtern.	5, 1, 402.	6, 424
an der Spitze des ausserordentlichen Raths.	5, 1, 412.	6, 430
Caspar, zieht mit den Zürchern nach Dorneck.	5, 2,	128
Hauptmann in französischem Dienste.	5, 2,	171
Rennwald, in Erni Moser's Vergicht.	5, 2,	340
Görz, die Grafen von.	5, 1, 324.	6, 360
Gösgen, die Burg von Solothurn, eingenommen.	4, 63.	5, 56
Götschi, zu Uri, von Erni Moser beschuldigt.	5, 2,	341
Götz, Schultheiß zu Winterthur, wegen geschlossenem Burgrechte mit Zürich ertränkt.	2, 539.	3, 84
Heinrich, Waldmann's Freund und Tischgenoß, gefangen.	5, 1, 396.	8, 648
von Berlichingen.	5, 2,	127
Golatten-Matt-Gasse in Bern.	2, 603.	7, 471
Goldbach an Zürich.	2, 533.	3, 79
Goldenfels von Bischof Friedrich zu Rhein befestigt.	3, 589.	8, 177
Goldschmied, Petermann, auf dem Tage zu Luzern.	3, 437.	4, 174
Golser, Georg, Bischof von Brixen.	5, 1, 187.	8, 567
Gombs, Hirtenland, im Landrecht mit Unterwalden und Uri.	3, 129.	3, 380
Gondebald, Burgund. König zu Lyon.	1, 101.	1, 85
wird Patricier.	1, 104.	1, 87
erobert die Länder seiner Brüder.	1, 106.	1, 89
von Chlodwig geschlagen.	1, 107.	1, 90
erobert Westhelvetien.	1, 108.	1, 91
macht Friede mit Chlodwig.	1, 108.	1, 91
seine Denkweise.	1, 109.	1, 92
eingeschränkt; seine Gesetze abgeschafft.	1, 110.	1, 92
baut Genf wieder auf.	1, 117.	1, 98
stirbt als Greis.	1, 118.	1, 99
Gondis, die Burg, von den Wallisern beunruhigt.	4, 766.	8, 493
Gonthahar, Heerführer der Burgundionen.	1, 85.	1, 71
von den Hunnen erschlagen.	1, 90.	1, 76
Gonzaga, Joh. Franz, Feldherr der Venetianer.	3, 296.	4, 58

Lpz. Stg.

Gonzaga, Carlo, Commandant von Mayland, wider die Gibellinen. 4, 356. 5, 268

Gonzenhausen, der junge Farnbühler gewaltthätig daselbst. 5, 1, 433. 6, 449

Gorgier an Johann von Travers. 2, 624. 7, 480
das Lehenrecht über, von Freyburg angesprochen. 5, 1, 440. 6, 455

Gossau, die Ebene von, Schlacht daselbst. 3, 342. 4, 95
das Dorf, verbrennt. 3, 343. 4, 97
schwört dem Gotteshaus St. Gallen Treue. 5, 1, 421. 8, 656
bedrängt. 5, 1, 425. 6, 442
die Eidgenossen daselbst. 5, 1, 426. 6, 443

Gossenbrot, kaiserlicher Rath, im Pfeffersbade bedroht. 5, 2, 74

Gott und der Teufel. 4, 243. 5, 193
in der Hostie. 4, 256. 5, 201
in Bern gestohlen. 4, 429. 5, 322
sieht nicht auf Schneidermode. 4, 599. 5, 450
im Abendmahle. 5, 2, 464

Gottesdienst in Schlägereyen bestehend. 3, 162. 3, 409

Gottesfriede, zu Romont gemacht. 1, 308. 1, 242

Gottesgelehrtheit im Verfall. 5, 2, 480

Gottesgerichtskampf bey den Franken. 1, 139. 1, 117

Gotteshausbund, seine Entstehung. 2, 684. 3, 190
Graf Werdenberg von Sargans im. 5, 1, 190. 6, 264

Gotteshausleute, St. Gallische, werden des Abts Unterthanen genannt. 5, 2, 27
werden aufrührerisch. 5, 2, 33
gegen den Klosterbau Abt Ulrichs zu Rorschach. 5, 2, 36
von den Eidgenossen befehdet. 5, 2, 38
gegen den Abt um 3000 Gulden verurtheilt. 5, 2, 43

Gotteslästerung mit dem Tode bestraft. 5, 2, 459
strenge verboten. 5, 2, 465

Gottesurtheil, von Rudolf I. dem Bischof Boso gestattet. 1, 236. 1, 191
zu Glaris zwischen Blumer und Heintz. 3, 310. 4, 68

Gottesverehrung, von den Eidgenossen wie gehalten. 5, 2, 463

Gottfried, Herzog von Alemannien, widersteht dem Pipin. 1, 172. 1, 145

Gotthard, warum Berg Gottes genannt. 1, 38. 7, 12

Gotthardspässe, entdeckt. 1, 131. 7, 43
ihre Beschreibung. 1, 131. 1, 111

	Lzg.	Stg.
Gotthardspaß, die Schellinen von Carl dem Großen geöffnet.	1, 209.	7, 72
wie er zur Zeit Rudolfs von Habsburg war.	1, 519.	2, 12
Gotthard, die Eidgenossen ziehen über denselben im Mayländer Krieg.	5, 1, 176.	6, 252
die Zölle desselben an Rudolf von Habsburg gehörig.	5, 2, 4	
aus den Gielen von Glattburg, Abt von St. Gallen.	5, 1, 433.	6, 449
Gottlieben, das Dorf, von den Kaiserlichen besetzt.	5, 2, 105	
Gottrau, Petermann, erstürmt Illingen.	4, 707.	6, 69
Gottstadt, Kloster, gestiftet.	1, 466.	7, 179
des Klosters Aebtissin wegen Sittenlosigkeit verstoßen.	5, 1, 362.	8, 638
Gotzbert, Abt von St. Gallen.	1, 212.	1, 172
Gourze, Thurm bey Cully, von König Conrad erbaut.	1, 251.	1, 204
Gowenstein, zerstört.	2, 512.	7, 438
Gozello, Herzog von Lothringen, erschlägt Grafen Otto II.	1, 310.	1, 243
Graben, im Elsaß, belagert.	3, 255.	4, 23
Gradner, die Brüder Wigulei und Bernhard, Günstlinge Erzherzog Sigmunds.	4, 495.	5, 369
Gräf, Michel, Stadtschreiber von Zürich, auf dem Tag zu Luzern.	3, 436.	4, 172
Gesandter nach Sulzburg und Innsbruck.	3, 613.	4, 328
durchstochen.	3, 705.	4, 415
Gränzbewahrung von der Tagsatzung verordnet.	5, 2, 88	
Grätschins mit Zürich im ewigen Bündniß.	3, 410.	4, 153
Grafen, über Alemannien und Burgund gesetzt.	1, 173.	1, 146
Graffenried, Peter von, im Senat zu Bern.	2, 601.	7, 470
Niklaus, Hauptmann in französischem Dienste.	5, 2, 171	
Grafenwürde wachst an Ansehen.	1, 190.	1, 156
Grammont, die Elsasser daselbst leiden Noth.	4, 732.	6, 88
erobert.	4, 737.	6, 93
Grandcourt im Besitzthum deren von Greyerz.	3, 234.	4, 9
verpfändet.	3, 236.	4, 10
ergiebt sich.	4, 752.	6, 104
Granfelden im Münsterthal.	5, 1, 278.	6, 324
Granges bedroht.	4, 732.	6, 88
Granson blühend.	2, 109.	2, 194
die Stadt und Herrschaft eingenommen.	2, 634.	3, 151

	Lz.	Stg.
Granson kommt an Amadeus von Savoyen.	2, 634.	3, 151
in Hochburgund, sein Ende.	2, 636.	3, 153
Stadt und Herrschaft zum Lehen an Prinz Ludwig von Oranien.	3, 228.	4, 3
das Haus gestürzt.	4, 300.	5, 228
das Schloß besetzt.	4, 716.	6, 75
der Besatzung daselbst wird der Markt abgeschlagen.	4, 746.	6, 99
Brandolf von Stein, Hauptmann der Besatzung, gefangen.	5, 1, 9.	6, 129
eingenommen.	5, 1, 13.	6, 132
die Schlacht daselbst.	5, 1, 24.	6, 141
die Beute von.	5, 1, 34.	6, 147
besetzt.	5, 1, 45.	6, 155
soll allen Orten gemein seyn.	5, 1, 260.	8, 600
die Sigilla mit Wappen wird verweigert.	5, 1, 347.	8, 632
die denkwürdigen Tage bey.		5, 2, 15
von den Freyburgern besetzt.		5, 2, 89
Lambert, Bischof zu Lausanne.	1, 324.	1, 255
Otto von, stiftet la Lance.	2, 109.	2, 194
Ritter, fällt in unselige Liebe.	2, 627.	3, 145
der Ermordung Amadeus VII. verdächtigt.	2, 628.	3, 146
unschuldig erklärt.	2, 629.	3, 147
des Hochverraths angeklagt.	2, 629.	3, 147
seine Vertheidigungsrede.	2, 630.	3, 148
stirbt im Zweykampf mit Gerhard von Estavayel.	2, 633.	3, 150
Wilhelm von, dient mit hommes d'armes dem König von Frankreich.	2, 370.	2, 407
Johann von, verwandt mit Oranien.	2, 635.	3, 151
Isidor Philipp II., Herzog zu Burgund.	2, 635.	3, 152
gefangen und erwürgt.	2, 636.	3, 153
Frau Willermetta von, verwittwete Gräfin von Greyerz.	2, 114.	2, 197
stiftet la part Dieu.	2, 114.	2, 197
Margarethe von, Jordan's von Montenach Gattin.	2, 634.	3, 151
Jaquetta von, Gerhard's von Monfaucon Gattin.	2, 637.	7, 484
die Freyherren von, verlieren ihren Sitz.	2, 627.	3, 145
Untergang der Freyherren.	2, 634.	3, 151
das Geschlecht, mit Greyerz verwandt.	2, 634.	3, 151
nach England verpflanzt.	2, 637.	7, 484
Grasburg, Schloß.	1, 622.	2, 90
an der Sense, eine Reichsburg, Beschreibung.	2, 81.	2, 171
an Bern und Freyburg.	3, 249.	4, 18

	Lvs.	Stg.
Grasburg, der Blutbann an Bern.	2, 308.	2, 364
die Mitherrschaft der Berner an Freyburg überlassen.	4, 335.	5, 253
Grasser, Erasm., aus Bayern, Baumeister des Klosterbau's zu Rorschach.	5, 1, 417.	6, 435
und	5, 2, 30	
Graswyl, Heinrich von, von Bern in Schutz genommen.	5, 1, 351.	6, 379
Gratian, Kaiser, Sieg über die Alemannen.	1, 81.	1, 68
Graubündner, woher genannt?	3, 286.	4, 49
Graubündten, sein Zustand.	3, 574.	4, 298
und Mayland.	5, 1, 301.	6, 342
in Sigmund's Fehde.	5, 1, 304.	6, 345
Grauhorn, das, hält die Quelle der Sane.	5, 1, 282.	8, 607
Grauser, Conrad, von Bärischwyl, entdeckt die Verschwörung gegen Freyburg.	4, 327.	5, 248
Gravelone, das Gefecht daselbst.	5, 2, 272	
Gray, Thom., der größte Lyriker.	3, 18.	8, 4
Gray, von Ludwig XI. besetzt.	5, 1, 134.	6, 221
Gregor VII., Papst, Bannfluch wider Heinrich IV.	1, 317.	1, 250
gebietet seinen Geistlichen die Ehelosigkeit.	5, 2, 502	
X., Papst, mit König Rudolf in Lausanne.	1, 547.	2, 32
XI., begünstigt die Beginen und Begharden.	2, 585.	3, 114
gut, aber nicht groß; stirbt.	3, 15.	3, 284
XII., Gegenpapst zur Zeit des Schisma.	3, 20.	3, 288
zu Pisa entsetzt.	3, 20.	3, 288
übergiebt die päpstliche Würde dem Concil zu Costanz.	3, 81.	3, 344
Gregorius, König Athelstan's Sohn.	1, 286.	1, 227
Greifensee, das Lösungs-Recht darauf an Tockenburg.	2, 687.	3, 192
belagert.	4, 29.	5, 25
der Mord daselbst.	4, 34.	5, 30
verbrannt.	4, 41.	5, 36
bey der Bußentrichtung begünstigt.	5, 1, 408.	8, 653
Greifenstein schwört dem Gotteshausbund.	2, 685.	3, 190
Grenchen im Landgericht mit Dießbach und Bötzigen.	2, 615.	7, 476
Grenchener, die, geben dem Bischof einen Stier.	2, 613.	7, 475
Grenoble, Jost von Sillinen, Bischof zu.	5, 1, 141.	6, 227
das Parlament von.	5, 1, 313.	6, 332
Greppen, das Dorf, bey Neuhabsburg.	3, 188.	3, 423
Greyerz wird christlich.	1, 152.	1, 129

	Lpz.	Stg.
Greyerz, des Landes Beschreibung.	1, 349.	1, 273
Krieg gegen das Bisthum Lausanne.	1, 465.	1, 353
zur Hülfe gegen Savoy verpflichtet.	1, 550.	2, 34
in Geldnoth.	2, 194.	2, 261
verwandt mit Granson.	2, 634.	3, 151
seine Geschichte.	2, 654.	3, 163
das Hirtenvolk von der Knechtschaft losgesprochen.	2, 656.	3, 164
sein Zustand.	3, 233.	4, 8
mit Savoyen verbunden.	3, 233.	4, 8
seine Freyheiten.	3, 236.	4, 10
von, von 1450—69.	4, 301.	5, 228
verheerend in der Waadt.	5, 1, 82.	6, 183
vor Saluzzo.	5, 1, 314.	6, 352
im Besitze vieler Güter.		5, 2, 19
Graf, Peter von.	2, 83.	2, 173
hält Schwarzenburg besetzt.	4, 315.	5, 239
Walo von, rettet das Banner von Bern in der Schlacht in der Schoßhalden.	1, 570.	2, 50
der Held glänzt in Würden zu Bern.	2, 601.	7, 470
Graf Rudolf, übergiebt Bulle dem Hochstift Lausanne.	1, 465.	1, 352
Rudolf, in Wallis geschlagen.	2, 351.	2, 395
Rudolf V., Graf von, bemächtigt sich Aubonne.	2, 634.	3, 151
und sein Sohn in Geldnoth.	2, 655.	3, 164
verkauft denen von Sanen die Freyheit vor dem Todfall.	2, 655.	3, 164
Johann, Graf von, legt ein Kreuz aus dem heil. Land in die Capelle zu Greyerz.	2, 654.	3, 153
Johann von, Herr von Montsalvens.	3, 235.	4, 9
Graf Anton von, Vater dreyer unehelicher Söhne.	3, 234.	4, 8
Anton von, Herr von Charmey und Aigremont.	3, 235.	4, 9
unter diesen ward der Grund zum Fall des Hauses gelegt.	3, 235.	4, 9
Anton, Franz und Johann, uneheliche Söhne Graf Antons.	3, 234.	4, 8
Franz, Landvogt in der Waadt und Marschall in Savoyen.	3, 234.	4, 8
seine übrigen Aemter und Besitzungen.	3, 234.	4, 8
sichert den Sanern die lebenslängliche Vermögens-Nutzung zu.	3, 583.	4, 304
begünstiget die Männer von Rougemont.	4, 301.	5, 228
genannt der hohe Mann zu Freyburg.	4, 329.	5, 249
gestattet bürgerrechtliche Verbindungen mit Freyburg.	4, 707.	6, 69

	Lpz.	Stg.
Greyerz, Franz von, in Bern, und macht der Stadt Zusagen.	4, 740.	6, 94
Hanns von, gestattet bürgerrechtliche Verbindung mit Freyburg.	4, 707.	6, 69
Ludwig von, der Große, Graf im Oberland.	5, 1, 313.	6, 352
der Grafen Abkunft im Dunkeln.	1, 348.	1, 273
der Grafen Lob und Tadel.	3, 235.	4, 10
die Grafen von, durch Schuldenlast immer abhängiger.	5, 1, 233.	6, 288
Graf von, vermittelnd zwischen dem Probst von Rougemont und den Landleuten.	5, 1, 346.	8, 632
Greyerzer, die blühen in den Freyheiten der Stadt Moudon.	2, 656.	3, 164
Alpen, Spuren eines Seeausbruchs.	1, 5.	7, 2
Hochgebirg im eidgenössischen Bundeskreis.	5, 1, 254.	6, 305
Grieb, Lienhardt, Doctor aus Basel, Gesandter an den Papst.		5, 2, 281
Griechen landen beym Po=Strome.	1, 9.	1, 7
bauen Massalia.	1, 10.	1, 8
bildeten die römische Gelehrsamkeit.	4, 217.	5, 177
herrlich in der Entwickelung ihrer geistigen Kräfte.	5, 1, 167.	6, 245
und		5, 2, 451
Griesen, Rudolf von, erkauft bey Thiengen von den Eidgenossen sein Leben.		5, 2, 107
Grießenberg, die Burg, verbrannt.	4, 25.	5, 23
Grießheim im Loch.	5, 1, 268.	8, 602
Grimm, Herrmann, Pfandherr zu Rotenburg, von Luzern überfallen.	2, 450.	3, 8
Grimmenstein, die Burg, von den Appenzellern verbrannt.	2, 729.	3, 230
der, an Abt Ulrich von St. Gallen.	5, 1, 333.	6, 367
Grimsel, da grub man einen vor 100 Jahren versunkenen Menschen aus.	1, 452.	7, 172
Zug der Berner und Verbündeten darüber wider Wallis.	3, 145.	3, 396
die Nachhut Berns von den Wallisern beym Spital geschlagen.	3, 148.	3, 398
Grimselspital, Straßenverbesserung dahin.	5, 1, 231.	6, 288
Grimwald, Hausmeyer über Burgund.	1, 169.	1, 142
Abt von St. Gallen.	1, 213.	1, 172
Grindelwald, von den Kaisern an Interlachen.	1, 347.	1, 272
seine verschiedenen Herren.	1, 453.	1, 345

		Lvz.	Stg.
Grindelwald an Interlachen.		2, 545.	3, 88
Bergwerks-Versuch daselbst.	5,	1, 356.	8, 636
Gritti, A., im Namen Venedigs im französischen Lager.		5,	2, 307
Großgeroldseck im Elsaß eingenommen.	5,	1, 321.	8, 622
Großweibel, der, in Bern.		2, 606.	3, 131
Grünau, der Thurm daselbst.		3, 400.	4, 142
Grünenberg, von den Bernern zerstört.		2, 431.	2, 454
die Burg, käuflich an Bern.	5,	1, 233.	6, 289
und	5,	1, 233.	8, 590
Wilhelm von, Ritter, giebt sein Bürgerrecht zu Bern auf.		3, 249.	4, 18
Obmann auf einem Tag zu Schaffhausen.		3, 600.	4, 317
in der geheimen Sendung Friedrichs III. nach dem Aargau.		3, 609.	4, 324
desselben Briefwechsel über den Armagnakenzug gefunden.		4, 128.	5, 108
tritt klagbar gegen Bern und Solothurn auf.		4, 196.	5, 162
die Erben von, fordern die Stammburg von Bern zurück.		4, 437.	5, 328
Grünenstein, Rudolf von, im Bürgerrecht von St. Gallen.		2, 701.	7, 508
und		2, 728.	3, 230
die Burg, den Appenzellern geöffnet.		2, 728.	3, 230
Grüningen, von, die Ritter, stiften Marsens im Uechtland.		1, 352.	1, 275
an Habsburg.		1, 547.	2, 32
von den Bernern zerstört.		2, 199.	2, 265
dem Geßler verpfändet.		2, 532.	3, 78
an Zürich.		2, 534.	3, 80
alte Rechte der Vogtey.		2, 600.	3, 127
schwört an Schwytz und Glaris.		3, 549.	4, 276
die Burg, übergiebt sich.		3, 551.	4, 278
will Schwytzerisch bleiben.		3, 559.	4, 285
an die Eidgenossen übergeben.		3, 684.	4, 395
von Glaris und Schwytz besetzt.		3, 686.	4, 397
wider Zürich angeführt.	5,	1, 392.	6, 415
der Wildbann daselbst.	5,	1, 417.	8, 652
auf die Sprüche Bern's verwiesen.	5,	1, 409.	8, 654
verweigert Zürich zu huldigen.	5,	1, 413.	6, 431
Grünigen, Conrad, von Glaris, fällt bey Sempach.		2, 476.	3, 28
Grüt, Christoph von, Abt von St. Blasen.		4, 563.	5, 420

	Lpz.	Stg.
Grützen Uff, eine Ebene.	4, 140.	5, 118
Grub, in der, einem Dorfe bey Rorschach, Versammlung der Eidgenossen.		5, 2, 31
Gruba, von, die Edeln, im Krieg mit den Gibellinen in Uri.	1, 514.	2, 7
Gruben, im, ein Richtplatz.	3, 309.	4, 68
Gruber, Hanns, aus Wallis, bringt die Eidgenossenschaft in Acht und Bann.	3, 151.	3, 401
Gruob, Hanns in der, erschlägt Ludwig von Chateauguyon.	5, 1, 27.	6, 143
Gryffensee, Peter von, erwirbt Haldenstein.	3, 270.	4, 36
Grynau, an Graf Friedrich von Tockenburg gehörig.	2, 687.	3, 192
Grynauer Krieg.	2, 687.	7, 503
G'steig, Namens Ursprung.	1, 351.	7, 129
Guardovall, Vogt, was er gethan.	3, 268.	4, 34
Gubelmann, zu Küßnacht Johanniter-Commenthur.	5, 1, 387.	6, 409
Gümminen, eine Reichsburg.	1, 477.	1, 360
durch Bern erobert und zerstört.	2, 100.	2, 187
die Mitherrschaft Freyburgs darüber nimmt sein Ende.	4, 319.	5, 242
an Freyburg zurück.	4, 335.	5, 253
Günther, Marschall, Ritter, Bürgermeister zu Basel.	2, 609.	3, 134
und	2, 766.	7, 523
Guggisberg.	1, 347.	1, 271
im Bund mit Bern.	2, 82.	2, 172
an Graßburg pflichtig.	2, 249.	4, 18
Guggisberger, die, plündern in Murten.		5, 2, 351
Gugla, Anton, Venner von Bern, Gesandter Kaiser Sigmunds an Zürich.	3, 47.	3, 313
Guienne, Carl von.	4, 626.	6, 7
Guillet, Michel, von Thonon, in Genf.	5, 1, 344.	8, 631
Guinegate, der blutige Sieg bey.	5, 1, 152.	6, 235
daselbst die Franzosen geschlagen.		5, 2, 346
Guise, der Graf von, in der Schlacht von Marignano.		5, 2, 413
und		5, 2, 418
Guler, Johann, Herr von Wynegk, berühmter Geschichtschreiber.	2, 686.	3, 191
Gundis, eingenommen.	4, 769.	6, 118
Gundjoch, König der Burgundionen.	1, 91.	1, 76

Gundoldingen,

	Lpz.	Stg.
Gundoldingen, die Burg, von den Oestreichern verbrannt.	2, 763.	7, 522
ein Hof bey Basel durch die Armagnaken besetzt.	4, 82.	5, 71
von, Schultheiß zu Luzern, überfallen und gefangen.	2, 285.	2, 343
Peter, Schultheiß zu Luzern, Führer der Waldstätte wider Thorberg.	2, 454.	3, 10
in der Schlacht bey Sempach verwundet.	2, 470.	3, 23
verblutet.	2, 476.	3, 28
Gundolfingen, Heinrich von, übernimmt die Abtey des Gotteshaus St. Gallen.	2, 757.	3, 257
friedfertiger aber nachläßiger Abt von St. Gallen.	3, 310.	4, 68
Gungelspaß, der hohe.	4, 368.	5, 278
Gunthard, stirbt nach der Schlacht bey Wolrau.	4, 140.	5, 118
Guntram, Hilperich's Sohn, regiert über Burgundien.	1, 135.	1, 113
Stammvater der Habsburger.	1, 258.	1, 208
verliert seine Güter im Elsaß.	1, 258.	1, 208
behält nur Eigen bey Windisch.	1, 258.	7, 89
sein Geschlecht tief gefallen und wieder hoch gestiegen.	1, 259.	1, 209
in seinem Unglück zu Wohlen.	1, 260.	1, 209
Gurk, Bischof von.		5, 2, 284
Gutenberg bey Langenthal, von Solothurnern zerstört.	2, 27.	2, 128
die Besatzung von, spottet der Eidgenossen.		5, 2, 77
von den Eidgenossen belagert.		5, 2, 97
Gy, in Hochburgund, der Eidgenossen ruhmvoller Streit gegen die Franzosen daselbst.	5, 1, 139.	6, 225
Gysenstein, Niklaus von, von Bern, zu den Fahnen geordert unter Mailand.	3, 219.	3, 449
Haare, lange, Zeichen des Adels bey den Franken.	1, 140.	1, 118
Hab, Jakob, von Zürich.		5, 2, 266
Häberlin, gewissenhafter Geschichtschreiber.	4, 689.	8, 465
Habicherin, Anna, von Augsburg, versucht ihr Glück durch's Loos.		5, 2, 496
Hablizl, Martin, Vogt im Kleckgau.	5, 1, 388.	8, 646
Habsberg, Mang von, Sigmunds Landvogt.	5, 1, 197.	8, 571
Habsburg, von Graf Radbott erbaut.	1, 254.	1, 211
der Grafen Herkunft.	1, 258.	7, 89

	Lpz.	Stg.
Habsburg, erbaut.	1, 262.	1, 211
übt Schirmvogtey zu Muri.	1, 263.	1, 213
des Kastvogts Gericht.	1, 263.	1, 213
des Hauses Zunahme.	1, 400.	1, 309
das Ländchen Eigen, Zustand unter Rudolf.	1, 594.	1, 70
mit dem Land Oestreich belehnt.	1, 596.	1, 72
des Hauses Glanz.	1, 598.	1, 73
an dem Waldstättersee, zerstört.	2, 247.	2, 307
Burgstall auf Ramsluh, an Luzern.	2, 540.	3, 84
das Haus, gefürchtet.	2, 684.	3, 189
schwört der Stadt Bern zu Handen des Reichs.	3, 60.	3, 326
fällt ganz an Bern.	3, 87.	3, 349
das Haus, verliert seine Güter in der Schweiz.	5, 2,	13
Graf Werner zu, für König Rudolf wider Heinrich IV.	1, 320.	1, 252
Graf Albrecht von, genannt der Reiche.	1, 377.	1, 291
trotzt jeder Gefahr, stirbt auf einer Wallfahrt.	1, 498.	1, 375
Albrecht I., sein Charakter.	1, 600.	2, 75
Rudolf, Schirmvogt der Unterwaldner.	1, 433.	1, 332
Schirmvogt der Waldstätte.	1, 434.	1, 332
seine Regierung von 1199—1232.	1, 434.	7, 165
schlichtet den Streit zwischen Einsiedeln und Schwytz.	1, 435.	1, 333
Rudolf, Albrechts Sohn, nachheriger König der Deutschen.	1, 436.	1, 333
Rudolf der Alte verliert die Reichsvogtey.	1, 497.	1, 375
Rudolf des Großen Jugend.	1, 498.	1, 375
seine Mutter war Heilwig aus dem Hause Kiburg.	1, 498.	1, 376
sieht sein eigenes Gebiet verheert.	1, 499.	1, 377
bekriegt Laufenburg.	1, 499.	1, 377
in Feindschaft mit Hartmann von Kiburg.	1, 499.	1, 377
verbrennt das Kloster Maria Magdalena bey Basel.	1, 500.	1, 378
im Interdikt.	1, 500.	1, 378
baut mit seinem Bruder Albrecht Waldshut.	1, 500.	7, 192
thut eine Kreuzfahrt.	1, 500.	1, 378
söhnt sich mit denen von Lauffenburg und Kiburg aus.	1, 501.	1, 378
nimmt Colmar und Mühlhausen.	1, 503.	1, 378
kriegt gegen Straßburg.	1, 503.	1, 379
bekommt die Vergabung des kiburgischen Erbes zurück.	1, 503.	1, 379

	Lpz.	Stg.
Habsburg, Rudolf, eilt Kiburg wider die Winterthurer zu Hülfe.	1, 505.	1, 381
Erbe Kiburg.	1, 506.	1, 382
seine Gestalt, Charakter, Lebensart.	1, 507.	2, 1
heyrathet Getrud von Frohburg und Hohenberg.	1, 507.	2, 1
seine Denkungsart und politisches System.	1, 508.	2, 2
vermittelt zwischen den Gibellinen und den Edlen von Gruba.	1, 514.	2, 7
der Große, Schirmvogt der Waldstätte.	1, 514.	2, 8
Hauptmann der Zürcher.	1, 515.	2, 8
zerstört Wulp.	1, 524.	2, 15
nimmt Utzenberg.	1, 524.	2, 15
im Krieg mit Regensperg.	1, 524.	2, 15
erobert Baldern auf dem Albis.	1, 525.	2, 16
nimmt Glanzenberg und Uetliburg.	1, 525.	2, 16
im Krieg mit St. Gallen.	1, 526.	2, 17
legt die Fehde mit dem Abt von St. Gallen persönlich bey.	1, 527.	2, 18
hält Fastnachtlust zu Basel.	1, 527.	2, 18
erster Krieg mit Basel.	1, 528.	2, 19
Ehrerbietung gegen einen Priester.	1, 529.	2, 20
sein zweyter verwüstender Krieg mit Basel.	1, 529.	2, 20
andere Beweise seiner Religiosität.	1, 529.	2, 20
belagert Basel.	1, 531.	2, 22
in Gefahr gefangen zu werden.	1, 532.	2, 22
wird deutscher König.	1, 532.	2, 22
Ursachen seiner Erhöhung.	1, 534.	2, 23
seine Leutseligkeit.	1, 535.	2, 24
Dankbarkeit gegen Jakob Müller.	1, 538.	2, 26
begünstiget Zürich.	1, 536.	2, 25
führt die Zürcher wider Ottokar an.	1, 537.	2, 25
Verdienste um Bern, Luzern, die Waldstätte und Landstädte.	1, 540.	2, 28
des Adels Freund bey wirklichen Verdiensten.	1, 543.	2, 30
sein Betragen gegen die Clerisey.	1, 545.	2, 31
hebt die Aebte von Einsiedlen und Lausanne zu Reichsfürsten.	1, 546.	2, 32
mit Papst Gregor in Lausanne.	1, 547.	2, 32
bekommt die Herrschaft Grüningen.	1, 547.	2, 32
will das Königreich Burgund herstellen.	1, 548.	2, 33
nimmt Pruntrut und Mümpelgard ein.	1, 552.	2, 36
zieht verheerend in die Waadt wider Savoyen.	1, 554.	2, 37

	Lpz.	Stg.
Habsburg, Rudolf, macht Friede mit Philipp von Savoyen.	1, 555.	2, 38
sein zweyter Krieg wider Savoyen.	1, 556.	2, 38
steht vor Murten.	1, 556.	2, 38
erobert Peterlingen.	1, 557.	2, 39
macht nochmals Frieden mit Philipp von Savoyen.	1, 557.	2, 39
heyrathet Isabella, Tochter Hugo's IV., Herzog von Burgund.	1, 565.	7, 220
lagert sich auf dem Breitfeld vor Bern.	1, 565.	2, 45
zieht mit seinen 15000 Mann wieder ab.	1, 565.	2, 45
belagert die Stadt nochmals — seine vergebliche Kriegslist.	1, 566.	2, 46
zieht wider Pfalzgraf Otto von Hochburgund.	1, 567.	2, 47
gewinnt die Schlacht am Flusse Doubs.	1, 568.	2, 48
bekriegt und verfolgt den Abt Wilhelm von Montfort in St. Gallen.	1, 575.	2, 54
Zweifel über seine Absichten.	1, 577.	2, 56
hebt den Bund zwischen Bern und Freyburg auf.	1, 590.	2, 67
macht seine Söhne Rudolf und Albrecht zu Herzogen in Schwaben, Oestreich, Steyermark und Krain, und zu Markgrafen von Burgund.	1, 597.	2, 72
stirbt.	1, 599.	2, 74
schirmt Mühlhausen.	4, 549.	5, 410
im Glanze von allen Fürsten.	5,	2, 4
Herzog Rudolf, K. Rudolfs Sohn, kriegt wider Bern an der Schoßhalde.	1, 570.	2, 49
Hartmann, König Rudolfs Sohn, nöthigt den Grafen von Savoyen zum Frieden.	1, 554.	2, 37
sein trauriger Tod bey Rheinau.	1, 555.	2, 38
Johann, Herr von Laufenburg und Rapperschwyl.	2, 53.	2, 153
hilft Schaffhausen an Oestreich bringen.	2, 53.	2, 153
schützt die vertriebenen Zürcher.	2, 155.	2, 227
geschlagen und getödtet.	2, 157.	2, 229
Johann, Herr von Rapperschwyl, nach der Mordnacht in Zürich gefangen.	2, 217.	2, 278
in Freyheit gesetzt.	2, 257.	2, 216
Habsburg-Laufenburg und Habsburg-Oestreich in erblichem Haß.	2, 29.	2, 130
verliert die Reichsvogtey.	2, 29.	2, 130
Rudolf, wider die Waldstätte.	2, 36.	2, 136
fällt bey Morgarten.	2, 40.	2, 140

	Lpz.	Stg.
Habsburg-Laufenburg, Graf Gottfried von, wegen Straßenraub zu Einsiedlen gefangen.	2, 378.	2, 413
Habsburgische Hausfreunde.	1, 533.	7, 206
Habsburgischer Adel mit Leopold wider die Waldstätte.	2, 35.	2, 135
Habsheim, das Dorf, die hölzerne Stadt genannt.	4, 559,	5, 417
von den Eidgenossen verbrannt.		5, 2, 111
Habstetten, an Bern.	2, 205.	2, 269
Hadloub von Zürich.	2, 137.	2, 213
Hadrian, Kaiser, tapfer und klug.	1, 66.	1, 53
Häch fällt tapfer bey Gossau.	3, 344.	4, 97
Ulrich, Landammann von Appenzell, ermordet.	3, 597.	4, 314
Häfeli, Vogt, läßt sein Leben bey Thiengen.		5, 2, 107
Hämmerlin, Felix, ein Gelehrter.	3, 162.	3, 409
Häsingen, der Eidgenossen Zug dahin.		5, 2, 95
eingenommen und verbrannt.		5, 2, 110
sein Fall durch Bernhard ze Rhyne gerächt.		5, 2, 112
Häuser, wegen Poltergeistern unbewohnt.	4, 252.	8, 294
wie gebaut.		5, 2, 486
auf ihre Erweiterungen bedacht.		5, 2, 504
Häusliche Einrichtungen nach Carl dem Großen.	1, 202.	1, 166
Hafner, Ulrich, Hauptmann der Zuger wider Chur.	2, 680.	3, 186
Rudolf, von St. Gallen, Fahnenträger bey Granson, stirbt.	5, 1, 31.	6, 145
Hagel, ein gewaltiger.		5, 2, 484
Hagen, Hemmann, Schultheiß zu Solothurn, Keßlerkönig.		5, 2, 460
Hagenauer, Pantaleon, Bannerherr von Zürich, ermordet.	4, 139.	5, 117
Hagenowers Wiese, der Richtplatz Waldmann's.	5, 1, 401.	8, 649.
Hagenbach, Peter von, erhält die Oberverwaltung über das Elsaß.	4, 576.	5, 430
läßt auf Schenkenberg die burgundische Fahne aufpflanzen.	4, 637.	6, 15
als Despot verhaßt.	4, 645.	6, 19
zu Basel gegen die Schweizer klagend.	4, 650.	6, 23
hält seine Hochzeit zu Tann.	4, 656.	6, 28
seine Grausamkeit zu Tann.	4, 657.	6, 29
zu Breisach.	4, 669.	6, 38

Lpz. Stg.

Hagenbach, Peter von, die Treppe hinabgeworfen. 4, 670. 6, 40
in Breisach verhaftet. 4, 671. 6, 40
zu Basel in Banden gelegt. 4, 671. 6, 41
vor das Breisacher Landgericht gebracht. 4, 674. 6, 43
zum Tode verurtheilt. 4, 676. 6, 45
enthauptet. 4, 678. 6, 46
rechtswidrig hingerichtet. 5, 2, 14
Stephan, fällt in's Sundgau. 4, 688. 6, 54
Hagenbuch, Zürcher Chorherr. 1, 65. 7, 23
Hagenwyl, das Haus. 2, 697. 7, 507
Hahn, Meister Heinrich, von Straßburg. 5, 1, 173. 8, 563
Halden, Dietrich an der, Landammann, Gesandter in die Niederlande. 5, 1, 140. 6, 227
der jüngere, Gesandter von Schwyz zu Zürich. 5, 1, 296. 8, 648
an der, der junge, im Vergicht Erni Moser's. 5, 2, 341
Haldenstein, die Freyherren von. 3, 270. 4, 35
in Bächli's Vergicht gefangen gesetzt. 5, 2, 434
Hall, der Stadt Banner, durch Gebhard Wilhelm erobert. 5, 1, 187. 6, 261
Hallau, beyde, kommen an Schaffhausen. 2, 566. 7, 456
von den Zürchern besetzt. 5, 2, 105
angezündet. 5, 2, 106
Haller von Königsfelden, gelehrt. 3, 59. 8, 14
G. E. von, Geschichtforscher. 4, 579. 8, 426
Hallwyl, die Burg, zerstört. 3, 59. 3, 325
die von, habsburgische Ritter im Mittelalter. 1, 263. 1, 212
Marschall, wider die Waldstätte. 2, 35. 2, 136
zwey dieses Stamms fallen bey Morgarten. 2, 40. 2, 140
Thüring und Johann von, fallen bey Sempach. 2, 472. 3, 25
Johann von, fällt am Häuptlisberg. 2, 725. 3, 227
Rudolf und Walther, schwören zu Bern und Solothurn in's Burgrecht. 3, 79. 3, 342
Thüring, Freyherr von, Kampfrichter zwischen Don Juan de Merlo und Heinr. v. Ramstein. 3, 260. 4, 28
auf der Tagsatzung zu Schaffhausen. 3, 600. 4, 317
sucht aargauische Güter an Friedrich III. zu bringen. 3, 609. 4, 324
versucht vergeblich Bremgarten wieder zu erobern. 3, 693. 4, 403
schreibt den Ausgang von St. Jakob nach Zürich. 4, 95. 5, 80
im Geleite Herzog Albrechts zu Freyburg. 4, 320. 5, 244
im Burgerrecht zu Solothurn und Bern, und im Dienste Oestreichs zugleich. 4, 437. 5, 328

	Lpz.	Stg.
Hallwyl, Thüring von, erhält für Oestreich von Bern und Solothurn die Fehde.	4, 559.	5, 417
vertrieben.	4, 648.	6, 22
Freyherr Rudolf von, im Solde der Stadt Basel.	3, 253.	4, 21
im Bürgerrecht zu Bern.	4, 437.	5, 371
Hanns von, mit den Bernern vor Mümpelgard.	4, 680.	6, 48
Feldhauptmann, zieht nach Murten.	5, 1, 12.	6, 131
erhält die Ritterwürde.	5, 1, 34.	6, 147
übernimmt in der Schlacht bey Murten die Vorhut.	5, 1, 66.	6, 171
seine Schlachtrede.	5, 1, 69.	6, 173
in den Türkenkriegen gebildet.	5, 1, 98.	6, 196
mit Mahomed verglichen.	5, 1, 193.	6, 266
im ruhigen Genusse seiner Güter.	5, 1, 196.	6, 268
vom französischen Hofe in Zahlung vernachläßigt.	5, 1, 317.	6, 355
an der Fastnachtfreude zu Bern.	5, 1, 348.	6, 377
theilt mit Waldmann den Ruhm von Murten.	5, 1, 367.	6, 391
Hartmann von, Domprobst zu Basel.	5, 1, 280.	6, 326
und	5, 1, 362.	8, 638
Dietrich, vom französischen Hofe in Zahlung vernachläßigt.	5, 1, 317.	8, 620
die von, im Bund mit Städten und Herren des Thur-, Aar- und Hegaues.	2, 768.	7, 524
der Freyherr von, besetzt die beyden Wartburgen.	3, 55.	3, 321
Marschall von, Hauptmann der Stadt Freyburg.	4, 323.	5, 245
seine Tyranney daselbst.	4, 324.	5, 245
beraubt Freyburg.	4, 326.	5, 247
die von, im schwäbischen Bund.	5, 1, 327.	8, 624
Halten, von Bern erobert.	2, 102.	2, 188
Hamelburg in Franken.	5, 1, 205.	8, 576
Hammersdorf, die von, Herren von Fremingen.	4, 558.	8, 419
Handel, der, in Abnahme.	5, 2, 489	
Handelswege zur Zeit Rudolfs von Habsburg.	1, 518.	2, 11
Hanrich, der Jüngling, Religionslehrer.	4, 237.	5, 190
und	4, 241.	5, 191
Handwerksordnung.	5, 2, 459	
Haraucourt, Wilhelm d', Bischof.	5, 1, 150.	8, 552
Hard, das Treffen daselbst.	5, 2, 80	
Harlay, Niclaus von, Herr zu Sancy.	5, 1, 42.	6, 152
Hartmann, Bischof zu Chur.	2, 682.	3, 188
Landammann von Rankwyl, fällt am Stoß.	2, 723.	3, 225

	Lpz.	Stg.
Hartmann, Mönch von Mönchenstein, Bischof zu Basel.	3, 251.	4, 19
Hartmeyer, Heinrich, von Zürich, gefangen.	5, 2, 430	
Hartmuth, Abt von St. Gallen.	1, 212.	1, 172
Hartsch, Jakob, Hauptmann der Appenzeller in der Schlacht am Speicher.	2, 711.	3, 212
Hartzer zu Constanz.	2, 566.	7, 456
Has, Rudolf, von Luzern, zieht dem Schwaderloche zu.	5, 2, 103	
Hasbain, Dietrich von, Vogt zu Laufenburg.	4, 637.	6, 15
Hasenburg, dem Bisthum Basel.	1, 325.	1, 256
Ulrich's von Oltingen Eigenthum.	1, 257.	1, 208
von den Bernern verbrannt.	2, 483.	3, 32
Ulrich von, warnt den Adel bey Sempach.	2, 467.	3, 21
fällt in der Schlacht.	2, 477.	3, 28
Hasli, Reichsvogtey, an Weißenburg.	2, 48.	2, 148
das Entlibucher=, kauft sich frey.	4, 418.	5, 315
Hasle verjagt seinen Ammann.	5, 2, 351	
Haslileute, die kraftvollen.	5, 1, 232.	6, 288
Haß, Hanns, Graf Johannsen von Habsburg, befreyt Schaffhausen aus der Acht.	2, 568.	7, 457
Haßfurter, Heinrich, des Raths zu Luzern, großmüthig.	4, 419.	5, 316
Schultheiß zu Luzern, von Hagenbach verhöhnt.	4, 673.	6, 42
zu Bern freudig empfangen und bewirthet.	4, 723.	6, 81
zieht auf Granson.	5, 1, 20.	6, 138
eilt gegen Nancy.	5, 1, 110.	6, 206
der kriegerischen Jugend von Luzern vorleuchtend.	5, 1, 207.	6, 273
mit dem Abt von St. Gallen in der Wette.	5, 1, 420.	8, 656
Haßfurt, Conrad, im Vergicht Erni Moser's.	5, 2, 340	
Haßler, von Zug, Gesandter zu Zürich.	5, 1, 396.	8, 648
Hatto, Erzbischof zu Mainz.	1, 237.	1, 182
Hattstadt fällt bey Sempach.	2, 477.	3, 28
Hauenstein, ein schweizerischer Bundeskreis.	5, 1, 254.	6, 306
Hauptleute, werden die Vorsteher eines Heeres genannt.	5, 2, 473	
Häuptlisberg, Schlacht am.	2, 724.	3, 226
Hausmeyer, welches Amt bey den Burgundionen.	1, 142.	1, 119
in Burgund abgeschafft.	1, 147.	1, 125
burgund., Anfang der Würde.	1, 169.	1, 141
aus dem Stamm Pipin's gewählt.	1, 169.	1, 142
die Zeit ihrer höchsten Macht.	1, 171.	1, 144

Lpz. Stg.
Hautcrest, das Kloster, von Raymund und Ulrich von Greyerz gestiftet. 1, 351. 1, 275
Hauterive, das Kloster, von Wilhelm Peter, Sohn, aus Hochburgund gestiftet. 1, 353. 1, 275
wetteifert mit Freyburg unter Berchtold IV. 1, 383. 1, 296
des Klosters große Verdienste. 1, 384. 1, 297
Hedingen, Sammelort der Eidgenossen gegen Zürich. 3, 695. 4, 405
Heduer, alte Völker im Burgund. 1, 24. 7, 9
Hedwig, Herzogin von Schwaben. 1, 284. 1, 226
Heer, das französische, in Italien. 5, 2, 306
und 5, 2, 388
Heere, ihre Unbequemlichkeit bey den Alten. 2, 255. 2, 314
Heerführer der Teutschen, eine erbliche Macht. 1, 104. 1, 86
Heerstall, Pipin von, fränk. Hausmeyer. 1, 169. 1, 142
Hegau, Beschreibung. 1, 336. 1, 264
zieht Oestreich zu Hülfe. 2, 497. 3, 45
sein Adel feindlich gegen Stein gesinnt. 5, 1, 218. 6, 280
im schwäbischen Bund. 5, 1, 329. 6, 364
erster Zug dahin. 5, 2, 82
zweyter Zug dahin. 5, 2, 105
eine Streiferey dahin. 5, 2, 138
Heger, Jacob, Läufer von Luzern. 5, 1, 194. 8, 570
Hegenau, von, Vater und Sohn, heut' am Pflug, morgen an Hof. 1, 627. 2, 93
zu Freyburg. 2, 566. 7, 456
Hegenauer, Heinrich, Tod auf dem Hirtzel. 3, 673. 4, 384
Hegner, Ammann von Glaris. 3, 338. 4, 91
Heid, Hanns, von Freyburg, wird Schützenhauptmann. 5, 2, 266
Heidegk, Walter von, seine Burg Aristau erobert. 2, 485. 3, 35
Heidenhütten, Ueberbleibsel davon. 1, 166. 7, 54
Heilige, ihre Verehrung. 5, 2, 466
Heiligenberg bey Winterthur, von den Grafen von Kiburg gestiftet. 1, 506. 7, 197
den Grafen von Werdenberg gehörig. 2, 681. 3, 187
Heiligenverehrung. 5, 2, 466
Heiligste, das, Gott im Abendmahle. 5, 2, 464
Heilkunde, geachtet. 5, 2, 479
Heimbringen, das, bey den Tagherren. 5, 2, 463
Heimburg, Gregorius, Doktor und Stadtconsulent zu Nürnberg. 4, 504. 5, 376
Georg von, gebannt. 4, 526. 5, 393

	Lsg.	Stg.
Heimgarten, Philipp, Gesandter Sigmund's an Zürich.	3, 94.	3, 354
Heini, von Ury, Leopold's Hofnarr.	2, 467.	7, 324
Heinrich II. bekriegt die Burgunder.	1, 800.	1, 236
deutscher Kaiser, wird König von Burgund.	1, 300.	1, 236
erneuert das Münster zu Basel.	1, 302.	7, 111
führt dort die bewunderungswürdige Mauer auf.	1, 302.	7, 111
stirbt.	1, 303.	1, 238
III. (der Schwarze), Conrad's II. Sohn, König von Burgund.	1, 311.	1, 244
stirbt.	1, 314.	1, 247
IV. trägt alle Kronen eines deutschen Kaisers.	1, 314.	1, 247
verglichen mit Heinrich IV. in Frankreich.	1, 314.	1, 247
streitet unrühmlich wider Papst Gregor VII.	1, 316.	1, 247
unter dem Bannfluch.	1, 316.	1, 247
erschlägt seinen Feind König Rudolf.	1, 317.	1, 250
Kaiser, zieht nach Italien.	1, 319.	1, 251
wider Heinrich III.	1, 327.	1, 257
V., der letzte vom Geschlecht Kaiser Conrad's, der durch Waffen König zu Burgund wurde.	1, 360.	1, 280
stirbt.	1, 360.	1, 280
wider die Schwyzer im Streit mit Einsiedeln.	1, 431.	1, 329
VI. stirbt.	1, 391.	1, 301
Graf von Luxemburg, deutscher König als Heinrich VII.	2, 15.	2, 121
spricht über Albrechts Mörder die Reichsacht aus.	2, 18.	2, 123
begünstigt die Schweizer sehr.	2, 25.	2, 126
VII., Kaiser, bestätigt die Freyheiten der Länder.	5, 2,	5
VIII., englischer König, kauft einen Diamant aus der Beute von Granson.	5, 1, 41.	6, 151
gegen Frankreich gestimmt.	5, 2,	259
Sieger über die Franzosen und Schotten.	5, 2,	363
sendet Gesandte auf den Tag zu Zürich.	5, 2,	365
unterstützt durch seine Anträge an die Eidgenossen Kaiser Maximilian.	5, 2,	431
Grafen, Herren von Thiele.	2, 622.	7, 479
Heintz, von Glaris, fällt im Gottesgerichtskampf.	3, 309.	4, 67
Heinzenberg, der schöne.	2, 674.	3, 181
der; hier war der Gotteshausbund geschworen.	3, 287.	4, 49
nähert sich freyem Stand.	4, 581.	5, 434
an den Bischof zu Chur.	5, 1, 191.	8, 569
und	5, 1, 338.	6, 370
Heitersheimer Zug.	5, 352.	6, 380

	Lpz.	Stg.
Heldsberg, von Abt Falkenstein zu St Gallen gebaut.	1, 572.	7, 222
Helfenberg, Leutpriester von, zu Zürich Freund Waldmann's.	5, 1, 369.	6, 394
Helfenstein, Graf Ludwig von, am Hirzel.	3, 666.	4, 378
Sybilla v., Aebtissin am Fraumünster zu Zürich.	5, 1, 372.	6, 396
Helfentschwyl, gegen Abt Ulrich von St. Gallen.	5, 1, 421.	8, 656
Helfer, ihr Ursprung.	3, 7.	3, 275
Helichon lockt die Gallier über die Alpen.	1, 9.	1, 7
Helmstatt, Wiprecht von, kurmainzischer Oberhofmeister.	4, 166.	5, 139
Helvetien, des Landes Urgestalt.	1, 1.	1, 1
erste Einwohner.	1, 4.	1, 3
Interesse seiner Geschichte.	1, 6.	1, 5
wie es entdeckt wird.	1, 11.	1, 9
nach dem Cimbrischen Krieg.	1, 21.	1, 16
Verfassung unter den Römern, von Cäsar.	1, 50.	1, 40
von Cassus vom Untergang gerettet.	1, 59.	1, 48
unter Vespasian.	1, 59.	1, 49
Städte und Flecken unter den Römern.	1, 65.	7, 23
verwüstet.	1, 74.	1, 61
Einwanderung fremder Nationen.	1, 83.	1, 69
bey Einwanderung der Burgund. entvölkert.	1, 91.	1, 77
Reste römischer Cultur.	1, 92.	1, 77
ganz von Franken beherrscht.	1, 126.	1, 106
das burgundische.	1, 148.	1, 125
äusserst schwer anzubauen.	1, 153.	1, 129
von der Natur zu stiller Freyheit bestimmt.	1, 153.	1, 129
das alemannische.	1, 153.	1, 130
seine Gesetze.	1, 153.	1, 130
seine Religion.	1, 158.	1, 133
sein Zustand zur Zeit König Dagobert's.	1, 168.	1, 141
dem Kaiser Lothar.	1, 218.	1, 176
Carl dem Kahlen.	1, 218.	1, 176
alemannisches.	1, 236.	1, 191
das aleman. und burgund. zu Bertha's Zeiten.	1, 255.	1, 206
sein Zustand unter den burgundischen Königen.	1, 313.	1, 246
sein Zustand im XI. Jahrhundert.	1, 333.	1, 262
unter Zäringen und Hohenstaufen.	1, 377.	1, 291
unter denen von Hohenstaufen.	1, 415.	1, 318
das deutsche, unter Friedrich VI. von Hohenstaufen.	1, 492.	1, 370

	Lpz.	Stg.
Helvetien, Lage desselben.	5,	2, 1
Helvetier, ihr ältester Zustand.	1, 14.	1, 11
ihr erster Krieg wider die Römer.	1, 15.	1, 11
beschließen in Gallien zu ziehen.	1, 25.	1, 18
Aufbruch nach Gallien.	1, 26.	1, 19
unterhandeln mit Cäsar.	1, 28.	1, 21
Zug nach Gallien.	1, 29.	1, 22
von Cäsar geschlagen.	1, 33.	1, 26
kämpfen in der Wagenburg.	1, 35.	1, 29
bitten um Friede.	1, 36.	1, 30
zur Wiederaufbauung ihrer Wohnungen heimgeschickt.	1, 36.	1, 30
vornehme, nehmen römische Namen an.	1, 51.	7, 21
legen Hand an römische Krieger.	1, 55.	1, 45
von Cäcina geschlagen.	1, 56.	1, 45
Helvetischer Name.	4, 223.	8, 280
Hemmerlin, Meister Felix.	4, 246.	5, 195
der Pfaffenfeind.	4, 259.	5, 203
rüstiger Verfechter der Wahrheit.	4, 278.	5, 213
Propst zu Solothurn.	4, 278.	5, 214
unpolitisch.	4, 281.	5, 215
entflammt gegen die Schweizer.	4, 282.	5, 215
sein Schicksal.	4, 285.	5, 218
in Ketten.	4, 287.	5, 219
seiner Stellen beraubt.	4, 289.	5, 221
stirbt.	4, 291.	5, 222
Hemmerlin's Zögling Hanns von Wyl.	5, 1, 203.	6, 272
Hendinen, Vorsteher und Aeltester der Burgundionen.	1, 86.	1, 72
Henneberg, Berchtold, Graf von.	5, 1, 330.	6, 364
Hennegau an Carl den Kühnen.	4, 546.	5, 408
Hennenkrieg in Engadin.	5, 1, 186.	6, 260
Herbort, Rudolf, von Willisau.	5, 1, 202.	8, 574
Herbst (Oporinus), Froben's Correktor.	5, 1, 353.	8, 635
Herdegen, von Himwyl, Herr zu Elgg.	5, 1, 408.	8, 653
Hergiswyl kommt zu Unterwalden.	2, 282.	2, 341
und	3, 185.	3, 422
Hergothe verräth der Appenzeller Zug auf Bregenz.	2, 744.	3, 244
ihr Bild daselbst geehrt.	2, 744.	7, 517
Herrgottswald, der.	5, 1, 364.	6, 388
Heribert, Erzbischof zu Mayland.	1, 310.	1, 243
Hericourt, der Eidgenossen Zug dahin.	4, 697.	6, 62

	Lpz.	Stg.
Hericourt ergiebt sich.	4, 703.	6, 66
Waldmann, als Kriegsgesell daselbst.	5, 1, 366.	6, 390
Herisau, im Appenzell.	2, 696.	3, 199
tritt dem Landverein bey.	2, 698.	3, 200
die Burg dabey, von den Appenzellern gebrochen.	2, 717.	3, 218
durch Friedrich von Tockenburg bedroht.	3, 342.	4, 95
die Landmark bey, von den Appenzellern besetzt.	5, 1, 425.	6, 443
Herisauer, die, kaufen die Rosenburg und Meyerey.	3, 325.	4, 80
Herkules, der gallische.	1, 9.	7, 3
Herkulius, seine Christenverfolgung.	5, 1, 198.	6, 269
Herlobig, Margaretha, Stauffacher's Frau, trägt zur Befreyung der Waldstätte bey.	1, 642.	2, 104
Hermann II., Herzog zu Schwaben.	1, 296.	1, 233
Hermanfried, Bischof zu Sitten.	1, 318.	1, 251
Hermatschwyl schwört zum Reich und an die 7 Orte.	3, 62.	3, 328
Hermengarde, Gemahlin Rudolfs III., hilft Heinrich II. zur Krone von Burgund.	1, 300.	1, 236
Herodot's Natursinn.	5, 1, 167.	6, 245
Herrenberg, von, Bischof, Heinrich von Montfort in Chur.	1, 581.	2, 61
Herrliberg am Zürchersee.	5, 1, 384.	6, 406
Herrmann, von Zug, Gesandter an Albrecht.	3, 250.	2, 309
von Constanz, Bischof.	2, 613.	7, 475
Kurfürst von Hessen.	4, 689.	6, 55
Herrschaften, gemeine.		5, 2, 463
Hertenstein, Ulr. von, Schultheiß von Luzern.	3, 184.	3, 422
Pfandherr von Weggis.	3, 186.	3, 422
Vermittler zwischen Stadt und Abt St. Gallen und Appenzell.	3, 318.	8, 104
auf dem Tage zu Luzern.	3, 437.	4, 173
Caspar von, Gesandter der Urner.	4, 363.	8, 342
erhält die Ritterwürde bey Murten.	5, 1, 68.	6, 172
auf dem Tage zu Luzern.	5, 1, 316.	8, 620
der Luzernerischen Jugend vorleuchtend.	5, 1, 207.	6, 273
auf dem großen Tage zu Baden.	5, 1, 273.	6, 320
theilt mit Waldmann den Ruhm von Murten.	5, 1, 367.	6, 391
Herter, Wilhelm, Hauptmann der Straßburger bey Murten.	5, 1, 67.	6, 172
Vermittler zwischen Bern und Savoyen.	5, 1, 93.	6, 192
unterstützt den päpstlichen Legaten Alexander, Bischof von Forli.	5, 1, 99.	6, 197

	Lpz.	Stg.
Herter, Wilhelm, führt die niedere Vereinigung gegen Nancy an.	5, 1, 109.	6, 206
in der Schlacht von Nancy.	5, 1, 119.	6, 212
Hertli, Hanns, von Zürich, Vermittler im Seebauern-Auflauf.	5, 1, 394.	8, 648
Heruler.	1, 80.	1, 67
Herwagen, Johann, berühmter Buchdrucker.	5, 1, 353.	8, 634
Herzogenbuchsee, Abtey, von Berchtold II. an S. Peter im Schwarzwald.	1, 346.	7, 127
von Bern erobert.	2, 101.	2, 188
Hesingen, durch Diebold von Neuchatel besetzt.	3, 252.	4, 21
Heß, Claus, von Zürich, enthauptet.	5, 1, 414.	6, 432
Hessen, Meister Heinrich von, ruft für die Kirchenverbesserung.	3, 19.	3, 287
Heinrich zu, Landgraf.	4, 530.	8, 407
Hettlingen, von den St. Gallern und Appenzellern bedrängt.	2, 738.	3, 240
Heinrich von, schwört an Schwyz und Glaris.	3, 548.	4, 275
Hetto, Bischof zu Basel, hochgeachtet.	1, 194.	1, 160
Hetzel, Ital, von Lindenach, Venner von Bern.	3, 218.	3, 449
Ludwig, Junker, im Twingherrenstreit.	4, 594.	8, 430
Caspar, von Lindenach, Venner der Stadt Bern, zu Solothurn.	5, 1, 351.	6, 379
beraubt.		5, 2, 334
gefoltert und hingerichtet.		5, 2, 339
Hanns Rudolf, des obigen Sohn, Vogt zu Erlach, führt Frankreich Krieger zu.		5, 2, 332
erhält die Ehrenstellen und Güter seines Vaters.		5, 2, 500
Heudorf, drey dieses Geschlechts fallen bey Sempach.	2, 477.	3, 28
Hewdorf oder Höwdorf Pilgram, offenbart ewigen Haß gegen die Schweizer.	4, 112.	5, 95
gegen das Aargau.	4, 131.	5, 110
Ritter, mit dem Hause von Fulach zerfallen.	4, 477.	5, 355
mit den von Fulach wegen Lauffen im Streit.	4, 491.	5, 366
entzündet den Schweizerkrieg.	4, 547.	5, 408
nimmt Bürgermeister Hanns am Stad gefangen.	4, 548.	5, 409
großen Uebeln Urhab in Waldshut.	4, 563.	5, 423
reizt gewaltsam die Schweizer.	4, 643.	6, 18
als Straßenräuber.	4, 644.	6, 19
im Frieden mit Schaffhausen.	5, 1, 219.	6, 280
Hewen oder Höwen, Rudolfs von, Abdankung zu Beromünster.	2, 563.	7, 455

	Lvz.	Stg.
Hewen, Freyherr Friedrich von, wird Vogt der Gräfin von Tockenburg.	3, 396.	4, 139
Heinrich von, Bischof zu Costanz.	3, 165.	3, 410
arbeitet im herzoglichen Hofe für den Frieden seiner Diözese.	3, 476.	4, 210
im Lager von Zürich.	4, 5.	5, 6
hält öffentlich Beyschläferinnen.	4, 227.	8, 282
der Herr von, auf der Hohentrims.	4, 581.	5, 434
Peter von den, im Schwäbischen Bund.	5, 1, 327.	8, 624
durch Waldmann verbürgt.	5, 1, 410.	8, 654
Heinrich von, behält die Leitung geistlicher Angelegenheiten in der Schweiz.	4, 268.	5, 208
gegen den Gotteshausbund.	4, 368.	5, 278
sein Pflegvorstand über das Hochstift Chur wird nicht anerkennt.	4, 374.	5, 284
schließt mit den Schweizern ein Bündniß.	4, 486.	5, 362
Hexen, wie bestraft.		5, 2, 469
Heymann, von Luzern, wird Pfarrer Heinrich im Grund genannt.	5, 1, 245.	8, 594
Hierarchie, wohlthätige Absicht.	1, 317.	1, 249
bringt Zweyspalt in alle Verhältnisse.	1, 317.	1, 250
ihr Ursprung und Einfluß.	3, 2.	3, 270
anfängliche, unter den Christen.	3, 7.	3, 275
Nutzen, mannigfacher, den sie einst leistete.	3, 9.	3, 277
ihr Verfall.	3, 11.	3, 279
ihr Wohl und Unheil.	4, 269.	5, 209
Hieronymus, Bischof von Lausanne.	1, 228.	1, 184
Hildegarde, Gemahlin Carls des Großen.	1, 198.	1, 163
Hildegard, berühmteste Nonne im Aargau zu der Königin Agnes Zeit.	2, 24.	2, 126
Hilisheim, Heinrich von, Dr. Med. in Zürich.	3, 161.	8, 47
Hilperich, Burgund. König zu Genf.	1, 103.	1, 85
kriegt wider seinen Bruder Gondebald.	1, 106.	1, 89
gefangen und enthauptet.	1, 106.	1, 89
Hiltalingen, Eberhard, Bischof von, Obristzunftmeister zu Basel.	4, 121.	5, 105
Hiltibald, Diakonus.	1, 162.	1, 136
Hilzingen, verbrannt.		5, 285
Himmeli, Ulrich, Landmann von Appenzell, im Rechtsstreit mit Landammann Ulrich Häch.	3, 597.	4, 314
der Mörder.	4, 213.	5, 173
Hindelbank, der Bernersche Freyweibel von, mißhandelt.		5, 2, 491

	Lpz.	Stg.
Hindisheim, an Bischof Ruprecht von Straßburg.	5, 1, 269.	8, 603
Hinterbacher, Johann, Tridentinischer Bischof.	4, 641.	6, 17
Schiedsrichter im Bündnerischen Hennenkrieg.	5, 1, 187.	8, 567
Hintischwyl, tritt aus der Verbindung der Schirmorte.	5, 1, 423.	8, 657
Hinwyl, Herrmann von, Burgherr auf Elggau.	2, 741.	3, 242
schwört zu den Zürchern, im Kyburgischen gefangen.	2, 769.	3, 267
Hippolyte, St., kauft Bern's Schirm.	5, 1, 318.	8, 620
Hirschau, Abt Wilhelm, Hersteller canon. Lebens in Klöstern.	1, 322.	1, 253
Hirten, ihre rühmliche Lebensweise.	2, 444.	3, 2
Hirtenleben, das, Beschäftigung freyer Männer.		5, 2, 489
Hirtzel, am, die Schlacht daselbst.	3, 664.	4, 376
und	3, 671.	4, 381
Hochberg, Otto von, fällt bey Sempach.	2, 473.	3, 26
Markgraf zu Baden, mit Oestreich wider Appenzell.	2, 721.	3, 223
der Graf von, im Besitz der Grafschaft Neuenburg.		5, 2, 19
Hochburgund, Wilhelm II., Sage daß ihn der Teufel geholt.	1, 353.	1, 276
Wilhelm III. und Peter sein Bruder, in der Kirche zu Petterlingen ermordet.	1, 353.	1, 276
Peter's Sohn, stiftet Hauterive.	1, 353.	1, 276
der Grafen Folgenreihe.	1, 360.	7, 132
Reinold III. streitet mit Kaiser Lothar um die Burgundische Krone.	1, 361.	1, 281
wird gefangen und huldigt dem Kaiser Lothar.	1, 462.	1, 281
sein Zweykampf mit Conrad von Zäringen; stirbt.	1, 363.	1, 282
Beatrix, Frau von.	1, 363.	1, 283
Graf Otto, erbt Lenzburgische Herrschaften.	1, 399.	1, 307
Otto von, schlägt den Bischof von Basel und erobert Pruntrut.	1, 552.	2, 36
Pfalzgraf Otto, von König Rudolf geschlagen.	1, 567.	2, 48
entreißt sich dem deutschen Reich.	1, 568.	2, 48
die Verwandtschaft der Grafen.	1, 438.	7, 166
Pfalzgraf Hugo, erwirbt Reichsland in der Waadt.	1, 480.	1, 364
Alix von, Wittwe Hugo's.	1, 550.	7, 214
gelangt an Carl den Kühnen.	4, 546.	5, 408
fühlt die Folgen des Burgunderkriegs.	5, 1, 133.	6, 221

Hochburgund,

Lpz. Stg.

Hochburgund, die schweizerische Gesandtschaft daselbst. 5, 1, 140. 6, 227
die Eidgenossen entsagen den Ansprüchen auf dasselbe. 5, 1, 147. 6, 232
die Franzosen auf der Freygrafschaft. 5, 1, 148. 6, 232
in Verbindung mit Oestreich. 5, 1, 188. 8, 568
Brautschatz Margarethens. 5, 1, 316. 6, 354
von Maximilian erobert. 5, 1, 439. 6, 453
gelangt ganz an Maximilian. 5, 1, 441. 6, 456
Hochburgundische Städte kaufen Bern's Schutz. 5, 1, 317. 6, 355
Hochdeutschland, der große ewige Bund in. 5, 1, 234. 6, 289
Hochstetten unweit Bern. 4, 592. 5, 428
Hochwald, solothurnisches Dorf, verbrannt. 5, 2, 115
Höchst, der Hof. 5, 1, 334. 6, 367
Höhe der Freyherren und Könige unter Carln dem Großen. 1, 201. 7, 67
Beschreibung derselben. 1, 202. 1, 166
die, unter der Gerichtsbarkeit des Zürcherischen Münsters. 1, 206. 7, 70
haben oft gemeinsames Wesen. 2, 615. 3, 136
Hön, Werner, von Schwyz, thätig bey'm Frieden zwischen Wallis und Bern. 3, 148. 3, 398
Höngk an Zürich. 2, 533. 3, 79
die Eidgenossen versammeln sich daselbst. 4, 43. 5, 38
durch Waldmann an Zürich. 5, 1, 381. 6, 403
die Boten von. 5, 1, 387. 8, 646
Hönzli, Walter, Landammann zu Oberwalden. 3, 318. 8, 104
Hör, Conrad, Bürgermeister von St. Gallen. 3, 448. 4, 183
Hofen, an Richard von Hohenburg. 5, 1, 268. 8, 602
Hofjünger, d. i. Huper, dergleichen noch bey Murten sind. 1, 290. 7, 104
Hofmeister, seine Rechte. 2, 614. 7, 476
Hofmeister, Rudolf, Schultheiß von Bern, entscheidet den Streit zwischen den Waldstätten und Gersau. 3, 184. 8, 58
Bannerhauptmann, im Zug gegen Dossola. 3, 219. 3, 449
von 1414—1445. 3, 240. 4, 13
unter ihm wurde das Münster gebaut. 3, 241. 4, 13
führt den Vorsitz auf dem Tage zu Luzern. 3, 431. 4, 168
und 3, 437. 4, 173
geschätzt. 3, 586. 4, 306
zu Zofingen. 3, 627. 4, 339

	Lpz.	Stg.
Hofmeister, Rudolf, Schultheiß von Bern, zu Constanz.	4, 169.	5, 140
seine Rede geehrt.	4, 611.	5, 461
Hofrechte, der Schweiz.	2, 612.	3, 135
Hohenau an Luzern.	3, 299.	4, 60
Hohenberg, eingenommen.	4, 482.	5, 359
die Grafschaft, an Albrecht von Baden.	5, 1, 322.	8, 622
Gertrud, Rudolf's von Habsburg Gemahlin.	1, 507.	2, 2
Claranna von, ihre Reform im Kloster Marienthal.	2, 581.	7, 463
Hohenburg, Ritter Puller von, Sodomit.	5, 1, 268.	6, 316
auf dem Tage zu Baden.	5, 1, 273.	6, 320
von Waldmann verlassen.	5, 1, 368.	6, 392
Hoheneck an Herzog Sigmund.	4, 212.	5, 172
Hoheneck, Walther von, Ritter, Herr von Wolkenberg.	4, 527.	5, 394
Hohenems, von den Appenzellern und St. Gallern eingenommen.	2, 734.	3, 236
Hohengeroldseck, von, Herr über das Städtchen Schuttern.	4, 644.	6, 19
gedemüthigt.	4, 645.	6, 19
eingenommen.	5, 1, 321.	6, 358
Hohenklingen, Claranna von, Aebtissin von Glaris.	2, 594.	3, 124
die Herrschaft, für Stein am Rhein erworben.	5, 1, 218.	6, 280
Hohenkönigsburg, gebrochen.	4, 450.	5, 336
Hohenkrähen, das Schloß.	4, 483.	5, 359
Hohenkrayen, durch die Böcke von Zürich das Schloßrecht erkauft.	4, 214.	5, 174
Hohenrain, die Waldung.	5, 1, 421.	8, 657
Hohenrhätien, Beschreibung desselben.	2, 673.	3, 180
tritt zur Eidgenossenschaft.	3, 267.	4, 33
Hohenrhätischer Bund.	2, 673.	3, 180
Hohenrechberg, Albr. von, fällt bey Sempach.	2, 477.	3, 28
Hohenstaufen, Friedrich von.	1, 330.	1, 260
Conrad von, Kaiser.	1, 362.	1, 282
Otto, Pfalzgraf von Burgund.	1, 374.	1, 290
Hohensax, die Stammburg, von den Appenzellern zerstört.	2, 729.	3, 231
Ulrich von, zieht auf Murten.	5, 1, 64.	6, 170
bittet auf dem Tage zu Zürich für den Papst Hülfe aus.		5, 2, 264

Lpz. Stg.
Hohensax, Ulrich von, wird über das Heer nach Italien oberster Feldherr. 5, 2, 266
rächt sich an der Besatzung von Como. 5, 2, 290
vor Novarra. 5, 2, 315
Hohentrims, dem Herrn von Höwen. 4, 581. 5, 434
Hohenurach, Graf Egen, ein Erbe der Säringischen Güter in Schwaben. 1, 437. 1, 334
nimmt die Wittwe Berchtold's V. gefangen und entreißt ihr Burgdorf. 1, 438. 1, 334
Hohenzollern, das Banner von einem Gersauer bey Sempach erbeutet. 2, 477. 3, 28
Holland, Graf Wilhelm von, deutscher König, wider Conrad IV. 1, 486. 1, 364
an Graf von Charolois, Carl dem Kühnen. 4, 546. 5, 408
Holländer, Tobias, Bürgermeister von Schaffhausen, gestürzt. 2, 574. 7, 460
Holzach, Hauptmann der Menzinger. 4, 35. 5, 30
Holzhalb, Held bey Tätwyl, dafür Bürger in Zürich. 2, 244. 2, 304
Homberg an Basel. 4, 459. 5, 343
Homburg, das Schloß, von den Zürchern und Solothurnern erobert. 5, 2, 85
Homer, seine Werke. 4, 217. 5, 177
Hommes d'armes. 2, 370. 7, 387
Honberg, an's Bisthum Basel. 2, 558. 3, 96
dann an die Stadt Basel. 2, 559. 3, 97
von Rheinfelden belagert. 2, 763. 3, 262
Ludwig von, bey Bern erschlagen. 1, 570. 2, 50
und 1, 588. 2, 65
Ludwig's Wittwe. 1, 588. 1, 66
erbt Rapperschwyl. 1, 588. 2, 65
verkauft ihre Güter in Ury an das Kloster Wettingen. 1, 588. 7, 227
Graf Werner von, im Bund mit Schwyz. 1, 635. 2, 98
wider die Waldstätte. 2, 36. 2, 136
Hontan, la, Baron. 5, 1, 200. 8, 573
Hopler, Schultheiß von Winterthur. 1, 609. 2, 82
Horgen, den Herren von Hallwyl. 2, 529. 3, 76
an Zürich. 2, 530. 7, 442
das Dorf, angezündet. 3, 543. 4, 271
von Luzern, Ury, Schwyz, Unterwalden, Zug und Glaris überfallen. 3, 675. 4, 387
verbrannt. 3, 676. 4, 387

	Lpz.	Stg.
Hormayer, Freyherr von.	5, 1, 200.	8, 573
Hormisdas, Papst, hält ein Concil der Burgund. Bischöfe.	1, 119.	1, 100
Horn, der Ort am Bodensee, bedroht.		5, 2, 117
Hornberg, die von, von Zürich zur Ordnung gebracht.	2, 597.	7, 468
Hornstein, Ludwig von, von Leopold III. an die Eidgenossen gesandt.	2, 449.	3, 6
die Edlen von.	2, 569.	7, 458
Hospital, Vater, Freyherr zu Urseren, fällt bey Morgarten.	2, 40.	2, 140
Heinrich von, Sohn, Reichsvogt in Urseren, der Urner Feind.	2, 59.	2, 156
Johann von, Ammann von Zug, fällt im Gefecht an der Todtenhalde.	2, 513.	3, 60
Hotterer, Hanns.	5, 1, 216.	6, 278
Huber oder Huper, des Namens Ursprung.	1, 290.	7, 104
seine Rechte.	2, 614.	3, 136
Venner von Bern, zieht in Mayländer Krieg.	5, 1, 176.	8, 504
Michel, Hauptmann in französischen Diensten.		5, 2, 171
Hübschi, Niklaus, von Bern, seine That zu Lugano.		5, 2, 293
Hünenberg, Heinrich von, warnt die Schweizer vor Morgarten.	2, 37.	7, 268
Rudolf von, Ritter, auf Baldeck.	2, 455.	3, 11
Gottfried von, erster Bürgermeister zu Schaffhausen.	2, 571.	3, 105
Hanns, Sohn Gottfried's.	2, 571.	7, 459
in Fehde wider Constanz und die von Schellenberg.	2, 571.	7, 459
die Edlen von.	2, 569.	7, 458
Agnes von, an Eberhard Im Thurm verheyrathet.	2, 571.	7, 459
tritt den Zugern bey.	2, 593.	3, 123
kaufen sich frey.	2, 593.	3, 123
burgrechtsweise an Zug.	3, 90.	3, 351
Hüpschburg, den Grafen Blandra.	2, 343.	2, 388
Hürnligen, Gertrud von, Wittwe Mangold's.	5, 1, 334.	8, 627
Hugbert, Herzog, wider Lothar II. bey Orbe erschlagen.	1, 220.	1, 178
Hugi, Benedikt, Vogt auf Dorneck.		5, 2, 90
daselbst bedrängt.		5, 2, 129
sein Schreiben an Solothurn.		5, 2, 518
Hanns, seiner Stellen entsetzt.		5, 2, 341
Hugo, Oheim Rudolf's I., mächtig in Frankreich.	1, 231.	1, 187
Graf zu Provence, König von Italien.	1, 246.	1, 200

	Lpz.	Stg.
Hugo, Graf zu Provence, König von Italien, tritt die Herrschaft über Arles Rudolf II. ab.	1, 247.	1, 201
regiert streng in Italien.	1, 247.	1, 202
Bischof zu Lausanne.	1, 302.	1, 237
Bürgermeister zu Basel, thut einen Ausfall, Rudolf von Habsburg zu fangen.	1, 532.	2, 22
Humbert, Stammherr von Savoyen.	1, 308.	1, 242
Bischof, verdient um Biel.	2, 610.	7, 473
Bastard von Savoyen.	3, 577.	4, 300
Hun, H., von Lüneren, sagt Zürich Fehde an.	4, 212.	8, 276
Hundbiß, Ital, Bürgermeister von Ravensburg.	4, 190.	5, 157
Hundwyl, an das Reich steuerpflichtig.	2, 696.	3, 198
dort versammelt sich Appenzell.	3, 319.	4, 76
Hunfried, Graf von Chur, sein Geschlecht.	1, 209.	7, 72
Hunn, ihr Geschlecht in den Waldstätten.	1, 435.	1, 333
Hunnen, brechen vor der Morgenröthe auf.	1, 90.	1, 76
ihr Sitz am Caspischen Meere.	1, 96.	1, 81
aus Italien in Beauregard.	3, 126.	3, 377
Hunno, großer, altes Geschlecht aus den Waldstätten.	1, 435.	7, 165
Conrad, Vorsteher des Volkes von Schwyz.	1, 435.	1, 333
Landammann zu Schwyz, wider das Kloster Aue vor König Rudolf.	1, 548.	2, 32
Hunwyl, von, Geschlecht von Unterwalden.	2, 228.	2, 289
ihr Haß gegen den Vogt von Rinkenberg.	2, 228.	2, 289
stiftet Unruhen.	2, 290.	2, 348
Walther, stiftet die Brienzer wider Rinkenberg auf.	2, 294.	2, 352
thätig bey der Einnahme von Rinkenberg.	2, 295.	2, 353
verurtheilt.	2, 297.	2, 353
Heinrich von, Schultheiß zu Luzern, zieht gegen Waldshut.	4, 564.	5, 421
mit Waldmann verwandt.	5, 1, 481.	8, 645
Verena von, Tochter Thüring's von Ringoltingen.	5, 1, 225.	8, 586
Hunyad, Matthias, König der Ungarn.	5, 1, 193.	6, 266
Huperland, das.	5, 1, 59.	6, 166
Hupphan, Landammann von Glaris.	2, 678.	7, 500
Peter, von Glaris.	3, 338.	4, 91
von den Waldstättern angegriffen.	3, 338.	4, 91
Hurenhäuser unter obrigkeitlichen Schutz gestellt.	5, 2, 495	
Hurenkinder der Pfaffen öffentlich in Urkunden.	2, 580.	7, 463
Hurter, Caspar, nimmt Hagenbach seine Ritterwürde ab.	4, 677.	6, 45

	Lpz.	Stg.
Hurter, Caspar, Herold im Lager zu Nuyd.	4, 695.	6, 61
Husen, das Dorf, verweigert Futterhaber und Hühner.	3, 188.	3, 423
Huser, Hanns, Untervogt, entschädiget.	5. 1, 410.	8, 654
in Erni Moser's Vergicht.	5, 2, 340	
Huß, Johann, von dem Concil in Costanz zum Tode verurtheilt.	3, 81.	3, 344
Folgen seiner Hinrichtung.	3, 154.	3, 403
Hussiten vertreiben vor Saaz die ganze deutsche Heeresmacht.	3, 158.	3, 406
vor Meiß die deutsche und schweizerische.	3, 159.	3, 406
bey Tauß zum dritten Mal.	3, 160.	3, 407
ihrer Feinde Flucht.	3, 161.	3, 407
ihr Hauptmann Ziska.	3, 155.	3, 403
=Krieg.	3, 154.	3, 403
Huttwyl von den Bernern genommen.	2, 191.	2, 258
an Bern.	2, 547.	3, 89
Jacob, St., die Schlacht daselbst.	4, 78.	5, 68
	und 5, 2,	12
die Schlacht daselbst steht höher als diejenige bey Thermopylä.	4, 93.	5, 78
die Sondersiechen beraubt.	5, 2, 137	
Jägistorf, Freyherr, Schultheiß zu Bern.	1, 456.	1, 347
Jäklin, Urt, von Waltenspurg.	3, 281.	8, 93
Jagberg, von Bern gebrochen.	1, 569.	2, 49
Jago, St., Wallfahrtsort in Spanien.	5, 2, 468	
Jahrhundert, das fünfzehnte, sein Charakter.	3, 17.	3, 285
Janitscharen, ihr Einfluß.	3, 13.	3, 282
Janus, Graf, zu Genf.	5, 1, 161.	8, 557
und	5, 1, 339.	8, 629
Jauch, Heinrich, Landammann zu Ury, ermordet.	3, 177.	3, 417
der Edle, fällt auf dem Hirtzel.	3, 672.	4, 384
Jaun — Bellegarde.	1, 421.	1, 321
Iberg, die Burg, von Graf Krafft genommen.	1, 517.	2, 10
von Abt Berchtold zu St. Gallen wieder gewonnen und befestigt.	1, 518.	2, 10
die Feste, an Abt Ulrich.	4, 384.	5, 292
altes berühmtes Geschlecht zu Schwyz.	1, 638.	2, 100
Hartmann von, im Gefängniß.	1, 517.	2, 10
Conrad ab, Landammann zu Schwyz, im Streit mit Einsiedlen.	2, 28.	2, 129

	Lpz.	Stg.
Iberg, ab, der schweizerische Landammann und Rechberg.	4, 165.	5, 137
Werner, ermordet.	4, 348.	5, 261
Jenni, Hauptmann der Entlibucher, mit Glaris wider Chur.	2, 680.	3, 186
Jestetten, das Schloß.	5, 1, 324.	6, 360
das Recht von.	5, 1, 325.	6, 360
Jesus, was hat er gewirkt?	3, 6.	3, 274
Christus, sein Erscheinen.		5, 2, 451
Igis, beraubt.	1, 680.	3, 186
Ilanz, ein vornehmer Ort in Bündten.	2, 674.	3, 181
die Gegend von, Felsengebirg.	3, 279.	4, 42
zum Siz der Tagsazung gewählt.	4, 579.	5, 432
Ill, die, ein Fluß im Hochburgund.	4, 549.	5, 410
in der, finden viele Oestreicher den Tod.		5, 2, 100
Illens soll aller Orten gemein seyn.	5, 1, 260.	8, 600
Illingen, die Burg, von Bern gebrochen.	2, 82.	2, 172
belagert.	4, 706.	6, 69
erobert.	4, 707.	6, 69
fällt an Freyburg.	5, 1, 260.	8, 600
Illischwyl, ein Theil an die Familie Fränkli.	5, 1, 224.	8, 585
Imbercourt fällt in der Schlacht bey Marignano.		5, 2, 414
Imer bauet das St. Imerthal an.	1, 148.	1, 126
Im Eigen, geplündert.	4, 132.	5, 111
Im Grund, Heinrich, Pfarrer.	5, 1, 245.	6, 299
Im Hof, Hanns, von Uri, zieht nach Murten.	5, 1, 56.	6, 164
Landammann von Uri, Gesandter nach Burgund.	5, 1, 140.	6, 226
Heinrich (oder Hanns), Bote der Urner, wider Waldmannischer Unruhe.	5, 1, 396.	8, 648
Ammann von Uri, Hauptmann im Italienischen Feldzuge.		5, 2, 382
und sein Sohn fallen bey Marignano.		5, 2, 418
Immersthal, St., unter Biel's Panner.	2, 611.	4, 474
Imola, bey, sammeln sich die verbündeten Heere zur Schlacht von Ravenna.		5, 2, 260
Incest, wie bestraft.		5, 2, 457
Infessura, Stefano, römischer Stadtschreiber.	5, 1, 170.	8, 562
Ingelburg, Ludwigs des Teutschen Tochter.	1, 225.	7, 78
Ingerlinge, gebannt.	5, 1, 200.	6, 270
Inhen, oder Jungen, Stammvater, der Tschudi.	1, 291.	7, 104
Inn, ein Strom, wo seine Quelle?	2, 675.	3, 182
Innocentius VIII. wählt Hanns Meyer zum Probst von Münster.	5, 1, 278.	6, 324

	Lpz.	Stg.
Innocentius VIII., sein Charakter und Wirken.	5, 1, 296.	6, 339
mit dem neapolitanischen König entzweyt.	5, 1, 299.	6, 341
verordnet ein Collegiatstift.	5, 1, 360.	6, 385
schützt Abt Ulrich.	5, 1, 422.	8, 657
Inns, Gefecht wider die Gugler.	2, 418.	2, 443
Innsbruck, der Hof zu.	5, 1, 188.	6, 262
und	5, 1, 291.	6, 334
Inselgau, Bieler-.	5, 1, 279.	6, 325
Interiortuli, Otto von Sondrio, durch einen Erdfall erschlagen.	2, 69.	2, 162
und		7, 280
Interlachen, inter lacus, seine Lage.	1, 347.	7, 127
Kloster von Selinger von Oberhofen.	1, 347.	1, 272
gewaltig im Grindelwald und am Brienzersee.	1, 454.	7, 173
das Kloster, daselbst eine Schule aller Unkeuschheit.	4, 270.	8, 303
die von, wollen Hericourt stürmen.	4, 698.	6, 62
die Frauen von.	5, 1, 361.	6, 386
Interlacher Pfaffen geben schändliches Beyspiel.		5, 2, 346
Interlachische Gotteshausleute für Bern.	4, 432.	5, 324
Job, der geduldige.		5, 2, 467
Jörgen, die Zeitglocke von St., entwendet.		5, 2, 42
Johann XXII., Papst zur Zeit des Schisma.	3, 20.	3, 288
flieht aus Rom, von Gegenpäpsten gebannt.	3, 20.	3, 288
seine Freundschaft mit Herzog Friedrich von Oestreich.	3, 25.	3, 293
sein Einzug in Costanz zum Concil.	3, 26.	3, 293
abscheulicher Hurenliebhaber.	2, 27.	8, 7
Giftmischer und Mörder.	3, 31.	8, 7
beschwört die ihm vorgeschriebene Abdankungsformel.	3, 32.	3, 299
entflieht von Costanz nach Schaffhausen.	3, 35.	3, 302
dahin wieder zurückgebracht und sein Leben untersucht.	3, 71.	3, 336
der päpstlichen Würde entsetzt.	3, 80.	3, 343
zu Heidelberg.	3, 80.	3, 343
zu Mannheim.	3, 80.	3, 343
stirbt als Cardinal zu Florenz.	3, 80.	3, 344
Bischof, Freund Biels.	2, 610.	3, 134
Erbprinz von Burgund.	2, 637.	3, 154
St., in dem Lateran, Hauptkirche der ganzen Christenheit.	4, 259.	5, 203
Ludwig, Bischof zu Genf.	4, 308.	5, 233
Fürst-Bischof zu Genf, Feind der Schweiz.	4, 766.	6, 115
legt mit Genf acht Bürgen in die Waldstätte.	5, 1, 159.	6, 240

	Lpz.	Stg.
Johann Ludwig, Fürst-Bischof zu Genf, tritt mit Bern und Freyburg nie in Bürgerrecht.	5, 1, 163.	8, 558
stirbt an der Pest.	5, 1, 165.	6, 243
und	5, 1, 342.	6, 372
Herzog von Cleve bey Grandson.	5, 1, 22.	6, 139
Truchseß von Sonnenberg.	5, 1, 321.	8, 621
XXIII., Papst.		5, 2, 11
Johannes, Jünger Jesu.	4, 245.	5, 194
Johanniter, die, furchtbare Säufer.	4, 270.	8, 303
Johannsen, Kloster St., von Cuno von Oltigen, jünger, gestiftet.	1, 257.	1, 208
und	1, 345.	1, 271
Joigne, die Burg, erobert.	4, 721.	6, 80
wird der Markt versagt.	4, 746.	6, 99
verbrannt.	4, 760.	6, 111
Peter von, befehligt die Besazung von Granson.	4, 717.	6, 77
Joinville, Wilhelm von, Herr zu Bex.	2, 104.	2, 190
Ludwig von, Landvogt der Waadt.	2, 629.	3, 147
Herr zu Dirone, Gubernator auf Greyerz.	2, 657.	3, 164
sucht die Angesehensten von Sanen gefangen zu nehmen.	2, 657.	3, 165
Jolanta, von Frankreich.	4, 296.	5, 226
von Savoyen, als Gefangene Karls.	5, 1, 96.	6, 194
hilft Genf durch Verpfändung ihres Schmuckes.	5, 1, 160.	8, 557
fördert die Einlösung der Waadt.	5, 1, 161.	6, 241
neigt sich an Waldmann.	5, 1, 367.	6, 391
Jorat, Berg ob Lausanne zwischen den Alpen und dem Jura.	1, 92.	1, 77
Jost, Bischof.	5, 1, 144.	6, 229
Joux, See.	1, 117.	1, 99
Thal, Kloster darinn.	1, 414.	1, 318
gekauft.	5, 1, 150.	6, 233
Joux, Nicolaus von, Hauptmann der Burg Orbe.	4, 719.	6, 78
Iragna, ein Dorf.	5, 1, 175.	8, 564
die Eidgenossen brandschazen daselbst.	5, 1, 178.	6, 253
Ireney, Peter, Senator zu Bern.	4, 594.	5, 446
Schaffner, erhält das Salzgewerbe.	5, 1, 356.	8, 636
Irmensee, die Edlen von.	2, 569.	7, 458
Irmengarde, Boso's Gemahlin.	1, 224.	1, 181
Irmy, Hanns, v. Basel, Hagenbach's Vertheidiger.	4, 675.	6, 44
Isabella, Rudolfs von Habspurg Gemahlin.	1, 568.	2, 48
Isabella, regierende Frau von Welschneuenburg, stirbt.	2, 619.	3, 140

	Lpz.	Stg.
Iselgau an Rudolf von Nidau.	2, 78.	2, 169
an Bern.	2, 529.	3, 76
Iselin, Heinrich, von Basel.	4, 674.	6, 43
von St. Gallen, Hauptmann.	5, 1, 426.	6, 443
Iseltwald, unter den von Zäringen an Interlachen.	1, 347.	1, 272
Isembart, Graf, rettet Karln dem Großen das Leben.	1, 197.	1, 163
Isenburg, Veit von, Ritter.	3, 598.	4, 315
Isenhofen flammt durch ein Lied Oestreich gegen die Eidgenossen an.	4, 26.	5, 23
Isny, Heinrich von, geistlicher Rath Rudolf's von Habsburg.	1, 530.	2, 21
auf Neuregensberg.	3, 689.	4, 394
die Stadt.	4, 528.	5, 394
Iso, gelehrter Mönch zu St. Gallen.	1, 237.	1, 192
Israeliten, ihre Art und Kunst.	4, 218.	5, 179
Istein, Burg, von den Baselern belagert und gewonnen.	2, 763.	3, 262
den Friedensschluß gebrochen.	3, 764.	3, 264
Ita, Gemahlin des Stifters von Habsburg.	1, 315.	7, 114
Italien, ward nie aus den helvetischen Alpen erobert.	1, 247.	1, 201
mit Anschlägen auf Mord und Verrath angefüllt.	2, 667.	3, 174
und Papst Sixtus der IV.	5, 1, 170.	6, 247
von Carl VIII. bedroht.	5, 1, 441.	6, 455
das Land. 5, 2, 52. 162. 201. 212. 225. 244. 248. 353.		437
Itingen, Ulr. von, Oberstzunftmeister zu Basel.	2, 609.	3, 134
Ittingen, der Weiberraub zu.	2, 615.	7, 476
an Basel.	4, 460.	8, 381
in Armuth verfallen.	4, 537.	5, 401
Juden, von Bern vertrieben.	1, 564.	2, 45
wieder mit Bern befriedigt.	1, 571.	2, 50
ihre Kammersteuer.	2, 309.	2, 364
der Kreuzigung von Christenkindern verdächtigt.	2, 578.	3, 110
werden 38 zu Schaffhausen und Winterthur verbrannt.	2, 578.	3, 110
aus Zürich vertrieben.	2, 578.	3, 110
ihr Charakter.	3, 5.	3, 273
kaiserliche Kammerknechte, seit wann?	4, 408.	5, 309
aus der Schweiz entfernt.	5, 1, 267.	6, 316
Judenschaft, mehr zu Zürich gerichtsbar.	2, 577.	3, 110
aus den schweizerischen Städten geschafft.	4, 276.	5, 212

	Lpz.	Stg.
Judenverfolgung wegen der Pest.	2, 201.	2, 266
Jüdische Gelehrte.	4, 276.	5, 212
Jüngingen, Leonhard von, erhält das Rheinthal.	3, 266.	4, 32
Jünteller, die, machen die Oening reich.	2, 567.	7, 457
Jünteler, Georg Oening genannt.	5, 1, 324.	6, 360
Julia Alpinula.	1, 58.	1, 48
Julianus in Cæsarib.	1, 28.	7, 10
Julian, Kaiser, stellt den Götzendienst her.	1, 76.	1, 63
sein Charakter.	1, 78.	1, 65
besiegt die Juthunger.	1, 79.	1, 66
schlägt die Franken bey Dongern.	1, 79.	1, 67
Cäsarinus, Cardinal-Legat.	3, 166.	3, 411
und	4, 263.	5, 205
Julierberg, die Eisenwerke im.	1, 292.	1, 231
seine Säulen.	2, 685.	3, 190
Julische Gebirg, das.	2, 675.	3, 182
Julius Alpinus.	1, 58.	1, 47
der große Papst.	4, 685.	6, 52
kauft den Diamanten Carls.	5, 1, 41.	8, 511
II., Papst. 5, 2, 197. 214. 219. 223. 226. 247. 248. 260. 279. 283. 303		
Jungmann, von St. Gallen, an die Schweizer gesandt.	5, 1, 430.	6, 447
Junker, was es bedeute.	4, 405.	5, 357
Junkenburg, David von, fällt mit dem Banner von Habsburg bey Sempach.	2, 472.	3, 25
Jura, Reihe der burgundischen Patrizier.	1, 142.	7, 46
Zustand des Gebirglands beym Tod König Rudolf's.	1, 585.	2, 64
die westliche Landmarke der Schweiz.	4, 75.	5, 65
die Bergschluchten des.		5, 2, 344
Jussy, das Domcapitel daselbst.	5, 1, 342.	6, 373
Justinger, Konrad, bernischer Stadtschreiber, schreibt eine Chronik.	3, 242.	4, 14
Juthunger, alemannischer Stamm, von Julian geschlagen.	1, 79.	1, 66
Juvalta, beide, in Bündten.	2, 674.	3, 181
Iverdun, Hauptort eines Gaues in der Waadt.	1, 256.	1, 207
Stadt, reichsfrey.	1, 476.	1, 360
gehorcht Savoyen.	2, 651.	3, 161
ergiebt sich.	4, 722.	6, 81
an Bern.	4, 757.	6, 108
handelt treulos.	5, 1, 6.	6. 126
sendet Deputierte nach Moudon.	5, 1, 166.	8, 560

Lpz. Stg.
Yverdun soll allen Orten gemein seyn. 5, 1, 260. 8, 600
Yvrea, listige Markgräfin. 1, 245. 1, 199
daselbst den Eidgenossen der Durchmarsch versperrt. 5, 2, 224
von den Eidgenossen verlassen. 5, 2, 400
daselbst Kaufleute durch Solothurner und Freyburger beraubt. 5, 2, 442
Yzelingen, gegen die Edlen von Gruba. 1, 514. 2, 7

Kärnthen, Herzog Welf von, steht wider Konrad II. auf. 1, 319. 7, 115
vergabt sein Gut dem Kloster Altorf. 1, 319. 7, 115
Kätzi, Ammann von Schwytz, fällt bey Marignano. 5, 2, 418
Kageneck, Stadtmeister von Straßburg. 5, 1, 273. 6, 320
Arbogast von, fällt bey Dorneck. 5, 2, 133
Kaiser, Peter, von Bern, unter Lothringen Hauptmann. 5, 1, 296. 8, 612
Kaisersberg, Schluß eines Waffenstillstandes zwischen Basel und östreichisch Elsaß. 2, 764. 3, 263
Kaiserstuhl an Schaffhausen verpfändet. 2, 567. 7, 456
ein Tag daselbst. 4, 175. 5, 145
Kalberer, Amtmann, gefangen. 3, 460. 4, 195
Kalenberg, von wem erbaut. 3, 589. 8, 177
das Schloß, verbrannt. 4, 728. 6, 85
Kaltenbrunn, was da geschah. 3, 407. 4, 150
Kaltschmid, Heini von Sanen, vergabt den Zoll denen von Sanen. 4, 301. 8, 317
Kammerboten, königliche. 1, 173. 1, 146
Kammergericht, seine Bedeutung. 5, 2, 66
Kammerherren in Alemanien und Burgund. 1, 173. 1, 146
Kapfenberg, die Burg, von den Waldstätten eingenommen. 2, 455. 3, 10
Karl der Große. 1, 177. 1, 138
Unglück in seinem Hause. 1, 177. 1, 149
Landesverfassung. 1, 178. 1, 150
Kriegsverfassung. 1, 178. 1, 150
Finanzwesen. 1, 180. 1, 151
Gerichtsverfassung. 1, 182. 1, 152
seine Urenkel theilen das Reich. 1, 219. 1, 176
der Kahle bekommt Helvetien. 1, 218. 1, 176
der letzte unter Karl des Großen Enkeln; stirbt. 1, 222. 1, 178
der Dicke stirbt. 1, 230. 1, 186

		Lpz.	Stg.
Karl der Einfältige, Ludwig's Sohn.		1, 230.	1, 186
Constantin von Arles vertrieben.		1, 246.	1, 200
IV., Kaiser, zum zweyten Mal in Zürich.		2, 262.	2, 321
sein Richterspruch zwischen den Schweizern und Oestreich.		2, 262.	2, 321
kündigt den Schweizern den Reichskrieg an.		2, 264.	2, 322
sucht sie zu trennen.		2, 269.	2, 328
kommt nach Bern.		2, 306.	2, 363
begünstigt Schaffhausen.		2, 568.	7, 457
V., Kaiser, läßt Karls des Kühnen Ueberreste nach Luxemburg bringen.	5,	1, 129.	8, 545
seine Heyrath führt zwischen dem deutschen Kaiser und Frankreich Waffenstillstand herbey.			5, 2, 193
VI., König von Frankreich, fällt in Wahnsinn.		3, 18.	3, 286
VII. will die Armagnaken aufheben.		4, 53.	5, 47
im Obern Forez.		4, 294.	5, 225
stirbt.		4, 540.	5, 403
seine Versicherungen guter Verständnisse erneuert.	5,	1, 316.	6, 354
VIII. im Krieg mit Franz II.	5,	1, 318.	6, 356
seine Urkunde von 1489.	5,	1, 344.	8, 631
seine Heyrath mit Anna von Bretagne.	5,	1, 438.	6, 453
hält Eidgenossen im Solde.	5,	1, 440.	6, 455
sein Charakter.			5, 2, 48
in Italien.			5, 2, 54
empfängt die Eidgenossen gut.			5, 2, 70
stirbt.			5, 2, 73
der Kühne.		4, 547.	5, 408
sein Charakter.		4, 624.	6, 6
seine Kriegsordnung.		4, 632.	6, 10
sein Zug gegen die Schweiz.	5,	1, 1.	6, 122
sein Tod.	5,	1, 126.	6, 216
und Herzog Sigmund.			5, 2, 13
sein Untergang erwünscht.			5, 2, 15
aus Burgundisch-Neufchatel an die Eidgenossen gesandt.	5,	1, 134.	6, 221
Karle, Hans, Vogt auf Thierstein.			5, 2, 519
Karlingen, Frankreich, warum so genannt.		1, 221.	1, 178
Karlomann theilt die königliche Gewalt mit Karln.		1, 177.	1, 148
stirbt.		1, 177.	1, 148
Ludwig des Stammelnden Sohn.		1, 225.	1, 182
heirathet Boso's Tochter.		1, 225.	1, 182
Karlowingen, die, auf dem Thron der Franken.		1, 176.	1, 148

	Lpz.	Stg.
Karlowingen, die, entsetzt.	1, 223.	1, 180
Karlowingisches Reich, getheilt.	1, 218.	1, 178
Kartenspiel, verboten.	4, 597.	5, 448
Karthause, in Basel gestiftet.	2, 582.	3, 112
Kastelwart, Mathis von, fällt bey Dorneck.	5, 2, 135	
Kastlenau, Herzog Franz von, bey Sempach erschlagen.	2, 477.	3, 28
Kastvogt's Pflicht.	1, 264.	1, 213
Kastvögte unter Karl dem Großen.	1, 183.	7, 59
Katholicismus, Beurtheilung desselben.	4, 238.	5, 190
Kefe, die, in Bern.	2, 603.	7, 471
Kegler, Kilian, enthauptet.	4, 39.	5, 34
Keller, Berchtold, von Stülingen.	2, 566.	7, 456
Heinrich, enthauptet.	4, 38.	5, 34
Felix, bricht die Schanze bey Waldkirch.	4, 566.	5, 422
Hauptmann im Burgunder Feldzug.	4, 696.	6, 62
bey Murten.	5, 1, 70.	6, 174
Klaus, Lütener, von Zürich.	5, 2, 308	
Hans, von Bülach, Hauptmann bey Navarra.	5, 2, 319	
Kelnhof zu Hege, Verkündigung einer Mayenthätigung.	2, 613.	7, 475
zu Wigoltingen, Gericht daselbst.	2, 613.	7, 475
Kempten-Krieg.	4, 527.	5, 393
im Schwäbischen Bund.	5, 1, 329.	6, 364
Kemten, die Burg.	3, 547.	4, 275
Kenntnisse der Eidgenossen.	5, 2, 478	
Kernwald.	1, 427.	1, 326
Kerrenried, Capelle zu.	2, 601.	7, 470
Kerzerz, Villa Rudolf's I., wovon noch Ueberbleibsel.	1, 235.	7, 81
die Dingstatt für Bern, Freyburg und Biel.	2, 565.	7, 456
Keßlerkönig waren Waldmann und Adrian von Bubenberg.	5, 2, 460	
Keßler-Gesellschaft, die.	5, 2, 460	
Keßwyl, das Schloß, an Ritter Gächauf gehörig.	5, 1, 333.	6, 367
Kiburg an der Töß.	1, 204.	1, 167
herrscht ein alemanisches Geschlecht.	1, 267.	1, 216
der Grafen Herkunft.	1, 267.	1, 216
der Landgrafschaft Ausdehnung.	1, 269.	1, 217
die Burg eingenommen.	1, 306.	1, 240
der Grafen Sitten.	1, 401.	1, 309
Heyrathsvertrag mit Savoy.	1, 461.	1, 349

	Lpz.	Stg.
Kiburg, zweites Geschlecht.	1, 552.	2, 36
im Bund mit Savoy.	1, 606.	2, 80
im Burgrecht mit Freyburg.	2, 80.	2, 171
letzter Krieg mit Bern.	2, 430.	2, 453
an Toggenburg verpfändet.	2, 441.	2, 461
und	2, 532.	3, 78
des Geschlechtes Fall.	2, 548.	3, 90
das Pfandrecht bleibt Cunigunden von Tokenburg.	2, 688.	3, 193
öffnet die Burg den Eidgenossen.	2, 739.	3, 241
Wilhelm von Montfort, von den Zürchern gefangen.	2, 769.	3, 267
als östreichische Pfandschaft der Cunigunde von Tokenburg.	3, 102.	3, 361
die ganze Grafschaft an Zürich.	3, 171.	3, 414
wem?	3, 171.	3, 414
Verfassung.	3, 617.	4, 331
wieder östreichisch.	3, 630.	4, 343
fällt an Zürich.	4, 210.	5, 171
die hohe.	4, 493.	5, 367
die Feste, von Brennwald behauptet. 5,	1, 392.	6, 415
Leutfried's List.	1, 269.	1, 217
Graf Hartmann.	1, 321.	1, 252
heirathet Margaretha von Savoy.	1, 438.	1, 334
Schirmvogt zu Freyburg.	1, 460.	1, 349
Hartmann, der Jüngere.	1, 462.	1, 350
stirbt.	1, 503.	1, 380
der Aeltere, stirbt.	1, 505.	1, 381
Lauffenburg, Hartmann von.	1, 606.	2, 80
zweites Geschlecht, Hartmann und Eberhard.	2, 70.	2, 163
Hartmann, zu Thun ermordet.	2, 73.	2, 166
III., stirbt.	2, 321.	2, 446
Graf Werner, dem Kaiser ungehorsam.	1, 305.	1, 240
Herr zu Burgdorf.	1, 462.	1, 350
Ulrich, Säringischer Erb.	1, 437.	1, 334
Graf Rudolf, stirbt.	2, 430.	2, 453
Heilwig von.	1, 498.	1, 376
Elisabeth, an Hugo von Hochburgund verheirathet.	1, 504.	1, 380
Anna, Hartmann's des Jüngern Tochter.	1, 505.	1, 381
und	1, 534.	7, 206
Graf Ego von, zieht nach Champagne.	2, 552.	3, 93
die Grafen von.	2, 625.	7, 480
Kiburger, Elogi, Kirchherr zu Einigen.	4, 230.	5, 185
Kiemen am Rigi, an Lucern, Zug und Schwytz.	3, 304.	8, 100

	Lpz.	Stg.
Kien, uralt zu Bern.	1, 458.	1, 348
Philipp von, Ritter, vermittelt zwischen Zürich und Oestreich.	2, 234.	2, 293
Kienast, des Verraths beschuldigt und gefangen gesetzt.	5,	2, 434
Kienburg, Jakob, Schultheiß zu Bern.	1, 571.	2, 50
Kienholz, Tag daselbst wegen Wallis und Bern in Sache Raron's.	3, 138.	3, 388
und	3, 143.	3, 394
Kilchberg, dort Friede mit Zürich geschlossen.	3, 558.	4, 285
Dorf und Kirche verbrannt.	3, 677.	4, 388
die Schanze daselbst erbrochen.	4, 143.	5, 122
beweist sich treu an Zürich.	5, 1, 392.	6, 415
Kilchen, Hanns zur, Stadtschreiber zu Bern.	4, 598.	5, 449
Kilchmatter, das Geschlecht.	2, 683.	7, 501
Rudolf, wegen Schwörens verwiesen.	2, 582.	7, 464
Rathsherr zu Zürich.	2, 593.	7, 466
Peter, Bürger von Zürich.	3, 409.	4, 152
Landvogt, auf Grüningen erstochen.	3, 685.	4, 396
Kinden, Nikl. zur, Landvogt im Obersiebenthal.	5, 1, 49.	6, 158
Venner zu Bern, zieht nach Saluzzo.	5, 1, 314.	6, 253
stillt die Unordnungen nach Waldmann's Tod.	5, 1, 415.	6, 434
mahnt von der Belagerung St. Gallen's ab.	5, 1, 428.	6, 445
Kirchberg im Aargau.	1, 304.	7, 112
nimmt keinen Theil am Auflauf gegen Zürich.	5, 1, 387.	6, 409
Graf Eberhard, Vertrag mit Friedrich von Oestreich.	3, 104.	3, 363
Kirchengesetze der Burgundionen.	1, 120.	1, 101
Kirchensachen der Schweiz von 1418—36.	3, 153.	3, 402
Kirchenverbesserung, Anfang derselben.	3, 19.	3, 287
Kirchenversammlung zu Costanz.	3, 1.	3, 269
geistliche und weltliche Häupter auf dem Concil.	3, 26.	3, 293
Lob des Concils.	3, 110.	3, 366
zu Basel.	3, 166.	3, 410
Kirchgasse in Bern, Brand darin.	2, 604.	7, 472
Kirchmatter, Geschlecht in Glaris.	1, 630.	2, 95
viele fliehen vor Albrecht I.	1, 630.	2, 95
Kirchner's Geschichte von Frankfurt am Main.	5. 1, 217.	8, 582
Kisher, Held unter Karln dem Großen.	1, 199.	1, 163
Kissenberg, das Schloß, erobert.	5,	2, 108
Kistler, Peter, Venner zu Konolfingen.	4, 583.	5, 437
gegen die reichen Geschlechter zu Bern.	4, 598.	5, 449
und der Twingherrenstreit.	4, 606.	5, 457

Kistler,

	Lpz.	Stg.
Kistler, Peter, Statthalter am Schultheißenamt.	4, 662.	6, 33
stirbt.	5, 1, 224.	6, 284
Sohn des obigen, Probst zu Zofingen.	5, 1, 172.	8, 563
päpstlicher Commissarius, überreicht dem Rath von Bern die Bulle für Pfarrer Meyer.	5, 1, 279.	6, 324
wird Dechant.	5, 1, 361.	8, 638
Klassiker, die alten.	4, 452.	5, 338
Lieblinge aller gebildeten Menschen.	4, 455.	5, 340
ihr bleibender Werth.	5, 1, 167.	6, 245
Klaus, Bruder, auf dem Tage zu Stans, versöhnt die Eidgenossen.	5, 2,	17, 24
Kleeburg, an Richard von Hohenburg.	5, 1, 268.	8, 602
Kleiderwechsel, seine Wirkung.		5, 2, 504
Kleidung, welcher Art.		5, 2, 488
Kleinbasel, das Kloster Klingenthal.	5, 1, 222.	6, 282
Andreas, Erzbischof von Crayna daselbst.	5, 1, 289.	6, 333
Kleinhüningen und Basel.	5, 1, 351.	6, 380
Klekgau, die Beschreibung.	1, 336.	1, 260
die Bauerhöfe entstanden von 875—1049.	1, 337.	7, 122
an die Eidgenossenschaft.	4, 563.	5, 420
im Besitz der Grafen von Sulz.	5, 1, 196.	8, 571
nähert sich Zürich.	5, 1, 219.	6, 281
Kleph, König der Longobarden, schlägt den Amatus.	1, 133.	1, 112
Kletgau, Landgrafschaft, an die Grafen von Sulz.	4, 472.	5, 352
Klima.		5, 2, 484
Klingelfuß, Ulrich, giebt das Vogteyrecht zu Baden an Zürich.	3, 86.	3, 349
Klingelthal, Kloster zu Klein-Basel.	5, 1, 222.	6, 282
Klingenberg, das Haus.	4, 411.	5, 310
Albrecht, Genugthuung an Schaffhausen wegen Mord's	2, 57.	2, 154
fehdet den Predigerorden.	5, 1, 222.	6, 282
Hans von, östreichischer Hauptmann, wider die Glarner.	5, 496.	3, 45
in der Schlacht bey Näfels getödtet.	2, 500.	3, 49
Johann von (Sohn des bey Näfels gefallenen), fällt am Häuptlisberg.	2, 725.	3, 226
Eberhard von, Herr auf Hohentwiel.	5, 1, 215.	8, 582
Wolf von, Landcomthur.	5, 1, 330.	8, 624
Walther von, Landcomthur.	5, 1, 361.	6, 386
Kaspar von, fällt bey Rülisingen.		5, 2, 124
die Jünglinge von, verheeren Buch.	4, 555.	5, 413
Klingnau, an das Hochstift Costanz.	1, 607.	2, 81

Lpz. Stg.
Klöster, ihre Vorrechte unter Carl dem Großen. 1, 192. 1, 159
häufig von den Bischöfen befreyt. 1, 196. 1, 161
ihre schnelle Vermehrung. 1, 333. 1, 262
unter Zäringen vom Adel oft beraubt. 1, 411. 1, 316
Zufluchtsörter adelicher Töchter. 1, 412. 1, 317
verarmen (wie). 2, 537. 7, 445
Kloster der Frauen zu St. Michaels Insul in Bern brennt ab. 2, 604. 3, 130
Kloten, Dorf der Grafschaft Kiburg. 4, 28. 5, 24
Knonau, Amt, schwört an Zürich. 3, 56. 3, 322
Knorring, Burkard von, bey Frastenz. 5, 2, 100
Kocher, der Fluß. 5, 1, 329. 6, 364
Köchlin, Gesandter von Glaris zu Zürich. 5, 1, 396. 8, 648
Köln, Hans, von Balm, erhält daselbst die Gebeine des St. Vinzenz. 5, 2, 467
Königsfelden, Kloster, gestiftet. 2, 21. 2, 125
des Klosters Ordnung. 2, 22. 7, 263
Königstuhl, der steinerne, wo? 3, 614. 4, 328
Königsthal, hinterm Gurten, Eigenthum Rudolf's II. 1, 256. 7, 89
Königswürde bey den teutschen Völkern. 1, 103. 1, 85
Köniz, teutsches Haus daselbst. 4, 615. 5, 463
die Dechaney daselbst. 5, 1, 201. 8, 573
nach Bern Getraide fuhrpflichtig. 5, 1, 231. 8, 589
Christoph Rych, Comthur des Hauses. 5, 1, 361. 6, 387
die Kirchweihe daselbst. 5, 2, 333
Kolb, Werner, fällt auf dem Hirtzel. 3, 672. 4, 384
Koler, Caspar, Unterwaldner-Hauptmann. 4, 562. 8, 420
Kolin, Peter, der erste Ammann zu Zug aus den Burgern. 3, 78. 3, 342
Gesandter an König Sigmund. 3, 152. 8, 44
fällt bey Arbedo. 3, 208. 3, 441
aus diesem Geschlecht wählten die Zuger immer ihre Bannerherren. 3, 209: 3, 441
Hanns, Sohn Peter's, fällt bey Arbedo. 3, 209. 3, 441
Vorsteher Zug's, kommt durch ein Erdbeben um. 3, 306. 4 66
der Held von Zug, Schiedsrichter zwischen Stadt und Abt St. Gallen und Appenzell. 3, 318. 8, 104
Kolly, Hanns, Bannerherr und des Raths zu Zug. 5, 2, 134
Komödie, wann eingeführt. 5, 1, 200. 8, 572
Konolfingen, an Schultheiß Petermann von Krauchthal. 2, 602. 3, 128
Konrad, Vater Rudolf's I., von königlicher Macht. 1, 231. 1, 187
I. von Franken, König der Teutschen. 1, 240. 1, 194

	Lpz.	Stg.
Konrad I., Rudolf's II. Erstgeborner, König von Burgund.	1, 248.	1, 202
schlägt die Araber und Ungarn.	1, 250.	1, 203
stirbt.	1, 250.	1, 203
II., römischer Kaiser, König der Teutschen, spricht die burgund. Krone an.	1, 303.	1, 238
belagert Kiburg; erobert die Veste.	1, 306.	1, 240
streitet wider Otto II. um das burgund. Reich.	1, 307.	1, 241
belagert Murten ohne Erfolg.	1, 307.	1, 241
wird König zu Burgund.	1, 308.	1, 241
gekrönt.	1, 310.	1, 244
Bened., von Solothurn, hält das Panner von Lille.	4, 702.	6, 65
im Blamonterzuge.	4, 731.	8, 481
Niklaus, Schultheiß zu Solothurn, führt die Solothurner gegen Dornek.		5, 2, 128
in der Schlacht bey Dornek.		5, 2, 131
in der Schlacht bey Novarra.		5, 2, 321
Gesandter Solothurn's an den Markgrafen.		5, 2, 329
Konstantinopel, erobert.	4, 358.	5, 270
Konstantinus, letzter Imperator.	4, 358.	5, 270
Konstanz, Versammlung der Abendländischen Kirche daselbst.		5, 1, 11
neigt sich zum teutschen Reich.		5, 2, 69
gebrandschazt.		5, 2, 71
verliert seine Büchse, Seckel genannt.		5, 2, 104
verlor 130 Bürger in der Schlacht im Schwaderloche.		5, 2, 105
der Eidgenossen Zug dahin.		5, 2, 128
ein Gefecht daselbst.		5, 2, 138
der Reichstag daselbst.		5, 2, 205
ihre Einverleibung mit der Schweiz versäumt.		5, 2, 372
Konstanzer Kirchenversammlung reich an Huren.	3, 26.	8, 7
Kontoblakas, Andronikus, Lehrer in Basel.	5, 1, 353.	8, 634
Kopp, über die Vehmgerichte.	4, 529.	8, 407
Koppigen, die Burg, von den Bernern zerstört.	2, 484.	3, 33
der Karthause Thorberg.	2, 548.	3, 90
Kornfeil, Herr zu Weinfelden.	5, 1, 410.	8, 654
Kornwucher, verboten.		5, 2, 459
Krämer, Heinrich, Predigermönch.	5, 1, 289.	6, 333
Kramburg, uralt zu Bern.	1, 458.	1, 348
Johann von, Alt-Schultheiß von Bern.	2, 180.	2, 249
holt Hülfe bey den Waldstetten im Laupenkrieg.	2, 180.	2, 249

Lpz. Stg.
Kranch, Unterbürgermeister zu St. Gallen. 5, 1, 213. 8, 580
Kratzer, Anton, fehdet Oestreich. 4, 443. 8, 374
Hans, von Solothurn, wird ermordet. 5, 2, 328
Krauchthal, uralt zu Bern. 1, 458. 1, 348
Petermann von, Schultheiß zu Bern. 2, 601. 3, 128
seine Tochter Lucia an Rudolf von Erlach verheyrathet. 2, 602. 7, 471
erhält erbsweise Büwli Panzer. 2, 603. 7, 471
durch Wittwe Konrad von Burgistein verbürget. 2, 606. 7, 472
zur Zeit des Böspfennigerbriefs. 2, 608. 3, 133
Gesandter an Amadeus VIII. von Savoy. 2, 661. 3, 169
empfängt den König Sigmund. 3, 23. 3, 291
Krayhenstein, Kampf der Zürcher wider Hanns von Waldburg. 2, 486. 3, 35
Krebs, Claus, aus Cur, bald Cardinal. 4, 496. 5, 370
Kremer, Schultheiß zu Basel. 5, 1, 110. 6, 206
rettet Küenegger das Leben. 5, 1, 424. 6, 441
Krenkingen, Diethelm's von, Abtretung von Wilchingen. 2, 566. 7, 456
die Edlen von Schnitzer von. 2, 569. 7, 458
begeht Raub an Zürcherischen Kaufleuten. 2, 769. 3, 267
Burkard von, Abt von St. Gallen. 3, 178. 3, 418
der Freiherr von, zu Tüngen. 4, 273. 8, 305
Kreuze an Kleidern. 5, 2, 194
Kreuzlingen, der Weiberraub zu. 2, 615. 7, 476
Kriech, Johann, Pfandherr zu Aarburg, schwört an Bern. 3, 58. 3, 324
Krieg zwischen Thron und Altar. 1, 316. 1, 247
Kriege wegen Heinrich IV. und Rudolf von Rheinfelden. 1, 320. 1, 252
warum bey den Alten so kurz. 2, 253. 2, 311
Kriegsart, der Schweizer. 5, 2, 470
Kriegsgier der Schweizer. 5, 2, 499
Kriegshunde, ihr Nutzen. 5, 2, 474
Kriegskunst der Schweizer. 3, 63. 3, 330
und 5, 2, 470
von dem Maschinenwerk derselben. 4, 417. 5, 314
Kriegsmanier wird gelehrter. 1, 571. 2, 50
und 474
Kriegsordnung, Schwäbische. 5, 2, 76
Schweizerische. 5, 2, 86
Kriegsordonnanz, Schweizerische. 5, 1, 50. 6, 158
Kriegswaffen, welcher Art. 5, 2, 471

	Lpz.	Stg.
Kriegswesen unter Albrecht von Oestreich.	1, 602.	2, 77
Kriegszucht der Schweizer.	2, 520.	3, 68
Kriegstetten, die Predigt daselbst über den Sittenverfall.		5, 2, 428
Kriens an Lucern.	3, 299.	4, 60
Küenegger gegen Peter am Stalden.	5, 1, 243.	6, 297
wird gerettet.	5, 1, 424.	6, 441
Küng, Rudi, von Glaris, Schätzer.	3, 308.	8, 101
Vogt von Luzern, Hauptmann.		5, 2, 382
Küenz, aleman. Herzog, vertreibt die ersten Christenlehrer.	1, 161.	1, 136
Küssenberg, Stadt und Schloß, an Schaffhausen verpfändet.	2, 566.	7, 456
an Bilgeri von Hewdorf.	4, 478.	5, 356
Küßnacht in Schwytz, von den Oestreichern verbrannt.	2, 246.	2, 307
Tapferkeit der Schweizer daselbst.	2, 246.	2, 307
und Goldbach an Zürich.	2, 533.	3, 79
ein Tag daselbst.	3, 326.	4, 80
Gubelmann, Comthur von, zu Zürich.	5, 1, 387.	6, 409
der Seebauern Zug dahin.	5, 1, 391.	6, 414
Kuh, eine zu Costanz ist froh über die Schwytzer-Gesandten.	4, 225.	5, 183
Kuhbeschwörung.	4, 248.	8, 292
Kukler, Vogt auf Schenkenberg, wird geplündert.		5, 2, 337
Kumbar, Johann, schlecht regierender Abt zu Engelberg.	5, 1, 362.	8, 639
Kun, der Riese aus den Waldstetten.	2, 336.	2, 384
kommt verheerend nach Rhätien.	2, 336.	2, 384
Sage von Ausgrabung seiner Gebeine.	2, 336.	7, 372
Kunkel, der.	5, 1, 281.	8, 607
Kupferschmied, Hanns, bauet das erste steinerne Haus in Luzern.	2, 608.	3, 113
Conrad, von Schwyz, Hauptmann der Appenzeller, fällt bey Bregenz.	2, 745.	3, 246
auf dem Tage zu Sargans.	3, 389.	4, 132
Ulrich, von Schwytz, bey Greifensee.	4, 34.	5, 30
daselbst enthauptet.	4, 38.	5, 33
Kyburg, der Grafen Herstammung.	1, 204.	7, 69
Egon, zieht nach Champagne.	2, 552.	3, 93
die Grafschaft.		5, 2, 108
Kyburz, Abraham, Lehrer der Kirchengeschichte.	4, 246.	8, 291

		Lpz.	Stg.
Laax, die Reichsvogtey an Oestreich.		1, 631.	2, 96
an Tockenburg Pfandherrschaft.		3, 173.	3, 415
die freien Landleute auf.		3, 283.	4, 46
Lachen, Ort, dort Versammlung von Glaris und Schwytz.		3, 526.	4, 253
und		3, 532.	4, 259
Lactantius von Subiaco.	5,	1, 205.	8, 576
Ladislaus, König zu Napoli, erobert Rom.		3, 20.	3, 288
stirbt.		4, 227.	8, 282
Lämmergeyer, ihre Größe am Lauteraargletscher.		1, 452.	1, 344
Lämmischwyl, die Eidgenossen daselbst.	5,	1, 428.	6, 445
Ländliche Einrichtungen nach Karl dem Großen.		1, 203.	1, 166
Lalain, der edle, fällt bey Granson.	5,	1, 27.	6, 143
Lalani, Josse, in der Schlacht bey Nancy.	5,	1, 117.	6, 211
Lamet, Anton von, Parlaments-Präsident von Bordeaux.	5,	1, 155.	8, 555
Gesandter Frankreichs bey den Eidgenossen.	5,	1, 318.	6, 356
Lampognano, Giovan Andrea, tödtet Galeazzo.	5,	1, 168.	6, 245
La Lance, Carthause, von Otto von Granson.		2, 109.	2, 194
die Eidgenossen daselbst.	5,	1, 25.	6, 141
Landammänner, finden sich schon in der Urverfassung der Schwytzer.		1, 424.	1, 323
Landau, Nicolaus von, der gelehrteste Mann in Bern.		2, 583.	3, 113
Predigermönch zu Bern, wider die Mystiker.		2, 584.	3, 114
Inquisitor zu Bern.		4, 252.	8, 294
Stamm der Grafen von, entartet.		4, 273.	8, 305
Landbau, vernachläßiget.		5,	2, 489
Landenberg, Beringer, Reichsvogt in den Waldstetten.		1, 635.	2, 99
wohnt auf dem Schlosse des Königs bey Sarnen.		1, 637.	2, 100
seine Grausamkeit an dem von Melchthal.		1, 642.	2, 104
schwört Urfehde.		2, 4.	2, 113
zieht wider die Waldstätte.		2, 35.	2, 136
fällt bey Morgarten.		2, 40.	2, 140
in der Verschwörung gegen Zürich.		2, 213.	2, 274
flieht aus der Burg Andelfingen.		2, 738.	3, 240
findet bey Bregenz keine Hülfe zur Verfolgung der tapfern Appenzeller.		2, 745.	7, 517
hält die Stadt Andelfingen in Lehen.		3, 266.	4, 32
Albr., Rud. und Beringer, fallen bey Näfels.		2, 500.	3, 48

	Lpz.	Stg.
Landenberg, Herrmann, Herzog Albrechts I. Rath.	1, 602.	2, 77
bey ganz Oestreich verhaßt.	1, 636.	2, 99
der Pfaff hat ehlich Wyb und Kinder.	2, 580.	7, 463
fällt am Häuptlisberg.	2, 725.	3, 227
Ulrich, Undank gegen Zürich.	2, 460.	3, 15
und Walther, verkaufen den Salzhof.	2, 567.	7, 456
Michael von, auf dem Kelnhof.	2, 613.	7, 475
Rudolf von, trachtet nach der Herrschaft Aarburg.	4, 196.	5, 162
Hugon von, Sigmund's Rath, bedroht.	4, 513.	5, 383
geheimer Rath Papst Sixtus.	5, 1, 295.	6, 338
Hanns von der Breiten-Landenberg, bey Murten.	5, 1, 64.	6, 170
Kaspar von, Abt von St. Gallen.	5, 2, 26	
der von, edelgeborner Räuber.	3, 579.	4, 301
die von, im schwäbischen Bund.	5, 1, 327.	8, 624
Landeron, des Namens Ursprung.	2, 77.	7, 199
belagert von Bischof Gerhard in Basel.	2, 77.	2, 168
belagert von Bern.	2, 77.	2, 168
Landeren, die von, bey der Einnahme von Häsingen und Mutenz.	5, 2, 110	
Landeck in Tyrol, Sieg der Appenzeller und St. Galler über die Oestreicher.	2, 733.	3, 235
Landesehre, das östreichische Amt.	4, 130.	5, 109
Landesherr, verschmäht seines Hubers Bett nicht.	2, 614.	3, 136
Landespforte, enger Paß zwischen dem Stockhorn und Niesen.	1, 569.	2, 49
vergeblich verfochten.	1, 569.	2, 49
Landesverfassung nach Karl dem Großen.	1, 215.	1, 174
Landesverwaltung der Merowingen.	1, 127.	1, 107
Landfriede, der.	5, 2, 66	
Landgericht auf dem Hofe Bötzingen.	2, 613.	7, 475
vor ein solches werden Thiere gebracht.	4, 249.	5, 197
Landgerichte, kaiserliche.	2, 576.	3, 109
Landgeschrey, seine Bedeutung.	5, 1, 285.	8, 608
Landleute, freye, konnten im 15ten Jahrhundert zu hohen Würden gelangen.	4, 272.	5, 211
Landold, Heinrich, stirbt auf dem Hirtzel.	3, 672.	4, 384
Landolino, mailändischer Hauptmann in Bündten.	5, 1, 300.	6, 342
Landolt, Heinrich, von Glaris, zieht nach Zürich.	2, 593.	7, 466
Vogt, zu Glaris in Erni Moser's Vergicht.	5, 2, 341	
Landsberg, zu, wird Hanns Hotterer gefangen.	5, 1, 217.	6, 279
Adam von, erhält Bürgermeisters Bärenfels Tochter zur Gattin.	5, 1, 352.	6, 380

	Lpz.	Stg.
Landshut, von Bern und Solothurn zerstört.	2, 101.	2, 188
an die Ringoltingen von Bern.	2, 551.	3, 93
Thüring von Ringoltingen, Mitherr von.	5, 1, 225.	6, 285
der Herzog von.	5, 1, 330.	6, 365
Landsknechte, bey Bregenz geschlagen.	5, 2,	80
bey Cremona.	5, 2,	270
bey Pavia für ihren Spott geprügelt.	5, 2,	278
bey Novarra spotten der Eidgenossen.	5, 2,	312
von den Eidgenossen angegriffen.	5, 2,	321
die schwarze Bande.	5, 2,	389
bey Marignano.	5, 2,	413
üben schändliche Rache aus.	5, 2,	422
Landscron, die Burg Burkard Mönchs.	4, 76.	5, 66
von den Eidgenossen bedroht.	5, 2,	111
Landtag, ein, zu Bern.	2, 576.	7, 461
Landulph, Edler, verschenkt das Land Glaris.	1, 165.	1, 138
Landwing, verdientes Zuger-Geschlecht.	3, 209.	3, 441
Johann, von Zug, rettet das bluttriefende Banner bey Arbedo.	3, 209.	3, 441
bey der Mordnacht in Brugk.	4, 61.	5, 54
Langenstein, die von, stiften St. Urban.	1, 413.	1, 318
durch Kauf an Bern.	5, 1, 233.	8, 590
Lantachar, aleman. Führer, zieht nach Italien.	1, 130.	1, 110
sein Heer starb an Krankheiten.	1, 131.	1, 110
Lanzelin, Guntram's Sohn, zu Eigen.	1, 261.	1, 210
zu Altenburg.	1, 261.	1, 210
Lanzengast, der Berg.	5, 2,	98
Lapalice, der kluge, beobachtet die Eidgenossen im Mailändischen.	5, 2,	254
besetzt Brescia, Cremo und Bergamo.	5, 2,	269
zu Pavia.	5, 2,	271
zum Oberbefehlshaber ernannt.	5, 2,	391
bey Marignano.	5, 2,	413
Lapide, Johann de, Professor und Chorherr zu Basel.	5, 1, 353.	8, 634
Lasarra, Freyherr Ebel von, Stifter des Klosters daselbst.	1, 414.	1, 318
Amadeus von, Herr zu Monts.	2, 640.	3, 156
der Herr von, tritt mit den Bernern in Freundschaft.	4, 722.	6, 80
Johanna von, Wittwe Heinrichs von Bubenberg.	4, 614.	8, 436
Latremoille, französischer Gesandter zu Luzern.	5, 2,	302
Feldherr des französischen Heeres im Mailändischen.	5, 2,	306

Lpz. Stg.

Latremoille, bey Novarra, schreibt stolz an seinen König über Maximilian. 5, 2, 312
bey Novarra, von den Eidgenossen überfallen. 5, 2, 319
in der Schlacht verwundet. 5, 2, 323
in Dijon. 5, 2, 347
im mailändischen Zuge. 5, 2, 391
sein Sohn, Fürst von Talmont, fällt bey Marignano. 5, 2, 418
Laubeckstalden im Simmenthal, das Gefecht. 2, 198. 2, 264
die Veste, gebrochen. 2, 203. 2, 267
Lauben, zur, der Letzte vom Adel der von Gestelenburg, Schriftsteller und Krieger. 1, 372. 7, 138
Hanns, aus dem Hause von Thurn. 4, 766. 6, 116
Laubkäfer, um verübten Schaden belangt. 3, 165. 3, 410
Lauffen bey Schaffhausen, sein Zustand. 3, 600. 4, 317
der Kelnhof daselbst. 4, 411. 8, 359
die Burg, Ursache der Fehde zwischen den von Hewdorf und den Fulachen. 4, 547. 5, 409
Konrad von, erlangt Antheil des gemeinen Wesens von Basel. 4, 129. 5, 109
Laufenburg, Graf Gottfried, Oheim Rudolf's von Habsburg. 1, 499. 1, 377
befehdet die Berner. 1, 501. 1, 379
sein Sohn Gottfried tapfer wider Rudolf von Habsburg. 1, 499. 1, 377
geht nach England, wo seine Nachkommen groß werden. 1, 501. 1, 379
verliert die Vogtey über die Waldstette. 1, 509. 2, 4
Eberhard von, gibt der Stadt Thun Freyheiten. 1, 589. 2, 66
und der Stadt Burgdorf die erste Handfeste. 1, 589. 7, 228
Johann, der letzte Graf, stirbt. 2, 553. 3, 93
an Leopold von Oesterreich. 2, 448. 3, 5
ihre Lage. 4, 8. 5, 8
capitulirt. 4, 9. 5, 9
jammert über die Plünderung des Frikthals. 4, 197. 5, 163
Falkenstein und Rechberg daselbst. 4, 564. 5, 420
Dietrich Hasbain, Vogt daselbst. 4, 638. 6, 15
das Gefecht daselbst. 5, 2, 115
Laupen, von König Rudolf der Stadt Bern gleich gestellt. 1, 539. 2, 27
die freye Verfassung bestätigt. 1, 612. 2, 85
im Bund mit Bern. 1, 624. 2, 91
die Rechte bestätigt. 1, 624. 2, 91

	Lpz.	Stg.
Laupen, Stadt und Burg.	2, 75.	2, 167
die Vogtey an Bern.	2, 81.	2, 171
Burgrechtsschwur zwischen Bern und Freyburg.	2, 564.	3, 102
hilft dem abgebrannten Bern.	2, 605.	3, 130
die Brücke fortgeschwemmt.	2, 608.	7, 472
die Festungswerke fallen ein.	2, 608.	7, 473
die Schlacht daselbst.	5,	2, 8
Laupenkrieg, Anlaß dazu.	2, 168.	2, 238
wahre Ursache.	2, 170.	2, 239
Forderungen an Bern.	2, 171.	2, 240
Antwort der Berner.	2, 172.	2, 241
der Freyherren Rüstung.	2, 173.	2, 242
der Berner Rüstung.	2, 174.	2, 243
Bern vor Aarberg.	2, 175.	2, 244
Laupen belagert.	2, 175.	2, 244
Freyherren im Lager.	2, 175.	2, 244
Savoy will vermitteln.	2, 176.	2, 245
der Berner Hauptmann.	2, 176.	2, 245
Erlach's Anrede.	2, 179.	2, 247
Laupen vertheidigt.	2, 180.	2, 248
Bern sucht Hülfe bey den Waldstetten.	2, 180.	2, 249
die Waldstette in Bern.	2, 181.	2, 250
der Solothurner Hülfe.	2, 181.	2, 250
des Leutpriesters Zuspruch.	2, 182.	2, 250
der Berner Heer.	2, 182.	2, 251
Vorfälle vor der Schlacht.	2, 183.	2, 251
Erlach's Grundsätze.	2, 184.	2, 252
Anordnung zur Schlacht.	2, 185.	2, 253
die Schlacht.	2, 186.	2, 254
die Berner nach dem Sieg.	2, 189.	2, 256
Lausanne, Ursprung.	1, 117.	1, 98
das neue, von Protasius angelegt.	1, 150.	1, 127
Reichstag daselbst.	1, 248.	1, 202
verbrannt.	1, 468.	1, 354
die Schirmvogtey abgeschafft.	1, 469.	1, 355
die Verfassung im 14ten Jahrhundert.	2, 361.	2, 402
und	2, 641.	3, 156
nährt Hussiten.	3, 160.	3, 408
erhält Rechte von Sigmund.	3, 180.	3, 419
die Stadt in schöner Blüthe.	3, 226.	4, 2
von 1450—69.	4, 302.	5, 230
seine Beyhülfe gegen Burgund.	4, 761.	6, 112
kauft sich durch Geld vor Gewalt sicher.	4, 764.	6, 114

	Lpz.	Stg.
Lausanne zur Uebergabe gezwungen.	5, 1, 10.	6, 129
die Diöcesen im Bundeskreise.	5, 1, 163.	8, 558
der streitige Bischofsstuhl an Benedikt von Montferant.	5, 1, 197.	6, 268
gegen Bischof von Montferant aufgebracht.	5, 1, 344.	6, 374
das ganze Stift zu Bern.	5, 1, 361.	6, 386
mit dem Raub von Ivrea beschäftigt.		5, 2, 444
Bisthum, dessen Umfang.	1, 152.	1, 128
Bischofswahl beschränkt.	1, 228.	1, 184
Bisthum, Wahlvorrechte.	1, 233.	1, 189
Bischof, Wahlart.	1, 249.	7, 85
des Bisthums Zustand unter Zäringen.	1, 366.	1, 284
streitige Bischofswahl.	1, 470.	1, 356
zum Bisthum gehörige Kirchen.	1, 471.	7, 181
Bischof, Reichsfürst.	1, 546.	2, 32
Domkirche vom Papst geweiht.	1, 547.	2, 32
der Bischof, zur Hülfe gegen Savoy verpflichtet.	1, 549.	2, 34
spöttische Prozession.	2, 361.	2, 402
Domcapitel und Stadt in mißtrauischem Frieden.	2, 641.	3, 156
Geistliche können Kaufmannschaft ausüben.	2, 642.	3, 157
hat zwey gleichzeitige Bischöfe, Johann von Prangins und Ludw. de la Palu.	3, 227.	4, 2
Bischof Burkard erschlagen.	1, 323.	1, 255
Lambert von Granson.	1, 324.	1, 255
abgedankt.	1, 329.	1, 260
Amadeus von Hauterive.	1, 366.	1, 284
Landerich von Dornach.	1, 368.	1, 286
Rogerius.	1, 369.	1, 287
Wido verstoßen.	1, 396.	1, 306
Berchtold von Neuenburg.	1, 468.	1, 354
Bonifazius.	1, 469.	1, 355
Wilhelm von Escüblens.	1, 469.	1, 355
Johann von Cossonay.	1, 470.	1, 356
Wilhelm von Champvent.	1, 553.	2, 37
Peter von Oron.	2, 110.	2, 195
Johann von Rossillon.	2, 110.	2, 195
Aymo von Cossonay.	2, 360.	2, 401
Wilhelm von Monthonay, thätig für die Bekehrung der Mystiker.	2, 584.	3, 114
von seinem Kammerdiener ermordet.	2, 641.	3, 156
Wilhelm von Challant, im Bund mit Ludwig von Chalons.	2, 640.	3, 156

		Lsg.	Stg.
Lausanne, Bischof Wilhelm von Challant, bewegt die Greyerzer und die von Sanen das Burgrecht mit Bern zu bekräftigen.		2, 659.	3, 167
thätig für den Frieden zwischen Bern und Wallis.		3, 149.	3, 399
läßt wider die Blutsauger Bibelsprüche lesen.		3, 164.	3, 410
thut im Hochstift die Metzen weg.		3, 165.	3, 410
Lauterbrunnen, an Interlachen.		2, 545.	3, 88
Lautrec an der Spitze des französischen Heeres in Italien.			5, 2, 389
Lazarus, Rathsherr, verstoßen.	5,	1, 369.	6, 393
Lebensmittel, Preise unter Karl dem Großen.		1, 197.	1, 162
Ausfuhrverbot von.			5, 2, 91
Kauf und Verkauf beschränkt.			5, 2, 459
Leberberg, woher der Name.		2, 554.	7, 452
Lechet, Jacob, Chorherr des Stifts Neuchatel, Actenverfälscher.		2, 621.	3, 141
in den See geworfen.		2, 627.	3, 145
Walter und Jacob, Chorherren zu Neuenburg.		2, 624.	3, 143
Lechler, Caspar, Schreiber auf dem Tage zu Sargans.		3, 452.	4, 186
Legau, der Flecken.		4, 527.	5, 393
Lehenverfassung, gut für ihre Zeit.		1, 191.	1, 157
Lehmann über Graubündten.	5,	1, 187.	8, 567
Lehre, christliche, was lehrt sie?		4, 221.	5, 180
Leibeigene, ihr Zustand im Thurgau.		1, 285.	1, 227
der Klöster ihre Vorrechte.		1, 511.	2, 5
Leibeigenschaft herrscht noch in den größern Cantonen.			5, 2, 454
Leibesübungen sind vortrefflich.		4, 416.	5, 313
Leiningen, die Grafen von.		3, 252.	4, 20
Leistung, welche Strafart der Alten.		1, 183.	7, 60
und			5, 2, 461
Leitern (alle scale), der Ort in Italien.			5, 2, 262
Lemischwyl, die Eidgenossen brennen daselbst.			5, 2, 40
Leno, der Fluß.	5,	1, 303.	6, 344
Lenk, der Weiber Tapferkeit.		2, 347.	7, 377
Lenz oder Linz bey Pfullendorf.		1, 77.	1, 64
daselbst ein Zoll.		2, 687.	3, 191
durch Gaudenz von Metsch beruhigt.	5,	1, 188.	6, 262
Lenzburg.		1, 209.	1, 170
von den alemann. Lenzern so genannt.		1, 210.	7, 72
schwört zu des Reichs Handen an Bern.		3, 61.	3, 326

	Lpz.	Stg.
Lenzburg fällt ganz an Bern.	3, 87.	3, 349
Stadt, der Sarbaum daselbst.	3, 247.	4, 17
wunderwerther Palast.	5, 1, 233.	6, 289
die Grafschaft an Bern.		5, 2, 12
die Grafen Wohlthäter des Landes.	1, 210.	1, 170
die Grafen von, Namen der Aeltesten; ihr Geschlecht.	1, 264.	7, 92
Graf Arnold, Herr von Baden und Zug, treu an Heinrich IV.	1, 322.	1, 254
fängt die päpstlichen Bothschafter mit ihrem Gefolg.	1, 323.	1, 254
wird Landgraf des Zürichgaues.	1, 323.	1, 254
beschädigt das Kloster Schännis als Schirmvogt.	1, 332.	1, 261
Graf Ulrich, sorgt für die Schirmvogtey von Beromünster.	1, 344.	1, 270
groß und reich, Friedrichs I. Freund.	1, 363.	1, 283
Schirmvogt der Waldstette.	1, 433.	1, 331
führt die Schweizer für Friedrich I. nach Italien.	1, 433.	1, 331
Graf Rudolf, Schirmvogt in Schwytz.	1, 431.	1, 329
Rizenza, Erbtochter von.	1, 374.	1, 290
Lenzburgischer Adel wider die Waldstette mit Leopold.	2, 35.	2, 135
Lenzburgische Güter an Kiburg.	1, 374.	1, 290
Lenzen, alemanisches Volk.	1, 77.	1, 64
Leo X., Papst. 5, 2, 260. 275. 305. 354.	362. 378.	406. 438
Leodegars-Fest, St., zu Lucern.	5, 1, 244.	6, 298
Leodegars-Stift, St., zu Luzern.	5, 1, 207.	6, 273
Leopold rüstet sich zum Sempacherkrieg.	2, 455.	3, 11
der Sempacher, in Zürich.	2, 448.	3, 5
vor Sempach.	2, 464.	3, 19
	und	5, 2, 9
vor der Schlacht gewarnt.	2, 467.	3, 21
stirbt.	2, 474.	3, 26
sein Panzerhemd noch zu Luzern.	2, 481.	7, 429
IV., der Stolze genannt.	2, 483.	3, 32
im Bund mit Zürich.	2, 516.	3, 64
verarmt.	2, 532.	3, 78
seine Urkunde wegen Beromünster.	2, 563.	7, 455
begünstigt Zofingen.	2, 564.	3, 101
seine Urkunde für Zofingen.	2, 564.	7, 455
fällt todt.	2, 766.	3, 264
der Glorwürdige, bey Morgarten.		5, 2, 6

	Lpz.	Stg.
Lepontier, Abstammung und Wohnsitze.	1, 41.	1, 34
am Gotthard, unter den Franken.	1, 132.	1, 111
Lerwer, Peter, von Solothurn, mißhandelt.	5, 2, 328	
Leudmund, Bischof zu Sitten.	1, 143.	1, 120
Leudogisel, hochburgund. Patricier.	1, 136.	1, 114
Leuk weigert sich mit Bern in Bund zu treten.	4, 744.	6, 97
die Bäder daselbst. 5,	1, 310.	6, 350
Leutfried, Herzog von Alemanien, wider Karl Martell.	1, 172.	1, 145
von diesem bezwungen.	1, 172.	1, 145
von Pipin geschlagen.	1, 172.	1, 145
Erchanger's Neffe, nimmt den Bischof Salomon gefangen.	1, 240.	1, 195
gefangen und enthauptet.	1, 240.	1, 195
Leventina, das Thal, ergiebt sich den Bernern.	2, 664.	3, 171
die Landwehre von. 5,	1, 179.	6, 254
Leventiner, die, ihr Recht auf die Waldung zwischen Jragna und Lodrino. 5,	1, 175.	6, 251
Leventinisches Thal an Uri.	4, 360.	5, 272
Levi, Samuel, der Schmoll Jud, Wucherer, schwört Urphede.	4, 408.	5, 309
Lezinen, des Wortes Bedeutung.	1, 454.	7, 173
Libo, Bischof von Lausanne.	1, 249.	1, 203
Lichtenberg, Herr von, Gesandter Albrechts I. an die Waldstette.	1, 633.	2, 97
Ludwig, berühmter Held.	3, 252.	4, 20
Lichtenstaig, besondre Rechte und Freyheiten der Bürger.	2, 690.	3, 194
daselbst gehuldiget.	3, 413.	4, 156
schwört den Grafen Raron und Razüns.	3, 508.	4, 239
Lichtenstein, Otto von, verwaltet Steyermark löblich.	1, 603.	2, 77
ihm von Herzog Albrecht I. die Verwaltung genommen.	1, 603.	2, 77
die von, fallen bey Sempach.	2, 472.	3, 26
Heinrich von, Rechtsprecher in Tokenburgischem Rechtsstreit.	3, 448.	4, 183
die Freiherren von.	3, 270.	4, 35
Lichtenstern, Joh., schreibt eine Concordanz. 5,	1, 205.	8, 576
Liebegk, Hemmann von, seine Rechte zu Beronmünster.	2, 563.	7, 455
schwört an Bern.	3, 58.	3, 324
Liebenberg an Zürich.	2, 534.	3, 80

	Lvz.	Stg.
Liebenberg, das Schloß, verbrannt.	3, 550.	4, 278
Liebenstein, enthauptet.	4, 38.	5, 34
Liechstall, die Berner und Freyburger daselbst.	5, 2, 110	
die Solothurner empfangen die Eidgenossen daselbst.	5, 2, 129	
eine Versammlung von Bern-, Luzern- und Solothurn-Kriegern.	5, 2, 370	
Lielen, die Burg, von den Waldstetten zerstört.	2, 455.	3, 11
Liestal, an die Stadt Basel.	2, 558.	3, 97
bedroht.	2, 763.	3, 262
Erlaubniß aus Wald Kornäcker zu machen.	2, 765.	7, 523
wozu an Basel verbunden?	3, 258.	4, 26
Hauptort der Landgrafschaft Sisgau.	4, 76.	5, 66
seine Wege unsicher.	4, 448.	5, 334
dort werden zwei Rathsherren über die Thorwache gesetzt.	4, 449.	5, 335
Bruder Claus von der Flüh daselbst.	5, 247.	8, 595
Ligerz, Bernhard von, befreyt die Ligerzer von Abgaben.	2, 611.	7, 414
sucht Biel's Schutz.	2, 611.	3, 135
ewiges Burgrecht mit Biel.	2, 612.	7, 474
macht sich steuerfrey.	2, 612.	7, 474
die Steuer von den Bielern verpfändet.	2, 612.	7, 474
von Bern der Frohne entlassen.	5, 1, 357.	8, 636
Lignano, Pietro de, fällt bey Granson.	5, 1, 28.	6, 143
Ligny, fällt bey Granson.	5, 1, 27.	6, 143
Lille, bestürmt.	4, 731.	6, 87
der Schweizer Streiferey daselbst.	5, 1, 45.	6, 155
Limaga, Eliud, stirbt.	5, 1, 301.	6, 343
Limburg, an Graf von Charolois, Karl dem Kühnen.	4, 546.	5, 408
Lindau, wodurch wichtig.	3, 274.	4, 38
ein Tag daselbst.	4, 181.	5, 149
empfängt die Krieger im Kemptenkrieg gut.	4, 528.	5, 394
der reiche Mötteli daselbst gefangen gesetzt.	5, 1, 277.	6, 323
bedroht verbrennt zu werden.	5, 1, 320.	8, 621
im schwäbischen Bunde.	5, 1, 329.	6, 364
lehnt Abt Gotthard von St. Gallen Geld aus.	5, 1, 434.	8, 661
ein Reichstag daselbst.	5, 2, 68	
Lindenach, Rudolf, der Berner, gefangen; ausgelöst.	2, 103.	2, 189
die Hetzel von, im Senate zu Bern.	2, 601.	7, 470
Ital von, Venner zu Bern, Bannerherr im Zug gegen d'Ossola.	3, 218.	3, 449

	Lpz.	Stg.
Lindenach, Hezel von, Venner zu Bern.	5, 1, 354.	8, 635
Lindenfels, Erhard, Kaplan, jetzt Krieger.	5, 2, 420	
Lindenhof zu Zürich, der Herrscher Siz.	5, 1, 220.	8, 583
Lingki, Heinrich, Burgermeister zu Schaffhausen.	2, 570.	7, 458
Lingonen, Volk um Langres in Champagne.	1, 36.	7, 12
Linzgau, seine Lage.	1, 77.	1, 64
Graf Ulrich, Hersteller der Gränze gegen Rhätien.	1, 280.	1, 224
Lipsheim, an Ruprecht, Bischof von Strasburg.	5, 1, 269.	8, 603
Lirer, Thomas, von Rankwyl, Geschichtschreiber.	4, 273.	8, 305
Lisboa, der Bischof von, im Thurm zu Nidau gefangen; befreyt.	2, 508.	3, 56
Littau, von, die Herren von Hergiswyl.	2, 282.	2, 331
an Luzern.	5, 1, 209.	6, 274
Livinen wird den Waldstetten.	2, 662.	3, 170
den Urnern verpfändet.	3, 573.	4, 297
erbliches Lehen von Uri.	5, 1, 184.	6, 258
Liviner, die, zollfrei.	4, 357.	5, 269
Livinenthal, Beschreibung; des Volkes Zustand.	2, 60.	2, 156
wegen Frevels von den Waldstetten und Zürchern überfallen.	2, 69.	2, 163
geht verloren.	3, 197.	3, 430
wichtig und treu.	3, 223.	3, 452
Livineser schwören in den Schirm denen von Uri und Oberwalden.	2, 665.	3, 172
Lo, Werner von, Bannermeister von Lenzburg, fällt bey Sempach.	2, 478.	3, 29
Locarno, die Waldstette daselbst verheerend.	5, 2, 187	
an die Schweizer abgetreten.	5, 2, 284	
soll belagert werden.	5, 2, 292	
die Uebergabe des Schlosses an die Schweizer.	5, 2, 301	
der Zoll daselbst angesprochen.	5, 2, 373	
den Schweizern von Franz I. angeboten.	5, 2, 439	
an die Cantone insgesammt abgetreten.	5, 2, 440	
Loches, die Burg, die Kerker daselbst.	4, 296.	5, 226
	und 5, 2, 178	
Locle huldigt Graf Konrad von Welschneuenburg.	2, 623.	3, 143
Lodi, der Ort, die Venetianer daselbst.	5, 2, 164	
Lodrino, das Dorf.	5, 1, 175.	8, 564
Lodron, die Grafen von.	5, 1, 302.	6, 344
Löblin, Werner, Wechselhändler.	5, 1, 232.	6, 288
Löfler, von Bremgarten bey Bern.	2, 323.	2, 379
der Freygeisterey verdächtigt, wird verbrannt.	2, 323.	2, 379
Löhningen und Kissenberg an Schaffhausen.	2, 566.	7, 456

Löri,

	Lpz.	Stg.
Löri, Peter, Hauptmann der Schwytzer im Appenzellerkrieg.	2, 709.	3, 210
Lötscherthal, fällt von dem Herrn auf Gestelenburg ab.	2, 345.	2, 390
schwört zu Bern.	3, 143.	3, 393
Löwe, Egbert.	2, 571.	7, 459
Löwen, die Edlen, verkaufen ihren Thurm zu Beringen.	2, 567.	7, 457
die Gesellschaft zum.	5, 1, 330.	6, 364.
Löwenberg, Konrad von, vom alten Adel, Mönch.	5, 1, 349.	6, 378
Löwenbrugger, Claus von der Flühe, aus dem Geschlechte.	5, 1, 246.	6, 299
Löwenbund, der.	2, 445.	3, 3
dessen Hauptleute.	2, 445.	7, 416
Löwenstein, Graf Hanns von, wegen Diebstahl bestraft.	2, 598.	7, 469
Gerold, ein Basler, sehr angesehen.		5, 2, 367
Lollharden, ihr Glaube.	4, 242.	5, 192
Lombach, Jacob, sein wohlbestelltes Wirthshaus.	5, 1, 231.	6, 288
Lombarda, Bona, im Glück und Ansehen.	4, 364.	5, 274
Lombarden, Otto, zu Müllinen belagert und befreyt.	2, 83.	2, 173
gehen über den Mont Cenis.	4, 739.	6, 94
rücken gegen Giorniko.	5, 1, 180.	6, 255
Lombardey, die, mit Zürich befreundet.	5, 1, 371.	6, 395
Karl VIII. daselbst.		5, 2, 54
von den Franzosen befreyt.		5, 2, 354
von kriegerischen Schaaren überschwemmt.		5, 2, 424
Lommis, Ulrich von, Rathsherr von Zürich.	3, 427.	4, 165
Hauptmann im Zuge nach Sargans.	3, 455.	4, 189
mit den Zürchern am Etzel.	3, 501.	4, 233
fällt.	3, 704.	4, 413
Longobarden in Helvetien.	1, 83.	1, 69
breiten sich in Italien aus.	1, 131.	1, 110
im Wallis geschlagen.	1, 133,	1, 112
schlagen den Burgunder Amatus.	1, 133.	1, 112
bey Bex gänzlich vernichtet.	1, 133.	1, 112
Longueville, Ludwig von Orleans, Herzog von.		5, 2, 288
bey Guinegate gefangen.		5, 2, 364
Lonza, das Flüßchen, beym Dorfe Gampill.	3, 224.	4, 1

Lpz. Stg.

Loppen, Hanns von, ein Geistlicher, verräth die Anschläge Oestreichs auf die Schweiz. 5, 2, 126
Loredano, Lorenz, Sohn des Dogen von Venedig. 5, 2, 218
Loriti, Ulrich, fällt bey St. Jakob. 4, 89. 5, 76
Lornay, Wilhelm von, Bischof zu Genf, behauptet die Rechte des Bisthums. 2, 647. 3, 159
Loßner, Kuni, in Savoyischen Dienst geworben. 5, 1, 314. 6, 352
Lostorf, das Gericht daselbst. 5, 2, 456
Lothar I. bekommt Helvetien. 1, 218. 1, 176
stirbt. 1, 219. 1, 176
II. meineidig und des Ehebruchs beschuldigt. 1, 220. 1, 177
Herzog zu Sachsen, deutscher Kaiser. 1, 360. 1, 280
Lothringen, Idda von, Radbods Gemahlin, stiftet das Kloster Muri. 1, 261. 1, 211
das Herzogthum von demselben. 4, 771. 6, 119
seine Gesandtschaft auf dem Tag zu Baden. 5, 1, 273. 6, 320
Lotobrigen, ihre Wohnsitze unbestimmt. 1, 25. 7, 10
Loubli, Werner, der reiche Wechsler, im Elend. 5, 1, 359. 6, 384
Lowis, Hans Stadli, Landrichter zu. 5, 2, 406
Lucca, Kaufleute von daselbst bey Ivrea geplündert. 5, 2, 443
Lucern, Beschreibung. 1, 167. 1, 140
in Gunst bey Rudolf von Habsburg. 1, 539. 2, 27
sein Zustand unter dem Abt von Murbach. 1, 590. 2, 67
an Habsburg. 1, 592. 2, 69
unglücklicher Versuch auf Stansstad. 2, 30. 2, 131
tritt in den Schweizerbund. 2, 87. 2, 179
leidet unter Oestreich. 2, 87. 2, 179
von Oestreich bekriegt. 2, 91. 2, 180
die Mordnacht. 2, 92. 2, 181
und Zürich in Fehde wider Leopold IV. 2, 485. 3, 34
erwirbt Aemter und Vogteyen. 2, 539. 3, 84
erhält den Blutbann. 2, 575. 3, 108
von fremden Gerichten befreyt. 2, 577. 7, 461
das erste steinerne Haus daselbst. 2, 608. 3, 133
schenkt jedem Bauenden Grundmauer und Giebel 2, 609. 3, 133
beendigt den Bau auf der Müsegk und der Ringmauern mit Thürmen. 2, 609. 3, 133
baut die Spreuerbrücke. 2, 609. 3, 134
baut die äußere Mauer der mindern Stadt. 2, 609. 3, 134
was es im Aargau eroberte. 3, 56. 3, 322

	Lpz.	Stg.
Lucern, unruhiger Tag wegen Wallis und Bern in Sachen Narons.	3, 134.	3, 385
nimmt am Kriege Bern's mit Wallis keinen Antheil	3, 142.	3, 395
eigene Silbermünze seit wann?	3, 178.	3, 418
die Zweytracht mit Weggis wird durch die Eidgenossen gestillt.	3, 187.	3, 423
ein Tag daselbst wegen Bellenz, Livinen und Eschenthal.	3, 198.	3, 431
räth kräftig zur Wiedereinnahme des entrissenen Thals.	3, 199.	3, 432
und Uri genau verbunden.	3, 200.	3, 432
verwahrt das Hauptbanner von Mayland aus der Schlacht bey Arbedo.	3, 206.	3, 438
trauert bey der Rückkehr der Kämpfer bey Arbedo.	3, 212.	3, 444
vergrößert sein Gebiet.	3, 299.	4, 60
Geschichte desselben.	3, 299.	4, 60
im Krieg mit den Entlibuchern.	3, 300.	4, 61
die Verwaltung des Gemeinwesens.	3, 301.	4, 62
seine Sitten und Gottesdienst.	3, 302.	4, 62
verbindet mit dem Vergnügen die Religion.	3, 303.	4, 63
ein Tag daselbst.	3, 431.	4, 168
und Bern schicken Zürich die Fehde.	3, 541.	4, 269
dort Annahme des Mailändischen Capitulates.	4, 362.	5, 273
ein Tag daselbst wegen Appenzell.	4, 398.	5, 301
von 1450 bis 1469.	4, 417.	5, 315
gepflastert.	4, 418.	5, 315
das Chorherrenstift daselbst.	4, 419.	5, 315
die Tage daselbst.	4, 688.	6, 55
	4, 695.	6, 60
	5, 1, 108.	6, 205
und	5, 1, 137.	6, 224
tritt in die Erbvereinigung.	5, 1, 145.	6, 230
eine Versammlung der Eidgenossen wegen Dole's Untergang daselbst.	5, 1, 150.	6, 233
im französischen Solde.	5, 1, 155.	8, 555
Fritschi an der Halde daselbst.	5, 1, 156.	6, 237
ein Tag daselbst.	5, 1, 158.	6, 239
mißfällt der Anfang des Mailänderkriegs.	5, 1, 176.	6, 251
ein Tag daselbst.	5, 1, 195.	6, 267
Bücherdruck daselbst.	5, 1, 204.	8, 575
nimmt an Ansehen zu.	5, 1, 207.	6, 273

	Lpz.	Stg.
Lucern, die Obrigkeit widersetzt sich der geistlichen Macht.	5, 1, 208.	6, 274
nimmt väterlichen Antheil an Sursee's Unglück.	5, 1, 209.	8, 578
nimmt immer mehr zu.	5, 1, 210.	8, 579
mit Abt Ulrich von St. Gallen im ewigen Vertrag.	5, 1, 212.	6, 275
hält 9000 streitbare Männer.	5, 1, 235.	6, 290
tritt mit Solothurn und Freyburg in ein Bürgerrecht.	5, 1, 236.	6, 291
für die Aufnahme Solothurns und Freyburgs in den Bund gestimmt.	5, 1, 237.	6, 292
von den Städten unterstützt.	5, 1, 239.	6, 293
die Stadt befestigt.	5, 1, 240.	6, 293
von Peter am Stalden bedroht.	5, 1, 241.	6, 295
und Unterwalden wegen am Stalden.	5, 1, 243.	6, 298
besteht auf der Aufnahme Freyburgs und Solothurns in den Bund.	5, 1, 245.	6, 299
bewahrt den alten Rock von Klaus von der Flüh.	5, 1, 252.	8, 597
sein Münzrecht. 1418.	5, 1, 262.	8, 601
misbilligt der Berner Zug ins Münsterthal.	5, 1, 279.	6, 325
kommt in die Mitherrschaft von Wallenstadt, Freudenberg und Nydberg.	5, 1, 282.	8, 607
erhält die Herrschaft Werdenberg.	5, 1, 283.	6, 328
für den Bischof von Wallis, Jost von Sillinen, gestimmt.	5, 1, 311.	6, 350
ein Tag daselbst.	5, 1, 316.	6, 354
der Rathhausbau daselbst.	5, 1, 338.	8, 628
vermittelt im Münchensteinerkrieg.	5, 1, 351.	6, 380
schützt Abt Ulrich Stalder von Engelberg.	5, 1, 363.	8, 639
trittet nicht in Maximilians Erbvereinigung.	5, 1, 370.	8, 641
um seinen Bürger, Frischhanns Theilig, besorgt.	5, 1, 378.	6, 401
zieht mit den Eidgenossen gegen St. Gallen.	5, 1, 424.	6, 441
Lucerner Harsthörner von Carl dem Großen.	1, 199.	1, 163
die, vor Zug.	2, 591.	3, 121
erobern das Hauptbanner von Mailand.	3, 206.	3, 438
-Schützenordnung. 1429.	3, 301.	4, 62
-Mahlzeiten. 1431.	3, 300.	4, 63
deren fallen 300 bey Ponticello.	5, 1, 312.	6, 351
ihrer 90 bewahren die Burg Yestetten.	5, 1, 325.	6, 360
Luciensteig, im Besitz Graf Friedrichs von Tockenburg.	2, 686.	3, 191

	Lpz.	Stg.
Luciensteig, die Besitzer der Güter ob, treten in den rhätischen Bund.	5, 1, 190.	6, 274
Ludwig II., Kaiser, erwirbt Sitten, Genf, und Lausanne.	1, 219.	1, 177
der Stammelnde.	1, 222.	1, 179
Boso's unmündiger Thronfolger.	1, 229.	1, 185
herrscht zu Arles über das mittägliche Burgund.	1, 231.	1, 187
König Arnulphs Sohn, Regent von 899 bis 912.	1, 240.	2, 194
Kaiser, bestätigt die Zürcherische Regimentsänderung.	2, 154.	2, 226
Kurfürst, Pfalzgraf bey Rhein, Schirmvogt des Costanzerconcils.	3, 36.	3, 303
Kurfürst von der Pfalz.	4, 166.	5, 138
auf dem Friedenscongreß zu Costanz.	4, 168.	5, 139
der Dauphin Carls VII., seine Heyrath mit Charlotte von Savoyen.	4, 294.	5, 225
XI. König, bricht an Philipp von Bresse das Geleit.	4, 296.	5, 226
erhält die Genfer Meßfreyheit.	4, 307.	5, 233
wird König.	4, 540.	5, 403
und Erzherzog Sigmund.	4, 572.	5, 427
sein Charakter.	4, 616.	6, 1
und die Schweiz gegen Burgund.	4, 655.	6, 27
in Lion.	5, 1, 42.	6, 152
empfängt die schweizerische Gesandtschaft wohlwollend.	5, 1, 95.	6, 194
beleidigend gegen den hochburgundischen Adel.	5, 1, 136.	6, 223
und die schweizerische Gesandtschaft.	5, 1, 141.	6, 228
sucht die Schweizer wieder zu gewinnen.	5, 1, 148.	6, 232
erhält Hochburgund und nimmt Schweizer in Sold.	5, 1, 150.	6, 234
Ursache der Familienkriege Savoyens.	5, 1, 165.	6, 243
seine Begünstigung gegen Berns Räthe.	5, 1, 226.	6, 285
seine Subsidientraktate werden nicht erneuert.	5, 1, 316.	6, 354
lehnt Erzherzog Sigmund die Beyhülfe ab.	5, 2,	13
Herzog zu Bayern, sendet Gesandte ins eidgenössische Lager bey Waldshut.	4, 567.	8, 421
Johann, Bischof von Genf, unterstützt die Lombarden bey Aelen.	4, 742.	6, 96
bittet für den Frieden Savoyens.	5, 1, 90.	6, 190
König, der Dicke, Vater Graf Roberts von Dreux.	5, 1, 318.	8, 620

Lpz. Stg.

Ludwig der Schwarze, Stammherr von Zweybrücken. 5, 1, 321. 8, 622
Herzog von Orleans, Befehlshaber im Mailändischen, besteigt als Ludwig XII. den französischen Thron. 5, 2, 73
und die Eidgenossen. 5, 2, 93
will zwischen der Schweiz und Oestreich vermitteln. 5, 2, 139
seine Bemühungen für und gegen die Schweiz. 5, 2, 146
und Pabst Alexander. 5, 2, 162
in Mailand. 5, 2, 166
verlangt von den Eidgenossen Zuzug. 5, 2, 170
erhält Mailand. 5, 2, 192
erwirbt durch Geld eidgenössische Gunst. 5, 2, 199
in Genua. 5, 2, 204
und Kaiser Maximilian. 5, 2, 213
sein Bündniß mit den Eidgenossen geht zu Ende. 5, 2, 245
das Bündniß zwischen England, Spanien und dem Pabst gegen ihn. 5, 2, 259
sein neuer Plan gegen Mailand. 5, 2, 300
wirbt um die Gunst Pabst Leo X. 5, 2, 362
stirbt. 5, 2, 376
Lucens, Burg, von Bischof Landerich erbaut. 1, 369. 2, 286
die Burg in Brand. 5, 1, 82. 6, 183
Lüde, Vertrauter Königs Ludwig XI., bringt ihm Bericht von der Nancy-Schlacht. 5, 1, 131. 6, 219
Lug-ins-Land, Erhard, Dieb und Mörder. 4, 442. 8, 373
Lueg, der Paßzoll daselbst. 4, 501. 5, 374
Lütgern, das Johanniterhaus zu. 4, 537. 5, 401
Lütiner, Anführer der Solothurner. 5, 2, 129
Lütisburg, daselbst stirbt Donatus, Graf von Toggenburg. 2, 687. 3, 192
Lütispurg im Niedern Amte huldigt. 3, 413. 4, 156
Lütishofen, Petermann von, Schultheiß zu Luzern. 3, 573. 4, 297
tritt zu Zürich gegen Oestreich auf. 3, 643. 4, 354
Anführer der Luzerner gegen Zürich. 3, 664. 4, 376
fällt auf dem Hirtzel. 3, 671. 4, 383
von Philipp geschätzt. 4, 492. 8, 398
das Haus vermehrt das Einkommen des Stifts Beromünster. 5, 1, 208. 6, 273
Lütkern bedroht. 5, 2, 116
Lütold, Mönch von Mönchenstein. 2, 762. 3, 261

	Lpz.	Stg.
Lütri (Lustraco).	1, 236.	7, 81
Probstey, Schirmbrief von Friedrich Barbarossa.	1, 369.	1, 286
Stadt und Thal weigert dem Bischof von Lausanne die Huldigung.	4, 303.	5, 230
die Berner nehmen daselbst dem Pfarrer des Ryffthals die Huldigung ab.	4, 764.	6, 114
daselbst die Anhänger des Bischofs geplündert.	5, 1, 345.	6, 375
Lützel im Wasgau, das Kloster erbaut.	1, 159.	1, 134
Lützelstein, die Grafen Burkard und Wilhelm v.	4, 469.	5, 350
Luganeser, Kampf an der Landwehr.	2, 62.	2, 158
Kampf an der Tresca.	2, 63.	7, 276
Lugano.	2, 62.	2, 158
an Sforza.	4, 356.	5, 269
von den Schweizern bedroht.	5, 1, 179.	6, 254
die Waldstätte daselbst verheerend.		5, 2, 187
die Franzosen fangen daselbst die eidgenössischen Läufer auf.	5, 2, 251 u.	290
an die Schweizer abgetreten.		5, 2, 284
soll belagert werden.		5, 2, 291
das Schloß belagert.		5, 2, 294
die Uebergabe des Schlosses an die Schweizer.		5, 2, 301
den Eidgenossen von Franz I. angeboten.		5, 2, 439
an die Cantone insgesammt abgetreten.		5, 2, 440
das Schloß geschleift.		5, 2, 442
Lugnez, die Pfründe von, von den Grafen von Saz um eine Laute verkauft.	5, 1, 284.	8, 608
Lukmanier, im Gebirge des Adula.	2, 673.	3, 180
Lungernsee, am, wohnt Landammann Heinrich Bürgler.	5, 1, 240.	6, 294
Lupfen, Hanns von, östreichischer Vogt.	2, 563.	7, 455
für Abt Cuno.	2, 717.	3, 219
zieht wider Appenzell.	2, 721.	3, 223
in Fehde mit Friedrich von Oestreich.	3, 39.	3, 306
muß geraubte Tücher wieder erstatten.	3, 80.	3, 342
erhält das ihm von Friedrich entrissene Land wieder.	3, 104.	3, 363
Johann, vermittelt zwischen Tockenburg und Montfort.	2, 688.	3, 192
Verwalter in östreichisch Elsaß.	2, 759.	3, 259
fehdet die Baseler.	2, 762.	7, 521
läßt Herzog Friedrich bey der Flucht des Papsts im Stich.	3, 35.	3, 302

	Lpz.	Stg.
Lupfen, der Graf von, edelgeborner Räuber.	3, 579.	4, 301
die Grafen von, und Stadt Schaffhausen.	4, 472.	8, 386
entrichten an Bürgermeister Waldmann ein kleines Jahrgeld.	5, 1, 410.	8, 654
von den Eidgenossen bekriegt.	5, 2, 108	
Lupizinus aus einem guten burgund. Geschlecht.	1, 117.	1, 99
Lusignan, Anna von, Prinzessin von Cypern.	4, 293.	5, 224
Lussi, Geschlecht von Unterwalden, versöhnt mit Luzern.	2, 228.	2, 289
Lustnau, der Reichshof brennt.	5, 1, 216.	6, 278
Lustnower, H., von Uznach, sagt den 8 Orten Fehde an.	4, 212.	8, 276
Lustseuche nach der Schweiz gebracht.	5, 2, 27	
Luternau, die von, habsburgische Ritter im Mittelalter.	1, 263.	1, 212
im Bund mit den Städten und Herren des Thur-, Aar- und Hegaues.	2, 768.	7, 524
Rudolf von, verkauft an Bern Grünenberg und Langenstein.	5, 1, 233.	8, 590
an der Fastnacht zu Bern.	5, 1, 348.	8, 633
Luther, Martin, seine Geburt.	5, 1, 293.	6, 336
Lutmäuse, die, in Bann.	5, 1, 200.	8, 573
Luwinerthal, das, von den Engadinern durchzogen.	5, 1, 300.	6, 342
Luvini, einige Rechte daselbst von dem Grafen von Locarno angesprochen.	5, 2, 373	
Lux, Conrad, zu Luzern ins Bürgerrecht aufgenommen.	5, 210.	8, 579
Luxemburg, Sigmund von, König zu Rom, Deutschland und Ungarn.	3, 1.	3, 269
sucht bey den Schweizern Hülfe wider Herzog Visconti in Mailand.	3, 21.	3, 289
unterhandelt mit Visconti.	3, 22.	3, 290
kommt in die Schweiz.	3, 23.	3, 291
Einzug in Constanz auf die Kirchenversammlung.	3, 23.	3, 291
wird mit Herzog Friedrich von Oestreich streitig.	3, 28.	3, 296
sucht bey den Schweizern Beystand wider ihn.	3, 28.	3, 296
führt Krieg wider eben denselben.	3, 29.	3, 296
wie er den nach Constanz kehrenden Herzog Friedrich behandelt.	3, 69.	3, 333
übergiebt das eroberte Aargau an die Schweiz.	3, 84.	3, 348
seine Lustreise in der Schweiz.	3, 96.	3, 355
das Haus, stirbt aus.	3, 470.	4, 203

	Lpz.	Stg.
Luxemburg, die Stadt, an Graf von Charolois genannt Karl der Kühne.	4, 546.	5, 408
der Schatz daselbst.	5, 1, 115.	6, 209
Karl des Kühnen Ueberreste daselbst.	5, 1, 129.	6, 545
Luzern, harrt im Empfang der St. Gallerboten.	5, 1, 430.	6, 447
in der Oberherrschaft Rudolfs von Habsburg.		5, 2, 4
		und 5, 2, 12
im Schweizerbunde.		5, 2, 7
die Stadt gerettet.		5, 2, 24
beschließt auf Constanz zu ziehen.		5, 2, 71
die Tagsatzung daselbst.		5, 2, 93
vor Pfeffingen und Landskron.		5, 2, 111
zieht gegen Dorneck.		5, 2, 128
und Zug, bey Dorneck.		5, 2, 134
der Gesandte Frankreichs, Pierre-Louis, daselbst.		5, 2, 199
die Tagherren von, an Papst Julius II.		5, 2, 226
die Tagherren von, an der Landsgemeinde zu Schwyz.		5, 2, 252
nimmt an der Besitznahme der Grafschaft Neuenburg Theil.		5, 2, 288
im Zuge gegen Novarra.		5, 2, 315
die Volksbewegung daselbst.		5, 2, 330
		und 333. 339
die Rathsboten von, vermittelnd zu Bern.		5, 2, 337
die Ruhestörer von, zu Sursee versammelt.		5, 2, 369
seine erhaltene Vollmacht.		5, 2, 382
spricht sich auf dem Tage zu Zürich für das Friedensbündniß von Galera aus.		5, 2, 433
seine Strafe gegen Ehebrecher.		5, 2, 457
ruft seine Mannschaft durch das Panner in Brunnenstecken zu den Waffen.		5, 2, 470
seine Geschichtschreiber Fründ und Etterlin.		5, 2, 482
sagt Basel wegen der Bewirthung Bruder Fritschi's Fehde an.		5, 2, 497
erhält das Schreiben Schürpf's aus dem Lager von Feldkirch.		5, 2, 522
Lyns, von, der Herr gefangen.	5, 1, 339.	8, 629
Lyon, Rathsherr Bartholomäus May daselbst.	5, 1, 316.	8, 619
die Kirchenversammlung daselbst flüchtig.		5, 2, 362
Lysura, Johann, vom geistlichen Rath des Kurfürsten von Mainz.	4, 264.	5, 205

	Lvz.	Ltg.
Mackenberg, von, Schultheiß von Freyburg, fällt bey Laupen.	2, 187.	2, 254
Madach, das Landgericht, durch Kauf an Erzherzog Albrecht.	4, 538.	5, 401
Madesen, bey, wurde Tarvesade und Antonin erschlagen.	5, 1, 300.	6, 342
Madscharen verwüsten Burgund.	1, 244.	1, 199
dringen in Deutschland ein.	1, 245.	1, 199
Mäcilius, römischer Kaiser.	1, 106.	1, 88
Mänidorf, die Eidgenossen in den Wassern von.	4, 137.	5, 115
Märkte, ihr Ursprung.	1, 275.	1, 219
Märzversammlung unter Childebert.	1, 140.	1, 117
Maes, Jakob von der, fällt bey Murten.	5, 1, 74.	6, 177
Magden, bey, Sieg der Baseler über die von Rheinfelden.	2, 763.	3, 262
Magdenau, das Kloster.	3, 345.	4, 98
Maggenberg, Ulrich von, von König Rudolf zum Ritter geschlagen.	1, 554.	2, 37
von den Bernern verbrannt.	2, 483.	7, 431
Magnoald, christlicher Lehrer im alemanischen Helvetien.	1, 159.	1, 134
stirbt um 690.	1, 163.	7, 53
Mahlzeiten, wie gehalten.	5, 2, 487	
Maienfeld, das Gericht.	4, 367.	5, 277
an die von Brandis.	5, 1, 190.	6, 264
mit Erzherzog Sigmund im Neutralitätsvertrag.	5, 1, 321.	8, 621
Mailand, von den Burgundionen eingenommen.	1, 130.	1, 109
Erzbischof Heribert von, hilft Conrad II. wider die Burgunder.	1, 310.	1, 243
7jähriger Krieg mit Como.	2, 62.	2, 158
zerstört Mendrisio, erobert Bellenz.	2, 65.	7, 278
erobert 20 Castelle im Luganesischen.	2, 65.	7, 278
unter Philippo Visconti	2, 672.	3, 178
der erste Herzog ermordet seinen Oheim Barnaba.	3, 18.	3, 286
Herzog Visconti wider König Sigmund.	3, 21.	3, 289
streitet wider die Schweizer im Eschenthal.	3, 133.	3, 380
läßt Bellenz und Ossola nehmen.	3, 197.	3, 430
seine Kriegsrüstung wider die anziehenden Eidgenossen.	3, 201.	3, 433
unterhandelt durch Zoppo mit ihnen.	3, 221.	3, 451
sein Friede mit Uri und andern Eidgenossen.	3, 573.	4, 297
von 1450 — 1469.	4, 349.	5, 262

	Lpz.	Stg.
Mailand, im Kriege mit Sforza.	4, 355.	5, 268
macht Freundschaft mit Uri.	4, 356.	5, 268
in Unordnung und Noth.	4, 357.	5, 269
an Francesco Sforza.	4, 357.	5, 270
und Uri.	4, 361.	5, 274
mit Burgund gegen die Eidgenossen.	4, 710.	6, 72
der Herzog Galeazzo zu Sforza umgebracht.	5, 1, 167.	6, 244
sucht sich von der Sforzaschen Regierung zu entledigen.	5, 1, 174.	6, 250
sucht durch Frankreich mit den Eidgenossen den Frieden.	5, 1, 182.	6, 257
erhält denselben durch die Vermittlung Bertrands von Brosses.	5, 1, 184.	6, 258
und die Bündner	5, 1, 299.	6, 341
das Herzogthum, macht Grenze gegen die Waldstätte.		5, 2, 19
seine Herrscher.		5, 2, 51
mit Bern, Schwyz u. Unterwalden in Verband.		5, 2, 67
der Herzog von, mit den Eidgenossen zerfallen.		5, 2, 120
vermittelnd zwischen dem Kaiser und den Eidgenossen.		5, 2, 139
und Frankreich.		5, 2, 140
die Einnahme von, durch die Franzosen.		5, 2, 142
Schloß und Herzogthum an die Franzosen.		5, 2, 164 165. u. 166
der französischen Regierung überdrüssig.		5, 2, 169
der Aufstand und Sforza's Einzug daselbst.		5, 2, 172
gebrandschatzt.		5, 2, 180
an Frankreich.		5, 2, 192
von Julius II. durch einen Einfall bedroht.		5, 2, 223
die Eidgenossen erobern das Herzogthum.		5, 2, 244
die Eidgenossen vor.		5, 2, 255
die Kirchenväter flüchtig.		5, 2, 273
Maximilian, Sohn Ludwig Sforza, erhält das Herzogthum.		5, 2, 283
sein Einzug daselbst.		5, 2, 285
das Schloß noch im Besitze der Franzosen.		5, 2, 298
und der Herzog.		5, 2, 326
an die Eidgenossen überlassen.		5, 2, 349
die Uebergabe des Schlosses.		5, 2, 355
in Gährung.		5, 2, 383
ein Theil des eidgenössischen Heeres daselbst.		5, 2, 400
in Unruhe und von den Franzosen auf's Neue bedroht.		5, 2, 407

	Lpz.	Stg.
Mailand, Stadt und Schloß auf's Neue befestigt und bewaffnet.		5, 2, 423
Franz I. Einzug daselbst.		5, 2, 430
durch Maximilian bedroht.		5, 2, 437
Mailänder-Krieg.	5, 1, 175.	6. 251
Krieg der.	5, 1, 239.	6, 293
Maina, Agnes, Mutter der Bianca Maria.	4, 354.	5, 266
Mainz, Kurfürst Johann von, auf dem Concil zu Costanz wider König Sigmund.	3, 34.	3, 300
Einnahme der Stadt.	4, 539.	5, 402
Major, Johann Meyer in der Waadt, wider Benedikt von Montferrand.	5, 1, 345.	6, 375
Majoria, die Burg, zu Sitten.	2, 343.	2, 389
von den Wallisern zerstört.	3, 128.	3, 380
ein Landtag auf derselben.	5, 1, 164.	6, 243
Malans, die Gefilde von.	2, 687.	3, 191
an Brandis.	3, 507.	4, 239
Malespina, Ricordano, Geschichtschreiber.	4, 230.	5, 185
Malrein, Junker Bernhard von, Schultheiß.	4, 447.	5, 334
Reinhard von.	4, 447.	5, 334
Mals, das Protokoll des Richters von.	5, 1, 200.	8, 573
Malserheide, die Verschanzungen daselbst.		5, 2, 117
die Schlacht daselbst.		5, 2, 118
Malterer, Martin, besorgt um Leopolds Leichnam bey Sempach, stirbt.	2, 464.	3, 26
Malters, durch Kauf an Luzern.	5, 1, 209.	6, 274
Mandach, Ritter Heinrich von.	2, 566.	7, 456
Conrad von, reich begütert im Klekgau.	4, 477.	5, 355
die Edlen von.	2, 569.	7, 458
die von, im Vertrag mit Zürich.	4, 411.	8, 359
Manesse, die, Kaufleute und Krieger in Zürich.	1, 627.	2, 73
verkaufen an Zürich ihre Güter.	2, 533.	3, 79
Rüger, Ritter, römischer Rath zu Zürich, Minnesänger.	2, 136.	3, 213
Held und Sieger bey Tätweil.	2, 243.	2, 303
wird Bürgermeister in Zürich.	2, 297.	2, 355
Felix, Seckelmeister in Zürich, Gesandter an König Sigmund.	3, 49.	3, 315
Bürgermeister zu Zürich.	3, 347.	4, 100
Mang, Thömning, von Maximilian beehrt.	5, 1, 326.	6, 361
Mangeyan, Herr zu Mörill, Tyrann.	1, 481.	1, 364
Mangistorf, Heinrich von, aus Meissen, Abt zu St. Gallen.	3, 311.	4, 69

Lpz. Stg.
Manichäer, die, bezwungen. 4, 235. 5, 188
Mannenbach, reichenauischer Flecken. 4, 536. 8, 410
Mannenberg zerstört. 2, 203. 2, 268
 an den Freyherrn von Bubenberg. 2, 544. 3, 87
 im Obersiebenthal, Streit darum. 4, 433. 5, 324
Mannlius, Consul, geschlagen. 1, 18. 1, 14
Mannsberg, Burkard schließt Namens der östreichischen Herzoge den 50jährigen Frieden. 2, 770. 3, 268
 Landvogt zu Baden, übergiebt die Burg. 3, 73. 3, 337
Mantala, Reichstag daselbst. 1, 222. 1, 179
Mantua, ein Tag daselbst. 5, 2, 283
Manzet, Rathsherr von Luzern. 5, 1, 209. 8, 579
Maraschi von Mantua, Bischof zu Castell. 5, 1, 185. 8, 567
Marbach, der Abt von St. Gallen übt seine Rechte daselbst. 5, 1, 211. 6, 275
Marbode, deutscher Heerführer. 1, 49. 1, 39
Marcello, Girolama, venetianischer Edler. 5, 1, 304. 6, 345
Maren (Mären), schlechte Stuten. 1, 156. 7, 51
Margarethen, St., die Franzosen besetzen. 4, 82. 5, 71
Maria Magdalena-(St.) Kloster bey Basel, von Rudolf von Habsburg verbrannt. 1, 500. 1, 378
Maria, Bianca, uneheliche Tochter des Francesco Sforza und Agnes Maina. 4, 354. 5, 266
Maria, Galeazzo, Herzog von Mailand. 4, 680. 6, 49
Maria, Herzog Giovan Galeazzo. 5, 1, 184. 6, 259
Maria Theresia läßt Karl des Kühnen Grab erneuern. 5, 1, 129. 8, 545
Maria, Herzogin beruhigt die Eidgenossen. 5, 1, 145. 6, 230
 mit den Eidgenossen im ewigen Frieden. 5, 1, 147. 6, 231
 Prinzessin an Herzog Philipp verehelicht. 5, 1, 165. 6, 243
Maria, Mutter Gottes, zu Einsiedeln verehrt. 5, 2, 466
Mariaverehrung. 5, 2, 466
Marienberg im Vienstgau, vom Trasp angelegt. 1, 375. 7, 139
Marienthal bey Bern, strenge Gesetze für die Schwestern. 2, 581. 3, 112
Marignano, die Schlacht von. 5, 2, 408
 durch die Erbauung einer Kapelle bedenkt. 5, 2, 422
Marius besiegt die Teutonen und Ambronen. 1, 18. 1, 14
 vernichtet die Cimbern bey Verona. 1, 21. 1, 16
 Bischof, Chronikschreiber. 1, 149. 1, 127
 giebt der Stadt Peterlingen den Anfang. 1, 149. 1, 127
Mark Aurel. 1, 66. 1, 53

		Lvz.	Stg.
Mark, die, an Oestreich.		2, 399.	2, 428
die untere, von Appenzell und Schwyz erobert.		2, 730.	3, 232
die obere, an Tokenburg.		3, 364.	4, 111
die anconitanische, an Francesco Sforza.		4, 354.	5, 266
Robert von der, franz. Heerführer in Italien.	5,	2, 306	
die Heldenthat in der Schlacht bey Navarra.	5,	2, 322	
Anführer der schwarzen Bande im italienischen Feldzuge.	5,	2, 389	
Marlagny, Wydo von, vom Hochstift Lausanne verstoßen.		1, 396.	1, 306
Marle-Luxemburg, Johann von der, fällt bey Granson.	5,	1, 27.	6, 143
Marmels, Herr von, ein Straßenräuber.		2, 675.	3, 182
Marpach, der Hof zu.	5,	1, 435.	8, 661
Marquard von Schellenberg, auf dem Tag zu Zürich.	5,	1, 146.	8, 551
Marschall, Günther, Bürgermeister, von den Baslern ungern gesehen.		2, 699.	3, 134
Marsens, das Kloster, von drey Rittern aus Grüningen gestiftet.		1, 352.	1, 275
Marsili, Held in Pipins lombardischen Kriegen.		1, 188.	7, 67
Marschlins, eine uralte Veste.		3, 363.	4, 110
an Tokenburg.		3, 364.	4, 111
den Burgstall an Ulrich von Brandis.		4, 377.	5, 285
Marsoil, die Burg, wo?		3, 275.	4, 39
Martell, Karl, Pipins Sohn, besiegt die Araber.		1, 170.	1, 143
Martihanns, besiegt.	5,	1, 186.	6, 260
Martinus V., Graf Otto Colonna von Rom, zu Costanz zum Papst gewählt.		3, 100.	3, 359
entläßt die Kirchenversammlung.		3, 102.	3, 361
seine Schweizer-Reise und sein Begleit.		3, 107.	3, 365
in Schaffhausen.		3, 108.	3, 365
in Lenzburg.		3, 109.	3, 365
in Solothurn.		3, 109.	3, 366
in Bern.		3, 109.	3, 366
hält in Bern Hochamt und glänzend bewirthet.		3, 109.	3, 366
in Freyburg.		3, 109.	3, 366
in Genf.		3, 110.	3, 366
sein Hof zu Florenz.		3, 110.	3, 366
stirbt.		3, 167.	3, 411
will Rom aufhelfen.		4, 254.	8, 295
Unfug desselben.		4, 260.	5, 203
Martin, Hanns, Schultheiß von Zofingen.		3, 627.	4, 339

	Lpz.	Stg.
Martin, St., ein Theil seiner Gebeine an das Land Schwyz.	5, 1, 199.	6, 270
Martin's, in St., Tobel, die Appenzeller und St.Galler gegen den Abt daselbst versammelt.	5, 1, 419.	6, 437
Martinach, erobert.	4, 769.	6, 118
Martinengo, Cäsar, ergiebt sich.	3, 296.	4, 58
Martineschi, Antonio, giebt sich gefangen.	3, 296.	4, 58
Martz, Abt von Rütti, zu Zürich.	5, 1, 387.	6, 409
Maschwanden, die Burg derer von Eschenbach, zerstört.	2, 16.	2, 122
Walters Diener umgebracht.	2, 16.	2, 122
Masin, das Nachtlager der Eidgenossen daselbst.		5, 2, 400
Masken, ihr Grund.	4, 283.	5, 216
Maso, die Herrschaft, an J. J. Trivulzio.	5, 1, 192.	6, 264
Johann Peter, Graf zu, im schwäb. Bund.	5, 1, 327.	8, 624
Massalioten, stiften Kolonien.	1, 10.	1, 9
Massilia, erbaut.	1, 10.	1, 8
Massilier, stiften Kolonien.	1, 10.	1, 8
Maßmünster gerettet.	3, 253.	4, 22
Ludwig von, Ritter.	5, 1, 352.	8, 634
Massol, Ulrich, Vogt zu Ardetz.	5, 1, 300.	6, 341
Matarello, von den Wallisern und Bundsgenossen zerstört.	3, 131.	3, 382
Matter, Johann, am Senate zu Bern.	2, 601.	7, 470
Heinrich (Hanns?) Hauptmann der Berner bey St. Jakob.	4, 80.	5, 69
Hanns, Feldhauptm. d. Berner, fällt b. St. Jakob.	4, 90.	5, 76
Heinrich, Rathsherr im Twingherrenstreite.	4, 594.	8, 430
mit König von Frankreich versöhnt.	4, 662.	6, 33
im Anzuge auf Mömpelgard.	4, 680.	6, 48
vertheidigt den Bayardenthurm bey Granson.	5, 1, 9.	6, 129
Schultheiß zu Bern.	5, 1, 353.	6, 381
Feldhauptmann der Berner, nimmt an der Belagerung St. Gallens keinen Theil.	5, 1, 428.	6, 445
Schultheiß, Gesandter Bern's an die Könige.	5, 1, 438.	6, 453
im Geleite des römischen Königs nach Italien.		5, 2, 67
Matthäus, Baumeister, legt den Grund zum Münster zu Bern.	3, 241.	4, 13
Matthias, König der Ungarn.	5, 1, 98.	6, 196
vermittelt zwischen der Schweiz und Mailand Friede.	5, 312.	6, 351
Mattstetten, Hemmann von, hat Petermanns von Krauchthal Tochter Lucia zur Gattin.	2, 602.	7, 471

Lpz. Stg.

Matze, die, der Walliser im Handel mit denen von Raron. 3, 121. 3, 373
Matzingen, Ulrich von, gegen Zürich verschworen. 2, 214. 2, 275
Mauclerc, Peter, macht Graf Robert von Dreux zum Stammherr bretonischer Herzoge. 5, 1, 318. 8, 620
Mautern, der Markt. 4, 501. 5, 374
Maximins, St., Kloster. 4, 651. 6, 24
Maximilian, Erzherzog von Oestreich, mit Kaiser Friedrichs Tochter verlobt. 5, 1, 135. 6, 222
beruhigt die Eidgenossen. 5, 1, 145. 6, 230
seine Gesandtschaft auf den Tag zu Zürich. 5, 1, 146. 6, 231
macht mit den Eidgenossen ewigen Frieden. 5, 1, 147. 6, 231
glänzt im Heere, und wird von dem Könige von Frankreich beschenkt. 5, 1, 152. 6, 233
mit dem französischen Hofe in Zwiste. 5, 1, 317. 6, 355
und Erzherzog Sigmund. 5, 1, 322. 6, 359
römischer König, unterstützt Franz II. 5, 1, 318. 6, 356
beehrt Mang Thömming. 5, 1, 326. 6, 361
und die schweiz. Orte in der Erbvereinigung. 5, 1, 370. 6, 394
von den Franzosen verhöhnt. 5, 1, 438. 6, 453
erhält Artois, Charolois und Hochburgund. 5, 1, 441. 6, 456
I., deutscher Kaiser. 5, 2, 48
64, 112, 120, 124, 139, 192, 194, 196, 205
207, 212, 219, 246, 250, 264, 280, 431, 437
Herzogs Einzug in Mailand. 5, 2, 285
weint bitterlich über sein Schicksal. 5, 2, 314
lebt unregelmäßig und unrein. 5, 2, 356
May, Bartholomäus, kauft einen Diamant Herzog Karls. 5, 1, 39. 6, 150
Rathsherr zu Bern, zu Lyon. 5, 1, 316. 8, 619
in der Gesandtschaft an den Markgrafen. 5, 2, 329
Mayenberg, die Bürger von, schwören zu den Luzernern. 2, 455. 3, 11
verrathen die schweizerische Besatzung. 2, 459. 3, 14
Mayenfeld an Oestreich. 2, 682. 3, 188
an Tokenburg. 3, 364. 4, 111
die Grafen von, Tokenburg und die Gesandtschaft von Zürich daselbst. 3, 398. 4, 141
und 3, 435. 4, 172
an Brandis. 3, 507. 4, 239
Mayenthätigung auf dem Kelnhof zu Hege. 2, 613. 7, 475
Mayversammlung, jährliche bey den Franken. 1, 171. 1, 144
Mazin, Jakob Walpurg, Graf von. 4, 296. 8, 315

Mazingen,

	Lpz.	Stg.
Mazingen, Elisabeth, Aebtissin in Zürich.	2, 143.	2, 216
gegen Zürich verschworen.	2, 214.	2, 275
Mazze, die, was es ist.	3, 121.	3, 373
Mecheln's Herrlichkeit an Graf von Charolois.	4, 546.	5, 408
Medels, Thal in Rhätien.	2, 674.	3, 180
Medicis, Lorenzo von.	5, 1, 171.	6, 247
der Großmächtige, sendet Gesandte nach Basel.	5, 1, 291.	6, 335
Anführer der Florentiner.		5, 2, 383
Johann von, Cardinal, vor Bologno.		5, 2, 260
flieht aus Mailand.		5, 2, 275
Julian von, mit Philiberta von Savoyen vermählt.		5, 2, 373
Meersburg, Caspar von, Landvogt im Elsaß, Gesandter an die Eidgenossen.		5, 2, 67
Meggen, Werner von der, Seiler und Seckelmeister von Luzern.	5, 1, 396.	8, 648
Meggenhorn an Luzern.	2, 540.	3, 84
Meila, Ober-, die zürcherische Besatzung von den Oestreichern geschlagen.	2, 265.	2, 324
am Zürichsee, dort von noch nie gesehenen Schiffen 400 Büchsen losgebrannt.	4, 115.	5, 98
blühet durch Weberey.	5, 1, 384.	6, 406
die Fastnacht daselbst.	5, 1, 385.	6, 407
gegen Zürich in Gährung.	5, 1, 386.	6, 409
daselbst wird von den Seebauern die Huldigung verweigert.	5, 1, 413.	6, 431
Meilen an Zürich.	2, 533.	3, 79
Meils, dort ein Friede geschlossen.	4, 372.	5, 282
Meinard, Einsiedler auf dem Etzel, wo nun Einsiedeln.	1, 210.	1, 170
von Hohenzollern, Einsiedler.	1, 211.	1, 170
Meiß, Heinrich, Alt-Bürgermeister von Zürich von Uri beschimpft.	3, 216.	3, 447
seufzt über den Bund mit Oestreich.	3, 624.	4, 336
sein Tod.	4, 18.	5, 15
gefangen gesetzt, enthauptet.	4, 21.	5, 19
Hanns des obigen Sohn, Rathsherr zu Zürich.	3, 557.	4, 284
Hanns Waldmanns Freund und Tischgenosse.	5, 1, 369.	6, 393
Hundstödter, wird sprachlos.	5, 1, 383.	6, 405
Meister, Leonhard, Hexenmeister.	4, 252.	5, 199
Melchfluß, am, Bruder Clausens Wohnung.	5, 1, 247.	8, 595
Melchthal, Heinrich und Erni, von Landenberg grausam behandelt.	1, 642.	2, 104

Lpz. Stg.
Mellingen, Veränderung der Stadtfarbe. 2, 478. 3, 29
daselbst die Eidgenossen versammelt. 3, 57. 3, 323
schwört zum Reich an die sieben Orte. 3, 61. 3, 327
in Zürichs Schirm gegeben. 3, 85. 3, 348
Rechberg's Uebergang über die Reuß daselbst. 4, 131. 5, 111
dort quillt Blut. 4, 251. 5, 198
Mels, mit Zürich im ewigen Bürgerrecht. 3, 410. 4, 152
dort wird Gemeinde gehalten. 4, 110. 5, 93
die Eidgenossen daselbst lagernd. 4, 149. 5, 127
Memmingen, im schwäbischen Bund. 5, 1, 329. 6, 264
Mendris, an die Cantone insgesammt abgetreten. 5, 2, 440
Mendrisio, die Vogtey, den 12 Orten. 5, 2, 374
Mensch, der, sein Ursprung. 5, 2, 451
Menschenwürde. 5, 2, 450
Menschheit, die wahrhaft unglückliche. 4, 256. 5, 200
Menthon, von, Ritter, schlägt zu Billens ein Hofgericht auf. 3, 225. 4, 2
der Herr von, und Freyburg. 4, 334. 5, 253
das Haus, verkauft Freyburg den Ort Pont. 5, 1, 347. 6, 376
Menthonay, Wilhelm v., Bischof zu Lausanne. 2, 584. 3, 114
wird durch seinen Diener ermordet. 2, 641. 3, 156
sein Vertrag in Münzsachen mit Capitel und Bürgerschaft von Lausanne. 2, 642. 7, 487
seine Gesandtschaft zu Bern und Freyburg. 4, 241. 5, 192
Menzigen, das Amt, von Zug. 2, 589. 3, 119
Meranien, Graf Otto von, erhält Burgund. 1, 397. 1, 307
Meran, der Mord an Eidgenossen daselbst. 5, 2, 120
Mergel zum Wiesenbau. 1, 400. 1, 309
Merian, der Jüngling, fällt bey St. Jakob. 4, 90. 5, 76
Merishausen bey Schaffhausen. 4, 562. 5, 419
Merischwanden an Luzern. 2, 540. 3, 84
Merlet, Meuchelmörder Bischof's Wilhelm von Menthonay, geviertheilt. 2, 641. 3, 156
Merlischachen, das Dorf, an Schwyz. 3, 565. 4, 291
Merlo, Vivian von, bey Nidau. 2, 507. 7, 436
Don Juan, Zweykampf mit Heinrich v. Ramstein. 3, 260. 4, 28
Merwingen, von, die Stammväter der fränkischen Könige. 1, 127. 1, 107
ihre Landesverfassung. 1, 127. 1, 107
die, der königlichen Würde entsetzt. 1, 176. 1, 148
Mery, fällt bey Granson. 5, 1, 27. 6, 143
Merz, Leonhard, Stadtammann zu St. Gallen. 5, 1, 429. 8, 659
wird Bürgermeister. 5, 1, 431. 6, 447

	Lpz.	Stg.
Merz, Leonhard, stillt den Auflauf der Stadt St. Gallen.	5, 1, 436.	6, 451
Metsch, Ulrich von.	3, 396.	4, 139
Vogt der Gräfin von Tokenburg.	3, 435.	4, 172
Graf von Kilchberg, vermittelt Frieden bey den Schweizern für Tyrol.	4, 42.	5, 37
von den Valtellinern vertrieben.	4, 366.	5, 276
erhält acht Herrschaften im Prätigau.	4, 580.	5, 434
erhält die Tokenburg-Erbschaft im Prätigau und übergiebt sie seinem Sohne Gaudenz.	5, 1, 188.	6, 262
Gaudenz von, vom Kaiser in die Acht erklärt.	5, 1, 282.	6, 328
Sigmunds Rath, flieht.	5, 1, 224.	6, 360
im schwäbischen Bund.	5, 1, 327.	8, 624
sinkt im Glücke.	5, 1, 338.	6, 371
Elisabeth von, Gattin Graf Friedrich's von Tokenburg.	2, 691.	7, 505
Mettmenstetten, die Zürcherbauern mit ihren Hunden bey.	5, 1, 384.	6, 405
Metz, das deutsche Heer daselbst.		5, 2, 49
Metzen zu Lausanne abgeschafft.	3, 165.	3, 410
Meurthe, die, ein Fluß.	5, 1, 118.	6, 212
Meyenberg, von, König Adolfs Vogt, im Elsaß und Burgund.	1, 612.	2, 85
sichert der Stadt Laupen ihre Verfassung.	1, 612.	2, 85
giebt Mühlhausen neue Freyheiten.	1, 612.	2, 85
von den Luzernern genommen.	3, 56.	3, 322
von den sieben Orten verwaltet.	3, 87.	3, 349
an die Gemeinherrschaft.	3, 192.	3, 426
Meyenfeld, ein Besitz Graf Friedrich von Toggenburg.	2, 686.	3, 191
fällt durch Verrath.		5, 2, 78
Meyer, Johannes, von Knonau.	2, 594.	7, 467
Ludwig, Mühlhauserhauptmann w. d. Hussiten.	3, 158.	3, 406
Oestreichischer Hauptmann zu Rapperschwyl.	3, 644.	4, 355
von Hüningen, bei der Belagerung von Rapperschwyl.	4, 3.	8, 207
nach Freyburg mit östreich. Truppen gesandt.	4, 314.	5, 239
durch Heyrath glücklich u. Bürger zu Freyburg.	4, 327.	5, 248
Ulmann von Bremgarten, Pfeiferkönig.	3, 161.	3, 408
Konrad v. Knonau auf dem Tage zu Luzern.	3, 436.	4, 173
von Knonau, Anführer der Zürcher in d. Schlacht am Hirtzel.	3, 667.	4, 377
fällt auf dem Hirtzel.	3, 672.	4, 384

	Lpz.	Stg.
Meyer, die, von Stanz, im ehemaligen Besitze des Twing Maltens.	5, 1, 209.	8, 579
Caspar, wird wegen Hanns Hotterer belohnt.	5, 1, 216.	8, 582
Hanns, Pfarrer zu Büren, erwählter Probst auf Münster.	5, 1, 278.	6, 324
verzichtet auf die Probstey, wird Leutpriester zu Burgdorf.	5, 1, 281.	6, 324
Ambrosy, Kirchherr zu Aarau.	5, 1, 364.	6, 388
auf Thorberg, der letzte Karthäuser	5, 1, 364.	8, 639
Gerold, v. Knonau, an die Volksversammlung zu Meila gesandt.	5, 1, 385.	6, 407
Jacob, der Bauer von Mugeren.	5, 1, 386.	6, 408
Albrecht, bleibt d. Zürcherschen Obrigkeit treu.	5, 1, 389.	8. 647
Heini, Hauptmann aus Lenzburg.		5, 2, 370
Meyerin, Margreth (Beyerin?) Hexe.		5, 2, 469
Meyringen, seine hohe Lage.	1, 451.	7, 172
Meiß, Heinrich, wird Bürgermeister zu Zürich.	2, 525.	3, 71
und Claranna von Hohenklingen.	2, 594.	7, 467
Schiedsrichter in der Fehde Razüns.	2, 678.	7, 500
Gesandter an den König Sigmund.	3, 49.	3, 315
auf dem Tag zu Oberhasle.	3, 137.	3, 388
Mezieres, Herrn von, Dijoner Geisel.		5, 2, 371
Michaelis, J. D., Schriftsteller.	4, 246.	8, 291
Micheletto, italien. Heerführer bey Rovereda.	5, 1, 307.	6, 347
Milden wird Stadt.	1, 387.	1, 298
Milo, Berengars Vertrauter.	1, 244.	1, 198
Miles, Albrecht, Schultheiß zu Lichtenstaig.	4, 407.	5, 308
Mincio, der, ein Fluß aus dem Gardasee.	5, 1, 302.	6, 343
Minichow, Jacob, Kaplan.	3, 146.	3, 397
Minnesinger, Verzeichniß solcher in und außer Zürich.	2, 136.	2, 112
Werth und Gehalt ihrer Lieder.	2, 136.	2, 212
Miramondo, die Probstey.	5, 1, 168.	8, 560
Mirandula, die Festung belagert.		5, 2, 248
Misox, das Thal.	2, 674.	3, 180
600 Eidgenossen überfallen von hier das mailändische Heer.	3, 210.	3, 442
Mißwachs, sein Nachtheil durch Verbote erleichtert.		5, 2, 459
Mistelach, eidgenöss. Krieger im.	4, 751.	6, 103
im Besitze Graf Romont.	5, 1, 59.	6, 166
Mittelstand, der, stiftet und erhält Republiken.	2, 602.	3, 128
erzeugt große Männer	2, 602.	3, 128

	Lpz.	Stg.
Mocenigo, Johann, Doge zu Venedig.	5, 1, 295.	6, 338
Möderli, Euno, bringt Zürich die Fehde seines Landes.	3, 534.	8, 161
Mönch, Conrad, Bischof zu Basel.	2, 558.	3, 97
Burkard, erklärter Feind der Schweizer.	4, 55.	5, 48
von Landscron, wird bey St. Jakob durch einen Stein erschlagen.	4, 91.	5, 77
Konrad, von Mönchenstein; verkaufte Schuldenhalber seine Güter an die Stadt Basel.	5, 1, 221.	6, 282
Mönche gehorchen ungern den Bischöfen.	1, 195.	1, 160
unter Zäringen verlieren ihr Ansehen.	1, 412.	1, 317
Mönchenstein, Lüthold Mönch von, im Schirmbund mit Basel.	2, 762.	3, 261
im steten Hader mit Basel.	4, 443.	5, 331
Schloß, Vorburg und Dorf an Basel verkauft.	5, 1, 221.	8, 584
östreich. Lehen in Händen Conrads v. Löwenberg.	5, 1, 349.	6, 375
von den Solothurnern belagert.	5, 1, 350.	6, 378
Mönchensteiner-Krieg, der.	5, 1, 349.	6, 378
Mönchenwyler; hier vor Alters der Tempel der Aventia.	1, 75.	7, 26
Mörder, die, Albrechts, in die Reichsacht.	2, 18.	2, 123
Mörill im Wallis, sucht Savoyens Hülfe wider Mangepan.	1, 481.	1, 364
Mörlach, Ammann v., die Edlen.	2, 569.	7, 458
Mörsberg, Heinrich v., Freyburgerhauptmann, flieht vor den Bernern.	3, 58.	2, 511
Peter v., Ritter, Gesandter an den Herzog von Burgund.	3, 690.	4, 400
Gesandter nach Zürich, Burgund u. Frankreich.	4, 14.	5, 13
fleht den Marschall Dammartin bey St. Jakob keinen Schweizer zu schonen.	4, 85.	5, 73
der thätige Ritter von Basel befehdet.	4, 120.	5, 102
Ursache der Feindseligkeiten Vorderöstreichs wider Basel.	4, 125.	5, 105
Gesandter an Herzog Philipp v. Burgund.	4, 161.	5, 134
nach Freyburg mit östreich. Hülfstruppen gesandt.	4, 314.	5, 239
Caspar von, bey Roveredo.	5, 1, 307.	6, 347
Mörsburg, 4 Brüder, fallen bey Sempach.	2, 472.	3, 26
die Stadt, in Gefahr verbrannt zu werden.	5, 1, 320.	8, 621
Möschig, Wilhelm, zu Oesch, verräth den Plan des gefangenen Zug denen von Saanen.	3, 658.	3, 166
Möser zu Freyburg, von Eberhard im Thurm verbürgt.	2, 566.	7, 456

		Lpz.	Stg.
Möser, Geschichtschreiber, sein Lob.		2, 613.	7, 475
Möslein, auf dem wohnte Bruder Ulrich.	5,	1, 251.	6, 302
Mötteli, Lütfr., verkauft Forstek an St. Gallen.	5,	1, 215.	6, 278
Rudolf, mit Justina v. Bonstetten verehelicht.	5,	1, 315.	8, 582
die, v. Rappenstein, wurden durch Kaufmannschaft reich.	5,	1, 215.	6, 278
Jacob v. Rappenstein, sein Vergehen.	5,	1, 277.	6, 323
Jacob zu Bürglen.	5,	1, 410.	8, 654
der reiche, bey Rheinek gefangen.		5,	2, 138
Mohammed-el-Fatih, erobert Konstantinopel.		4, 358.	5, 270
Padishah, bringt die Osmannische Macht in Ruhm und Größe.	5,	1, 193.	6, 265
sein Tod.	5,	1, 195.	6, 267
der erste Sultan, die Osmannische Macht ruhmvoll und mäßig verwaltend.	5,	1, 193.	6, 265
Molieres, ein Besitzthum des von Greyerz.		3, 234.	4, 9
verpfändet.		3, 236.	4, 10
die Burg ergiebt sich.		4, 756.	6, 107
Mollens, Edelknecht bey der Bestätigung der Freiheiten von Cossenez.		2, 640.	7, 486
Mollis, da fand man 1765 röm. Münzen.		1, 166.	7, 54
Mols, das Dorf, an die Herzoge v. Oestreich.		2, 683.	7, 501
Monarchie geht in Aristokratie über.		1, 137.	1, 114
wann ist sie andern Verfassungen vorzuziehen?		2, 635.	3, 152
Monbi, durch den Blamonterzug in Asche.		4, 732.	6, 88
Moncalieri, die eidgen. Hauptleute im Kriegsrath daselbst.		2,	5, 387
Monsterol, bey Sempach erschlagen.		2, 477.	3, 28
Dietrich v., Schultheiß zu Freyburg.		4, 323.	5, 245
Mont, v., ein Freyherr, erbaut Rolle.		4, 474.	1, 359
Albrecht v., Landrichter.		4, 373.	5, 283
Montagny le Corbe, an Amadeus v. Savoyen.		2, 634.	3, 151
an Mümpelgard.		2, 637.	7, 484
soll allen Orten gemein seyn.	5,	1, 260.	8, 600
Montagny, Kammerherr Jolantas v. Savoyen.	5,	1, 84.	6, 184
Montchabot, Johann v., Landvogt d. Waadt.	5,	1, 166.	8, 560
Montchenu, ein Antoniter Comthur, Liebling Johann Ludwig, Bischof zu Genf.		4, 683.	6, 50
Bischof zu Viviers.	5,	1, 165.	8, 559
Monte Cenere, durch das Schloß Lugano beherrscht.		5,	2, 294
Montenach, Aymo von.		1, 458.	1, 348
schließt Burgrecht mit Bern.		1, 626.	2, 92

Lpz. Stg.
Montenach, Jordan, Castlan zu Granson. 2, 634. 3, 151
daselbst die Freyburger geschlagen. 4, 314. 5, 239
bezwungen. 4, 752. 6, 104
unterpfändlich an Freyburg. 5, 1, 163. 6, 243
verbleibt Freyburg. 5, 1, 260. 8, 600
Montfaucon, Amadeus v., erbaut Orbe wieder. 1, 476. 1, 360
Graf zu Mümpelgard, mächtig und verdient. 2, 109. 2, 194
Gerhard, Stifter von Schallens. 2, 370. 2, 407
giebt Schallens seine Freyheiten. 2, 637. 3, 154
Stephan und Heinrich geben den Eidgenossen sicheres Geleit. 2, 637. 3, 154
Stephan stirbt. 2, 638. 3, 154
Heinrich fällt bei Nicopolis. 2, 637. 3, 154
mit diesen beiden der Mannsstamm getilgt. 2, 937. 3, 154
Johann, sein Tod um 1381. 2, 637. 3, 154
der letzte stirbt. 2, 638. 3, 154
Johanna von, Prinz Ludwigs von Oranien Gemahlin. 4, 299. 8, 310
Bischof von Lausanne, Franzosen-Freund. 5, 2, 199 u. 246
Montferrand, Benedict v., beym Empfang der Jubeljahrsgnaden. 5, 1, 172. 8, 562
wird Bischof zu Lausanne. 5, 1, 197. 8, 572
bannt die Ingerlinge. 5, 1, 201. 8, 573
verhaßt. 5, 1, 344. 6, 374
Montferrat, Wilhelm von. 4, 711. 6, 72
Markgraf von. 5, 1, 174. 6, 250
in mailändischer Gefangenschaft gestorben. 5, 1, 313. 8, 618
in, wird Werner Loübli's Sohn gehenkt. 5, 1, 359. 8, 638
die Eidgenossen daselbst brandschatzend. 5, 2, 328
Montfort, von den Appenzellern u. St. Gallern verbrannt. 2, 732. 3, 234
von ihm 1453. 4, 468. 5, 349
das Haus von, für den König Rudolf wider Heinrich IV. 1, 320. 1, 252
die Edeln von, Ursprung des Geschlechts. 1, 575. 2, 54
der Stamm von. 2, 681. 3, 187
die Geschlechter von. 4, 535. 5, 399
die Grafen v., verkaufen an Erzherzog Sigmund die Toggenburgische Erbschaft. 5, 1, 188. 6, 262
bieten Waldmann gegen die Zürcherbauern Hülfe an. 5, 1, 388. 8, 646
Heinrich vom Hause, Bischof zu Chur. 1, 318. 1, 251
Graf Heinrich von, zieht wider die Waldstette. 2, 36. 2, 136

	Lpz.	Stg.
Montfort, in der Schlacht bey Morgarten.	2, 40.	2, 139
Heinrich v., Herr auf Davos, Tettnang und im Prätigau.	3, 514.	4, 343
Wilhelm v., von König Rudolf verfolgt.	1, 577.	2, 57
macht auf Toggenburgs Güter Ansprüche.	2, 688.	3, 192
hält die Stadt Bremgarten wider die von Appenzell und St. Gallen.	2, 740.	3, 242
von den Zürchern zu Kyburg gefangen.	2, 769.	3, 264
verkauft seine Herrschaften im Prätigau an Erzherzog Sigmund.	4, 580.	5, 433
Kunigunde v., geb. von Toggenburg, Wilhelms Gemahlin, übergiebt Kyburg.	2, 739.	3, 241
-Scherr, Rudolf von, mahnt zum Entsatz der Stadt Bregenz.	2, 744.	3, 245
stirbt 1445.	3, 514.	4, 243
Ulrich von, Herr zu Tettnang im Prätigau und auf Davos.	3, 514.	4, 243
zu Tettnang, im schwäbischen Bund.	5, 1, 327.	6, 362
Hug, Graf von, Gesandter Erzherzog Maximilians auf dem Tag zu Zürich.	5, 1, 146.	8, 551
Montheron im Jorat, von den Bischöfen zu Lausanne gestiftet.	1, 354.	1, 276
Montl'heri, die Schlacht daselbst.	4, 543.	5, 406
Montmayor, Jacob v., Propst zu Peterlingen.	2, 659.	3, 167
Montmelian, die Feste, besetzt.	4, 681.	6, 50
Montreal, kauft Bern's Schutz.	5, 1, 318.	8, 620
Montrichier, Prior zu, war Peter v. Bussiaco.	2, 606.	7, 472
Monts, Herr zu, war Amadeus v. Lasarra.	2, 640.	3, 156
Montsalvens, die Herrschaft.	3, 235.	4, 9
Monza, die Eidgenossen zu.	5, 2, 256	u. 405
Moos, Konrad v., Reichsvogt auf Ursern, von Uri gesetzt.	2, 59.	2, 156
mahnt Uri zum Krieg wider Livinen.	2, 70.	2, 163
Landammann zu Uri, Vogt im Livinenthal.	2, 228.	2, 289
Peter u. Johann v., Freiherren zu Gersau.	2, 281.	2, 340
Heinrich v., Alt-Schultheiß, fällt bey Sempach.	2, 470.	3, 23
Moosburg, verbrannt.	4, 41.	5, 36
Morad, Sultan, Stifter der Janitscharen.	2, 768.	3, 286
II., bringt die Osmannische Macht zu Größe und Ruhm.	5, 1, 193	2, 265
Mord, der, mit dem Tode bestraft.		5, 2, 459
Morgarter-Schlacht. Oestreichs Plan.	2, 34.	2, 134
das östreichische Heer.	2, 35.	2, 135

		Lpz.	Stg.
Morgarter-Schlacht. Das schweiz. Heer.		2, 37.	2, 137
die Hülfe schweizerischer Verbannten.		2, 39.	2, 139
die Schlacht selbst.		2, 40.	2, 140
vollkommener Sieg der Schweizer.		2, 41.	2, 141
jährliche Feier der Schlacht und des Sieges.		2, 43.	2, 143
der Sieg von schlecht bewaffneten Hirten daselbst.			5, 2, 6
Morges, wächst unter Savoyens Herrschaft nur langsam.		1, 474.	1, 359
Rechtstag Ritter Ludwigs von Savoyen.		2, 111.	2, 195
gehorcht Savoyen.		2, 651.	3, 161
Raub u. Gewaltthat an dreyen Kaufleuten daselbst.		4, 747.	6, 100
sendet Gesandte auf den Tag nach Moudon.	5,	1, 166.	8, 560
St. Moritzen, das Kloster in Wallis.		1, 121.	1, 101
von Graf Amadeus verbessert.		1, 355.	1, 277
von Savoyen beschädigt.		1, 399.	1, 308
erobert.		4, 769.	6, 118
Moro, Lodovico, bemächtigt sich der höchsten Gewalt in Mailand.	5,	1, 184.	6, 259
Herzog-Regent und Trivulzio.	5,	1, 192.	6, 265
bietet den Bündnern Frieden an.	5,	1, 301.	6, 343
von Bürgermeister Waldmann im Walliser Pferdhändler-Streit begünstigt.	5,	1, 311.	6, 350
mißbilligt die Schandthaten der Seinigen an den Schweizern bey Ponticello.	5,	1, 312.	6, 351
sucht mit Bern u. Freyburg Vermittelung.	5,	1, 315.	6, 353
Morone, Hieronimus, seine Waffenthaten für Mailand.		5, 2, 407	u. 423
Morosini, Gabriel, wird mit dem Nobile Giustiniani gefangen.	5,	1, 296.	6, 339
Morsee an Savoyen.		1, 559.	2, 40
Mortau, von Bern beschützt.	5,	1, 100.	8, 533
Moser, Leonhard, i. d. Schlacht bei Murten.	5,	1, 74.	8, 524
Erni, sein Vergicht und Hinrichtung.			5, 2, 341
Moses, seine Werke.		4, 217.	5, 177
Moudon, der Thurm gehörte Savoyen.		1, 476.	1, 360
die Hauptstadt der Wadt.		2, 110.	2, 194
gehorcht Savoyen.		2, 651.	3, 161
ergiebt sich.		4, 756.	6, 108
die Eidgenossen daselbst.	5,	1, 82.	6, 183
ein Tag daselbst.	5,	1, 166.	6, 244
Montillier, das Dorf bei Murten, daselbst das Lager Herzog Karls.	5,	1, 160.	6, 167

	Lpz.	Stg.
Mühlberg, Johann, zu Basel, predigt wider die Beginen.	2, 585.	3, 115
Mühlburg, bedroht.	3, 255.	4, 23
Mühlhausen, durch Rud. v. Habsburg genommen, die bischöfl. Burg gebrochen.	1, 503.	1, 380
Entstehung, Wachsthum, Befreyung v. bischöfl. Joch.	1, 541.	2, 29
und	4, 549.	5, 410
wird Reichsstadt.	1, 541.	2, 29
und	4, 549.	5, 410
von Rud. v. Habsburg an's Reich zurückgegeben.	1, 542.	2, 29
mit neuen Freyheiten beschenkt.	1, 612.	2, 85
schickt Mannschaft wider die Hussiten.	3, 158.	3, 406
erhält den Blutbann.	3, 179.	3, 419
und den Eidgenossen wird Fehde angesagt.	4, 554.	5, 413
von Hagenbach bedrängt.	4, 649.	6, 22
durch Wucher sehr bedrängt.	5, 1, 268.	8, 602
die Befehdung von, ward für Sigmund nachtheilig.		5, 2, 13
und Basel gegen die Eidgenossen im Elsaß bemüht.		5, 2, 371
wird in die Eidgenossenschaft aufgenommen.		5, 2, 373
Mühlhauser-Krieg, der.	4, 547.	5, 409
Mühlheim, Burkard v., Ritter v. Straßburg.	3, 504.	4, 236
Mühlibach, im ob. Wallis, Geburtsort Bischofs Mattheus Schinner.		5, 2, 208
Müllegg, Junker von, zur Uebergabe Fussach's aufgefordert.	4, 515.	5, 384
Müllenberg, dem Seckelmeister Fränkli.	5, 1, 224.	8, 585
Müller, Jakob, von Zürich, rettet Rudolf von Habsburg das Leben.	1, 537.	2, 26
wird zum Ritter geschlagen.	1, 538.	2, 26
Gottfried, Zürcher, Vogt zu Glaris.	2, 284.	2, 342
von Leopold III. an die Eidgenossen gesandt.	2, 449	3, 6
reich, herrscht glücklich und groß.	2, 461.	3, 16
fällt bey Sempach.	2, 477.	3, 28
Johann v., der Geschichtschr., in Todesgefahr.	3, 306.	8, 100
Alt-Landammann, Obmann in Unterwalden.	3, 560.	4, 287
Anführer der ob dem Kernwald in d. Schlacht am Hirtzel.	3, 665.	4, 376
fällt auf dem Hirtzel.	3, 671.	4, 383
Johann, Schultheiß zu Baden, erschlagen.	4, 114.	5, 96
Johann, Abt zu Wettingen.	5, 1, 363.	6, 388
im Seebauern-Auflauf zu Zürich.	5, 1, 387.	6, 409

	Lpz.	Stg.
Müller, Hanns von, Ußhofen und Ulrich Himmeli erschlagen den Landammann Ulr. Häch.	3, 598.	4, 315
Hanns, von Bern, Hauptmann bey Yverdün.	5, 1, 7.	6, 127
in Granson.	5, 1, 14.	6, 133
bey Granson ertränkt.	5, 1, 17.	6, 136
Heinrich, Propst zu Schönenwördt.	5, 1, 174.	8, 563
Heini, von Zürich, Hauptmann bey Waldshut.		5, 2, 116
Mülli, die Burg, eingenommen.	2, 489.	3, 38
Müllinen an Bern.	2, 310.	7, 360
die, Habsburgische Ritter im Mittelalter.	1, 263.	1, 212
Albrecht u. 5 seines Geschlechts fallen bey Sempach.	2, 473.	3, 26
die Herren, ihr Geschlecht.	2, 473.	7, 426
Ritter, vom St. Georgen-Schild.	2, 748.	7, 518
im 50jährigen Frieden.	2, 768.	7, 524
Hanns Wilhelm v., von Oestreich belohnt.	4, 56.	8, 222
in Verbrüderung mit Herzog Friedrich.	4, 438.	5, 328
die v., übergeben ihre Burgen an Bern.	4, 438.	5, 328
Hanns Albrecht v., von Oestreich belohnt.	4, 56.	8, 222
erhält Dorothea v. Bubenberg zur Gattin.	4, 438.	8, 372
Hanns Albrecht Hemmann und Friedrich von, im schwäbischen Bund.	5, 1, 327.	8, 624
Hemmann, der erste, welcher Berner-Bürger u. Rath war, mit Margaretha von Büttikon verehelicht.	4, 438.	8, 372
in der Schlacht bey Granson.	5, 1, 25.	6, 141
(Johann) wird b. Granson z. Ritter geschlag.	5, 1, 34.	1, 647
an der Fastnachtfreude zu Bern.	5, 1, 348.	8, 633
Joh. Friedr. v., hält Barbara v. Scharnachthal-Brandis zur Gattin.	4, 438.	8, 372
besetzt Granson.	5, 1, 45.	8, 513
im Besitze Brandis.	5, 1, 233.	8, 590
seine Wittwe an Schultheiß Rud. v. Erlach.	5, 1, 354.	8, 635
Hanns Egli von.	5, 1, 357.	8, 637
von, Schultheiß zu Bern, gelehrt.	3, 582.	4, 174
sein Werk: Recherches sur les états du pays de Vaud.	5, 1, 166.	8, 560
Mümpelgard, Reinhold Graf von Vienne und Gerhard Graf v. Hochburg davor gelagert.	1, 312.	1, 245
an Graf Eberhard von Wirtemberg.	2, 638.	3, 154
wird unvertheidigt gelassen.	4, 73.	5, 63
von den Schweizern besetzt.	5, 1, 5.	6, 125
soll besetzt werden.		5, 2, 381
Reinold, im Krieg mit dem Bisthum Basel.	1, 552.	2, 36

Lzg. Stg.

Mümpelgard, Richard v., b. Sempach erschlagen. 2, 477. 3, 28
Heinrich, Graf v., übt über Valangin Lehensherrlichkeit. 2, 624. 3, 143
Hugo Burkard v., Herr zu Oltingen. 2, 660. 3, 167
München, Herzog Albrecht zu. 5, 1, 303. 6, 344
Münier, Francisca, gefangen genommen. 5, 1, 340. 8, 629
Münsingen, Walther Senn v., Freund Hartmanns von Kyburg. 2, 72. 2, 164
enthauptet. 2, 77. 2, 168
Münsinger von Frundek, der edle Stamm. 3, 271. 4, 36
Münster in Granfelden, gestiftet v. Germanus. 1, 147. 1, 125
den elsassischen Herzogen geschenkt. 1, 259. 1, 208
Probst Sigenand von, stiftet Bellelay. 1, 345. 1, 271
im Wallis, Jac. Minichow, Caplan, Heldenmuth. 3, 146. 3, 397
von den Oberländern abgebrannt. 3, 147. 3, 398
das, St. Leodegar zu Luzern. 1, 168. 1, 141
das zu Luzern, dem Kloster Murbach. 1, 213. 1, 172
das zu Basel neu erbaut. 1, 302. 1, 237
das zu Zürich erhielt den Blutbann auf seine Dörfer. 2, 575. 3, 108
Münsterlingen, der Weiberraub zu. 2, 615. 7, 476
Münsterthal, von den Bernern verwüstet. 2, 316. 2, 370
seine Pflichten zwischen Solothurn u. dem Bischof von Basel. 4, 461. 5, 344
unter der Oberherrschaft Bischofs v. Basel. 5, 1, 278. 6, 324
wird besetzt. 5, 2, 76
durch Bernhard Ze Rhine verwüstet. 5, 2, 112
Münsterthaler, die, erhalten von Bern und Freiburg Zuzug. 5, 2, 111
Münzer, ihr Geschlecht bringt bürgerl. Sinn nach Bern. 1, 390. 7, 146
Cuno, Schultheiß zu Bern, verdient um die Grafen von Kyburg. 1, 624. 2, 91
Werner, Schulth. zu Bern, zieht wider Peter von Greyerz. 2, 83. 2, 173
Lorenz, Schultheiß zu Bern, entsetzt. 2, 102. 2, 188
Münzingen, Joh. v., der gelehrte Schulmeister. 2, 583. 7, 464
Münzrecht, das. 5, 1, 262. 6, 310
Münzverkommniß für Zofingen. 2, 599. 7, 469
für Berkheim. 2, 599. 7, 469
für Breisach. 2, 599. 7, 469
zwischen Rud. Grafen v. Habsburg für Lauffen. 2, 599. 7, 469
zwischen Rud. Graf v. Kyburg für Burgdorf. 2, 599. 7, 469

Lpz. Stg.
Münzverkommniß zwischen Elisabeth, Gräfin zu Welschneuenburg u. Hemmann v. Krenkingen für Tüngen. 2, 599. 7, 469
für Basel, Zürich, Bern u. Solothurn. 2, 599. 7, 469
zwischen Herzog Leopold für Freyburg. 2, 599. 7, 469
für Schaffhausen. 2, 599. 7, 469
Münzverlegenheit im Schweizerland. 2, 116. 2, 198
Muesa, die Urner an der. 5, 1, 178. 6, 253
Mugern, Jakob Meyer, Bauer von. 5, 1, 386. 6, 408
sitzt im hörnernen Rath. 5, 1, 399. 6, 420
aus dem Vermögen Waldmanns belohnt. 5, 1, 410. 6, 429
Muheim, Hanns, Vogt im Thurgau, im Zwiste mit Constanz. 5, 2, 76
Muhlern, zieht nach Bern zum Bau d. Stadt. 1, 389. 7, 145
im Rathe Berns glänzend. 2, 601. 7, 470
Hanns v., auf dem Tage zu Luzern. 3, 437. 4, 173
auf dem Tage zu Schwyz. 3, 521. 8, 158
Urban v., bezieht den Wochenangster. 4, 431. 5, 323
der letzte seines Geschlechts. 4, 591. 5, 444
Junker, im Twingherrnstreit. 4, 594. 8, 430
Venner zu Bern, zu Basel. 5, 1, 110. 6, 200
nach Neuenburg abgesandt. 5, 1, 440. 6, 454
Mummolus, rächt die Niederlage des Amatus. 1, 133. 1, 112
Mundzasch, Herr von Castelmur. 5, 1, 187. 6, 261
Muola, schwört an das Kloster St. Gallen. 5, 1, 421. 8, 656
Muottathal, mit uralter Kirche, Sitz der ersten Andacht der alten Schwytzer. 1, 426. 7, 162
Muralt, Simon von Locarno, siegt über Kaiser Friedrich II. 2, 65. 2, 160
im Gefängniß von 1264 bis 1271. 2, 66. 2, 160
siegt mit den Comensern bei Desio. 2, 66. 2, 160
Murbach, Abt Berthold v. Falkenstein verkauft Luzern an Oestreich. 1, 592. 2, 69
Mure, Konrad, Chorherr in Zürich. 2, 138. 2, 213
Konrad v., sein Fabelbuch. 4, 231. 5, 186
Murg, das Dorf, hält an Schwyz u. Glarus. 3, 434. 4, 171
Muri, von unterirdischen Mauern so genannt, sein Alter. 1, 261. 7, 91
der Flecken, Witthum der Jdda, Radbods Gemahlin. 1, 261. 1, 210
das Kloster, von Jdda erbauet, 1, 262. 1, 211
Reinbold von Solothurn, erster Probst. 1, 264. 1, 213
seine Gelehrsamkeit. 1, 265. 1, 213

	Lvz.	Stg.
Muri, Reinbold von Solothurn, seine Landwirthschaft.	1, 265.	1, 214
von Rumold, Bischof zu Costanz geweihet 1114.	1, 344.	1, 269
der Schirmvogtey befreit 1415.	3, 62.	3, 328
das Gotteshaus an Bern.	3, 62.	3, 328
die Erbkastvogtey an die Eidgenossen.	3, 191.	3, 425
Abt Georg Russinger.	3, 191.	3, 425
Konrad v., Schriftsteller.	5, 1, 205.	8, 576
Murs, Peter von.	2, 641.	7, 486
Murten, von Konrad II. ohne Erfolg belagert.	1, 307.	1, 241
von Markgraf Bonifacius später genommen.	1, 307.	7, 112
erhält vierjährigen Nachlaß der Reichssteuer.	1, 476.	1, 360
ihr Freyheitsbrief.	2, 652.	7, 492
eine Tagsatzung wegen Sanen daselbst.	2, 659.	3, 167
der große Brand daselbst.	3, 225.	4, 2
von Savoyen begünstigt.	3, 225.	4, 2
nimmt am Zuge gegen Freyburg Theil.	4, 315.	5, 239
ein Tag daselbst 1448.	4, 318.	8, 324
von Bern angegriffen.	4, 749.	6, 102
wird befestigt und besetzt.	5, 1, 46.	6, 156
Karls von Burgund Marsch dorthin.	5, 1, 53.	6, 161
belagert.	5, 1, 59.	6, 165
die Schlacht.	5, 1, 65.	6, 171
das Beinhaus.	5, 1, 80.	6, 181
feyert den 10,000 Rittertag.	5, 1, 199.	6, 270
die dasigen Gerichte geschirmt.	5, 1, 234.	6, 289
in dem Bundeskreise.	5, 1, 254.	6, 305
soll allen Orten gemein seyn.	5, 1, 260.	8, 600
Caspar Essinger, sein Verdienst bey.	5, 1, 358.	8, 637
die Schlacht, von Bern alljährlich gefeyert.	5, 1, 364.	6, 389
Waldmanns Ruhm.	5, 1, 367.	6, 390
der ewig denkwürdige Tag 1476.		5, 2, 15
von den Guggisbergern bedroht.		5, 2, 351
Musen, schweizerische.		5, 2, 478
Muttenz, Graf von Dammartin daselbst.	4, 77.	5, 67
von den Eidgenossen eingenommen.		5, 2, 110
Mutti, Jakob, ein Urner, gelehrt und kühn.		5, 2, 294
Mutzig an Ritter Richard Puller v. Hohenburg.	5, 1, 268.	8, 602
Mystiker, Schilderung derselben.	1, 407.	1, 315
zu Anfang XV., besonders in Uechtland.	2, 582.	3, 112
Sage ihrer Katzenanbetung.	2, 584.	7, 465

	Lpz.	Stg.
Näfels, Schlacht.	2, 497.	3, 46
Anzahl der Erschlagenen.	2, 500.	3, 49
erschlagene Ritter begraben.	2, 501.	3, 50
Schlachtfeyer.	2, 502.	3, 50
Bemerkung über den Ausgang d. Schlacht.	2, 502.	3, 51
der Sieg über Oestreich.		5, 2, 10
Nägeli, Rudolf, Anführer der Eidgenossen, welche das Grabmahl des Grafen von Ravenna zerstörten.		5, 2, 275
seine Herrschaften durch die Bauern beschädigt.		5, 2, 337
Nagel, Lidi, Mörder zu Schwyz, eingemauert.	2, 227.	2, 289
Nagelholz, Hanns, in Chivasso gefangen.		5, 2, 399
Namurs, eisenreiches Gebirg an Graf Charolois.	4, 546.	5, 408
Nan, in Asche.	4, 732.	6, 88
Nan-la-Roche, in Asche.	4, 732.	6, 88
Nancy, erobert.	4, 773.	6, 121
und	5, 1, 1.	6, 122
mühsam behauptet.	5, 1, 100.	6, 198
Marsch der Eidgenossen dahin.	5, 1, 111.	6, 207
bestürmt.	5, 1, 116.	6, 210
die Schlacht.	5, 1, 117.	6, 210
Herzog Carl zu St. Georgen begraben.	5, 1, 129.	6, 218
Nancyschlacht, von dem tollen Leben nach derselben.	5, 1, 155.	6, 236
Herzog Carl daselbst erschlagen.		5, 2, 15
Nant, ein Waldbach.	1, 40.	7, 13
Nantes, Stadt und Grafschaft erobert.	5, 1, 438.	6, 453
Nanthilde, Dagoberts Wittwe.	1, 169.	1, 142
Nantuaten, Bewohner von Waldbachgegenden.	1, 40.	7, 13
Naphta zu Chavornay.	1, 2.	7, 2
Narses, Feldherr des morgenl. Kaisers.	1, 130.	1, 109
schlägt den ostgoth. König Teja.	1, 130.	1, 109
erschlägt den aleman. Hauptmann Buzelin.	1, 130.	1, 110
Nasale, Antonio, Hauptmann.	3, 296.	4, 58
Naso, Joh. Habundi, Bischof zu Chur.	3, 271.	4, 36
Nassau, Adolf, König der Deutschen nach Rud. von Habsburg.	1, 609.	2, 82
begünstigt Zürich und Bern.	1, 612.	2, 84
von Albrecht bey Worms geschlagen.	1, 616.	2, 87
eingedrungener Kurfürst von Mainz.	4, 525.	5, 392
und Vianden, Heinrich, Graf von.	5, 1, 342.	8, 630
Nationen, ihre Schicksale v. unsichtbarer Hand geleitet.	2, 27.	2, 127

Lpz. Stg.
Natur, ihr Charakter. 3, 358. 4, 105
Naudersbergs Führer, Martihanns. 5, 1, 186. 6, 260
Navarra, Peter fällt bey Ravenna in französische, Gefangenschaft. 5, 2, 260
im franz. Dienste und Solde. 5, 2, 390
bei Marignano. 5, 2, 413
bei der Einnahme des Schlosses Mailand. 5, 2, 429
Neapel, Alphons II. König von. 5, 2, 51
Neckar, im Verein vom St. Georgen-Schild. 5, 1, 329. 6, 364
Nemours, Gaston von Foix, Herzog von. 5, 2, 254
an Maximilian Sforza abgetreten. 5, 2, 401
Nellenburg, Graf Burkard v., Landgraf des Zürichgau wider Heinrich IV. 1, 320. 1, 252
Graf Eberhard v., reich, fromm und weise. 1, 336. 1, 264
stiftet das Kloster Allerheiligen. 1, 338. 1, 266
Ida, seine Gemahlin wird Nonne. 1, 340. 1, 267
sein Sohn Burkard befreyt das Kloster von der Kastvogtey. 1, 341. 1, 268
hilft Schaffhausen an Oestreich bringen. 2, 54. 2, 153
Graf Mangold, Herr von. 1, 610. 2, 83
der wohlthätigen Grafen von, ihre Erben von Schaffhausen beschirmt. 4, 484. 5, 360
untergraben und verbannt. 1, 610. 2, 83
die Landgrafschaft durch Kauf an Oestreich. 4, 538. 5, 401
Nellenburgisches Landgericht. 1, 338. 7, 123
Nero, Kaiser, ein Abscheu der Stadt Rom. 1, 54. 1, 43
Nerva, Kaiser, tugendhafter Greis. 1, 65. 1, 52
Netstaler, die reichen, von Glaris, fliehen vor Albrecht. 1, 630. 2, 95
Matthias, Landammann von Glaris, mit König Sigmund bey Näfels. 3, 96. 3, 356
Gesandter an König Sigmund. 3, 152. 8, 44
Rudolf fällt bey St. Jakob. 4, 89. 5, 76
die jungen, was sie von Zürich dulden mußten. 3, 525. 4, 252
Neuburg, nicht weit von Untervaz. 2, 677. 3, 184
Hanns Thumb, Herr von Tomils, Fehde mit Baron zu Razüns. 2, 677. 3, 184
verbrennt Feldsperg. 2, 678. 3, 185
Neuchatel, Ursprung. 1, 257. 1, 208
Neuenburg, Welsch=, der Grafen Besitzungen unter den Zähringern. 1, 399. 1, 308
unter Kyburg, XIII. 1, 465. 1, 353
der Grafen Geschlecht. 1, 467. 1, 780

	Lpz.	Stg.
Neuenburg, öftere Landestheilungen.	1, 467.	1, 353
Graf Rudolf, wider Bern am Donnerbühl.	1, 618.	2, 88
schließt Burgrecht mit Bern.	1, 626.	2, 92
hochangesehen.	1, 626.	2, 93
Konrad, Graf zu, regiert nach Gesetzen.	2, 623.	3, 143
dem Grafen von Hochberg.	5,	2, 19
die Grafschaft von Bern vertheidigt.	5,	2, 49
Jörg auf der Fluh dahin flüchtig.	5,	2, 235
die Grafschaft von Bern u. Solothurn besetzt.	5,	2, 288
unter gemeinschaftlicher Verwaltung.	5,	2, 373
soll mit Bern, Freyburg u. Solothurn Iverdün einnehmen.	5,	2, 381
im Breisgau, an Oestreich.	2, 55.	2, 153
Neuenstadt, v. Bischof Gerhard in Basel gestiftet.	2, 76.	2, 168
am Bielersee, Verfassung XIV.	2, 314.	2, 368
von Bern belagert.	2, 315.	2, 369
im Burgrecht mit Bern.	2, 508.	3, 57
die von, nehmen an der Einnahme v. Muttenz Theil.	5,	2, 110
Neuenstein, Rudolf von, nimmt dem Friedensschluß zuwider Fürstenstein ein.	2, 765.	3, 263
schädigt die von Ramstein.	3, 256.	4, 24
die Bürger von, mächtig.	3, 593.	4, 311
Neufchatel, steigender Besitz.	2, 370.	2, 408
durch Erbe an Rudolf von Nidau.	2. 373.	2, 409
Geschichte nach Isabella's Tod.	2, 619.	3, 140
im Bund mit Bern.	2, 620.	3, 141
unterwirft sich dem Prinzen von Oranien.	2, 623.	3, 143
die Stadt durch falschen Freyheitsbrief betrogen.	2, 625.	3, 144
im Zwiste um Orbe.	2, 639.	7, 485
Zustand desselben 1419.	3, 237.	4, 11
von 1450 bis 1469.	4, 336.	5, 254
von Bern geschützt.	5, 1, 4.	6, 125
und	5, 1, 234.	6, 289
soll in Zukunft zwischen den Eidgenossen der Ausgleichungsort seyn.	5, 1, 161.	8, 557
Markgraf Philipp Erb von, verhaßt.	5, 1, 347.	6, 376
die Verfassung d. Philipp v. Burgund gesichert.	5, 1, 348.	8, 633
die Fischerzunft daselbst.	5, 1, 358.	8, 637
die Herrschaft, für Philipp gerettet.	5, 1, 440.	6, 454
Graf Rudolf, wider Bern.	2, 169.	1, 238
Ludwig, Rudolf's Sohn, wider Bern.	2, 169.	1, 238
endigt den Stamm.	2, 372.	2, 409

14

	Lpz.	Stg.
Neufchatel, Gerhard, Ludwigs unächter Enkel.	2, 373.	2, 409
Walther, Ludwigs unächter Sohn.	2, 373.	2, 409
Isabella, Ludwigs Tochter, Graf Rudolfs von Nidau Wittwe.	2, 619.	3, 140
Johannes v. Chalon Sohn, der Gute, kluger Fürst.	3, 237.	4, 11
letzter Graf von.	4, 339.	8, 333
dessen Genealogie.	4, 339.	8, 333
Gr. Konrad von Freyburg, wird Graf u. Herr.	2, 620.	3, 140
bekommt auch die Lehensherrlichkeit.	2, 623.	3, 143
Ausdehnung seiner Herrschaften.	2, 623.	3, 143
und Gemeine schließen ewiges Burgrecht mit Bern.	2, 621.	3, 141
kauft die Herrschaft Oltigen u. giebt sie an Bern.	2, 660.	3, 168
für Bern u. d. Reich geg. Friedr. v. Oestreich.	3, 48.	3, 314
zieht mit Bern wider Wallis.	3, 144.	3, 395
Diebold, Herr zu.	2, 639.	3, 155
im Krieg mit dem Bisthum Basel.	3, 252.	4, 20
verliert alle vom Bisthum ihm verpfändete Burgen und Lande.	3, 252.	4, 20
Joh. v. Chalons, Prinz v. Oranien, Lehensherr.	2, 619.	3, 140
tritt die Lehensherrschaft an Graf Konrad ab.	2, 623.	3, 143
stirbt an der Pest.	3, 237.	4, 11
Johann, obigen Prinzen v. Oranien Schwager, Gubernator der burgund. Lande.	3, 237.	4, 11
Johann, Graf von, fehdet Oestreich.	4, 160.	5, 134
Johann II. v., erhält die Herrschaft Georgier.	4, 336.	8. 332
Rudolf v., Sohn Markgraf Wilhelms v. Baden.	4, 339.	5, 255
hat sein Glück theils den Bernern theils dem Herzog von Burgund zu verdanken.	4, 685.	6, 52
hält einen Tag daselbst.	4, 770.	6, 118
Schiedrichter zwischen Oswald und Wilhelm von Thierstein.	5, 1, 197.	8, 571
Karl von, Erzbischof zu Besançon, auf dem Tag zu Zürich.	5, 1, 146.	6, 231
Isabelle, regierende Fürstin daselbst, stirbt.	2, 619.	3, 140
in ihr erstirbt der älteste Zweig d. großen Stammes Neufchatel.	2, 627.	3, 145
Neuhabsburg am Luzernersee, an das Zürcher Fraumünster.	1, 499.	1, 377
Neuhausen, die Eisenwerke unter, gehören Mang Thömming.	5, 1, 326.	6, 361
Neukirch, ans Bisthum Costanz.	1, 607.	2, 81
an Schaffhausen verpfändet.	2, 566.	7, 456
seine Freiheitsliebe.	4, 478.	8, 388

	Lpz.	Stg.
Neukirch, eingenommen.		5, 2, 105
Neunhaupt, die, berühmt durch die Schlacht an der Schoßhalde.	1, 570.	2, 49
Neuravenspurg an Lindau verpfändet.	5, 1, 434.	8, 661
Neuregensberg belagert.	3, 683.	4, 394
Neustadt, seine Rathsboten zu Bern.		5, 2, 337
Neuville, der Marsch der Eidgenossen dahin.	5, 1, 119.	6, 212
Nevers, der Graf zu.	5, 1, 133.	6, 220
Neveu, Jac., d. Schlossermeister, Schauspieler.	5, 1, 344.	8, 631
Nicola, ein Grieche, seine Erkundigungen in Bern.	5, 1, 319.	8, 621
Nicolaus V., Hersteller der Litteratur.	4, 260.	8, 298
Papst u. d. Kirchenversammlung zu Lausanne.	4, 267.	5, 207
ernennt Tosabeni zum Bischof nach Chur.	4, 374.	5, 284
Nicolas, Herzog, buhlt um die burgundische Erbtochter.	5, 1, 101.	6, 199
Nicopolis, die unglückliche Schlacht daselbst.	2, 637.	3, 154
Nideck, Burg bey Bern.	1, 387.	1, 298
Nidau, mit Oltigen vereinigt.	1, 466.	7, 179
die Stadt von den Bernern und Solothurnern verbrannt.	2, 501.	3, 56
die Burg übergeben.	2, 501.	3, 56
einige Burger enthauptet.	2, 501.	7, 436
hilft dem abgebrannten Bern.	2, 605.	3, 131
das Schloß fällt ein.	2, 608.	7, 473
von Bern der Leibeigenschaft entlassen.	5, 1, 357.	8, 636
Flucht der Berner dahin.		5, 2, 112
Graf Hartmann v., welschneuenb. Hauses, Feind Bischof Gerhards von Basel.	2, 76.	2, 167
Graf Rudolf erwirbt Büren.	2, 77.	2, 168
kauft den Iselgau.	2, 78.	2, 169
Aeußerung seines Grolls wider Bern.	2, 168.	2, 238
hält Versammlung der zur Vertilgung Berns verschwornen Adelichen.	2, 170.	2, 239
fällt in der Schlacht bey Laupen.	2, 187.	2, 255
Rudolf und Jacob, Söhne des Obigen.	2, 196.	2, 262
Jacob bey Poitiers erschlagen.	2, 196.	7, 327
Rudolf, Sohn des bey Laupen Gefallenen, Held und milder Herrscher.	2, 373.	2, 409
erbt die Herrschaft Neufchatel.	2, 373.	2, 409
zu Büren im Zug wider Coucy erschossen.	2, 415.	2, 441
Vertheilung der Grafschaft durch Erbschaft.	2, 420.	2, 445
seine Wittwe Isabella von Welschneuenburg.	2, 619.	3, 140

	Lpz.	Stg.
Nidauersee, den, soll Biel mit benutzen.	5, 1, 280.	8, 606
Nidberg von Zürich belagert und verbrannt.	3, 456.	4, 191
Niederbüren huldigt dem Kloster St. Gallen.	5, 1, 421.	8, 656
ein Tag schweiz. Boten daselbst.	5, 1, 423.	6, 440
Niederlande unter Philipp.	4, 546.	5, 407
erschöpft.	5, 1, 148.	6, 232
bekriegt.	5, 1, 150.	6, 234
Niedersimmenthal an Brandis.	2, 544.	3, 87
Niederwald, das Dorf, angezündet.	3, 146.	3, 396
Niesenhorn, seine Höhe.	1, 450.	1, 343
Niger, erhoben.	1, 66.	1, 53
Nimmerselig, Stifter d. Mordbrands v. Büren.	2, 506.	3, 54
Nion, ein Lehen von Cossoney XIII.	1, 475.	1, 359
an Savoyen.	1, 559.	2, 40
sein Freyheitsbrief.	1, 563.	2, 44
gehorcht Savoyen.	2, 651.	3, 161
Stadt, ihre Verfassung.	3, 579.	4, 301
verstärkt durch seine Bürger den Ort Estavayé.	4, 752.	6, 104
seine Gesandtschaft a. d. Tag zu Moudon.	5, 1, 166.	8, 560
der Kastelan zu	5, 1, 340.	8, 629
Nördlingen, im schwäb. Bund.	5, 1, 329.	6, 364
Nomi, gebrochen.	5, 1, 307.	6, 347
Nonnenordnung in Zürich.	2, 580.	3, 111
Norden, seine Erziehung.	4, 220.	5, 179
Norikum, das östreich. Bergland jenseits Tirol.	1, 100.	7, 34
Nothzucht zu Zürich, wie bestraft?	2, 598.	7, 469
Notker, der alte, Karls d. Gr. Geschichtschreiber.	1, 212.	7, 73
III., übersetzt den Psalter; stirbt.	1, 212.	7, 73
Novara, Ludwig v. Orleans daselbst in äußerster Noth.	5, 2, 55	
berennt und zur Uebergabe aufgefordert.	5, 2, 174	
durch die Eidgenossen gerettet.	5, 2, 311	
die Schlacht.	5, 2, 318	
der Ausgang der Schlacht.	5, 2, 325	
soll zu eidgen. Handen eingenommen werden.	5, 2, 381	
fällt an die Franzosen.	5, 2, 406	
Beschreibung der Schlacht daselbst.	5, 2, 547	
Noviodunum, die Ritter-Colonie von Cäsar.	1, 37.	1, 31
Fahrt nach beiden Meeren.	1, 50.	1, 40
Nozeroy, Graf Konrad v. Neufchatel daselbst.	2, 623.	3, 142
der Sitz denen von Chalons.	5, 1, 32.	6, 145
Nügerol, schwarzes Thal, besond. am Bielersee.	1, 75.	7, 26
(Nerval, nigra vallis.) seine Lage; auch einst ein Ort.	1, 149.	7, 48

Lvz. Stg.
Nügerol, der Weinberg im. 1, 585. 1, 64
Nürnberg, der Reichstag daselbst. 4, 50. 5, 44
und 5, 1, 323. 6, 359
befehdet. 4, 466. 5, 347
neigt sich zum deutschen Reich. 5, 2, 69
Wilibald Pirkheimer von, 5, 2, 121
Adam von, schützt den Grafen von Guise bey Marignano. 5, 2, 418
Nürnberger-Krieg, der große. 4, 464. 5, 346
Numagen, Peter, gelehrter Theolog. 5, 1, 364. 8, 640
Nußbaumer, Rud., Schulth. in Wallenstatt. 3, 456. 4, 190
Nuys, bey Cöln, von Carl v. Burgund gestürmt. 4, 689. 6, 55
Carl von Burgund leidet daselbst sehr an seinem Heer. 4, 771. 6, 119
Nydberg, läuft Gefahr von Eroberung. 3, 411. 4, 154
eingenommen. 5, 1, 282. 8, 607
Nydel, was es ist? 3, 303. 8, 100
Nydhard, Heinrich. 4, 250. 8, 294
Matthäus, durch Felix Hämmerlin an die Probstey Zürich erhoben. 4, 280. 5, 215
verschreyt Hämmerlin. 4, 282. 5, 215

Oberaargau zur Landgrafschaft Burgund. 1, 587. 1, 65
Oberbargen kommt an Schaffhausen. 2, 566. 7, 456
Oberberg, das Schloß, den Schirmorten u. von diesen dem Abt v. St. Gallen überlassen. 5, 1, 431. 6, 448
durch die St. Galler besetzt. 5, 2, 39
Oberbüren, daselbst werden todtgeborne Kinder wieder lebend. 5, 1, 363. 8, 639
Oberhalbstein, alle Thäler im Gotteshausbund. 2, 684. 3, 190
mit Mailand im Vertrag. 4, 366. 5, 277
und Avers um 50 Wagen Getreide zollfrey. 4, 367. 8, 323
und 5, 1, 192. 8, 569
Oberhasli, Beschreibung. 1, 451. 1, 343
Verfassung XIII. 1, 454. 1, 346
Reichsvogtey an Weissenburg. 2, 48. 2, 148
vom Reichsvogt gedrückt 1331. 2, 84. 2, 174
klagt die Noth den Unterwaldnern. 2, 84. 2, 174
streitet unglücklich gegen Weissenburg. 2, 85. 2, 174
ruft Bern um Hülfe. 2, 85. 2, 175
an Bern. 2, 86. 2, 175

	Lpz.	Stg.
Oberhasli, ein Tag daselbst, wegen Wallis u. Bern in Sache Rarons.	3, 137.	3, 388
Oberheimer zu St. Pölten.	5, 1, 294.	8, 570
Oberhöri a. d. Glatt, die Gerichtsherrlichkeit.	5, 1, 219.	8, 583
Oberhofen, Selinger v., Stifter des Klosters Interlachen.	1, 347.	1, 272
Ludwig v. Seftigen, Mitherr zu.	2, 604.	3, 129
an Bern 1397.	2, 544.	3, 87
das Schloß denen von Scharnachthal gehörig.	5, 1, 233.	8, 590
Oberholzer, der, von Zürich verurtheilt.	3, 483.	4, 216
Oberkirch, Johann v., Anführer der östreich. Hinterhut bey Sempach.	2, 466.	3, 21
Oberland, seine Gebirgspässe werden beschrieben.	1, 234.	1, 190
bernisches, Beschreibung.	1, 450.	1, 342
beym Tod König Rudolfs.	1, 584.	2, 63
an Oestreich.	1, 631.	2, 96
hilft dem abgebrannten Bern.	2, 605.	3, 130
sendet dem Baron zu Razüns Hülfsvolk.	2, 678.	3, 184
Zustand desselben unter denen von Greyerz.	3, 582.	4, 303
unter Berns Herrschaft in Ordnung u. Gedeih.	5, 1, 232.	6, 288
erhält von Bern Rechtspflege.	5, 1, 346.	6, 375
Rud. v. Habsburg besitzt viel Meyerhöfe im.		5, 2, 4
im Aufstande gegen Bern.		5, 2, 336
Oberländer, die, bey Eroberung der Stadt Domo.		5, 2, 290
Obermeila, die Oestreicher siegen bey.	2, 265.	2, 324
Oberott, Thomas, fehdet die Stadt Basel.	3, 256.	4, 24
Obersiebenthal, die Hirten des, ziehen ins Savoy.	4, 740.	6, 94
wird im Erbrechte begünstiget.	5, 1, 357.	6, 383
Ober-Uechtland wurde das Oberland genannt.	1, 455.	7, 174
Obervaz, die Gemeinde, wünscht gerechte Verwaltung.	3, 288.	4, 51
die Herrlichkeiten von, an den Bischof von Chur verkauft.	4, 373.	5, 283
Oberwald, das Dorf, in Brand gesteckt.	3, 146.	3, 396
Oberwalden, die im Livinerthal erworbene Macht dem Landammann gegeben.	3, 79.	3, 342
findet für unziemlich, daß Landammann Bürgler und Peter am Stalden neben einander gestellt werden.	5, 1, 243.	6, 298
verweigert gegen Abt Ulrich den Krieg.	5, 1, 421.	8, 656
Oberwyl, der Widenhof zu, 1381.	2, 601.	7, 470

Lpz. Stg.
Ochsenbein, solothurn. Sekelmeister, Besiegler des Anlaßbriefes f. d. zürcher. Seebauern. 5, 1, 404. 8, 651
Niklaus, Fahnenträger bey Dorneck. 5, 2, 129
seiner Stellen entsetzt. 5, 2, 341
Ochsenfeld, das. 4, 560. 5, 418
Ochsenstein, Otto v., Pfleger der östreich. Erblande unter Albrecht I. 1, 613. 2, 85
sein Vertrag mit Zürich 1294. 1, 613. 2, 85
Gesandten an die Waldstette, um sie an Oestreich zu bringen. 1, 633. 2, 97
Johann v., Befehlshaber der östreich. Gewalthaufen bey Sempach. 2, 466. 3, 20
fällt in der Schlacht bey Sempach. 2, 477. 3, 28
Octodurus, der Ort, bey Martigny. 1, 40. 7, 13
Odo, Graf v. Champagne, König v. Frankreich. 1, 230. 1, 186
mit Bertha, Konrads von Burgund Tochter verehelicht. 1, 295. 1, 233
I. hofft die burgundische Krone zu erben. 1, 299. 1, 235
wider Heinrich II. 1, 299. 1, 235
macht Anspruch auf die burgund. Stammgüter. 1, 303. 1, 238
auf dem Thron der arelatischen Könige. 1, 307. 1, 241
in Kriegen wider Kaiser Konrad II. 1, 307. 1, 241
fällt bey Bar-le-Düc. 1, 311. 1, 244
Oehen, Leonhard, Obristmeister, Freund Bürgermeister Waldmanns. 5, 1, 385. 6. 407
mit Waldmann ausgeschlossen. 5, 1, 392. 6, 415
von den zürcher. Seebauern gefordert und gefangen genommen. 5, 1, 395. 6, 418
hingerichtet. 5, 1, 403. 6, 425
Oening, die, kommen empor. 2, 547. 7, 457
Georg, genannt Jünteler. 5, 1, 324. 6, 360
Oeningen, der Weiberraub zu. 2, 615. 7, 476
Oeri, Pater zu Baden, stärkt die untere Burg daselbst wieder. 3, 90. 3, 351
Zürcherhauptmann wider die Hussiten. 3, 158. 3, 406
Felix, Hauptmann d. Zürcher im Thurgauerkrieg. 4, 516. 5, 388
Oesch, eine Burg der Grafen von Greyerz. 1, 350. 1, 274
eingenommen. 2, 659. 3, 166
die Männer von, frey vom Todfall. 2, 656. 3, 164
von den Oberländern eingenommen. 2, 659. 3, 166
bey der Einnahme der Burg Aelen. 4, 741. 6, 95
Oestreich, Beschreibung und Vorrechte. 1, 597. 1, 472
bekriegt die Waldstette. 2, 32. 2, 134

	Lpz.	Stg.
Oestreich unter die Familie vertheilt.	2, 531.	3, 78
seine Gewalt zu Freyburg sinkt.	4, 325.	5, 246
und die Schweiz.	4, 665.	6, 34
und Frankreich und die Schweiz schließen die ewige Richtung zu Costanz.	4, 666.	6, 36
seine Absichten auf die Schweiz.	5, 1. 136.	6, 223
und die Schweiz.	5, 1, 144.	6, 229
im Prättigau.	5, 1, 187.	6, 262
das Völkerrecht an einem eidg. Läufer verletzt.	5, 1, 194.	6, 267
benutzt Waldmanns Stimmung.	5, 1, 367.	6, 391
auf die Eidgenossenschaft wirkend.		5, 2, 20
Albrecht I., sein Charakter.	1, 600.	2, 75
seine Räthe.	1, 602.	2, 77
hart gegen die Oestreicher.	1, 603.	2, 77
verhaßt.	1, 604.	2, 78
verdächtige Antwort an die Waldstette.	1, 618.	2, 88
durchzieht die Schweiz.	2, 4.	2, 113
letzte Verhandlungen mit seinem Neffen.	2, 10.	2, 117
ermordet.	2, 12.	1, 117
Herzog Albrechts Schilderung.	2, 232.	2, 292
große Rüstung.	2, 262.	2, 321
Edelmuth gegen Basel.	2, 376.	2, 411
Albrecht der Lahme stirbt.	2, 395.	2, 425
Albrecht und Leopold, ihr Charakter.	2, 403.	2, 431
Albrecht, Anführer der Oestreicher wider die Hussiten.	3, 160.	3, 407
Erzherzog Rudolf.	2, 397.	2, 426
stirbt.	2, 402.	2, 431
Leopold dient Heinrich VII.	2, 30.	2, 131
sein Stolz.	2, 33.	2, 133
und Albrecht, ihr Charakter.	2, 403.	2, 431
der Sempacher, verliebt, ohne Geld, kühn und groß.	2, 428.	2, 451
Gerechtigkeitliebend und gut.	2, 443.	3, 2
schenkt österreichisch Elsaß seiner Gemahlin.	2, 759.	3, 258
thut einen tödtlichen Fall.	2, 766.	3, 264
Catharina, Leop. Gemahlin, erhält östr. Elsaß.	2, 759.	3, 258
ihr Verhältniß mit Freyherrn v. Rappoltstein.	2, 766.	3, 264
Friedrich, deutscher König.	2, 32.	2, 132
Herzog Friedrich stirbt.	2, 402.	2, 430
Friedrich, Herzog im Tirol, zieht wider Appenzell.	2, 721.	3, 223
sein Kriegsplan.	2, 721.	3, 223

	Lpz.	Stg.
Oestreich, Friedr., Herzog im Tirol, am Häuptlisberg von 400 St. Gallern in die Flucht geschlagen.	2, 724.	3, 226
zieht sich nach dem Gefecht an der Wolfshalde nach Tirol zurück.	2, 727.	3, 229
nimmt Rheinthal wieder ein.	2, 753.	3, 252
Papst Johanns Vertrauter und Rath.	3, 25.	3, 293
wird mit König Sigmund streitig.	3, 29.	3, 276
wird genöthigt, d. Concil z. Costanz beyzuwohnen.	3, 30.	3, 297
wird v. 3 Bischöfen der Mißhandlung angeklagt.	3, 33.	3, 300
bewegt den Papst zur Flucht nach Constanz.	3. 33.	3, 300
Ritterspiel gegen Graf von Cilley.	3, 35.	3, 302
eilt zu dem entflohenen Pabst nach Schaffhausen.	3, 36.	3, 303
kommt in Acht und Bann.	3, 38.	3, 305
von 400 Städten und Herren befehdet.	3, 39.	3, 307
verliert den Aargau in bloß acht Tagen.	3, 63.	3, 329
eilt nach Constanz zurück, sich Sigmunds Gnade ergebend.	3, 69.	3, 333
wegen seiner Armuth Friedrich mit der leeren Tasche genannt.	3, 84.	8, 21
entflieht ins Tirol.	3, 91.	3, 352
ihm wird die vorige Macht über Tirol wieder abgetreten.	3, 92.	3, 352
Vereinigung mit König Sigmund.	3, 104.	3, 363
entsagt auf alles, was die Eidgenossen inne haben.	3, 105.	3, 363
der Bann über ihn getilgt.	2, 106.	3, 364
häuft wieder große Schätze an.	3, 174.	3, 415
unterdrückt das Haus von Starkenberg im Etschland.	3, 174.	3, 415
ruinirt die von Rotenburg.	3, 174.	3, 415
Ernst, Herzog, wider Friedrich seinen Bruder.	3, 92.	3, 352
tritt ihm seine vorige Macht im Tirol ab.	3, 92.	3, 352
verschreibt Feldkirch dem Grafen v. Tokenburg.	3, 93.	3, 353
klagt zu Costanz über Beschädigung des Hauses Oestreich.	3, 93.	3, 353
Oestreichische, das, Heer vor Zürich.	2, 253.	2, 313
Länder durch die eigenen Truppen verheert.	2, 269.	2, 328
Amtleute, ihr Stolz gegen die Schweizer.	2, 443.	3, 1
elsassische Fehde mit Basel.	2, 761.	3, 261
Oetenbach, das Kloster, gestiftet.	1, 443.	1, 338
die Schwestern daselbst.	4, 270.	5, 209
Oettingen, Ludwig von, führt die Straßburger in die Murten-Schlacht.	5, 1, 57.	6, 164

Lpz. Stg.
Ofen, ein Tag daselbst. 5, 1, 193. 6, 266
Offenbarung Johannis mißbraucht. 3, 155. 3, 404
Offenburg, Hemmann v., von Basel, v. Sigmund zum Ritter geschlagen. 3, 176. 3, 417
von den Berathungen des Stadtwesens ausgeschlossen. 4, 119. 5, 101
Offnen (die Rechte). 2, 534. 7, 443
Oglio, die Scharmützel am. 5, 2, 270
Ogo, der südliche Theil Uechtlands. 1, 75. 7, 26
Oiselet, die Einnahme von. 5, 1, 141. 6, 227
Oldenburg, Christiern v., König in Dännemark. 4, 581. 8, 426
Olgiati, Girolamo, in den Verschwörungen gegen Galeazzo. 5, 1, 168. 6, 245
Olivier de la Marche, burg. Oberhofmeister. 5, 1, 85. 6, 185
Ollon, die Güter von, von Gregor u. Guignon gefordert. 5, 1, 346. 8, 632
Olten, an Neufchatel. 2, 371. 2, 408
belagert. 2, 432. 2, 454
an das Bisthum Basel. 2, 558. 3, 96
von den Baslern eingelöset. 2, 762. 3, 261
an Solothurn. 3, 250. 4, 18
Venner Kaspar Hetzel daselbst hingerichtet. 5, 2, 339
Oltigen, die Burg. 1, 256. 1, 207
von Graf Cuno bewohnt. 1, 256. 1, 207
Buko, sein Sohn. 1, 256. 1, 207
gebüßt wegen Frevels. 1, 257. 7, 89
Ulrich, dessen Bruder, Herr zu Vingelz. 1, 257. 1, 207
Graf Cuno v., wid. König Rudolf, für Heinrich IV. 1, 318. 1, 250
schlägt den Fürsten v. Zähringen bey Winterthur. 1, 323. 1, 254
dafür mit Ergetzach belehnt. 1, 323. 1, 254
stiftet St. Johann zwischen dem Bieler- u. Neuenburgersee. 1, 345. 1, 271
Burkard v., Bischof zu Lausanne. 1, 318. 1, 250
Burkard v., Bischof zu Basel. 1, 318. 1, 250
stiftet St. Alban in Basel 1083. 1, 345. 1, 270
Hugo Burkard, in seiner Burg bestürmt und erschossen. 2, 660. 3, 167
die Lehensherrlichkeit an Oestreich. 2, 384. 2, 418
der Herrschaft, Geschichte. 2, 660. 3, 167
die Herrschaft von Savoyen befehdet. 2, 660. 3, 168
fällt an Bern. 2, 660. 3, 168
von der Dienstbarkeit frey gesprochen. 2, 662. 3, 169
Optandus, Bischof von Genf. 1, 229. 1, 185

	Lpz.	Stg.
Olybrius, römischer Kaiser.	1, 104.	1, 87
Orakel, das hebräische.	4, 246.	5, 195
Oranien, Prinz v., wird Johann III. v. Chalons.	2, 619.	3, 140
zieht über den Jura.	2, 622.	3, 142
stirbt an der Pest zu Paris.	3, 237.	4, 11
Ludwig v. Chalons vertragt sich mit Savoy.	3, 227.	4, 3
Herr zu Schallens, Orbe, Montagny, Granson und Erlach.	3, 228.	4, 4
behauptet Orbe u. Granson gegen die Ansprüche Savoyens u. Burgund.	4, 299.	5, 228
Befehlshaber in dem Heere bey Granson.	5, 1, 22.	6, 139
Johann v., s. Sohn, Statthalter in Burgund.	5, 1, 133.	6, 221
flieht nach Basel.	5, 1, 149.	6, 233
Feldherr neben Markgraf Philipp.	5, 1, 441.	8, 663
die Fürstin von, beschenkt das eidgen. Heer.		5, 2, 345
Orbe, Schloß, Teudelanen gehörig.	1, 142.	1, 119
des Fleckens Entsetzung unter Rudolf II.	1, 256.	1, 207
von Amadäus v. Montfaucon wieder erbaut.	1, 476.	1, 360
an Montfaucon.	2, 637.	3, 154
an Ludwig v. Chalons, Herr zu Arguel.	2, 638.	3, 155
Theilung desselben.	2, 639.	7, 485
gehorcht Savoyen.	2, 651.	3, 161
=Montagny le Corbe an Savoyen.	3, 228.	4, 4
ergiebt sich an die Schweizer.	4, 718.	6, 77
der Besatzung daselbst wird d. Markt abgeschlagen.	4, 746.	6, 99
das Clarissen=Kloster.	5, 1, 165.	6, 243
soll allen Orten gemein seyn.	5, 1, 260.	8, 600
bey, floß die Grafschaft Greyerz mit Bern zusammen.	5, 1, 347.	6, 376
die Sigille mit Wappen der vorigen Herrschaft untersagt.	5, 1, 347.	8, 633
an Bern und Freyburg.	5, 1, 415.	8, 655
Ordensritter, deutsche, Verwalter des Gottesdienstes in Bern.	1, 458.	1, 348
Orgetorix, strebt n. Alleinherrschaft, 60 J. v. Chr.	1, 24.	1, 17
beredet die Helvetier zur Auswanderung.	1, 25.	1, 18
wird angeklagt.	1, 26.	1, 19
stirbt durch eigene Hand.	1, 26.	1, 19
Orleans, Ludwig von, mit Maximilian gegen Karl VIII.	5, 1, 318.	6, 356
im Mailändischen königl. Befehlshaber.		5, 2, 53
Oberherr der Grafschaft Neuenburg.		5, 2, 288

	Lvz.	Stg.
Orly, Anton v., Gubernator von Nizza, von den Freyburgern geschlagen.	5, 1, 48.	6, 158
von den Freyburgern mit seines Heeres Rest vernichtet.	5, 1, 61.	6, 167
Ormonds, die untere, tritt Bern, Oesch und Saanen gegen die Lombarden bey.	4, 741.	6, 97
Ormonde, soll allen Orten gemein seyn.	5, 1, 260.	8, 600
wird bernerisch.	5, 1, 346.	6, 375
Ormonden, politische Gewalt in den, an Bern abgetreten.	4, 743.	6, 97
Ormondergebirg, das.	3, 235.	4, 9
verbleibt den Bernern.	5, 1, 166.	6, 244
Oron, die Herrschaft, an Greyerz.	3, 234.	4, 9
verpfändet.	3, 236.	4, 10
Wilhelm, Herr v., übt zu Vevay seine Gewalt aus.	1, 473.	1, 358
Anton, Herr zu, vor Saluzzo.	5, 1, 314.	6, 352
Ortenau, in der, hatten die Grafen Diebold und Gangwolf östreich. Lehen.	5, 1, 321.	8, 622
Ortenburg, Ulrich v., bey Sempach erschlagen.	2, 472.	3, 25
Ortenstein, in Rhätien.	2, 674.	3, 181
auf der Burg, starb Johann von Werdenberg.	2, 684.	3, 189
die Burg, gewonnen und gebrochen.	4, 371.	5, 281
im Gotteshausbund.	5, 1, 190.	8, 568
die Heimsteuer von, Ursache der Bevogtung Graf Georgs von Werdenberg.	5, 1, 191.	8, 569
Georg v. Werdenberg geächtet, flieht auf den.	5, 1, 282.	6, 328
und	5, 1, 324,	6, 360
Hans von, erstochen.		5, 2, 110
Ortschaften, alte, unter den Franken.	1, 196.	7, 66
und	1, 201.	7, 67
Osmanenreich, sein Tod.	3, 13.	3, 282
Ospernelle, Andreas, Zunftmeister in Basel.	4, 119.	8, 243
Rathsherr zu Basel u. Gesandter auf dem Tag zu Baden.	4, 183.	8, 265
Ossola oder Eschenthal, die Kriege darin.	2, 669.	3, 175
Ostgotha, Dietrichs Tochter.	1, 109.	1, 92
Ostgothen, die, in Helvetien.	1, 83.	1, 69
wodurch zur Auswanderung genöthigt.	1, 97.	1, 81
ihre Sitten.	1, 97.	1, 82
Oswald, Graf v. Thierstein, beunruhigt Basel.	4, 450.	5, 336
König aus Northumbrien, seine Gebeine verehrt.	5, 1, 199.	6, 270
Othmeyer, erster Abt von St. Gallen.	1, 164.	1, 138

	Lpz.	Stg.
Otho, Kaiser, wollüstig, sonst edel gesinnt.	1, 54.	1, 44
Otramm, Erzbischof zu Vienne.	1, 229.	1, 185
Ott, Rudolf, kauft um 20 Pfund Pfenning seine Gülten ab.	2, 594.	7, 467
Felix, von Zürich enthauptet.	4, 38.	5, 34
Otto, König der Deutschen, König Konrads Vormund.	1, 249.	1, 203
schlägt Hugo den Schwarzen, Graf zu Macon im Jura.	1, 250.	7, 85
der Große, zu St. Gallen.	1, 283.	7, 101
Wilhelm, Erbgraf von Besançon.	1, 300.	1, 235
und	1, 312.	1, 245
Bischof zu Costanz.	1, 318.	1, 251
von Sonnenberg, Bischof zu Costanz, empfiehlt den Eidgenossen die burgund. Länder.	5, 1, 135.	6, 222
und	5, 1, 135.	8, 547
Ottobeuren, der Convent.	5, 1, 197.	8, 571
Ottomann Schaler, Bürgermeister zu Basel.	2, 760.	3, 260
Otwin, Feldherr, verheert das Land um Arbon und St. Gallen.	1, 173.	1. 146
Ouchy, die Burg, von Bischof Landrich erbaut.	1, 369.	7, 136
Ower, ein Schlachtensänger.	4, 154.	3, 130
Pabst, woher sein Ansehen.	1, 119.	1, 100
Padischa, wer hieß so?	3, 13.	8, 3
Padua, wieder erobert.		5, 2, 218
vertheidigt sich tapfer und unbesiegbar.		5, 2, 354
Päbste, nicht Nachfolger des Zimmermanns Sohnes.	4, 261.	5, 204
Feinde aller Geistesentwicklung.	4, 267.	5, 207
Päbstliche Heiligkeit, die, theoretisch verehrt.	4, 259.	5, 203
Palesieux, Hugo, erster Landvogt über die Wadt und Savoyen.	1, 488.	1, 368
die Herrschaft an Greyerz.	3, 234.	4, 9
Palü, Ludwig de, Bischof.	3, 227.	4, 3
Pannerherr oder Venner, jeweilen von der Regierung erwählt.		5, 2, 473
Papst, sein Ansehen zur Zeit der Burgundionen.	1, 119.	1, 100
wie entstanden?	3, 10.	3, 277
Johann, in Freyburg im Breisgau.	3, 68.	3, 332
nach Radolfszelle gebracht.	3, 71.	3, 336
Paradies im Vogelberg, warum so genannt.	1, 184.	1, 154

Lvz. Stg.

Paradies, Kloster, der Grundstein der Kirche von Ulr. Truchsesse von Dießenhofen. 1, 286. 7, 102
Paravicini, Tignaca, Vorsteher der Stadt Como. 2, 67. 2, 161
Parcival, Hanns. 4, 373. 5, 283
Paris, Landtag unter Chlotar II. 1, 144. 1, 121
zu, studierte einer der Söhne Claus v. d. Flüh. 5, 1, 246. 6, 300
die Universität. 5, 1, 293. 6, 336
die Eidgenossen erhalten daselbst Freyplätze für ihre Jünglinge. 5, 2, 482
Pariser-Otto, Leopolds Rath, fällt b. Sempach. 2, 473. 3, 26
Parli, Landammann des Rheinwaldes, erhält Zollfreyheit. 3, 574. 4, 298
Jacob, von Medels. 5, 1, 192. 8, 569
Parma, Johann v., Franciscaner-General. 4, 247. 8, 292
die Stadt huldigt Papst Julius. 5, 2, 279
an Papst Leo X. gegeben. 5, 2, 308
der Herzog von Mailand dafür entschädigt. 5, 2, 383
auf, entsagt Papst Leo allen Ansprüchen. 5, 2, 430
la Part Dieu, Carthause von Frau Willermette von Granson 2, 114. 2, 177
Paschalis, Bischof zu Chur. 1, 187. 1, 155
Passau, Bischof Altmann, Hersteller des canon. Lebens in den Klöstern. 1, 322. 1, 253
Passavant, der Ort, daselbst sammelt sich der Zug auf Hericourt 4, 699, 6, 63
Pastoris, Joh., Leutpriester gegen die Beginen. 2, 585. 3, 115
Patriarchen werden stolz und ehrgeizig. 3, 8. 3, 275
Patriciat, römisches, was es war. 1, 104. 1, 86
Patricier, burgund. im Jura, Wadt, Uechtland. 1, 142. 7, 46
im Wallis und den burgund. Alpen. 1, 142. 7, 46
Paul II., Papst. 4, 303. 8, 318
Paulinus, Bischof, verkauft sich selbst. 1, 106. 1, 88
Pavia, Kirchenversammlung unter Martin V. 3, 166. 3, 411
an Sforza. 4, 355. 5, 267
die Kammern von, mit Geld versehen. 5, 1, 174. 6, 250
die Franzosen dahin flüchtig 5, 2, 271
von den Eidgenossen erobert aber verschont. 5, 2, 273
besetzt. 5, 2, 276
die Einnahme von, verursacht Papst Julius Freude. 5, 2, 279
erobert. 5, 2, 406
die Eidgenossen erhalten daselbst für ihre Söhne Freyplätze. 5, 2, 482
Pavillard, Hanns, Schultheiß zu Freyburg. 4, 329. 5, 249

		Lpz.	Stg.
Pavillard, Petermann, Altschultheiß zu Freyburg, im Mailänder Krieg.	5,	1, 176.	8, 564
Pensionen, ihr Anfang.		4, 724.	6, 82
Pequigny von Raul, bey der Einnahme von Nidau.		2, 507.	7, 436
Pergola, Agnolo della, mailänd. Feldherr, nimmt den Eidgenossen Bellenz weg.		3, 197.	3, 430
tapfer und glücklich wider sie bey Arbedo.		3, 205.	3, 437
Perrotet, Willy, Bürgermeister von Freyburg.		4, 316.	8, 323
Perrodeli, Johann, Fürsprech der Ingerlinge.	5,	1, 201.	8, 573
Pertinax, guter Kaiser, umgebracht.		1, 66.	1, 53
Pescara, darin stirbt Sforza.		4, 353.	5, 266
Pesciera, der feste Ort, von den Venetianern bemächtigt.		5,	2, 309
Pesme, Johann v. Granson, Herr von.		2, 635.	3, 151
Pesmes, Peter von, aus Genf, erhält Brandis durch Kauf.	5,	1, 233.	8, 590
Hofmeister bey Herzog Karl, sucht bey Bern und Freyburg für ihn Hülfe.	5,	1, 313.	6, 352
Pest, die wüthende 1349.		2, 200.	2, 266
in der Schweiz 1439.		3, 515.	4, 244
als augenblickliches Schreckmittel.		5,	2, 508
Pestalozzi, Andrea, fällt.	5,	1, 301.	6, 342
Peter, Scharfrichter zu Bern.		4, 313.	5, 238
Peterlingen, sein Anfang v. Bischof Marius zu Aventicum.		1, 149.	1, 127
das Kloster, von Königin Bertha.		1, 252.	1, 205
erste Güter.		1, 254.	1, 206
die lebenslängliche Vogtey an Graf Peter von Savoyen anvertraut.		1, 476.	1, 360
von Rudolf von Habsburg erobert.		1, 557.	2, 39
unter Savoyen.		1, 607.	2, 80
Savoy abgesprochen.		1, 621.	2, 90
kommt von Savoyen an Straßberg.		1, 624.	2, 91
nimmt an der Fehde gegen Freyburg Theil.		4, 314.	5, 239
von Bern und Freyburg geehrt.		4, 685.	6, 50
Rasttag der Schweizer daselbst.		4, 751.	6, 103
seine Gesandtschaft auf dem Tag zu Moudon.	5,	1, 166.	8, 560
Peters, St., Capelle auf dem Septmer.		2, 685.	3, 190
Petershausen, der Weiberraub zu.		2, 615.	7, 476
Petitepierre, Graf von.		2, 639.	7, 485
Petra, besetzt.	5,	1, 307.	6, 347
Petronius, Schriften zu St. Gallen gefunden.		3, 161.	8, 47

	Lpz.	Stg.
Petscheneger, die Byzantiner.	1, 245.	7, 84
Peyer, Ulrich und Konrad, hatten das Rheinthal Pfandweise inne.	3, 266.	4, 32
der junge, verkauft die Reichspfandschaft auf dem Rheinthal.	4, 397.	5, 300
du Peyl, der Thurm, zerstört.	5, 1, 49.	6, 158
Pfäfers, das Kloster, seine Güter.	1, 331.	1, 261
Abt Burkard von Wolfurt.	2, 683.	3, 189
Pfäffikon, im Burgrecht mit Zürich.	2, 536.	3, 81
zu, wurde die Fehde wider Zürich von den Schweizern an Bürgerm. Stüssi übergeben.	3, 534.	4, 262
von Zürich zurückgefordert.	4, 173.	5, 143
Pfaffen und Nonnen allzu geil.	3, 154.	8, 44
sind gewaltige Hurer.	3, 165.	3, 410
worin besteht ihr Thun?	4, 262.	5, 204
schlugen sich um die schönste Hure.	4, 253.	8, 311
Pfaffenbrief, der, 1370.	2, 287.	2, 344
	und 5,	2, 10
Pfaffen-Niederträchtigkeit ohne gleichen.	5, 1, 225.	6, 284
Pfalz, Friedrich Kurfürst v. der, der Siegreiche.	4, 469.	5, 350
Pfarrer, was mußte er wissen?	3, 161.	3, 408
Pfauen u. Pfauenschweif, in d. Schweiz verhaßt.	2, 490.	3, 38
Pfaufeder, eine solche kostet das Leben.	3, 646.	4, 357
Pfeffingen, unweit Basel, eingenommen von Graf Hanns von Thierstein.	3, 470.	4, 204
das Hauptquartier des Dauphins.	4, 77.	5, 66
von Oswald von Thierstein versorgt.	4, 450,	5, 336
kann von Solothurn nicht in seine Gewalt gebracht werden.	5,	2, 88
in Gefahr von den Schweizern belagert zu werden.	5,	2, 111 u. 137
Pfeffikon, die Burg von den Zürchern erobert.	2, 461.	3, 16
Pfennig, der böse, eine Steuer in Bern, woher der Name.	2, 608.	3, 133
Pfirt, Diebold v., im Krieg mit dem Bisthum Basel.	1, 552.	2, 36
Ulmann, Leopolds Gesandter an die Eidgenossen.	2, 449.	3, 6
die Herrschaft an Peter v. Mörsburg verpfändet.	4, 14.	5, 13
die Pfandschaft von.	4, 660.	6, 31
die Grafschaft an Karl den Kühnen.	5,	2, 14
Pfirter, Oswald, vom Papst zum Chorherrn gewählt, vom Hochstift Basel nicht anerkannt.	2, 587.	3, 117
Pfister, Hanns, Landschreiber von Unterwalden, fällt auf dem Hirtzel.	3, 672.	4, 384

Pfister,

	Lpz.	Stg.
Pfister, Christian, Hauptmann der Appenzeller, wider Abt Ulrich von St. Gallen.	5, 1, 418.	6, 437
Pfleger, Erzbischof, auf dem Tag zu Evian.	3, 150.	3, 400
Pfullendorf, Graf Rudolf von, wird reich.	1, 332.	7, 120
giebt seine Mannslehen Friedrich, des Kaisers Sohn.	1, 377.	1, 291
Pfungen, ehemaliger Sitz allemann. Herzoge.	1, 173.	7, 56
Pfyffer, Hanns, von Sursee, hat Anwartschaft auf die Probstey Münster.	5, 1, 278.	6, 324
verzichtet darauf.	5, 1, 281.	6, 327
Pfyn, in Schwaben	2, 615.	7, 476
sinkt in seinem Glanz.	5, 1, 217.	6, 280
das Schloß dem reichen Mötteli.	5, 1, 277.	6, 324
Philibert, Sohn der Herzogin Jolanta.	5, 1, 162.	6, 242
im Bund mit Bern und Freyburg.	5, 1, 163.	6, 243
Herzog, von ihm.	5, 1, 164.	6, 243
soll der Waadt ihre Freyheiten bestätigen.	5, 1, 166.	6, 244
bey ihm im Bette wird Graf Ludwig de la Chambre gefangen.	5, 1, 339.	8, 629
stirbt.	5, 1, 342.	8, 630
Philipp, Heinrichs VI. Bruder, Kaiser.	1, 391.	1, 301
der Schöne, König von Frankreich, sucht König Rudolf aus Burgund zu vertreiben.	1, 567.	2, 48
im Streit mit Papst Bonifacius VIII.	3, 14.	3, 283
Philipp II., Herzog zu Burgund, wider die Freyherren.	2, 635.	3, 152
sein Charakter 1449.	2, 635.	3, 152
erhält durch Heyrath einen Diamanten Karls des Kühnen.	5, 1, 41.	6, 152
der Gute, Herzog von Burgund.	3, 634.	4, 346
stirbt zu Brüghe.	4, 545.	5, 407
Graf von Breße.	4, 296.	5, 227
Herr von Badenweiler.	5, 1, 4.	6, 125
der junge Markgraf, beschuldigt bey Ronchants abscheulichem Werke mitgewirkt zu haben.	5, 1, 18.	6, 136
mit der Prinzessin Maria verheyrathet.	5, 1, 165.	6, 243
Markgraf, Erbe von Welschneuenburg, hat schwer Burger zu Bern zu werden.	5, 1, 347.	6, 377
Phranzes, ein Geschichtschreiber.	4, 358.	8, 340
Piacentino, mailänd. Hauptmann bey Arbedo.	3, 206.	3, 438
Piacenza an Sforza.	4, 355.	5, 267
huldigt Papst Julius.		5, 2, 279
an Papst Leo X. gegeben.		5, 2, 308

Lpz. Stg.

Piacenza, der Herzog v. Mailand dafür entschädigt. 5, 2, 383
allen Ansprüchen auf, entsagt der Pabst. 5, 2, 430
Picarden, die sind für die Breisacher drückend. 4, 653. 6, 26
Picardische Städte an Maximilian, röm. König. 5, 1, 441. 6, 456
Piccinini, auch Piccinino Niccolo, mailänd. Feldherr, sein Sieg bey Delebio. 3, 294. 4, 56
und 4, 363. 5, 274
in Toscana Schrecken verbreitend. 4, 354. 5, 266
wider die Gibellinen. 4, 356. 5, 268
Piccolomini, Aeneas Sylvius, geistr. Italiener. 3, 635. 4, 346
wirkt zur Auflösung der Baselschen Kirchenversammlung. 4, 264. 5, 205
als Cardinal, in Sache zwischen Stadt u. Abt von St. Gallen. 4, 389. 5, 295
als Papst Pius II. 4, 453. 5, 338
Pictet, genannt Pitet, Edelknecht. 2, 640. 7, 486
Piemont, Amadeus Prinz von, an die Stadt Bern gesandt. 4, 294. 8, 314
die Städte in, v. d. Eidgenossen gebrandschatzt. 5, 2, 328
Pierre-Louis, Gesandter Ludwigs XII. in Bern. 5, 2, 199
Pietrapiana, Georg von, Landedelmann von großem Ruf. 5, 1, 307. 8, 616
Pilger. 5, 2, 468
Pillereut, die Schlacht daselbst. 4, 467. 5, 348
Pinerol, die Eidgenossen zu. 5, 2, 396
Piney, Johann, zu Genf, Schauspieler. 5, 1, 344. 8, 631
Pipin, von Heerstall, Hausmeyer v. Frankreich. 1, 163. 1, 137
schafft das Herzogthum Alamannien ab. 1, 172. 1, 146
wird König der Franken. 1, 176. 1, 148
Pirkheimer, Willibald, aus Nürnberg. 5, 2, 121
Pisa gerettet. 4, 354. 5, 266
studierende Zürcher daselbst erhalten Beyhülfe. 5, 1, 206. 8, 577
zum Sitze der Kirchenversammlung gegen Papst Julius gewählt. 5, 2, 247
die Väter der Kirchenversammlung daselbst flüchtig. 5, 2, 273 u. 362
Pitigliano, venetianischer Feldherr. 5, 2, 216
Pius II., Freund der Wissenschaften. 4, 453. 5, 338
ein großer Mann. 4, 455. 5, 340
III. Papst, sein Tod. 5, 2, 197
Plafeyen, von den Bernern verwüstet. 2, 485. 3, 35
Plafeyerland, an die Eidgenossen. 4, 707. 6, 69
Planta, Jacob, verkauft die Vizthumey in dem Domletschg. 2, 677. 3, 184

	Lpz.	Stg.
Planta, Jac., befreyt Bischof Hartmann v. Chur.	2, 692.	3, 195
Gaudenz, Ammann von Engadin, vermittelt zwischen Bischof und Bürgerschaft zu Chur.	3, 275.	4, 39
im Gotteshausbund.	5, 1, 191.	8, 568
Konrad v. Cernez, Landammann der Engadiner.	3, 289.	4, 52
beide, in ihren Gemeinden groß.	4, 373.	5, 283
Planura, am Rheinwald, wo die Männer Zusammenkünfte halten.	1, 185.	7, 60
Plappart-Krieg, der, 1458.	4, 485.	5, 361
Platter, Hanns, ein Schneider, bey der Plünderung Venner Hetzels Hause.		5, 2, 334
Plazidus, ein Mann aus Rhätien, hilft zur Gründung des Klosters Disentis und wird ermordet.	1, 161.	1, 136
Plessis le Tours, Residenz Ludwig XI.	5, 1, 95.	6, 194
Plessis du Parc-les Tours, les lettres patentes.	5, 1, 154.	8, 554
Plessur, die, ein Bergfluß im Schanfikthal.	2, 676.	3, 182
Plinius, im Mittelalter gelesen.	1, 85.	7, 28
Pludenz an Oestreich.	2, 384.	2, 418
Herrschaft des alten Hauses Montfort.	2, 676.	3, 183
den Grafen v. Werdenberg schwarzer Fahne.	2, 681.	3, 187
von den Appenzellern und St. Gallern verbrannt.	2, 732.	3, 234
Plurs durch Brand bedrohet.	5, 1, 301.	6, 343
Pocken, ihre Verbreitung.	1, 134.	1, 112
Podesta, der überraschte, Niccolo Priuli.	5, 1, 304.	6, 345
Podiebradsky, Georg, heldenmüth. König.	5, 1, 12.	6, 131
Poedoutz, Thurm bey Chebres, von Bischof Landerich erbaut.	1, 369.	7, 136
Pölten St., zu, wird Oberheimer bestraft.	5, 1, 194.	8, 570
Poitiers, Graf Wilhelm, wider Heinrichs Herrschaft im Burgund.	1, 299.	1, 235
als Führer d. Burgunder a. Genfersee geschlagen.	1, 301.	1, 237
fällt bey Granson.	5, 1, 27.	6, 143
Poleggio, das Kloster zu.	5, 1, 179.	6, 255
Polenza, in Rhätien.	2, 674.	3, 180
Poley St., zu Bischofzell, der Weiberraub daselbst.	2, 615.	7, 476
Polheim, Wolf von, Marschall.	5, 1, 441.	8, 663
Poligny, fällt.	5, 1, 149.	6, 233
Politik der Schweizer, offen.	2, 517.	3, 63
Polster, bey den Vornehmen üblich.		5, 2, 487
Polyb, ein Lehrer.	5, 1, 167.	6, 245
Pont d'Aisne.	2, 625.	7, 480
Pont de l'Arche.	5, 1, 154.	8, 555

Lzg. Stg.
Pontalt, in Bündten. 5, 1, 186. 6, 260
Pontaningen, Peter von, erkauft die Werdenbergischen Rechte zu Disentis. 2, 684. 3, 189
Abt zu Disentis. 3, 280. 4, 43
Pontanus, der junge, stirbt an der Pest zu Basel. 3, 516. 4, 245
Pontarlier-Zug, der. 4, 711. 6, 72
erobert. 4, 711. 6, 72
Pontavigo, das Schloß. 5, 2, 270
Ponteli von Freyburg, Hauptmann des Geschützes bey Marignano. 5, 2, 417
Ponticello, die Schlacht daselbst. 5, 1, 312. 6, 351
Pontius, stiftet eine Einsiedeley auf dem Jura. 1, 117. 1, 99
Porphyrion über Horaz, in St. Gallen gefunden. 3, 310. 8, 102
Port, Antoni zu, Held bey Sempach, fällt. 2, 470. 3, 23
Portabon, Vogt v. Beaujolois, Friedensmittler in Genf. 1, 563. 2, 44
Porter, Heinrich, schlechter Abt zu Engelberg. 5, 1, 362. 8, 639
Poschiavo, das Thal. 2, 675. 3, 182
dem Herzog von Mailand. 2, 694. 3, 196
an das Hochstift Chur pflichtig. 3, 293. 4, 55
Posten, von Bern und Solothurn errichtet. 5, 2, 114
Prätigau, in Rhätien. 2, 676. 3, 183
von den Appenzellern und St. Gallern erobert. 2, 732. 3, 234
an Tockenburg. 3, 364. 4, 111
an Graf Schlick. 3, 420. 4, 159
die östreich. Macht wird daselbst überwiegend. 5, 1, 187. 6, 262
Erzherzog Sigmund kauft die toggenburgische Erbschaft im. 5, 1, 188. 6, 262
bleibt 170 Jahr unter östreich. Herrschaft. 5, 1, 190. 6, 263
der von Metsch dahin flüchtig. 5, 1, 324. 6, 360
Prangins, Wido von, von 1375 bis 92. 2, 641. 7, 486
Johann von, Bischof. 3, 227. 4, 2
Praroman, von, Schultheiß zu Freyburg. 5, 1, 354. 8, 635
Prattelen, das Dorf, den Herren v. Eptingen. 4, 77. 5, 67
eingenommen. 4, 444. 5. 332
die vergeblichen Landtage daselbst. 5, 1, 221. 8, 584
Presbyter, ihr Ursprung. 3, 7. 3, 275
Previda, Bertram, Hauptmann des Bregellerthals, überfällt Chiavenna. 1, 582. 2, 62
Prevost, Andreas. 5, 1, 192. 8, 569
Prez St., durch Mauern vor Raubschiffen gesichert. 1, 474. 1, 359
Prie, Aimar von, schifft sich nach Genua ein. 5, 2, 393
bey der Einnahme von Pavia. 5, 2, 406

	Lpz.	Stg.
Priester, geachtet bey den Burgundionen.	1, 119.	1, 100
ihr Ursprung.	3, 7.	3, 274
und Regenten.	4, 507.	5, 378
bilden keinen Staat im Staate.	5, 2, 494	
mit schlechtem Beyspiel vorleuchtend.	5, 2, 501	
Priester-Casten.	3, 2.	8, 1
Priestermacht unter den Karlowingen.	1, 215.	1, 174
Prilingen auf dem Wald, an Graf v. Fürstenberg verpfändet.	5, 1, 322.	8, 622
Priscin, Johann von.	5, 1, 143.	8, 550
Priuli, Niccolo, der überraschte Podesta.	5, 1, 304.	6, 345
Prömsch am Flimserberge.	1, 165.	1, 139
Protadius, Patrizius von Skodingen.	1, 140.	1, 118
burgund. Hausmeyer erschlagen.	1, 141.	1, 119
Protasius, baut Hütten, wo Lausanne entstand.	1, 117.	1, 98
Provence an Burgund.	5, 1, 43.	6, 154
Publicität, wessen Feindin?	4, 322.	8, 325
Püntiner, Heinrich v. Brunberg, fällt bey Arbedo.	3, 208.	3, 440
Johann von Uri, Geschichtschreiber.	3, 215.	3, 446
seine Reden in den Bellenzersachen.	3, 318.	8, 104
Anführer der Urner gegen Zürich.	3, 664.	4, 376
der Held vor dem Kloster St. Catharinenthal.	4, 519.	5, 388
Jost, Hauptmann der Urner, der Plünderung beklagt.	5, 2, 151	
Ammann von Uri, fällt bey Marignano.	5, 2, 418	
sein Leichnam geschändet.	5, 2, 422	
Pulverhandel in Bern.	5, 1, 232.	6, 288
Pusclav in Rhätien, und rhätisch gesinnt.	5, 1, 299.	6, 341
die Männer von, werden bündnerisch.	5, 1, 301.	6, 343
Pusterla, Piero von der.	4, 357.	5, 269
Quadri, Alderan, Valtelliner, fällt im Krieg mit Mailand.	2, 63.	2, 159
Quadrio, Stephano, von Ponte.	3, 295.	4, 57
Quadrurium, Gondebalds Hof bey Genf.	1, 118.	1, 99
Qualen, ihre Anwendung.	5, 2, 458	
Quarten, das Dorf am Wallenstädter-See.	1, 165.	1, 139
wird genöthiget, das Zürcher-Bürgerrecht anzunehmen.	3, 434.	4, 171
Quebec, des Bischofs zu, Prozedur gegen Turteltauben.	5, 1, 200.	8, 573
Quinctilian zu St. Gallen gefunden.	3, 310.	8, 102

	Lpz.	Stg.
Quingey, Simon v., Heerführer v. Elsassern.	5, 1, 150.	8, 553
Quinten, ein Dorf am Wallenstadter-See.	1, 165.	1, 139
wird genöthigt, das Zürcher-Bürgerrecht anzunehmen.	3, 434.	4, 171
Quintin von Flavigny.	5, 1, 146.	8, 551
Rabiosa, die, ein Fluß in Bündten.	5, 1, 301.	6, 342
Raconis, Claude, Marschall von Savoyen.	5, 1, 85.	6, 185
unterliegt dem Partheygeiste und stirbt.	5, 1, 313.	6, 352
Radbod, Lanzelins Sohn, bauet ein Herrenhaus zu Muri.	1, 261.	1, 211
v. Radegk v. Schaffhausen, fällt am Häuptlisberg.	2, 725.	3, 226
Radolfcelle, von Allwig und Ludwig von Sulz sich zugeeignet.	5, 1, 196.	8, 571
Räthe erwählt.		5, 2, 455
Räuber, Strafe bey den Franken.	1, 137.	1, 115
die Zunahme von, veranlaßte strenge Maßregeln.		5, 2, 506
Ragaz, bey, war die Burg Freudenberg.	2, 681.	3, 188
im Besitze Friedrichs von Tokenburg.	2, 687.	3, 191
tritt mit Zürich in ewiges Bürgerrecht.	3, 410.	4, 152
die Schlacht daselbst.	4, 146.	5, 124
in der Schlacht daselbst war Claus v. d. Flüh.	5, 1, 246.	6, 300
Ragusa, Joh. v., Cardinal, aus seinen Büchern bildete sich die Universitäts-Bibliothek zu Basel.	4, 233.	8, 285
Rahn, Heinrich, von Zürich, im Kampfe für das Panner von Straßburg.		5, 2, 133
eidgenöss. Befehlshaber im Schlosse Mailand.		5, 2, 424
und Rudolf fliehen im Aufstand von Zürich als Verräther angeklagt.		5, 2, 434
Rudolf, Hauptmann, sein Schreiben an Zürich.		5, 2, 551
Ramelene, Herzog des burgund. Helvetiens.	1, 152.	1, 128
vermuthlich Stifter von Romanmünster.	1, 152.	1, 128
Ramschwag, Siegfried v., fängt Erchanger, Berchtold und Leutfried.	1, 240.	1, 195
Ulrich v., Kastvogt von St. Gallen.	1, 573.	2, 53
rettet Rud. v. Habsburg das Leben.	1, 573.	2, 53
drückt St. Gallen.	1, 574.	2, 54
sein Tod um 1291.	1, 580.	2, 60
von, Schloßvogt auf Rothenburg.	2, 91.	2, 180
sein Volk von den Schwytzern geschlagen.	2, 91.	2, 180

	Lpz.	Stg.
Ramstein, Immer v., Bischof v. Basel, bringt das Hochstift in Gefahr.	2, 557.	3, 96
ertheilt Biel viele Rechte 1391.	2, 610.	3, 135
sein Verdienst.	3, 251.	4, 19
Hanemann, Bürgermeister zu Basel.	2, 760.	3, 260
Thüring, Herr zu Zwingen, von Basel entschädigt.	2, 765.	3, 263
Hemmann, Bürgermeister in Basel, zur Zeit der 16jährigen Kirchenversammlung.	3, 167.	3, 412
und Cunzmann, v. Rud. v. Neuenstein geschädigt.	3, 256.	4, 24
Heinrich, Zweykampf mit Don Juan de Merlo 1428.	3, 260.	4, 28
zum Ritter geschlagen.	3, 261.	4, 29
in zweydeutigem Rufe.	4, 123.	5, 104
Rudolf, Freyherr, mit Basel vor Mühlburg und Graben.	3, 254.	4, 23
Richter im Zweykampfe Don Juan u. Heinrich von Ramstein.	3, 260.	4, 28
stirbt als letzter Freyherr.	4, 123.	5, 104
der Bastard, ersäuft 1445.	4, 130.	5, 110
Randegk, Diethelm v., Schultheiß in Schaffhausen, fällt bey Sempach.	2, 478.	3, 29
Hanns, herzogl. Vogt zu Schaffhausen, ebenfalls.	2, 478.	3, 29
Marquard, Bischof zu Costanz, verpfändet beide Hallau 1402.	2, 566.	7, 456
schlichtet die Fehde zwischen Friedr. v. Tokenburg und Graf Wilhelm v. Montfort rother Fahne.	2, 688.	3, 192
Heinrich v., Scholaster in Zürich um 1426.	3, 161.	8, 47
Burkard v., Bischof zu Costanz.	4, 536.	5, 400
Burkard vor Dießenhofen.		5, 2, 83
fällt in der Schlacht im Schwaderloche.		5, 2, 104
Balthasar v., Rath, im schwäb. Bund.	5, 1, 330.	8. 624
Kaspar v., fällt bey Rülisingen.		5, 2, 124
Anna v., verkauft Trasadingen 1378.	2, 566.	7, 456
die von, erbten einen Theil der randenburgischen Güter.	4, 475.	5, 354
Randek, die v., östreich. Vögte in Schaffhausen 1331 bis 1406.	2, 58.	7, 275
und	2, 568.	7, 457
die Edeln von.	2, 569.	7, 458
Randenburg, Friedrich v., verkauft die Vogtey Neukirch an das Hochstift Costanz.	1, 608.	2, 81
die Edlen v., zu Schaffhausen blühend.	2, 569.	7, 458
ausgestorben.	4, 475.	5, 354

	Lpz.	Stg.
Ranery, Joh., clericus et mercator. 1402.	2, 642.	7, 487
Ranfluh, das Landgericht an Bern, Anf. XV.	2, 551.	3, 92
Ranft, am, hatte Bruder Claus seine Wohnung.	5, 1, 247.	6, 300
Rankwyl, vor dem Landgerichte zu, wurde die Schenkung an Sekingen bekräftiget.	1, 165.	1, 139
verbrannt.	4, 118.	5, 100
die Boten der Wallgauer bitten daselbst die Eidgenossen um Gnade.	5, 2,	80
Hartmann v., Landammann, fällt am Stoß.	2, 723.	3, 225
Rapp, Benedicht, zu Chivasso gefangen u. gerettet.	5, 2,	399
Rappenstein, Rudolf von, der reiche Mötteli gefangen.	5, 2,	138
Rapperschwyl, am Zürichsee, auf der Mark gegen Rhätien.	1, 208.	1, 169
ehemals von einem unächten Zweig der Welfen bewohnt.	1, 270.	1, 217
für König Rudolf wider Heinrich IV.	1, 320.	1, 252
Graf Rudolf erbaut Neurapperschwyl.	1, 402.	1, 310
die Grafen stiften die Commende Bubikon 1185.	1, 402.	1, 310
Graf Rudolf kehrt von der Wallfahrt.	1, 402.	1, 310
stiftet das Kloster Wurmsbach 1259.	1, 520.	7, 201
stirbt 1261.	1, 520.	7. 201
die Grafschaft von St. Gallen bedroht, durch Schwyz und Glarus gerettet.	1, 520.	2, 12
Rudolf, obigen Sohn, posthumus.	1, 520.	2, 12
Graf Ulrich, Kastvogt zu Einsiedeln, spricht wider Schwyz.	1, 431.	1, 329
Heinrich v., Stifter der Kirche zu Uster.	1, 402.	1, 310
schädigt Hirten und Heerden der Schwyzer.	1, 435.	1, 332
stiftet Wettingen.	1, 435.	1, 332
erkauft Wettingen.	1, 610.	2. 4
Graf Johann, wid. d. Waldstette ohne Waffenruhm.	2, 51.	2, 150
im Bund mit Zürich wider Herzog Albrecht I.	1, 608.	2, 81
nimmt die von Brun vertriebenen Zürcher auf.	2, 155.	2, 227
in Fehde mit Zürich.	2, 155.	2, 227
schützt die vertriebenen Zürcher.	2, 157.	2, 229
gegen Zürich verschworen, 1350.	2, 212.	2, 274
nach der Mordnacht an Zürich übergeben.	2, 218.	2, 278
Burg und Stadt zerstört.	2, 220.	2, 281
an Oestreich 1354.	2, 264.	2, 323
wieder aufgebaut.	2, 265.	2, 324
die Brücke erbaut 1358.	2, 399.	2, 428

	Lpz.	Stg.
Rapperschwyl, befürchtete Ueberfall der Zürcher 1385.	2, 450.	3, 7
30 Bürger in der Schlacht bey Näfels erschlagen.	2, 500.	3, 48
die Stadt von den Eidgenossen belagert 1388.	2, 503.	3, 51
und	2, 599.	7, 570
die Brücke von denen von Glaris und Schwyz verbrannt 1415.	3, 57.	3, 323
Versammlungsort der Prättigauer 1436.	3, 396.	4, 138
sein Zustand.	3, 603.	4, 319
von König Friedrich besucht.	3, 629.	4, 341
von Oestreich besetzt.	3, 644.	4, 355
von Albrecht von Landenberg besetzt.	3, 659.	4, 371
belagert.	4, 3.	5, 3
und	4, 28.	5, 24
hält fest an Oestreich.	4, 13.	5, 12
Herzog Albrecht hilft der Noth daselbst.	4, 115.	5, 97
Landammann Hanns ab Yberg daselbst erschossen.	4, 136.	5, 114
jammert über den Druck des Stadtwesens.	4, 197.	5, 163
giebt den Glarnern ihr Banner zurück.	4, 214.	5, 174
wird schweizerisch 1464.	4, 487.	5, 363
mit den Luzernern u. Unterwaldnern gegen Erzherzog Sigmund.	4, 513.	5, 382
die Verhältnisse mit den 4 Schirmorten befestiget.	4, 531.	5, 397
hält Graf Eberhard von Sonnenberg gefangen.	4. 531.	5, 397
das Haus, veräußerte Wülflingen und Uster.	5, 1, 221.	8, 584
für das Haus Habsburg verloren.		5, 2, 13
Rappoltstein, Schmasmann v., von Catharina von Oestreich geliebt.	2, 766.	3, 264
Hauptmann im Kriege bey Roveredo.	5, 1, 307.	6, 347
Wilhelm, in der Schlacht bey Nancy.	5, 1, 121.	6, 213
durch die Legitimation unehelich erzeugter Kinder den Stamm erhalten.	4, 273.	8, 305
Raron, Herr von, zu Leuck geschlagen.	1, 625.	2, 92
Wilhelm von, Bischof zu Wallis.	2, 653.	3, 163
im Bund mit Graf Amadeus von Savoyen.	2, 672.	3, 179
sucht die Wunden des raronischen Krieges zu heilen und stirbt.	4, 342.	5, 257
Wischard, Freiherr v., Landeshauptmann, aller Volksmacht abgeneigt.	2, 672.	3, 179
zieht König Sigmund zu Hülfe nach Italien.	3, 21.	3, 290
reizt die Waldstette durch kränkende Worte.	3, 119.	3, 371
sein Krieg.	3, 119.	3, 371

	Lpz.	Stg.
Raron, Wischard, Freiherr v., Landeshauptm., als Freund Savoyens u. Mailands den Wallisern verhaßt.	3, 120.	3, 372
von diesen beraubt, flieht nach Bern u. Freyburg.	3, 123.	3, 375
sein wahrer Charakter und sein Thun.	3, 123.	3, 375
verbindet sich mit Savoyen und Mailand wider Wallis.	3, 126.	3, 178
von den Wallisern seiner Burgen beraubt und aus dem Lande gemazzet.	3, 128.	3, 380
erhält die Bürgerrechts-Erneuerung in Bern.	3, 128.	3, 380
seine Gemahlin und Kinder fliehen.	3, 135.	3, 385
fällt ins Wallis ein, erobert u. verbrennt Sitten.	3, 139.	3, 389
durch den Friedensschluß in seine Herrschaft eingesetzt und entschädigt.	3, 150.	3, 400
stirbt außer dem Vaterland um 1437.	3, 151.	3, 401
die Freyherren Hildebrand und Petermann von, erhalten ein Theil von Tokenburg als Erbe.	3, 507.	4. 239
festigen Tokenburg.	3, 522.	4, 250
Junker Petermann von, einziger Freyherr zu Tokenburg.	4, 405.	5, 306
und Erzherzog Sigmund.	4, 514.	5, 383
stirbt.	4, 766.	8, 493
Rastatt, von den Baslern verbrannt 1424.	3, 255.	4, 23
Rat, Werner, in Erni Mosers Vergicht.	5,	2, 341
Ratenberg, Heinrich von, Hauptmann von Caltarn, vergiftet.	2, 563.	3, 101
Rath, der hörnerne, zu Zürich.	5, 1, 398.	6, 420
Rathsamhausen, bey Sempach erschlagen.	2, 477.	3, 28
Egloff von, Kampfrichter zwischen Herrn v. Ramstein und Don Juan de Merlo.	3, 260.	4, 28
Burkard von und Friedrich zu Rhein.	3, 589.	4, 308
Rato, fällt.	5, 1, 301.	6, 342
Raub, der, mit dem Tode bestraft.	5,	2, 459
Rauh-Aspermont, dem Hochstift Chur.	2, 680.	3, 186
Raulin, Nicolaus, Kanzler bey Philipp II., böser Rathgeber.	2, 636.	3, 153
Ludwig fällt bey Granson.	5, 1, 28.	6, 143
Raupen, zu Bern in Bann gethan.	5, 1, 200.	6, 270
Rauracher, Volk im Thale des Rheins, wo nun Basel.	1, 25.	7, 10
Lucius Munatius Plancus an sie gesandt.	1, 49.	1, 40
Ravenna, die Schlacht daselbst.	5,	2, 260

	Lpz.	Stg.
Ravensburg, Graf Welf von, im Krieg gegen Kaiser Konrad II.	1, 305.	1, 240
Spruch der Reichsstädte über Appenzell und Abt Cuno 1400.	2, 706.	3, 207
mit Erzherzog im Neutralitäts-Vertrag.	5, 1, 321.	8, 261
Razüns, die mächtige.	2, 674.	3, 181
Ulrich Brun, Baron von, mächtig in Hohenrhätien.	2, 677.	3, 184
Fehde wider Hans Tumb, Herr v. Tomils.	2, 677.	3, 184
wie sie entschieden wurde.	2, 678.	3, 185
schwört einen Bund mit denen von Glaris.	2, 679.	3, 185
die 3 Brüder Brun fördern den grauen Bund 1424.	3, 281.	4, 44
Georg von, erhält mit denen von Raron Tokenburg als Erbe.	3, 507.	4, 239
Freyherr Heinrich von, wider den grauen und im schwarzen Bund.	4, 368.	5, 278
vom Tode errettet.	4, 370.	5, 279
Margaretha von, Mutter Gaudenz v. Metsch.	5, 1, 188.	8, 568
Realta, die Felsenburg.	4, 375.	5, 284
Reaumont, von Bern beschützt.	5, 1, 100.	8, 533
Rebetsch, die Berner am Berge, fliehend.	5, 2, 112	
Rebstein, Rheinthalischer, an Abt Ulrich von St. Gallen.	5, 1, 334.	6, 367
der Hof ordnet das gemeinsame Kirchengut.	5, 1, 435.	8, 661
Rechberg, Herrdegen, vermittelt zwischen Zürich und Oestreich.	2, 234.	2, 293
Konrad von, von der Hohenrechberg Dompropst.	2, 613.	7, 475
Hanns von, edelgeborner Räuber.	3, 579.	8, 173
nimmt sich der Sache Himmeli's an.	3, 598.	4, 315
übt Menschenraub aus.	3, 650,	4, 361
oberster Hauptmann der Zürcher.	4, 44.	5, 39
seine List bey Farnsburg.	4, 64.	5, 57
in der Schlacht bey St. Jakob.	4, 83.	5, 72
sein Charakter.	4, 113.	5, 95
seine Anschläge auf den Aargau.	4, 131.	5, 110
in der Schlacht bey Wolrau.	4, 138.	5, 116
in der Schlacht bey Ragaz.	4, 146.	5, 124
und	4, 150.	5, 127
in Baden.	4, 155.	5, 130
an der Tagsatzung auf dem Zürichsee.	4, 164.	5, 137
nimmt Rheinfelden ein.	4, 202.	5, 166
wider den grauen u. im schwarzen Bund.	4, 368.	5, 278
mit Solothurn im bittersten Hader.	4, 443.	5, 331

	Lpz.	Stg.
Rechberg, der rüstige, sagt Nürnberg Fehde an.	4, 466.	5, 348
von, erschossen.	4, 535.	5, 399
überfällt mit Falkenstein die Aarg. Viehweiden.	4, 564.	5, 421
Franz von, Abt zu Einsiedeln, trostlos über den Verlust der Reliquien der Himmelskönigin.	4, 258.	5, 204
einer von, fällt bey Rülisingen.	5, 2, 124	
Recht, römisches, Auslegung desselben in früheren Zeiten.	4, 221.	5, 180
Rechtskenntniß genoß einiger Achtung.	5, 2, 479	
Rechtskunde war selten.	5, 2, 479	
Reding, die, von Biberek, berühmtes Geschlecht zu Schwyz.	1, 638.	2, 100
Rudolfs kluger Rath vor der Schlacht bey Morgarten.	2, 38.	2, 137
Hector, Landammann zu Schwyz, hindert den Friedensbruch.	2, 739.	3, 241
Vater Itals.	3, 98.	3, 357
Ital, bey König Sigmund zu Brunnen.	3, 98.	3, 357
Landammann zu Schwyz, sein Streit mit Abt Burkard von Krenkingen durch König Sigmund entschieden.	3, 178.	3, 418
und Rudolf Stüßi, Bürgermeister, jeder in seinem Lande der wichtigste Mann.	3, 374.	4, 124
sein Charakter.	3, 377.	4, 127
nimmt im Gaster zu Handen Schwyz u. Glaris den Huldigungseid ab.	3, 413.	4, 155
auf dem Tage zu Lucern.	3, 437.	4, 173
gegen Zürich auf dem Etzel.	3, 500.	4, 232
seine unbesonnene Rede an die Appenzeller.	3, 649.	4, 361
seine List bey St. Jakob an der Sihl.	3, 698.	4, 409
sein Mord auf der Greifenseewiese.	4, 38.	5, 33
Ital, der jüngere, Hauptmann in der Schlacht bey Ragaz.	4, 152.	5, 128
im Zweykampf mit Rudolf von Cham.	4, 166.	5, 138
auf dem Friedens-Congreß zu Costanz.	4, 169.	5, 140
und	4, 173.	5, 143
ermordet.	4, 348.	5, 261
von Philipp geschätzt.	4, 492.	5, 367
Jost, Hauptmann, fällt bey St. Jakob.	3, 378.	4, 127
und	4, 88.	5, 76
Rudolf, Landammann von Schwyz, marschiert gegen Granson.	5, 1, 21.	6, 138
empfängt die Zürcher auf's freundschaftlichste.	5, 1, 265.	6, 313

Lpz. Stg.

Reding, Rudolf, in franz. Geschäften auf dem Tage zu Lucern. 5, 1, 316. 8, 620
im Seebauern-Auflauf zu Zürich. 5, 1, 396. 8, 648
Ammann, so soll ein Kalb geheißen haben. 5, 2, 80
Redwitz, der Bauernfeind, sagt Nürnberg Fehde an. 4, 466. 5, 348
Regalität der Bergwerke, wem? 3, 248. 8, 82
Regensberg, für König Rud. wider Heinrich IV. 1, 320. 1, 252
Umfang der Herrschaft zur Zeit Rudolfs von Habsburg. 1, 520. 2, 12
Lüthold I., erschlagen. 1, 521. 2, 13
II., stiftet das Kloster Var. Stiftbrief 1130. 1, 521. 2, 13
III., ertrinkt als Knabe in der Limmat. 1, 521. 2, 13
IV., stiftet das Kloster Rüti um 1216. 1, 522. 2, 13
— thut einen Kreuzzug, auf dem er stirbt. 1, 522. 2, 14
V., ein biederer Herrscher. 1, 522. 2, 14
VI., aus Neid Feind Rudolfs von Habsburg. 1, 523. 2, 14
Ulrich, sein Bruder, gleich gesinnt. 1, 523. 2, 14
vermittelt für seinen Bruder, nach dessen großen Verlürsten 1268. 1, 525. 2, 17
von Zürich um Schirm angerufen 1265. 1, 523. 2, 15
verlangt gänzliche Unterwerfung. 1, 523. 2, 17
von Rud. v. Habsburg seiner Burgen u. s. w. beraubt. 1, 524. 2, 17
von Zürich ins Burgerrecht aufgenommen. 1, 525. 2, 17
VII., in großer Armuth, verkauft Helmzierde und Jagdhund 1317. 1, 526. 7, 203
hilft Zürich wider Winterthur 1292. 1, 609. 2, 82
macht einen Vertrag mit Zürich. Urk. 1297. 1, 613. 2, 85
Stülinger von, fällt bey Burgdorf. 2, 102. 2, 189
Neu-, an Zürich. 2, 535. 3, 80
belagert. 3, 683. 4, 394
wie viel kostet dort eine Maulschelle. 5, 1, 376. 6, 400
und 5, 1, 408. 8, 653
die hohe, bey Zürich. 5, 2, 4
Regensburg, Berchtold v., predigt eindringlich. 1, 530. 2, 21
seine Weissagung. 4, 275. 8, 306
der Reichstag daselbst 1471. 4, 640. 6, 16
das Turnier daselbst 1488. 5, 1, 319. 8, 621
Regisheim, Junker von. 4, 552. 5, 412
Regler, Angehörige des zürcher. Münsters von Regula. 1, 276. 7, 97
Reiben, die Rechte des Freyhofs zu, 1403. 2, 614. 7, 476
das Dorf verbleibt dem Bischof von Basel. 5, 1, 280. 8, 606

Lpz. Stg.

Reichenau, das Kloster, gestiftet um 724. 1, 206. 7, 70
Abt Ekard v., für König Rudolf wider Heinrich IV. 1, 320. 1, 252
der Weiberraub daselbst. 2, 615. 7, 476
die Insel. 5, 1, 277. 6, 323

Reichenbach, das Erlachische, eine Herrschaft. 5, 1, 233. 8, 590
Doctor, kaiserlicher Gesandte. 5, 2, 345
und der Cardinal von Sitten bearbeiten das schweiz. Volk. 5, 2, 433

Reichenberg, Schweikher von, verkauft Tarasp. 4, 376. 5, 285

Reichensee, die Bürger schwören zu Luzern. 2, 455. 3, 11
der Ort von den Feinden verbrannt. 2, 459. 3, 14
von den Luzernern genommen 1415. 3, 56. 3, 322
von den 7 Orten verwaltet. 3, 87. 3, 349
an die Gemeinherrschaft um 1425. 3, 192. 3, 426

Reichenstein, Hanns Reich von, Altbürgermeister zu Basel. 3, 255. 4, 23

Reinbold, erster Probst zu Muri. 1, 264. 1, 213

Reinold, Graf zu Hochburgund. 1, 311. 1, 244
gegen den Kaiser. 1, 360. 1, 280

Reischach, Ek. von, kauft die Vogtey, Judensteuer und Bußen. 2, 568. 7, 457
erhält den Blutbann. 2, 568. 7, 457
verkauft die Lehen der östreich. Vogtey an Schaffhausen. 2, 568. 7, 457
die Edlen von. 2, 569. 7, 458
Bilgeri von, sucht den Erbverein zu erneuern. 5, 1, 437. 6, 452

Reiselaufen, das, seine Bedeutung. 5, 2, 16
das. 5, 2, 49, 55, 59, 79, 164, 167, 169, 221, 366, 370, 427, 437

Reichsfürsten vor Zürich 1354. 2, 265. 2, 324
ziehen mit ihrer Heeresmacht ab. 2, 268. 2, 326

Reichssachen 1436. 3, 597. 4, 314

Reichssteuer, von Zürich u. Solothurn erkauft 1400 und 1409. 2, 577. 3, 109

Reichstag zu Lausanne. 1, 296. 1, 233
zu Lindau. 5, 2, 68
zu Konstanz. 5, 2, 206

Reichsverfassung nach Karl dem Großen. 1, 215. 1, 174

Reithaslach, in Schwaben. 2, 615. 7, 476

Religion u. religiöse Denkart der Schweizer A. XIV. 2, 118. 2, 200
verderbt. 3, 3. 3, 272
mosaischer Charakter. 3, 4. 3, 273

Lvz. Stg.

Religion, alles Formenwesen darin vom Teufel. 4, 234. 5, 187
wie ausgeübt. 5, 1, 198. 6, 269
Religionszustand der Schweizer um 1420 u. s. w. 3, 160. 3. 408
Reliquien, viel verehrt. 5, 1, 198. 6, 269
Rellstab, Rudi, der Weber von Meila. 5, 1, 384. 6, 406
an der Spitze bey der Fastnacht zu Meila. 5, 1, 385. 6, 407
sitzt im hörnernen Rath. 5, 1, 399. 6, 420
Remuß, die Männer von, in den Waffen der Landwehr. 5, 1, 186. 6, 260
Réné, Herzog, der Jüngling von Lothringen in Verlegenheit. 4, 686. 6, 53
vom burgund. Heere überzogen. 4, 771. 6, 119
sein Marsch auf Murten. 5, 1, 57. 6, 164
als französischer Botschafter auf dem Tage zu Freyburg. 5, 1, 93. 6, 193
erobert Lothringen wieder. 5, 1, 99. 6, 197
in der Schweiz. 5, 1, 107. 6, 204
tritt der Erbvereinigung bey. 5, 1, 145. 6, 230
für Venedig Krieg führend. 5, 1, 294. 6, 337
und Graf Johann von Aarberg. 5, 1, 349. 6, 377
verdankt Waldmann den Entschluß der Schweiz zur Nancy-Schlacht. 5, 1, 367. 6, 391
Rennedorf, der Vertrag zu. 5, 1, 280. 6, 326
Rennes, Hanns Etterlin zu. 5, 1, 438. 6, 453
Rennweg, in Zürich, wo die Ritter ihre Wettrennen hielten. 1, 275. 7, 97
Renschly, Heinrich, fällt in Raserey. 5, 1, 430. 6, 447
Renzo von Ceri erhält den Ruhm der venetian. Waffen. 5, 2, 354
Republik, was hat sie nöthig? 3, 299. 4, 60
Resch, Ulrich, (der rot Uli) eines Beckers Sohn von Wangen. 4, 381. 5, 289
im Kerker. 4, 389. 5, 295
Abt von St. Gallen, sein Charakter. 4, 390. 5, 295
Resti, Werner, aus dem Geschlechte, Landammann zu Oberhasle. 2, 85. 2, 174
Reuchlin, Lehrer der griech. Sprache zu Basel. 5, 2, 481
Reuter, ungarische, im Dienste Albrechts von Habsburg. 1, 602. 2, 76
im Aargau und Zürchergebiet. 2, 268. 2, 327
Reuterey kämpft oft zu Fuß. 2, 465. 7, 423
Reutlingen, Geburtsort des Buchdrucker Amerbach. 5, 1, 205. 8, 576

	Lpz.	Stg.
Reval, daselbst etliche Russen zu todt gesotten. 5,	1, 276.	8, 605
Revel, durch die Schweizer der Eroberung verschont. 5,	1, 315.	6, 353
Revolution, wessen Werk?	4, 320.	8, 325
was sie ist.	4, 616.	5, 464
Rhätien, Landesbeschreibung.	1, 43.	1, 36
seine Länder bey Einwanderung fremder Völker.	1, 98.	1, 83
über dieses war ein Präses gesetzt.	1, 129.	1, 109
Viktor, Präses von.	1, 161.	1, 136
seine Verwaltung unter den Franken.	1, 184.	1, 154
alte Ortschaften.	1, 187.	7, 62
das hohe.	1, 291.	1, 231
sein Zustand im 11ten Jahrhundert.	1, 331.	1, 261
sein Zustand unter König Rudolf von Habsburg.	1, 580.	2, 60
sein Zustand im 14ten Jahrhundert.	2, 332.	2, 382
Hohen-, der obere graue Bund.	2, 673.	3, 180
und	3, 267.	4, 33
derselbe zu Truns beschworen.	3, 284.	4, 47
Gotteshausbund.	2, 675.	3, 181
solcher auf dem Heinzenberg beschworen.	3, 287.	4, 49
der 10 Gerichte Bund.	2, 676.	3, 183
Grenzen des ganzen Landes.	2, 676.	3, 183
Charakter des Volkes.	2, 676.	3, 183
die Herren des Landes, Ende XIV. Anf. XV.	2, 677.	3, 184
schwört zu denen von Glaris einen Bund 1400.	2, 679.	3, 185
die vom Gotteshausland verbünden sich unter einander.	2, 685.	3, 190
die Unruhe darin.	2, 691.	3, 195
bestätigt das Bündniß mit Erzherz. Sigmund. 5,	1, 189.	6, 263
Rhätischer Bund, in den, traten die Brüder v. Brandis. 5,	1, 190.	6, 264
Rhätier, Herkunft und Wohnsitze.	1, 42.	1, 35
ihre Sitten.	1, 43.	1, 36
ihr Name von Resan, (auch Rhätus).	1, 43.	7, 13
von Tiberius besiegt.	1, 47.	7, 16
die letzten von den Römern unterjochten Alpvölker.	1, 47.	1, 39
Rheims, Reginald, Erzbischof von, Gesandter an den von Costanz entflohenen Papst.	3, 36.	3, 303
Rhein, der, sein Ursprung.	1, 184.	1, 154
Rheinach, die Burg, von den Waldstettern zerstört.	2, 455.	3, 11
die von, fallen bey Sempach 1386.	2, 477.	3, 29
Hemmann, der einzige des Geschlechts gerettet.	2, 478.	3, 29
noch einmal bey Frick gerettet.	2, 512.	7, 438

Rheinach

	Lpz.	Stg.
Rheinach, Werner, Probst von.	2, 580.	7, 463
Rudolf von, auf Trostburg, schwört an Bern.	3, 58.	3, 324
der von, will keinen andern als Sigmund zum Richter erkennen.	4, 438.	5, 329
die von, haben Feindschaft mit Bubenberg.	4, 439.	5, 329
Rheinau, das Kloster, vom ersten großen Welf gestiftet 760.	1, 205.	1, 167
Abt Gerung für König Rudolf wider Heinrich IV.	1, 320.	1, 252
erobert.	4, 474.	5, 353
an Richard Puller von Hohenburg.	5, 1, 268.	8, 602
Rheinegk, den Grafen von Werdenberg schwarzer Fahne.	2, 681.	3, 187
die Bürger verbrennen selbst Stadt und Burg.	2, 753.	3, 253
das Schloß den Edlen von Peyern verpfändet.	4, 146.	5, 123
bey, finden 70 Eidgenossen den Tod.	5, 2, 138	
Rheinfall bey Schaffhausen, Beschreibung.	1, 68.	1, 55
ihm opferten die Alemannen Pferde.	1, 68.	1, 55
nochmalige Beschreibung.	1, 336.	1, 265
etwa durch Bergsturz entstanden.	3, 600.	8, 181
Rheinfelden, Graf Cuno von.	1, 261.	1, 211
Rudolf, Grafen Cuno Sohn.	1, 315.	1, 247
schwäbisch- und burgundischer Herzog.	1, 315.	1, 247
im Bund mit Berchtold I. von Zäringen wider Heinrich IV. 1076.	1, 317.	1, 250
König und Gegenkaiser, mächtig im schwäb. Helvetien.	1, 322.	1, 254
von Heinrich IV. bey Mersenburg erschlagen 1080.	1, 327.	1, 257
Berchtold, König, Rudolfs Sohn.	1, 330.	1, 260
kriegt mit Friedrich von Hohenstaufen um das Herzogthum Schwaben.	1, 330.	1, 260
stirbt 1090.	1, 330.	1, 260
an Oestreich verpfändet, 1330.	2, 52.	2, 151
die Bürger von, mit Graf v. Sulz wider Basel 1409.	2, 762.	3, 261
bey Magden geschlagen.	2, 763.	3, 362
die Stadt, wodurch wichtig.	2, 762.	3, 261
ein Tag der Eidgenossen daselbst.	4, 10.	5, 11
zehnjähriger Bund mit Basel.	4, 120.	5, 102
befehdet.	4, 125.	5, 106
überfallen.	4, 202.	5, 165
der Stadt Verhältnisse bestimmt.	4, 206.	5, 169
von da aus überfielen Rechberg und Falkenstein die aargauischen Viehweiden.	4, 564.	5, 420
im Streit mit Frankreichs Freunden.	5, 2, 190	

	Lpz.	Stg.
Rheinland, das, zum Gotteshausland gehörend.	2, 675.	3, 182
Rheinschiffahrt, die, von Schaffhausen erkauft.	2, 567.	7, 456
Rheinsfelden, die Burg an Zürich.	2, 534.	3, 79
Rheinstrom, Ursprung und anfänglicher Lauf.	1, 184.	1, 154
Rheinthal, das, an Oestreich.	2, 682.	3, 188
schwört von Oestreich an Appenzell.	2, 729.	3, 230
wieder an Oestreich.	2, 753.	3, 252
an Tokenburg.	3, 266.	4, 32
wird Appenzellisch.	4, 396.	5, 300
im, vergrößert sich der Abt von St. Gallen.	5, 1, 211.	6, 275
gegen Abt Ulrich von St. Gallen aufgemahnt.	5, 1, 419.	6, 437
dem Abt von St. Gallen entrissen und die Herrschaft von den Schirmorten sich zugeeignet.	5, 1, 432.	6, 448
bleibt den Appenzellern.		5, 2, 27
den Schirmorten abgetreten.		5, 2, 39
der Herrschaft der 7 Orten übergeben.		5, 2, 44
Rheinwald, wo gelegen?	3, 574.	4, 298
erhält gänzliche Zollfreyheit von Mailand.	3, 574.	4, 298
und	5, 1, 192.	8, 569
die Herrschaft im Gotteshausbund.	5, 1, 190.	8, 568
Rhyne, Heinr. ze, nimmt die Feste Fürstenstein.	2, 765.	3, 263
wird enthauptet.	2, 765.	3, 263
Burkard, Baslerhauptmann, wider die Hussiten.	3, 158.	3, 406
Bürgermeister von Basel, stößt mit seinem Volk zu dem bischöflichen Heer 1423.	3, 252.	4, 20
hilft die an Neufchatel verpfändeten Lande erobern.	3, 252.	4, 20
nimmt Ericourt ein.	3, 253.	4, 21
verbrennt Rastatt.	3, 255.	4, 23
belagert Mühlburg und Graben.	3, 255.	4, 23
Friedrich ze, und Burkard von Rathsamhausen.	3, 589.	4, 308
Bischof zu Basel.	4, 268.	5, 208
Caspar ze, beym Empfang der Jubeljahrsgnaden.	5, 1, 172.	8, 562
wird Bischof zu Basel.	5, 1, 223.	6, 284
Bernhard ze, auf dem Schlosse Muttenz.		5, 2, 110
Richard, Bosos Bruder.	1, 224.	1, 180
Schwager Rudolfs I., Herzog zu Niederburgund.	1, 231.	1, 187
von Cornwall, deutscher König.	1, 483.	1, 366
König von England, durch Hunger todtgemartert. Ende XIV.	3, 18.	3, 286
Richart, Ritter, Heinrichs VIII. Gesandter auf dem Tag zu Zürich.		5, 2, 366
Richel, Bernhard, hält die Concordanz über den Sachsenspiegel im Verlag.	5, 1, 205.	8, 576

	Lpz.	Stg.
Richilde, Bosos Schwester.	1, 224.	1, 180
Richter, hielten unter freyem Himmel Gericht.		5, 2, 455
Richterschwyl schwört an Schwyz.	3, 540.	4, 268
Richterschwyler, die, gegen Zürich unwillig.	4, 413.	5, 312
Richtung, die ewige, was sie ist.	4, 666.	6, 36
Riedburg, Venner in Bern, Held bey Pierre Pertuis 1368.	2, 316.	2, 370
Rieden, das Dorf, verbrannt.	3, 707.	4, 416
dadurch die Herrschaften von Zürich vermehrt.	5, 1, 381.	8, 645
Rieder, Peter, der Held.	2, 601.	7, 470
Riederen, das Dorf, hält treu an Zürich.	5, 1, 393.	8, 647
Riedlingen, von, war Hanns Wagner.	5, 1, 364.	8, 639
Riegler, Ulrich, Waldmanns Freund, gefangen.	5, 1, 396.	8, 648
enthauptet.	5, 1, 403.	8, 650
Riehen, das Dorf, verbrannt.	4, 204.	8, 272
Rietler, Landschreiber v. Glaris, im Seebauern-Auflauf zu Zürich.	5, 1, 396.	8, 648
Riff, Dietrich, im Bürgerrecht mit St. Gallen.	2, 701.	7, 508
Adam, Bote von Straßburg.	3, 503.	4, 236
Riga, daselbst wurden etliche Russen todtgesotten.	5, 1, 276.	8, 605
Riggisberg, Versuch einen Salzbrunnen daselbst zu öffnen.	5, 1, 232.	6, 288
	und	5, 2, 489
Rikenbach, auf der Burg, lebte Rudolf von Erlach, Sohn des Helden bey Laupen.	2, 602.	3, 128
Rimini, zu, fand Papst Julius die Aufforderung, vor der Kirchenversammlung zu Pisa zu erscheinen.		5, 2, 247
Ringgli, Hartmann, am Speicher verwundet, stirbt in den Armen seines Weibes.	2, 715.	3, 216
Ringoltingen, Rudolf von, thätig zum Frieden zwischen Wallis und Bern.	3, 148.	3, 398
Herr zu Landshut, an die Gombser um Paß und Markt gesandt.	3, 219.	3, 449
am Landtag zu Lenzburg 1425.	3, 248.	4, 18
auf dem Tag zu Lucern.	3, 437.	4, 173
auf einem andern Tag daselbst.	3, 489.	4, 222
seine Rede an Schwyz.	3, 520.	4, 248
zu Mellingen commandirend.	4, 132.	5, 112
Schultheiß, zieht Savoyen zu Hülfe.	4, 295.	5, 225
reich, ansehnlich und thätig.	4, 311.	5, 237
seine Güter an seinen Sohn Thüring.	4, 425.	5, 319

Lvz. Stg.
Ringoltingen, Thüring, Sohn Schulth. Rudolfs, Schultheiß zu Bern. 4, 425. 5, 319
bey der Belagerung Waldshuts. 4, 565. 5, 421
im Twingherrenstreit. 4, 593. 5, 445
hilft im Aargau einen Twingherrenstreit schlichten. 5, 1, 224. 8, 585
stirbt 1483. 5, 1, 225. 6, 285
die von, reich und mächtig. 3, 586. 4, 306
Frau Schultheißin, verbleiben die Güter ihrer Tochter Luise Ritsch. 4, 318. 5, 241
Ringoltswyler ans Bisthum Basel, Ende XIV. 2, 558. 3, 96
Rink, Hanns, begiebt sich in Ruhe. 4, 372. 5, 282
Wilhelm, Doctor, Heinrichs VIII. Gesandter auf dem Tag zu Zürich. 5, 2, 366
Rinkenberg, die Herren von, vom Hause Raron. 1, 454. 7, 173
Cuno, der Held in der Laupenschlacht. 2, 183. 2, 252
die Vögte, den Brienzern verhaßt. 2, 290. 2, 348
Vogt Peter gefangen, die Burg geplündert 1381. 2, 295. 2, 353
Rudolf von, für Bündten wohlthätig wirkend. 4, 373. 5, 283
an Bern. 4, 432. 5, 324
Riothim, brittischer König. 1, 105. 1, 88
Ripaille, das anmuthige, Einsiedeley Amadeus von Savoyen. 3, 575. 4, 299
Rischach, Poley von, Waldvogt, erkauft sich das Leben. 5, 2, 107
Ritsch, Petermann, freyburgischer Junker. 4, 312. 5, 237
Luise, ihre Güter verbleiben der Schultheißin von Ringoltingen. 4, 318. 5, 241
Ritter, vom St. Georgenschild. 2, 748. 3, 248
die zehntausend, ihre Gebeine zu Bern verehrt. 5, 1, 199. 6, 270
Ritterschaft, die, tritt mit Schaffhausen in Verbindung. 3, 599. 4, 316
Riva, erobert. 5, 1, 302. 6, 344
Rivarol, Gottfried, verbirgt d. jungen Philipp. 5, 1, 85. 6, 185
Riviera, die Italiener daraus gejagt. 5, 1, 181. 6, 256
Riviere, daselbst hält Herzog Carl eine Hauptmusterung. 5, 1, 99. 6, 197
Rivoli, das eidgenöss. Heer daselbst versammelt. 5, 2, 399
Ritzheim, das Dorf, eingenommen. 4, 556. 8, 418
Robert von Genf, mächtiger Cardinal, bedroht. 3, 16. 3, 284
Robur, ist entweder Wartenberg am Jura oder der Hardthurm am Rhein. 1, 80. 7, 27
und 4, 77. 5, 67

Lpz. Stg.

Roche, Graf Humbert von. 2, 639. 3, 155
=St. Hippolyte, Gräfin Margaretha von. 2, 638. 3, 155
Rochefort, Walther, Herr zu, Castlan zu Erlach. 2, 624. 3, 143
der Ort fällt. 5, 1, 149. 6, 232
Rochus, der heilige, soll vor der Seuche bewahren können. 5, 2, 467
Rocquebertin, Gesandter Ludwig XII. in Zürich. 5, 2, 199
Roderich, Graf von Laax. 1, 189. 1, 156
Rodt, Bertold, Buchdrucker zu Basel. 5, 1, 205. 8, 576
Römer, die transalpinische Gelehrsamkeit ist von den. 4, 217. 5, 178
herrlich in der Entwickelung ihrer geistigen Kräfte. 5, 1, 167. 6, 245
führten in Pestzeiten die Komödie ein. 5, 1, 200. 8, 572
siegten über die Griechen. 5, 2, 451
Römerstall, Peter von, führt die Bieler nach Granson. 5, 1, 12. 6, 131
Römerzug, der, 5, 2, 197. 205 u. 212
Römische Günstlinge in Helvetien. 1, 52. 1, 42
Landvögte, Feldherren, Kriegsvölker in Helvetien. 1, 52. 1, 42
Gelehrsamkeit ist von den Griechen. 4, 217. 5, 178
Römischer Hof von Andreas Erzbischof v. Crayna angefochten. 5, 1, 287. 6, 331
Römisches Gesetzbuch, das. 4, 219. 5, 179
Rösch, Ulrich, Abt von St. Gallen. 5, 1, 211. 6, 275
Sohn eines Beckers von Wangen, im Gotteshause St. Gallen Küchenjunge. 5, 2, 27
mit St. Gallen und Appenzell in Fehde. 5, 2, 32
siegt über dieselben. 5, 2, 42
stirbt. 5, 2, 45
Röteln, Markgraf Rudolf zu, Vermittler zwischen Basel und östreich. Elsaß. 2, 764. 3, 262
Markgraf Wilhelm, Herr zu. 3, 260. 4, 28
Markgraf Philipp von Hochberg, Herr zu, stirbt. 5, 2, 288
die von, von Markgraf Rudolf, Herr zu Neufchatel, entboten. 5, 1, 4. 6, 125
vier Landleute von, sitzen mit Bürgern von Klein-Basel zu Gericht. 5, 1, 352. 8, 634
Röthenbach, Kampf am Haag wider Berchtold von Kiburg. 2, 431. 2, 454
das ursprünglich freie, unterliegt Kistlerischen Grundsätzen. 4, 590. 5, 443

	Lpz.	Stg.
Röust, Jakob u. Herrmann von Brunnen, Helden für Zürich bey Tätweil.	2, 244.	2, 301
erhalten das zürcher. Bürgerrecht.	2, 244.	2, 304
Roggenbach, Franz von, erkauft sich das Leben.	5, 2, 107	
Hanns, seiner Rathsstelle entsetzt.	5, 2, 428	
Roggenburg bey Weissenhorn, von den Grafen zu Biběreck gestiftet.	1, 411.	7, 154
Rogoredo, daselbst von Trivulzio eine Wohnung erbaut.	5, 1, 192.	6, 265
Rohr, die Grafschaft von Bern eingenommen.	5, 2, 12	
Roist, Heinrich, Bürgermeister zu Zürich, zu Basel als es schweizerisch ward.	5, 2, 156	
Marx, Bürgermeister zu Zürich, auf dem Reichstage zu Konstanz.	5, 2, 207	
Haupt der in Varese versammelten Eidgenossen.	5, 2, 404	
sucht im Zürich-Auflauf zu vermitteln.	5, 2, 434	
sein Schreiben an Zürich.	5, 2, 550	
Rokyczan, der Erzbischof, der große Hussit.	4, 526.	5, 393
Roland, Bischof zu Costanz.	5, 1, 369.	6, 393
Roll, Andreas, für Bern gestimmt.	3, 547.	4, 275
Hanns, Maximilians Diener.	5, 1, 147.	8, 551
Agatha von, versucht ihr Glück durch's Loos.	5, 2, 496	
Rolle, von den Freyherrn von Mont gebaut XIII.	1, 474.	1, 359
Rom, seine Schwäche in erster Periode der alemannischen Kriege.	1, 70.	1, 57
sein Verfall nach den alemannischen Kriegen.	1, 81.	1, 68
die Zeit der Erbauung der Stadt ungewiß.	1, 83.	7, 28
Versunkenheit zur Zeit der Burgundionen.	1, 88.	1, 74
wodurch herrlich?	3, 14.	3, 283
70 Jahre war der Papst nicht daselbst.	3, 15.	3, 283
von Ladislaus erobert.	3, 20.	3, 288
der Welt-Königin Gesetzgebung.	4, 218.	5, 178
sichert den Eidgenossen ein Jahrgeld zu.	5, 1, 174.	6, 250
ladet die Schweizer auf den großen Rathschlag wider die Türken dahin ein.	5, 1, 298.	6, 340
feyert den Untergang der Franzosen in Italien.	5, 2, 279	
Jörg auf der Fluh, sitzt daselbst gefangen.	5, 2, 442	
Cardinal Schinner stirbt daselbst.	5, 2, 442	
Romanus, Waldbruder.	1, 117.	1, 99
Romainmotier, Ursprung.	1, 117.	1, 99
oder Romanenmünster am Jura.	1, 52.	1, 128
von Berchtold V. geschützt 1200.	1, 398.	1, 307
Romanmünster am Jura von Ramelene erbauet.	1, 152.	1, 128

		Lpz.	Stg.
Romanisches Land.		1, 92.	7, 31
da Romano Eccelino, der größte Gibelline in Ober-Italien.		1, 513.	2, 6
verursacht blutige Mißhandlung im Land Uri.		1, 513.	2, 6
Romishorn, der Vogt von, vertrieben.	5,	1, 421.	8, 656
Rommelshausen, Jacob, königlicher Sekretär, ein Dieb.	5,	1, 319.	8, 621
Romont, die bischöfliche Versammlung daselbst macht einen Gottesfrieden.		1, 308.	1, 242
gehorcht Savoyen.		2, 651.	3, 161
zur Grafschaft erhoben.		3, 576.	4, 300
Castlaney, sendet Abgeordnete auf den Tag nach Moudon.	5,	1, 166.	8, 560
Graf von, bey Hericourt.		4, 699.	6, 63*
von seinen Behörden wird der Besatzung von Granson, Yoigne und Orbe der Markt abgeschlagen.		4, 746.	6, 99
entflohen.		4, 765.	6, 114
bey der Einnahme von Granson.	5,	1, 16.	6, 135
flieht nach der Murtenschlacht.	5,	1, 78.	6, 178
darf die Waadt nimmer beherrschen.	5,	1, 93.	6, 193
hofft auf die Wiedererlangung der Waadt.	5,	1, 153.	6, 235
stirbt.	5,	1, 341.	6, 372
Ronchant, Herr von, ein burgund. Edelmann, bey der Einnahme von Granson.	5,	1, 14.	6, 133
Rordorf, die, Handelsleute u. Ritter in Zürich.		1, 627.	2, 93
Hartmann von, in den hörnernen Rath zu treten ersucht.	5,	1, 398.	6, 420
Rore, Gerichtsstätte deren von Muri, wo sie war.		1, 264.	7, 92
die Grafschaft.		1, 344.	1, 269
an Hohenstaufen.		1, 374.	1, 290
an Habspurg.		1, 400.	1, 309
Rormoos, Peter von, im Rath zu Bern 1391.		2, 601.	7, 407
Rosay du, Johann, vertheidigt Nidau 1388.		2, 507.	3, 55
übergiebt die Burg.		2, 507.	3, 55
Roschach, Marktplatz der Aebte von St. Gallen X.		1, 280.	1, 223
das neuerkaufte, mit den 4 Orten im Bund.		4, 384.	5, 292
zu, wurden die Schweizer angeschrieen.		4, 527.	5, 394
bey, wollte Abt Ulrich sein Residenz-Kloster anlegen.	5,	1, 335.	6, 367
		und 5,	2, 28
dem Stift St. Gallen unterworfen.	5,	1. 421.	8, 656
die Belagerung von, aufgehoben.	5,	1, 428.	6, 445

	Lpz.	Stg.
Roschach, der Bau des Klosters, sein Beginn.	5, 2,	30
das Kloster zerstört.	5, 2,	31
weigert sich gegen den Abt Ulrich zu fehden.	5, 2,	34
von den Schirmorten besetzt.	5, 2,	37
wird befreyt.	5, 2,	38
das eidgenössische Lager daselbst.	5, 2,	39
neuer Klosterbau.	5, 2,	46
Rudolf von, Dienstmann zu St. Gallen.	2, 696.	3, 199
Rose, Richard, stirbt.	4, 750.	6, 102
Rosen, Kunz von der, kaiserl. Rath auf dem Reichstag zu Augsburg.	5, 2,	223
Rosenberg, die, mit St. Gallen freundschaftlich.	2, 701.	3, 203
Rosenburg, von den Gielen zu Glattburg genommen.	2, 326.	2, 377
die Gielen ermordet 1344.	2, 326.	2, 377
Roseneck, Anna von, Heinrichs von Bubenberg Wittwe.	4, 614.	8, 436
die Frau von, rettet ihren Gemahl.	5, 2,	109
Rosimboz, Georg v., bewacht die Burg Vauxmarcus.	5, 1, 19.	6, 137
in der Schlacht bey Granson.	5, 1, 25.	6, 141
Roßberg, die Edlen von.	2, 569.	7, 458
Rosset, die, kauften das Rübli.	5, 1, 347.	8, 632
Rossinieres, den Zehnten von.	5, 1, 346.	8, 632
Rot, Ritter Egbrecht verkauft Unterbargen.	2, 566.	7, 456
Hanns, Landammann von Uri, hindert der Appenzeller Zug nach Frauenfeld.	2, 740.	3, 242
fällt bey Arbedo 1422.	3, 208.	3, 440
sein Sohn, auch Landammann, wegen Verrätherey entsetzt.	3, 208.	3, 440
Hanns, Bürgermeister zu Basel.	4, 83.	5, 71
in Fehde gegen die um Basel liegenden Edlen.	4, 120.	5, 101
Petermann v. Rotberg, Ritter, Haupt der Stadt Basel.	4, 454.	5, 339
von Hagenbach beleidigt.	4, 657.	6, 28
zieht gegen Granson.	5, 1, 20.	6, 138
zieht auf Murten.	5, 1, 57.	6, 164
Rotach, Uli v. Appenzell, Heldenmuth u. Heldentod am Stoß.	2, 722.	3, 221
Rotberg, Johann Ludmann von, verliert die Feste Fürstenstein.	2, 765.	3, 263
Arnold von, Ritter u. Bürgermeister zu Basel.	3, 588.	4, 307
wird wieder zum Bürgermeister gewählt.	4, 121.	5, 103

	Lvz.	Stg.
Rotberg, Arnold von, kann wieder an den Berathungen Theil nehmen.	4, 130.	5, 109
Bischof zu Basel.	4, 462.	5, 344
Burkard von, Ritter u. Bürgermeister zu Basel.	4, 450.	5, 336
die von, von den Berathungen des Stadtwesens ausgeschlossen.	4, 119.	5, 101
der Domprobst von.	5, 2, 138	
Rotelfink, Nic., zu Bern am Pranger.	5, 1, 364.	8, 639
Rotenburg, der lästige Zoll zu, von Herzog Leopold III.	2, 448.	3, 5
von den Luzernern eingenommen.	2, 451.	3, 8
Heinrichs Wittwe und Waisen v., von Herzog Friedrich von Oestreich beraubt.	3, 38.	3, 306
durch die von Lütishofen an Beronmünster.	5, 1, 208.	8, 578
Rotenhan, die von, sagen Nürnberg Fehde an.	4, 466.	5, 348
Roth, Barbara von, besitzt u. veräußert den Kirchensatz von Gersau.	5, 1, 261.	8, 600
Rothwyl, das Hochgericht daselbst.	3, 597.	4, 314
am Neckar, die Stadt für ihre Freyheit besorgt.	4, 540.	5, 403
in französischen Diensten.	5, 1, 155.	8, 555
Rott, Hanns, Bauer, verräth die Mordnacht von Solothurn.	2, 426.	2, 449
Rottmeister, ihre Wahl und Amt.	5, 2, 473	
Rotwyl, sendet nach Zürich vermittelnde Boten.	5, 1, 387.	6, 409
die von, im Zuge der Eidgenossen nach Dijon.	5, 2, 345	
der Bürgermeister kommt an Kindesstatt.	5, 2, 422	
Rotz, Oswald von, Hauptmann der Unterwaldner im Schwaderloche.	5, 2, 103	
in der Jenower Schlacht.	5, 2, 203	
Rotzberg, erobert.	2, 1.	2, 111
Rougemont, Probstey, von Wilhelm u. Ulrich von Greyerz gestiftet.	1, 351.	1, 275
Johann von, Ritter, Herr zu Cossonez.	2, 640.	7, 486
die Männer von, werden frey.	4, 301.	5, 229
zu, soll der berühmte fasciculus temporum erschienen seyn.	5, 1, 205.	8, 576
dem Probst von, wird die Huldigung versagt.	5, 1, 346.	6, 376
zwey Rosset von, erkaufen das Rübli.	5, 1, 347.	8, 632
Rousseau.	5, 1, 344.	8, 631
Roußy, Graf von, Marschall von Burgund.	4, 712.	6, 72
Roüst, Heinrich, Bürgermeister zu Zürich, besucht eine Kirchweihe in Uri.	5, 1, 264.	6, 312
auf dem großen Tag zu Baden.	5, 1, 273.	8, 604

	Lpz.	Stg.
Roüst, Heinrich, mit Heinrich Göldli im Bürgermeisteramte, stirbt 1509.	5, 1, 368.	6, 392
im Zürcher Auflauf zu Meila ermahnend.	5, 1, 385.	6, 407
wird dem hörnernen Rathe beygezogen.	5, 1, 398.	6, 420
wegen Waldmann gebüßt.	5, 1, 414.	6, 432
Rouvre, Schloß, Jolanta von Savoyen dahin gebracht.	5, 1, 85.	6, 185
Rovere, Cardinal von der.	5, 1, 342.	6, 373
Roverea, Vogt zu Vivis.	1, 550.	2, 34
Gregor und Guignon von.	5, 1, 346.	8, 632
Roveredo, der Krieg bey.	5, 1, 301.	6, 343
Gaudenz von Metsch liegt mit Macht vor.	5, 1, 303.	6, 344
wird angezündet.	5, 1, 306.	6, 347
der Krieg bey, kostete eine halbe Million.	5, 1, 324.	6, 360
Rovigo, um das Polesine von, wird von Herzog Herkules Friede erkauft.	5, 1, 296.	6, 339
Ruchenstein, die Burg an Bern.	4, 438.	8, 372
Ruchti, Urs, Venner von Solothurn.		5, 2, 129
Rudenz, Jobst v., aus Unterwalden, ermordet Rudolf von Erlach.	2, 209.	2, 271
Rudi, Ammann, so soll ein Kalb geheißen haben.		5, 2, 80
Rudolf I., macht einen Bund mit Wido.	1, 234.	1, 189
vertheidigt sich gegen Arnulph.	1, 234.	1, 190
II., König, zieht nach Italien.	1, 242.	1, 197
König von Burgund, von den Schwaben besiegt.	1, 242.	1, 197
siegt in Italien.	1, 243.	1, 197
durch die Markgräfin von Ivrea betrogen.	1, 246.	1, 200
verschenkt die heilige Lanze.	1, 247.	1, 201
erwirbt einen Theil des alemann. Helvetiens.	1, 247.	1, 201
Grenzen seines Reichs.	1, 248.	1, 202
stirbt.	1, 248.	1, 202
Konrads von Burgund, Bruder.	1, 250.	1, 203
III. (der träge), König zu Burgund 993.	1, 296.	1, 233
Aufstand wider ihn.	1, 296.	1, 233
macht- und muthlos.	1, 297.	1, 234
Wiedererstattungen an die Stifte.	1, 298.	1, 234
erkennt den Kaiser Heinrich II. als seinen Thronerben.	1, 299.	1, 235
erkennt Kaiser Konrad II. als seinen Erben.	1, 305.	1, 239
stirbt 1032.	1, 306.	1, 240
Graf zu Sulz, begünstiget Bern 1387.	2, 577.	7, 461
der Jüngling, seine Gebetverschen.	4, 271.	8, 304

	Lpz.	Stg.
Rudolf, Markgraf, übergiebt Neufchatel dem eidgenössischen Schutze.	4, 706.	6, 68
sucht und findet bey Bern Hülfe.	5, 1, 4.	6, 125
übergiebt sein Haus u. Land in d. Arme Berns.	5, 1, 18.	6, 137
durch Bern gegen die vom tollen Leben beschützt.	5, 1, 160.	6, 241
Kaiser, vor allen Fürsten glänzend.	5, 2,	4
Rüe, gehorcht Savoyen.	2, 651.	3, 161
huldigt aus Furcht den Bernern.	4, 765.	6, 114
Rübempré, Johann v., behauptet Nancy.	5, 1, 100.	6, 197
Rübliberg, vormals unter Wasser.	1, 3.	7, 2
Rüdlen an Bern.	2, 310.	7, 360
Rüger von Mandach, Caplan.	2, 580.	7, 463
Rügers Chronik von Schaffhausen, Charakter.	2, 566.	7, 456
Rügisberg, Kloster, von Lütold v. Rümlingen, Anf. XII.	1, 347.	1, 271
durch das weltliche Collegiatstift bereichert.	5, 1, 360.	6, 386
Rülisingen, das Gefecht daselbst.	5, 2, 124	
Rümlang, das Dorf abgebrannt.	3, 683.	4, 394
die Wirthschaft daselbst erlaubt.	5, 1, 408.	8, 653
Heinrich von.	5, 1, 381.	8, 645
Rümligen, Lütold, stiftet das Kloster Rügisberg, Anf. XII.	1, 347.	1, 271
uralt zu Bern.	1, 458.	1, 348
Rüschlikon am See, Lager der Luzerner.	3, 545.	4, 272
Rüß, Antoni, auf dem Tage zu Lucern.	3, 437.	4, 173
Melchior, Gesandter auf dem Tag zu Ofen.	5, 1, 194.	8, 570
die Kirchensätze auf beyden Seiten der, durch die von Lütishofen an Beronmünster.	5, 1, 208.	8, 578
Rüssegk, Johann, Schultheiß in Zofingen, übergiebt seine Burg Bottenstein und resigniert.	3, 53.	3, 319
Hemmann, öffnet den Bernern die Burg zu Ruod.	3, 59.	3, 325
Rüti, Kloster, von dem Freyherrn v. Regensberg.	1, 412.	1, 317
vom Volk zerstört.	1, 412.	1, 317
Grabstätte von 579 bey Näfels Erschlagenen 1390.	2, 501.	3, 50
das Kloster im Burgrecht mit Zürich.	2, 537.	3, 82
das Gotteshaus verheert.	3, 686.	4, 397
Abt Gottfried von, Schiedsrichter zu Zürich 1419.	3, 141.	3, 313
Abt Marx von, im Seebauern-Auflauf zu Zürich vermittelnd.	5, 1, 387.	6, 409
Rütli, auf dem, Berathungen der Bundesbrüder.	1, 643.	2, 105
Runingen (bey Betz).	1, 234.	1, 190
Runs, Wilhelm v., Vogt auf Farnsburg, grausam.	4, 449.	5, 335
Ruod, die Burg, den Bernern geöffnet 1415.	3, 60.	3, 325

	Lpz.	Stg.
Ruod, Valeri Anshelm, Geschichtschreiber.	5, 1, 202.	6, 271
Ruprecht, Herzog der Alemannen, am Albis.	1, 167.	1, 140
stiftet das Groß-Münster Zürichs.	1, 167.	1, 140
König, begünstigt Schaffhausen 1403.	2, 568.	7, 457
giebt den Blutbann dem Probst Konr. Helye 1404.	2, 575.	7, 460
verkauft der Stadt Solothurn die Reichssteuer.	2, 577.	3, 109
in Costanz.	2, 746.	3, 246
sein Vergleich zwischen dem Adel und Appenzell.	2, 748.	3, 248
seine Richtung mit Appenzell.	2, 751.	3, 251
Bischof von Straßburg, hält Richard Puller gefangen.	5, 1, 269.	6, 317
Pfalzgraf, u. Herzog Albrecht v. Bayern-München.		5, 2, 195
Ruska, die Edlen, zu Como.	2, 66.	2, 160
bekommen Bellenz.	2, 68.	2, 162
gewährleisten den Frieden der Gotthardspässe.	2, 70.	2, 163
Lotario, Herr zu Locarno und Lugano, Dienstmann Herzog Visconti.	3, 133.	3, 383
vermag nichts wider die Schweizer.	3, 133.	3, 383
Johann, Haupt der Gibellinen.	3, 292.	4, 55
Franchino, Herr zu Lugano, für Sforza gestimmt.	4, 355.	5, 268
Ruß, Anton, auf dem Tage zu Schwytz.	3, 521.	8, 158
Hauptmann der Lucerner bey Farnsburg.	4, 64.	5, 56
in der Schlacht bey St. Jakob.	4, 80.	5, 69
Russinger, Georg, Abt zu Muri.	3, 191.	3, 425
Ruz, Val de, huldigt Graf Konrad von Welschneuenburg.	2, 623.	3, 143
Rych, Jost, Ritter, 1401.	2, 602.	7, 471
Christoph, Comthur des Hauses Könitz.	5, 1, 361.	6, 387
Rychenburg, die Grenzen der Hoheit bey, verglichen.	5, 1, 207.	8, 577
Rychigen, das Dorf.	4, 582.	5, 435
Ryhiner, Claus, mahnt die St. Galler Bogenschützen heimzuziehen.	5, 1, 426.	8, 658
Rysig, Petermann, von Schwytz, zieht mit 500 Mann über den Gotthard.	3, 217.	3, 447
nimmt Ossola weg.	3, 217.	3, 448
Ryß, Rudolf, eingemauert.	5, 1, 403.	8, 650
Sachsen, Berold v., Statthalter zu Arles unter Heinrich II.	1, 301.	1, 237
Lothar, Herzog zu, wird deutscher Kaiser 1125.	1, 360.	1, 280
Heinrich, dess. Eidam, wid. Konrad v. Hohenstaufen.	1, 362.	1, 282

	Lpz.	Stg.
Saffien, schönes Weidenland in Rhätien.	2, 674.	3, 181
an Ulrich Brun, Baron zu Razüns.	2, 677.	3, 184
die Lehensherrlichkeit verbleibt dem Bischof v. Chur.	2, 678.	3, 185
Sagne, huldigt Graf Konrad v. Welschneuenburg.	2, 623.	3, 143
Sal, Lorenz, Schultheiß von Winterthur, fällt in der Schlacht am Stoß.	2, 723.	3, 225
Salenche, Aimo von, Syndic zu Genf 1412.	2, 648.	3, 157
Saliceti, Anton, Rathsherr.	4, 318.	5, 241
wird enthauptet.	4, 334.	5, 252
Salins, Herzog Carl eröffnet den Landtag daselbst.	5, 1, 86.	6, 186
wird besetzt.	5, 1, 134.	6, 221
fällt.	5, 1, 149.	6, 233
Salis, Alter des Geschlechts.	1, 295.	1, 232
Andreas von, aus Bregell, Ritter, vermittelt zwischen Bischof und Bürgerschaft zu Chur.	3, 275.	4, 39
Salomo, Bischof zu Constanz.	1, 236.	1, 192
von den Kammerboten verfolgt.	1, 239.	1, 193
seine alphabetische Encyclopädie.	4, 231.	5, 186
Salsgau.	1, 147.	1, 125
Salusts Geschichtsbuch, ist noch vollständig zu Hy.	1, 158.	1, 133
Saluzzo, Georg von, Prälat.	3, 577.	4, 300
thut Thiere in Fluch.	4, 249.	5, 197
Bischof zu Lausanne.	4, 268.	5, 208
die Schweizer vor.	5, 1, 312.	8, 618
belagert.	5, 1, 314.	6, 352
von den Eidgenossen besetzt.		5, 2, 386
Markgraf Ludwig von.	5, 1, 313.	6, 352
der Graf von, mit Krieg bedroht.		5, 2, 276
Salzgau, der, bewaffnet.	5, 1, 279.	6, 325
Salzmann, Peter, Meister der 7 freyen Künste in Zürich.	3, 160.	8, 47
Sancerre dü Bueil, Graf, fällt bey Marignano.		5, 2, 414
Sanen, das teutsche Land, den Grafen v. Greyerz, Beschreibung.	1, 350.	1, 274
des Namens Ursprung.	1, 351.	7, 129
kauft sich fast volle Freyheit gegen Ende XIV.	2, 290.	2, 347
von Bern geschirmt.	2, 607.	3, 132
Friedensvertrag mit Wallis 1393.	2, 653.	7, 493
der Streit Berns und Savoyens darüber.	2, 654.	3, 163
Graf Greyerz, Herr über.	2, 654.	3, 163
kauft Rechte von Greyerz.	2, 655.	3, 163
bleibt Grafen Rudolf getreu.	2, 656.	3, 164

Lpz. Stg.
Sanen und Oesch, ihr Verhältniß zu einander. 2, 657. 3, 165
erneuert das Burgrecht mit Bern 1403. 2, 657. 3, 165
fangen die Verschwornen von Greyerz zu Oesch. 2, 658. 3, 166
die Landschaft wird schweizerisch um 1407. 2, 737. 3, 239
schickt Zürich die Fehde. 3, 534. 4, 261
seine Verfassung. 3, 582. 4, 304
die Leute von da, 1450 bis 1469. 4, 301. 5, 229
sucht sich Bern zu entziehen. 4, 434. 5, 325
erhält von Aelen herrschaftliche Einkünfte. 4, 742. 6, 96
und 5, 1, 346. 8, 632
Sanenleute erhalten lebenslängliche Nutznießung ihres Vermögens. 3, 583. 4, 304
Sanetsch, Berg, aus ihm stürzt die Saane herunter. 1, 351. 1, 274
Sanktus, älteste Wortsbedeutung. 1, 118. 7, 39
Sanseverino, im Krieg bey Roveredo. 5, 1, 306. 6, 347
Saone, die Eidgenossen ziehen über die, nach Dijon. 5, 2, 345
Saracener die Ungläubigen, auch die Ungarn. 1, 250. 7, 86
Saracenenmauer, ist noch zu Wiflisburg. 1, 251. 7, 87
Saragossa, eine bernersche Gesandtschaft dahin abgeordnet. 5, 2, 467
Sarca, die, ein Fluß, fließt in den Gardasee. 5, 1, 302. 6, 343
Sardinien, der erste König von, muß stehlen. 2, 598. 7, 469
Sardonagletscher, der. 5, 1, 281. 8, 607
Sargans, ein Bergland, grenzt an Rhätien. 2, 676. 3, 183
an Oestreich verpfändet. 2, 683. 3, 189
von den Appenzellern verbrannt 1405. 2, 729. 7, 513
im Besitz Graf Friedrich von Tokenburg. 3, 171. 3, 414
dem Tokenburg als Pfandherrschaft bestätigt. 3, 173. 3, 415
bittet um die Einlösung der Verpfändung. 3, 402. 4, 144
und der Herzog von Oestreich. 3, 404. 4, 146
mit Gaster entzweit. 3, 408. 4, 150
an Graf Heinrich von Werdenberg. 3, 409. 4, 151
schwört für Zürich. 3, 413. 4, 158
von Schwyz und Glaris bekriegt. 3, 528. 4, 255
das Land, in drei Tagen gehorsam gemacht. 3, 530. 4, 258
von Oestreichern eingenommen und wieder aufgegeben. 4, 110. 5, 93
feindlich besetzt. 4, 142. 5, 121
der Graf von, flieht auf Ortenstein. 5, 1, 324. 6, 360
von den Rheinthalern gefürchtet. 5, 1, 428. 8, 659
Georg von. 5, 1, 437. 6, 452
in Ungnade, wider Oestreich wirkend. 5, 1, 440. 6, 454

	Lpz.	Stg.
Sargans, Jörg von, vermittelnd zwischen Stadt und Abt St. Gallen.	5, 2, 41	
sein Anschlag auf den kaiserlichen Gesandten Gossenbrot.	5, 2, 74	
Sarganser Landleute versteigern die Güter ihres Herrn.	3, 465.	4, 201
erschlagen Werdenberger.	3, 476.	4, 210
-Land, das obere.	4, 368.	5, 278
seine verschiedenen Herren.	4, 532.	5, 398
von ihm.	5, 1, 281.	6, 327
Sariße, lange Spieße.	2, 465.	7, 423
Sarmenstorf, schwört z. Reich an die 7 Orte 1415.	3, 62.	3, 328
Sarnen, Hauptversammlungsort derer ob d. Wald.	1, 427.	1, 326
die Burg eingenommen 1308.	2, 2.	2, 112
brennt ab.	4, 346.	5, 260
Sartorius Geschichte des hanseat. Bundes.	5, 1, 276.	8, 605
Saruneten, wird b. Plinius Sargans genannt.	5, 1, 282.	8, 607
Sarwerden, Graf v., hilft dem Bischof v. Basel.	3, 252.	4, 20
Sassina, das Thal, an Venedig.	3, 294.	4, 56
Satigny, der Stiftungsbrief von.	1, 255.	7, 88
Sattel, Berg bey Morgarten.	2, 40.	2, 139
die Heldenthat 50 Verbannter aus Schwyz daselbst.	2, 40.	2, 139
Savien, im Gotteshausbund.	5, 1, 190.	8, 568
Savigni, das Kloster, erhält einen besondern Schirmbrief.	1, 369.	1, 286
Savoyen kriegt mit Zähringen.	1, 398.	1, 307
erwirbt im Wallis.	1, 472.	1, 356
ist Herr über die Waat.	1, 487.	1, 368
vermehrtes Ansehen in der Waat.	1, 563.	2, 44
im Bund mit Kiburg.	1, 606.	2, 80
hat große Gewalt in der Waat.	2, 111.	2, 195
der grüne Graf von, besiegt den Dauphin Humbert.	2, 357.	2, 398
erhält das Reichsvikariat.	2, 357.	2, 399
seine Geschichte.	2, 649.	3, 160
im Streit um die Herrschaft.	2, 649.	3, 161
in Krieg mit v. Raron wider die Walliser 1416.	3, 131.	3, 382
ihr Zug ins Eschenthal von diesen verhindert.	3, 131.	3, 382
thätig beim Friedensschluß zwischen Bern und Wallis 1419.	3, 149.	3, 399
von, um 1450 bis 1469.	4, 293.	5, 224
und Bern, ihr Bund zu Ende.	4, 319.	5, 241
von ihm.	4, 739.	6, 94
durch Bern und Freyburg verbürget.	5, 1, 160.	6, 241

	Lpz.	Stg.
Savoyen, sein Bund.	5, 1, 161.	6, 241
erhält die Waadt wieder.	5, 1, 165.	6, 243
der Hof ein Spielplatz des Partheygeistes.	5, 1, 313.	6, 351
auf dem Tage zu Lucern vom französischen Könige vorbehalten.	5, 1, 316.	6, 353
für Graf Romont gestimmt.	5, 1, 341.	6, 372
im Interdikt und Bann.	5, 1, 343.	6, 373
bedroht.		5, 2, 360
Graf Humbert von.	1, 371.	1, 288
Graf Thomas von.	1, 372.	1, 288
von Berchtold von Zäringen befehdet.	1, 395.	1, 304
Graf Peter von, bestürmt Lausanne.	1, 471.	1, 356
gelangt zu Ansehen.	1, 478.	1, 361
siegt im Wallis.	1, 481.	1, 365
in großem Ansehen.	1, 482.	1, 365
erhält große Reichslehen in der Waadt.	1, 484.	1, 366
stirbt.	1, 549.	2, 33
Philipp von, Schirmherr der Berner.	1, 549.	2, 34
Ludwig von, Herr von der Waadt.	1, 558.	2, 40
stirbt.	2, 354.	2, 397
Amadeus V.	1, 558.	2, 40
Schirmherr von Genf.	1, 559.	2, 40
Schirmherr von Bern.	1, 607.	2, 80
Amadeus, der grüne Graf.	2, 347.	2, 391
Amadeus, der rothe Graf.	2, 348.	2, 393
Amadeus VII., Graf von, stirbt.	2, 628.	3, 146
Amadeus VIII., Gr. v., begünstigt die von Cossonetz.	2, 640.	3, 155
sein Schirmbrief.	2, 642.	7, 486
vertragt sich mit dem Prinzen von Oranien.	3, 227.	4, 3
Amadeus, erster Herzog von, reich und mächtig.	3, 575.	4, 299
der Selige genannt.	4, 681.	6, 49
stirbt 1472.	4, 682.	6, 50
Johann von, fällt bey Laupen.	2, 188.	2, 255
Ludwig, Herzog von, übergiebt die Leitung der Geschäfte seiner Gattin.	4, 293.	5, 224
und sein Sohn Philipp.	4, 305.	5, 231
Franz, Prinz von, wird für den Bischofstuhl zu Lausanne empfohlen.	4, 302.	5, 230
wird Bischof zu Genf.	5, 1, 342.	6, 373
Philipp, Prinz von, Sohn Ludwigs, zu Genf.	4, 304.	5, 232
kommt nach Savoyen zurück.	4, 765.	6, 115
Johann Ludwig von, Fürstbischof zu Genf.	4, 683.	6, 50
Jacob von, Graf von Romont.	4, 684.	6, 51

Savoyen,

	Lpz.	Stg.
Savoyen, Jacob Ludwig von, entführt.	5, 1, 85.	6, 185
Philibert von, im Getreide verborgen.	5, 1, 85.	6, 185
Karl von, entführt.	5, 1, 85.	6, 185
wird an Philiberts Statt Herzog.	5, 1, 165.	6, 243
seine testamentl. Verordnung für Bern und Freyburg.		5, 2, 228
Karl III. von, und die Eidgenossen.		5, 2, 361
Beatrix von, Peters Tochter.	1, 549.	7, 213
hilft Aymon, Graf zu Genf.	1, 561.	2, 42
Catharina, Ludwigs Tochter, Erbin der Waadt.	2, 354.	2, 396
Charlotte von, 1451 u. 1483.	4, 294.	8, 314
Bona von, an den Herzog v. Mailand verehelicht.	4, 362.	5, 273
Herzogin, in d. Herrschaft Mailands bestätigt.	5, 1, 169.	6, 246
Jolante von, begünstiget Karl von Burgund.	4, 739.	6, 94
entführt.	5, 1, 84.	6, 184
Philiberta von, Prinzessin.		5, 2, 365
an Julian von Medicis verehelicht.		5, 2, 378
Sax, die Herrschaft, v. d. Appenzellern überfallen.	2, 729.	3, 231
die Grafschaft, von den Oestreichern besetzt und verwüstet.		5, 2, 96
Albrecht von, erhält Bellinzona.	2, 666.	3, 172
im Bund mit Glaris.	2, 679.	3, 185
die Herren von, ihre Fehden.	2, 668.	3, 174
Herren zu Misox, Bellinzona und Belmont. Ende XIV.	2, 677.	3, 154
mit St. Gallen im Bürgerrechte.	2, 701.	3, 203
werden schweizerisch um 1407.	2, 737.	3, 239
als Landmänner von Uri und Obwalden und Herren zu Bellenz. Anf. XV.	3, 195.	3, 428
=Masox, die Grafen von, erhalten den größten Theil der Gerichte im Prättigau.	3, 507.	4, 239
Ulrich von, östreichischer Bannermeister im Krieg wider Glaris.	2, 497.	3, 45
fällt in der Schlacht bey Näfels.	2, 500.	3, 49
Graf Eberhard von, auf 5 Jahre im Bund mit Appenzell.	2, 755.	3, 255
Johann von, (erboren von Misox) fördert den grauen Bund.	3, 282.	4, 45
bey Greifensee enthauptet.	4, 38.	5, 34
Gerold von, der Einsiedlen Abt 1463.	4, 347.	5, 260
läuft voll Aerger ab dem Rathhause Zürichs.	5, 1, 221.	8, 584
Joh. Peter, Freyherr von, verkauft Trivulzio die Herrschaft Masox.	5, 1, 191.	6, 264

	Lpz.	Stg.
Saz, Johann Peter von, verkauft Lucern die Herrschaft Werdenberg.	5, 1, 283.	6, 328
Ulrich, Freyherr von, im Bürgerrechte zu St. Gallen.	5, 1, 215.	6, 277
für die Befreyung seines Oheims, Jakob Mötteli, thätig.	5, 1, 277.	6, 323
im Kriege bey Roveredo.	5, 1, 306.	6, 346
im schwäbischen Bund.	5, 1, 327.	8, 624
Sazeln, bey, in Obwalden Bruder Clausens Wohnung.	5, 1, 246.	6, 299
hält seinen neuen Rock aufbewahrt.	5, 1, 252.	8, 597
liegt daselbst begraben.	5, 1, 257.	6, 307
Scalaberg, der, woher sein Name.	5, 1, 281.	6, 327
Scaletta, der, in Rhätien.	2, 675.	3, 182
Scanderbegs Hauptfestung fällt.	5, 1, 193.	6, 266
Schachspiel, von Bern zu üben erlaubt.	4, 596.	5, 448
Schächenthal, Unter=, dort werden die heilreichen Wasser verwirrt.	4, 252.	5, 199
Schärer, Peter von, bey Greifensee enthauptet.	4, 38.	5, 34
Anton, Diener Richard Puller v. Hohenburg.	5, 1, 274.	8, 604
Schaffer, Heinrich, von Bern, erschossen.	4, 644.	8, 450
Schaffhausen, Kloster Allerheiligen.	1, 321.	1, 253
gestiftet.	1, 338.	1, 266
Ursprung.	1, 338.	1, 265
mit Mauern befestigt.	1, 445.	1, 339
die Brücke gebaut.	1, 445.	1, 339
die Verfassung.	1, 445.	1, 339
alte Geschlechter.	1, 445.	7, 170
an Oestreich verpfändet.	2, 52.	2, 151
sein Zustand als es östreichisch wurde.	2, 55.	2, 153
sein Zustand in der Mitte des 14. Jahrhunderts.	2, 160.	2, 232
sein Zustand im 14. Jahrhundert.	2, 388.	2, 421
eilt Oestreich zu Hülfe.	2, 497.	3, 45
Junker Hanns von, verbürget.	2, 566.	7, 456
ihre Bürgerschaft steigt.	2, 566.	3, 103
erkauft Gerichtsherrlichkeit.	2, 566.	3, 103
neigt sich zum Schweizer=Bund.	2, 566.	3, 103
Verfall des Adels.	2, 566.	3, 103
die Vorstadt, 1361.	2, 566.	7, 456
erhält den Hof von Oberbargen 1375.	2, 566.	7, 456
erhält Unterbargen 1378.	2, 566.	7, 456
erkauft Trasadingen 1378.	2, 566.	7, 456
Bürgerrechte über das Landvolk.	2, 566.	7, 456

	Lpz.	Stg.
Schaffhausen, seine Rechte über Wilchingen.	2, 566.	7, 456
erkauft beyde Hallau 1402.	2, 566.	7, 456
der Adel von, hatte bey Sempach und Näfels gemindert.	2, 566.	3, 103
erkauft Löhningen, Schloß u. Städtchen Kissenberg 1402.	2, 566.	7, 456
erkauft die Gefälle zu Neukirch u. Kaiserstuhl 1402.	2, 566.	7, 456
leiht Geld von Wilhelm Im Thurm.	2, 566.	7, 456
seine Verfassung von 1387.	2, 567.	3, 103
dieselbe durch Herzog Albrecht verändert 1387.	2, 567.	3, 103
besetzt die obrigkeitlichen Stellen aus dem Großen Rathe 1387.	2, 567.	3, 104
kauft der Edlen Friedbolde Thurm 1392.	2, 567.	7, 457
das Turnier zu 1392.	2, 567.	7, 457
erkauft die Rheinschiffahrt 1404.	2, 567.	7, 456
erkauft den Salzhof 1406.	2, 567.	7, 456
begünstigt durch Ludwig den Baier 1330.	2, 568.	7, 457
durch Karl IV. von 1349 u. 1372.	2, 568.	7, 457
Wenceslaf von 1379 u. 1400.	2, 568.	7, 457
von Ruprecht 1403.	2, 568.	7, 457
von der Rothwyler Acht befreyt 1390.	2, 568.	7, 457
sein Gerichtszwang 1400 u. 1403.	2, 568.	3, 104
erkauft die Lehen der Schultheißenwürde. 1407.	2, 569.	3, 104
erkauft die Lehen der östreich. Vogtey 1411.	2, 569.	7, 457
erkauft die Lehen der Judensteuer, der Bußen und des Salzzolls 1411.	2, 569.	7, 457
sein Adel geschwächt bey Näfels und am Stoß.	2, 569.	7, 457
führt die Zünfte ein.	2, 569.	7, 458
ändert seine Verfassung durch die Bürger 1412.	2, 570.	3, 105
wählt einen Bürgermeister 1411.	2, 570.	3, 105
seine Zunftverfassung.	2, 572.	3, 106
das Zunftmeisteramt.	2, 572.	3, 106
erwählt einen Obmann 1394.	2, 572.	3, 106
in zwölf Zünfte abgetheilt.	2, 573.	3, 106
verbrennt Juden 1400.	2, 578.	3, 110
das Rathhaus daselbst 1412.	2, 609.	3, 134
dasselbe zum erstenmale gebraucht 1412.	2, 609.	7, 473
das Stadtbanner verloren.	2, 725.	3, 226
einige Edle von, von den Zürchern gefangen 1410.	2, 769.	3, 267
wird frey.	3, 42.	3, 309
Lob desselben.	3, 44.	3, 311
schwört an das Reich 1416.	3, 45.	3, 312
der Widder springt, seit wann?	3, 46.	8, 11

	Lpz.	Stg.
Schaffhausen, von ihm.	3, 263.	4, 30
fromme und freudige Sitten.	3, 264.	4, 30
errichtet einen 2 Schuh hohen hölzernen Gott.	4, 255.	5, 200
sinnvolle Regeln eines Mönchs zu Allerheiligen das.	4, 271.	8, 304
die Rathsherren von, bekommen jährlich 3 Gulden 20 Kreuzer.	4, 306.	8, 320
von 1450 bis 1490.	4, 470.	5, 351
plündert Balm 1449.	4, 473.	5, 353
schwört den Schweizerbund 1454.	4, 479.	5, 357
sein neuer Bund mit Bern und Zürich 1459.	4, 491.	5, 366
in Mühlhauser Krieg verwickelt.	4, 547.	5, 409
befehdet.	4, 555.	5, 413
schickt Erzherzog Sigmund die Fehde.	4, 556.	5, 414
Johann Geiler, philos. Lehrer von.	5, 1, 204.	6, 272
mit allen Eidgenossen verbunden.	5, 1, 218.	6, 280
sein Münzrecht vor 1080.	5, 1, 262.	8, 601
sein Bürgermeister auf dem Tag zu Baden.	5, 1, 273.	6, 320
die Stadt arm.	5, 1, 331.	6, 365
hat im Seebauern-Auflauf vermittelnde Boten zu Zürich.	5, 1, 387.	6, 409
die Befehdung der Stadt brachte Erzherzog Sigmund in Noth.		5, 2, 13
in den schweiz. Bund aufgenommen.		5, 2, 154
Trüllerey von, Anführer bey Marignano.		5, 2, 421
im Bündniß von Galera.		5, 2, 433
Schaler, Ottomann, Bürgermeister zu Basel.	2, 760.	3, 260
Schaller, Stadtschreiber zu Bern.		5, 2, 335
muß sich im Emmenthal vor Gericht verantworten.		5, 2, 352
Schallon, das Schloß, erobert.	4, 769.	6, 118
Schambs, Thal zwischen Thusis und Splügen.	3, 268.	4, 34
die Grafschaft im Thale, streitig.	3, 272.	4, 37
an Werdenberg-Sargans 1431.	3, 290.	4, 52
des Volkes entschlossene Freyheitsliebe.	3, 290.	4, 52
Schambser, die, in Bann.	3, 291.	4, 53
Schams, die fruchtbaren Gefilde von.	2, 674.	3, 181
das Thal, im Gotteshausbund.	2, 684.	3, 190
mit Mailand im Vertrag.	4, 366.	5, 277
die Herrlichkeiten in, an den Bischof von Chur verkauft.	4, 373.	5, 283
um 55 Wagen Getreide zollfrey.	5, 1, 192.	8, 569
Schamser, die, von Rechberg bedroht.	4, 368.	5, 278
Schande, die größte ist einen gerechten Mann zu unterdrücken.	4, 291.	5, 223

	Lpz.	Stg.
Schanfik, in Rhätien.	2, 676.	3, 183
dem Grafen von Tockenburg.	2, 687.	3, 191
beruhigt.	5, 1, 188.	6, 262
Schangnau an Bern.	2, 547.	3, 89
Scharnachthal, Franz von, auf dem Tage zu Lucern.	3, 437.	4, 173
Niklaus von, Herr zu Oberhofen, unsicher.	4, 163.	5, 136
sein Spruch gegen die Tokenburger.	4, 405.	8, 357
Schultheiß zu Bern 1464 bis 1472.	4, 426.	5, 320
bezieht den Wochenangster.	4, 431.	5, 323
im Mühlhauser Krieg commandierend.	4, 557.	8, 418
im Twingherrenstreit.	4, 593.	5, 445
auf dem Reichstag zu Regensburg.	4, 640.	6, 17
und Herzog Carl von Burgund zu Tann.	4, 654.	6, 26
im Zuge auf Hericourt.	4, 696.	6, 61
empfängt zu Bümpliz die aus der Waadt rückkehrenden Eidgenossen.	4, 723.	6, 81
zieht auf Blamont.	4, 735.	6, 90
auf den Tag nach Leuk abgeordnet.	4, 743.	6, 97
zieht nach Murten.	5, 1, 11.	6, 131
ertheilt bey Granson die Ritterwürde.	5, 1, 34.	6, 147
wird gelähmt und stirbt.	5, 1, 224.	6, 284
Heinzmann von, im Streit mit Schultheiß von Bubenberg.	4, 433.	5, 325
Caspar von, im Mühlhauser-Krieg.	4, 557.	8, 418
welterfahren.	4, 585.	5, 438
zur Zeit im Besitze der starken Brandis.	5, 1, 233.	8, 590
Hanns Rudolf von, im Geleite des röm. Königs nach Italien.		5, 2, 67
Barbara v., Wittwe Joh. Friedr. v. Müllinen.	5, 1, 354.	8, 635
Schaschon erobert.	4, 769.	6, 118
Schatz, Bürgermeister zu Konstanz.	5, 1, 429.	6, 447
Schaub, Thom., Zürich's Gesandter auf dem Tage zu Ofen.	5, 1, 194.	8, 570
Schaumberg, Graf Ulrich v., seine Religionsmeinung.	2, 395.	2, 425
Schell, Ammann, Gesandter Zug's in der Waldmannschen Unruhe zu Zürich.	5, 1, 396.	8, 648
Schellenberg, die, befehdet von Gottfried von Hünenberg 1399.	2, 571.	7, 459
Marquard von, Marschall Herzog Sigmunds.	5, 1, 137.	6, 224
Schenk, Werner, Schultheiß von Mellingen.	2, 478.	7, 428
Anführer der Bremgartner bey Sempach.	2, 478.	7, 428

Lzg. Stg.

Schenk, Dietrich, Erzbischof von Erpach. 4, 166. 5, 138
Schenkenberg, Conventherr in St. Gallen,
sein Frevel und Tod, 1273 — 76. 1, 573. 2, 52
die Herrschaft dem von Baldek gehörig. 4, 46. 5, 49
an Bern 1460. 4, 437. 5, 328
auf der bernischen Herrschaft, ließ Hagenbach
eine burgund. Fahne aufstecken. 4, 637. 6, 15
die Bauern von, plündern das Haus des Vogts
Kukler. 5, 2, 337
Schenkli, Stadtschreiber von St. Gallen. 5, 1, 426. 8, 658
Schennis gestiftet. 1, 210. 1, 170
daselbst gemeindeten die Gasterleute. 3, 413. 4, 156
die Vogtey des Gotteshauses verpfändet an
Schwyz und Glaris 1438. 3, 466. 4, 202
die Versammlung daselbst. 3, 649. 4, 361
Scherrer, Hanns, von Luzern, Hauptmann. 5, 2, 370
Scheyenberg, (Montpracha) 1, 291. 7, 105
Schiers an Tockenburg gehörig. 2, 687. 3, 191
Schiersch, das Gericht, Gaudenz von Metsch
gehörig. 5, 1, 188. 8, 568
denen von, fällt schwer unter Erzherzog Sig-
mund zu treten. 5, 1, 338. 6, 370
Schiessen, das, in Zürich. 5, 2, 496
Schiesser, Jost, von Glaris. 3, 308. 8, 101
Walter, von Glaris. 3, 319. 8, 104
Schiff, ein, von den Eidgenossen erobert. 5, 2, 116
Schiffli, Vogt von Schwyz, Hauptmann. 5, 2, 116
Schifflin, Hanns, schwört zu Luzern. 5, 1, 317. 8, 620
Schiffbrücke der Oestreicher bey Zürich. 2, 255. 2, 314
Schik, Arnold, Hauptmann von Uri, fällt bey
St. Jakob. 4, 89. 5, 76
und 4, 92. 5, 77
Schilderung der Städte in der Eidgenossen-
schaft von 1450 — 69. 4, 292. 5, 223
Schilling zu Basel. 2, 612. 7, 474
Werner, von Lucern, beraubt 1398. 2, 617. 3, 138
verklagt Bern zu Rotwyl. 2, 617. 3, 138
fehdet alle Berner. 2, 618. 3, 138
fängt und brandschatzt den Edelknecht Eggen
von Stein. 2, 618. 3, 138
wird erstochen. 2, 618. 3, 138
Hanns, von Lucern, Gesandter auf dem Tag
zu Ofen. 5, 1, 194. 8, 570

Lpz. Stg.

Schilling, Diebold, Gerichtsschreiber, seine Chronik. 5, 1, 202. 6, 271
Diebold, von Lucern, der schändliche Pfaff. 5, 2, 433
Schindler von Art, in burgund. Diensten, hilft den Schweizern bey Nancy. 5, 1, 119. 6, 212
Hanns, Hauptmann, verbleibt im Felde. 5, 2, 405
Schinner, Math., Cardinal von Sitten. 5, 2, 208
223, 233, 247, 250, 259, 263, 266, 276
284, 299, 384, 396, 403, 408, 433, 442
Niclaus, Chorherr, wird Bischof zu Wallis. 5, 2, 209
Schinz, Johann Heinrich, von Zürich, großer Diplomatiker. 3, 397. 8, 126
H. R., Beyträge zur Kenntniß der Schweiz. 5, 1, 180. 8, 565
Schisma, d. i. kirchliche Spaltung 1378 u. s. w. 3, 15. 3, 284
Verwirrung und Gräuel dieser Zeit. 3, 17. 3, 285
Schlachtordnung, wie? 5, 2, 476
Schlaftrunk, seine Bedeutung. 5, 2, 487
Schlanderberg, Sigm. von, Vogt zu Feldkirch, fällt am Stoß 1405. 2, 723. 3, 225
von, tirolischer Hauptmann. 5, 1, 186. 6, 260
Schlangenbeschwörung. 4, 248. 8, 292
Schleitheim, an Schaffhausen. 4, 475. 8, 387
Schleppen an den Kleidern. 4, 597. 5, 448
und 5, 2, 489
Schlettstatt, seine Gesandten auf dem Tag zu Baden. 5, 1, 273. 6, 320
Schlick, Caspar, am kaiserl. Hofe. 3, 416. 4, 158
eröffnet die Bergwerke zu Joachimsthal. 3, 418. 4, 159
Graf und Reichs-Vicekanzler. 3, 495. 4, 227
Schliengen zu Basel. 2, 612. 7, 474
Schlingenberg, der, von den Eidgenossen bestiegen. 5, 2, 118
Schlins, die Männer von, eilen in die Waffen der Landwehr. 5, 1, 186. 6, 260
Schlösser, viele zerfallen 1414. 2, 608. 3, 133
Schloßberg bey Neuenstadt, von Bischof Reich von Basel, XIII. 1, 586. 2, 65
Schlossen in Zürich 1501. 5, 2, 484
Schludi, Bernhard, erobert die Kuh von Schwytz. 5, 2, 420
Schmerikon am See, an Zürich. 3, 399. 4, 142
der Sammelplatz. 3, 455. 4, 189
Schmid, Leutpriester zu Bern. 5, 1, 200. 8, 573
Stadtschreiber von Thun, nach Rom gesandt. 5, 1, 232. 8, 590
Heinrich, an Lazarus Göldli beygeordnet. 5, 1, 394. 8, 648

Lpz. Stg.
Schmid, Christoph, von Winterthur, zum Profos erwählt. 5, 2, 266
Bürgermeister von Zürich, in der Gesandtschaft an den Markgrafen von Montferrat. 5, 2, 329
sucht im Seebauern-Auflauf zu Zürich zu vermitteln. 5, 2, 434
Jakob, in Erni Mosers Vergicht. 5, 2, 340
Schnabelburg, von den Herzogen Friedrich und Leopold erobert 1309. 2, 17. 2, 122
Schnabelschuhe, verboten. 4, 597. 5, 448
Schneeberger, Caspar, geschikter Arzt. 4, 415. 8, 361
Schneevogel, Stadtknecht zu Zürich. 5, 1, 390. 6, 412
wird erstochen. 5, 1, 393. 6, 416
und 5, 1, 400. 8, 649
Schneitholzer vom Falk, die, im schwäb. Bund. 5, 1, 327. 6, 362
Schneckenburg, Conventual zu St. Gallen, sein Tod. 1, 573. 2, 52
Schnyder, Johann, Schultheiß in Sursee, bey der Uebergabe an Luzern. 3, 54. 3, 320
Schöffen, d. i. achtbare Männer, Notabeln. 1, 182. 7, 59
bei'm Landwehr-Auszug voran, und wie gekleidet. 2, 614. 3, 136
Schöllinen, die, am Gotthard im C. Uri. 5, 1, 178. 6, 253
Schön, Rudolf, Bürgermeister zu Zürich. 2, 516. 3, 63
seine Verrätherey. 2, 516. 3, 63
im Amt eingestellt. 2, 520. 3, 67
entsetzt und verbannt. 2, 524. 3, 71
Gottfried, entsetzt und verbannt. 2, 524. 3, 71
Antoni, Gesandter Berns in der Waldmannischen Unruhe zu Zürich. 5, 1, 396. 8, 648
Schönau, Rudolf v., Harnischmeister Leopolds, fällt bey Sempach. 2, 475. 3, 27
Schönberg von Bern erobert 1332. 2, 102. 2, 188
Schönegk, Hanns v., weiser Abt v. Disentis. 5, 1, 192. 6, 265
Schönenberg, bey Freyburg, Gefecht unter Rudolf von Erlach 1341. 2, 192. 2, 259
Hanns, von Zürich, wird Abt zu Capell. 5, 1, 221. 8, 584
Schönenbühel, Herrmann, Landammann von Appenzell, auf Clanx gefangen. 1, 574. 2, 53
der Paß. 3, 142. 3, 393
Schönenfels, von den Bernern verbrannt 1386. 2, 483. 7, 431
Schönengrund, das Dorf. 3, 342. 4, 95
Schöni, Anton, zieht mit Adrian v. Bubenberg für den römischen König in Hochburgund. 5, 1, 440. 8, 663
Caspar, unerlaubt Hauptmann in franz. Diensten. 5, 2, 171

	Lpz.	Stg.
Schönlöwe, der Edle, fällt in der Schlacht bey Näfels.	2, 500.	3, 49
Schönlöwen, die Edlen, ausgestorben.	2, 569.	7, 458
Schönthal, das Kloster, von den Grafen von Froburg 1130.	1, 413.	1, 318
Schoop, Johann, Großvater unseres Joh. Müller.	3, 602.	8, 182
Schoßhalde bey Bern, Gefecht daselbst 1289.	1, 570.	2, 49
Schott, Peter, der Stadt Straßburg Ammeister.	4, 730.	6, 86
auf dem Tag zu Baden.	5, 1, 273.	6, 320
Schotten zu St. Gallen.	1, 164.	1, 138
Schradins, Chronik vom Schwabenkrieg.	5, 1, 204.	8, 575
Schreiber, Georg, v. Frauenfeld, im burgund. Dienste.	5, 1, 119.	6, 212
Schübelbach, Ammann von Glaris, auf dem Tag zu Costanz.	4, 169.	8, 260
Schüchtzer, Ulrich, auf einem Tage zu Schwyz.	3, 521.	8, 159
Schüpfen, Frau von, um ihr Haus gebüßt 1407.	2, 603.	3, 129
Rudolf von, des Raths von Bern 1402.	2, 606.	7, 472
Schürpfs, Walther, Bürgermeister zu St. Gallen, im Appenzeller Krieg 1403.	2, 711.	3, 212
fällt am Speicher.	2, 714.	3, 215
Schürf, Hanns, Rathsherr zu Luzern, zu Iverdün.	5, 1, 7.	6, 127
Hauptmann von Luzern, sein Schreiben aus dem Lager von Feldkirch.		5, 2, 522
Schütz, Ulrich, auf dem Stein zu Rheinfelden.	4, 127.	5, 107
Thomas, Schultheiß zu Ensisheim.	4, 674.	6, 43
Schuldner, die Strafe saumseliger.		5, 2, 461
Schule, hohe, die, in Basel.		5, 2, 480
Schuler, Hanns, genannt Wal, seine Tapferkeit.		5, 2, 96
Schultheißen, ihr Name kömmt schon unter Rudolf I. vor.	1, 235.	7, 81
Schultheiß, Johann, von Lenzburg, östreichischer Landvogt 1362.	2, 401.	2, 430
von Brugk, durch Wilhelm im Thurm verbürget 1387.	2, 566.	7, 456
die höchste Würde in Städten.		5, 2, 454
Schultheiße, ihre Amtsdauer noch unbestimmt.		5, 2, 494
Schurter, genannt Götze, Zunftmeister zu Zürich.	5, 1, 403.	6, 425
Schuttern, das feste Städtchen ergiebt sich.	4, 644.	6, 19
Schutzheilige, wie verehrt?		5, 2, 467
Schwaben, Graf Burkard, der erste Herzog 916.	1, 241.	1, 195
bey Mayland erschlagen.	1, 246.	1, 200
Herzog Ernst, in 2 Fehden mit Kaiser Konrad II.	1, 306.	1, 240

	Lpz.	Stg.
Schwaben, Herzog Ernst, erschlagen.	1, 306.	1, 240
Herzog Konrad, Heinrichs VI. Bruder, ermordet.	1, 391.	1, 301
Johann von.	2, 5.	2, 114
König Rudolfs Enkel, Neffe Königs Albrecht.	2, 7.	2, 115
verschwört sich wider Albrecht.	2, 7.	2, 115
die Verschwörung verrathen.	2, 10.	2, 116
ermordet den König Albrecht 1308.	2, 12.	2, 118
seine Flucht bis Italien.	2, 13.	2, 119
verschwindet in Dunkelheit.	2, 19.	2, 123
wird ein Herzogthum.	1, 241.	1, 195
das Herzogthum an die von Hohenstaufen.	1, 330.	1, 261
der Markt, die Vorburg und die Pforte von, war Schaffhausen.	5, 1, 219.	6, 281
Schwabenkrieg, der, angezettelt.		5, 2, 65
bricht aus.		5, 2, 76 u. 93
beendigt.		5, 2, 192
Schwader, aus Rothenburg, ermordet.	5, 1, 229.	6, 446
Schwaderauer, sagt für die Unterthanen des Klosters Engelberg, dem Abt Ulrich Stalder den Gehorsam auf.	5, 1, 363.	6, 388
Schwaderloch, das, von den Eidgenossen besetzt.		5, 2, 89
das Treffen daselbst.		5, 2, 102
ein kleines Gefecht daselbst.		5, 2, 116
der Eidgenossen Zug dahin.		5, 2, 127
Schwadernau, der Kampf wegen Nidau daselbst 1376.	2, 421.	2, 446
Schwäbische Herren im Hülfsbund wider Appenzell, entsetzen Bregenz 1408.	2, 744.	3, 245
Schwäbischer Bund, sein Entstehen.	5, 1, 327.	6, 362
in denselben werden die Eidgenossen zu treten eingeladen.		5, 2, 64
Schwager, Konrad, Bürgermeister zu Schaffhausen.	4, 562.	5, 419
Schwanau, der Burgvogt von, erschlagen.	1, 641.	2, 103
die Burg, eingenommen.	2, 3.	2, 112
die Geistersage von.	2, 3.	7, 253
Schwanberg, die Vogtey, in der Hand Rudolfs von Roschach.	2, 696.	3, 199
Schwandegk, Adelheit, Aebtessin zu Schennis.	2, 595.	3, 124
Schwanden, Herr Burkard, seine Burgen von Albrecht I. zerstört.	1, 629.	2, 95
flieht und stirbt als Hochmeister des deutschen Ordens 1298.	1, 629.	2, 95

Lpz. Stg.

Schwarzach, die Schlacht daselbst. 1, 286. 1, 227
Schwarzenbach, die Stadt, in der Fehde mit St. Gallen verbrannt. 1, 577. 2, 57
das verhaßte, an Abt Ulrich von St. Gallen. 5, 1, 334. 6, 367
Schwarzenburg, Religionszweifler von diesem Dorfe, lebendig verbrannt 1277. 2, 118. 2, 200
und 4, 241. 5, 192
folgt Bern gegen Freyburg. 4, 315. 5, 239
die Mitherrschaft Freyburgs zu, hat ein Ende. 4, 319. 5, 242
Schwarzmurer, Jacob, Vogt zu Grüningen. 3, 549. 4, 277
Bürgermeister zu Zürich. 4, 20. 5, 18
Felix, in der Schlacht bey Granson. 5, 1, 25. 6, 141
bey Granson zum Ritter geschlagen. 5, 1, 34. 6, 147
nach Kiburg zur Hülfe gesandt. 5, 1, 392. 8, 647
Ammann von Zug, begrüßt den Herzog Maximilian bey seinem Einzuge in Mailand 5, 2, 285
in der Gesandtschaft an den Markgrafen v. Montferrat 5, 2, 329
Schwarzwald, Oestreich zu Hülfe. 2, 497. 3, 45
würde bald eidgenössisch. 4, 567. 5, 423
an Oestreich. 5, 1, 188. 8, 567
an Karl den Kühnen verpfändet. 5, 2, 14
Schwatz, die Gruben daselbst. 5, 1, 322. 8, 622
Schweighausen, das Schloß gestürmt. 4, 560. 5, 417
Schweitz, die, von den Kaisern immer mehr unabhängiger. 2, 575. 3, 108
ihr Religionszustand. 3, 160. 3, 408
ist eine Musterkarte. 3, 358. 4, 105
und Oestreich. 4, 198. 5, 164
ihre Verhältnisse mit Frankreich. 4, 540. 5, 403
ihr Tuchhandel 1470. 4, 644. 6, 18
schließt mit Frankreich einen Bund gegen Burgund. 4, 690. 6, 56
und Frankreich. 5, 1, 151. 6, 235
und der Pabst Sixtus. 5, 1, 183. 6, 257
die innere, von ihr. 5, 1, 338. 6, 371
ihre Lage. 5, 2, 1
mit Mailand und Venedig eine herrliche Einheit bildend. 5, 2, 274
Schweizer, die, von Heinrich VII. begünstigt. 2, 25. 2, 126
ziehen mit Heinrich VII. nach Italien. 2, 26. 2, 127
in Acht und Bann. 2, 32. 2, 133
im Frieden mit Oestreich. 2, 49. 2, 148
wegen dem Luzerner-Bund verklagt. 2, 99. 2, 186
der Bund mit Luzern vom Kaiser bestätigt. 2, 99. 2, 186

	Lpz.	Stg.
Schweizer, beym Kaiser verklagt.	2, 261.	2, 319
im Krieg gegen Kaiser Carl IV.	2, 262.	2, 321
sollen getrennt werden.	2, 269.	2, 328
lassen sich nicht betrügen.	2, 271.	2, 329
lassen Zug und Glarus nicht fallen.	2, 274.	2, 333
erste Krieger nach Italien.	2, 339.	2, 386
ihre Nachbarn.	2, 619.	3, 139
was ihnen Noth thut.	2, 619.	3, 139
was würde sie geehrt und furchtbar machen?	2, 663.	3, 170
guter Rath für sie.	2, 756.	3, 254
und Türken einander verwandt, worin?	2, 768.	3, 266
von König Sigmund zum Krieg gegen Friedrich von Oestreich gerufen 1415.	3, 40.	3, 307
die meisten Städte weigern sich desselben.	3, 42.	3, 308
entschließen sich zur Fehde.	3, 51.	3, 318
ihre Pflicht.	3, 66.	3, 331
ziehen den römischen dem französischen Pabste vor. Anf. XV.	3, 153.	3, 403
bringen die Klöster unter die Regel.	3, 153.	3, 403
helfen den Teutschen im Hussitenkrieg 1421.	3, 158.	3, 406
ihre Flucht von denselben.	3, 159.	3, 406
ihr Bund wird von 1418 bis 1436 von keinem Feind angetastet.	3, 182.	3, 420
ziehen über den Gotthard zur Wiedereinnahme des Livinen- und Eschen-Thals 1422.	3, 200.	3, 433
der alte Geist der Bünde fehlte diesem Heer.	3, 202.	3, 434
ihre Lage vor der Schlacht vor Arbedo.	3, 204.	3, 436
die unglückliche Schlacht und ihr Verlust.	3, 205.	3, 437
ihr schmerzvoller Rückzug.	3, 212.	3, 443
ihr neuer Aufbruch zur Rache der Erschlagenen bey Arbedo 1425.	3, 217.	3, 447
gehen unrühmlich auseinander.	3, 217.	3, 447
alle ziehen wider Domo d'Ossola zu Felde.	3, 218.	3, 448
in der Tractatenkunst ungeschickt.	3, 221.	3, 451
überlassen gegen Kauf ihre Länder jenseits des Gotthards an Mayland 1426.	3, 222.	3, 451
ihre Vertheidigungsanstalten.	3, 307.	4, 66
ihr Spruch im Streit der Appenzeller mit dem Abt von St. Gallen 1421.	3, 320.	4, 76
ihr Spruch zwischen Glaris und Tokenburg 1428.	3, 339.	4, 93
ihr Friedensschluß zu Costanz mit Zuzug anderer Gesandten 1429.	3, 346.	4, 99
ihr Krieg um 1444.	4, 109.	5, 92

	Lpz.	Stg.
Schweizer, der alten, Denkungsart u. Kenntnisse.	4, 216.	5, 176
der alten, Kenntnisse.	4, 222.	5, 180
ihr Glaube.	4, 236.	5, 189
der alten, Religiosität.	4, 346.	5, 260
in französischen Diensten.	5, 1, 150.	6, 234
Schweizer-Bund, erster.	1, 433.	1, 332
sein Entstehen.	1, 643.	2, 105
beschworen.	1, 643.	2, 106
auf ewig erneuert.	2, 44.	2, 144
der Geist desselben.	2, 45.	2, 145
seine Beschaffenheit unter den 8 alten Orten.	2, 279.	2, 338
-Bünde, was sie nicht gethan haben.	3, 287.	4, 50
-Garde in Frankreich.	5, 1, 154.	6, 236
Schweizerisch-fünfzigjähriger Friede 1412.	2, 770.	3, 267
Schweizerische Sitten. Anf. XV.	3, 112.	3, 367
Eidgenossenschaft nebst Wallis und Solothurn in Acht und Bann.	3, 151.	3, 401
Schweizerischer Waffenruhm.	5, 1, 182.	6, 257
Schwend, Rudolf, Bürgermeister zu Zürich.	2, 593.	3, 123
Hanns, von Zürich, erster Landvogt auf Kiburg, auf dem Tag zu Lucern.	3, 436.	4, 172
Heinrich, Ritter, zieht zum Entsatz von Kiburg aus.	3, 549.	4, 277
an die Grüninger gesandt.	3, 559.	4, 286
Bürgermeister zu Zürich.	3, 613.	4, 328
auf der Burg Wädischwyl.	4, 414.	5, 312
bey der Belagerung Waldshut.	4, 564.	5, 421
Konrad, Ritter und Rathsherr zu Zürich.	5, 1, 377.	8, 643
sucht im Zürcher Seebauern-Auflauf zu beruhigen.	5, 1, 392.	6, 414
wird dem hörnernen Rathe beyzutreten erbeten.	5, 1, 398.	6, 420
besucht Zunftmeister Ulrich Widmer.	5, 1, 403.	8, 650
wird Bürgermeister zu Zürich.	5, 1, 413.	6, 431
zieht gegen St. Gallen.	5, 1, 424.	6, 441
warnt Kaiser Maximilian.		5, 2, 69
Ulrich, von Wädischwyl vertrieben.	5, 1, 392.	6, 415
Felix, Hauptmann des Thurms Wellenberg.	5, 1, 399.	6, 421
Schwendi, hat auf der Landgemeinde die erste Stimme.	2, 717.	3, 218
die Burg von den Appenzellern gebrochen 1403.	2, 717.	3, 218
Schwendiner, Herrmann, ein vornehmer Appenzeller.	5, 1, 216.	6, 279
Landammann von Appenzell und Bürgermeister Farnbühler.	5, 1, 418.	6, 436

	Lpz.	Stg.
Schwendiner, Herrmann, Landammann, sein ungeschliffener Stolz.	5, 1, 423.	6, 440
thätig bey der Zerstörung des St. Gallischen Klosterbaues.	5, 2,	33
sein Tod.	5, 2,	45
Schwerstatt, verbrannt.	4, 128.	8, 246
Schweyger, Hanns, Rathsherr von Zürich.	4, 515.	5, 384
Schwören, hart verpönt.	2, 582.	7, 464
Schwyz, des Thales Beschaffenheit.	1, 416.	1, 320
der Flecken.	1, 426.	1, 325
der Alpenstreit mit Einsiedeln.	1, 430.	1, 328
des Volkes Lebensart.	1, 638.	2, 101
die Steuer bleibt dem Lande.	2, 528.	3, 75
zu Geld verdammt 1404.	2, 592.	3, 122
will nicht mehr dem Reichshaupt schwören.	2, 579.	3, 111
bringt die Klosterfrauen in der Au bey Steinen in Ordnung 1401.	2, 579.	3, 111
ein Harst von, zieht mit Glaris wider Chur 1402.	2, 680.	3, 186
— — — zieht den Appenzellern zu Hülfe 1403.	2, 710.	3, 211
— — — kämpft tapfer am Speicher.	2, 712.	3, 213
— — — ebenso am Stoß 1405.	2, 722.	3, 223
erhält durch Hülfe Appenzells, das Thal Wägi und die untere Mark.	2, 730.	3, 232
hilft Wyl belagern und Abt Cuno abholen 1406.	2, 736.	3, 238
durch seine Kühnheit furchtbar geworden.	2, 768.	3, 266
eine Tagsatzung wegen dem Kriege für das Reich gegen Friedrich von Oestreich daselbst 1415.	3, 50.	3, 316
zieht für die Walliser ins Eschenthal 1417.	3, 131.	3, 382
mit Bern wider Wallis 1419.	3, 141.	3, 395
und das Kloster Einsiedeln.	3, 178.	3, 418
zieht mit den Eidgenossen über den Gotthard bis Poleggio 1422.	3, 203.	3, 435
verursacht durch seine Zögerung einen Unfall.	3, 203.	3, 436
sein bitterer Schmerz darüber.	3, 211.	3, 442
erhält Rechte von Friedrich von Tokenburg.	3, 337.	4, 90
will die Glarner in Gemeinschaft aufnehmen.	3, 406.	4, 148
ewiges Landrecht mit Heinrich v. Werdenberg.	3, 433.	4, 170
gegen Zürich.	3, 458.	4, 192
mahnt Zürich an das eidgenössische Recht.	3, 484.	4, 217
und Glaris im Krieg mit Zürich.	3, 527.	4, 253
schickt Zürich die Fehde.	3, 533.	4, 261
Zustand desselben.	3, 565.	4, 291
legt sich auf den Etzel.	3, 658.	4, 370

	Lpz.	Stg.
Schwyz, schickt Zürich die Fehde.	3, 659.	4, 370
von Uri und Unterwalden unterstützt.	3, 660.	4, 372
befehdet.	3, 660.	4, 372
siegt über Rapperschwyl.	3, 664.	4, 375
die Schnecke von, war ein bedeckter Floß.	4, 109.	5, 92
und die Bundesgenossen schreckbar befehdet.	4, 111.	5, 94
schickt auf Utznach und Glaris wechselsweise einen Vogt.	4, 208.	5, 170
fühlte für Freyheit und Brüderschaft am tiefsten.	4, 224.	2, 181
vermittelt Frieden für Venedig.	4, 359.	5, 271
sein Bund mit den schweiz. Städten.	4, 386.	5, 293
zieht nach Wädischwyl.	4, 414.	5, 312
und Burgund.	4, 664.	6, 34
tritt der Erbvereinigung bey.	5, 1, 154.	6, 230
die Tagherren von, begünstigen die vom tollen Leben.	5, 1, 158.	6, 239
viel junges kriegslustiges Volk daselbst.	5, 1, 185.	6, 259
erhält Ueberbleibsel von St. Martin.	5, 1, 199.	6, 270
sein Vergleich mit Glaris.	5, 1, 207.	8, 577
im Vertrag mit Abt Ulrich von St. Gallen.	5, 1, 212.	6, 275
wider das Bürgerrecht zwischen Zürich, Bern und Lucern und den Städten Solothurn u. Freyburg.	5, 1, 237.	6, 291
bemüht sich um den goldenen Sessel Karls für die von Einsiedeln.	5, 1, 261.	8, 600
sein Münzrecht um 1424.	5, 1, 262.	8, 601
die Zürcher daselbst.	5, 1, 266.	6, 313
hilft an der Einnahme von Walenstadt, Freuden- und Nydberg.	5, 1, 282.	8, 607
nimmt den Nobile Giustiniani gefangen.	5, 1, 296.	6, 339
unterstützt den an die Stadt Auxonne forderndenHammerschmied.	5, 1, 318.	8, 620
hält bey den Bernern eine Fastnachtfreude.	5, 1, 348.	6, 377
vermittelt im Mönchensteiner-Krieg.	5, 1, 351.	6, 380
hilft Abt Ulrich Stalder zu Engelberg.	5, 1, 363.	8, 639
besuchte das Bild U. L. F. zu Oberbüren.	5, 1, 364.	8, 639
will Maximilians Erbvereinigung nicht beytreten.	5, 1, 370.	8, 641
der Landsturm zu.	5, 1, 393.	6, 415
wohlmeinende Männer von, auf dem Tage zu Brunnen.	5, 1, 415.	6, 433
zieht gegen St. Gallen zu Felde.	5, 1, 423.	6, 440
ein Tag daselbst.	5, 1, 439.	6, 454

Lpz. Stg.

Schwyz, im Thale, besaß Rudolf von Habsburg Meierhöfe. 5, 2, 4
spricht einen Theil der tokenburg. Verlassenschaft an. 5, 2, 12
an das Herzogthum Mailand grenzend. 5, 2, 19
mahnt gegen St. Gallen auf. 5, 2, 37
mit Mailand im Verband. 5, 2, 67
will gegen Constanz ausziehen. 5, 2, 71
gegen Oestreich aufgelehnt. 5, 2, 113
die Fastnacht daselbst. 5, 2, 231
das Volk murret und rüstet sich gegen Frankreich zum Kriege. 5, 2, 252
vor Domo. 5, 2, 290
im Marsche auf Novarra. 5, 2, 315
verwirft mit Zug das Bündniß zur Vertheidigung Italiens. 5, 2, 382
nicht bey den Friedensschluß-Bedingungen von Galera gegenwärtig. 5, 2, 400
bleibt zu Mailand mit Uri und Glaris unerschütterlich fest. 5, 2, 409
Ammann Kätzi von, fällt bey Marignano. 5, 2, 418
handelt würdig bey Mailand. 5, 2, 426
verwirft das Bündniß, nicht aber den Frieden von Galera. 5, 2, 433
aus dem Cantone, war eine Zahl Mitschuldiger in Bächli's Vergicht. 5, 2, 434
ein Tag daselbst. 5, 2, 437
mit Zürich wider die Jahrgelder. 5, 2, 441
Landschreiber zu, war Hanns Fründ, ein Luzerner. 5, 2, 482
Schwyzer, die, ihr Ursprung. 1, 417. 1, 320
ihre Sprache. 1, 422. 1, 322
ihre erste Verfassung. 1, 422. 1, 322
die Landammannwürde der. 1, 424. 1, 323
ihre Denkungsart in der Religion. 1, 428. 1, 327
die, Manichäer genannt. 1, 430. 1, 328
treu an den von Hohenstaufen. 1, 433. 1, 331
überfallen Einsiedeln. 2, 30. 2, 131
eilen Glaris zu Hülfe. 2, 497. 3, 46
besetzen den hohen Etzel. 3, 497. 4, 229
-Schnecke, war ein Floß. 4, 109. 5, 92
geben das Ueberlinger Banner zurück. 4, 214. 5, 174
ihr Leben und Streben. 4, 224. 5, 181
ihre Körpergröße. 4, 225, 5, 183
bedrohen zu Moncalieri Albrecht von Stein. 5, 2, 387

Schynach

	Lvz.	Stg.
Schynach, Werner von, zieht auf Dießenhofen.	4, 518.	5, 387
Schyne, Werner von, Hauptmann bey Hericourt.	4, 697.	8, 468
Schynen, Werner v., Commandant auf Waldshut.	4, 565.	5, 421
Scoten, gelehrte, im Kloster St. Gallen.	1, 164.	1, 138
Scuols, Kloster in Rhätien, zwischen 1060 und 1140 gestiftet.	1, 333.	7, 121
Sebastian, der heilige, soll vor der Seuche bewahren können.	5,	2, 467
Sechziger, die, zu Bern, was sie waren?	2, 606.	3, 131
Seckendorf, Hanns v., sagt Nürnberg Fehde an.	4, 466.	5, 348
Sedan, Herr von, befehligt die Landsknechte gegen Novarra u. läßt eine hölzerne Festung bauen.	5,	2, 307
Sedeleube, Hilperichs Tochter.	1, 106.	1, 89
Seduner, ihre Wohnsitze.	1, 40.	1, 34
überfallen das Lager des Galba.	1, 40.	1, 34
Seedorf, Kloster bey Uri, von Arnold, Graf von Brienz. Ende XI.	1, 348.	1, 272
Commende, gestiftet 1185.	1, 412.	7, 155
an Frienisberg, 1267.	1, 587.	2, 65
die Schwestern daselbst.	4, 270.	5, 270
Hanns von, aus Uri, Fehde mit Rud. Tschudi. 1313.	2, 29.	2, 130
der Teufel von Schwyz.	2, 29.	7, 266
Seeheim, Johann von, Vogt zu Frauenfeld, fällt am Stoß 1405.	2, 723.	3, 225
Seeland, an Graf von Charolois, Karl dem Kühnen.	4, 546.	5, 408
Seer, von Fisch, die, im schwäb. Bund.	5, 1, 327.	6, 362
Seevogel, Hemmann, Hauptmann der Basler vor Farnsburg.	4, 64.	5, 56
von Basel um Zuzug an die Eidgenossen gesandt.	4, 78.	5, 67
bey St. Jakob an der Birs.	4, 80.	5, 69
Seewen, verbrannt von den Gesellen v. Olten 1460.	4, 443.	8, 374
durch Kauf an Solothurn.	5, 1, 349.	8, 633
wieder verbrannt.	5,	2, 115
Seftigen, uralt zu Bern.	1, 458.	1, 348
das Landgericht, seine Rede vor Rath.	4, 609.	5, 459
dem Freyweibel von, wird ein Verweis gegeben.	5, 1, 232.	8, 590
Ludwig von, Schultheiß zu Bern, bey dem grossen Brand 1405.	2, 604.	3, 129
empfängt den Eid des Burgrechts von Herr u. Bürger von Neufchatel mit Bern.	2, 621.	3, 141
Segesser, Bürger von Mellingen.	2, 591.	7, 466
Rud., mit Johanna v. Ringoltingen verehelicht.	5, 1, 225.	8, 586

	Lpz.	Stgl.
Segesser, Arnold, an der Fastnacht zu Bern.	5, 1, 348.	8, 633
Seglingen, verbrannt.	4, 156.	5, 131
Seidenraub.		5, 2, 442
Seiler, Heinrich, Rathsherr zu Luzern.	3, 318.	8, 104
Ludwig, Schultheiß v. Luzern, französisch gesinnt.	5, 1, 388.	8, 646
in der Waldmannischen Unruhe zu Zürich.	5, 1, 395.	6, 418
und	5, 1, 396.	8, 648
führt die Lucerner gegen St. Gallen.	5, 1, 424.	6, 441
Richter zwischen Stadt u. Abt St. Gallen.	5, 1, 431.	8, 660
Sekau, Bischof Leopold von, Gesandter aus Steiermark an Herzog Albrecht I.	1, 603.	2, 77
Sekenheim, das Gefecht bey.	4, 525.	5, 392
Sekingen, von Fridolin gestiftet 490.	1, 165.	1, 138
die Kastvogtey an Otto von Hohenstaufen.	1, 375.	1, 290
die Schirmvogtey an Habspurg.	1, 398.	1, 307
sein Verhältniß zu Glaris 1370.	2, 284.	2, 342
von den Baslern belagert 1415.	3, 68.	3, 332
von einer Belagerung bedroht.	4, 10.	5, 10
muß Basel Abbitte thun.	4, 12.	5, 11
befehdet.	4, 128.	5, 108
Aebtissin zu, war Elisabeth von Falkenstein.	5, 1, 349.	8, 633
Seldenbüren, Konrad von, stiftet das Kloster Engelberg 1083.	1, 334.	1, 263
des Freyherrn von, glorreicher Sitz zum Kaufe feil.	4, 412.	5, 311
Seldenhofer, Ulrich von Waldsee, dem Pabst Johann zur Flucht behülflich 1415.	3, 35.	3, 302
Seligkeit, wer erhält sie nach dem alten Glauben?	3, 243.	4, 15
Seligmann, der Jud, aus Zürich gewiesen 1413.	2, 577.	7, 462
Sels, der Abt von, muß die Capelle zu Kerrenried bedachen lassen.	2, 601.	7, 470
Selsach, an Rudolf Siegfried 1377.	2, 423.	2, 447
an Solothurn 1383.	2, 423.	2, 447
Selz, Abtey zu, dem Bischof von Basel.	3, 251.	4. 20
Selzach an Solothurn.	2, 554.	3, 94
Sempach, schwört Luzern.	2, 455.	3, 11
der Stadt Lage.	2, 463.	3, 18
sein Wahlvorschlag zum Schultheißen-Amte.	5, 1, 209.	8, 578
ein Soldat von, bedroht den König v. Frankreich.	5, 1, 317.	6, 355
die Schlacht 1386.		5, 2, 10
Sempacherbrief, der, 1393.	2, 520.	3, 67
	5, 1, 255.	6, 306
	und	5, 2, 10
Sempacherkrieg, Ursachen desselben.	2, 443.	3, 1

	Lpz.	Stg.
Sempacherkrieg, die Veranlassung dazu.	2, 449.	3, 7
Anfang desselben 1386.	2, 454.	3, 10
die Vorzeichen.	2, 454.	3, 10
Absagebriefe.	2, 455.	3, 11
der Sold.	2, 460.	7, 422
Kriegsplan Leopolds, zu Baden entworfen.	2, 462.	3, 16
Kriegsplan der Schweizer.	2, 462.	3, 17
ihr Marsch.	2, 463.	3, 18
Ankunft der östreich. Macht bey Sempach.	2, 464.	3, 19
Spottreden der Ritter.	2, 465.	3, 20
östreichische Schlachtordnung.	2, 465.	3, 20
der Schweizer Stellung.	2, 468.	3, 22
die Schlacht selbst.	2, 469.	3, 23
die Diener des Adels fliehen.	2, 472.	3, 25
erschlagene Eidgenossen.	2, 476.	3, 27
der erschlagenen Ritter Anzahl.	2, 479.	7, 429
Bemerkungen über den Ausgang.	2, 480.	3, 30
die Ritter begraben.	2, 481.	3, 31
die Eidgenossen begraben.	2, 482.	3, 32
eroberte Banner.	2, 482.	3, 32
die Feyer.	2, 482.	7, 430
der böse Friede nach demselben.	2, 489.	3, 38
Senarclens, die Edelknechte.	2, 640.	7, 486
Senatoren, Berner, lieben am meisten Pferde und Waffen.	2, 603.	3, 129
glänzen gern bey Mahlzeiten.	2, 603.	3, 129
halten viel auf ihren adelichen Wappenschilden.	2, 603.	3, 129
Send, die Synode.	1, 393.	1, 304
Seneville, Ludwig von, Gesandter Frankreichs in die Schweiz.	4, 638.	6, 15
Senlis, der Friede daselbst 1493.	5, 1, 441.	6, 455
	und 5, 2,	50
Senn, von Münsingen.	2, 72.	2, 164
Walther, enthauptet.	2, 77.	2, 168
Konrad, gefangen, von Bern ausgelöst 1333.	2, 103.	2, 189
Sennwald, das Dorf.	5, 1, 215.	6, 277
war Pfarrdorf für die Forsteck.	5, 1, 216.	6, 278
Sense, die, tritt aus.	2, 608.	3, 133
Seon, Johann v., Schultheiß in Zürich, fehdet die Räthe 1410.	2, 596.	3, 125
die Burg bleibt uneingenommen.	3, 128.	3, 379
von den Wallisern verbrannt 1417.	3, 135.	3, 386
Septimo, Wilhelm von, Vogt zu Chablais, Friedensmittler in Genf 1293.	1, 563.	2, 44

	Lpz.	Stg.
Septimo, das Städtchen geplündert.	5, 2, 399	
Septmer, das Gebirgland im.	2, 675.	3, 182
Sequaner, alte Völker im Burgund.	1, 24.	7, 9
ihr Wohnort.	1, 29.	1, 22
Serravalle, die Venetianer daselbst.	5, 1, 304.	6, 345
Servatus, Herzog in Rhätien unter den Ostgothen.	1, 99.	1, 83
Servilius, der Consul, geschlagen.	1, 18.	1, 14
Seryant, Stadtschreiber zu Biel.	4, 435.	5, 326
Sessa, Angelo von, päbstlicher Gesandte, wirft auf Basel das Interdict.	5, 1, 291.	6, 335
Sesseli, Bernhard, zieht mit Löwenstein und Gerber nach Burgund.	5, 2, 368	
Settmer, die wilden Thäler vom.	5, 1, 300.	6, 342
Setzstab, öffnet den Wellenberg,	5, 1, 399.	6, 421
in Bächli's Vergicht, gefangen gesetzt.	5, 2, 434	
Seufzerwiese, am Rhodan unter Leuk.	2, 84.	7, 286
berühmt durch die Niederlage des Adels 1318.	2, 84.	2, 173
Severino, Rob. di St., Feldhauptm. vor Lugano.	4, 356.	5, 268
in venetianischen Diensten.	5, 1, 305.	6, 345
fällt im Kriege von Roveredo.	5, 1, 308,	6, 348
Severus, stillt die Verwirrung der Zeit 211.	1, 66.	1, 54
S'forza, Francesco, tritt zu den Venetianern über.	3, 567.	4, 293
mit Wallis in einer Capitulation.	4, 343.	5, 258
Ursprung seines Namens.	4, 352.	5, 265
groß und mächtig.	4, 353.	5, 265
seine Thaten.	4, 354.	5, 266
seine Absichten auf Mailand.	4, 355.	5, 267
im Kriege mit Mailand.	4, 356.	5, 568
auf den herzoglichen Stuhl erhoben.	4, 357.	5, 269
sucht die Freundschaft der Schweizer.	4, 359.	5, 271
Friede mit Venedig.	4, 359.	5, 271
hält sich fest an Bürgermeister Waldmann.	5, 1, 367.	6, 391
Galeazzo, Herzog von Mailand, umgebracht.	5, 1, 167.	6, 244
Ludwig.	5, 2, 51, 55, 139, 142, 162 164, 168, 171, 174 u. 283	
seine Gefangennehmung.	5, 2, 531	
Franz.	5, 2, 180, 403 u. 423	
Maximilian.	5, 2, 180, 283, 286, 299, 355 379, 383, 401, 423 u. 429	
Oktavian.	5, 2, 384 u. 418	
Siders überfallen.	3, 145.	3, 395
Sidonius Apollinaris.	1, 106.	1, 88
Bischof zu Costanz.	1, 195.	1, 160

	Lpz.	Stg.
Sidwald im Thurthale, huldigt.	3, 413.	4, 156
Siebenthal, seine verschiedenen Herren.	1, 453.	1, 345
von Bern bekriegt und genommen 1288.	1, 569.	2, 48
Gesetze 1347.	2, 198.	2, 265
ergiebt sich an Bern.	2, 484.	3, 33
tritt unter Bern 1385.	2, 543.	3, 87
Nieder=, an die von Brandis.	2, 544.	3, 87
seiner Dorfschaften Landbau blühend.	5, 1, 233.	6, 288
warnt Bern vor dem französischen König.		5, 2, 435
Siegberg, Heinrich von, mit Graf Friedrich von Tockenburg wider Appenzell.	3, 342.	4, 95
Siegbert, Christenlehrer im wilden Rhätien.	1, 161.	1, 136
stiftet das Kloster Disentis.	1, 161.	1, 136
Ritter, Verräther an Abt Wilhelm von Montfort, übergiebt Clanz 1289.	1, 579.	2, 59
Siegberts, St., Kloster zu Disentis.	2, 674.	3, 180
Siegel, große, wie gebraucht.		5, 2, 479
Siegfried, Abt zu Allerheiligen.	1, 322.	1, 253
Rudolf, reicher Erlacher 1377.	2, 423.	2, 447
bey Sempach erschlagen 1386.	2, 477.	3, 28
Siegreich, Sigmunds Sohn.	1, 123.	1, 103
ermordet.	1, 124.	1, 104
Sigmund, Gundebalds Sohn.	1, 109.	1, 92
Burgundionen=König 515.	1, 118.	1, 99
von Kaiser Anastasius zum Patricier gehoben.	1, 119.	1, 100
flieht nach St. Moritzen.	1, 124.	1, 104
von den Ostgothen geschlagen und enthauptet 526.	1, 124.	1, 105
Sigmund, giebt Solothurn den Blutbann 1414.	2, 575.	3, 108
und Glaris 1415.	2, 575.	3, 108
begünstigt Glaris 1415.	2, 577.	7, 461
König von Ungarn.	2, 637.	3, 154
Kaiser.	3, 20.	3, 288
in der Schweiz.	3, 23.	3, 291
in Bern.	3, 23.	3, 291
lobt die unentgeldlichen Huren in Bern.	3, 24.	3, 292
in Solothurn.	3, 25.	3, 292
und Friedrich entzweit.	3, 29.	3, 296
in Aarberg.	3, 85.	3, 347
bereist die Schweiz.	3, 96.	3, 355
seine Romfahrt 1431.	3, 174.	3, 416
wird dort als Kaiser gekrönt.	3, 175.	3, 416
erneuert viele schweizerische Lehen und Freyheiten in der Waadt.	3, 177.	3, 417

	Lpz.	Stg.
Sigmund, König, zieht in Basel ein zum Concilium.	3, 181.	3, 419
in Basel, wie er ankam.	3, 181.	3, 419
stirbt.	3, 470.	4, 205
sein Charakter.	3, 471.	4, 205
war kein Weiberfeind.	4, 212.	5, 172
begünstigte Schaffhausen.	4, 471.	5, 351
Erzherzog, zu Costanz, war kein Jungfernfeind.	4, 493.	8, 393
in Mantua.	4, 504.	5, 377
in Bann.	4, 509.	5, 380
von der ganzen Eidgenossenschaft befehdet.	4, 514.	5, 383
absolvirt.	4, 526.	5, 393
friedliebend und städtischen Freuden geneigt, sucht Friede.	4, 554.	5, 413
bey Carl von Burgund.	4, 573.	5, 428
Kaiser, in Basel.	4, 649.	6, 23
in Zürich.	4, 667.	6, 37
und die Schweiz 1474.	4, 694.	6, 60
vereint sich mit Carln von Burgund.	4, 727.	6, 84
seine Treulosigkeit.	4, 727.	6, 84
Erzherzog, sucht Sonnenberg sich zu sichern.	5, 1, 90.	6, 190
will in Basel das Pfandgeld heben.	5, 1, 133.	6, 221
mit der Schweiz im Erbverein.	5, 1, 145.	6, 230
seine Gesandtschaft auf dem Tag zu Zürich.	5, 1, 146.	6, 231
kauft die tokenb. Erbschaften im Prättigau.	5, 1, 188.	6, 262
gelangt mit der Schweiz in die besten Verhältnisse.	5, 1, 189.	6, 263
und Graf Allwig von Sulz.	5, 1, 196.	6, 268
seine Sendung an Bruder Claus v. der Flüh.	5, 1, 251.	6, 302
unterstützt das Haus Castelbarco.	5, 1, 302.	6, 344
von ihm.	5, 1, 320.	6, 357
soll den Mönchenstein lösen.	5, 1, 350.	6, 379
die Verwaltung aufgegeben.	5, 1, 437.	6, 452
hält eine Kirchenversammlung zu Konstanz.		5, 2, 11
in Bann.		5, 2, 13
Signau, Anastasia von, Eberhards von Kiburg Gemahlin.	2, 74.	2, 167
an Bern 1399.	2, 547.	3, 90
an Johann von Büren 1409.	2, 547.	3, 90
unterliegt Kistlerischen Grundsätzen.	4, 590.	5, 443
Sigonius, Einsiedler.	1, 117.	1, 99
Sigrist von Tießelbach, Landammann von Obwalden, fällt bey Sempach 1386.	2, 476.	3, 27

Lpz. Stg.
Siguns, ein Dorf am Wallenstattersee. 1, 165. 1, 139
Sickingen, die von, mit Ritter von Hohenburg verwandt. 5, 1, 268. 8, 602
Franz von, berühmt. 5, 1, 268. 8, 602
als Räuber, schont die schweiz. Kaufleute. 5, 2, 209
Silfeld den Zürchern geschenkt. 2, 17. 2, 122
Silius Italicus, zu St. Gallen gefunden. 4, 161. 8, 47
und 3, 310. 8, 102
Silinen, Burg, dem Grafen von Rapperschwyl gehörig. 1, 209. 1, 169
Stephan von, fällt bey Sempach 1386. 2, 470. 3, 23
Heinzmann von, Landeshauptmann im Wallis. 3, 572. 4, 296
Jost, Probst zu Beronmünster. 4, 573. 5, 427
seine Verdienste mit 1000 Pf. belohnt. 4, 726. 6, 83
Bischof zu Grenoble. 5, 1, 141. 6, 227
auf dem Tage zu Zürich. 5, 1, 146. 8, 551
zu Basel. 5, 1, 291. 6, 335
Bischof zu Sitten 1482. 5, 1, 310. 6, 349
vertrieben. 5, 2, 209
Albinen, Bruder des obigen, mit 400 Pf. belohnt. 4, 726. 8, 479
zu Iverdün. 5, 1, 9. 6, 121
eilt Nancy zu. 5, 1, 110. 6, 206
Kaspar von, Hauptmann der päbstl. Leibwache. 5, 2, 281
Silly, Jakob von, königl. Geschäftsführer. 5, 2, 269
Simmenek, die Feste, an Bern 1391. 2, 543. 3, 87
Simmenthal, seine verschiedenen Herren. 1, 453. 1, 345
von Bern bekriegt. 1, 569. 2, 48
seine Gesetze. 2, 199. 2, 265
Ober-, schwört Bern. 2, 484. 3, 33
die Landleute von, im Anmarsche gegen Bern. 5, 2, 336
Simonetta, Checco, ein vornehmer Minister. 5, 1, 169. 6, 246
für Mailand gefährlich. 5, 1, 174. 6, 250
sein letztes Geschäft bey den Schweizern. 5, 1, 184. 6, 259
Johann, Geschichtschreiber. 5, 1, 169. 8, 561
Simonie und Hurerey, päpstliches Verbot dagegen 1075. 1, 316. 1, 249
Simplon, der Eidgenossen Marsch darüber. 5, 2, 315 u. 403
Sinist, Oberpriester der Burgundionen. 2, 86. 1, 72
Sirk, Jakob von. 4, 166. 5, 139
Sissach, wem? 1, 219. 7, 76
an Basel 1465. 4, 459. 5, 343
die hohen Gerichte von, streitig. 5, 1, 197. 8, 571
die vergeblichen Landtage zu. 5, 1, 221. 8, 584

Lvz. Stg.

Sissach, Abt Berchtold von, erkauft Schaffhausen das Lehen der Schultheißenwürde. 2, 568. 3, 104
die Edlen von. 2, 569. 7, 458

Sißgau, an das Hochstift Basel. 1, 325. 1, 256
und 2, 5. 2, 113
an Habsburg und Thierstein, XIV. 2, 380. 2, 415
Thomas von Falkenstein, Landgraf zu. 4, 58. 5, 50
die Landgrafschaft an Oswald von Thierstein. 5, 1, 197. 8, 571

Sißgauische Landgrafschaft an Falkenstein. 3, 257. 4, 25

Sitten, der Stadt Verfassung XIV. 2, 342. 2, 388
die Stadt, von Rarons Kriegern verbrannt. 3, 139. 3, 389
das Bisthum, seine Verhältnisse XII. 1, 372. 1, 289
Bischof Leumund, gebannt. 1, 143. 1, 121
Theodulus, Vogt über Wallis unter den Karlowingen. 1, 215. 1, 173
Dietrich, Rudolfen I. ergeben. 1, 231. 1, 186
Herrmannfried, mit Heinrich IV. wider den Papst 1076. 1, 318. 1, 251
Warin, bey Ulrichen tapfer gegen Berchtold V. 1211. 1, 396. 1, 307
Boso von Gradetz, wider die Grafen von Savoyen XIII. 1, 481. 1, 364
Bonifacius von Challant schlägt den von Thurn und von Raron 1302. 1, 625. 2, 92
Wischard v. Tavelli, grausam getödtet. Ende XIV. 2, 344. 2, 389
Edward von Savoyen. 2, 345. 2, 390
und 2, 347. 2, 392
von den Wallisern vertrieben 1384. 2, 348. 2, 392
Humbert, macht Frieden zwischen Savoyen und Wallis 1392. 2, 653. 3, 162
Wihelm von Raron schließt einen Bund mit Amadeus VIII. 1416. 2, 654. 3, 163
Gualdo v. Petra, Andreas, Pfleger des Stifts. 3, 135. 3, 386
im Krieg gegen Raron 1417. 3, 135. 3, 386
spricht zu Zürich wider Raron. 3, 141. 3, 391
Matheus Schinner. 5, 2, 208

Sitten, unter Karl dem Großen. 1, 196. 1, 162
damaliger Zeit. 5, 1, 198. 6, 269
fremde. 5, 2, 504

Sittenverfall in der Waadt. 1, 396 1, 306

Sittenzüge, schweizerische, Ende XIV und Anf. XV. 2, 616. 3, 137

Lpz. Stg.

Sixtus IV., Pabst, befördert den Zwiespalt zwischen Schwyz, Uri und Mailand. 4, 681. 6, 49
sucht mit Burgund Friede. 5, 1, 99. 6, 197
sein Charakter, Denkungsart und Emporkommen. 5, 1, 169. 6, 247
beschenkt die Eidgenossen mit einem Banner. 5, 1, 174. 6, 249
erkennt den Ruhm schweizerischer Waffen. 5, 1, 182. 6, 257
übergiebt den Schweizern seine Ansprüche auf Mailand. 5, 1, 183. 6, 257
begünstiget Luzern. 5, 1, 208. 6, 274
und das Kloster Klingenthal zu Klein-Basel. 5, 1, 222. 6, 282
ertheilt Bern das Recht rhein. Goldgulden zu prägen. 5, 1, 232. 8, 589
unterstützt Ritter Richard Puller v. Hohenburg. 5, 1, 270. 6, 317
durch Andreas Erzbischof v. Crayna gekränkt. 5, 1, 286. 6, 330
und Venedig. 5, 1, 294. 6, 337
sein Tod. 5, 1, 296. 6, 339
begünstiget Abt Ulrich von St. Gallen. 5, 1, 335. 6, 367
erwählt nach Genf einen Bischof. 5, 1, 342. 6, 373
Sixtusbrücke, von Pabst Sixtus IV. erbaut. 5, 1, 170. 6, 247
Slawen, eine Rotte, die streitet wider Appenzell und St. Gallen im Tirol 1406. 2, 734. 3, 236
Skodingen, die Landschaft. 1, 136. 1, 114
Sodomie, wie bestraft 5, 2, 457
Solavers, die starke, eine Burg, dem von Tokkenburg. 2, 686. 3, 191
und 3, 364. 4, 110
Sold im Sempacherkrieg. 2, 460. 7, 422
der Eidgenossen. 5, 2, 471
Solona, Claude von, auf dem Tage zu Freiburg. 5, 1, 159. 8, 556
Solothurn, Hauptflecken des Salsgaues. 1, 148. 7, 48
der Reichstag Konrads II. daselbst. 1, 311. 1, 244
das St. Ursus-Münster daselbst. 1, 311. 1, 244
seine Verfassung im XIII. Jahrhundert. 1, 444. 1, 338
seine Großmuth gegen die Feinde. 2, 117. 2, 199
zieht Basel zu Hülfe. 2, 407. 2, 434
die Mordnacht daselbst. 2, 424. 2, 447
erhält den Blutbann 1414. 2, 575. 3, 108
erkauft die Reichssteuer 1409. 2, 577. 3, 109
frey von fremden Gerichten 1409. 2, 577. 7, 461
seine Gesandten in Zug. 2, 592. 3, 121
hilft Bern beim furchtbaren Brande. 2, 605. 3, 130
seine Gesandtschaft nach Welschneuenburg. 2, 626. 3, 144

	Lpz.	Ltg.
Solothurn, leistet Bern bey Eroberung des Aargaues Hilfe 1415.	3, 62.	3, 328
zieht mit Bern wider Wallis 1419.	3, 141.	3, 395
Propst Felix Hemmerlin, das größte Licht seiner Zeit um 1436.	3, 162.	3, 409
erstochen 1439.	3, 164.	4, 49
erhält Freyheiten von Kaiser Sigmund.	3, 177.	3, 417
sein Zustand um 1423.	3, 250.	4, 18
kauft Olten und Balstal.	3, 250.	4, 18
die Barfüßerkirche daselbst erbaut 1426.	3, 250.	4, 19
gegen Zürich.	3, 542.	4, 270
sein Bund mit Basel 1441.	3, 587.	4, 307
hilft den Schwyzern.	3, 679.	4, 390
rächt sich an Gösgen.	4, 63.	5, 56
von 1450 bis 1469.	4, 440.	5, 329
sein enger Bund mit Bern.	4, 440.	5, 330
unterstützt Bern und Augsburg.	4, 441.	5, 330
seine Räthe reiten zu Fastnacht.	4, 441.	5, 330
seine Festlichkeiten.	4, 441.	5, 330
streng gegen Verbrechen.	4, 442.	8, 373
verbrennt Hexen 1454.	4, 442.	8, 373
hilft Unterdrückten.	4, 443.	5, 332
kauft Gösgen 1458.	4, 445.	5, 333
kauft Seewen 1461.	4, 445.	5, 333
erhält Oswald von Thiersteins Stammburg 1463.	4, 446.	5, 333
seine Mauern, Thürme, Stadtuhren u. s. w.	4, 446.	5, 333
baut die Emmabrücke 1454.	4, 446.	8, 376
unter Schultheiß Claus von Wengi (1467) wird der große Spital gebaut.	4, 446.	8, 376
seine geringen Geldeinkünfte.	4, 447.	5, 334
Wohlfeilheit daselbst 1447.	4, 448.	5, 334
sein Bund mit Mühlhausen.	4, 553.	5, 412
erklärt Erzherzog Sigmund die Fehde.	4, 556.	5, 414
im Pontarlier-Zuge.	4, 711.	6, 72
im Blomonter-Zuge.	4, 731.	6, 87
tritt der Erbvereinigung bey.	5, 1, 145.	6, 230
und Freyburg halten 1000 Mann in franz. Solde.	5, 1, 155.	8, 555
mit Jolanta von Savoyen im Bund.	5, 1, 161.	8, 557
zieht in Mailänderkrieg.	5, 1, 176.	6, 252
durch Oswald v. Thierstein wid. Basel aufgeregt.	5, 1, 196.	6, 268
durch Ueberbleibsel seines Landespatron beglückt.	5, 1, 198.	6, 270
und Freyburg tritt mit Zürich, Bern u. Lucern ins Bürgerrecht.	5, 1, 236.	6, 290

	Lpz.	Stg.
Solothurn, dieses Bürgerrecht von den Urkantonen angefochten.	5, 1, 237.	6, 291
auf dem Tage zu Stanz.	5, 1, 244.	6, 298
ihm wird aus Eigennutz der Beitritt zum Bunde versagt.	5, 1, 253.	8, 597
beschenkt Bruder Claus.	5, 1, 256.	8, 598
und Freyburg über den Rang im Bunde uneins.	5, 1, 259.	6, 308
und	5, 1, 260.	8, 600
sein Münzrecht 1381.	5, 1, 262.	8, 601
von Bern zum Aufsehen gemahnt.	5, 1, 279.	6, 325
vor Saluzzo.	5, 1, 314.	6, 352
die Reichsfreyheit erneuert.	5, 1, 326.	8, 624
an der Fastnachtfreude zu Bern.	5, 1, 348.	8, 633
vergrößert sich.	5, 1, 349.	6, 378
liegt vor dem Mönchenstein.	5, 1, 350.	6, 378
ein Mißvergnügen daselbst wird durch Venner Hetzel von Lindenach gestillt.	5, 1, 351.	6, 379
zieht in den Breisgau.	5, 1, 352.	6, 380
zieht gegen die Gotteshausleute von St. Gallen.	5, 1, 424.	6, 441
wird Sitz- und Stimmenrecht verweigert.	5, 1, 440.	6, 454
in den schweizer. Bund aufgenommen.		5, 2, 17
Der mißlungene Versuch die Rechte der Gemeinde zu beschränken.		5, 2, 24
nimmt mit Bern, Zürich und Freyburg gemeinschaftliche Maßregeln.		5, 2, 59
erneuert mit Frankreich das Bündniß.		5, 2, 67
im Zuge ins Hegau.		5, 2, 83
besetzt Thierstein und Büren.		5, 2, 88
im Sundgau verheerend.		5, 2, 94
bedroht und erhält eidgenössische Hülfe.		5, 2, 110
legt Posten an.		5, 2, 114
aufs neue bedroht.		5, 2, 126
erhält Hülfe nach Dorneck.		5, 2, 128
in der Schlacht bey Dorneck.		5, 2, 133
in seinem Zeughause befindet sich noch Beute von Dorneck.		5, 2, 135
auf dem Tag zu Basel.		5, 2, 141
seine Ansprüche auf das Landgericht im Thurgau.		5, 2, 144
mit Freyburg in seinem Rang im Bunde vor Basel zurückgesetzt.		5, 2, 157
durch Rathsboten v., löst Bischof Aymo v. Lausanne Bern vom Eide, kein fremdes Geld anzunehmen.		5, 2, 199
ein Tag daselbst.		5, 2, 231

	Lvz.	Sta.
Solothurn, im italienischen Kriege.		5, 2, 253
gegen Mailand.		5, 2, 254
hindert Krieg gegen Saluzzo und Savoyen.		5, 2, 276
besetzt mit Bern die Grafschaft Neuenburg.		5, 2, 288
besetzt Thierstein.		5, 2, 290
zieht über den Simplon.		5, 2, 315
zwey Läufer von, im Montferrant beraubt.		5, 2, 328
in Unruhe und Bewegung.		5, 2, 330 u. 333
mittelt im Aufstande zu Bern.		5, 2, 337
Venner Hetzel daselbst.		5, 2, 339
neue Unruhe.		5, 2, 341
im Zuge nach Dijon.		7, 2, 345
Gerold Löwensteins Erzählung.		5, 2, 367
soll Yverdun einnehmen und besetzen.		5, 2, 381
sein Schreiben an die Eidgenossen in Italien.		5, 2, 385
zieht nach Arona.		5, 2, 400
vor Domo d'Ossola gelagert.		5, 2, 403
bedroht, Sitz und Stimme auf Tagen zu verlieren.		5, 2, 432
auf dem Tage zu Zürich.		5, 2, 433
Krieger von, übten bey Ivrea Raub.		5, 2, 442
Schultheiß Daniel Babenberg v., büßt schuldlos.		5, 2, 444
Schultheiß und Rath spricht über Benedikt Frumer das Todesurtheil.		5, 2, 456
der Stadt Recht wider Ehebrecher.		5, 2, 457
Schultheiß Hemmann Hagen von, war Keßlerschultheiß.		5, 2 460
seine Strafe gegen Gotteslästerung.		5, 2, 465
ruft seine Mannschaft durch das Panner in Brunnenstecken zu den Waffen.		5, 2, 470
empfiehlt die im Aufstand Abgesetzten dem franz. König.		5, 2, 500
das Schreiben von Appenzell aus dem Lager von Herisau.		5, 2, 514
das Schreiben vom Vogt Hugi zu Dorneck.		5, 2, 517
die Schreiben von Daniel Babenberg.		5, 2, 523
das Schreiben der Seinen von St. Jakob aus.		5, 2, 527
das Schreiben der Seinen von Bern aus.		5, 2, 537
Jakob von, dichterische Versuche.	4, 231.	5, 186
Somme, die.	5, 1, 132.	6, 220
Sommerset, Karl, stirbt.	5, 1, 73.	6, 176
Soncelbo zieht unter Biels Panner.	2, 611.	7, 474
Soncino, die Schlacht daselbst 1439.	4, 354.	5, 267
Sondrio, im Valtellin blühend.	5, 1, 301.	6, 343
Sonne, Konrad zur, zu Basel Bürgermeister 1305.	2, 610.	7, 473

	Lvz.	Stg.
Sonnenberg, die Herrschaft, dem Hause Montfort	2, 676.	3, 183
denen von Werdenberg schwarzer Fahne.	2, 681.	3, 187
den Besitz von, sucht sich Erzherzog Sigmund zu sichern.	5, 1, 90.	6, 190
Eberhard, Graf von, wird gefangen.	4, 531.	5, 397
Otto von, um den Bischofsstuhl von Costanz streitend.	5, 1, 197.	8, 571
Bischof, wird mit harten Aufträgen verschont.	5, 1, 422.	6, 440
Graf Hanns Truchseß von.	5, 1, 282.	8, 607
im Zweykampf mit Antonio Maria S. Severino.	5, 1, 305.	6, 346
Barbara von, Gemahlin Graf Georgs von Werdenberg-Sargans.	5, 1, 190.	8, 568
Sonnenburg, die Frauen daselbst.	4, 500.	5, 374
Sonnensäulen, uralter Name des Furkagipfels.	1, 12.	1, 10
Sonwitz, summus vicus, der in Hohenrhätien zuerst bewohnte Ort.	3, 279.	4, 42
Sorigo, der Ort.	3, 294.	4, 56
Sorlin, Mont S., fällt bey Granson.	5, 1, 27.	6, 143
Sothau, Wald bey Greyerz, berühmt durch das Gefecht von 1348.	2, 199.	2, 265
Späting, aus St. Gallen, nimmt den Herzog von Orleans gefangen.	5, 1, 318.	8, 620
Spanien, der Frieden mit, 1493.	5, 1, 441.	6, 455
unterstützt den vertriebenen Ferdinand, König von Neapel.		5, 2, 53
gegen Venedig.		5, 2, 214
zeigt sich schwach gegen Venedig.		5, 2, 248
durch Pabst Julius gegen Frankreich aufgebracht.		5, 2, 259
der Waffenstillstand mit, kommt Ludwig XII. gut zu statten.		5, 2, 306
im heiligen Bund.		5, 2, 327
höhnt Venedig.		5, 2, 354
Franz I. bewirbt sich vergeblich um die Freundschaft von.		5, 2, 378
die Wallfahrten nach St. Jago.		5, 2, 468
Sparta, durch strenge Gesetze stark.		5, 2, 451
Specht, Johann, Großweibel, gehängt.	4, 324.	5, 246
Speicher, die Gegend zum, wird Sonderamt genannt.	2, 696.	3, 198
das Dorf.	2, 711.	3, 212
die Schlacht daselbst 1403.	2, 712.	3, 213
Anzahl der erschlagenen Feinde.	2, 714.	7, 511
Speichingen, Thomas v., Bern. Stadtschreiber.	4, 391.	8, 351

	Lsg.	Etg.
Speisen, die, waren einfach.		5, 2, 487
später köstlicher.		5, 2, 504
Spenzinger, Balthasar, wird Chorherr in Zofingen, warum?		5, 2, 469
Sperer, Hanns, Basler Zunftmeister.	4, 231.	8, 284
Spiegelberg, die Burg, verbrannt.	4, 25.	5, 23
Hemmann von, Schultheiß zu Solothurn, auf dem Tage zu Lucern.	3, 438.	4, 174
Rudolf, Chorherr zu Solothurn, von Babenberg angegriffen.		5, 2, 445
Spieß, Ulrich, Amtmann zu Freudenberg.	3, 454.	4, 189
Hanns, ermordet sein Weib.	5, 1, 198.	6, 269
Spietz, der Thurm von Rudolf I. erbauet.	1, 230.	7, 80
an Bubenberg 1338.	2, 191.	2, 258
besuchter Kornmarkt der Berner.	2, 192.	2, 259
des goldenen Hofes romantischer Glanz.	4, 230.	5, 185
die Herrschaft an Ludwig von Erlach.		5, 2, 428
Spiller, Jobst, Altammann von Zug.	3, 438.	4, 174
Spilmann, Gilgian, bernisches Rathsglied, betrogen 1385.	2, 616.	3, 137
Spilmatter, Antoni, von Obwalden, in Sursee erschlagen.	2, 481.	7, 429
Spiser, Vogt zu Rapperschwyl.	2, 500.	3, 48
Splügen, der Berg, in Hohenrhätien.	2, 673.	3, 180
Spoleto, Guido von, Bischof von Anagni, päbstlicher Legat in der Schweiz.	5, 1, 171.	6, 248
Sprache, welche, unter den Eidgenossen.		5, 2, 491
Staal, Hanns von, früher Stadtschreiber, nachher Rathsherr zu Solothurn.	5, 1, 245.	8, 594
Staatsverfassungen.		5, 2, 491
Stad, am, die Edlen von.	2, 569.	7, 458
Wilhelm, ersticht Wilhelm Im Thurm.	4, 476.	5, 355
tritt aus dem Bürgerrechte zu Schaffhausen.	4, 482.	8, 390
Hanns, Bürgermeister, wird überfallen und gefangen.	4, 548.	5, 409
Stadelhofen an Zürich.	2, 299.	7, 356
Stadion, Walther, Vogt zu Glaris, streng.	2, 238.	2, 298
auf dem Rütifeld geschlagen und getödtet 1352.	2, 240.	2, 299
Stadler, Vogt von Schwyz, in der Gesandtschaft an den Markgrafen von Montferrat.		5, 2, 329
Stadli, Hanns, Landrichter zu Lowis.		5, 2, 406
Stäbler, Michael, Stadtschreiber in Zürich 1422.	3, 348.	4, 100
Städte-Verfassung, zäringische.	1, 379.	1, 292

	Lpz.	Stg.
Städte, erhalten leicht Bewohner.	1, 379.	1, 292
der Eidgenossen, ihr Geist sich zu stärken.	2, 560.	3, 98
die, im Verhältniß zur Clerisey, Anf. XV.	2, 579.	3, 111
die, ihre Lage.	5,	2, 485
Städtebund, der große.	2, 447.	3, 4
Stäfa, die Gerichte an Zürich.	2, 534.	3, 80
in seinen Pflichten gegen Grüningen entladen.	5, 1, 409.	8, 654
Stäfis, oder Estavajel, am Neuenburger-See.	2, 627.	3, 145
genommen.	4, 753.	6, 105
seine Gesandtschaft auf dem Tage zu Moudon.	5, 1, 166.	8, 560
Stäfisburg, an Rathsherrn Matter gehörig.	5, 1, 233.	8, 590
Stäg, am, Johann von Uri von Eberhard Brun ermordet.	2, 288.	2, 346
Stälzing, Landammann zu Schwyz, ungerecht gegen den Vogt zu Glaris.	2, 285.	2, 343
Stämmeli, enthauptet.	5, 1, 414.	6, 433
Stände, die verschiedenen.	5,	2, 490
Stalden, am, Peter, Wirth und Weibel zu Escholzmatt.	5, 1, 238.	6, 292
von ihm.	5, 1, 240.	6, 294
und Landammann Brügler von Unterwalden.	5, 1, 240.	6, 294
gefangen gesetzt.	5, 1, 242.	6, 297
enthauptet.	5, 1, 244.	6, 299
sein Verführer war Küenegger.	5, 1, 424.	6, 441
Stalder, Martin, von Schwyz, stirbt an in der Schlacht von Giornico erhaltenen Wunden.	5, 1, 182.	8, 566
Ulrich, von Bern, schlechter Abt zu Engelberg.	5, 1, 362.	8, 639
Stalla, das Dorf, sendet Gesandte auf den Tag zu Glanz.	3, 288.	4, 51
Stammheim, die Burg, von schwäb. Kammerboten gebauet.	1, 240.	7, 83
beyde, durch Kauf an Zürich.	4, 411.	5, 310
Stampa, fällt.	5, 1, 301.	6, 342
Stanga, Hauptmann der Liviner in der Schlacht von Giornico.	5, 1, 180.	6, 255
fällt an daselbst erhaltenen Wunden.	5, 1, 182.	6, 256
Stanz, in Unterwalden — hier Spuren der alten Römer.	1, 426.	7, 163
Hauptversammlung derer unter dem Wald daselbst.	1, 426.	1, 325
ein großer Tag daselbst.	5, 1, 244.	6, 298
der Pfarrer von, holt Bruder Claus zur Tagsatzung daselbst ab.	5, 1, 251.	6, 303
die Tagsatzung daselbst beendigt.	5, 1, 254.	6, 305

	Lpz.	Stg.
Stanz, die Tagherren von, unrecht beschuldiget.	5, 1, 256.	6, 306
außerordentliche Gemeinden zu halten, wurde daselbst abgeschworen.	5, 1, 416.	6, 434
der Tag daselbst.		5, 2, 17
Stanzer Verkommniß.	5, 1, 254.	6, 305
	und	5, 2, 461
Stanzstad, von Luzern angegriffen 1314.	2, 30.	2, 131
Stapfer, Ulrich, Rathsherr zu Brugk, eingeschlossen.	4, 61.	5, 54
Jakob, von Zürich, Gesandter im Geschäfte Hotterers.	5, 1, 217.	6, 279
Jakob, Venner, in französischen Diensten.		5, 2, 171
wird zum obersten Hauptmann erwählt.		5, 2, 266
in Schande und Unglück.		5, 2, 294
im kaiserlichen Heere zur Eroberung Mailands.		5, 2, 437
Starkenstein, den Grafen von Werdenberg schwarzer Fahne.	2, 681.	3, 187
Statthalter, im Heere, von wem erwählt.		5, 2, 473
Stauffen, Cuno von, Abt von St. Gallen.	2, 697.	3, 199
Fürstabt, versetzt sich mit seinem Convent nach Wyl.	2, 704.	3, 205
Ritter von, durch die von Zug gelästert und dafür von Erzherzog Sigmund besänftigt.	5, 1, 320.	6, 357
Staufen, das Dorf, unweit Lenzburg.	4, 132.	5, 111
Stauffacher, Rudolf, Landammann zu Schwyz.	1, 514.	2, 7
schlichtet die Fehde zwischen Schwyz und den Marken am Zürichsee 1258.	1, 514.	2, 7
gewinnt bey König Rudolf den Prozeß wider das Kloster Aue.	1, 547.	2, 32
Werner, zu Schwyz angesehener Landmann.	1, 638.	2, 100
von Geßler hart angefahren.	1, 640.	2, 103
Steckborn, ein reichenauischer Flecken, soll in das thurgauische Landgeschrey schwören.	4, 536.	8, 410
die armen Leute von, verdrängt.	5, 1, 267.	8, 602
Steger, Urs von Solothurn, Venner zu Solothurn, der Betrügerey beschuldigt.	5, 1, 155.	8, 555
führt Truppen für den römischen König in Hochburgund.	5, 1, 440.	8, 663
Steiger, Peter, veräußert Schulden halber das Rübli.	5, 1, 347.	8, 632
Stein, Heinz von, Führer der Thurgauer wider den Adel, 992.	1, 285.	1, 227
Abt von, für König Rudolf wider Heinrich IV.	1, 320.	1, 252

	Lpz.	Stg.
Stein, am, Hanns, Chorherr, verschworen wider Solothurn 1382.	2, 425.	2, 447
gefangen und geviertheilt.	2, 426.	2, 450
Conrad von, Sänger der Sempacherschlacht.	2, 483.	7, 430
Eggen zum, im Senate zu Bern 1391.	2, 601.	7, 470
von Schilling von Lucern gebrandschatzt.	2, 618.	3, 138
Paul von, befehligt die Reiterey in der Schlacht von Ragaz.	4, 152.	5, 128
Hartmann von, Schultheiß von Bern, verwundet Einen tödtlich.	4, 443.	8, 374
Hartmann von, Sohn des obigen, im Dienste des Calabrischen Prinzen.	4, 543.	5, 405
Junker, im Zuge gegen Erzherzog Sigmund.	4, 557.	8, 418
Georg von, Hauptmann zu Yoigne, befehdet.	4, 745.	6, 99
rettet sich in die Burg Granson.	5, 1, 11.	6, 130
sucht für Matthias, König von Ungarn, mit Burgund Vermittlung.	5, 1, 99.	6, 197
Brandolf v., verstärkt die Besatzung von Granson.	4, 764.	6, 114
zu Granson gefangen genommen.	5, 1, 9.	6, 129
bey Herzog Carl als gefangen im Gefolge.	5, 1, 28.	6, 143
im Heere gegen Nancy.	5, 1, 109.	6, 205
im Geschäfte zwischen Bischof und Stadt Lausanne vermittelnd.	5, 1, 345.	8, 632
Caspar von, Schultheiß zu Bern.	4, 425.	5, 319
führt Truppen für den römischen König in Hochburgund.	5, 1, 440.	8, 663
im Geleite des römischen Königs nach Italien.		5, 2, 67
mit den Bernern im Münsterthale.		5, 2, 112
zieht gegen Dorneck.		5, 2, 128
Marquard von, hält Mümpelgard besetzt.	5, 1, 5.	6, 125
Hanns von, gelehrter Leutpriester.	5, 1, 173.	8, 563
Albrecht von, Hauptmann der Berner.		5, 2, 334
		385, 387, 404, 428 u. 434
Benedikt von, in Erni Mosers Vergicht.		5, 2, 341
der, zu Baden zerstört.	3, 73.	3, 337
der, zu Rheinfelden, eine starke Burg, in der Hand Grünenbergs.	4, 125.	5, 106
von Hanns von Falkenstein vertheidigt	4, 127.	5, 106
die Stadt am Rhein, denen von Klingen.	4, 411.	5, 310
die Schweizer bleiben darum unangefochten.	4, 525.	5, 392
für ihre Freyheiten bedroht, schmiegt sich an Zürich.	5, 1, 218.	6, 280

	Lvz.	Stg.
Stein, die Stadt a. Rhein, durch ihre Erwerbung wurde die Herrschaft Zürichs vermehrt.	5, 1, 380.	6, 403
hält treu an Zürich.	5, 1, 393.	8, 647
=Oberhalb, rüstet sich gegen Mailand.	5, 1, 300.	6, 342
der, (Mönchenstein) von Solothurnern und Bernern bedroht.	5, 1, 351.	6, 379
Steinach, Konrad von, zu St. Gallen im Bürgerrecht.	2, 701.	7, 508
Steinbach am See, von St. Gallen den Schirmorten und von diesen dem Abt Ulrich überlassen.	5, 1, 431.	6, 448
Steinbacher, Hanns, teutscher Ordensherr.	5, 1, 361.	8, 638
Steinberg, der, rhätisch Onfrutta.	1, 291.	7, 105
Steinegger, Hauptmann von Luzernern.		5, 2, 370
Steinen, kommt zu Schwyz 1267.	1, 583.	2, 62
und	3, 185.	3, 422
erhält Steuerfreyheit von Albrecht I. 1299.	1, 630.	2, 96
Steiner, Werner, Ammann von Zug.	5, 1, 423.	8, 657
Hauptmann der Zuger bey Dorneck.		5, 2, 134
von Zug, in Erni Mosers Vergicht.		5, 2, 341
seine Rede vor der Schlacht bey Marignano an die Eidgenossen.		5, 2, 412
zwey seiner Söhne fallen bey Marignano.		5, 2, 418
Steinhausen, Dorf im Zugerbiet, ein eidgenössisches Heer daselbst.	2, 591.	3, 121
der Blutbann daselbst streitig, wird den Zürchern zu Theil.	3, 304.	4, 63
Steinmetzen, die Brüderschaft der.		5, 2, 460
Steinsberg, in tirolischer Herrschaft.	4, 376.	5, 285
Stephan, St., den Herrn von Tüdingen.	2, 290.	2, 347
Weiberraub daselbst.	2, 615.	3, 137
Stephanus, Papst, bestätigt dem Stamm Pipins die Königswürde.	1, 176.	1, 148
Stetten, das Dorf.	4, 129.	5, 109
Stettenberg, von Abt Falkenstein von St. Gallen gebaut, XIII.	1, 572.	7, 222
Stettler, Werner, gelehrter Mystiker 1390.	2, 583.	7, 465
Steuern, nehmen allmählig zu.	2, 251.	2, 310
Stier von Uri, der, gieng in der Schlacht bey Marignano verloren.		5, 2, 420
Stilichon, sein Zug wider die Alemanen.	1, 81.	1, 68
Stockach, das Städtchen belagert.		5, 2, 123
Stockar v., v. Schaffhausen, 2 fallen bey Sempach.	2, 478.	3, 29

	Lpz.	Stg.
Stockhorn, seine Höhe.	1, 450.	1, 342
Stöckli, Hanns, Ammann oder Hubmeister von Feldkirch, sein Spruch.	2, 678.	7, 500
Stölli, Venner zu Solothurn, seiner Stelle entsetzt.		5, 2, 341
Stör, Burkard, zu Bern, hat Hoffnung zum Generalvikariat.	4, 685.	6, 52
an der Besitznahme des Hochstifts Lausanne verhindert.	5, 1, 92.	6, 192
Probst zu Amsoltingen, beym Empfang der Jubeljahrsgnaden.	5, 1, 172.	8, 562
Benedikt, verarmt am Geldausleihen.	5, 1, 231.	8, 589
Protonotarius, konnte nicht in geweihte Erde begraben werden, bis Bern einen Theil seiner Schulden zahlte.	5, 1, 359.	8, 638
wird Dechant.	5, 1, 361.	8, 638
Stoffeln, Peter, vermittelt zwischen Zürich und Oestreich 1351.	2, 234.	2, 293
Hanns Ulrich von, von den Schaffhausern aus Thayngen vertrieben.	4, 520.	5, 389
Ulrich von, vertragt Alwig von Sulz mit Schaffhausen 1484.	5, 1, 331.	8, 625
Stollenwürmer, die ehmaligen Drachen.	1, 4.	7, 3
Stolz, J., des Raths zu Basel, auf dem Tag zu Zürich.		5, 2, 366
Storch, Hauptmann von Freyburg, warnt vor der Sorglosigkeit bey Dorneck.		5, 2, 131
Stoß, die Schlacht am, 1405.	2, 721.	3, 223
die Anzahl der Erschlagenen.	2, 724.	7, 512
Strätlingen, Rudolf I. von, sucht und erhält die Krone von Burgund 888.	1, 230.	1, 186
trennt die burgund. Nation.	1, 231.	1, 187
im Krieg gegen König Arnulph.	1, 232.	1, 187
seine Regierung als König.	1, 233.	1, 188
im Bund mit Wido, König zu Italien.	1, 234.	1, 189
die Teutschen ziehen wider ihn 894.	1, 234.	1, 190
vortheilhafte Stellung in den Gebirgspässen wider die Teutschen.	1, 234.	1, 190
stirbt 912.	1, 236.	1, 191
Rudolf II., König von Burgund 912.	1, 236.	1, 191
von den Schwaben geschlagen.	1, 241.	1, 196
siegt über Berengar in Italien 923.	1, 242.	1, 197
zum König von Italien gekrönt.	1, 242.	1, 197

	Lpz.	Stg.
Strätlingen, Rudolf II., bekommt einen Theil des alemann. Helvetiens 929.	1, 247.	1, 201
verschenkt eine Lanze, mit der Christus soll erstochen worden seyn.	1, 247.	1, 201
Ausdehnung seines Reichs.	1, 248.	1, 202
stirbt 937.	1, 248.	1, 202
Bertha von, seine Gemahlin.	1, 242.	1, 196
der Sitz Rudolfs I.	1, 230.	7, 80
das Haus herrscht über das vordere Land im Grindelwald und am Brienzersee.	1, 453.	1, 345
die Sagen von diesem Hause.	1, 453.	7, 172
die Chronik von.	1, 453.	7, 173
erobert.	2, 102.	2, 188
Thurm, die Geschichte desselben beschrieben.	4, 230.	5, 185
Strafe, für falsche Münzpräger.	2, 599.	7, 469
des Siedens bey falschen Zeugen.	2, 616.	3, 138
Strafen, peinliche, welche und wie angewendet.	5,	2, 458
Stral, Albrecht zur, von Basel beschädigt.	5,	2, 111
unterstützt die Eidgenossen mit Lebensmitteln.	5,	2, 138
Straßberg an Neuenburg.	1, 466.	7, 179
mit Oltigen vereinigt 1222.	1, 466.	7, 179
die Burg dieser Herrschaft dem Graf Friedrich von Tockenburg.	2, 687.	3, 191
Otto von, Reichsvogt von Burgund.	1, 621.	2, 90
Otto von, der jüngere.	2, 34.	2, 135
sein Einfall in Unterwalden 1315.	2, 41.	2, 141
sein Rückzug.	2, 43.	2, 142
verarmt.	2, 47.	2, 147
Immer von, vermittelt zwischen Zürich und Oestreich 1351.	2, 234.	2, 293
der letzte, stirbt 1366.	2, 372.	2, 409
Margaretha von, Erbfrau von Alpnach, verkauft ihre Rechte 1368.	2, 283.	2, 341
Straßburg, Bischof Werner, schlägt die Burgunder 1017.	1, 301.	1, 237
Bischof Walther von Geroldsek, durch Vergabung Herr von Kiburg 1244.	1, 502.	1, 377
bekriegt von Rudolf von Habsburg.	1, 503.	1, 380
sein Nachfolger Heinrich giebt die Vergabung zurück 1261.	1, 503.	1, 380
bittet Zürich um Hülfe.	3, 348.	8, 112
benimmt sich edel.	4, 645.	6, 19
im niedern Verein.	5, 1. 145.	6, 230

Lpz. Stg.

Straßburg, lehnt dem Hause Savoyen unter Bern und Freyburgs Bürgschaft Geld aus. 5, 1, 160. 6, 241
das Volk daselbst mit Brodt versorgt. 5, 1, 230. 6, 287
von Zürich befehdet. 5, 1, 272. 6, 319
seine Gesandten auf dem Tage zu Baden. 5, 1, 273. 6, 320
seine Gesandten auf dem Tage zu Zürich. 5, 1, 275. 6, 321
mit Zürich wieder in gutem Vernehmen. 5, 1, 368. 6, 392
das Panner von, bey Dorneck erobert. 5, 2, 133 u. 135

Straßenräuber nehmen zu. 5, 2, 506

Strehler, die Edlen, zu Schaffhausen. 2, 569. 7, 458

Strobel, Berchtold, Einsiedler, freymüthige Worte an die Königin Agnes. 2, 24. 2, 126

Ströhlin, Joh., Bürgermeister v. Ulm, spricht zwischen Abt und Stadt St. Gallen u. Appenzell. 2, 706. 3, 207

Strübi, Heinrich, von Liestall, im Besitze Herzog Karls Trinkschale. 5, 1, 130. 8, 545

Struthan, ein Name, der in den ältesten Sage-Geschichten vorkommt. 1, 422. 7, 160

Stryne, Johann, schlechter Abt zu Engelberg. 5, 1, 362. 8, 639

Stuart, Eleonora, Gemahlin Erzherz. Sigmund. 4, 492. 5, 367

Stuarte, die. 4, 492. 8, 398

Stubenberg, Friedr., freymüthig gegen Herzog Albrecht I. 1, 603. 2, 77

Stülingen, ächtet die Stadt Basel. 2, 576. 7, 461
das Städtchen erobert. 5, 2, 108

Stüppli, Jacob, Caplan, hat Jungfer und Kind 1417. 2, 580. 7, 463

Stüssi, Rudolf, Rathsherr von Zürich, Vater des Bürgermeisters. 2, 593. 7, 466
Rudolf, Bürgermeister zu Zürich, geleitet König Sigmund mit 800 Mann nach Mailand, 1431. 3, 174. 3, 416
zum Ritter geschlagen. 3, 176. 3, 417
und Ital Reding, jeder in seinem Lande der wichtigste Mann. 3, 374. 4, 124
seine Gesandtschaft an die Gräfin v. Tockenburg. 3, 398. 4, 140
auf dem Tage zu Lucern. 3, 436. 4, 172
sein Zug gegen den Feind von Grüningen. 3, 549. 4, 277
in Mailand. 3, 571. 4, 296
in der Schlacht am Hirzel. 3, 667. 4, 377
durchbohrt. 3, 704. 4, 414
Hanns, überfällt vergeblich Baden. 4, 134. 5, 113

Lpz. Stg.

Stuki, von Glaris, viele fliehen vor Albrecht I. 1, 630. 2, 95
Bannerherr der Zürcher bey Tätwyl 1351. 2, 240. 2, 303
Joh., Priester, hat eine Tochter 1388. 2, 580. 7, 463
Rudolf von Glaris, erobert in der Schlacht bey Ragatz das Banner von Feldkirch. 4, 153. 5, 129
Werner, Landvogt auf Grüningen. 5, 1, 392. 8, 647
Venner, von Glarus, Gesandter. 5, 2, 69
Langhans, der Unzucht wegen bestraft. 5, 2, 458
Suavegotha, Sigmunds Tochter. 1, 123. 1, 103
Subiaco, Geburtsort des Lactantius und Augustinus de civitate dei. 5, 1, 206. 8, 576
Sündenfall. 4, 248. 5, 196
Süns, die alte, gewonnen. 4, 371. 5, 281
Sürli, Rathsherr von Basel 1481. 5, 1, 209. 8, 579
Sulgenbach, Gefecht der Berner wider die Freiburger 1341. 2, 194. 2, 261
Sulz, Graf Herrmann von, für Abt Cuno wider Appenzell 1404. 2, 717. 3, 219
führt die Oestreicher ins Rheinthal 1410. 2, 753. 3, 253
sagt der Stadt Basel ab 1409. 2, 762. 3, 261
fehdet die Baseler 1409. 2, 762. 3, 261
Graf Hanns von, kaiserlicher Hofrichter zu Rothweil. 3, 597. 4, 314
die Grafen von, im Besitze des Kletgaues. 4, 472. 5, 352
halten sich an Zürich. 5, 1, 219. 6, 281
Allwig von, beraubt mit andern etliche Straßburger. 4, 482. 5, 359
mit Erzherzog Sigmund in unangenehmem Handel. 5, 1, 196. 6, 268
und Rudolf suchen Ulrich von Gägging auf. 5, 1, 325. 6, 361
kauft die Burg Jestetten. 5, 1, 325. 6, 361
im schwäbischen Bund. 5, 1, 327. 8, 624
im Bürgerrecht zu Schaffhausen. 5, 1, 331. 6, 366
bietet Waldmann gegen die Seebauern Hilfe an. 5, 1, 388. 8, 646
durch Erwähnung von Zürich geehrt. 5, 1, 410. 8, 654
mit Zürich im Bürgerrechte. 5, 2, 88
im Besitz des Städtchens Thiengen. 5, 2, 106
verheert seine eigene Herrschaft. 5, 2, 142
Sulzberg, Rudolf von, im Bürgerrechte zu St. Gallen. 2, 701. 7, 508
Sulzer, Pfaff, giebt schändliches Beispiel. 5, 2, 346
Sumiswald, die dasigen teutschen Ordensleute bewahren Bern. 4, 436. 5, 327

	Lpz.	Stg.
Sumiswald, die Comthurey verbleibt den verstoßenen Ordensherren.	5, 1, 362.	6, 387
Summerau, Kilian, Rathsherr von Bern, vor Saluzzo.	5, 1, 313.	6, 352
Summeringer, Rhoni, wird wegen Hanns Hotterer belohnt.	5, 1, 216.	8, 582
Sundgau wieder an Oestreich.	4, 206.	5, 168
in Verbindung mit Oestreich.	5, 1, 188.	8, 567
an Herzog Carl von Burgund verpfändet.		5, 2, 14
fühlt die Rache der Solothurner.		5, 2, 94
der Solothurner Zug dahin.		5, 2, 110
Sur, Wilhelm, von Solothurn.		5, 2, 115
Sursee, von Oestreich begünstigt, XIV.	2, 386.	2, 420
den Lucernern geöffnet.	3, 52.	3, 319
ein Tag der Städte und Herren des Aargaues daselbst.	3, 52.	3, 319
für Lucern gestimmt.	3, 54.	3, 320
in Zürichs Schirm gegeben.	3, 85.	3, 348
verbleibt den Lucernern.	3, 87.	3, 349
leidet beträchtlichen Verlust.	3, 192.	3, 426
bleibt bey seinen Freyheiten, doch unter Lucern um 1425.	3, 194.	3, 427
Blutklumpen daselbst.	4, 251.	5, 198
schreibt ein Freyschiessen aus, 1452.	4, 418.	5, 315
Buchdruckerey daselbst ausgeübt, 1500.	5, 1, 204.	8, 575
im Interdikt.	5, 1, 208.	8, 578
verbrennt 1461.	5, 1, 209.	8, 578
Versammlung der luzernischen Unzufriedenen daselbst.		5, 2, 369
Sus, von, war Ulrich Massol, Vogt zu Ardez.	5, 1, 300.	6, 341
Susenberg, die von, von Markgraf Rudolf entboten.	5, 1, 4.	6, 125
Susingen, im Thale, baute Imer Land an.	1, 148.	1, 126
Sustenberg, da fand man längst versunkene Menschen ganz starr.	1, 452.	7, 172
Suter, Sänger der Sempacherschlacht, wo er selbst mitstritt.	2, 467.	7, 324
Rudolf, Untervogt, entschädigt.	5, 1, 410.	8, 654
Suze, die, ein Fluß im Thale Susingen.	1, 148.	1, 126
Syagrius, Gondebalds Rath.	1, 109.	1, 92
Sylfen, übersättigen mit Wollust.	4, 253.	5, 199
Sympathie der Guten.	5, 1, 167.	6, 245

		Lvz.	Stg.
Tablet, schwört an das Kloster St. Gallen.	5,	1, 421.	8, 656
Tachsburg, von den Bernern verbrannt 1386.		2, 483.	7, 431
Tachsen, die Strafe des Schlagens daselbst.	5,	1, 408.	8, 653
Tägerfeld, an das Hochstift Costanz 1269.		1, 607.	2, 81
Tägerfelden, Ritter, von Bischof David getödtet.		1, 193.	1, 160
Tänze, zu Baden im Aargau.		5,	2, 507
Tärstetten, mit dem Collegiatstifte vereinigt.	5,	1, 361.	6, 386
Tätwyl, die Schlacht zwischen Zürich und der Besatzung von Baden, 1351.		2, 241.	2, 302
Tagsatzungen, schon unter Cäsars Landesverfassung.		1, 50.	1, 40
jetzt nur Formen.		3, 339.	4, 92
auf, wurden gemeinschaftliche Angelegenheiten besprochen.		5,	2, 462
Tagstern, Joh., Ammeister zu Basel 1388.		2, 610.	7, 473
Taillant, Hauptmann, schützt Jolanta von Savoyen.	5,	1, 85.	6, 185
Taktik der Schweizer.		2, 522.	3, 69
Talbot, der tapfere.		4. 68.	5, 60
Taliano aus dem Friul, ergiebt sich.		3, 296.	4, 58
Tallwyl an Zürich, 1385.		2, 533.	3, 79
verbrannt.		3, 677.	4. 388
Talmont, Fürst von, fällt bey Marignano.		5,	2, 418
Talto, Graf, beschenkt den heil. Gall.		1, 162.	1, 137
Tamina, die, ein Fluß aus dem Kunkel.	5,	1, 281.	8, 607
Tann, Herzog Karl von Burgund trifft zwey Berner Schultheißen daselbst an.		4, 654.	6, 26
Tanner, Landeshauptmann, im Marsche auf Granson.	5,	1, 21.	6, 138
Tarabosan, erobert.		4, 549.	5, 409
Tarasp, die Herrschaft an das Haus Tyrol verkauft.		4, 376.	5, 285
Tarantaise, Erzbischof Bertrand von, thätig im Frieden zwischen Bern und Wallis, 1419.		3, 149.	3, 399
an das Erzstift wurde Bischof Johann Bertrand erhöhet.		3, 229.	4, 4
das Erzbisthum erhält Urbain von Chivron.	5,	1, 343.	8, 631
Tarento, Prinz Friedrich von, im Dienste Karl von Burgund.	5,	1, 3.	6, 124
verläßt denselben.	5,	1, 83.	6, 183
Tarsus, Nicl. v., Lehrer Karls von Savoyen.	5,	1, 165.	8, 559

		Lvz.	Stg.
Tattenried, Ulrich, bey Büren gefangen 1388.		2, 506.	3, 55
Tauffers, Hugo von, Rath und Verräther Herzog Albrechts I.		1, 602.	2, 77
Tauler, Johann, religiöser Lehrer.		4, 243.	5, 193
Tauretunum, der Bergsturz daselbst 563.		1, 150.	1, 128
Tausker, ihre Wohnsitze.		1, 42.	1, 34
Tauß, Versammlungsort der Hussitenfeinde.		3, 160.	3, 407
Tavelli, Ludwig und Wilhelm, mit den Gütern von Ollon belehnt.	5,	1, 346.	8, 632
Tavinasca, Ausgrabung von Riesengebeinen 1550.		2, 336.	2, 384
Tebaldo, Nicodemo und Francesco, Führer der Welfen.		3, 292.	4, 54
Techtermann, Willi, im Blomonter-Zug.		4, 731.	8, 481
im Kriege gegen Graf Romont, vor Murten.		4, 749.	8, 487
Rathsherr, lehnt Graf Ludwig von Greyerz 2000 fl.	5,	1, 233.	8, 590
die Herren von, besitzen Bruder Clausens Stab.	5,	1, 252.	8, 597
Tegerfeld, Konrad von, in der Verschwörung wider Albrecht I. 1308.		2, 8.	2, 115
sein weiteres Schicksal unbekannt.		2, 13.	2, 119
Teglio, die v., in ihrer Unternehmung unterstützt.		4, 364.	5, 274
Teja, letzter König der Ostgothen.		1, 130.	1, 109
Tek, Albrecht II., ein Erbe der Zäring. Güter in Schwaben 1218.		1, 437.	1, 334
die Herzoge von, veräußern viel von dem Zäring. Erbe. Ende XIII.		1, 587.	2, 65
der letzte Herzog von, stirbt.		3, 516.	4, 245
Telfan, von Gaudenz von Metsch besetzt.	5,	1, 306.	6, 347
Tell, Wilhelm, von Bürglen, Behandlung von Geßler 1307.		1, 644.	2, 107
erschießt Geßler.		1, 647.	2, 109
sein Mord beurtheilt.		1, 647.	2, 109
(taille) eine Abgabe.		1, 290.	7, 104
Tello, Bischof von Chur.		1, 187.	1, 155
Tennikon, Kloster, von Eberhard von Bichelsee, 1257.		1, 611.	7, 236
Terzen, ein Dorf am Wallenstettersee.		1, 165.	1, 139
an die Herzoge von Oestreich.		2, 683.	7, 501
Teß, zieht mit Biels Panner.		2, 611.	7, 474
Tessenberg, unter dem Hochstift Basel XIII.		1, 467.	1, 353
die Rechte daselbst, nach Mitte XIV.		2, 311.	2, 366
folgt Biels Panner.		2, 611.	7, 474
seinem Meyerthum entsagt Biel.		2, 612.	7, 474

Lpz. Stg.

Tessenberg, der, zwischen dem Bischof v. Basel, Biel und Bern. 4, 461. 5, 344
von Bern in Besitz genommen. 5, 1, 279. 6, 325
Tessin, der Fluß, schwillt an. 5, 2, 485
Tettikon, Walther, Unruhstifter im Brienzerhandel, 1381. 2, 294. 2, 352
verurtheilt. 2, 297. 2, 355
Tettingen, an das Hochstift Costanz, XIII. 1, 607. 2, 81
die von, erbten einen Theil der Randenburg. Güter. 4, 475. 5, 354
Tettnang, Sitz derer von Werdenberg. 2, 681. 3, 187
die Grafen von, erhalten einen Theil der Gerichte im Prättigau. 3, 507. 4, 239
Teufel, der, ist das Fundament der Religion. 4, 228. 8, 282
lauert unter mancherley Gestalten auf die Menschen. 5, 2, 468
Teufeley, wo sie am meisten vorhanden. 4, 253. 8, 295
Teufelsburg, die, an Solothurn. 2, 552. 3, 93
Teufelsverschreibungen. 5, 2, 468
Teufen, das Gelände von, baut seine Kirche. 5, 1, 210. 6, 274
Teutonen und Ambronen, von Marius besiegt. 1, 18. 1, 14
Teutsche dringen in Helvetien ein. 1, 69. 1, 56
Ansiedelungen in Rhätien. 1, 332. 1, 261
Ordensritter zu Bern. 1, 458. 1, 348
Teutsches Reich von großen Männern verwaltet. 1, 314. 1, 247
Thardisbrücke, die Gegend von der, wird schweizerisch. 5, 1, 284. 6, 329
Thayngen, aus, wurde Hanns Ulrich von Stofeln vertrieben. 4, 520. 5, 389
Thebäische Legion, Gebeine gesammelt. 1, 215. 1, 174
Theilig, Frischhanns, Hauptmann der Lucerner in der Schlacht bey Giornico. 5, 1, 180. 6, 256
von Peter am Stalden gefürchtet. 5, 1, 241. 6, 295
gefangen und enthauptet. 5, 1, 378. 6, 401
Theilungen des fränkischen Reichs. 1, 218. 1, 175
Thengen, eingenommen. 4, 483. 5, 360
Eberhard von, zu Nellenburg, in Fehde mit Friedrich von Oestreich 1415. 3, 39. 3, 307
Graf Hanns von, durch den Brand von Seglingen beschädigt. 4, 156. 5, 131
zu Nellenburg, auf dem Tage zu Costanz. 4, 171. 5, 141
beraubt mit andern etliche Straßburger. 4, 482. 5, 359
verkauft die Landgrafschaft Nellenburg an Erzherzog Albrecht. 4, 538. 5, 401

	Lvz.	Stg.
Thengen, die Gräfin von, obigen Tochter, heyrathet Peter von Hagenbach.	4, 656.	6, 28
die Grafen von, ihre Ansprüche mit Schaffhausen von Zürich besprochen.	5, 1, 219.	6, 281
die Herren von, von Julius Cäsar geadelt.	5, 1, 221.	8, 584
Theodosius hilft dem fallenden römischen Reich.	1, 80.	1, 67
Theodulskirche, St., bey Greyerz.	1, 465.	7, 178
Theodulus, Patron der Schloßkirche Greyerz.	1, 152.	7, 50
Theudat, Ursache der Auflösung des ostgothischen Reichs.	1, 126.	1, 106
Theudbald von Austrasien.	1, 130.	1, 109
Theudelane, Dietrichs Schwester, bekommt Scodingen.	1, 141.	1, 119
Theudomir.	1, 97.	1, 81
Theudulf, Bischof zu Chur.	1, 280.	1, 224
Thevenon, wer so heißt.	5, 1, 23.	6, 140
Thibaut, Marschall von Burgund, von Bern beschenkt.	4, 161.	5, 135
Thiengen, das Städtchen, von den Eidgenossen erobert.		5, 2, 106
Thierstein, Walram, fällt bey Sempach.	2, 473.	3, 26
seine Gebeine geschändet.	3, 687.	4, 398
Ludwig von, Abt zu Einsiedeln.	2, 514.	3, 61
der Grafen von, Ansprüche auf Erlach am Solimont.	2, 625.	7, 480
Graf Hartmann v., mit Oestreich wider Appenzell.	2, 721.	3, 223
Graf Herrmann v., am Häuptlisberg erschlagen.	2, 725.	3, 226
Graf Otto von, übergiebt Basel den Blutbann von Olten 1408.	2, 762.	3, 261
oder sein Vater Simon stuhlet zu Prattelen im Dorf.	3, 259.	4, 27
und	4, 460.	8, 380
Johann von, bischöflich basel. Hauptmann im Kriege gegen Diebold von Neufchatel 1423.	3, 252.	4, 20
Graf Bernhard von, in der tokenburg. Erbschaft übergangen.	3, 469.	4, 204
stirbt in Zürich.	3, 470.	4, 205
der untreue Graf Hanns von, von Basel befehdet.	4, 120.	5, 102
Landvogt im Sundgau und Elsaß, auf dem Rechtstage zu Ulm.	4, 194.	5, 161
Graf Oswald von, östreich. Landvogt im Elsaß, aufgemahnt.	4, 714.	6, 74
im Blomonter-Zug.	4, 733.	6, 88

Lfg. Stg.

Thierstein, Oswald von, erzherzogl. Feldherr,
von Bern aufgemahnt. 5, 1, 5. 6, 125
verbürgt durch seine zwey Söhne Herzog René. 5, 1, 111. 6, 206
in der Schlacht bey Nancy. 5, 1, 119. 6, 212
seine Anschläge wider Basel. 5, 1, 196. 6, 268
auf dem Tag zu Baden. 5, 1, 273. 8, 604
behülflich Tirol von Oestreich an Bayern zu
bringen. 5, 1, 282. 6, 328
in der Versammlung wegen Anton Gratia Dei
zu Basel. 5, 1, 291. 6, 335
Erzherzog Sigmunds Rath, flieht in die
Schweiz. 5, 1, 324. 6, 360
im schwäbischen Bund. 5, 1, 327. 8, 624
sein Schreiben an Solothurn über den Tod
Wilhelms von Thierstein. 5, 2, 519
die Grafschaft. 5, 2, 88
141, 143, 290 und 372
Thiota, Geisterseherin und Prophetin. 1, 277. 1, 221
Thömming, Mang, vom römischen König Maximilian ausgezeichnet bedankt. 5, 1, 326. 6, 361
Thomas in der Bündt, Held im Bernerkrieg wider
Wallis 3, 146. 3, 397
Thorberg, unmittelbarer Reichsfreyherr von. 1, 458. 1, 348
Ulrich von, Pfleger der Grafen v. Kiburg 1294. 1, 614. 2, 85
schlichtet den Streit zwischen Bern u. Freyburg. 1, 614. 2, 85
Peter, Freiherr von, Friedensstifter zwischen
der Schweiz und Oestreich 1356. 2, 275. 2, 335
von ihm der thorbergische Friede. 2, 275. 2, 335
östreichischer Landvogt 1385. 2, 443. 3, 1
grausamer Pfandherr im Entlibuch. 2, 451. 3, 9
wider Glaris 1388. 2, 494. 3, 43
östreichischer Hauptmann wider die Glarner. 2, 496. 3, 45
flieht und verliert bey Näfels das Banner. 2, 500. 3, 49
vertheidigt Rapperschwyl gegen die Eidgenossen. 2, 503. 3, 52
die Burg von den Bernern zerstört 1386. 2, 484. 3, 33
die Carthause gestiftet und Bern übergeben 1389. 2, 548. 3, 90
Kastvogt von, war Petermann von Krauchthal. 2, 602. 3, 128
zur Kornfuhr nach Bern pflichtig. 5, 1, 231. 8, 589
der letzte Carthäuser war Ambrosy Meyer. 5, 1, 364. 8, 639
Thormann, Tellherr oder Steuereinnehmer. 5, 1, 356. 8, 636
Thränenbrunnen, das Turnier dabei. 2, 635. 3, 152
Thüengen an der Wutach, wird eidgenössisch. 4, 563. 5, 420
im Bürgerrecht zu Schaffhausen. 5, 1, 331. 8, 625

	Lpz.	Stg.
Thum, Jacob, von Neuburg, stirbt.	5, 1, 211.	8, 580
Thumb, Hanns, von Neuburg, Herr auf Tomils.	2, 677.	3, 184
Thun, Freyheiten der Stadt von Eberhard von Lauffenburg 1264.	1, 589.	2, 66
oder Thann, zwey Grafen wider die Waldstette 1315.	2, 36.	2, 136
im Vertrag mit Unterwalden 1316.	2, 48.	2, 148
unter Kiburg-Lauffenburg 1316.	2, 71.	2, 164
der Brudermord daselbst 1316.	2, 73.	2, 166
von Bern unter den Gehorsam Eberhards von Kiburg gebracht.	2, 74.	2, 166
kommt als Lehen an Bern.	2, 74.	2, 166
genug mächtig, um Oberlands Hauptstadt zu werden XIV.	2, 292.	2, 349
die Lehensherrlichkeit an Oestreich 1375.	2, 384.	2, 418
an Bern verpfändet 1375.	2, 422.	2, 447
zweifelhaft gesinnt gegen Bern.	2, 508.	7, 436
hilft dem abgebrannten Bern.	2, 605.	3, 131
das Schloß fällt ein 1414.	2, 608.	7, 473
von Bischof Walther auf der Flüh, mit Gebeinen heiliger Krieger beschenkt.	5, 1, 199.	8, 572
soll die laichenden Fische schirmen.	5, 1, 358.	8, 637
im Aufstand gegen Bern.		5, 2, 336
fordert die Untersuchung Bächlis Vergicht.		5, 2, 436
Hanns von, Leutpriester in Bern 1421.	3, 241.	4, 13
Thuner-See, seine Tiefe.	1, 450.	1, 342
hieß Wendensee, lacus Vandalicus.	4, 230.	8, 283
Thur, die wilde, entspringt auf einer Wiese.	3, 510.	4, 241
Thurgau, wie es zu Karls des Großen Zeit war.	1, 208.	1, 169
Leibeigene im Mittelalter.	1, 285.	1, 227
schwört zum Reich 1415.	3, 46.	3, 312
das Landgericht an Costanz verpfändet.	3, 95.	3, 354
und Rheinthal, Zustand um 1424.	3, 265.	4, 31
die Ehre des Landgerichtes Costanz überlassen.	5, 1, 217.	6, 280
der Juden drückende Oberhand daselbst.	5, 1, 267.	6, 316
von fremder Einmischung gereinigt.	5, 1, 284.	6, 329
im Kriege von Roveredo.	5, 1, 304.	6, 345
blühend.	5, 1, 332.	6, 366
hält fest an Zürich.	5, 1, 372.	6, 396
zum Aufstand bereit.	5, 1, 423.	6, 440
den Grafen von Habsburg gehörig.		5, 2, 12
das Haus Habsburg verliert den.		5, 2, 13
gegen Konstanz.		5, 2, 71
von den Oestreichern überfallen.		5, 2, 102

	Lpz.	Stg
Thurgau, bedroht.	5,	2, 126
das Landgericht den Schweizern zugesagt.	5,	2, 142
das Landgericht an die 10 Orte vertheilt.	5,	2, 144
im Zuge auf Dijon.	5,	2, 346
Thurgauer-Krieg, der.	4, 511.	5, 381
im, war Bruder Claus tapfer. 5,	1, 246.	6, 300
Thurthal, schwört an Raron.	3, 510.	4, 241
Thürme in Zürich und Schaffhausen VIII.	1, 202.	7, 68
Thurm, Im, die Herren erhalten das adeliche Wappen von Urzach.	1, 543.	2, 30
der Edle, fällt bey Sempach.	2, 478.	3, 29
die Edlen, zu Schaffhausen verburgert.	2, 569.	7, 458
ein, fällt am Häuptlisberg 1405.	2, 725.	3, 226
die, erbten einen Theil der Randenburg. Güter.	4, 476.	5, 354
Hanns, Abt zu Allerheiligen.	2, 54.	2, 153
der Herr, Mönch zu Allerheiligen, stirbt mit einer Nonne tanzend.	3, 265.	4, 31
Wilhelm, borgt Schaffhausen Geld.	2, 566.	7, 456
und Eberhard verbürgen Schaffhausen 1365.	2, 566.	7, 456
verkaufen den Hof von Oberbargen 1375.	2, 566.	7, 456
Eberhard, mit Agnes von Hünenberg verehelicht 1409.	2, 571.	7, 459
für Friedrich von Oestreich 1415.	3, 43.	3, 310
Wilhelm und Rüger geben ihr Bürgerrecht zu Schaffhausen auf.	3, 264.	4, 31
und	4, 482.	5, 358
von seinem Vetter Am Stad erstochen.	4, 476.	5, 354
Hanns, mit Barbara von Ringoltingen verehelicht. 5,	1, 225.	8, 586
Thurm, von, die Freyherren zu Gestelenburg, französischen Stammes.	1, 372.	7, 138
fechten bey der Landespforte wider Bern 1288.	1, 569.	2, 49
Peter zu Gestelenburg, Friedensmittler in Genf, 1293.	1, 563.	2, 44
zu Leuk geschlagen 1302.	1, 625.	2, 92
Johannes, Erbherr zu Frutigen, Bernerfeind 1331.	2, 83.	2, 174
Anton zu Gestelenburg, hält sich von Bern übervortheilt 1365.	2, 344.	2, 389
wird geschlagen und zieht nach Savoyen.	2, 346.	2, 391
sein Charakter und Thaten XIV.	2, 545.	3, 88
stirbt.	2, 546.	7, 448
Thurnkunst, ihr Lob und Nutzen.	4, 416.	5, 314
-Fest, zu Zürich 1504.	5,	2, 496

	Lpz.	Stg.
Thut, Niel., Schultheißen von Zofingen, Heldentod bey Sempach.	2, 479.	3, 29
Tiberius, harter Herrscher 14.	1, 53.	1, 42
sein Charakter.	1, 54.	1, 43
Ticino, Fluß, wüthet ohne Schranken.	2, 663.	3, 170
sein Lauf	3, 566.	4, 292
am, liegt Giornico.	5, 1, 180.	6, 255
Tießelbach, Sigrist v., Landammann v. Oberwalden, fällt bey Sempach 1386.	2, 476.	3, 27
Tignaca, Paravizina, von Como, kauft die von Mailand eroberten Schlösser 1305.	2, 67.	2, 161
Tiguriner, vereinen sich mit den Cimbern.	1, 15.	1, 12
besiegen die Römer 111 vor Christi.	1, 16.	1, 13
von Cäsar geschlagen.	1, 31.	1, 24
Tine, die Grafschaft.	1, 349.	1, 273
Tirano, die Bündner ziehen über.	5, 1, 301.	6, 343
erobert.		5, 2, 167
Tirol, an Oestreich, nach Mitte XIV.	2, 385.	2, 419
Beschreibung.	2, 732.	3, 234
von den Appenzellern und St. Gallern überfallen 1406.	2, 732.	3, 234
schwört zu Appenzell und St. Gallen.	2, 734.	3, 236
bereit für Friedrich von Oestreich bis in den Tod zu streiten 1415.	3, 69.	3, 333
das Schloß.	4, 375.	5, 285
die Grafen von.	5, 1, 186.	6, 260
Versuch, dasselbe von Oestreich an Bayern zu bringen.	5, 1, 282.	6, 328
der Erzherzog von, im schwäbischen Bund.	5, 1, 329.	6, 364
Tiroler, die, ihr Charakter.	2, 733.	3, 234
kämpfen im Bündnerischen Hennenkrieg.	5, 1, 187.	6, 261
Titlinger, Heinrich, Geschichtschreiber.	5, 1, 202.	8, 573
Titus, Kaiser, das Vergnügen der Menschen 79.	1, 65.	1, 52
Tivoli, Cinthio von, wird gefangen.		5, 2, 406
Tobel, das Johanniter-Haus zu, gestiftet.	1, 517.	2, 10
Todtenhalde, woher der Name.	2, 513.	3, 60
Todtentanz in Kreuzgängen.	4, 256.	5, 200
erweckt ernste Stimmung.		5, 2, 464
Tös, der Markt zu, von den Zürchern gehalten.	4, 492.	5, 367
Toffen, Herr v., billigt die Aufhebung Jost Käslis.	4, 609.	5, 459
Tokenburg, die alte Burg.	1, 515.	2, 8
an St. Gallen.	1, 516.	2, 9
und Werdenbergs Macht in Rhätien die größte.	2, 681.	3, 187

	Lpz.	Stg.
Tokenburg, Ober- und Nieder-, erhält Friede.	2, 728.	3, 230
im Bund mit St. Gallen und Appenzell.	2, 728.	3, 230
setzt sich Hauptleute und Räthe.	3, 393.	4, 137
an der Gemeinde auf der Pfaffenwiese zu Wattwyl.	3, 412.	4, 154
an Graf Schlick.	3, 420.	4, 159
von Schwyz sich zugeeignet.	3, 422.	4, 161
bedroht.	4, 143.	5, 121
mit Schwyz und Glaris im Landrecht.	4, 207.	5, 170
seine Zukunft dunkel.	4, 504.	5, 306
im Zuge gegen St. Gallen.	5, 1, 424.	6, 441
von Zürich, Schwyz und Glaris angesprochen.	5, 2, 12	
das Geschlechts-Register von.	3, 379.	4, 128
die Herren von, durch Kaiser Konrad II. in Grafenstand erhoben.	1, 327.	7, 118
die Grafen von, wider die Waldstette 1315.	2, 36.	2, 136
vier fallen bey Morgarten.	2, 40.	2, 140
Volkrath, Graf von, erschlagen.	1, 327.	1, 257
Diethelm, Graf von, kriegt unglücklich.	1, 328.	1, 258
ermordet seinen Bruder Friedrich.	1, 516.	2, 8
gefangen und getödtet.	2, 157.	2, 229
Graf Kraft von, hilft seinem Bruder wider Abt von St. Gallen.	1, 517.	2, 10
Probst in Zürich.	1, 143.	2, 216
Friedrich, Graf von, von seinem Bruder Diethelm ermordet.	1, 515.	2, 8
Hauptmann der Zürcher.	1, 609.	2, 82
Donat, östreichischer Hauptmann, wider Glaris.	2. 496.	3, 45
in der Fehde gegen Hanns Thumb, Herr zu Tomils.	2, 677.	3, 184
mit Ulrich Brun, Baron v. Razüns verschwägert.	2, 677.	3, 184
Graf Friedrich, Diethelms Sohn.	2, 686.	3, 191
seine ausgedehnten Besitzungen und Macht.	2, 686.	3, 191
sein Geschlecht.	2, 687.	7, 503
seine Fehde mit Wilhelm von Montfort — verglichen 1402.	2, 688.	3, 192
im Burgrecht mit Zürich 1400 u. 1405, auch 1415.	2, 688.	3, 193
im Mißverständniß mit Bischof Hartmann von Chur — Friede 1413.	2, 691.	3, 195
Hauptmann der Thurgauer nach der Schlacht an der Wolfshalde 1405.	2, 727.	3, 229
auf 15 Jahre im Bund mit Appenzell 1410.	2, 755.	3, 255
in Fehde mit Friedrich von Oestreich 1414.	3, 39.	3, 307
schwört zum Reich.	3, 46.	3, 312

	Lpz.	Stg.
Tokenburg, Graf Friedrich von, erhält Feldkirch 1417.	3, 95,	3, 354
wird Herr vom Rheinthal.	3, 266.	4, 32
schließt mit den Engadinern einen Hülfsbund.	3, 289.	4, 51
die Größe seiner Herrschaft 1427.	3, 330.	4, 84
schließt mit Schwyz ein Landrecht auf 10 Jahre. 1417.	3, 332.	4, 85
erneuert solches mit wichtigen Vermächtnissen an Schwyz 1428.	3, 336.	4, 90
zieht mit starker Macht wider die Appenzeller.	3, 341.	4, 94
sein Heer kämpft umsonst am Stoß.	3, 343.	4, 96
glücklich bey Gossau.	3, 343.	4, 96
seine Verhältnisse.	3, 362.	4, 109
seine Besitzungen.	3, 362.	4, 109
sein Tod und seine Erben 1436.	3, 372.	4, 122
seine Erben.	3, 383.	4, 130
setzt seinen Vetter, Freyherrn von Brandis, zu seinem Erben ein.	3, 389.	4, 133
sein Tod und Begräbniß.	3, 391.	4, 134
sein Leichnam mißhandelt.	3, 688.	4, 398
Johann, Bastard von, Friedrichs Sohn.	3, 421.	4, 160
Ritter, erhält in Frankreich für Schwyz Ueberreste von St. Martin.	5, 1, 199.	6, 270
Gräfin Gutta von, stirbt.	1, 516.	2, 9
der Gräfin Ida von, Unglück.	1, 402.	1, 310
an Graf Bernhard von Thierstein verehelicht.	3, 380,	4, 128
Kunigunde von, Gemahlin Graf Wilhelm von Montfort-Bregenz.	3, 379.	4, 128
Margaretha von, mit Ulrich Brun, Freyherr von Razüns, verehelicht.	3, 382.	4, 128
Clementia v., mit Friedrich von Höwen verehelicht.	3, 383.	4, 128
Tokenburger, ihre Gewohnheiten.	2, 690.	3, 194
-Land, verkauft an Abt Ulrich zu St. Gallen 1468.	4, 406.	5, 307
Tolonik, ostgothischer Feldhauptmann 522.	1, 124.	1, 104
Tomilisca, Stammort der fränkischen Verwalter Rhätiens	1, 184.	1, 154
das Treffen daselbst 1341.	2, 335.	2, 383
in Rhätien.	2, 674.	3, 181
die Vizthumey zu, verbleibt dem Bischof v. Chur.	2, 678.	3, 185
das Thal im Gotteshausbund.	2, 684.	3, 190
was dort geschah?	3, 287.	4, 49
Torenbüren, zahlt Brandschatzung.	4, 515.	5, 384

	Lpz.	Stg.
Torner, Caspar, Landmann zu Schwyz, im Reichsministerium dienend.	3, 561.	4, 287
Torre, Philippo della, unterliegt der Gibellinischen Macht 1282.	1, 582.	2, 61
und Napoleon, sein Neffe, erhalten über Mailand die Obergewalt.	2, 65.	2, 160
der Edlen aus Mailand unglückliches Ende 1277.	2, 67.	2, 161
Torrens, von, Herr zu Aelen.	4, 741.	6, 95
Tortona, gebrandschatzt.		5, 2, 276
von Aimar von Prie genommen.		5, 2, 406
Tosabeni, Antonio, zum Bischof von Chur ernannt.	4, 374.	5, 284
Tosters, die Burg, von den Appenzellern und St. Gallern gebrochen 1406.	2, 732.	3, 234
Totz, H., v. Frauenfeld, sagt acht schweizerischen Orten Fehde an.	4, 212.	8, 276
Tours, alle daselbst sich befindlichen Großen und Hauptleute v. König Ludwig zu Hof berufen.	5, 1, 132.	6, 219
Trachselwald an Bern 1408.	2, 546.	3, 89
und	2, 607.	3, 132
Trajan, der beste, nach Cäsar der größte Kaiser 98.	1, 66.	1, 53
Trasadingen, kommt an Schaffhausen 1378.	2, 566.	7, 456
Trasp, Ulrich von, stiftet Marienberg im Vienstgau 1146.	1, 375.	7, 139
Travaglio, Rechte auf, von Graf von Locarno behauptet.		5, 2, 373
Tremouille, la, Georg, Herr von Craon, an Herzog René abgeordnet.	4, 686.	6, 53
auf dem Tage zu Lucern.	4, 750.	6, 68
Louis, eidgenöss. Befehlshaber wider Franz II.	5, 1, 318.	6, 356
in der Schlacht von Novarra verwundet.		5, 2, 323
Trento, Bischof v. Lichtenstein, Ankläger Friedrichs von Oestreich auf dem Concilium 1414.	3, 33.	3, 300
läßt diesen durch harten Bann verrufen.	3, 84.	3, 347
in seiner Stadt, Burgen und Castellen des Hochstifts hergestellt 1417.	3, 104.	3, 363
Tresa, die, ein Fluß, der Eidgenossen Marsch darüber.	4, 356.	5, 268
die Eidgenossen daselbst.		5, 2, 225 u. 253
Trichtenhausen an Zürich 1358	2, 299.	7, 356
Trident, von Gaudenz von Metsch besetzt.	5, 1, 306.	6, 347
Trient, Maximilian wird daselbst röm. Kaiser.		5, 2, 212

Lpz. Stg.

Trient, die Eidgenossen von Bischof daselbst bewirthet. 5, 2, 265
Trier, Herzog Carls von Burgund Einzug daselbst. 4, 651. 6, 24
Trims nebst Malans wird geplündert. 2, 680. 3, 186
Trinkler, Ulmann, auf dem Tag zu Lucern. 3, 436. 4, 173
Erhard, fällt auf dem Hirtzel. 3, 673. 4, 384
Trisen, die Eidgenossen ziehen daselbst über den Rhein. 4, 149. 5, 126
das Dorf geplündert und verbrannt. 5, 2, 79
Trivulzio, Johann Jakob, ein Mailänder. 5, 1, 191. 6, 264
kauft sich Masox und andere Güter. 5, 1, 192. 6, 265
zieht wider die Walliser. 5, 1, 312. 6, 351
Renato, des obigen Bruder, mail. Heerführer. 5, 1, 301. 6, 343
Feldherr König Ludwigs XII. von Frankreich. 5, 2, 166, 169, 273, 300, 306, 319 322, 391, 407, 413, u. 421
Theodor, Vetter des franz. Feldherrn, im venetianischen Lager. 5, 2, 307
fällt bey Marignano in Gefangenschaft. 5, 2, 414
Camillus, Sohn des französischen Feldherrn, besetzt Asti und Alexandrien. 5, 2, 309
Trogen, der Hauptflecken im Sonderamt. 2, 698. 3, 200
Troger, Heinrich, Landeshauptmann zu Uri, zu Giornico. 5, 1, 180. 6, 255
siegt in der Schlacht von Giornico. 5, 1, 181. 6, 256
Tronchin, Robert, General-Prokurator, lettres populaires. 5, 1, 344. 8, 631
Trostburg, von den Bernern verbrannt 1415. 3, 58. 3, 324
Trub, das Kloster, von Thüring von Brandis XII. 1, 414. 1, 318
Truchsesse, die Edlen von, zu Schaffhausen. 2, 569. 7, 458
Trüllerey, die Edlen, zu Schaffhausen. 2, 569. 7, 458
Ulrich, Bürgermeister zu Schaffhausen. 5, 1, 21. 6, 138
auf dem Tag zu Baden. 5, 1, 273. 8, 604
von Schaffhausen, Anführer einer Schaar Eidgenossen bey Marignano. 5, 2, 421
Truns, ein Dorf in Hohenrhätien. 3, 267. 4, 33
berühmt als Grundlage der Eidgenossenschaft dieses Landes. 3, 267. 4, 33
eine Versammlung der kühnsten und besten Männer daselbst 1424. 3, 279. 4, 42
der Bund daselbst. 3, 283. 4, 46
Truob, bleibt Bern. 4, 436. 5, 327
die Kastvogtey u. hohen Gerichte verbleibt Bern. 5, 1, 233. 8, 590

	Lpz.	Stg.
Truob, die Abtissin von, wegen Sittenlosigkeit verstoßen.	5, 1, 362.	8, 638
Tschachtlan, Benedikt, Venner zu Bern, zur Zeit des Twingherrenstreits.	4, 590.	5, 439
Berner-Chronikschreiber.	5, 1, 201.	6, 271
Tschangnau, an Bern 1420.	2, 547.	3, 89
werden zerstreute Häuser in der Landmark Entlibuchs geheißen.	4, 436.	5, 327
Tschanuff, die alte Burg, verbrannt.	5, 1, 186.	6, 260
Tschapina, an das Hochstift Cur.	5, 1, 191.	8, 569
und	5, 1, 338.	6, 370
Tscharner, v. B., Landvogt von Aubonne.	3, 589.	8, 117
Tschelebi, Zem, streitet um den türk. Thron.	5, 1, 195.	6, 267
Tscherliz, der Ort, Bern und Freyburg überlassen.	5, 1, 415.	6, 434
Tschiersch, Graf Friedrich v. Tokenburg gehörig.	2, 687.	3, 191
Tschimon, Simon, liegt in Mailand elend gefangen.	5, 2, 430	
Tschudi, die Edlen von Glaris, Alter des Geschlechts.	1, 290.	1, 230
viele fliehen vor Albrecht I.	1, 630.	2, 95
die Fortsetzung davon, druckwürdig.	3, 187.	8, 60
Rudolf, fällt im Krieg wider Batu Chan 1242.	1, 583.	2, 62
Fehde mit Hanns von Seedorf aus Uri 1313.	2, 29.	2, 130
Heinrich, Bannermeister, in der Mordnacht zu Wesen ermordet 1388.	2, 493.	3, 42
Jost, Landammann zu Schwyz, tapfer im Livinerthal 1422.	3, 203.	3, 436
führt im Gottesgerichtskampf der Schwäger Blumer und Heintz den Vorsitz.	3, 309.	4, 68
nimmt im Gaster den Huldigungs-Eid ab.	3, 413.	4, 155
auf dem Tage zu Lucern.	3, 437.	4, 173
in der Schlacht bey Ragaz.	4, 147.	5, 125
und	4, 152.	5, 128
Conrad, fällt in der Schlacht bey St. Jakob 1444.	4, 89.	5, 76
Hanns, Landammanns Sohn, besorgt für Heinrich Schulers letzte Ehre.	4, 562.	5, 419
zieht als Hauptmann auf Granson.	5, 1, 21.	8, 503
bey Murten.	5, 1 65.	8, 520
Ludwig, im Schwaderloche kämpfend.	5, 2, 116	
Tüdingen, von, Herr v. Obersiebenthal bis 1386.	2. 484.	3, 33
Tüffen, an das Reich steuerpflichtig.	2, 696.	3, 198
Türbelen, die Burg zu Sitten.	2, 348.	2, 392

Lpz. Stg.

Türbelen, die Burg, von den Wallisern zerstört 1415. 3, 128. 3, 380
Türken in Slavonien eingefallen. 3, 92. 3, 353
ziehen plündernd bis Wendischgräz. 4, 640. 6, 16
Türkenzug, der, entworfen. 5, 2, 193
Tuggen, lag an der Limmat. 1, 160. 1, 134
Tuggener, die, vertreiben die Christenlehrer. 1, 160. 1, 135
Tuken, Graf Friedrich von Tokenburg gehörig. 2, 687. 3, 192
an Schwyz verschrieben. 3, 337. 4, 91
kommt an Schwyz. 3, 393. 4, 136
Tulingen, die, ihre Wohnsitze nicht genug bestimmt. 1, 25. 7, 10
Tullin, Hanns, seine Frau und Sohn ertränkt. 5, 2, 456
Tumilser, die, schwören den oberen Bund. 4, 371. 5, 282
Turin, eidgenössische Boten am Hofe zu. 5, 2, 362
mit Franzosen besetzt. 5, 2, 399
Turnier, das, zu Zofingen 1383. 2, 567. 7, 457
zu Schaffhausen 1392. 2, 567. 7, 457
Turniere im Abgang. 5, 1, 319. 6, 357
Turst, Konrad, Doktor, Geschichtschreiber 1489. 5, 1, 203. 6, 272
Turteltauben, die, in Bann gelegt. 5, 1, 200. 8, 573
Tusis, die alte, in Rhätien. 2, 674. 3, 181
nähert sich freyem Stand. 4, 581. 5, 434
an das Hochstift Chur. 5, 1, 191. 8, 569
Tutilo, Mönch zu St. Gallen. 1, 212. 7, 73
Twann, von Bern begünstiget. 5, 1, 357. 8, 636
Twingherren, was sie bedeuten. 4, 581. 8, 426
=Streit, der, zu Bern. 4, 581. 5, 434
Twinghof, bey Altorf, eingenommen 1308. 2, 3. 2, 112
Tyroler, auf der Malserheide verschanzt, besiegt. 5, 2, 118
Tysler, Claus, von Entlibuch, sehr stark. 3, 315. 8, 103

Udelhard, Graf, zu Seedorf wohnend, stiftet Frienisberg 1131. 1, 346. 1, 271
Ueberbleibsel der Heiligen, sehr verehrt. 5, 2, 467
Ueberlingen, freundschaftlich gegen die Schweiz. 4, 192. 5, 159
Ueberschwemmung. 5, 2, 485
die große, bey Bellenz. 5, 2, 485
Uechtland, eine Wüste. 1, 75. 7, 26
im, sind Seen: der Neuenburger=, Murtner=, und Bieler=See. 1, 92. 7, 31
Zustand unter Rudolf II. 1, 255. 1, 207

	Lrz.	Stg.
Uechtland, in Aufnahme unter den Zäringern.	1, 386.	1, 297
Uertenen, des Wortes Bedeutung.	1, 428.	7, 163
Uetendorf, Otto III. vergabt einige Güter zu.	1, 304.	7, 112
Uetliburg, erobert.	1, 525.	2, 17
Uettingen, Ulrich von, als Obrist-Zunftmeister		
nicht anerkannt.	2, 766.	7, 523
Uhwiesen, der Vertrag zu.	5, 1, 406.	8, 651
Ulm, Heinrich von, Bürgermeister zu Costanz		
während des Concils 1414.	3, 34.	3, 301
im schwäbischen Bund.	5, 1, 329.	6, 364
Bürgermeister zu, war Wilhelm Besserer.	5, 1, 330.	6, 364
besucht das St. Galler Schießen.	5, 1, 333.	6, 367
den Schweizern nicht abgeneigt, neigt sich an		
das teutsche Reich.		5, 2, 69
Meister Hanns von, bey Greifensee enthauptet.	4, 38.	5, 34
Ulrich, Graf zu Linzgau.	1, 280.	1, 224
Bischof zu Lausanne.	1, 283.	1, 225
I., Geschichte, Charakter.	2, 578.	7, 462
Ulrich, Graf, Stammvater beyder Linien Welsch-		
neuenburg und Valengin.	2, 620.	7, 478
giebt Welschneuenburg das Stadtrecht.	2, 623.	7, 479
Ulrich, Hanns, Mörder Werners ab Iberg, ent-		
hauptet 1464.	4, 348.	5, 262
Ulrich, Pfleger in St Gallen.	4, 396.	5, 300
Abt, vermehrt sein Gut.	4, 402.	5, 305
liebt Karten und Würfelspiel.	5, 1, 372.	6, 396
sein neuer Klosterbau zu Roschach.	5, 1, 417.	6, 435
sein Tod.	5, 1, 432.	6, 449
Bruder und Niklaus von der Flüh.	5, 1, 250.	8, 597
Ulrichen, das Dorf, bedroht.	3, 146.	3, 393
Ungarn, die, vom Landvolk bey Disentis ge-		
schlagen.	1, 171.	1, 144
von König Konrad geschlagen 954.	1, 250.	1, 203
fallen in Oestreich ein.	4, 158.	5, 133
sucht mit Burgund Vermittelung	5, 1, 98.	6, 196
Matthias Hunyad, König, und die osmannische		
Macht.	5, 1, 192.	6, 265
mit der Eidgenossenschaft befreundet.	5, 1, 195.	6, 267
diese Freundschaft vom teutschen Kaiser ungern		
gesehen.	5, 1, 319.	6, 357
und Kaiser Maximilian.		5, 2, 195
Ungarische Reuter bey Albrecht v. Oestreich 1355.	2, 268.	2, 327
verheeren selbst östreichische Länder.	2, 269.	2, 328

Lpz. Stg.

Ungewitter, furchtbares 1474. 5, 2, 484
Unglück, was wirkt es? 3, 313. 4, 71
Ungren, (das ist Fremde) dringen bis Rhätien und über den Jura ein 924. 1, 245. 1, 199
Universitätsreisen, begünstigt. 4, 233. 5, 187
Unkunde eines Richters an einer Stadt gestraft. 2, 576. 7, 461
Unmenschlichkeit, Ursache derselben. 4, 277. 8, 307
wodurch gepflanzt. 5, 2, 510
Unterbargen kommt an Schaffhausen 1378. 2, 566. 7, 456
Unterengadein, die Martinsbrücke daselbst. 5, 1, 186. 6, 260
Unterhallau, seine Freiheitsliebe. 4, 478. 5, 356
Unterseen, von denen von Eschenbach erbaut 1285. 1, 631. 7, 246
Lage. 2, 509. 3, 37
in Berns Oberherrschaft. 2, 509. 3, 37
an Bern 1397. 2, 544. 3, 87
empfindet Berns Vaterhand. 4, 432. 5, 324
Unterwalden, in zwey Theile getheilt. 1, 427. 1, 326
Straßbergs Einfall. 2, 41. 2, 141
hilft Oberhasli. 2, 84. 2, 174
hilft den Brienzern. 2, 291. 2, 349
Krieg mit Entlibuch. 2, 452. 7, 419
ob dem Wald, beschwichtigt das Stift St. Blasien 1401. 2, 579. 3, 111
und Uri erwerben Livinen 1410. 2, 662. 3, 170
die Reichsvogtey-Gewalt dem Landammann gegeben 1415. 3, 79. 3, 342
schließt ein Landrecht mit Wallis 1417. 3, 126. 3, 378
hilft Eschenthal zum dritten Mal erobern. 3, 131. 3, 382
nimmt am Kriege der Berner wider Wallis keinen Theil 1419. 3, 142. 3, 395
von ihm im allgemeinen. 3, 298. 4, 60
Aeußerung treuer Liebe gegen Appenzell nach der Schlacht bey Gossau 1428. 3, 346. 4, 98
und Uri zerwerfen sich. 3, 535. 4, 262
ist klug. 4, 345. 5, 259
und Burgund. 4, 663. 6, 34
tritt der Erbvereinigung bei. 5, 1, 145. 6, 230
von, auch im tollen Leben. 5, 1, 158. 6, 239
trittet dem eidgenössischen Bunde mit Schaffhausen bey. 5, 1, 219. 8, 583
wider das Bürgerrecht zwischen Bern, Zürich und Lucern, und den Städten Solothurn und Freyburg. 5, 1, 237. 6, 291

	Lpz.	Stg.
Unterwalden, Heinrich Bürgler, Landammann.	5, 1, 240.	6, 294
nid dem Wald, und Peter am Stalden's Prozeß.	5, 1, 243.	6, 297
rathbedürftige aus, besuchen Bruder Claus.	5, 1, 251.	6, 302
die Fastnacht von, von Zürich besucht.	5, 1, 263.	6, 311
und Jakob Mötteli von Rappenstein.	5, 1, 277.	6, 323
kommt in die Mittherrschaft von Walenstadt, Freuden- und Nydberg.	5, 1, 282.	8, 607
nid dem Wald, sein Banner.	5, 1, 320.	8, 621
schützt Abt Ulrich Stalder zu Engelberg.	5, 1, 363.	8, 639
gegen Stadt St. Gallen und Appenzell.	5, 1, 424.	6, 441
belagert St. Gallen.	5, 1, 428.	6, 445
ärgerlich über Abt Ulrich von St. Gallen.	5, 1, 431.	8, 660
in, besaß Rudolf von Habsburg beträchtliche Meierhöfe.	5, 2, 4	
an Mailand grenzend.	5, 2, 19	
zieht wider die St. Galler und Appenzeller.	5, 2, 38	
mit Mailand im Verband.	5, 2, 67	
erhält von Konstanz Brandschatzung.	5, 2, 71	
gegen Oestreich aufgelehnt.	5, 2, 113	
vor Domo.	5, 2, 290	
im Marsche auf Novarra.	5, 2, 315	
Hanns Beyer aus, wird getödtet.	5, 2, 328	
nid dem Wald, nimmt seine Zustimmung zum Bündniß zur Vertheidigung Italiens zurück.	5, 2, 382	
handelt würdig bey Mailand.	5, 2, 426	
nid dem Wald, verwirft das Bündniß nicht aber den Frieden von Galera.	5, 2, 433	
ob dem Wald, auf dem Tag zu Zürich, für den Frieden von Galera.	5, 2, 433	
erhält das Schreiben von Appenzell aus dem Lager von Herisau.	5, 2, 514	
Unterwallis eingenommen.	4, 768.	6, 117
Unterwassern von den Bernern in Brand gesteckt 1419.	3, 146.	3, 396
Unzufriedenheit des Volkes, ihr Grund.	4, 277.	8, 307
Urban, St., von den Herren v. Langenstein 1194.	1, 413.	1, 318
erhält bey Bern und Lucern Burgrecht und Schirm 1416.	3, 89.	3, 350
Urban VI., grausamer Papst, Anfangs des Schisma.	3, 16.	3, 284
Urbino, Herzog von, begünstigt 4 zu Pisa studierende Zürcher.	5, 1, 206.	8, 577
ermordet den Cardinal von Pavia.	5, 2, 249	

		Lvz.	Stg.
Urdorf an Zürich.	5,	1, 381.	6, 403
Uri, dem Fraumünster in Zürich.		1, 209.	1, 168
im Streit mit Wettingen.		1, 511.	2, 5
von Kaiser Ludwig begünstigt.		2, 48.	2, 148
kauft die Wettingischen Rechte ab.		2, 283.	2, 342
erhält den Blutbann.		2, 575.	3, 108
und Unterwalden erwerben Livinen 1410.		2, 662.	3, 170
und Obwalden belandrechten Herrn v. Saz 1407.		2, 667.	3, 173
gewaltig im Gotthard. Anf. XV.		2, 768.	3, 266
hält streng auf gegebnes Wort.		3, 51.	3, 317
begehrt die Zurückstellung des eroberten Aargau an das Reich.		3, 75.	3, 339
schließt ein Landrecht mit Wallis 1417.		3, 126.	3, 378
zieht ins Eschenthal.		3, 131.	3, 382
nimmt keinen Theil am Zug der Berner wider Wallis 1419.		3, 142.	3, 395
von den Eidgenossen zur Wiedereinnahme des Livinenthals unterstützt 1420.		3, 200.	3, 433
von ihm im allgemeinen.		3, 298.	4, 60
ihre Anhänglichkeit an die Appenzeller nach der Schlacht bey Gossau 1428.		3, 346.	4, 98
und Unterwalden zerwerfen sich unter einander.		3, 535.	4, 262
schickt Zürich die Fehde.		3, 537.	4, 265
nimmt die Leventiner in Eid auf.		4, 351.	5, 263
und Mailand.		4, 356.	5, 268
und Burgund.		4, 664.	6, 34
und Schwyz.		4, 681.	6, 49
tritt dem Erbverein bey.	5,	1, 145.	6, 230
von, im tollen Leben.	5,	1, 158.	6, 239
die Tagherren von, begünstigen die vom tollen Leben.	5,	1, 158.	6, 239
im Besitze Jolanta's Schmuck.	5,	1, 160.	8, 557
wider Mailand aufgeregt.	5,	1, 175.	6, 251
erläßt wider Mailand die Fehde.	5,	1, 176.	6, 251
an der Muesa.	5,	1, 178.	6, 253
in der Schlacht von Giornico.	5,	1, 179.	6, 255
macht Friede mit Mailand.	5,	1, 184.	6, 258
trittet dem eidgenössischen Bunde mit Schaffhausen bey.	5,	1, 219.	8, 583
wider das Bürgerrecht zwischen Bern, Zürich und Luzern, und den Städten Solothurn und Freyburg.	5,	1, 237.	6, 291
auf dem Tag zu Bekenried.	5,	1, 239.	6, 293

	Tvi.	Etg.
Uri, sein Münzrecht um 1424.	5, 1, 262.	8, 601
die Fastnacht von, von Zürich besucht.	5, 1, 263.	6, 311
und	5, 1, 264.	6, 312
hat Theil an der Herrschaft Sargans.	5, 1, 281.	8, 607
hilft an der Einnahme von Walenstadt, Freuden- und Nydberg.	5, 1, 282.	8, 607
im Bann.	5, 1, 297.	6, 340
verweigert gegen Abt Ulrich den Krieg.	5, 1, 421.	8, 656
gegen St. Gallen und Appenzell.	5, 1, 424.	6, 441
belagert St. Gallen.	5, 1, 428.	6, 445
über Abt Ulrich ärgerlich.	5, 1, 431.	8, 660
in, besaß Rudolf von Habsburg Meierhöfe.		5, 2, 4
an Mailand grenzend.		5, 2, 19
zieht wider Stadt St. Gallen und Appenzell.		5, 2, 38
erhält von Konstanz Brandschatzung.		5, 2, 71
gegen Oestreich aufgelehnt.		5, 2, 113
verlangt Bellenz.		5, 2, 184 u. 188
handelt nicht eidgenössisch.		5, 2, 257
vor Domo.		5, 2, 290
im Marsche auf Novarra.		5, 2, 315
Götschi von, in Erni Mosers Vergicht.		5, 2, 341
und Luzern erwählt Hauptleute.		5, 2, 382
nicht bey den Friedensschluß-Bedingungen von Galera.		5, 2, 400
bleibt zu Mailand mit Schwyz und Glarus unerschütterlich fest.		5, 2, 409
in der Schlacht von Marignano mit Zürich voran.		5, 2, 417
Ammann Püntiner und Hauptmann Imhof von, fallen bey Marignano.		5, 2, 418
der Stier von, geht in der Schlacht von Marignano verloren.		5, 2, 420
handelt würdig bey Mailand.		5, 2, 426
auf dem Tage zu Zürich, wegen dem Frieden von Galera.		5, 2, 433
erhält ein Schreiben der Appenzeller aus dem Lager vor Herisau.		5, 2, 514
Heini v., Leopolds Hofnarr, bey Sempach 1386.	2, 467.	7, 324
Jakob Mutti, genannt Jakob von.	5, 2, 294, 318	u. 322
Urikon, die von, wider die Waldstette 1315.	2, 37.	2, 136
drey bey Morgarten erschlagen.	2, 40.	2, 140
Urikon, der Ort, Bürgermeister Stüssi mit seinem Volke daselbst.	3, 541.	4, 268
Urnäsch an das Reich steuerpflichtig.	2, 696.	3, 198

		Lpz.	Stg.
Urnäschen, starke Kirchweihe daselbst.	5,	1, 418.	6, 436
Urner, die, nehmen Livinen und Bellinzona		3, 569.	4, 295
zollfrei.		4, 357.	5, 269
Urs, St., die Feyer des Gottesdienstes zu, durch einen Organisten erhöhet.		4, 442.	5, 331
Solothurns Schutzheiliger.	5,	1, 198.	8, 572
Ursicinus, ein Einsiedler.		1, 148.	1, 126
Ursimbach, (fecza.)		1, 291.	7, 105
Ursitzen, St., von Wandergisil erbauet.		1, 148.	1, 126
nach Ursicinus genannt.		1, 148.	1, 126
Ursitzer, St., im Verhältniß zum Bischof von Basel.		4, 461.	5, 344
Urseren, die Reichsvogtey an Oestreich 1299.		1, 631.	2, 96
Beschreibung des Thales.		2, 59.	2, 155
uraltes Recht der Einwohner.		2, 60.	2, 156
im Krieg mit Disentis 1333.		2, 96.	2, 184
sein Sieg am Gotthardt.		2, 96.	2, 184
an Uri.		2, 672.	3, 179
seine Verfassung.		2, 673.	3, 179
in ewige Gemeinschaft mit Uri.		2, 673.	3, 179
Urslingen, Herzog Rheinhold von, stört die Handelschaft der Schweizer 1418.		3, 151.	3, 402
Urso, Edler, verschenkt Glaris.		1, 165.	1, 138
Ursprung der Völker schwer zu bestimmen.		1, 84.	1, 70
Ursula, St., Wunderthäterin.		4, 250.	8, 293
Uspunnen, die Freyherren von.		1, 454.	1, 345
von Bern erobert 1334.		2, 86.	2, 175
an Bern 1397.		2, 544.	3, 87
Uster, ehmaliger Sitz unächten Zweiges der Welfen.		1, 270.	1, 217
Stammhaus derer von Bonstetten.		1, 544.	2, 31
an die von Bonstetten.	5,	1, 221.	8, 584
Usteri, Heinrich, von Unterwalden, in Mailand.		3, 571.	4, 296
Utenberger von Lucern, beschenkt Bruder Klaus mit einem neuen Rock.	5,	1, 252.	8, 597
Utis, Gegend bey Wesen.		2, 493.	3, 42
Utzingen, Anna von, verkauft die Vogtey Meila an Zürich 1384.		2, 596.	7, 468
Uz, Ulr., der Schwyzer Hauptmann wider Mailand 1425.		3, 219.	3, 449
um die Bellenzersachen verdient.		3, 318.	8, 104
Uzenberg, die Burg, eingenommen.		1, 525.	2, 16
Uzistorf, im Kirchspiel, hatte Schultheiß Thüring von Ringoltingen viele Rechte.	5,	1, 225.	8, 586

Lpz. Sta.

Uznach, an Graf Friedrich von Tokenburg gehörig. 2, 687. 3, 192
Graf Friedrich von Tokenburg daselbst. 3, 338. 4, 91
an Tokenburg durch Heyrath gelangt. 3, 364. 4, 111
an Zürich. 3, 399. 4, 142
für Zürich wichtig. 3, 400. 4, 142
an Graf Schlick. 3, 420. 4, 159
von Schwyz sich zugeeignet. 3, 422. 4, 161
die Herrschaft an Schwyz und Glaris verpfändet. 3, 468. 4, 203
Glaris und Schwyz jetzt Herren von. 4, 405. 5, 306
und 4, 534. 5, 399
im St. Galler-Krieg. 5, 1, 424. 6, 441
Uznacherberg, der, an Zürich. 3, 399. 4, 142

Vachiere, Cifron de la, Hausmarschall René's. 5, 1, 105. 6, 202
wird gehängt. 5, 1, 106. 6, 203
Vaduz, Herrschaft des alten Hauses Montfort. 2, 676. 3, 183
die Burg, Wolfhard von Brandis gehörig. 3, 507. 4, 239
verbleibt denen von Brandis. 4, 535. 8, 410
das Schloß erobert. 5, 2, 79
Graf Heinrich zu. 2, 682. 3, 188
Väsch, Heinrich und Burkard, erhalten das Basler Bürgerrecht. 2, 763. 7, 522
Val de Ruz, Vallis rubea. 1, 400. 7, 149
an Genfer zum Asyl gegeben. 1, 562. 2, 43
huldigt Graf Konrad von Neuenburg. 2, 623. 3, 143
sein Blutbann. 2, 624. 3, 143
zu Bern verbürgerrechtet. 4, 713. 6, 75
Val Sainte, Kloster von Gerhard v. Corbiere 1295. 2, 114. 2, 197
Valangin, Graf Gerhard von, wider Bern 1338. 2, 169. 2, 238
fällt bey Laupen 1339. 2, 187. 2, 255
Wilhelm von Aarberg, Herr zu. 2, 620. 3, 141
Berchtold von, Stammherr, stirbt 1225. 2, 622. 7, 479
huldiget Graf Konrad von Neuenburg. 2, 623. 3, 143
Zustand desselben. 3, 238. 4, 11
daselbst konnte sich Graf Johann von Aarberg ohne Hülfe Berns nicht behaupten. 4, 715. 6, 75
Männer von, daselbst eines Mordes angeklagt. 5, 1, 198. 6, 269
unter Berns Schirm. 5, 1, 234. 6, 289
fühlt den Werth des Bürgerrechts Markgrafen Philipps von Neuenburg zu Bern. 5, 1, 348. 6, 377
Valant, das Schloß, erobert. 4, 738. 6, 93
Valeggio am Mincio, die Eidgenossen daselbst. 5, 2, 269

	Lpz.	Stg.
Valeggio, von den Venetianern erobert.		5, 2, 309
Valendaun, das Gericht daselbst.	4, 369.	5, 280
Valentinian I., verwüstet alles auf seinen Zügen.	1, 80.	1, 67
Valentinois, das Herzogthum an Cäsar Borgia.		5, 2, 162
Valeria, die Burg zu Sitten.	2, 348.	2, 392
Valerius, Asiatikus.	1, 52.	7, 18
Flaccus, zu St. Gallen gefunden.	3, 161.	8, 47
und	3, 310.	8, 102
Valmaggia, die Herrschaft an die Schweizer insgesammt abgetreten.		5, 2, 440
Valtelin, an St. Denys vergabet 780.	1, 214.	1, 173
ein Theil dem Bisthum Como.	1, 214.	7, 74
Landesbeschreibung.	2, 61.	2, 158
des Namens Ursprung.	2, 66.	2, 161
in Fruchtbarkeit gleich Italien.	2, 676.	3, 183
Zustand desselben um 1400.	3, 292.	4, 54
von den Venetianern innert 8 Tagen erobert 1432.	3, 294.	4, 55
von neuem von Venedig angegriffen.	3, 296.	4, 58
von ihm 1450 bis 1469.	4, 363.	5, 273
Vanel, eine Burg der Grafen von Greyerz.	1, 350.	1, 174
von Peter von Greyerz gebrochen 1320.	2, 204.	2, 268
von den Oberländern eingenommen 1407.	2, 659.	3, 166
die Felsenburg noch haltbar 1349.	2, 659.	7, 495
Var, Kloster, von Leuthold Freyherr von Regensburg gestiftet 1130.	1, 333.	7, 121
der Span mit seinen Angehörigen zu Weyningen durch Zürich entschieden 1427.	3, 191.	3, 426
Varambon, die Burg, gebrochen.	4, 738.	6, 93
Varaz, Joh. v., Großhofmeist. Jolantens, erstochen.	4, 296.	8, 315
Wilhelm von, Bischof von Lausanne.	4, 302.	5, 230
Varembon, Franz de la Palü.	2, 639.	3, 155
Varnbühler, Ulrich, Bürgermeister zu St. Gallen, den Planen Abts Ulrich hinderlich. 5,	1, 212.	6, 276
und		5, 2, 28
bedroht, aus St. Gallen flüchtig.		5, 2, 40
büßt schuldlos und stirbt.		5, 2, 44
Varengeville, St. Niclaus zu, Wallfahrtsort. 5,	1, 114.	6, 209
Varese, Jahrmarkt daselbst.	2, 664.	3, 171
sein Hauptmarkt frey.	4, 360.	5, 271
die Eidgenossen daselbst. 5, 2,	225, 253 u. 403	
zu, nimmt Niklaus Hübschi einen Geistlichen von Lugano gefangen.		5, 2, 293
Vasker, die, ein Volk.	1, 173.	1. 145

	Lvz.	Stg.
Vaticanische Büchersammlung, von Pabst Sixtus IV. angelegt.	5, 1, 170.	6, 247
Vatz, Marquard von, streitet für Rapperschwyl wider St. Gallen 1261.	1, 520.	2, 12
Johann Donat, gewaltig in Rhätien.	2, 93.	2, 182
schlägt den Bischof von Chur.	2, 94.	2, 183
grausam.	2, 95.	2, 183
sein reiches Erb vertheilt.	2, 96.	2, 184
Baron von, der Menschheit trotzend.	2, 675.	3, 182
das Thal, im Gotteshausbund.	2, 684.	3, 190
Vaudemont, die Grafschaft, an Cifron de la Vachiere zugesagt.	5, 1, 105.	6, 202
Vaulmerruz, der Wald, im Neuenburgischen.	5, 1, 348.	8, 633
Vauruz, die Vizthumey, an Greyerz.	3, 234.	4, 9
Vauxmarcus, Hanns, bey Sempach erschlagen.	2, 477.	3, 28
an Gerhard von Travers.	2, 624.	7, 480
die Burg an Herzog Karl von Burgund.	5, 1, 19.	6, 137
Johann, Herr von, fällt bey Nancy.	5, 1, 124.	6, 215
Vazerol, der Hof, eine Versammlung daselbst.	4, 578.	5, 432
Veghiezza, überfallen.	5, 1, 311.	6, 350
Vehmgerichte, die, 1461.	4, 529.	5, 396
Vehringer, Graf Wolfram, mit St. Gallen wider Rapperswyl 1261.	1, 520.	2, 12
Veldegk, Heinrich von, Minnesänger.	2, 137.	2, 213
Veltlin, von den Bündnern besetzt.		5, 2, 291
an Bündten.		5, 2, 374
an die Kantone insgesammt.		5, 2, 440
Venedig, gegen Herzog Filippo 1432.	3, 293.	4, 55
trachtet nach der Herrschaft der Lombardey.	4, 350.	5, 263
bei Caravaggio geschlagen.	4, 355.	5, 267
warum kriegssatt?	4, 359.	5, 270
bietet für das Bündniß mit Erzherzog Sigmund Geld an.	5, 1, 138.	6, 224
sein Verhältniß zu Mailand.	5, 1, 177.	8, 564
und Pabst Sixtus IV.	5, 1, 294.	6, 337
macht mit Innocens VIII. Friede.	5, 1, 297.	6, 339
Agostin Barbarigo, Doge von.	5, 1, 302.	6, 344
wird groß und mächtig.		5, 2, 51
wider Mailand.		5, 2, 162
seine Größe.		5, 2, 212
in drohender Gefahr.		5, 2, 215
sein Unglück bey Agnadel.		5, 2, 217
und die Eidgenossen.		5, 2, 221

	Lpz.	Stg.
Venedig, schwach zu handeln.		5, 2, 248
im heiligen Bündniß.		5, 2, 259
eine schweiz. Gesandtschaft dahin.		5, 2, 262
und die Eidgenossen gegen Frankreich.		5, 2, 268
mit Mailand und Schweiz eine herrliche Einheit bildend.		5, 2, 274
und Pabst Julius.		5, 2, 280
eidgenössische Botschaften daselbst.		5, 2, 282
und Frankreich.		5, 2, 305
bemächtigt sich Valleggio und Pesciera.		5, 2, 309
vom Pabst verfolgt.		5, 2, 327
von den Spaniern bedroht.		5, 2, 354
Venetisches Wasser, der obere Bodensee.	1, 27.	7, 10
Venieri, Sante, von altem Adel, Hauptmann, gegen das Valtellin abgesandt.	3, 293.	4, 55
venetianischer Commissarius, zu Mailand umgebracht.	4, 357.	5, 269
eroberte das Valtellin.	4, 363.	5, 274
Venner oder Pannerherr, von der Regierung erwählt.		5, 2, 473
Venningen, Hanns von, Bischof zu Basel.	4, 453.	5, 339
Johann von, bescheidener als Bischof Arnold von Rotberg.	4, 462.	5, 344
auf dem Reichstag zu Regensburg.	4, 641.	8, 448
verliert das Schloß Kalenberg.	4, 728.	6, 85
stirbt.	5, 1, 223.	6, 283
Venusseuche.	4, 228.	8, 282
Verbindung, die, von Blois.		5, 2, 193
Verbrecher, wie bestraft zu Zürich?	2, 597.	3, 126
Verdün, überrascht.	5, 1, 150.	8, 552
Vercelli, Karl VIII. König von Frankreich daselbst.		5, 2, 55
ein eidgenössisches Heer dahin abgeführt.		5, 2, 171
von Franz I. dahin Unterhandlungen gefordert.		5, 2, 397
die Friedensunterhandlungen daselbst.		5, 2, 400
Verfall des römischen Reichs.	1, 89.	1, 69
Verfassung, gute, ihre guten Folgen.	1, 146.	1, 123
Verheerungskriege, strafen sich selbst.	4, 732.	6, 88
Veringen, Graf Mangolf von, kriegt für Kaiser Konrad II.	1, 306.	1, 240
wird erschlagen.	1, 306.	1, 240
Gesandter zwischen Pabst und König Rudolf: seine Keuschheit. Mitte XI.	1, 321.	1, 253
Verkommniß zu Stanz.		5, 2, 461

Lpz. Sts

Verläumdungsstrafe. 5, 2, 456
Vernunft, die. 5, 2, 450
Veroli, Bischof von, päbstlicher Bevollmächtigter zu Zürich. 5, 2, 264
Verona, die Eidgenossen daselbst. 5, 2, 266
von den Franzosen geräumt. 5, 2, 269
mißlungene Versuche der Venetianer auf. 5, 2, 309
wiederholt mißlungener Versuch derselben. 5, 2, 327
Verrath, der, Ludwig Sforza's. 5, 2, 174
Verrieres, eine Grenzbestimmung bis zur Kirche von. 5, 1, 348. 8, 633
Vers, die Herrschaft, Diöc. Besançon 1428. 2, 639. 7, 485
Versamtobel in Rhätien. 2, 674. 3, 181
Verschwörung durch Sprachrohre. 1, 247. 1, 202
Versteinerungen in den Thälern der Alpen. 1, 3. 7, 2
Vertemate, Baldassare, ein angesehener Mann in Chiavenna. 4, 365. 5, 275
Verzasca. 5, 1, 179. 6, 255
Vesoul, verbrannt. 5, 1, 150. 6, 233
Vespasianus, Flavius, wird röm. Kaiser. 1, 59. 1, 49
haushälterisch und klug 70. 1, 65. 1, 52
Vettis. 5, 1, 281. 8, 607
Vetturi, Daniel, venetianischer Feldherr, geschlagen. 3, 294. 4, 56
Vevay, unter verschiedener Herrschaft. 1, 473. 1, 358
gehorcht Savoyen. 2, 651. 3, 161
zerstört. 5, 1, 49. 6, 158
Jörg auf der Fluh stirbt daselbst. 5, 2, 442
Victorinus, Rhetor, zu St. Gallen gefunden. 3, 310. 8, 102
Vienne, Bischof Avit unter den Burgundionen. 1, 120. 1, 101
Graf Gerhard wider Heinrich III. 1, 311. 1, 244
muß ihn dennoch als König von Burgund erkennen. 1, 313. 1, 245
Johann von, Bischof, zerstörte Biel. 2, 610. 3, 134
entreißt den Bielern ihre Vorrechte. 2, 610. 3, 134
Vierwaldstettersee, die Anwohner des, erfuhren willkührlichen Herrschaft im XIV. 5, 2, 452
Vigevano, die Stadt, an Trivulzio geschenkt. 5, 2, 166
die Stadt fällt. 5, 2, 406
Vignier, histoire de Bourgogne, belobt. 2, 638. 7, 485
Vignieres, la, in Murten. 4, 749. 6, 102
Viktor, Graf von Chur, sein Geschlecht. 1, 186. 7, 61
Vilensbach, wird glarnisch. 2, 459. 3, 14

Vilmergen,

	Lpz.	Stg.
Vilmergen, von den Luzernern genommen 1415.	3, 56.	3, 322
durch die VII Orte verwaltet.	3, 87.	3, 349
an die Gemeinherrschaft um 1425.	3, 192.	3, 426
Villars, Humbert von, erbt Savoyen.	2, 649.	3, 160
stirbt kinderlos.	2, 649.	3, 161
Odo, Nachfolger in der Herrschaft Savoyen.	2, 649.	3, 161
Villafranca, die Eidgenossen vereinigen sich daselbst.	5, 2, 268	
der Ueberfall daselbst.	5, 2, 395	
Villarsel am Giblour, von den Freyburgern verheert.	4, 314.	5, 239
Villeneuve, in der Herrschaft Savoyens.	1. 473.	1, 358
der Bach bey, bezeichnet Savoyische Grenze.	5, 1, 310.	6, 349
von, Präsident v. Burgund, gefangen genommen.	5, 2, 372	
Villerfetel, Frau von, begabt.	2, 638.	3, 152
Villette, Gemeinde, weigert sich dem Bischof von Lausanne zu schwören.	4, 303.	5, 231
Humbert von, Herr zu Chivron.	4, 405.	8, 357
Ludwig von, entführt Jakob Ludwig von Savoyen.	5, 1, 85.	6, 185
Villingen, eine Zusammenkunft vieler Ritter daselbst.	4, 110.	5, 93
Bürgermeister Hanns am Stad daselbst gefangen gesetzt.	4, 548.	5, 409
Villinger, Hendrich, Caplan zu Zürich.	2, 580.	7, 463
Vimercato, Guidone von.	4, 357.	5, 269
Vincentius, Märtyrer, der Stadt Bern Patron.	1, 390.	1, 301
	3, 241.	4, 14
	und 5, 2, 467	
Vindonissa, Lage.	1, 55.	1, 44
Vinstgau, Felsengebirg, wo köstlicher Marmor war.	1, 186.	1, 155
Vinstingen, Hanns von, Herr der Westerreicher Päße, unruhiger Ritter.	3, 593.	4, 311
Viol, Hanns, besingt die Schlacht von Giornico.	5, 1, 182.	6, 257
Visconti, Herren aus Mailand, ihre Erhebung 1270.	2, 67.	2, 161
Otto, Erzbischof, hilft den Comensern zum Sieg.	2, 66.	2. 161
Azzo, bringt Frieden und Glück über Como.	2, 68.	2, 162
die, werben Schweizer in die italien. Kriege 1370.	2, 339.	2, 386
Viridis, Leopolds Gattin.	2, 408.	2, 435
Barnaba, Leopolds Schwiegervater.	2, 503.	3, 52
Herzog Giovanni Maria Anglo, beleidigt die Urner und Oberwaldner.	2, 664.	3, 171
Filippo, Nachfolger Giovanni Maria Anglo.	2, 672.	3, 178

	Lpz.	Stg.
Visconti, Filippo, für die von Raron wider die Schweizer 1417.	3, 133.	3, 383
begünstiget die Romfahrt König Sigmunds.	3, 175.	3, 416
Filippo Maria Anglo, Herzog von Mailand.	3, 567.	4, 293
sucht den Gotthardspaß in Aufnahme zu bringen.	4, 160.	5, 133
Herzog zu Mailand von 1412 bis 1447.	4, 349.	5, 262
mißtrauisch und stirbt.	4, 354.	5, 267
Mastino, Sohn Barnaba's, Herzog von Mailand, übergiebt verschiedene Herrschaften in Rhätien an den Bischof von Cur.	2, 694.	3, 196
und	3, 292.	4, 54
Carlo, in der Verschwörung gegen Sforza.	5, 1, 168.	6, 245
Pier Francesco, als Gesandter Checco Simonetta in der Schweiz.	5, 1, 169.	6, 246
Galeazzo, mailändischer Gesandter.	5, 2, 142	
	164, 168, u. 180	
Sacromoro, leitet die Belagerung des Schlosses von Mailand.	5, 2, 310	
zettelt eine Verschwörung an.	5, 2, 383	
Visp, Sieg der Walliser über Savoyen 1388.	2, 351.	2, 395
die Schlacht bey, unglücklich für Savoyen.	2, 653.	3, 162
Vitellius Aulus, von den Legionen zum Kaiser erhoben 69.	1, 54.	1, 44
Cäsar.	1, 59.	1, 48
Vivers, Cuno von, Schultheiß zu Freyburg, unter ihm dem Bund mit Bern verbessert 1271.	1, 589.	2, 66
Vizgrafen unter Karl dem Großen.	1. 182.	7, 59
Vizthumen unter Karln dem Großen.	1, 183.	7, 60
Vögeli, Hentzi, v. Freyburg, tapfer vor Granson.	4, 717.	6, 77
Vögelin, Fried., fällt über Peter von Hagenbach her.	4, 670.	6, 40
Vögte, östreichische, a. d. Waldstetten vertrieben.	2, 4.	2, 113
Vögtli, Anna, stiehlt Hostien, um Wunder zu wirken 1447.	4, 256.	5, 201
Vogel, Albrecht, Landammann, Hauptmann der Glarner bey Näfels 1388.	2, 498.	3, 47
zu Wesen mit König Sigmund 1417.	3, 96.	3, 356
Rudolf, von Glaris, fällt in der Wesener Mordnacht.	2, 594.	7, 467
Vogelberg, der, in Rhätien.	2, 673.	3, 180
Vogelweide, Walther von der, Minnesänger.	2, 137.	2, 213
Vogt, Conrad, mit den Solothurnern zu Murten.	5, 1, 12.	6, 131

	Lpz.	Stg.
Vogt, Cuenzmann, Alt-Schultheiß von Solothurn, Vermittlungs-Commissär im Mailänderkrieg.	5, 1, 176.	8, 564
Conrad, Pannerträger von Bern bey Dornek.		5, 2, 129
Vogteyen, italienische.		5, 2, 290
	370, 440 u. 442	
Volkenbach, in den, wurden Ulmische Kaufleute geworfen.	4, 473.	5, 352
Volkssinn, einfach und genügsam unter Carl dem Großen.	1, 200.	1, 164
Volkstyranney, ist die unmenschlichste.	5, 1, 404.	6, 425
Volpi, fällt.	5, 1, 301.	6, 342
Voltaire und die Bibel.	3, 170.	8, 51
Vorarlberg, drey Städte des, in Gefahr verbrennt zu werden.	5, 1, 320.	8, 621
Vorderarlenberg, Hotterer im.	5, 1, 216.	6, 279
Vorderöstreich wider Basel und die Schweizer.	4, 124.	5, 105
seine Gesandtschaft auf dem Tag zu Baden.	5, 1, 273.	6, 320
Vorort, der, ruft Tagsatzungen zusammen.		5, 2, 462
Vorster, Ulrich von Wädischwyl, Richter, Besiegler des zürcher. Anlaßbriefes.	5, 1, 404.	8, 651
Vorurtheil, die Macht desselben.	2, 596.	3, 125
Wabern, Petermann von, wegen Zürich und Schwyz auf dem Tag zu Schwyz.	3, 521.	8, 158
war kurz vor Fränklin Sekelmeister zu Bern.	4, 604.	8, 433
wird Schultheiß zu Bern.	4, 616.	5, 464
Alt-Schultheiß und Herzog Karl von Burgund zu Tann.	4, 654.	6, 26
im Zuge auf Hericourt.	4, 696.	6, 61
im Pontarlier-Zuge.	4, 714.	6, 74
zieht wider die Burg Joigne.	4, 721.	6, 80
zieht gegen Graf Romont vor Murten.	4, 749.	6, 102
bricht gegen Lausanne auf.	4, 763.	6, 114
stiftet beym heil. Geist ein ewiges Licht.	5, 1, 224.	8, 585
auf dem Tag zu Baden.	5, 1, 273.	6, 320
in französischen Geschäften auf dem Tage zu Luzern.	5, 1, 316.	8, 620
der graue Held, neben Matter und von Diesbach Schultheiß.	5, 1, 353.	6, 381
Hanns, aus dem Bernischen, im Zuge auf Dijon.		5, 2, 370
Frau von, versucht ihr Glück durchs Loos.		5, 2, 496

	Lpz.	Stg.
Waadt, die, Zustand unter Bertha, Rudolf II. Gemahlin.	1, 255.	1, 207
im Anfang der Savoyischen Herrschaft 1218.	1, 472.	1, 358
in alter Zeit den Helvetiern vornehmstes Vaterland.	1, 477.	1, 361
von den burgundischen Königen mit Vorliebe besorgt.	1, 477.	1, 361
kriegt unglücklich gegen Peter von Savoyen.	1, 484.	1, 366
Verfassung unter Savoyischer Herrschaft.	1, 486.	1, 369
Landtage und Ständeversammlung.	1, 487.	1, 368
sein Zustand im XIV.	1, 487.	1, 368
zur Zeit Rudolfs von Habsburg.	1, 585.	2, 63
Krieg mit dem Landes-Adel.	1, 622.	2, 90
an Savoyen verkauft.	2, 108.	2, 193
wieder an Savoyen.	2, 355.	2, 398
Gesetze im 14. Jahrhundert.	2, 355.	2, 398
und	2, 364.	2, 404
Zustand unter Amadeus dem grünen Grafen.	2, 367.	2, 406
ihr Zustand um 1418 bis 1436.	3, 225.	4, 2
um 1441 bis 1443.	3, 575.	4, 298
um 1450 bis 1469.	4, 292.	5, 224
an Amadeus von Savoyen, Prinz von Piemont.	4, 295.	5, 225
die ganze, in weniger als 3 Wochen eingenommen.	4, 764.	6, 114
bekriegt.	5, 1, 82.	6, 182
an Herzog Philibert von Savoyen zurück.	5, 1, 93.	6, 193
Grafs von Romont Hoffnung auf dieselbe.	5, 1, 153.	8, 554
und	5, 1, 341.	6, 372
von Savoyen eingelöst.	5, 1, 161.	8, 557
wünscht Bestätigung ihrer Freyheiten.	5, 1, 165.	6, 244
von ihr.	5, 1, 339.	6, 371
in der Herrschaft Savoyens.		5, 2, 19
in der Grenzbewachung.		5, 2, 89
um sie war Herzog Karl III. besorgt.		5, 2, 361
Waatländische Landtage zu Milden.	1, 488.	1, 369
Ständeversammlung unter Savoyen.	1, 489.	1, 369
Wädischwyl, Vogtei an die Johanniter 1408.	2, 535.	3, 80
des Johanniter-Ordens Comthur von, hält eine Tagsatzung auf dem Zürichsee.	4, 164.	5, 137
im Burgrecht mit Zürich.	5, 1, 368.	6, 392
der Bauer von Mugern, Jakob Meyer, war von.	5, 1, 386.	6, 408
Ulrich Schwend, vertrieben.	5, 1, 392.	6, 415
auf die Sprüche Berns verwiesen.	5, 1, 409.	8, 654
von, war Kaspar Bächli.		5, 2, 433

	Lpz.	Stg.
Wädischwyler, die, zur Landsteuer wegen Winterthur unwillig.	4, 413.	5, 312
Wägi, an Oestreich 1358.	2, 399.	2, 428
das Thal, von Appenzell und Schwyz erobert 1405.	2, 730.	3, 232
Wäggis, an Luzern 1380.	2, 280.	2, 339
die Bauern von, von Luzern zum Gehorsam gebracht.	4, 418.	5, 315
Sammelplatz derer vom tollen Leben.	5, 1, 158.	6, 239
Waffen, freyer Völker Lieblingssache.	2, 340.	2, 386
Wagenberg, Bilgerin von, Abt zu Rüti.	2, 501.	3, 50
Wagenbuch, Bauer, edelmüthig für Abt Wilhelm von Montfort besorgt 1287.	1, 579.	2, 59
Wagenhausen, das Kloster, zwischen 1060 und 1140 gestiftet.	1, 333.	7, 121
der Weiberraub daselbst.	2, 615.	7, 476
Propst Johann von, empfängt den Papst Martin V. 1418.	3, 108.	3, 365
Wagenthal, schwört Luzern.	2, 455.	3, 11
die Zürcher und Luzerner daselbst.	2, 485.	3, 35
das, schwört zum Reich an die 7 Orte 1415.	3, 62.	3, 328
Wagner, Ulrich, Wirth zu Willisau, beraubt Spilmann, des Raths zu Bern.	2, 616.	3, 137
macht falsche Briefe und wird gerädert 1387.	2, 616.	3, 138
Ulrich, Landammann von Schwyz.	3, 411.	4, 154
nimmt in Tokenburg den Huldigungseid ab.	3, 413.	4, 155
auf dem Tage zu Lucern.	3, 437.	4, 173
wider die Thurgauer.	4, 145.	5, 123
in der Schlacht bey Ragaz.	4, 147.	5, 124
stillt den Wortkampf zwischen Landammann ab Yberg und Hanns von Rechberg.	4, 165.	5, 138
sein Fleiß löblich.	4, 230.	8, 284
Hanns, Einsiedler 1486 bis 1509.	5, 1, 364.	6, 388
Wald, Ober- und Nieder-, im Wallis, von den Bernern verbrannt 1419.	3, 146.	3, 396
Waldburg, in Greyerz, das Erbgut jüngerer Söhne der alten Grafen.	1, 350.	1, 274
Otto von, fällt bey Sempach 1386.	1, 476.	3, 27
Hanns, Truchseß von, östreichischer Vogt, von den Zürchern bekriegt um 1386.	2, 486.	3, 35
in Fehde mit Friedrich von Oestreich 1415.	3, 39.	3, 308
an ihn die Reichs-Landvogtey zu Schwaben verpfändet.	3, 81.	3, 344
Waldenburg, die Gerichte zu, zweifelhaft.	3, 257.	4, 25

	Lpz.	Stg.
Waldenburgs Wege unsicher.	4, 448.	5, 334
Walder, Heinrich, zum Musterherrn ernannt.	5, 2, 266	
Walderam, Graf, befördert den Bau des Klosters St. Gallen.	1, 163.	1, 138
Waldkirch, Ulrich von, in der Schlacht bey Näfels getödtet 1388.	2, 500.	3, 49
Hanns von, Bürgermeister zu Schaffhausen.	4, 477.	5, 355
die Gotteshausleute von, gegen Abt Cuno von St. Gallen unzufrieden.	2, 702.	3, 204
die Schanze bey, gebrochen.	4, 566.	5, 423
schwört an das Kloster St. Gallen.	5, 1, 421.	8, 656
Bürgermeister Farnbühler auf der Gemeinde zu.	5, 1, 423.	6, 440
Waldmann, Hanns, führt Friedrich Kurfürst von der Pfalz Truppen zu.	4, 525.	5, 392
und Heinrich, im Zuge nach Kempten.	4, 528.	5, 394
bey der Belagerung von Waldshut.	4, 564.	5, 421
Kriegsrath, im Zuge auf Hericourt.	4, 696.	8, 467
mit den Zürchern zu Lausanne.	4, 762.	6, 113
zu Neufchatel.	5, 1, 20.	6, 138
bey Granson zum Ritter geschlagen.	5, 1, 34.	6, 147
zieht auf Murten.	5, 1, 47.	6, 157
Zunftmeister, spricht für Herzog René im Rathe zu Zürich um Hülfe.	5, 1, 108.	6, 205
der Held der Murtenschlacht, in der Gesandtschaft nach Frankreich.	5, 1, 140.	6, 226
führte mit Wilhelm von Dießbach 7000 Krieger nach Chalons.	5, 1, 155.	6, 236
führt die Zürcher in Mailänder-Krieg.	5, 1, 176.	6, 252
leitet einen Kirchenbau zu Zürich.	5, 1, 220.	6, 281
Bürgermeister, stillt die Unruhe wegen der Münze.	5, 1, 262.	6, 310
auf dem Tage zu Baden.	5, 1, 273.	6, 320
Obristmeister, im Geschäfte Richard Puller von Hohenburg.	5, 1, 275.	6, 322
Bürgermeister, wider den Zug der Berner ins Münsterthal.	5, 1, 279.	6, 325
für Herzog Lodovico Moro.	5, 1, 311.	6, 350
auf dem Tage zu Lucern.	5, 1, 316.	8, 620
unterstützt den römischen König Maximilian.	5, 1, 326.	6, 361
sein Leben.	5, 1, 365.	6, 389
seine Ermordung.	5, 1, 400.	8, 649
durch Neid und Partheigeist gefallen.	5, 1, 417.	6, 435
der angesehenste Eidgenosse, enthauptet.	5, 2, 24	

	Lpz.	Stg.
Waldner, Edle im Elsaß, berauben zürcherische Kaufleute 1350.	2, 219.	2, 280
Waldo, Abt von St. Gallen.	1, 212.	1, 172
Waldser, die Herren v., Räthe Herz. Albrechts I.	1, 602.	2, 77
Waldshut, von Rudolf und Albrecht von Habsburg gebaut 1244.	1, 500.	7, 194
von Bilgeri von Hewdorf dahin viel Reisige versammelt.	4, 478.	5, 356
belagert.	4, 563.	5, 420
die Belagerung von, vereitelt.	4, 567.	5, 423
daselbst war Waldmann als Kriegsgesell.	5, 1, 366.	6, 390
das Gefecht bey, bemerkenswerth.	5, 2, 115	
Waldshuter-Friede, der.	4, 569.	5, 425
Waldstette, das Land noch unbewohnt zur Zeit Orgetorix.	1, 22.	1, 17
in Gunst bey Rudolf von Habsburg.	1, 540.	2, 28
des Namens Ursprung.	1, 583.	2, 62
erneuern den uralten Bund.	1, 605.	2, 79
sollen östreichisch werden.	1, 633.	2, 97
begehren Bestätigung ihrer Freiheit.	1, 634.	2, 98
erhalten östreichische Vögte.	1, 636.	2, 99
über die östreichischen Vögte betrübt.	1, 639.	2, 101
den, Handel und Wandel verboten.	2, 6.	2, 114
ihr Betragen bei Albrechts Tod.	2, 15.	2, 121
in Acht und Bann.	2, 32.	2, 133
mit Kaiser Ludwig.	2, 50.	2, 149
im Krieg mit Leopold von Oestreich.	2, 50.	2, 149
im Römerzug mit Kaiser Ludwig.	2, 52.	2, 150
verachten den Bann.	2, 52.	2, 151
nach Livinen.	2, 58.	2, 155
und	2, 70.	2, 163
Vertrag mit Kiburg.	2, 79.	2, 170
ihre innere Verfassungen.	2, 587.	3, 118
ihr Ansehen steigt empor.	2, 767.	3, 265
feuern die Walliser wid. Wischard v. Raron an 1414.	3, 120.	3, 372
ihr Zug ins Eschenthal mit den Wallisern 1417.	3, 131.	3, 382
Geschichte derselben um 1400.	3, 298.	4, 60
ihre Verfassung trefflich bey unschuldigen, unerträglich aber bey verderbten Sitten.	3, 299.	4, 60
von ihnen von 1450 bis 1469.	4, 344.	5, 258
erhalten von Genf Zahlungs-Bürgen.	5, 1, 160.	6, 240
von ihnen.	5, 1, 206.	6, 273
verwerfen Zürcher 5 Heller-Stücke.	5, 1, 262.	6, 310

	Lsg.	Stg.
Waldstette, die angesehensten Jünglinge aus den, in den italien. Kriegen gefallen.		5, 2, 427
am Rhein, schwören wieder unter östreichische Herrschaft.	3, 104.	3, 364
der Erbvereinigung abgeneigt.	5, 1, 320.	6, 357
an Karl den Kühnen verpfändet.		5, 2, 14
Waldstetter-See, ehemaliger Auslauf.	1, 167.	1, 141
Walensee.	5, 1, 282.	6, 327
Wallenstadt, d. i. welsche Stadt.	1, 165.	7, 54
am See fand man Spuren eines röm. Lagers.	1, 165.	1, 139
der Thurm zu, durch die Herzoge von Oestreich erkauft.	2, 683.	7, 501
an Friedrich von Tokenburg verpfändet.	2, 687.	3, 192
mit Zürich im Bürgerrecht.	3, 410.	4, 152
empfängt die Zürcher als Retter.	3, 456.	4, 190
an Schwyz und Glaris verpfändet 1438.	3, 466.	4, 202
bittet Schwyz und Glaris um Erbarmen.	3, 530.	4, 257
schwört seinen Grafen.	3, 531.	4, 258
von Wolfhard von Brandis überzogen.	4, 117.	5, 99
der Vogt von, erhält das Vogelmal.	5, 1, 284.	8, 608
Entwurf einer Urkunde daselbst 1496.		5, 2, 72
Walker, Ulrich, Schultheiß von Luzern, zieht mit Macht ins Aargau 1415.	3, 52.	3, 318
Heerführer der Luzerner ins Livinenthal 1422.	3, 200.	3, 433
kämpft ohne Geist und Muth.	3, 204.	3, 437
Wallenburg an die Stadt Basel. Anf. XV.	2, 558.	3, 97
das baselsche Hochgericht daselbst durch Solothurn vernichtet.	5, 1, 197.	8, 571
Wallfahrten, das Werk alter Weiber.	4, 262.	8, 298
als Gottesdienst.		5, 2, 468
Wallgau, Güter im, an das Hochstift Cur.	1, 292.	1, 231
schwört an Appenzell und St. Gallen 1406.	2, 732.	3, 234
huldigt den Eidgenossen.		5, 2, 80
die Landleute treulos.		5, 2, 97
für seine Treulosigkeit gebrandschatzt.		5, 2, 101
Wallis, Lage, Beschaffenheit und Ureinwohner.	1, 39.	1, 32
Einwohner.	1, 39.	1, 33
unter den Römern.	1, 40.	1, 33
Aufstand gegen die Römer.	1, 40.	1, 33
Reihe der burgundischen Patrizier.	1, 142.	7, 46
unter des Bischofs Vogtey.	1, 215.	1, 173
mancherley Adel.	1, 372.	1, 289
widersteht Aimo von Savoyen.	1, 472.	1, 356

	Lpz.	Stg.
Wallis, unter Rudolf von Habsburg.	1, 584.	2, 63
innerlicher Krieg.	2, 345.	2, 390
unglücklicher Krieg mit Savoyen.	2, 348.	2, 394
Frieden unten und oben im Land.	2, 653.	3, 162
oft nutzlos von Savoyen bekriegt.	2, 653.	3, 162
Friedensvertrag mit Saanen 1393.	2, 653.	7, 493
wider Wischard von Raron 1414.	3, 120.	3, 372
das Volk überfällt seine Burg und nöthigt ihn zur Flucht.	3, 123.	3, 375
belagert und verbrennt Beauregard.	3, 126.	3, 378
schließt ein Landrecht mit Uri, Lucern und Unterwalden 1417.	3, 126.	3, 378
zieht ins Eschenthal mit seinen Verbündeten und siegt.	3, 131.	3, 382
holt aus Frutigen die von den Bernern angehaltenen Güter.	3, 134.	3, 384
von Raron und den Oberländern überfallen und verwüstet 1418.	3, 139.	3, 389
fallen ins Oberhasli und rauben.	3, 141.	3, 392
von den Bernern überfallen 1419.	3, 142.	3, 392
tapfere Gegenwehr.	3, 146.	3, 397
Friede mit Bern 1420.	3, 148.	3, 398
muß Kriegskosten zahlen 1420.	3, 150.	3, 400
legt die Mißhelligkeit aus Rarons Krieg bey.	3, 224.	4, 1
Zustand desselben 1431.	3, 224.	4, 1
sein Zustand um 1441.	3, 571.	4, 296
mit Bern verbündet 1446.	4, 341.	5, 257
von 1450 bis 1469.	4, 342.	5, 257
im ewigen Bund mit Bern.	4, 743.	6, 97
mit Savoyen im Stillstand.	5, 1, 162.	8, 557
die Sache mit Savoyen den Bernern übergeben.	5, 1, 163.	6, 243
und St. Maurice.	5, 1, 197.	8, 571
wider Mailand.	5, 1, 309.	6, 349
vor Saluzzo.	5, 1, 314.	6, 353
zwey Brüder wegen Hexerei verbrannt.	5, 1, 364.	8, 639
findet bey den Eidgenossen Schutz.		5, 2, 11
an die Waldstette grenzend..		5, 2, 19
zieht Ludwig Sforza Ludwig XII. als Nachbar vor.		5, 2, 173
im, sammelten sich die Eidgenossen zum Zuge nach Chiasso.		5, 2, 224
der Parthenenkampf.		5, 2, 233
eilt mit den Eidgenossen über den Simplon nach Italien.		5, 2, 315

Lpz. Stg.
Wallis, zieht mit Bern, Solothurn und Freyburg aus Italien heim. 5, 2, 405
vom Franz I. ein Jahrgeld zugesagt. 5, 2, 440
in Gährung. 5, 2, 442
ein Silberbergwerk im Beginn. 5, 2, 489
Walliser-Krieg, der. 4, 765. 6, 115
die, bey Ponticello geschlagen. 5, 1, 312. 6, 351
Walprechtschwyl, Dingstatt für Bern und Neuenburg. 2, 621. 7, 479
Walser, die, erhalten einen Freiheitsbrief. 3, 514. 4, 243
Waltersberg, Edle von, von Unterwalden. 2, 228. 2, 289
ihr Haß gegen den Vogt von Rinkenberg XIV. 2, 228. 2, 289
Johann, Unruhstifter im rinkenberg. Geschäft 1381. 2, 290. 2, 348
und 2, 294. 2, 352
verurtheilt. 2, 297. 2, 355
Walther, Herr zu Rochefort, Castlan zu Erlach. 2, 624. 3, 143
wird als Actenverfälscher enthauptet 1406. 2, 626. 3, 145
Waltenspurg, Verkommniß 1479. 5, 1, 192. 8, 569
Wandergisil wird Einsiedler. 1, 148. 1, 126
Wangen an der Aar, an Bern. Anf. XV. 2, 550. 3, 92
wird schweizerisch 1407. 2, 737. 3, 239
die Straßenverbesserung daselbst anempfohlen. 5, 1, 231. 8, 589
die Pröbstin daselbst, schlechter Sitten halb verstoßen. 5, 1, 362. 8, 638
derer von, Anschlag auf Brandis. 5, 2, 337
Wangen (Lucern) die Stadt verschließt sich. 4, 529. 5, 395
die Kirchensätze von, durch die von Lüttishofen an Beronmünster. 5, 1, 208. 8, 578
mit St. Gallen in Verbindung. 5, 1, 217. 6, 279
die von, vor Luzern. 5, 2, 339
Wanner, Jacob, von Glaris. 4, 230. 8, 284
Wantillon, Peter, Schauspieler zu Genf. 5, 1, 344. 6, 374
Waraschken, wo Aventikums Trümmer lagen. 1, 142. 7, 46
burgundische Provinz. 1, 142. 7, 46
an Reinold von Hochburgund. 1, 312. 1, 245
Warnacher, burgundischer Hausmeyer. 1, 142. 1, 120
Wart, Rudolf von, in der Verschwörung wider König Albrecht I. 1308. 2, 8. 2, 115
flieht nach Falkenstein. 2, 14. 2, 119
seine Burg zerstört 1309. 2, 16. 2, 121
ausgeliefert und zum Tod verurtheilt. 2, 20. 2, 124
seiner Gemahlin Treue bis in den Tod. 2, 20. 2, 124

	Lvz.	Stg.
Wart, Jacob, Rudolfs Bruder, zieht nach Neftenbach in eine Hütte.	2, 16.	2, 121
Wartau, die Feste, Streit darum zwischen den von Werdenberg weißer und schwarzer Fahne.	2, 681.	3, 188
an Tokenburg verpfändet.	2, 682.	3, 188
den Grafen von Thierstein verpfändet, Spruch zwischen diesen u. den dahin dienenden Leuten.	3, 477.	4, 211
Wartburg, beyde Burgen von den Bernern genommen 1415.	3, 55.	3, 321
Wartenberg, der äußerste Jura.	4, 77.	5, 67
Wartensee, die Burg der adelichen Blaarer.	2, 701.	3, 203
den Appenzellern geöffnet 1405.	2, 728.	3, 230
Wartenstein, Albrecht von, giebt dem Kloster Pfäffers die Burg Wartenstein zurück.	1, 530.	7, 205
Wasen, die Zürcher und Urner daselbst.	5, 1, 178.	6, 253
Waser, drey Brüder, erhalten das Bürgerrecht in Zürich XIII.	1, 627.	2, 93
Johann, Schiffer zu Zürich, bestraft.		5, 2, 500
Waser's berühmte Abhandlungen.	5, 1, 151.	8, 553
Wasgau, im, bauten Gall, Mangnoald und Columban das Kloster Lützel.	1, 159.	1, 134
Wasserstelz, Kunigunde, Aebtissin in Zürich, zur Zeit Albrechts I.	1, 637.	2, 100
Watt, Konrad von, Bürgermeister zu St. Gallen zur Zeit Abts Cuno.	2, 700.	3, 202
in der Schlacht am Speicher erschlagen 1403.	2, 714.	3, 215
von, berühmter Bürgermeister, sein Zeugniß für Ulrich Varnbühler.	5, 1, 212.	8, 580
Wattenwyl, uralt zu Bern.	1, 457.	1, 347
Jacob von, im Senate zu Bern.	2, 601.	7, 470
Niclaus von, Venner und Gesandter von Bern, bey Graf Friedrich von Tokenburg.	3, 388.	4, 132
zu Bern ein blühendes Geschlecht.	4, 591.	8, 429
Jacob von, Schultheiß zu Bern, ruft gegen den dasigen Aufstand zu den Waffen.		5, 2, 334
muß sich im Emmenthal vor Gericht verantworten.		5, 2, 352
sucht die Berner, Solothurner und Freyburger zum Zuge nach Monza zu bewegen.		5, 2, 404
Wattwyl, ein Flecken, unweit demselben auf der Pfaffenwiese eine Volksversammlung.	3, 412.	4, 154
und	4, 407.	5, 308
das Städtchen geplündert und gebrandschatzt.	4, 561.	5, 418

	Lpz.	Stg.
Weggis, bald eidgenössisch.	3, 184.	3, 422
die Zwietracht mit Lucern von der Eidgenossenschaft gestillet 1433.	3, 187.	3, 423
und Gersau schickt Zürich die Fehde.	3, 534.	4, 261
Wehingen, Reinhard, östreichischer Oberbefehlshaber der Schützen bey Sempach 1386.	2, 466.	3, 20
Weibel, Peter, v. Mels, Hauptmann v. Sargans.	3, 409.	4, 152
bedroht die Dörfer Quarten, Quinten und Murg.	3, 435.	4, 171
stiftet die Sarganser zum Ungehorsam gegen ihren Herrn auf.	3, 504.	4, 237
befehdet und geschlagen.	3, 528.	4, 256
bittet um Leben und Gnade.	3, 531.	4, 258
Weiber, alte, vom Teufel mit Künsten begabt.	5,	2, 469
Weiberraub, der, an den Höfen.	2, 615.	7, 476
Weinbau, Seltenheit im IX. Jahrhundert.	1, 279.	1, 223
Weinfelden, der große Ort, eingenommen.	4, 486.	5, 362
Weingarten, Benedikt von, Hauptmann in der Schlacht von Novarra.	5,	2, 321 u. 323
Weinpflanzungen, an den Hügeln der Waadt 843 bis 879.	1, 201.	1, 165
Weinsberg, Konrad von, trägt das Reichspanner gegen Friedrich von Oestreich 1415.	3, 40.	3, 307
sucht die Eroberung von Lenzburg durch die Schweizer zu hindern 1415.	3, 61.	3, 327
Weinsteuer, die, in Bern.	2, 608.	3, 133
Weinwuchs, 1473, 1503 und 1516.	5,	2, 484
Weisheit, altnordische und neuchristliche.	4, 220.	5, 180
Weisland, Oberhasle an den Gletschern, schon von den ersten Schwyzern bewohnt.	1, 421.	1, 321
Weißbriach, Ulrich von, streitet für Friedrich von Oestreich 1415.	3, 68.	3, 333
Weißenburg, die Herren von, im Kampf wider die Berner an der Landespforte 1288.	1, 569.	2, 49
sein Landfriedensbruch gestraft.	1, 625.	2, 92
rettet Wimmis durch List 1303.	1, 626.	2, 92
Johann von, Vogt im Oberhasle.	2, 83.	2, 174
drückt das Volk 1331.	2, 84.	2, 174
schlägt es bey Uspunnen 1332.	2, 85.	2, 174
von Bern besiegt und durch Wohlthun verpflichtet 1334.	2, 86.	2, 175
Burger zu Bern.	2, 86.	2, 175
Weißenstein, Meister Albrecht von, Theolog.	5, 1, 220.	8, 584

	Lpz.	Stg.
Weißmayr, Leonhard, Canzler von Tirol, Bischof zu Cur.	4, 375.	5, 284
Bischof zu Brixen 1450.	4, 498.	5, 372
Welf, burgund. Patrizier, von Scodingen getödtet.	1, 141.	1, 119
Graf zu Ravensburg.	1, 306.	1, 240
Herzog zu Kärnthen, stirbt zu Bodmen.	1, 319.	7, 115
Welfen, kiburgische Grafen, ihr Alter, Macht und Geschlecht.	1, 204.	7, 69
ihre Macht im Valtelin.	3, 292.	4, 54
Wellenberg, der Thurm, ein Gefängniß zu Zürich, Winterthurer und Schaffhauser darein gefangen gelegt.	2, 769.	3, 267
im, sitzt Meiß, Zörnli-Trinkler und Bluntschi gefangen.	4, 21.	5, 19
Welschneuenburg, beym Tode König Rudolfs 1291.	1, 585.	2, 64
der Berner Bürgerrecht zu.	2, 607.	3, 133
verbürgt sich Berns Burgrecht nicht aufzugeben 1406.	2, 621.	3, 141
übergroßer Triumph daselbst.	2, 625.	3, 144
Rudolf, Markgraf von, erhält Berns Hülfe.	5, 1, 160.	6, 241
auf dem Tag zu Baden.	5, 1, 273.	6, 320
sein Sohn Philipp in der Schlacht bey Nancy.	5, 1, 124.	6, 215
Weltuntergang, vorhergesehen.	4, 244.	5, 194
Wenzislaf, König, begünstigt Schaffhausen 1379 und 1400.	2, 568.	7, 457
giebt den Blutbann an Zürich, Lucern und Uri 1400.	2, 575.	3, 108
verkauft der Stadt Zürich die Reichssteuer 1400.	2, 577.	3, 109
begünstiget Lucern 1379.	2, 577.	7, 461
gewährt Zürich die Pfingstmesse.	2, 598.	3, 126
König der Teutschen, abgesetzt. Ende XIV.	3, 18.	3, 286
Wendschatz, Peter, Venner von Bern.	2, 198.	2, 264
rettet sterbend das Banner am Laubekstalden 1346.	2, 198.	2, 264
sein Tod gerochen 1350.	2, 203.	2, 268
des Raths zu Bern 1412.	2, 601.	7, 470
Bernhard, der Vogtey Lenzburg entsetzt.	4, 603.	5, 454
Wendensee, der, oder Thunersee, lacus Vandalicus.	4, 230.	5, 185
Wendelsteiner Glocke, die, ihre Probe.	2, 600.	7, 470
Wenge, im Frutigland, an Bern.	2, 310.	7, 360
Wengi, Claus von, Schultheiß von Solothurn, baut den großen Spital 1467.	4, 446.	8, 376
Werager, ihre Wohnsitze.	1, 40.	1, 34
überfallen das Lager des Galba.	1, 40.	1, 34

	Lvj.	Stg
Werdegg, die Burg, den von Hunnwyl, verbrannt.	4, 41.	5, 36
Werdenberg, das Haus, der Stamm v. Montfort.	2, 681.	3, 187
seine Geschichte.	2, 681.	3, 187
die Herrschaft an die Stadt Lucern.	5, 1, 283.	6, 328
das Haus verkauft seine Rechte über die Wohnungen hinter dem Heintzenberg dem Hochstift Cur.	5, 1, 338.	6, 370
von den Rheinthalern gefürchtet.	5, 1, 428.	8, 659
die Grafen von rother Fahne sterben aus. Ende XIV.	2, 681.	3, 187
die Grafen von schwarzer Fahne.	2, 681.	3, 187
verlieren ihre Herrschaften.	2, 682.	3, 188
die Grafen von weißer Fahne; ihre Besitzungen.	2, 682.	3, 188
die, im schwäbischen Bund.	5, 1, 327.	8, 624
der Graf von, verkauft das Thal Saffien an Baron Ulrich Brun.	2, 677.	3, 184
Graf Hugo von, fängt Friedrich von Montfort und Heinrich von Bußnang 1287.	1, 578.	2, 59
schlägt die Zürcher mit List bey Winterthur 1292.	1, 610.	2, 82
von Hause schwarzer Fahne, verliert das Rheinthal an Oestreich.	2, 682.	3, 188
Hugo, Rudolfs Bruder, in Fehde mit Friedrich von Oestreich 1414.	3, 39.	3, 306
fördert den grauen Bund 1424.	3, 282.	4, 45
kaiserlicher Anwald.	5, 1, 329.	6, 364
Rudolf, im Kriege mit Heinrich von Razüns 1341.	2, 335.	2, 383
durch Walther von Belmont gefangen 1355.	2, 336.	2, 384
fällt unter Räuber und stirbt 1362.	2, 337.	2, 385
vom Hause schwarzer Fahne, verliert das Rheinthal an Oestreich.	2, 682.	3, 188
wird Landsmann zu Appenzell 1404.	2, 719.	3, 220
Führer der Appenzeller Sieger in der Schlacht am Stoß 1405.	2, 723.	3, 224
in sein Erb Werdenberg wieder eingesetzt.	2, 729.	3, 231
nimmt Rache an Wilhelm von Montfort, zu Bregenz.	2, 731.	3, 233
oberster Meister des Johanniter-Ordens und Land-Comthur zu Heitersheim.	5, 1, 352.	6, 380
Johann, Graf von, mit denen zu Wesen verschworen 1388.	2, 492.	3, 40
östreichischer Führer wider die Glarner.	2, 496.	3, 45
und	2, 682.	3, 188

	Lpz.	Stg.
Werdenberg, Johann, Graf von, flieht nach der Schlacht bey Näfels.	2, 500.	3, 49
stirbt zu Ortenstein 1400.	2, 684.	3, 189
seine 4 Söhne erhalten die rhätischen Lehen.	2, 684.	3, 189
Hartmann von, Bischof von Chur.	2, 677.	3, 184
und	3, 272.	4, 37
Albrecht von, war schwarzer Fahne.	2, 681.	3, 188
Eberhard von, war schwarzer Fahne.	2, 682.	3, 188
Wilhelm von, in Fehde mit Friedrich von Tokenburg 1402.	2, 688.	3, 192
zieht wider Appenzell mit Oestreich 1405.	2, 721.	3, 223
in Fehde mit Friedrich von Oestreich 1414.	3, 39.	3, 306
Heinrich, Johann's Sohn, in Razüns Fehde für seinen Bruder, Bischof zu Cur 1395.	2, 678.	3, 185
war schwarzer Fahne.	2, 681.	3, 188
im Besitze der Bärenburg und Fardün.	3, 268.	4, 34
stolzer und harter Herrscher.	3, 282.	4, 45
verpfändet wegen Geldlehen Sargans an Schwyz und Glaris 1437.	3, 468.	4, 203
gegen Schwyz und Glaris klagend.	4, 195.	5, 161
wider den grauen Bund.	4, 368.	5, 278
Georg und Wilhelm, Grafen von, Heinrichs Söhne, ihre Gesandtschaft an Schwyz und Glaris.	4, 468.	5, 349
Graf Georg, im Gotteshausbund.	5, 1, 190.	6, 264
verkauft an Trivulzio verschiedene Güter.	5, 1, 192.	6, 265
Werder, Urs, Gesandter Berns in der Waldmannischen Unruhe zu Zürich.	5, 1, 396.	8, 648
Werdmüller, Otto, und sein Haus bedroht.	4, 49.	5, 43
Werkmeister, wann gesetzt?	3, 277.	4, 40
Werner, Bischof zu Straßburg.	1, 261.	1, 211
gefangen.	1, 305.	1, 240
Wesen, von Oestreich begünstigt, Mitte XIV.	2, 388.	2, 421
eingenommen 1386.	2, 488.	3, 37
die Mordnacht daselbst 1388.	2, 492.	3, 40
42 Krieger von, fallen in der Schlacht bey Näfels.	2, 500.	3, 49
die Brücke zu, bricht.	2, 500.	3, 49
geplündert und verbrannt.	2, 500.	3, 50
die Stadt, in Schutt.	2, 563.	3, 101
an Tokenburg verpfändet.	2, 687.	3, 192
erhält Friede 1405.	2, 728.	3, 230
im Bund mit St. Gallen und Appenzell 1405.	2, 728.	3, 230
schwört nicht an Oestreich, Schwyz und Glaris.	3, 413.	4, 156

	Lpz.	Stg.
Wesen, die Stadt, eingenommen.	3, 425.	4, 163
die Zürcherischen Heere daselbst.	3, 456.	4, 190
an Schwyz und Glaris verpfändet 1438.	3, 466.	4, 202
Wessenberg, Hanns von, genannt der Wilde, besoldet.	3, 253.	4, 21
Westfriesenlied, mahlt den Zug der Schweden und Friesen bis ins Weisland.	1, 417.	7, 156
Westfriesland an Graf Charolois.	4, 546.	5, 408
Wetter, Caspar, redlicher Geschichtschreiber.	5, 1, 213.	8, 580
Wettermacherinnen.	4, 248.	8, 293
Wettingen, Kloster, von Graf Heinrich von Rapperschwyl gestiftet, Stiftbrief 1227.	1, 435.	1, 332
und	1, 510.	2, 4
im Streit mit Uri 1233.	1, 511.	2, 5
im Vertrag mit Zürich 1293.	1, 613.	2, 85
vormalige Rechte und Güter in Uri.	2, 283.	2, 341
Abt Albrecht von Mengen, verkauft sie.	2, 283.	2, 341
Burkard Wyß, Prälat, thätig für den Frieden 1389.	2, 514.	3, 61
der Zürcher Schonung, durch Abt Johann empfohlen 1415.	3, 56.	3, 322
die Zügellosigkeit dieses Klosters beschäftigte die Eidgenossen.	5, 1, 363.	6, 388
Abt Joh., Müller zu, im Seebauern-Auflauf zu Zürich.	5, 1, 387.	6, 409
Wetzhausen, ein Truchsesse von, war Hochmeister des deutschen Ordens zu Bern.	5, 1, 360.	8, 638
Wetzlar, dahin in Sachen des Münsterthals und des basel. Bischofs appelliert.	5, 1, 281.	8, 607
Weyersheim, an Ritter von Hohenburg.	5, 1, 268.	8, 602
Wichenstein, an Abt Ulrich von St. Gallen.	5, 1, 334.	8, 627
Widenhof, zu Oberwyl 1391.	2, 601.	7, 470
Wider, Anton, enthauptet.		5, 2, 337
Widmer, Ulrich, Zunftmeister zu Zürich.	5, 1, 385.	6, 407
gefangen, gefoltert und enthauptet.	5, 1, 403.	8, 650
Hanns, Ulrichs Sohn, Alt-Landvogt zu Grüningen.	5, 1, 392.	8, 647
Wido, Herzog, König von Italien.	1, 230.	1, 186
Wiechser, die Edlen, zu Schaffhausen.	2, 569.	7, 458
Burkard, verkauft die Rheinschiffahrt an Schaffhausen 1404.	2, 567.	7, 456
Abt Berchtold errichtete das Bild, der große Gott, zu Schaffhausen.	4, 255.	8, 296
Wiedikon, das Dorf, verbrannt.	3, 707.	4, 416

	Lpz.	Stg.
Wiedikon, hält treu an Zürich.	5, 1, 393.	8, 647
Wielading Hartmann von, Stammvater des bernischen Geschlechts Wilading.	2, 475.	7, 427
Wien, im Aufruhr 1408.	2, 561.	3, 100
und die Neustadt für den deutschen Kaiser verloren.	5, 1, 327.	8, 624
daselbst fand Bürgermeister Farnbühler Schutz.	5, 1, 433.	6, 449
Wiesaten, große wilde Ochsen.	1, 156.	7, 51
Wieserlen in Unterwalden, Versammlungsort der ersten Landsgemeinen.	1, 427.	1, 326
Cuno von, siegreich bey Ragaz.	4, 153.	5, 130
Wigger, Abt zu Ottobüren, genannt der Schwyzer-Apostel. Ende IX.	1, 426.	7, 162
die, ehemals schiffbar bis in die Aare.	3, 54.	8, 13
Wigoltingen, der Kelnhof zu, 1403.	2, 613.	7, 475
die Thurgauer daselbst geschlagen.	4, 144.	5, 122
Wikard, fränkischen Stammes, ein Priester.	1, 166.	1, 139
stiftet das Münster zu Luzern.	1, 168.	1, 141
Stadtschreiber von Zug, kommt um 1435.	3, 306.	4, 66
sein Kind gerettet.	3, 306.	4, 66
Wilachgau, hieß die Gegend um Aventicum.	1, 93.	1, 77
Wilchingen, abhängig von Schaffhausen 1371.	2, 566.	7, 456
Wild, Jakob, des Incests wegen bestraft.		5, 2, 457
Wildek, die, in die Hand Caspar Effingers.	5, 1, 358.	6, 384
Wildenburg, die Veste.	3, 510.	4, 241
Wildenstein, im Sisgau, von Bern zerstört 1324.	2, 82.	2, 172
Götz von, fällt bey Burgdorf 1333.	2, 102.	2, 189
Wilhelm, Bischof von Basel.	1, 242.	1, 196
der Große von Poitiers.	1, 299.	1, 235
Abt zu Hirschau.	1, 322.	1, 253
II. von Hochburgund, stirbt.	1, 353.	1, 276
III. von Hochburgund, ermordet.	1, 353.	1, 276
Tankreds von Sizilien Sohn.	1, 376.	7, 140
von Holland, deutscher König.	1, 480.	1, 364
von Oestreich.	2, 531.	3, 78
Graf, huldigt Graf Konrad von Neuenburg für Valangin u. s. w.	2, 623.	3, 143
Markgraf, hat Felix Hemmerlin zum geheimen Rath.	4, 281.	5, 215
Gerhard von Remuß, kämpft mit Martihanns.	5, 1, 186.	6, 261
Wilhelms-Bund XIV.	2, 445.	3, 3
Wilibald, Patrizius von Skodingen.	1, 144.	1, 121

	Lpz.	Stg.
Winkeli, H. H., Anführer der Solothurner.		5, 2, 129
Willeram, Priester zu Arbon, nimmt den Gallus auf.	1, 161.	1, 136
Willi, Arnold, von Unterwalden.	3, 318.	8, 104
Williburg, Frau von Embrach, Gemahlin Lüto von Mümpelgard.	1, 269.	7, 94
Willich, Vater und Sohn enthauptet.	4, 38.	5, 34
Willichgau, des Namens Ursprung unbekannt.	1, 93.	7, 31
Willisau, von den Bernern verbrannt 1386.	2, 483.	3, 32
an Lucern 1407.	2, 540.	3, 85
die drey gottlosen Spieler zu, 1392.	2, 581.	7, 463
Ulrich Wagner, der Schriftenverfälscher, war Wirth zu.	2, 616.	3, 137
eine Lucernische Grafschaft.	3, 247.	4, 17
Rudolf Herbort von.	5, 1, 203.	8, 574
war Dingstatt.	5, 1, 255.	8, 598
die Unzufriedenen dieses Amtes unrecht behandelt.		5, 2, 339
Willistein, die von, besitzen den Freyhof zu Reiben 1403.	2, 614.	7, 476
Wimmis, im Uffgau (Oberland)	1, 304.	7, 112
durch Bern eingenommen 1288.	1, 569.	2, 49
die Feste an Bern.	4, 433.	5, 324
Wind, ein heftiger.		5, 2, 485
Windegk, Diethelm, Meyer zu Glaris 1256.	1, 584.	2, 63
erhält Friede.	2, 728.	3, 230
im Bund mit St. Gallen und Appenzell 1405.	2, 728.	3, 230
mit Gaster an Zürich 1424.	3, 171.	3, 414
von Zürich an Tokenburg.	3, 173.	3, 415
die Herrschaft verlangt Zürich zu lösen.	3, 373.	4, 123
und	3, 407.	4, 150
der Streit darum.	3, 397.	4, 139
an Schwyz.	3, 422.	4, 161
an Schwyz und Glaris verpfändet 1438.	3, 466.	4, 202
Windeliker, im Bund mit Rhätien wider die Römer.	1, 46.	7, 15
Windisch, Bisthum, nach Constanz verlegt.	1, 162.	1, 137
Wingarten, Hanns von, unerlaubt Hauptmann in französischen Diensten.		5, 2, 171
Winkelried, altes berühmtes Geschlecht aus Unterwalden.	1, 638.	2, 100
die, einige habsburgische Ritter im Mittelalter.	1, 263.	1, 212
Struthan, von Unterwalden, zum Ritter geschlagen 1250.	1, 497.	1, 376

	Lpz.	Stg.
Winkelried, Struthan, flieht wegen Todschlag und erlegt den Lindwurm.	1, 514.	2, 7
Arnold Struthan, Heldenthat und Heldentod bey Sempach 1386.	2, 471.	3, 24
	und 5, 2,	10
sein Andenken geehrt.	2, 482.	3, 32
Arnold v., Landammann zu Unterwalden um 1417.	3, 98.	3, 357
Heinrich von, Gesandter von Unterwalden in Sachen Peters am Stalden.	5, 1, 243.	8, 593
Landammann, erhält 100 fl. von Mötteli.	5, 1, 380.	8, 644
Erni, Enkel des Helden von Sempach, in der Schlacht von Novarra.		5, 2, 321
Anführer der Leibwache zu Mailand.		5, 2, 409
Winkelsheim, die Edlen, zu Schaffhausen.	2, 569.	7, 458
Johann von, Bürgermeister zu Schaffhausen, als die Stadt dem Reich schwur 1415.	3, 44.	3, 311
Winser, Thomas, Führer eines Harst's v. Schwyz wider Chur 1402.	2, 680.	3, 186
Winter, der furchtbar strenge im Jahr 1434.	3, 306.	4, 65
Winterberg, Konrad, zu Costanz.	5, 1, 334.	8, 627
Winterstetten, Schenk und Heinrich von.	2, 140.	2, 214
Winterthur, von Hartmann von Kiburg gegründet 1180.	1, 401.	1, 309
Auflauf gegen Kiburg 1264.	1, 505.	1, 381
bekommt von Rudolf seinen Freyheitsbrief 1278.	1, 542.	2, 29
von Zürich geschlagen 1292.	1, 609.	2, 82
80 Krieger von, fallen in der Schlacht bey Näfels 1388.	2, 500.	3, 49
von den Zürchern geschlagen 1386.	2, 512.	3, 59
vereiteltes Bürgerrecht mit Zürich 1408.	2, 539.	3, 83
verbrennt Juden 1400.	2, 578.	3, 110
95 Bürger fallen in der Schlacht am Stoß 1405.	2, 723.	3, 225
der Stadt Güter von Appenzellern und St. Gallern verwüstet 1407.	2, 738.	3, 240
einige Edle von den Zürchern gefangen 1410.	2, 769.	3, 267
fällt bey Greifensee auf die Zürcher ein 1415.	3, 74.	3, 338
die Stadt erhält hohe und niedere Gerichte von Sigmund 1417.	3, 102.	3, 361
sein Zustand.	3, 602.	4, 318
wird wieder östreichisch.	3, 630.	4, 343
Landtag der Herren und Städte des Thurgaues daselbst.	4, 13.	5, 12
an Zürich von Erzherzog Sigmund verpfändet.	4, 412.	5, 311

22 *

	Lpz.	Stg.
Winterthur, wider Zürich.	4, 492.	5, 367
besetzt.	4, 513.	5, 383
beschossen.	4, 517.	5, 388
den Zürchern von Sigmund überlassen.	4, 525.	5, 392
hält Treue an Zürich.	5, 1, 393.	8, 647
durch Erwähnung geehrt.	5, 1, 410.	8, 654
für das Haus Habsburg verloren.		5, 2, 13
Wiolich, Guntrams Feldhauptmann.	1, 133.	7, 44
Wipchingen, dem zürcher. Fraumünster geschenkt.	1, 207.	7, 71
Wippingen, Rudolf von, Ritter und Rathsherr zu Freyburg.	4, 313.	5, 238
Schultheiß, in der Schlacht bey Murten.	5, 1, 66.	6, 171
auf dem Tag zu Baden.	5, 1, 273.	6, 320
Roll, Schultheiß zu Freyburg, empfängt die Gesandtschaft Burgunds.	4, 660.	6, 32
mit dem Banner von Freyburg vor Murten.	4, 749.	6, 102
Jacob von, zu Chivasso überfallen und gefangen.		5, 2, 399
Wirtemberg-Nellenburg, im Streit mit Erzherzog Sigmund 1479.	5, 1, 196.	8, 571
dem Hause, die Loslassung Heinrichs von Wirtemberg von den Eidgenossen willfahrt.	5, 1, 136.	6, 223
bringt die Gnadencelle in Ordnung.	5, 1, 222.	8, 585
Eberhard, Graf v., Befehlshaber der Oestreicher vor Zürich.	2, 255.	2, 313
erhält Mümpelgard.	2, 638.	3, 154
bey der Theilung von Orbe interessiert.	2, 639.	7, 485
der ältere im schwäbischen Bund.	5, 1, 329.	6, 364
Graf Ulrich von, vor ihm haben schwäbische Reichsstädte Recht zu stehen.	4, 469.	5, 349
wider Kurfürst Friedrich von der Pfalz im Krieg.	4, 525.	5, 392
Vater Eberhard des jüngern Herzogs.	5, 1, 196.	8, 570
Ulrich, Herzog von.		5, 2, 125, 345, 349 u. 366
sein Schreiben an Zürich.		5, 2, 533
Heinrich v., von Carl v. Burgund grausam behandelt.	4, 680.	6, 48
vom Bunde mit d. Eidgenossen ausgeschlossen.	5, 1, 196.	6, 268
beyde Eberharden von, mit den Eidgenossen im Bunde.	5, 1, 196.	6, 268
Wirz, Landammann, vor dem Kloster St. Catharinenthal siegreich.	4, 519.	5, 388
Heinrich, von Urikon, Ammann, Besiegler des zürcher. Anlaßbriefes.	5, 1, 404.	8, 651
Wischard, Freyherr von Raron, eilt König Sigmund zu Hülfe.	3, 21.	3, 289

	Lpz.	Stg.
Wissenschaft, ihr hoher Werth.	4, 455.	5, 340
Wissenschaften, der Obrigkeiten Sorge.	5, 1, 201.	6, 271
Witterung.		5, 2, 484
Witteschellen, wer sie waren.	1, 117.	1, 98
Wivlisburg, des Namens Ursprung.	1, 93.	1, 77
zum Dienste Heinrich IV. mit Mauern umgeben.	1, 323.	1, 255
die Appellationen daselbst abgestellt.	2, 641.	3, 156
dorthin die Mäuse von Bern citirt	5, 1, 201.	8, 573
Wodan, der Gott der Alemannen.	1, 95.	1, 80
Wöhrd, der Meyer von, war Bilgeri von Hewdorf.	4, 478.	5, 355
Wölfe im Bann 1772.	4, 250.	8, 293
Wölflein, Heinrich, bernischer Chorherr.	5, 1, 248.	8, 595
Wötu, warum hingerichtet 1466.	4, 442.	8, 373
Wohlen, Heinrich von, Lehensherr auf Habsburg, als dieses an Bern fiel 1415.	3, 60.	3, 326
das Dorf schwört zum Reich an die 7 Orte 1415.	3, 62.	3, 328
Wohnungen, wie bey den Schweizern.		5, 2, 486
Wolfenschieß in Unterwalden, Burgvogt auf Rotzberg.	1, 639.	2, 101
Konrad von, von Baumgarten erschlagen 1306.	1, 641.	2, 104
Wolfshalde, das Gefecht an der, 1405.	2, 726.	3, 228
Wolfurt, Abt Burkard von, in Pfäffers.	2, 683.	3, 189
Wolleb, Heini, von Uri, in der Schlacht bey Frastenz.		5, 2, 98
Wollhausen, Selinger, Abt zu Einsiedlen.	1, 334.	1, 263
Freyherren zu Alpnach bis 1368.	2, 283.	2, 341
Beatrix von, 1376 bis 1388.	2, 598.	7, 469
die, des Stammes Ende.	2, 451.	7, 418
die Burg, von den Waldstetten verbrannt 1386.	2, 455.	3, 10
glaubt Vorzüge gegen das äußere Amt zu haben.	3, 301.	4, 61
Wollrau, schwört an Schwyz.	3, 540.	4, 268
Schlacht daselbst.	4, 138.	5, 116
der Hof von Zürich zurückgefordert	4, 173.	5, 143
Wolsey, Cardinal.		5, 2, 431
Worb, der große Zehnte in, 1407.	2, 602.	7, 471
was da geschah.	4, 609.	5, 458
Worlauff, Bürgermeister zu Wien, wider Leopold, hingerichtet 1408.	2, 562.	3, 100
Wormserjoch, das.		5, 2, 121
Wrauncatobel, der.	5, 1, 186.	6, 260
Wülflingen, ehmals Sitz eines unächten Zweiges der Welfen.	1, 269.	7, 94
Graf Cuno für König Rudolf wider Heinrich IV.	1, 320.	1, 252

Lpz. Stg.

Wülflingen an Zürich. 5, 1, 221. 8, 584

Wülpelsberg, auf seinem Hügel steht das Schloß Habsburg. 1, 262. 1, 211

Würfelspiel, verboten. 4, 597. 5, 448

Wüerlinger-Wald, im, suchten die Allgauer Schaaren Rettung. 4, 528. 5, 395

Würzburg, Heinrich von Bach, Mönch, Verfasser des Fasciculus temporum. 5, 1, 205. 8, 576

Wüst, Eberhard v. Rapperschwyl, Stadtschreiber. 4, 230. 8, 284

Wulp, die Burg, zerstört. 1, 524. 2, 15

Wundenbesprechung. 4, 248. 8, 293

Wunder, unzählige, durch die That Anna Vögtli herbeigeführt. 5, 2, 464

Wunderlich, Hanns, mit Bürgermeister Waldmann gefangen. 5, 1, 396. 8, 648

Wunderspuck. 4, 251. 5, 198

Wunnenwyl, Versammlungsort der Freyburger und Berner. 2, 564. 3, 102

Wurmsbach, Kloster, von Rudolf von Rapperschwyl gestiftet 1259. 1, 520. 7, 201

erhält bey Zürich Burgrecht und Schirm 1416. 3, 89. 3, 350

Wurmser, die von, mit dem Ritter Richard Puller von Hohenburg verwandt. 5, 1, 268. 8, 602

Wurzer, Claus von Gaster, treibt lange Fehde wider die Glarner 1402. 2, 680. 3, 187

Wutach, die reisende. 4, 563. 5, 420

Wyken, die vier Burgen, durch Bern und Lucern eingenommen 1415. 3, 55. 3, 321

Wyl, Stadt, an St. Gallen 1228. 1, 515. 2, 8

durch Verrätherey dem Feind überliefert 1287. 1, 579. 2, 59

von Albrecht I. belagert und verbrannt 1293. 1, 611. 2, 83

von Heinrich VII. an St. Gallen zurückgegeben. 2, 25. 2, 126

der Aufstand wid. Abt Cuno glücklich beseitigt 1401. 2, 702. 3, 204

der Vergleich mit. 2, 703. 7, 509

von Appenzell, St. Gallen, Glaris und Schwyz belagert 1406. 2, 735. 3, 237

da wird Abt Cuno nach St. Gallen abgeführt. 2, 736. 3, 238

das Blutgericht daselbst. 3, 179. 3, 418

den Schwyzern offen. 3, 462. 4, 197

auf sie wurden aus Thurgau verschiedene ernstliche Versuche gemacht. 4, 143. 5, 121

scheut den Abt weniger als die St. Galler. 4, 388. 5, 294

ein Tag daselbst 1467. 4, 401. 8, 355

	Lpz.	Stg.
Wyl, daselbst hatten Zürich, Lucern, Schwyz u. Glaris wechselsweise einen Commandanten.	5, 1, 212.	6, 275
Sammelplatz der Schirmorte wider St. Gallen.	5, 1, 424.	6, 441
erhält verschiedene Rechte und Freyheiten.	5, 1, 434.	8, 661
bleibt standhaft.		5, 2, 36.
die Feste.	2, 602.	7, 471
der Kirchensatz durch die von Lütishofen an Beronmünster.	5, 1, 208.	8, 578
Niclaus von, Schulmeister in Zürich, beschreibt Hemmerlins Leben.	4, 291.	8, 313
Hanns von, Hemmerlins Zögling, gelehrt.	5, 1, 203.	6, 272
Wyler, Hanns, Ammeister zu Basel 1410.	2, 609.	3, 134
Hanns v., Commandant im Schlosse Granson.	5, 1, 14.	6, 133
zu Granson gehängt.	5, 1, 17.	6, 136
Venner von Bern und Kaiser Maximilian.		5, 2, 208
vermittelnd im Auflauf zu Bern.		5, 2, 335
muß sich im Emmenthal vor Gericht verantworten.		5, 2, 352
Wynegk, Graf Friedrich von Tokenburg gehörig.	2, 686.	3, 191
Wyningen, hält Treue an Zürich.	5, 1, 393.	8, 647
Wyß, Burkard, Abt zu Wettingen.	2, 514.	3, 61
Wyßling, Dorothea, Gattin Bruder Clausens.	5, 1, 247.	8, 595
Wyttenbach, die Gotteshausleute gegen Abt Cuno unzufrieden.	2, 702.	3, 204
Xenophon, sein Honig findet zum Herzen stets den Weg.	5, 1, 167.	6, 245
Yberg, den Schwyzern offen.	3, 462.	4, 197
Konrad ab, Landammann zu Schwyz, macht Friede mit Einsiedeln 1350.	2, 227.	2, 288
Hanns ab, Landammann zu Schwyz.	3, 389.	4, 132
auf dem Tag zu Lucern.	3, 437.	4, 173
tödtlich verwundet.	4, 136.	5, 114
Ysni, die Stadt wird frey 1386.	2, 476.	3, 27
Yverdün, Hauptort eines Gaues unter Rudolf II.	1, 256.	1, 207
Morast und Mauern gewähren der Stadt die Reichsfreyheit XIII.	1, 476.	1, 360
soll besetzt und eingenommen werden.		5, 2, 381
Zabarella, Francesco, Cardinal, stimmt mit Sigmund für ein allgemeines Concil. 1413.	3, 22.	3, 290

	Lpz.	Stg.
Zäringen, Lage des Thurms und der Stammgüter.	1, 315.	1, 243
Anfang der zäring. Macht in Helvetien.	1, 330.	1, 260
Berchtold I., Nebenbuhler Rudolfs von Rheinfelden um das Herzogthum Schwaben.	1, 315.	1, 248
sie werden Freunde und verbünden sich wider Heinrich IV.	1, 316.	1, 249
stirbt aus Unmuth über die Siege Heinrichs IV. 1077.	1, 325.	1, 256
Berchtold II., sein Charakter.	1, 325.	1, 256
König Rudolfs Eidam, setzt den Krieg fort.	1, 325.	1, 256
im Krieg mit St. Gallen 1083.	1, 328.	1, 258
trägt Feuer und Schwert bis in das Münster 1083.	1, 329.	1, 259
von Ulrich von Eppenstein besiegt, kauft Frieden.	1, 329.	1, 259
erhält den Zürichgau.	1, 330.	1, 261
wird Herzog von Schwaben 1090.	1, 330.	1, 261
tritt das Herzogthum an Friedrich von Hohenstaufen ab 1097.	1, 330.	1, 261
ist Kastvogt über Zürich und Landgraf zu Burgund.	1, 357.	1, 279
Konrad, dessen Sohn, kriegt für Kaiser Lothar gegen Reinold III. von Hochburgund.	1, 361.	1, 281
in der Parthey Heinrichs von Sachsen wider Konrad von Hohenstaufen, Kaiser.	1, 362.	1, 282
über Klein-Burgund.	1, 362.	1, 282
unterwirft sich diesem 1145.	1, 363.	1, 282
Zweykampf mit Reinold.	1, 363.	1, 282
Berchtold III.	1, 363.	7, 133
Berchtold IV., an der Spitze des zäringischen Hauses 1152.	1, 363.	1, 283
von ihm erbaute Städte und bemauerte Flecken.	1, 378.	1, 291
stirbt 1185.	1, 386.	7, 144
Berchtold V., macht Burgdorf zu einer Stadt 1190.	1, 387.	1, 298
Milden ebenfalls 1190.	1, 387.	1, 298
läßt Bern durch Cuno von Bubenberg mit Mauern umgeben 1191.	1, 388.	1, 299
und	2, 604.	3, 129
schlägt die Freyherren im Gebirg 1190 u. 91.	1, 386.	7, 144
lehnt die Kaiserwürde ab 1197.	1, 391.	1, 302
reich, gewaltig, streng gegen die Großen, Vater der Städte.	1, 391.	1, 302
zieht über die Grimsel wider Wallis 1211.	1, 396.	1, 306
im Wallis geschlagen.	1, 397.	1, 306

	Lpz.	Stg.
Zäringen, Berchtold V. stirbt als der letzte Zäringer 1218.	1. 437.	1, 334
Sage von Vergiftung seiner Kinder.	1, 437.	7, 166
seine Wittwe Clementia gefangen, in Burgdorf umgebracht 1218.	1, 438.	1, 334
Gebhard von, Bischof zu Costanz.	1, 329.	1, 259
Zäringischer Städte Verfassung.	1, 379.	1, 292
Zann, Joh., Abt von Disentis, in der Razünschen Fehde.	2, 678.	3, 184
Zay, ein altes berühmtes Geschlecht zu Schwyz.	1, 638.	2, 100
Zaysolf, von Lupfen, freyen Richters zu Rotwyl.	2, 576.	7, 461
Zehnte, der große, in Worb 1407.	2, 602.	7, 471
Zeitgeist im XIV. Jahrhundert.	2, 393.	2, 424
Zelger, Heinrich, Landammann zu Unterwalden.	3, 119.	3, 371
für die Bestrafung des von Raron nach Bern gesandt, abgewiesen 1414.	3, 119.	3, 371
Merhi, Landammann, Anführer der von nid dem Wald.	3, 665.	4, 377
fällt auf dem Hirtzel 1443.	3, 672.	4, 383
Zellweger, Anführer der Appenzeller wider den Abt von St. Gallen.	5, 1, 425.	6, 443
Landammann, nimmt auf Landammann Zydler Kundschaft auf.	5, 1, 427.	8, 658
Zesingen, Hanns Erhard von, entadelt.	4, 275.	8, 306
Zeugen, falsche, zu Bern in einem Kessel gesotten. Ende XIV.	2, 616.	3, 138
Zidler, Herrmann, Gesandter Appenzells im eidgenössischen Lager.	5, 2,	39
Ziegenhayn.	1, 81.	1, 68
Zieglerin, ein Heldenweib.	3, 705.	4, 415
Zigerli, Heinrich, Berner, fällt bey Neuenstadt 1367.	2, 315.	2, 369
Zigerlis letzter Wille 1367.	2, 603.	7, 471
Zigeuner erscheinen in Menge in der Schweiz 1418.	3, 115.	3, 369
woher sie gekommen.	3, 116.	3, 370
ihre Eigenheiten und Charakter.	3, 117.	3, 370
Zilschlacht, Treffen derer von Appenzell und St. Gallen wider den thurgauischen Adel 1405.	2, 730.	3, 231
Zimberer, Rudolf von, Conventherr in Einsiedeln, gefangen 1341.	2, 227.	2, 288
Zimmer, wie eingerichtet.	5, 2,	486
Zinsleute, ihre Verhältnisse.	1, 273.	7, 96
Ziska, Hussiten-General.	3, 155.	3, 404

	Lpz.	Stg.
Zitzert, beraubt.	2, 680.	3, 186
die Pfandschaft Graf Friedrich von Tokenburg.	2, 687.	3, 191
Z'Niderist, Heinrich, Alt-Landammann zu Unterwalden.	5, 1, 207.	8, 577
Zörnli-Trinkler, Ulmann, von Zürich.	4, 19.	5, 17
enthauptet.	4, 21.	5, 19
Zofingen, das Stift den Grafen von Froburg. Anf. XIII.	1, 413.	1, 318
an König Rudolfs von Habsburg Gemahlin 1274.	1, 588.	2, 65
von Oestreich begünstigt. Mitte XIV.	2, 387.	2, 421
erhält Rechte durch Leopold 1400, und Friedrich 1407.	2, 564.	3, 101
Rechte des Umgeldes 1400.	2, 564.	3, 101
den Bernern geöffnet 1415.	3, 52.	3, 319
schwört an Bern und das Reich.	3, 53.	3, 319
fällt ganz an Bern.	3, 87.	3, 349
Dingstatt für Bern und Zürich.	3, 183.	3, 420
und	5, 1, 255.	8, 598
erhält von Friedrich den Blutbann.	3, 632.	4, 344
eine Tagsatzung daselbst.	4, 105.	5, 88
unter Berns Herrschaft blühend.	5, 1, 233.	6, 289
die Berner durch den Bischof von Costanz durch die Uebung des Rechts in diesem Stifte beleidigt.	5, 1, 285.	6, 330
ein Tag daselbst.	5, 1, 440.	6, 454
Theilung des bey Dorneck erbeuteten Geschützes.		5, 2, 145
der Ballstaller Gesandtschaft an den Rath dahin.		5, 2, 368
Zollern, Friedrich von, Führer der östreichischen Hinterhut bey Sempach 1386.	2, 466.	3, 21
der Graf von, stört die Handelschaft der Eidgenossen 1418.	3, 151.	3, 402
Graf Jost Niclaus von, Erbe Freyherrn Ulrich Bruns zu Razüns.	4, 374.	5, 284
Herr zu Razüns. Schiedsrichter, sein Spruch wegen der schweizer. und östreich. Grenze.	4, 577.	5, 431
im schwäbischen Bund.	5, 1, 327.	8, 624
Zollikon an Zürich 1358.	2, 299.	7, 356
das Dorf, verbrannt.	4, 135.	5, 114
weigert sich, gegen Zürich einzuschreiten.	5, 1, 386.	6, 408
eine Volksversammlung daselbst.	5, 1, 388.	6, 410
Zoppo, Gesandter Herzog Visconti, unterhandelt mit den Eidgenossen 1426.	3, 221.	3, 451
Zorn, Graf von, kaiserlicher Gesandter.		5, 2, 345

	Lpz.	Stg.
Zschokke's Geschichte der Bündte.	4, 578.	8, 425
und 5,	1, 189.	8, 568
Zuben, Landammann, erhält 100 fl. von Mötteli. 5,	1, 380.	8, 644
Gesandter Unterwaldens in der Waldmannischen Unruhe. 5,	1, 396.	8, 648
Zülch oder Zülpich, Schlacht.	1, 95.	1, 80
Züllisheim, an, wurden Spottreden gerochen.	4, 559.	5, 417
Zünfte, Einführung derselben in Schaffhausen.	2, 569.	7, 458
Zürich, früher eine kleine Burg.	1, 160.	1, 134
Ursprung.	1, 166.	1, 140
Chorherrenstift.	1, 167.	1, 140
unter Karl dem Großen.	1, 206.	1, 167
der Stadt Lokalitäten unter Karl dem Großen.	1, 206.	7, 70
Stiftung des Frauenmünsters.	1, 207.	1, 168
Ursache seiner Zunahme.	1, 271.	1, 218
und	1, 275.	1, 220
Münster.	1, 272.	7, 96
Gerichtswesen im IX. Jahrhundert.	1, 276.	1, 220
unter den Zäringern.	1, 357.	1, 279
Zustand unter Zäringen.	1, 405.	1, 313
der Chorherren Gesetze.	1, 411.	7, 154
Augustiner-Chorherren.	1, 412.	1, 317
erhält Reichsfreyheit.	1, 438.	1, 334
Verfassung beym Abgang der Zäringer.	1, 439.	1, 335
Landschaft, Gesetze im XIII. Jahrhundert.	1, 440.	1, 336
Streit mit der Geistlichkeit im Jahr 1230.	1, 442.	1, 336
verbannt die Clerisey.	1, 495.	1, 373
Bund mit Schwyz und Uri.	1, 512.	2, 6
sein Handel.	1, 518.	2, 11
durch Rudolf von Habsburg begünstigt.	1, 536.	2, 25
kämpft tapfer für Rudolf von Habsburg.	1, 537.	2, 26
Freygebigkeit gegen Rudolf von Habsburg.	1, 538.	2, 27
zur Zeit Rudolfs von Habsburg.	1, 593.	2, 70
von König Adolf begünstigt.	1, 612.	2, 84
Vertrag mit Wettingen.	1, 613.	2, 85
Bund mit Regensberg.	1, 613.	2, 85
von Albrecht I. belagert.	1, 627.	2, 93
großer Verlust bey Morgarten.	2, 41.	2, 140
an Oestreich verpfändet.	2, 52.	2, 151
aus der Verpfändung befreyt.	2, 55.	2, 153
nach Livinen.	2, 59.	2, 155
und	2, 70.	2, 163
Verachtung des Bannes.	2, 121.	2, 201

	Lpz.	Stg.
Zürich, Verfassung im 14. Jahrhundert.	2, 123.	2, 203
Bedingungen des Bürgerrechts.	2, 123.	2, 203
Volksversammlungen.	2, 124.	2, 204
Einrichtung des Raths.	2, 125.	2, 205
Gerichtsverfassung.	2, 128.	2, 206
Polizey.	2, 129.	2, 207
Finanzwesen.	2, 130.	2, 208
Sicherheitsgesetze.	2, 132.	2, 209
Sitten.	2, 134.	2, 211
Religion im 14. Jahrhundert.	2, 134.	2, 211
Minnesänger.	2, 136.	2, 212
älteste Schule.	2, 142.	7, 311
Bruns Klagen über den Rath.	2, 144.	2, 216
Bruns Anschläge gegen den Rath.	2, 145.	2, 217
der Rath durch Brun gestürzt.	2, 147.	2, 218
Bruns neue Verfassung.	2, 149.	2, 221
Zunfteinrichtungen.	2, 152.	2, 224
Monopol der Stadt.	2, 153.	2, 225
Bruns Strafgesetze.	2, 155.	2, 228
Krieg mit Rapperschwyl.	2, 156.	2, 228
Bruns Verwaltung.	2, 158.	2, 230
die Geistlichkeit unter Brun.	2, 159.	2, 231
Burgrecht mit Biberstein.	2, 161.	2, 232
Burgrecht mit Wädenschwyl.	2, 161.	2, 232
Burgrecht mit Lütold von Krenkingen.	2, 162.	2, 232
Burgrecht mit Thengen.	2, 162.	2, 232
Burgrecht mit Pfäfers.	2, 162.	2, 232
Bruns Geist überhaupt.	2, 162.	2, 233
Mordnacht.	2, 214.	2, 275
Mordnacht, Strafe der Verschwornen.	2, 217.	2, 278
Krieg mit Habsburg-Laufenburg.	2, 219.	2, 279
Kaufleute im Elsaß beschädigt.	2, 219.	2, 280
nimmt Pilgrime gefangen.	2, 219.	2, 281
in den Schweizerbund.	2, 222.	2, 283
der Bürgerschaft Zustand in der Mitte des 14. Jahrhunderts.	2, 229.	2, 290
Krieg mit Herzog Albrecht von Oestreich.	2, 231.	2, 291
giebt Oestreich Geisel.	2, 234.	2, 294
belagert.	2, 253.	2, 312
von der Belagerung befreyt.	2, 256.	2, 315
Friede mit Oestreich.	2, 256.	2, 315
belagert vom Reich.	2, 265.	2, 324
stimmt das Reichsheer für sich.	2, 267.	2, 325

	Lpz.	Stg.
Zürich, unterschreibt eine betrügliche Erklärung.	2, 270.	2, 328
Bund mit Oestreich.	2, 272.	2, 332
großer Rath gewinnt an Macht.	2, 286.	2, 344
vermehrt seine Freyheit unter Karl IV.	2, 297.	2, 355
schließt mehrere Bürgerrechte.	2, 299.	2, 357
Verfassung nach Brun.	2, 301.	2, 358
Kleidungsart im 14. Jahrhundert.	2, 302.	2, 359
Sittengesetze im 14. Jahrhundert.	2, 304.	2, 361
der Bürger steigender Reichthum.	2, 305.	2, 362
Klagen über Oestreich.	2, 404.	2, 432
Verlust bey Alt=Regensberg.	2, 513.	3, 60
Bund mit Oestreich unter Schön.	2, 518.	3, 64
Auflauf wegen dem Oestreicher Bund.	2, 519.	3, 66
Versammlung der Gemeinde wegen Schön.	2, 524.	3, 70
geschworner Brief.	2, 525.	3, 71
Verfassung.	2, 525.	3, 72
Gerechtigkeit wegen Horgen.	2, 530.	3, 76
erhält den Blutbann.	2, 575.	3, 108
erhält die Reichsvogtey von Wenceslaf 1400.	2, 575.	3, 108
erkauft die Reichssteuer 1400.	2, 577.	3, 109
die Zünfte fordern Judenblut.	2, 578.	3, 110
in Freundschaft mit Glaris.	2, 595.	3, 124
verbessert gerne seine Verfassung.	2, 595.	3, 125
der Rath schwöret nicht, dem Volke alles vorzubringen.	2, 596.	3, 125
seine Ehrliebe.	2, 596.	3, 125
behauptet sicheres Geleit.	2, 598.	3, 126
hält auf gute Münze.	2, 598.	3, 126
gut gelegen für den Handel.	2, 598.	3, 126
richtet eine Pfingstmesse auf 1390.	2, 598.	3, 126
erhält das Lehen der Münze von Frauenmünster.	2, 598.	7, 469
das Rathhaus groß und schön aufgebaut.	2, 599.	3, 126
die Straßen mit Kieselstein gepflastert.	2, 599.	3, 126
der Unterthanen Rechte.	2, 600.	3, 127
verlangt kein Land fremder Zungen.	2, 670.	3, 176
gute Soldaten.	2, 671.	3, 177
für die Grafen von Tokenburg.	2, 689.	3, 192
der See friert zu.	2, 742.	3, 244
rächt sich an Graf Wilhelm von Montfort 1410.	2, 769.	3, 267
nimmt Dietikon.	3, 56.	3, 322
erobert das freye Amt Knonau 1415.	3, 56.	3, 322
bricht Feldkirch und übergiebt es an Tokenburg 1417.	3, 94.	3, 354

	Lpz.	Stal
Zürich, der Empfang König Sigmunds 1417.	3, 97.	3, 356
erhält von ihm die ganze Grafschaft Kiburg 1418.	3, 102.	3, 361
zieht mit den Wallisern ins Eschenthal und siegt bey Dovedro 1417.	3, 133.	3, 383
Tag der 4 unpartheiischen Orte in Sache der Walliser und von Naron 1419.	3, 140.	3, 391
Schiedsrichterlicher Spruch darüber.	3, 141.	3, 391
Propst Konrad Helye von Lauffen, Schiedsrichter in Sache von Narons 1419.	3, 141.	3, 392
schickt 90 Mann wider die Hussiten 1421.	3, 158.	3, 406
zum zweyten Mal 200 Hallbardiere 1430.	3, 159.	3, 407
kauft die Grafschaft Kiburg 1424.	3, 171.	3, 414
erhält Windek und Gaster 1424.	3, 171.	3, 414
überläßt Windek dem Grafen von Tokenburg.	3, 173.	3, 415
sein Gebiet.	3, 173.	3, 415
begleitet Sigmund nach Mailand.	3, 174.	3, 416
im ewigen Bund mit Bern 1423.	3, 182.	3, 420
sein Lob.	3, 265.	4, 31
erwirbt Kiburg und Andelfingen 1434.	3, 265.	4, 32
schlichtet den Streit zwischen Zug und Schwyz 1423.	3, 305.	4, 64
und Schwyz ausgesöhnt.	3, 305.	4, 64
seine Menschlichkeit 1434.	3, 306.	4, 65
helfen dem Grafen Friedrich von Tokenburg.	3, 332.	4, 84
mahnt Appenzell zur Burgrechtserfüllung mit dem Grafen von Tokenburg.	3, 335.	4, 89
Geschichte desselben um 1420.	3, 347.	4, 100
sein Vermögenszustand.	3, 348.	4, 100
ist der Kornmarkt der Schweiz.	3, 348.	4, 101
sein Weinbau.	3, 349.	4, 101
verfügt wegen des Münzwesens 1425.	3, 349.	4, 101
seine Gerechtigkeit.	3, 351.	4, 102
die ersten laufenden Brunnen daselbst 1430.	3, 351.	4, 102
das erste Wasserrad an der untern Brücke 1420.	3, 351.	8, 114
Obrigkeit sorgt für Mühlen und Backofen.	3, 351.	4, 102
sorgt für die Bewaffnung der Bürger. 1418.	3, 352.	4, 102
empfindlich für die Ehre seiner Stadt.	3, 353.	4, 103
sein Bund mit Bern 1423.	3, 354.	4, 103
setzt die Grenze gegen Lucern fest 1429.	3, 354.	4, 103
seine Theilnahme am Unglück der Zuger.	3, 354.	4, 103
versagt dem Gaster- und Sarganserlande die Zufuhr der Lebensmittel.	3, 406.	4, 149
im Bund mit Sargans.	3, 410.	4, 152
mit Schwyz und Glaris in Fehde.	3, 422.	4, 161

	Lpz.	Stg.
Zürich, vor der Burg Nidberg.,	3, 456.	4, 191
vor Freudenberg.	3, 457.	4, 191
gegen Schwyz.	3, 458.	4, 192
verbrennen Freudenberg.	3, 460.	4, 194
vor Walenstadt.	3, 460.	4, 195
hält fremde Hülfe für nöthig.	3, 484.	4, 217
in Fehde mit Schwyz und Glaris.	3, 490.	4, 223
zieht in die Gegend von Pfeffikon.	3, 497.	4, 229
schickt an Schwyz den Fehdebrief.	3, 499.	4, 232
macht mit Schwyz u. Glaris auf ein Jahr Stillstand.	3, 503.	4, 236
verklagt Schwyz und Glaris bey König Albrecht.	3, 505.	4, 237
erneuert auf ein Jahr seinen Stillstand mit Oestreich.	3, 505.	4, 238
die Pest daselbst.	3, 515.	4, 244
von allen Eidgenossen befehdet 1440	3, 518.	4, 246
bezahlt den Kornschnittern ihr Geld nicht.	3, 525.	4, 252
auf den Kopf geschlagen, wann?	3, 543.	4, 270
erhält seine Besitzungen wieder.	3, 563.	4, 290
handelt menschlich unweise.	3, 611.	4, 325
mit Oestreich wieder verbunden.	3, 614.	4, 329
wieder der Sitz einer Hofgerichtes.	3, 622.	4, 334
in unbeschreiblicher Freude über des Kaisers Besuch ihrer Stadt.	3, 628.	4, 340
legt das eidgenössische weiße Kreuz ab.	3, 644.	4, 355
nicht mehr zu den Tagsatzungen geladen.	3, 650.	4, 361
nach Einsiedeln vor das eidgen. Recht gefordert.	3, 653.	4, 364
sein Gebiet.	4, 12.	5, 11
belagert.	4, 42.	5, 37
jubelt über das Unglück bey St. Jakob an der Birs.	4, 95.	5, 80
und Schweizer.	4, 178.	5, 145
klagt, daß es wieder schweizerisch werden soll.	4, 182.	5, 150
seine Kriegskosten.	4, 211.	5, 172
die Böcke ziehen unausgesöhnt weg.	4, 214.	5, 174
die Jünglinge von, besuchen die Universität Heidelberg 1405.	4, 232.	8, 285
sein Schrecken über einen Schlag in der Mitternachtsstunde.	4, 251.	5, 198
sein prächtiger Gottesdienst.	4, 254.	5, 199
holt die Einsiedler Himmelskönigin in ihr Münster.	4, 258.	5, 202
der Fastnachtsschmaus daselbst.	4, 284.	5, 216
und Lucern verzichten auf ihre Rechte in Tokenburg.	4, 407.	5, 308
von 1450 bis 1469.	4, 409.	5, 309
nimmt ab.	4, 409.	5, 309

	Lpz.	Stg.
Zürich, die Reise mit dem Hirsbrey nach Straßburg 1456.	4, 485.	5, 360
Herzog René nicht abgeneigt.	5, 1, 108.	6, 205
ein Tag daselbst.	5, 1, 139.	6, 226
in der Erbvereinigung.	5, 1, 145.	6, 230
ein Tag daselbst 1479.	5, 1, 146.	6, 231
dahin zu reisen von Bern verboten.	5, 1, 147.	6, 231
und Bern halten 1200 Mann in franz. Solde.	5, 1, 155.	8, 555
von, waren im tollen Leben.	5, 1, 158.	6, 239
der Ablaß daselbst.	5, 1, 172.	8, 562
im Mailänder-Krieg.	5, 1, 176.	6, 251
das Schreiben des mailänd. Canzlers Checco.	5, 1, 177.	8, 564
Meister Peters große Hinrichtung daselbst.	5, 1, 198.	8, 572
von, war der Geschichtschreiber Doktor Turst.	5, 1, 203.	6, 272
zu Pisa studierende Jünglinge von, wurden mit 50 Goldgulden jährlich unterstützt.	5, 1, 206.	8, 577
im Vertrag mit Abt Ulrich von St. Gallen.	5, 1, 212.	6, 275
Abt Ulrich von St. Gallen auf dem Rechtstag daselbst.	5, 1, 213.	6, 276
mit der Reichsstadt Buchhorn im Burgrechtsverhältniß.	5, 1, 217.	6, 279
und die Stadt Stein am Rhein.	5, 1, 218.	6, 280
sein Zustand.	5, 1, 219.	6, 281
hält 10,000 streitbare Männer.	5, 1, 235.	8, 591
mit Bern und Lucern einer- und mit Solothurn und Freyburg anderseits im Bund.	5, 1, 236.	6, 291
wird zur Auflösung dieses Bündnisses ermahnt.	5, 1, 237.	6, 292
von Peter am Stalden gefürchtet.	5, 1, 241.	6, 295
unterstützt Lucern.	5, 1, 245.	8, 594
kauft den Degen Carls von Burgund.	5, 1, 261.	8, 600
sein Münzrecht 972.	5, 1, 262.	6, 310
die Fastnacht v. Uri u. Unterwalden daselbst besucht.	5, 1, 263.	6, 311
besucht die Urner Kirchweihe.	5, 1, 264.	6, 312
von Ritter Richard Puller um Schutz angesucht.	5, 1, 270.	6, 317
erklärt Straßburg die Fehde.	5, 1, 272.	6, 318
ein Tag daselbst.	5, 1, 275.	6, 321
gelangt in die Mitherrschaft von Walenstadt, Freuden- und Nydberg.	5, 1, 282.	8, 607
im Vertrag mit Innocenz VIII.	5, 1, 297.	6, 339
in Sigmunds Fehde.	5, 1, 304.	6, 345
schützt den Herzog Lodovico Moro.	5, 1, 311.	6, 350
der Reitlohn seiner Gesandtschaft nach Zug wird bezahlt.	5, 1, 317.	8, 620

Lpz. Stg.

Zürich, erhält Bestätigung seiner Freyheiten. 5, 1, 320. 8, 621
seine Reichsfreiheit erneuert. 5, 1, 326. 8, 624
daselbst übte die Oberhand Hanns Waldmann aus. 5, 1, 339. 6, 371
vermittelt im Mönchensteiner Krieg. 5, 1, 351. 6, 380
Hanns Waldmann, nachwärts Bürgermeister, begiebt sich dahin. 5, 1, 365. 6, 389
die Wasserkirche daselbst gebaut. 5, 1, 371. 6, 395
das Bürgerrecht daselbst wie theuer ehmals. 5, 1, 373. 8, 640
sein Mord an Frischhanns Theilig von Lucern. 5, 1, 379. 6, 401
das Land in Gährung. 5, 1, 385. 6, 407
vom Lande bedroht. 5, 1, 387. 6, 409
der Aufstand daselbst. 5, 1, 393. 6, 416
muß sich einen Vertrag mit dem Landvolke gefallen lassen. 5, 1, 404. 6, 426
die alte Einung über die Bewerbung des Sees bestätigt. 5, 1, 407. 8, 652
dem Spital und den Sondersiechen war Waldmanns Vermögen testiert. 5, 1, 411. 8, 655
seine neue Verfassung. 5, 1, 412. 6, 430
für Abt Ulrich von St. Gallen. 5, 1, 423. 6, 441
gegen St. Gallen und Appenzell im Marsche. 5, 1, 424. 6, 441
im Schweizerbund. 5, 2, 7
als erster Vorort. 5, 2, 9
der Adel daselbst durch Waldmann gereizt. 5, 2, 24
nimmt mit Bern, Freyburg und Solothurn gemeinschaftliche Maßregeln. 5, 2, 59
beschließt auf Constanz zu ziehen. 5, 2, 71
im Zuge ins Hegau. 5, 2, 83
und der Graf von Sulz. 5, 2, 88
erhält die Oberaufsicht über die Grenzbewachung. 5, 2, 88
vor Pfeffingen und Landskron. 5, 2, 111
im Marsche auf Dorneck. 5, 2, 128
in der Schlacht bey Dorneck. 5, 2, 133
Rocquebertin, Gesandter Ludwigs XII. daselbst. 5, 2, 199
der Bischof von Veroli, Gesandter Pabst Julius auf dem Tage daselbst. 5, 2, 264
Jakob Stapfer von, in Schande und Unglück. 5, 2, 294
im Feldzuge nach Mailand. 5, 2, 308
im Zuge gegen Novarra. 5, 2, 315
Bürgermeister Schmid, in der Gesandtschaft an den Grafen von Montferrat. 5, 2, 329
wider die Jahrgelder und Geschenke. 5, 2, 332
seine Rathsboten zu Bern vermittelnd. 5, 2, 337

	Lpz.	Stg
Zürich, in Erni Mosers Vergicht.		5, 2, 341
am Tage daselbst wurde beschlossen, ein eidgenössisches Heer vor Besanson zu sammeln.		5, 2, 343
im Zuge auf Dijon.		5, 2, 346
ein Tag daselbst 1514.		5, 2, 366
entsagt dem Bündniß zur Vertheidigung Italiens.		5, 2, 382
ein Tag daselbst.		5, 2, 402
sein Bürgermeister, Marx Roist, war Haupt der in Varese versammelten Eidgenossen.		5, 2, 404
will Mailand verlassen.		5, 2, 409
in der Schlacht von Marignano mit Uri voran.		5, 2, 417
Tapferkeit 400 Kriegern von.		5, 2, 421
von, sind die Angesehensten in Italien gefallen.		5, 2, 427
ein Tag in Betreff des Bündnisses von Galera daselbst.		5, 2, 431
hat zum Beitritt dieses Bündnisses noch keine Vollmachten.		5, 2, 433
die Uferbewohner des See's im Aufstande.		5, 2, 434
mit Schwyz wider die Jahrgelder.		5, 2, 441
seine Strafe gegen den Tröstungsbruch 1496.		5, 2, 456
bestraft Fluchen und Schwören.		5, 2, 465
daselbst war keine Bibel zu kaufen.		5, 2, 478
die Lehranstalten daselbst nennenswerth.		5, 2, 480
starkes Hagelwetter daselbst 1501.		5, 2, 484
ein Freyschießen daselbst 1504.		5, 2, 496
bestraft einen ungeschickten Schiffer.		5, 2, 500
ein Schreiben Heinrich Roist's dahin.		5, 2, 516
das Schreiben seiner Hauptleute Venner u. Räth vor Thiengen.		5, 2, 520
das Schreiben Herzog Ulrichs von Wirtemberg.		5, 2, 533
das Schreiben seiner Hauptleute von Chur.		5, 2, 550
Zütphen, an Graf Charolois.	4, 546.	5, 408
die Grafschaft an wen?	4, 648.	6, 22
Zug, der Stadt Lage und Beschreibung.	2, 247.	2, 307
belagert.	2, 249.	2, 309
begehrt Hülfe von Oestreich.	2, 250.	2, 309
in den Schweizerbund.	2, 250.	2, 310
soll dem Schweizerbund entsagen.	2, 260.	2, 318
Verlust an der Todtenhalde.	2, 513.	3, 60
seine Verfassung.	2, 587.	3, 118
im Streit mit dem Landvolk.	2, 589.	3, 119
Streit der Stadt mit dem Amt.	2, 589.	3, 119
die Stadt bietet Recht auf die Eidgenossen.	2, 589.	3, 119

	Lpz.	Stg.
Zug, nimmt 3000 Mann von Lucern in die Stadt.	2, 591.	3, 121
der ganze Bund waffnet sich.	2, 591.	3, 121
ein Tag der eidgenöss. Gesandten zu Beckenried.	2, 592.	3, 122
das Urtheil derselben.	2, 592.	3, 122
ein Harst zieht mit Glaris wider Chur 1402.	2, 680.	3, 186
ein Tag daselbst wegen des Friedens zwischen Bern und Wallis 1419.	3, 149.	3, 399
was dort geschah 1420.	3, 149.	3, 400
bewahrt das bluttriefende Banner aus der Schlacht bey Arbedo 1422.	3, 207.	3, 441
Geschichte desselben um 1400.	3, 304.	4, 63
zwey Straßen mit Thurm und Mauern und 60 Menschen versinken, 4. May 1435.	3, 306.	4, 65
erfährt in seinem Unglück das Mitleid der Eidgenossen.	3, 307.	4, 66
landeinwärts gebaut.	3, 307.	4, 66
Versammlung der 6 eidgenössischen Orte 1428.	3, 338.	4, 92
Versammlung der Eidgenossen wegen Zürich.	3, 518.	4, 246
gegen Zürich.	3, 542.	4, 269
von 1450 bis 1469.	4, 417.	5, 314
im Zuge auf Hericourt.	4, 696.	6, 62
tritt der Erbvereinigung bey.	5, 1, 145.	6, 230
eine Fastnacht daselbst.	5, 1, 155.	6, 236
hält Truppen in französischem Solde.	5, 1, 155.	8, 555
Versammlung des tollen Lebens daselbst.	5, 1, 157.	6, 237
von da, waren auch im tollen Leben.	5, 1, 158.	6, 239
durch Ueberbleibsel seines Schutzheiligen beglückt.	5, 1, 199.	6, 270
sein Zustand.	5, 1, 206.	6, 273
seine streitbare Mannschaft.	5, 1, 235.	8, 591
vermittelnd zwischen den Ländern und den Städten Freyburg und Solothurn.	5, 1, 237.	6, 291
mißfällt die Stanzer-Verkommniß.	5, 1, 259.	8, 599
setzt zürcherische Münze niedriger.	5, 1, 262.	6, 310
die Zürcher daselbst gut bewirthet.	5, 1, 264.	6, 314
und	5, 1, 266.	6, 315
gelangt in die Mitherrschaft von Walenstadt, Freuden- und Nydberg.	5, 1, 282.	8, 607
bedroht das französische Burgund.	5, 1, 317.	6· 355
von Erzherzog Sigmund besänftiget.	5, 1, 320.	8, 621
die Reichsfreyheit erneuert.	5, 1, 326.	8, 624
Blickenstorf, die Heimath Waldmanns, war im Lande.	5, 1, 365.	6, 389
gegen St. Gallen und Appenzell im Marsche.	5, 1, 424.	6, 441

	Lpz.	Stg.
Zug, belagert St. Gallen.	5, 1, 428.	6, 445
in der Mitherrschaft des Rheinthals.	5, 1, 432.	8, 660
auf dem Tage zu Schwyz.	5, 1, 439.	6, 454
tritt dem Schweizerbund bey.		5, 2, 7 u. 12
ein Tag daselbst.		5, 2, 37
erneuert mit Frankreich das Bündniß.		5, 2, 67
erhält von Konstanz Brandschatzung.		5, 2, 71
und Luzern bey Dorneck.		5, 2, 134
Schwarzmurer, Ammann von, zu Mailand.		5, 2, 285
im Marsche auf Novarra.		5, 2, 315
seine Rathsboten zu Bern vermittelnd.		5, 2, 337
Steiner, Ammann zu, in Erni Mosers Vergicht.		5, 2, 341
verwirft mit Schwyz das Bündniß zur Vertheidigung Italiens.		5, 2, 382
auf dem Tag zu Zürich für den Frieden zu Galera.		5, 2, 433
das Schreiben von Appenzell aus dem Lager vor Herisau.		5, 2, 514
Zug der Eidgenossen ins Hegau.		5, 2, 82, 105 u. 123
nach Genua.		5, 2, 200
nach Chiasso.		5, 2, 224
im kalten Winter.		5, 2, 253
nach Pavia.		5, 2, 265
nach Italien.		5, 2, 308, 381 u. 437
nach Dijon.		5, 2, 343
Zutrinken.		5, 2, 507
Zuzwyl, tritt aus der Verbindung mit den Schirmorten.	5, 1, 423.	8, 657
Zweyhundert, die, in Bern.	2, 606.	3, 131
Zweykampf, ist Gotteslästerung.	2, 633.	3, 151
beweist nichts.	2, 633.	3, 151
ist nicht strafbar.		5, 2, 494
Zwendebold, unterstützt seinen Vater Arnulph wider Wido 894.	1, 234.	1, 189
Zweyer, von Evebach, fällt auf dem Hirzel 1443.	3, 672.	4, 384
zwey derselben fanden bey St. Jakob den Tod 1444.	4, 90.	5, 76
Zwinglis Taufkirche an Abt Ulrich v. St. Gallen.	5, 1, 334.	6, 367
Zybold, Jakob, stiftet die Carthause in Klein-Basel 1406.	2, 582.	7, 464
Zydler, Landammann der Appenzeller.	5, 1, 427.	6, 444
Zyli, Heinr., Unterbürgermeister von St. Gallen.	5, 1, 419.	6, 437

Verzeichniß

der

in Johann von Müller's Geschichten Schweizerischer Eidgenossenschaft angeführten und erläuterten Stellen der alten Classiker.

	Lps.	Stg.
Agathias, lib. II.	1, 131.	7, 43
Ammianus Marcellinus, lib. XV.	1, 13.	7, 5
XXII.	1, 25.	7, 10
XV, cap. 11.	1, 64.	7, 22
XV, 4.	1, 67.	7, 24
XV, 11.	1, 74.	7, 26
XIV, 10.	1, 77.	7, 27
XV, 4.	1, 78.	7, 27
XV, 11.	1, 79.	7, 27
lib. XVI, cap. 2. 3. 4. 12. XVII, 1. 3. 6. 8. 11. XVIII, 1. 2. XX, 10 XXI, 3. XXVI, 2. XXVII, XXVIII, XXX, 3.	1, 80.	7, 27
lib. XXVIII, XXVII, XXIX, 4. XXXI, 10. 11.	1, 81.	7, 27
lib. XXVIII, cap. 25.	1, 86.	7, 29
lib. XVI, cap. 12.	1, 190.	7, 64
Appianus de b. civ. lib. I.	1, 13.	7, 5
B. Gall, pag. 755.	1, 17.	7, 6
de b. civ. lib. I. 109.	1, 22.	7, 8
Illyr. cap. 29.	1, 48.	7, 17
Appollinus, Argonaut. lib. IV u. lib. IV, v. 627, 646.	1, 13.	7, 5

	Lpz.		Stg.	
Aristoteles de coelo.	1,	5.	7,	3
de mirabilib.	1,	11.	7,	4
Athenaeus, XIII, 7.	1,	10.	7,	4
Aurel, Victor de vir. ill. cap. 23.	1,	9.	7,	3
Victor epit. cap. 1.	1,	49.	7,	17
Victor Caes. cap. 16.	1,	69.	7,	24
l. c. cap. 21.	1,	70.	7,	25
33 et seqt.	1,	72.	7,	25
epit. 37.	1,	73.	7,	25
41.	1,	77.	7,	26
42.	1,	80.	7,	27
47.	1,	80.	7,	27
Ausonius, in gratiar actione ad Gratian. §. 8. 82.	1,	81.	7,	27
Avienus, Festus Rufus. Ora maritima. v. 675.	1,	12.	7,	4
descript. orbis, v. 448.	1,	185.	7,	60
Caesar, de B. G. lib. VI, 28.	1,	9.	7,	3
VI. l. c. c. 14. l. c. 29. VI. 14.	1,	11.	7,	4
I. 1 et 29.	1,	14.	7,	5
I. 12.	1,	15.	7,	6
VI. 13. VII. 32.	1,	24.	7,	9
I. 1 — 29.	1,	35.	7,	11
III.	1,	40.	7,	12
VI. 1.	1,	96.	7,	32
VI.	1,	119.	7,	39
VI. 13.	1,	120.	7,	40
IV. 1.	1,	128.	7,	42
Capitolin. Anton, Pio.	1,	62.	7,	21
Chrysostomus, προς πατερα πισον, opp. Montf. t. 1. 75. 5,	1,	276.	8,	605
Cicero, Tusculan. I. 2.	1,	11.	7,	4
ad Atticum. I. ep. 17.	1,	27.	7,	10
pro Balbo.	1,	37.	7,	11
ad Atticum V.	1,	88.	7,	29
legum II.	1,	122.	7,	41
Claudianus, cap. 1.	1,	48.	7,	17
de quarto consulatu Hon. v. 439, 448, 459. de Sexto. v. 230. de laudib. Stilich. I. 193. de bello Getico, v. 279, 340, 414.	1,	81.	7,	28
Columella, lib. VI. cap. 24.	1,	62.	7,	21
Dio, lib. XXXVIII.	1,	35.	7,	11
XXXIX.	1,	40.	7,	12
XXXIX.	1,	41.	7,	12

	Lpz.	Stg.
Dio, lib. LIV.	1, 45.	7, 15
Cass. LIV.	1, 48.	7, 17
lib. LXXI.	1, 69.	7, 24
LXXVII et in Excerptis Vales pag. 749.	1, 70.	7, 24
Diodorus, Sic. lib. V.	1, 5.	7, 2
IV.	1, 11.	7, 4
IV.	1, 91.	7, 30
II.	1, 190.	7, 64
XVI.	1, 573.	7, 222
Dionys, Halic. Archaeol. lib. I.	1, 419.	7, 158
Euagrius, H. E., lib. IV.	1, 130.	7, 42
Eusebius, cron.	1, 48.	7, 17
Eutropius, lib. VI, cap. 17.	1, 49.	7, 17
IV, 17.	1, 64.	7, 22
IX, 17.	1, 73.	7, 25
IX, 15.	1, 74.	7, 26
X, 2.	1, 77.	7, 26
X, 14. 15.	1, 80.	7, 27
Festus, v, 675.	1, 12.	7, 4
Florus, lib. I, cap. 13.	1, 9.	7, 3
IV, 12.	1, 47.	7, 16
und	1, 48.	7, 17
Herodian, lib. VI.	1, 71.	7, 25
Herodot, lib. VII.	1, 5.	7, 2
I.	1, 10.	7, 3
Horatius, lib. IV. od. 4 et 14.	1, 47.	7, 16
Serm. lib. I. s. 8.	1, 116.	7, 38
I. s. 3.	1, 120.	7, 40
Jesajas, Cap. LXVI, v. 22.	4, 244.	8, 291
V, v. 19.	4, 245.	8, 291
2. **Johannes**, v. 20.	1, 123.	7, 41
Jordanes, de reb. Gothor.	1, 73.	7, 25
Jul. Capitol., vita Marci.	1, 69.	7, 24
Justinus, lib. XX, cap. 5. XXIV, cap. 4.	1, 9.	7, 3
und	1, 11.	7, 4
lib. XXXVIII, cap. 3.	1, 24.	7, 9
XX, cap. 5.	1, 43.	7, 14
Libanius, orat. consular et fun.	1, 80.	7, 27
Livius, lib. V, cap. 33.	1, 9.	7, 3
XXI, 38.	1, 14.	7, 5
epit. 65.	1, 15.	7, 6
68.	1, 20.	7, 8
lib. XXXIX, cap. 22. 54. 55.	1, 22.	7, 8

	Lpz.	Stg.
Livius, epit. CIII.	1, 35.	7, 11
lib. V.	1, 43.	7, 14
V, cap. 33.	1, 45.	7, 15
XXIX.	1, 88.	7, 29
XXIV, c. 42. LXIV, 34. VI, 12. VII, 25.	1, 92.	7, 31
XXXIX, c. 18.	1, 115.	7, 38
XXXIX, c. 15.	1, 127.	7, 42
Lucanus, I. 254.	1, 19.	7, 7
I. 396.	1, 37.	7, 11
Lucas, Evangel. XXII. XXV.	3, 9.	8, 3
Cap. X. XII.	4, 221.	8, 279
XXI.	4, 245.	8, 291
II. v. 14.	4, 246.	8, 291
V. 33.	4, 248.	8, 292
Marcus, Evangel. XIII.	4, 245.	8, 291
Mattheus, Evangel. V. XXII. 21.	3, 9.	8, 3
XI. 24.	4, 227.	8, 282
XXIV.	4, 245.	8, 291
Mela, II. 4.	1, 1.	7, 1
III. 3.	1, 27.	7, 10
III. 2.	1, 63.	7, 22
Orosius, lib. I, cap. 2.	1, 1.	7, 1
VI, 7.	1, 26.	7, 10
und	1, 37.	7, 11
VI, 8.	1, 40.	7, 12
VI, 21.	1, 48.	7, 17
I, 2. VI. 2.	1, 64.	7, 22
VII, 22.	1, 72.	7, 25
VII, 25.	1, 74.	7, 26
VII,	1, 81.	7, 28
	1, 85.	7, 28
und	1, 87.	7, 29
Ovidius, Metamorph. I. 7.	4, 244.	8, 290
2. **Petrus**. II.	1, 123.	7, 41
III. 13.	4, 244.	8, 290
III. 8.	4, 246.	8, 291
Philipp, IV, 4.	4, 248.	8, 291
Platonis, Timaeus et Critias.	1, 5.	7, 2
legum. III.	1, 5.	7, 2
Plinius, H. N., lib. III, cap. 19. et II, c. 65.	1, 1.	7, 1
XII, c. 1.	1, 9.	7, 3
III, 4.	1, 11.	7, 4
XXXVII, v. 3.	1, 12.	7, 5

	Lpz.	Stg.
Plinius, H. N., lib. III, cap. 20.	1, 19.	7, 7
IV, 12.	1, 25.	7, 10
III,	1, 38.	7, 11
III, 24.	1, 40.	7, 12
III, 19.	1, 42.	7, 13
III, 24.	1, 44.	7, 15
und	1, 46.	7, 16
III et XVI.	1, 47.	7, 16
IV, c. 17 et XVI, c. 39.	1, 50.	7, 17
lib. XV, 25. XVI, 15, 16, 18. XXI, 7. XXII, 2. XXV, 6. X, 22. IX, 17. VIII, 55. X, 65. XXXVI, c. I. 2. VIII, 53. XXXVII, 2, 6, 7. VIII, 45. XVIII, 7 u. 18. XIV, 1, 2, 3, 6. (ed. Daleck)	1, 62.	7, 21
lib. XIV, c. 21.	1, 63.	7, 21
III, 4.	1, 63.	7, 22
IV, 14.	1, 73.	7, 25
II.	1, 84.	7, 28
IV, 14.	1, 85.	7, 28
IX, 17.	1, 161.	7, 53
II.	1, 163.	7, 53
X.	4, 221.	8, 279
Plutarch, Hutten III, 96.	1, 20.	7, 8
Caes.	1, 36.	7, 11
Polyænus, lib. VIII, 23, 2.	1, 30.	7, 11
VIII.	1, 35.	7, 11
Polybius, Fragm. T. II. p. 1504 ed. Gron.	1, 1.	7, 1
und	1, 12.	7, 4
lib. II.	1, 24.	7, 9
III, c. 47.	1, 39.	7, 12
VI.	1, 139.	7, 46
Procopius, V.	1, 109.	7, 36
Psalm CXXX, 3.	4, 221.	8, 279
CIX.	4, 227.	8, 282
XC, 4.	4, 246.	8, 291
Ptolomaeus, II, 9.	1, 25.	7, 10
VIII, 12.	1, 46.	7, 16
II, 9. VIII, 2, 12. I, 16. II, 9. III, 1, 12. VIII, 2.	1, 64.	7, 22 u. 23
Quintilian, IV, 2. 5,	1, 275.	8, 605
Salustius, Fragm. I. p. 934. Cortii.	1, 49.	7, 17
Silius Ital. III, v. 141.	1, 12.	7, 4
Socrates, H. E., lib. II.	1, 80.	7, 27

	Lpz.	Stg.
Socrates, H. E., lib. VII.	1, 87.	7, 29
Sozomenus, lib. V.	1, 80.	7, 27
Spartian, vita Carae.	1, 71.	7, 24
Strabo, lib. II et IV.	1, 1.	7, 1
IV, p. 316.	1, 3.	7, 2
IV, 304.	1, 8.	7, 3
IV, 270, 301 u. 304.	1, 11.	7, 4
pag, 319 u. II 149.	1, 12.	7, 4 u. 5
II. 123.	1, 13.	7, 5
IV.	1, 14.	7, 5
VII, 293 u. IV, 183.	1, 15.	7, 5
IV, 204.	1, 19.	7, 7
193.	1, 25.	7, 10
293.	1, 29.	7, 10
294.	1, 37.	7, 11
204.	1, 41.	7, 12
206. VII, 292.	1, 43.	7, 14
206.	1, 45.	7, 15
318.	1, 53.	7, 18
273.	1, 61.	7, 20
315.	1, 62.	7, 21
267.	1, 63.	7, 22
Almelov, 295.	1, 92.	7, 31
Suetonius, Tib. c. 9.	1, 48.	7, 17
Caes. c. 25. Aug. c. 21. Tib. c. 9.	1, 49.	7, 17
Vitell. 12.	1, 53.	7, 18
Galba, c. 16,	1, 54.	7, 19
Aug. c. 77.	1, 62.	7, 21
Tacitus, de M. G., cap. 28.	1, 8.	7, 3
Agric. c. 4. Germ. c. 3.	1, 11.	7, 4
Germ. c. 28.	1, 13.	7, 5
c. 1. Hist. lib. I. c. 67.	1, 50.	7, 15
und	1, 51.	7, 17
Germ. c. 33.	1, 67.	7, 23
12.	1, 116.	7, 38
25.	1, 122.	7, 41
12.	1, 137.	7, 45
12.	1, 138.	7, 46
25.	2, 542.	7, 447
Ann. lib. XI.	1, 31.	7, 11
XI. 1.	1, 52.	7, 18
IV, ult.	1, 89.	7, 30
I. c. 2.	1, 172.	7, 56

	Lpz.	Stg.
Tacitus, Hist. lib. IV. c. 55.	1, 37.	7, 11
IV. 4.	1, 53.	7, 18
I. 11, 12, 51, 59.	1, 54.	7, 19
I. 67 et seq.	1, 55.	7, 19
II. 43. 61. I. 53.	1, 55.	7, 19
I. 11. III. 4.	1, 64,	7, 22
I. 1.	1, 146.	7, 47
V. 13.	3, 6.	8. 2
Theophrastus, histor. plantar. IV.	1, 4,	7, 2
I. Thessalon. IV. 6.	3, 472.	8, 146
Thucyd. lib. I.	1, 292.	7, 105
Trebell, Pollio vit. Aurel.	1, 72.	7, 25
Val, Maxim. lib. II. c. 6.	1, 11.	7. 4
I.	1, 86.	7, 29
Varro, de re rust. II. 4.	1, 62.	7, 21
Vellejus, II. 95 et II. 39. 95 et 122.	1, 47.	7, 16
II. 108 et II. 83.	1, 49.	7, 17
Virgilius, Georg, II. 96.	1, 62.	7, 21
Vopiscus, vit. Tac.	1, 72.	7. 25
Xénophon, ἀναβασ. L. VII.	1, 100.	7, 34
Zosimus, lib. II. et III.	1, 80.	7, 27

Schi

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Müller, Johannes von, 1752-1809 / Müller, Johannes <<von>>, / Glutz von Blotzheim, Robert,

Der Geschichten schweizerischer Eidgenossenschaft ... Buch

Bd.: [5,3]

Leipzig [u.a.] 1832

Helv. 523-5,3
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10453962-3
VD18 1105722X-002